Hansestadt Uelzen

Haushaltsplan 2024

metropolregion hamburg

Inhaltsverzeichnis Haushaltsplan 2024

Inhalt	Seite
Abkürzungsverzeichnis	2 - 4
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024	5 - 7
Vorbericht zum Haushaltsplan 2024 der Hansestadt Uelzen	8 - 37
Daten der Haushaltswirtschaft	38 - 48
Übersicht beschriebener Produkte	49 - 50
Übersichten Ergebnis- und Finanzhaushalt, Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt	51 - 58
Teilhaushalt 01 - Bürgermeister und Gemeindeorgane	59 - 63
Teilhaushalt 40 - Rechtsangelegenheiten	64 - 68
Teilhaushalt 41 - Controlling	69 - 73
Teilhaushalt 42 - Presse und Öffentlichkeitsarbeit	74 - 78
Teilhaushalt 43 - Personalrat	79 - 83
Teilhaushalt 44 - Rechnungsprüfungsamt	84 - 88
Teilhaushalt 45 - Gleichstellungsbeauftragte	89 - 93
Teilhaushalt 46 - Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	94 - 98
Teilhaushalt 47 - Beteiligungs- und Risikomanagement	99 - 103
Teilhaushalt 48 - Wirtschaftsförderung	104 - 108
Teilhaushalt 49 - Allgemeines Finanzwesen	109 - 113
Teilhaushalt 1 - Dezernatsleitung 1	114 - 118
Teilhaushalt 11 - Organisation und Personal	119 - 124
Teilhaushalt 12 - Finanzen	125 - 129
Teilhaushalt 13 - Ordnungswesen	130 - 139
Teilhaushalt 15 - Bildung, Soziales und Sport	140 - 164
Teilhaushalt 2 - Dezernatsleitung 2	165 - 169
Teilhaushalt 21 - Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	170 - 190
Teilhaushalt 22 - Straßen, Umwelt und Grünflächen	191 - 213
Investitionsprogramm 2023 - 2027	214 - 220
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	221 - 222
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden zum 01.01.2024	223 - 224
Zuschüsse an Dritte	225 - 226
Deckungsring Personal	227 - 228
Stellenplan 2024	229 - 246
Bilanz 2020	247 - 248
Bewirtschaftungsregeln des Haushaltsplans 2024	249 - 254
Statistische Angaben	254 - 262
Haushaltssicherungskonzept 2024	263 - 278
Beteiligungsbericht der Hansestadt Uelzen	B 1 - B332

Abkürzungsverzeichnis

Abt.	Abteilung
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahme
ADV	Automatisierte Datenverarbeitung
a.F.	Alte Fassung
Afa	Abschreibung
AG	Arbeitgeber
AG	Arbeitsgruppe
AktG	Aktiengesetz
AN	Arbeitnehmer
APL	Außerplanmäßige Auszahlung
ATZ	Altersteilzeit
AV	Anlagevermögen
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BAT	Bundes-Angestelltentarifvertrag
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BD	Betriebliche Dienste
BesGr.	Besoldungsgruppe
bewegl.	beweglichen
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
CJD	Christliches Jugenddorf
DAE	Dienstaufwandsentschädigung
Dez.	Dezernat
DG-Hyp	Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DVGW	Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches
EB	Eigenbetrieb
EEG	Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien
EFB	Evangelische Familien-Bildungsstätte
eG	eingetragene Genossenschaft
EG	Einheitsgemeinde
EK	Eigenkapital
E EMI	Empfehlungen für das Erhaltungsmanagement von Innerortsstraßen
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
Ersteinr.	Ersteinrichtung
e.V.	Eingetragener Verein
FB	Fachbereich
FBL	Fachbereichsleitung
FFw	Freiwillige Feuerwehr
FGSV	Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
FGÜ	Fußgänger-Überweg
FÖJ	Freiwilliges ökologisches Jahr
FSA	Fußgänger Signalanlage
gAöR	Gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts
gAöR-GM	Gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts Gebäudemanagement Uelzen Lüchow-Dannenberg
gAöR IT-Verbund	Gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts IT-Verbund Uelzen
GDL	Gewerkschaft Deutscher Lokführer
gem.	gemäß
GemHKVO	Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung
GK	Gesamtkapital
GmbHG	GmbH-Gesetz
GS	Grundschule
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GV	Gesamtvermögen
GW	Gebäudewirtschaft
GWG	Geringwertiges Wirtschaftsgut

GWh	Gigawattstunde
GWK	Gesellschaft für Wohnungsbau des Kreises Uelzen mbH
HEG	Herzog-Ernst-Gymnasium
HGB	Handelsgesetzbuch
HH	Haushalt(s)
HLF	Hilfeleistungslöschfahrzeug
HLS	Hermann-Löns-Schule
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
HPl	Haushaltsplan
HSK	Haushaltssicherungskonzept
HVV	Hamburger Verkehrsverbund
i.H.v.	in Höhe von
ISEK	Integriertes Städtebauliches Entwicklungs- und Wachstumskonzept
ITV	Gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts IT-Verbund Uelzen
IT-Verbund	Gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts IT-Verbund Uelzen
i.V.m.	In Verbindung mit
JZ	Jugendzentrum
KFG	Kulturförderungsgesellschaft Uelzen GmbH
KomAnstVO	Verordnung über kommunale Anstalten
KomHKVO	Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
KST	Kostenstelle
KTS	Kultur, Tourismus und Stadtmarketing
ku	Künftig umzuwandeln
kw	Künftig wegfallend
KWKG	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz
LBS	Lucas-Backmeister-Schule
LeG	Lessing-Gymnasium
LK	Landkreis
MA	Mitarbeiter
MLF	Mittleres Löschfahrzeug
NBauO	Niedersächsische Bauordnung
NBesG	Niedersächsisches Besoldungsgesetz
Nds. BrandschutzG	Niedersächsisches Brandschutzgesetz
Nds. MBl.	Niedersächsisches Ministerialblatt
NKAG	Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKomZG	Niedersächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit
NSpG	Niedersächsisches Sparkassengesetz
o.a.	oben angegeben
OHE AG	Osthannoversche Eisenbahn Aktiengesellschaft
OLG	Oberlandesgericht
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OT	Ortsteil
PfandBG	Pfandbriefgesetz
P&R-Anlage	Park-and Ride-Anlage
RBB	Regionalbus Braunschweig GmbH
RPA	Rechnungsprüfungsamt
RW	Regenwasser
SBE	Sustainable Bio Energy
SG	Samtgemeinde
SoVD	Sozialverband Deutschland e.V.
ST	Stabsstelle
StOGrVO-Komm	Stellenobergrenzenverordnung Kommunen
SW	Schmutzwasser
T€	Tausend Euro
TDZ	Touristisches Dienstleistungszentrum
TEUR	Tausend Euro
THH	Teilhaushalt
TV Forst	Tarifvertrag Forst
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
UHU	Uelzener Hafenbetriebs- und Umschlags-GmbH

ÜPL	Überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung
USt	Umsatzsteuer
Vbl.	Verbindlichkeiten
VBL	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
VE	Verpflichtungsermächtigung
Verg.Gr.	Vergütungsgruppe
Verpfl. Erm.	Verpflichtungsermächtigung
VA	Verwaltungsausschuss
v.H.	vom Hundert
VKA	Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände
VO	Verordnung
vorl.	vorläufig
VUK	Verein Uelzener Kegler
WFG	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH
ZOB	Zentraler Omnibusbahnhof

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Haushaltssatzung der Hansestadt Uelzen

für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 112 des Nds. Kommunalverfassungsgesetz in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Hansestadt Uelzen in seiner Sitzung am 18.12.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im **Ergebnishaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	75.607.100 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	91.352.200 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	65.000 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

2. im **Finanzhaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.119.600 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.506.500 €
2.3 der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.829.700 €
2.4 der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.017.500 €
2.5 der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.318.300 €
2.6 der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	901.600 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in Höhe von 6.318.300 € veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2024 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 12.019.900 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind durch eine besondere Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	450 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	450 v.H.
2. Gewerbesteuer	435 v.H.

Uelzen, den 18.12.2023

Hansestadt Uelzen

HANSESTADT UELZEN 13

Bürgermeister

Vorbericht
zum
Haushaltsplan 2024
der
Hansestadt Uelzen

Inhalt

1. Allgemeine Vorbemerkungen 2
1.1. Allgemeines 2
1.2. Gesetzliche Grundlagen, Aufbau und Struktur 2
2. Gesamtbetrachtung der Haushaltswirtschaft 3
3. Erträge und Aufwendungen nach Arten 4
3.1. Erträge 4
3.2. Aufwendungen 5
4. Entwicklung wichtiger Ertragsarten 6
4.1. Steuern, Abgaben und Zuwendungen 6
4.2. Öffentlich-rechtliche Entgelte 10
4.3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen 11
4.4. Zinsen und ähnliche Finanzerträge 11
5. Entwicklung wichtiger Aufwandsarten 12
5.1. Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage 12
5.2. Personal- und Versorgungsaufwendungen 13
5.3. Aufwendungen im Bereich der Schulträgerschaft (Primarbereich) 17
5.4. Aufwendungen im Bereich der Kindertagesstätten 17
5.5. Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen 18
5.6. Freiwillige Leistungen 19
5.7. Abschreibungen 20
6. Außerordentliches Ergebnis 21
7. Investitionen 21
7.1. Auszahlungen für Investitionstätigkeit 21
7.2. Einzahlungen für Investitionstätigkeit 22
7.3. Finanzierung der Investitionen 22
7.4. Auswirkungen der Maßnahmen auf die Folgejahre 23
7.5. Verpflichtungsermächtigungen 23
8. Wesentliche Abweichungen von Planungen des Vorjahres 23
8.1. Abweichungen im Bereich der Ergebnisplanung 23
8.2. Abweichungen im Bereich der Investitionen 24
9. Vermögen und Schulden 24
9.1. Entwicklung der Liquiditätskredite und des Bestandes an liquiden Mitteln 24
9.2. Entwicklung der Kredite für Investitionen 25
9.3. Entwicklung des Vermögens und der Schulden allgemein 26
9.4. Entwicklung des Gesamtergebnisses 26
9.5. Entwicklung der Nettoposition 27
10. (Teil-) Verzicht auf die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts 28
11. Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen der Gemeinde 28

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1. Allgemeines

Die Hansestadt Uelzen ist als Mittelzentrum im Nordosten Niedersachsens Teil der Metropolregion Hamburg. Ihre Wirtschaftsstruktur wird von mittelständischen und kleinen Unternehmen dominiert und durch Groß- und Zweigbetriebe von Konzernen ergänzt. Als historischer Verkehrsknotenpunkt für den Eisenbahnverkehr ist Uelzen aufgrund der schnellen Erreichbarkeit der Metropolen Hamburg und Hannover als Standort für Unternehmen, aber auch als Wohnort in besonderem Maße attraktiv. Weitere positive Impulse für die Stadtentwicklung dürfen mittelfristig von dem in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommenen Lückenschluss der Autobahn A39 erwartet werden.

Der Einmarsch Russlands in die Ukraine am 24.02.2022 und der damit nach wie vor anhaltende Krieg hat auch Auswirkungen auf die kommunalen Haushalte. Die bereits vorhandenen und auch weiter zu erwartenden Kostensteigerungen für Baumaterialien und Energie belasten die öffentlichen Haushalte weiter enorm. Hinzu kommt die Unterbringung der aus dem Kriegsgebiet geflüchteten Menschen, die Kosten in siebenstelliger Höhe erzeugt. Die weitere Entwicklung der geopolitischen Lage bleibt abzuwarten. Die antizipierten Kostensteigerungen wurden bis an das Ende der mittelfristigen Planung 2027 fortgeschrieben, da nicht zu erwarten ist, dass Inflation und ähnliche Auswirkungen bis dahin beendet und die Preise wieder auf „Normalniveau" verringert sein werden. Auch die Eigenbetriebe sehen sich nun vor der Herausforderung, diese Entwicklung in ihre Haushaltsplanung mit einzukalkulieren.

Auch die Auswirkungen von Covid-19 sind für viele Unternehmen im Bereich der Hansestadt und insbesondere im Kultur-, Sport- und Freizeitbereich ebenfalls nach wie vor spürbar.

Der von der Verwaltung im sogenannten Gegenstromverfahren aufzustellende Haushaltsplanentwurf bildete die Grundlage für die nachfolgenden Beratungen in den städtischen Gremien zum Haushalt 2024. Der Entwurf wies seinerzeit ein Jahresdefizit von 18.583.000 € aus. Durch verschiedene Einsparbemühungen seitens der Verwaltung und Mitteilungen im Bereich des Finanzausgleichs konnte dieses Defizit im Fortschreibungszeitraum bis zur endgültigen Beschlussfassung um 2.902.900 € auf -15.680.100 € reduziert werden. Dies sowie alle weiteren Ansatzveränderungen gegenüber der Entwurfsplanung wurden in den jeweiligen zuständigen Fachausschüssen, sowie im Ausschuss für Haushalt, Personal und Verwaltungsmodernisierung vorgestellt und beraten.

Ungeachtet der geopolitischen Lage treibt die Hansestadt Uelzen auch in 2024 zukunftsweisende Projekte einer der Stadtentwicklung weiter voran - insbesondere zur Belebung der Innenstadt. Dies spiegelt sich insbesondere in den neuen Zielsetzungen der Produkte wieder. Das vom Rat am 15.02.2023 beschlossene Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) ist in die Ziele bis zur operativen Ebene eingeflossen.

Eine Besonderheit in der Haushaltsplanung der Hansestadt Uelzen war es auch, dass gerade in der aktuellen Situation jede Art der Ertragssteigerung vermieden werden konnte, um die Bürgerinnen und Bürger nicht zusätzlich zu belasten.

1.2. Gesetzliche Grundlagen, Aufbau und Struktur

Nach § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen und ein Haushaltsplan aufzustellen. Nach dem in § 114 Abs. 1 NKomVG normierte Grundsatz der Vorherigkeit soll über den Etat für das Haushaltsjahr bereits im Vorjahr entschieden werden.

Ab Juni 2023 erfolgte die Aufstellung des Verwaltungsentwurfs zum Haushaltsplan 2024, der am 11.09.2023 zur Beratung in die städtischen Gremien eingebracht wurde. Nach Abschluss der

Beratungen zum Haushaltsjahr in den Ortsräten und Fachausschüssen wurde die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 am 18.12.2023 durch den Rat der Hansestadt Uelzen beschlossen.

Gemäß § 6 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, KomHKVO) hat der Vorbericht einen Überblick über die Entwicklung und über den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben. Er enthält eine wertende Analyse der finanziellen Lage und ihrer voraussichtlichen Entwicklung und ist nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 KomHKVO als Anlage zum Haushaltsplan verbindlich vorgeschrieben.

Aufgabe des Vorberichts ist es, die Öffentlichkeit und die Aufsichtsbehörde über die Finanzlage und die Finanzwirtschaft der Gemeinde zu informieren. In ihm wird konzentriert dargestellt, wie sich die beiden dem Haushaltsjahr vorangehenden Haushaltsjahre entwickelt haben und sich das Haushaltsjahr und die drei ihm folgenden Haushaltsjahre voraussichtlich entwickeln werden.

Weiterhin wird im § 1 Abs. 2 Nr. 8 und 9 der KomHKVO gefordert, dem Haushaltsplan die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden und die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Mehrheitsbeteiligungen der Kommune beizufügen. Diese Anforderungen erfüllt die Hansestadt Uelzen mit dem Beteiligungsbericht, der als weitere Anlage dem Haushaltsplan 2024 beigefügt ist.

Für die Jahre 2022 und 2023 wird im Rahmen des Vorberichts auf vorläufige bzw. Plandaten zurückgegriffen. Der Bürgermeister ist für den Jahresabschluss 2021 noch nicht entlastet worden – dieser befindet sich noch in Prüfung. Gravierende Änderungen sind hier jedoch nicht zu erwarten.

2. Gesamtbetrachtung der Haushaltswirtschaft

Noch bis vor gut 10 Jahren war die Hansestadt Uelzen stark verschuldet und in ihrer finanziellen Handlungsfähigkeit erheblichen Einschränkungen unterworfen. Die Summe der aufgelaufenen Fehlbeträge betrug zum Ende des Jahres 2011 ca. 65,7 Mio. €. Liquiditätskredite in Höhe von ca. 40,6 Mio. € belasteten zu dieser Zeit den Haushalt. Konsequente Konsolidierungsbemühungen, eine Entschuldungshilfe des Landes Niedersachsen und günstige Rahmenbedingungen haben der Hansestadt Uelzen innerhalb vergleichsweise weniger Jahre eine weitgehende Entschuldung ermöglicht. Mit Ausnahme des Jahres 2015 wurden seit 2012 durchweg positive Jahresergebnisse erzielt - das Jahresergebnis 2023 bleibt hier allerdings abzuwarten.

Für 2024 wird ein zweistelliges Jahresdefizit antizipiert. Anders als das Jahr 2023 kann 2024 auch unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Krieges nicht positiv in der Planung beschlossen werden.

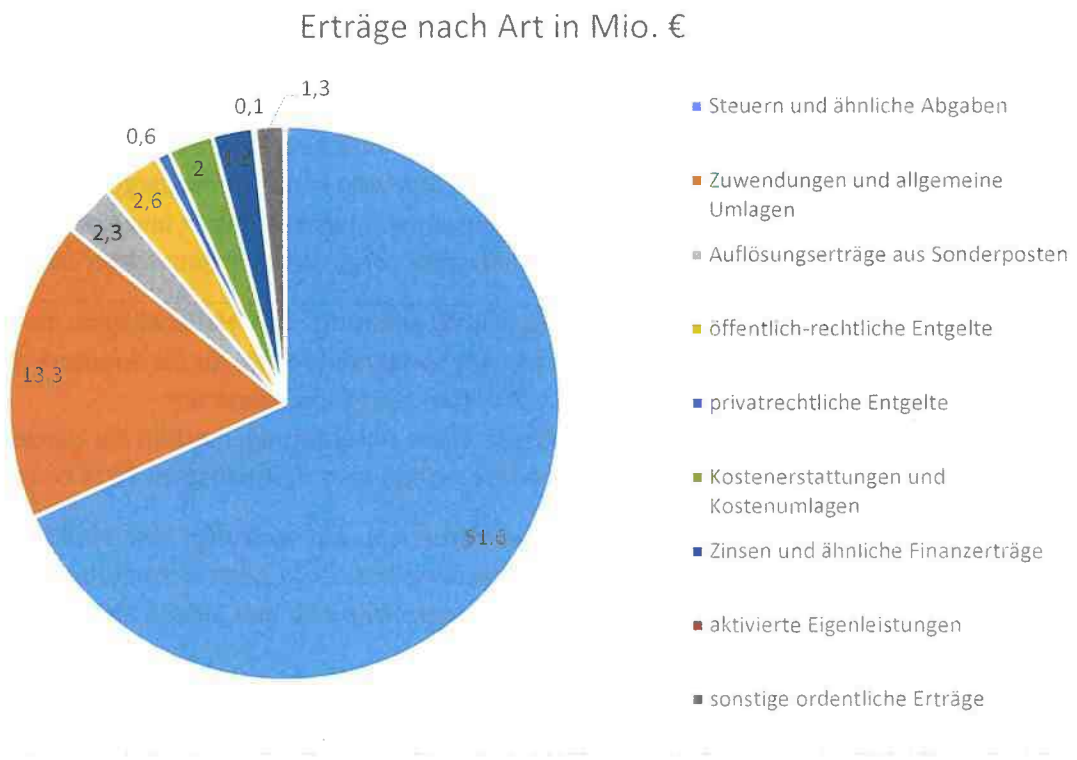
Die mittelfristige Finanzplanung 2025 bis 2027 ist geprägt durch die negativen Gesamtprognosen aus den vorliegenden Steuerschätzungen und Prognosen über ein weiter steigendes Kostenniveau. Nach derzeitiger Planung und mit den sich weiterhin auswirkenden Folgen des Krieges kann ein ausgeglichener Haushalt planerisch nicht erreicht werden.

Die Hansestadt Uelzen verfügt aufgrund gut verlaufener Vorjahre über ausreichend Liquidität um das Geschäft der laufenden Verwaltung in 2024 bestreiten zu können. Für sämtliche Investitionen ist allerdings eine Nettoneuverschuldung in Höhe von insgesamt ca. 5,4 Mio. € erforderlich.

3. Erträge und Aufwendungen nach Arten

3.1. Erträge

Der Haushaltsplan 2024 sieht im Ergebnishaushalt ordentliche Erträge in Höhe von insgesamt 75.607.100 € vor. Dem gegenüber stehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von 91.352.200 €, woraus ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von 15.745.100 € resultiert.



Ein Großteil der Erträge der Hansestadt Uelzen entfällt mit rund 51,6 Mio. € auf Steuern und ähnliche Abgaben. Darin enthalten sind die Realsteuern (Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer), die Gemeindeanteile an der Umsatz- und Einkommenssteuer sowie die örtlich erhobenen Steuern (Hunde- und Vergnügungssteuer).

Zuwendungen und allgemeine Umlagen bilden mit 13,3 Mio. € die zweitgrößte Ertragsart im Haushalt. Neben den Schlüsselzuweisungen sind in dieser Ertragsart die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises sowie Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, Land und den Gemeinden enthalten.

Eine der nicht zahlungswirksamen Positionen im Haushalt stellen die Auflösungserträge aus Sonderposten in Höhe von 2,3 Mio. € dar. Sonderposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen in der Regel bestimmte Finanzierungsformen für getätigte Investitionen dar. So werden z.B. Straßenausbaubeiträge oder Investitionszuschüsse von Dritten als Sonderposten eingebucht und anschließend über die Abschreibungszeit des damit finanzierten langfristig dienenden Wirtschaftsgutes ertragswirksam wieder aufgelöst.

Mit 2,6 Mio. € entfallen ca. 3,4 % der ordentlichen Erträge der Hansestadt Uelzen auf öffentlich-rechtliche und mit 0,6 Mio. € etwa 0,8 % auf privatrechtliche Entgelte. In den öffentlich-rechtlichen Entgelten sind Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, die die Hansestadt Uelzen aufgrund des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) erhebt, enthalten. Die privatrechtlichen Entgelte machen den erheblich kleineren Teil der Entgelte aus. Sie bestehen im Wesentlichen aus Erbbauzins- und Mieterträgen.

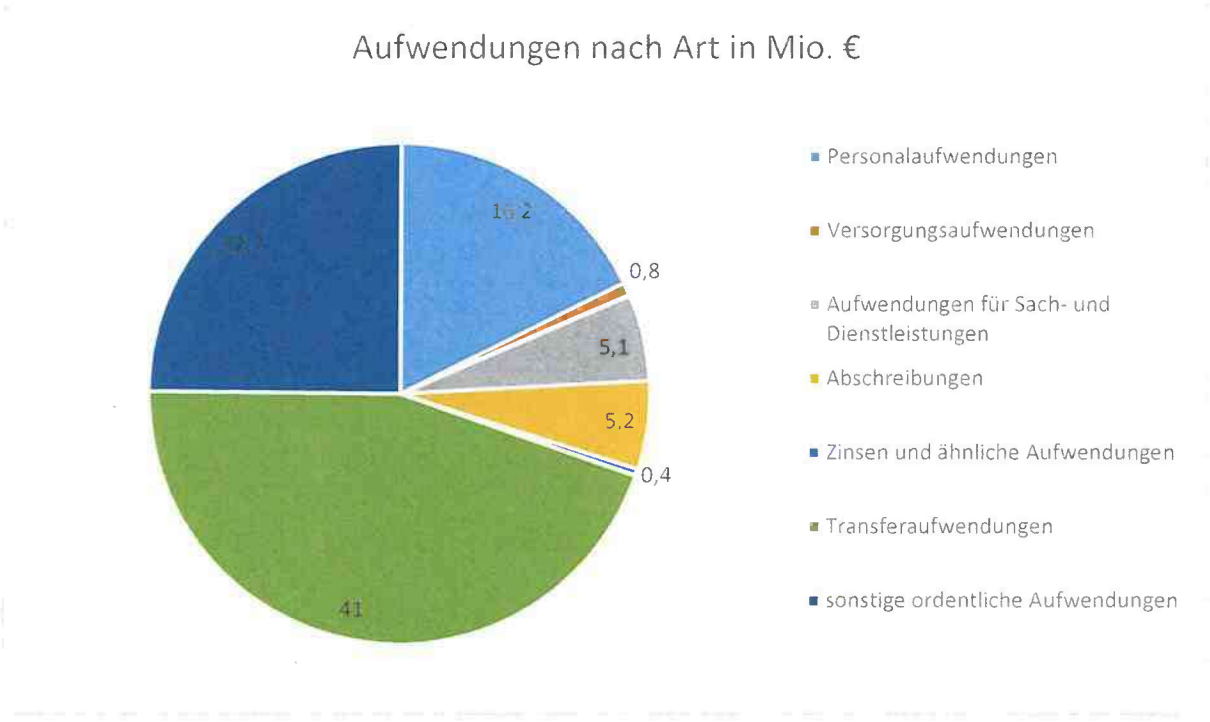
Durch Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von ca. 2 Mio. € werden Leistungen, die die Hansestadt Uelzen für Dritte erbringt, monetär ausgeglichen.

Zinsen und ähnliche Finanzerträge sowie die aktivierten Eigenleistungen führen zu Erträgen in Höhe von insgesamt etwa 1,9 Mio. €. Größte Einzelposition in diesem Bereich sind die zu erwartenden Konzessionsabgaben.

1,3 Mio. € entfallen schließlich auf den Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge. Größten Anteil an dieser Summe bilden die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

3.2. Aufwendungen

Den vorgenannten Erträgen stehen Aufwendungen entgegen, deren Arten und Verteilung dem folgenden Diagramm entnommen werden können:



Der größte Anteil der Aufwendungen entfällt mit knapp 41 Mio. € auf die Transferaufwendungen. Dahinter verbergen sich in erster Linie Umlageverpflichtungen und Zuschüsse. Größte Position in diesem Bereich sind die Kreisumlage und die Zuschüsse zum Betrieb der Kindertagesstätten.

Auf die sonstigen ordentlichen Aufwendungen entfallen 22,7 Mio. €. Sie resultieren fast vollständig aus den Kostenerstattungen an die Eigenbetriebe und verbundene Unternehmen. Daneben zählen unter anderem Geschäftsaufwendungen und Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Eine weitere große Aufwandsart bilden die Personal- und Versorgungsaufwendungen mit etwa 17 Mio. €.

Nicht zahlungswirksame Abschreibungen sind mit ca. 5,2 Mio. € veranschlagt. Für Sach- und Dienstleistungen sind 5,1 Mio. € bereitgestellt und im Bereich der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen 0,4 Mio. €.

4. Entwicklung wichtiger Ertragsarten

4.1. Steuern, Abgaben und Zuwendungen

Die wichtigsten Erträge der Hansestadt Uelzen sind die Steuern und Finanzzuweisungen, die im Haushaltsplan im Teilhaushalt 49 - Allgemeines Finanzwesen - abgebildet werden. Nachfolgend wird der Verlauf der wichtigsten Erträge dargestellt (alle Beträge in €).

Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2022	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Grundsteuer A	246.680	243.976	246.300	246.300	246.300	246.300
Grundsteuer B	6.693.800	6.788.362	6.796.400	6.877.400	6.959.400	7.042.400
Gewerbesteuer	36.575.071	34.729.467	24.219.500	25.842.200	27.082.600	27.922.100
Gemeindeanteil an der Einkommens-steuer	14.178.600	13.807.805	15.098.100	16.109.600	16.882.800	17.406.100
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.797.109	3.695.573	4.313.200	4.438.200	4.526.900	4.608.300
Vergnügungs-steuer	630.145	688.935	710.000	710.000	710.000	710.000
Hundesteuer	182.205	172.601	180.000	180.000	180.000	180.000
Schlüssel-zuweisungen	8.212.448	2.283.624	5.843.000	10.464.300	11.912.100	11.231.600
Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	1.137.764	1.092.248	1.099.300	1.151.000	1.174.000	1.197.500
Summe	**71.653.821**	**63.502.590**	**58.505.800**	**66.019.000**	**69.674.100**	**70.544.300**

Die Erträge aus Steuern und Zuwendungen wurden anhand der vom Land Niedersachsen verbindlich vorgegebenen Orientierungsdaten unter Berücksichtigung örtlicher Gegebenheiten ermittelt. Die Steuersätze sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert und betragen für die Grundsteuer A: 450 v. H., Grundsteuer B: 450 v. H., Gewerbesteuer: 435 v. H., Vergnügungssteuer: 20 v. H. und Hundesteuer: 82,80 € (für den 1. Hund), 110,40 € (für den zweiten Hund) und 138,00 € (für jeden weiteren Hund).

Die größte und damit bedeutsamste Ertragsposition der Hansestadt Uelzen stellt mit etwa 32 % der ordentlichen Erträge die Gewerbesteuer dar. Diese Haushaltsposition ist unmittelbar vom wirtschaftlichen Erfolg der ortsansässigen Unternehmen abhängig und unterliegt daher sowohl wirtschaftszyklischen als auch ort- und branchenabhängigen Schwankungen. So reichte die Bandbreite dieser Erträge in den vergangenen 10 Jahren von 13,07 Mio. € im Minimum bis hin zu

36,57 Mio. € im Maximum. Für das Haushaltsjahr 2024 wird mit Gewerbesteuererträgen in Höhe von 24,2 Mio. € gerechnet.

Neben dem wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen wird das Steueraufkommen auch durch den von der Kommune festzusetzenden Hebesatz bestimmt. Dieser liegt bei der Hansestadt Uelzen seit 2016 bei 435 v. H. und damit leicht über dem durchschnittlichen Hebesatz vergleichbarer Kommunen in Niedersachsen. Aufgrund der antizipierten negativen Jahresergebnisse in den Folgejahren wurde im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in den städtischen Gremien über verschiedene Konsolidierungsmaßnahmen nachgedacht. Eine mögliche Maßnahme könnte die Erhöhung der Realsteuern sein. Diese Maßnahmen werden in den Folgejahren diskutiert werden müssen.

Der Verlauf der Gewerbesteuererträge von 2017 bis 2027 kann dem nachfolgenden Diagramm entnommen werden:

Als weitere Realsteuern erhebt die Hansestadt Uelzen Grundsteuern. Mit ihrem Gesamtaufkommen von ca. 7 Mio. € stellen die Grundsteuern ebenfalls eine bedeutsame Ertragsposition dar. Sie unterliegen aufgrund des kaum veränderlichen Steuergegenstandes keinen großen Schwankungen und sind insofern eine besonders verlässliche und auch steuerbare Einnahmequelle. Es wird unterschieden zwischen der Grundsteuer A, die für land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen erhoben wird und der Grundsteuer B für übrige Grundstücke. Der Hebesatz wird von der Kommune festgelegt und beträgt seit 2016 für beide Steuerarten unverändert jeweils 450 v. H. Der Verlauf des Steueraufkommens kann den nachfolgenden Diagrammen entnommen werden. Die letzten Erhöhungen der Hebesätze erfolgten in den Jahren 2013 und 2016 im Rahmen der Haushaltskonsolidierung.

Grundsteuer A	
2022	246.680,00 €
2023	243.975,84 €
2024	246.300,00 €
2025	246.300,00 €
2026	246.300,00 €
2027	246.300,00 €

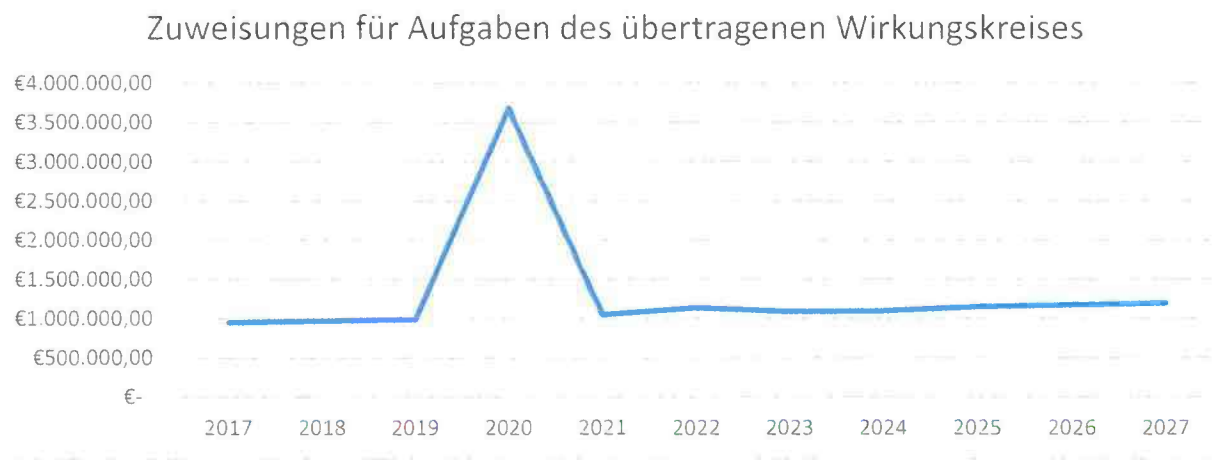
Grundsteuer B	
2022	6.693.799,66 €
2023	6.788.361,76 €
2024	6.796.400,00 €
2025	6.877.400,00 €
2026	6.959.400,00 €
2027	7.042.400,00 €

Die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sind unmittelbar von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland abhängig. Ein Rückgang im Jahr 2020 war als direkte Folge der Corona-Pandemie zu verzeichnen. Auch der Krieg in der Ukraine zeigt schon deutliche Auswirkungen auf die Konjunktur

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	
2022	14.178.600,00 €
2023	13.807.805,00 €
2024	15.098.100,00 €
2025	16.109.600,00 €
2026	16.882.800,00 €
2027	17.406.100,00 €

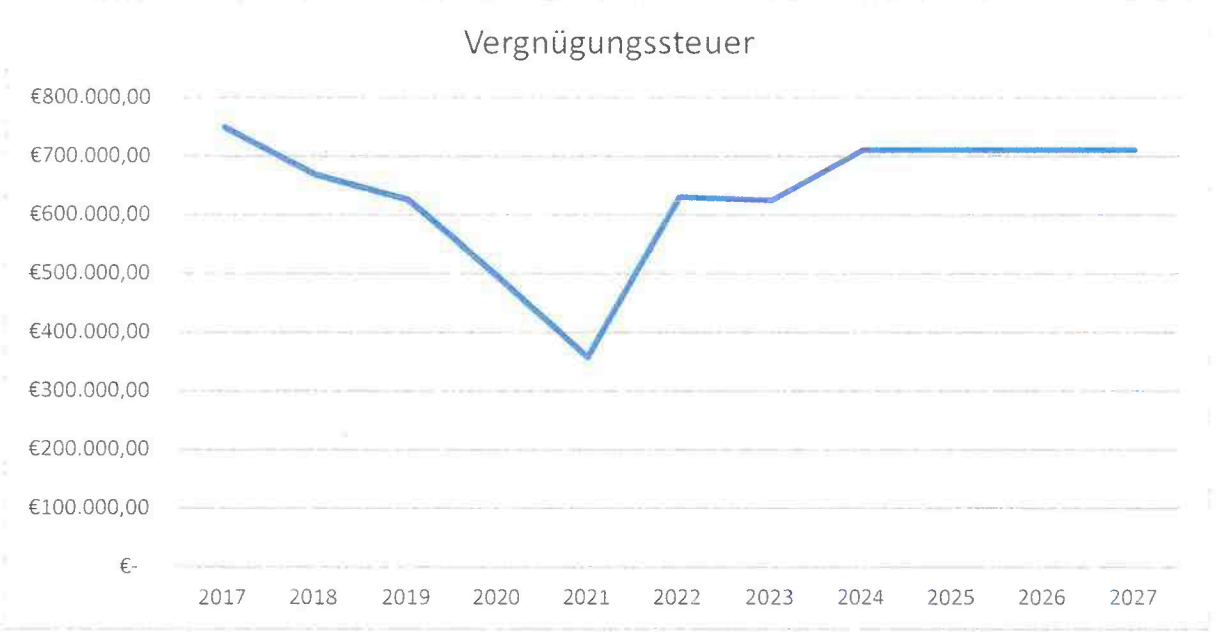
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	
2022	3.797.109,00 €
2023	3.695.573,00 €
2024	4.313.200,00 €
2025	4.438.200,00 €
2026	4.526.900,00 €
2027	4.608.300,00 €

Die Hansestadt Uelzen erhält für die Wahrnehmung von Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises Zuweisungen nach dem Niedersächsischen Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG). Grundsätzlich werden auf diesem Weg 75 % der nicht durch Erträge gedeckten pauschalisierten Kosten ausgeglichen. Im Jahre 2020 erhielt die Hansestadt Uelzen eine Einmalzahlung aus dem beschlossenen Krisenbewältigungspaket des Landes, worauf der „peak" zurückzuführen ist.



Die Schlüsselzuweisungen, welche die Hansestadt Uelzen vom Land Niedersachsen erhält, gleichen als Instrument des kommunalen Finanzausgleichs die Ertragsniveaus der niedersächsischen Kommunen an. Somit bekommen Kommunen mit geringer Steuerkraft höhere Schlüsselzuweisungen als Kommunen mit höherer Steuerkraft.

Bei der Vergnügungssteuer hatte die Hansestadt Uelzen in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund der vorübergehenden Schließungen der Spielhallen deutliche Mindererträge zu verzeichnen.



Als weitere örtliche Aufwands- und Verbrauchssteuer erhebt die Hansestadt Uelzen Hundesteuern. Der jährliche Steuersatz je gehaltenem Hund ist seit der Einführung des Euro unverändert und beträgt: 82,80 € für den ersten Hund, 110,40 € für den zweiten Hund und 138,00 € für jeden weiteren Hund. Einen gesonderten Tarif für sogenannte gefährliche Hunde im Sinne des § 7 des Niedersächsischen Hundegesetzes gibt es in Uelzen nicht. Das Steueraufkommen ist in den vergangenen Jahren aufgrund gestiegener Anzahl steuerpflichtig gemeldeter Hunde leicht angewachsen. Der Verlauf kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Hundesteuer	
2022	182.204,85 €
2023	172.600,57 €
2024	180.000,00 €
2025	180.000,00 €
2026	180.000,00 €
2027	180.000,00 €

4.2. Öffentlich-rechtliche Entgelte

Unter dem Begriff „öffentlich-rechtliche Entgelte" fallen folgende Gebühren (alle Beträge in €):

Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2022	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Verwaltungs-gebühren	911.493	971.750	571.300	571.300	571.300	571.300
Benutzungs-gebühren	660.569	1.045.369	1.110.400	1.160.900	1.210.900	1.210.900
Straßenreinigungs-gebühren	230.147	528.295	690.000	690.000	690.000	690.000
Parkgebühren	793.033	866.250	900.000	900.000	900.000	900.000
Summe	**2.595.242**	**3.411.665**	**3.271.700**	**3.322.200**	**3.372.200**	**3.372.200**

Verwaltungsgebühren werden entsprechend des § 4 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) als Gegenleistung für Amtshandlungen und sonstige Verwaltungstätigkeiten erhoben, wenn die Beteiligten hierzu Anlass gegeben haben. Sie fallen überwiegend in kundenorientierten Bereichen wie dem Bürger- und Standesamt sowie bei der Bauaufsicht mit den dort entstehenden Baugenehmigungsgebühren an.

Benutzungsgebühren werden nach § 5 NKAG als Gegenleistung für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen erhoben, soweit nicht ein privatrechtliches Entgelt gefordert wird.

So werden von der Hansestadt Uelzen u.a. Sondernutzungsgebühren im Straßenbereich, Friedhofsgebühren, Standgelder für Märkte, Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben und Gebühren für die Stadtbücherei erhoben.

Zur Deckung der mit der Straßenreinigung und dem Winterdienst verbundenen Kosten werden Straßenreinigungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze werden in regelmäßigen Abständen anhand der tatsächlich entstandenen Kosten in den Vorjahren kalkuliert. Zum 01.01.2024 wird nach einer Neukalkulation eine neue Straßenreinigungsgebührensatzung in Kraft treten.

Die Parkgebühren liegen seit 2016 unverändert bei 1,30 €/Stunde. Durch eine Verschiebung beim Bau der P&R-Anlage sind die Parkgebühren bis zur Fertigstellung auf einem leicht geringeren Niveau als noch bis zum Frühjahr 2020, in welchem die alte Anlage abgerissen worden ist.

Parkgebühren	
2022	793.032,50 €
2023	866.250,31 €
2024	900.000,00 €
2025	900.000,00 €
2026	900.000,00 €
2027	900.000,00 €

4.3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Entwicklung der Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen im Finanzplanungszeitraum kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2022	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.775.983	925.266	2.004.700	2.018.000	2.008.500	2.247.400

Die Hansestadt Uelzen erhält Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, überwiegend vom Landkreis Uelzen. Diese fallen für Aufgaben an, in denen Landkreis und Hansestadt Uelzen in einer Beziehung zueinanderstehen, beispielsweise bei den Wahlen oder bei der Bearbeitung archäologischer Aufgaben durch die städtische Archäologie.

Ebenfalls erhält die Hansestadt Uelzen Kostenerstattungen von der Samtgemeinde Aue für die Wahrnehmung von Aufgaben des Personenstandswesens.

Des Weiteren werden Erstattungen von Eigenbetrieben bzw. gemeinsamen Anstalten des öffentlichen Rechts an die Hansestadt geleistet. Überwiegend handelt es sich hierbei um Erstattungen für die genutzten Räume des Rathauses.

4.4. Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Unter den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen werden als wesentliche Erträge ausgewiesen (alle Beträge in €):

Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2022	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Konzessions-abgaben	1.296.380	1.583.280	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	27.191	378.472	52.200	807.200	807.200	794.200
Vollverzinsung der Gewerbesteuer	96.905	81.304	120.000	120.000	120.000	120.000
Summe	**1.420.476**	**2.043.056**	**1.772.200**	**2.527.200**	**2.527.200**	**2.514.200**

Die Konzessionsabgaben, die von den Stadtwerken Uelzen an die Hansestadt Uelzen zu entrichten sind, stellen die volumenmäßig größte Position in diesem Bereich dar. Der jährlich an die Hansestadt Uelzen abzuführende Betrag ist maßgeblich von den durchgeleiteten Mengen an Strom, Gas und Wasser abhängig und kann daher, je nach Bedarf der Abnehmer, variieren.

In den vergangenen Jahren wurden die Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen maßgeblich durch die Gewinnabführung der Stadtwerke dominiert. Aufgrund einer geringeren Eigenkapitalquote und vergleichsweise schlecht ausfallenden Jahresergebnisses 2023 bei den Stadtwerken wird der Gewinn thesauriert. Daher fällt der Ansatz hier für 2024 deutlich geringer aus.

Die Vollverzinsung ist bei Gewerbesteuernachzahlungen zu entrichten. Nachzahlungen können mehrere Vorjahre betreffen und sind ihrer Höhe nach nicht vorhersehbar. Der Ansatz beruht auf den Erfahrungen der Vorjahre.

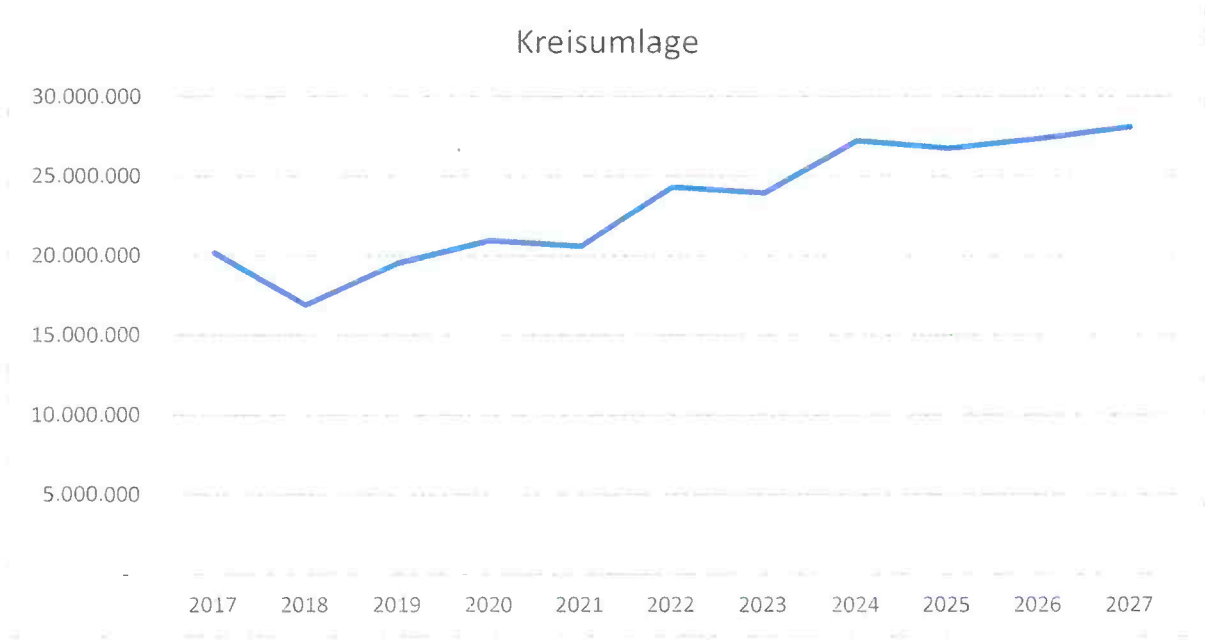
5. Entwicklung wichtiger Aufwandsarten

5.1. Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage

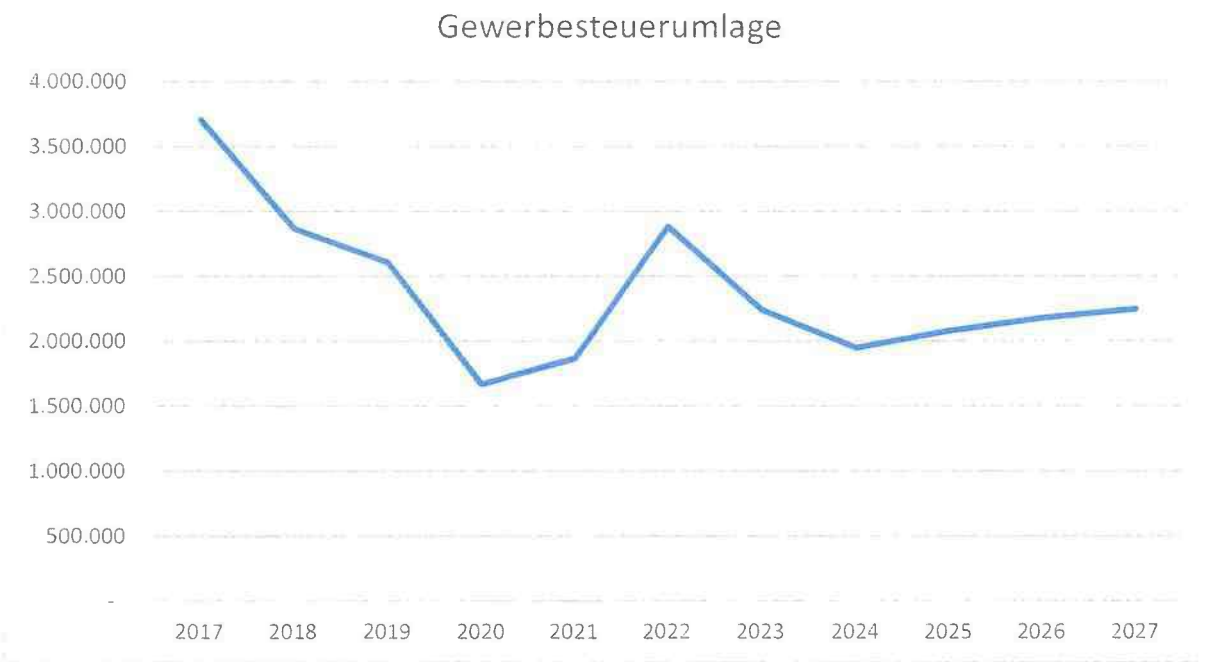
Den o.a. Erträgen im Bereich der Steuern und Zuweisungen stehen Umlagezahlungen gegenüber, die vom Landkreis Uelzen und dem Land Niedersachsen festgelegt werden, namentlich die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage. Deren Entwicklung ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen (alle Beträge in €):

Bezeichnung	**vorl. Ergebnis 2022**	**vorl. Ergebnis 2023**	**Ansatz 2024**	**Finanzplan 2025**	**Finanzplan 2026**	**Finanzplan 2027**
Kreisumlage	24.288.107	23.944.008	27.219.200	26.725.800	27.330.200	28.083.800
Gewerbesteuer-umlage	2.882.613	2.241.018	1.948.700	2.079.300	2.179.100	2.246.700
Summe	**27.170.720**	**26.185.026**	**29.167.900**	**28.805.100**	**29.509.300**	**30.330.500**

Die Kreisumlage stellt mit geplanten 27,2 Mio. € die größte Aufwandsposition im Haushalt der Hansestadt Uelzen dar. Sie berechnet sich aus der Steuerkraftmesszahl (die aus den Steuererträgen des vierten Quartals des Vorvorjahres, des ersten bis dritten Quartals des Vorjahres und den Schlüsselzuweisungen des laufenden Jahres ermittelt wird) multipliziert mit dem vom Landkreis beschlossenen Umlagesatz. Die Berechnung für den Haushaltsansatz 2024 und die Daten der vorgenannten Tabelle basieren auf dem derzeit gültigen Umlagesatz von 54,0 Punkten. Der Umlagesatz der Kreisumlage wird auf 52,00 v.H. der Steuerkraftzahlen (der Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, und des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer) und 52,00 v.H. von 90 % der Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Gemeinden u. Samtgemeinden festgesetzt.



Die Gewerbesteuerumlage ist an das Land Niedersachsen abzuführen. Sie wird anteilig auf die eingenommene Gewerbesteuer gezahlt. Insofern spiegelt sich hier der tatsächliche Verlauf der Gewerbesteuerträge grundsätzlich wieder. Zum Haushaltsjahr 2020 hat sich der Umlagesatz halbiert.



5.2. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen nach der Kreisumlage die volumenmäßig drittgrößte Aufwandsposition dar. Mit einem Anteil der Personalaufwendungen von ca. 17,7 % an den Gesamtaufwendungen ist die Hansestadt Uelzen im interkommunalen Vergleich eher unterdurchschnittlich ausgestattet.

Die Personalaufwendungen der Hansestadt werden personen- und nicht stellenscharf kalkuliert und etatisiert. Bekannte Tarif- und Besoldungssteigerungen finden in den Etatplanungen Berücksichtigung.

Änderungen im Stellenplan 2024 gegenüber dem Vorjahr sind:

Ergebnisneutrale Änderungen

Fachbereich	Abteilung	Stelle	Änderung
Stabstelle Controlling		Systembetreuung und Administration der Finanz-Fachanwendung	Zuordnung zur Abteilung Haushalt und Finanzen des Fachbereichs Finanzen
Ordnungs-wesen	Bürger- und Standesamt	Mitarbeitende/-r im Bürger und Standesamt	Umwandlung einer Beschäftigtenstelle (1,0) der Entgeltgruppe E 8 TVöD in eine Beamtenstelle der Besoldungsgruppe A 8
Bildung, Soziales und Sport	Kindertagesstätten-angelegenheiten / Kinder- und Jugendförderung	1,5 Stellen der Entgeltgruppe S 11 b TVöD - Leitung des Kinder- und Jugendzentrums	Zuordnung der Abteilung Kinder- und Jugendförderung (vorher: Kindertagesstätten-angelegenheiten)
Fachbereich	**Abteilung**	**Stelle**	**Änderung**
Bildung, Soziales und Sport	Kindertagesstätten-angelegenheiten / Kinder- und Jugendförderung	1,0 Stellen der Entgeltgruppe S 8 b TVöD Mitarbeitende im Kinder- und Jugendzentrum	Zuordnung der Abteilung Kinder- und Jugendförderung (vorher: Kindertagesstätten-angelegenheiten)
Bildung, Soziales und Sport	Kindertagesstätten-angelegenheiten / Kinder- und Jugendförderung	2,0 Stellen der Entgeltgruppe S 8 a TVöD Mitarbeitende im Kinder- und Jugendzentrum	Zuordnung der Abteilung Kinder- und Jugendförderung (vorher: Kindertagesstätten-angelegenheiten)
Bildung, Soziales und Sport	Kindertagesstätten-angelegenheiten / Kinder- und Jugendförderung	0,52 Stellen der Entgeltgruppe S 3 TVöD Mitarbeitende im Kinder- und Jugendzentrum	Zuordnung der Abteilung Kinder- und Jugendförderung (vorher: Kindertagesstätten-angelegenheiten)
Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	Planung	Stadtplaner-in Entgeltgruppe E 11 TVöD	Streichung des kw-Vermerks

Ergebniswirksame Änderungen

Fachbereich	Abteilung	Stelle	Änderung	Mehrkosten/ Jahr
Organisation und Personal	Personal	Personalmarketing	Schaffung 1,0 Stellen der Entgeltgruppe E 10 TVöD	73.900 €
Finanzen	Abgaben	Tax-Compliance	Anhebung von 1,0 Stellen der	4.800 €

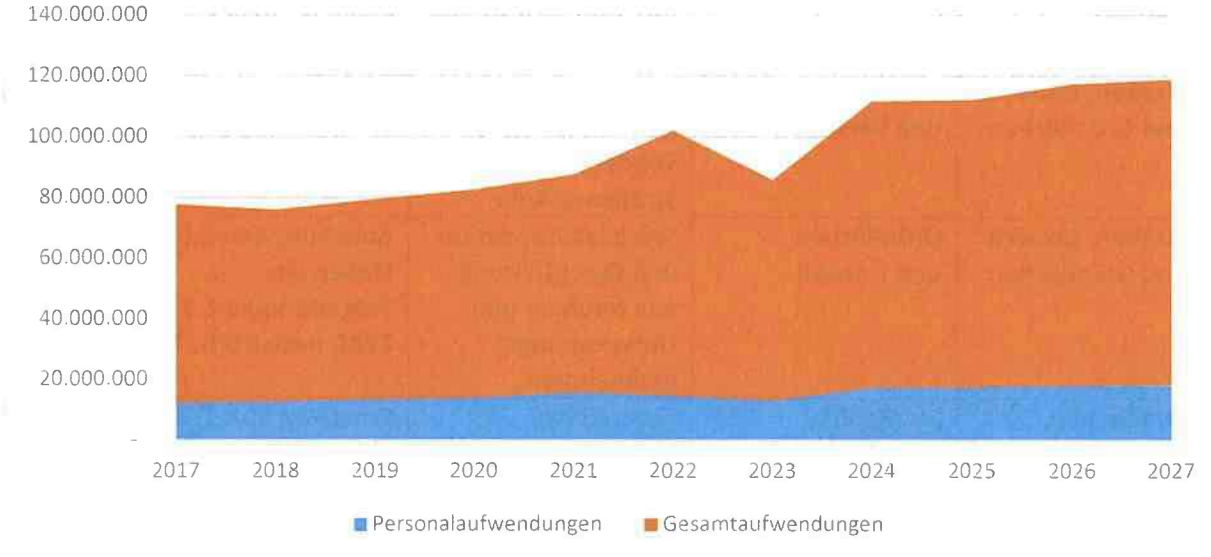
			Entgeltgruppe E 11 TVöD nach E 12 TVöD	
Finanzen	Zahlungsverkehr und Kasse	Abteilungsleitung	Anhebung von 1,0 Stellen der Besoldungsgruppe A 9 nach A 11	7.800 €
Bildung, Soziales und Sport	Familien- und Seniorenservice-büro	Beratung im Seniorenservicebüro	Anhebung von 0,65 Stellen der Entgeltgruppe E 9 a TVöD nach S 11 b TVöD	3.200 €
Bildung, Soziales und Sport	Kindertagesstätten-angelegenheiten	Mitarbeitende Kindertagesstätten-angelegenheiten	Umwandlung von 0,5 Stellen der Entgeltgruppe E 8 TVöD in 1,0 Stellen der Besoldungsgruppe A 7	32.900 €
Planung, Bauauf-sicht und Liegenschaften	Planung	Abteilungsleitung	Anhebung von 1,0 Stellen der Entgeltgruppe E 12 TVöD nach E 13 TVöD	1.900 €
Fachbereich	**Abteilung**	**Stelle**	**Änderung**	**Mehrkosten/ Jahr**
Planung, Bauauf-sicht und Liegenschaften	Klimaschutz-management	Kommunale Wärmeplanung	Schaffung von 1,0 Stellen der Entgeltgruppe E 11 TVöD	79.800 €
Planung, Bauauf-sicht und Liegenschaften	Bauaufsicht	Teamleitung	Anhebung von 1,0 Stellen der Entgeltgruppe E 11 TVöD nach E 12 TVöD	8.800 €
Planung, Bauauf-sicht und Liegenschaften	Planung	Mobilitäts-management	Schaffung von 1,0 Stellen der Entgeltgruppe E 11 TVöD	80.000 €
Straßen, Grünflächen und Umwelt	Straßenbau und Verkehr	Beauftragung, Bauüberwachung und Abrechnung von Baumaßnahmen	Anhebung von 1,0 Stellen der Entgeltgruppe E 9 a TVöD nach E 9 b TVöD	1.600 €
Straßen, Umwelt und Grünflächen	Straßenbau und Verkehr	Ausnahme-genehmigungen, Sondernutzungen im Straßenverkehr	Schaffung von 1,0 Stellen der Besoldungsgruppe A 9	67.200 €
Straßen, Umwelt und Grünflächen	Grünflächen und Umwelt	Spielplatzinspektion und Durchführung von Neubau- und Unterhaltungs-maßnahmen	Anhebung von 1,0 Stellen der Entgeltgruppe E 9 a TVöD nach E 9 b TVöD	1.600 €
Straßenbau, Umwelt und Grünflächen	Straßenbau und Verkehr	Technische Zeichnungen	Schaffung von 1,0 Stellen der Entgeltgruppe E 5 TVöD	55.000 €
Stabstelle Rechtsangelegenheiten		Rechtsangelegen-heiten	Anhebung von 1,0 Stellen der	3.700 €

		Entgeltgruppe E 13 TVöD nach E 14 TVöD	
Stabstelle Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit	Social Media	Anhebung von 1,0 Stellen der Entgeltgruppe E 9 b TVöD nach E 10 TVöD	7.500 €
Rechnungsprüfungsamt	Technische Prüfung	Anhebung von 0,5 Stellen der Entgeltgruppe E 12 TVöD um 0,22 Stellen E 12 TVöD	22.500 €

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Personalaufwendungen können der folgenden Tabelle entnommen werden (alle Beträge in €):

Bezeichnung	**vorl. Ergebnis 2022**	**vorl. Ergebnis 2023**	**Ansatz 2024**	**Finanzplan 2025**	**Finanzplan 2026**	**Finanzplan 2027**
Personalaufwendungen	13.599.233	12.599.776	16.171.800	16.462.100	16.784.500	17.114.600
Personalnebenaufwendungen	57.076	52.334	60.400	60.400	60.400	60.400
Versorgungsaufwendungen	787.202	310.700	827.900	839.800	851.800	864.100
Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche und Gemeindeorgane	260.519	235.675	289.100	289.100	309.100	289.100
Summe	**14.704.030**	**13.198.484**	**17.349.200**	**17.651.400**	**18.005.800**	**18.328.200**

Bei dem nachfolgenden Diagramm werden die Personalaufwendungen mit den ordentlichen Gesamtaufwendungen von 2017 bis 2027 ins Verhältnis gesetzt.



5.3. Aufwendungen im Bereich der Schulträgerschaft (Primarbereich)

Die Hansestadt Uelzen ist Schulträgerin für acht Grundschulen im Stadtgebiet, von denen sechs als Ganztagsschulen betrieben werden: Sternschule, Lucas-Backmeister-Schule, Hermann-Löns-Schule, Grundschule Oldenstadt, Grundschule Holdenstedt, Grundschule Molzen, Grundschule Veerßen, Grundschule Westerweyhe. Die Aufgabe der frühkindlichen Bildung nimmt einen besonderen Stellenwert ein. Deshalb erfolgen in diesem Bereich fortlaufende Qualitätssicherung und - soweit erforderlich - Anpassungen und Verbesserungen des vorgehaltenen Bildungsangebots. Die Kosten im Rahmen der Schulträgerschaft belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf insgesamt 4,2 Mio. €. Darin enthalten sind insbesondere Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Unterhaltung der Schulgebäude, Personalaufwendungen und das Bildungsbudget, über welches die Schulen im Rahmen der haushaltsrechtlichen Vorgaben frei verfügen können. (Alle Beträge in €).

Vorl. Ergebnis 2022	Vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
3.905.022	3.893.039	4.201.200	4.512.100	6.102.700	5.528.600

5.4. Aufwendungen im Bereich der Kindertagesstätten

Aufwendungen der Betreiber der Kindertagesstätten, die nicht durch Erträge aus Finanzhilfen des Landes Niedersachsen, durch die Vereinbarung mit dem Landkreis Uelzen oder durch Elternbeiträge gedeckt sind, werden von der Hansestadt Uelzen als Betreiberkostenzuschüsse erstattet.

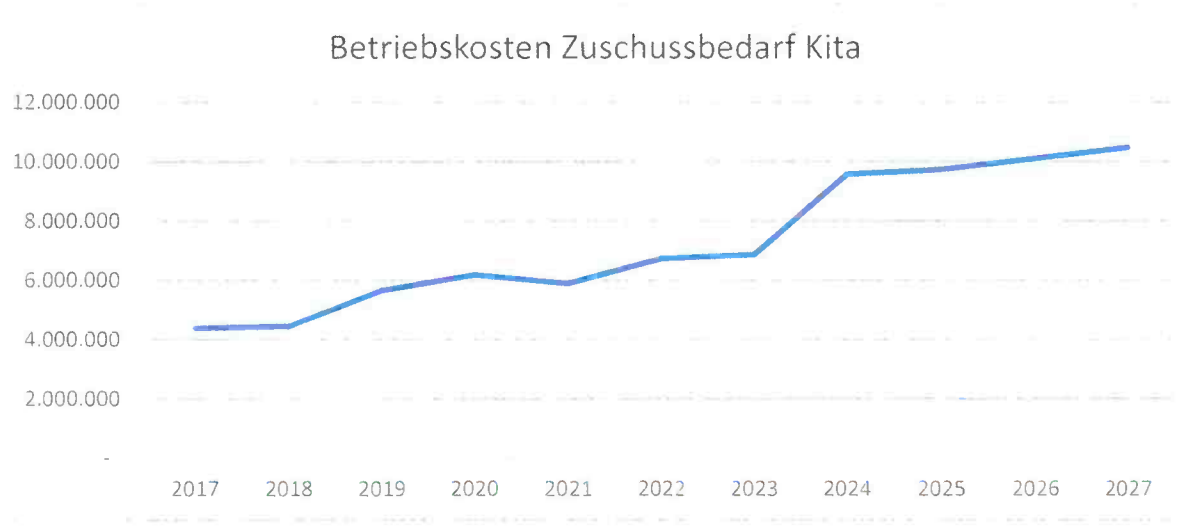
Der Bereich der frühkindlichen Betreuungslandschaft erfuhr in den letzten Jahren erhebliche finanzielle Veränderungen. Seit dem Kindergartenjahr 2018/2019 besteht eine gesetzliche Beitragsfreiheit für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung im Umfang von acht Betreuungsstunden an fünf Wochentagen. Zur Umsetzung ist im Jahr 2020 das Kita-Konzept beschlossen worden.

Der Bedarf an Kita-Plätzen ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Um dem gesetzlichen Anspruch gerecht zu werden, hat der Verwaltungsausschuss der Hansestadt Uelzen in der Sitzung vom 27.11.2023 die Fortschreibung des Kita-Konzepts zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Krippen- und Kindergartenplätze beschlossen. Hierfür haben intensive Bedarfsermittlungen und Betrachtungen der bestehenden Kita-Standorte stattgefunden. Ergebnis der Fortschreibung sind drei umzusetzende Baumaßnahmen: Ersatz-Neubau der Kita Veerßen (drei Gruppen - eine U3-Gruppe, zwei Ü3-Gruppen), Neubau der Kita Westerweyhe und dabei Zusammenlegung der Kita Standorte Kirchweyhe und Westerweyhe (vier Gruppen - eine U3-Gruppe und drei Ü3-Gruppen), Neubau einer Kita in der Innenstadt (sechs Gruppen - zwei U3-Gruppen und 4 Ü3-Gruppen).

Unter Berücksichtigung der Kompensationen durch Finanzhilfen im Rahmen der Konnexität, zu erwartender Leistungen des Landkreises Uelzen aus Mitteln der bisherigen wirtschaftlichen Jugendhilfe und Kostensteigerungen bei Kindergartenbetreibern aufgrund von Inflation und weiterer Auswirkungen des Krieges errechnet sich für die Hansestadt Uelzen ein zu erwartender Zuschussbedarf für 2024 in Höhe von 9,5 Mio. €. Die Entwicklung der Betriebskostenzuschüsse kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden (alle Beträge in €):

Vorl. Ergebnis 2022	Vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
6.047.629	4.195.557	7.193.400	7.155.900	7.276.200	7.767.300

Der nachfolgenden Grafik kann die Entwicklung des Zuschussbedarfes der Betriebkosten aus dem Produkt Kindertagesstätten seit 2017 entnommen werden:

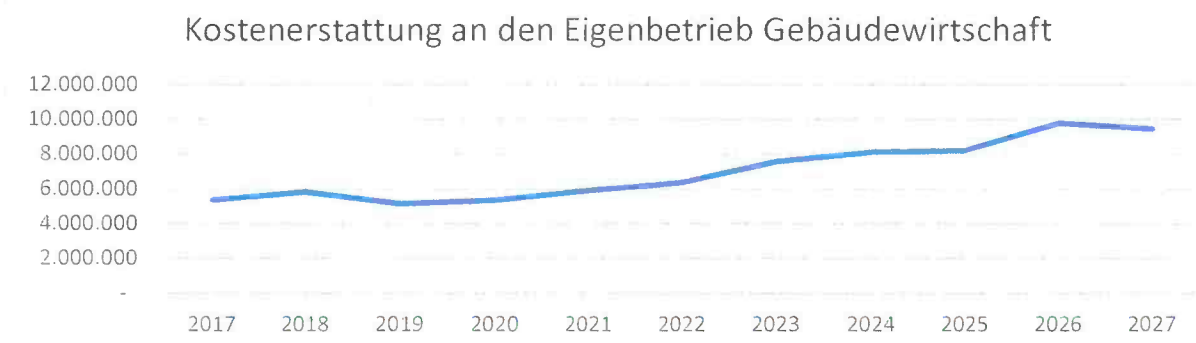


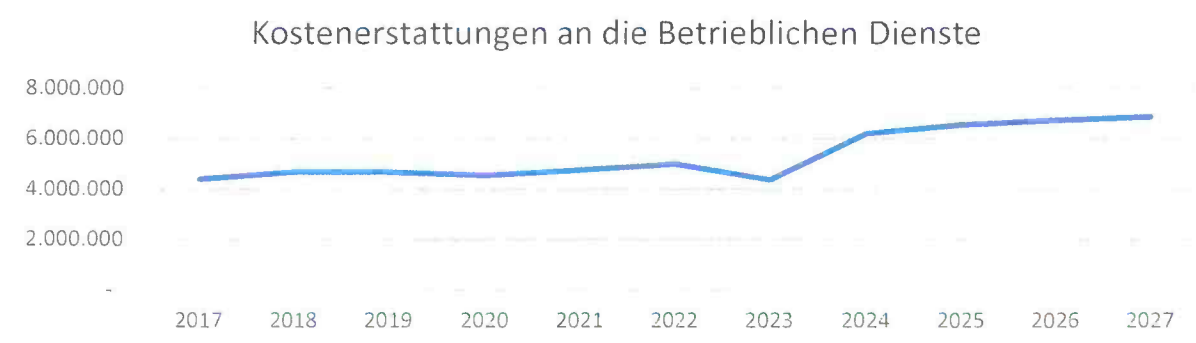
5.5. Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen

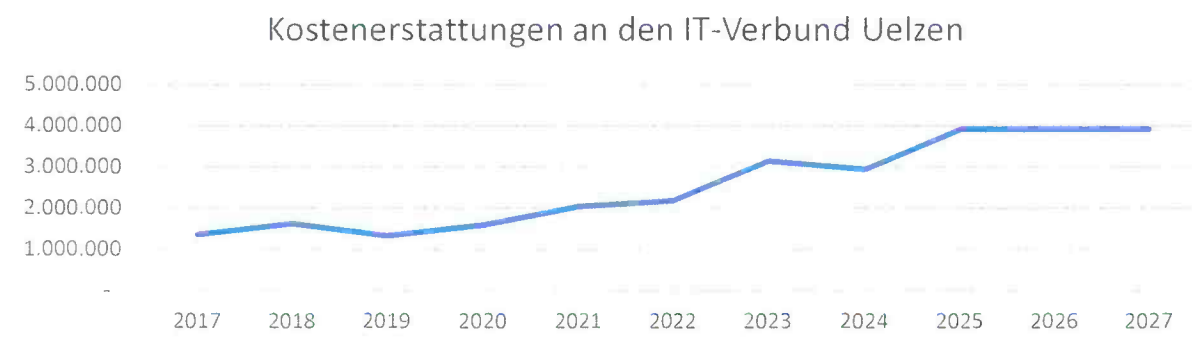
Diverse Aufgaben der Hansestadt Uelzen werden von ihren verbundenen Unternehmen ausgeführt, wodurch auch Finanzbeziehungen entstehen. An den Abwasserzweckverband werden Erstattungen für den städtischen Anteil der Straßenentwässerung geleistet. Der Eigenbetrieb Stadtforst erhält für erbrachte Leistungen, die nicht unmittelbar zur Forstwirtschaft gehören, sondern rein ökologische und öffentlichkeitswirksame Maßnahmen und Einrichtungen darstellen, ebenfalls Kostenerstattungen. Erstattungsfähige Leistungen sind z.B. die Unterhaltung der Wanderwege und der Betrieb des Wildgatters. Ebenfalls sind Serviceleistungen zur Bewirtschaftung und Unterhaltung des Bestattungswaldes monetär auszugleichen. An die Betrieblichen Dienste werden insbesondere Aufträge im Bereich der Straßenunterhaltung und Grünflächenpflege vergeben. Dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft sind alle städtischen Gebäude zugeordnet. Er erhält aus dem Kernhaushalt Erstattungen für ihm entstandene Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten. Der Eigenbetrieb Kultur, Tourismus, Stadtmarketing nimmt die Aufgaben der entsprechenden Bereiche für die Hansestadt Uelzen wahr. Hierfür erhält er Erstattungen der nicht durch Erträge gedeckten Aufwendungen. An die gemeinsame kommunale Anstalt IT-Verbund Uelzen sind die erforderlichen Mittel zur Soft- und Hardwarebeschaffung sowie für die jeweiligen Dienstleistungen und Projekte abzuführen.

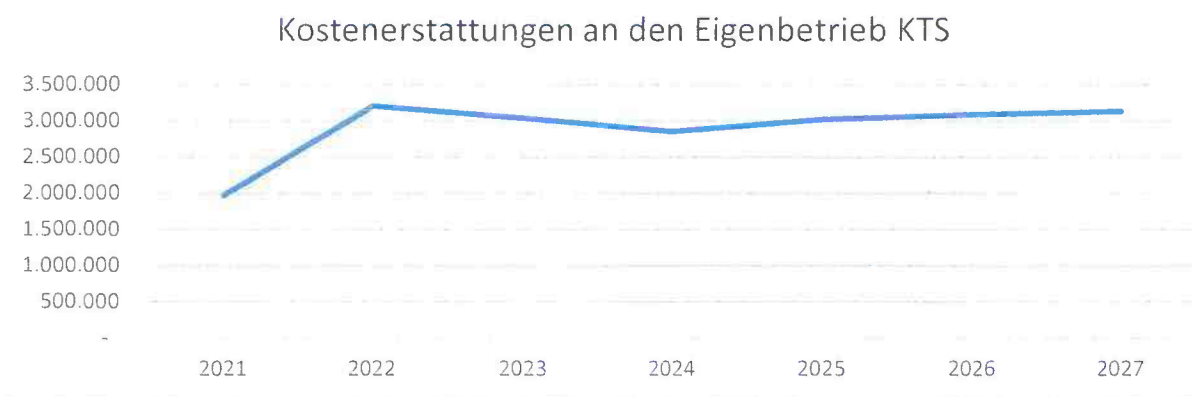
Die Entwicklung der Aufwendungen für Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen für den Zeitraum der mittelfristigen Ergebnisplanung kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden (alle Beträge in €):

Vorl. Ergebnis 2022	Vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
16.877.860	17.628.021	20.264.300	23.672.500	23.672.500	23.493.100









5.6. Freiwillige Leistungen

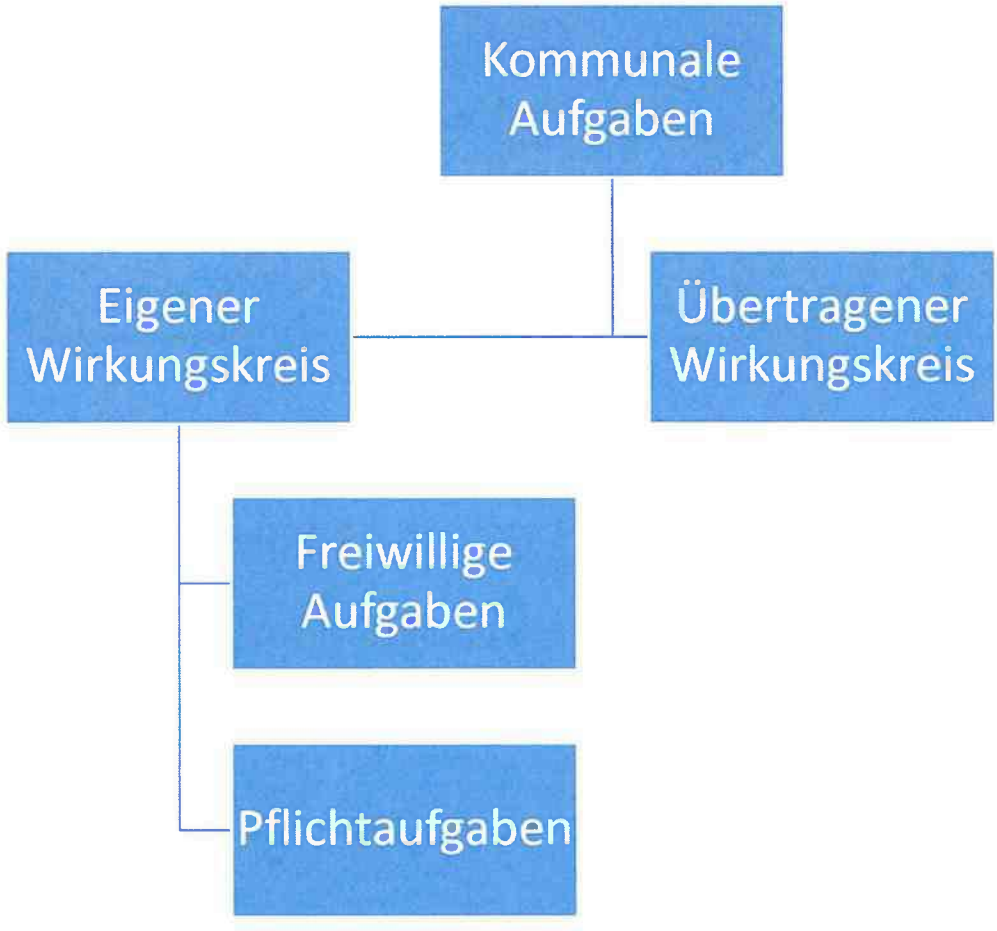
Die Hansestadt Uelzen erfüllt in Kommunaler Selbstverwaltung ein breites Spektrum an Aufgaben zum Wohle ihrer Bürgerinnen und Bürger. Bei den kommunalen Aufgaben wird zwischen den sogenannten eigenen und dem übertragenen Wirkungskreis unterschieden.

Im übertragenen Wirkungskreis werden staatliche Aufgaben für den Bund oder das Land Niedersachsen nach gesetzlicher Weisung entsprechend Art. 57 Abs. 4 Niedersächsische Verfassung

wahrgenommen. Die Kommune bildet bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben eine Art verlängerten Arm des Staates. Es ist der Hansestadt Uelzen gesetzlich vorgeschrieben, dass sie die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises zu erfüllen hat und auch wie sie diese zu erfüllen hat. In diesen pflichtigen Bereich fallen z.B. Personenstandswesen und Bauaufsicht.

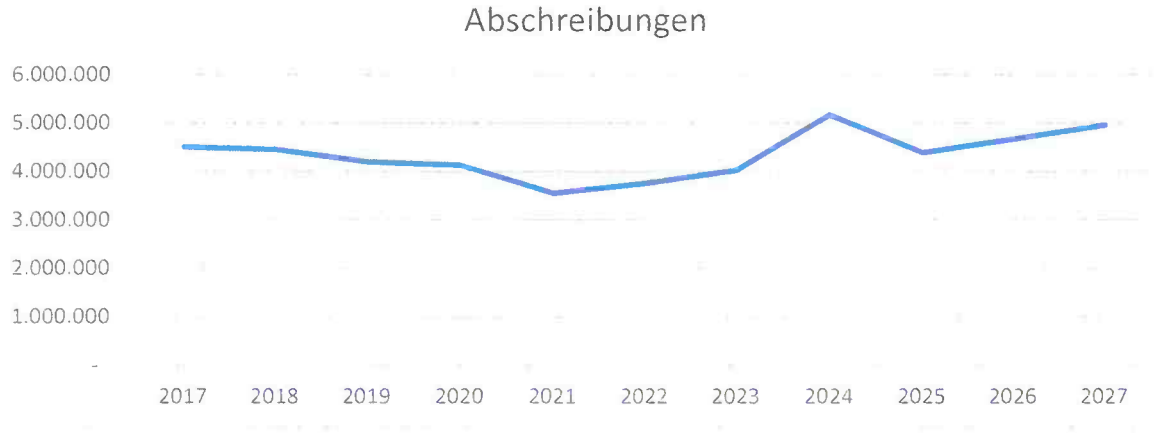
Zum eigenen Wirkungskreis gehören gem. § 5 NKomVG die Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft und diejenigen Aufgaben, die durch Rechtsvorschrift als Pflichtaufgaben zur Erfüllung in eigener Verantwortung zugewiesen sind. Letzte bilden den weit überwiegenden Teil der Leistungen. Es gibt eine Vielzahl von Aufgaben, deren Erfüllung gesetzlich normiert ist - die jeweilige Kommune ist aber weitgehend frei darin, wie diese Aufgabe erfüllt wird, z.B. Brandschutz, Schulwesen, Kindergärten und Gemeindestraßen.

Freiwillig sind lediglich diejenigen Leistungen der Kommune im eigenen Wirkungskreis, zu deren Erfüllung keine rechtliche Verpflichtung besteht. Hier kann also frei entschieden werden, ob diese Leistung überhaupt erbracht wird, z.B. Zuschüsse an Vereine oder kulturelle Angebote.



5.7. Abschreibungen

Abschreibungen sind die buchmäßige Abbildung der Wertminderung von längerfristig dienenden, abnutzbaren Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr (§ 60 Nr. 1 KomHKVO). Sie sind nicht zahlungswirksam, belasten aber das Jahresergebnis. Der Verlauf der Abschreibungsaufwendungen der Hansestadt Uelzen kann dem nachfolgenden Diagramm entnommen werden:



6. Außerordentliches Ergebnis

Der Saldo aus außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen bildet das außerordentliche Ergebnis. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO ungewöhnliche, selten vorkommende Beträge, z.B. aus Vermögensveräußerungen oder aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen. Da das außerordentliche Ergebnis nicht konkret vorhersehbar ist, wird es in der Regel nicht geplant. Aufgrund der Erfahrungswerte aus den Vorjahren sowie den aktuellen Prognosen zur Vermarktung von Wohnbaugebieten und dem Verkauf von Grundstücken kann die Hansestadt Uelzen für die Jahre 2024 bis 2027 jedoch von der Realisierung außerordentlicher Erträge in einem nennenswerten Umfang ausgehen, sodass diese planerisch berücksichtigt werden (alle Beträge in €).

Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2022	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Außerordentliche Erträge	528.329	821.598	65.000	40.000	290.000	290.000
Außerordentliche Aufwendungen	79.049	3	-	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis	**449.279**	**821.595**	**65.000**	**40.000**	**290.000**	**290.000**

7. Investitionen

7.1. Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Für das Haushaltsjahr 2024 sind Investitionen mit einem Volumen von insgesamt 10 Mio. € vorgesehen. Auf den Ankauf von Grundstücken und Flächen zur Erweiterung von Gewerbegebieten entfallen 3,7 Mio. €. Im Bereich Straßenbau sind für das Jahr 2024 Maßnahmen mit einem Volumen von 5,4 Mio. € veranschlagt. Der Erhalt und die Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur erfordert zahlreiche Maßnahmen. Das mit Abstand größte Vorhaben ist die Erneuerung der Straße „Am Barkhagen“ (1,2 Mio. €).

7.2. Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Den unter Punkt 7.1. beschriebenen Auszahlungen für Investitionstätigkeit stehen Einzahlungen in Höhe von 2,8 Mio. € gegenüber.

7.3. Finanzierung der Investitionen

Zur Finanzierung der Investitionen bedarf es einer Kreditaufnahme in Höhe von 6,3 Mio. €. Wobei die Nettoneuverschuldung bei 5,4 Mio. € liegt.

7.4. Auswirkungen der Maßnahmen auf die Folgejahre

Investitionen haben stets auch finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf die Folgejahre. Nicht selten sind diese Auswirkungen und Folgekosten von größerer Bedeutung als die Anschaffungs- und Herstellungskosten an sich. Daher wird bereits im Vorfeld einer jeden Investition eine Folgekostenberechnung durchgeführt. Investitionen von erheblicher Bedeutung liegen darüber hinaus Wirtschaftlichkeitsberechnungen zugrunde. Die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf die Folgejahre sind insbesondere der Abschreibungsaufwand, die Zinsbelastungen durch Kreditfinanzierung, kalkulatorische Zinsen und der laufende Unterhaltungsaufwand.

7.5. Verpflichtungsermächtigungen

Unter Verpflichtungsermächtigungen werden gem. § 112 Abs. 2 S. 1 Nr. 1d) NKomVG Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen verstanden, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten.

Im Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2024 sind keine Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

8. Wesentliche Abweichungen von Planungen des Vorjahres

8.1. Abweichungen im Bereich der Ergebnisplanung

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2023 ging die Hansestadt Uelzen für das Finanzplanungsjahr 2024 von einem Defizit von -13,4 Mio. € aus. Mit dem Haushaltsplan 2024 wird ein Fehlbetrag von -15,6 Mio. € antizipiert. Der Haushalt 2024 hat sich in der Planung also um 2,2 Mio. € verschlechtert.

Die Ertragserwartungen im ordentlichen Ergebnis sind um 3,1 Mio. € gestiegen. Gleichzeitig ist gegenüber der Vorjahresplanung ein Aufwandsanstieg um ca. 5 Mio. € zu verzeichnen. Im außerordentlichen Ergebnis wurde die Ertragserwartung um 365.000 € verringert.

Die Veränderungen aller Ertrags- und Aufwandsarten gegenüber der Vorjahresplanung können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden (alle Beträge in €):

Bezeichnung	Mittelfristiges Ergebnisplanung für 2024 gem. HH-Plan 2023	Haushaltsplan 2024	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	55.268.500	51.563.500	- 3.705.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.489.100	13.286.100	6.797.000
Auflösungserträge aus Sonderposten	1.877.400	2.327.400	450.000
öffentlich-rechtliche Entgelte	2.713.300	2.581.700	- 131.600
privatrechtliche Entgelte	261.300	592.100	330.800
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.498.800	2.004.700	505.900
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.637.500	1.775.200	- 862.300
aktivierte Eigenleistungen	150.000	150.000	-
sonstige ordentliche Erträge	1.515.000	1.326.400	- 188.600

Summe ordentliche Erträge	**72.410.900**	**75.607.100**	**3.196.200**
Personalauf-wendungen	15.261.800	16.171.800	910.000
Versorgungsauf-wendungen	313.000	827.900	514.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.451.900	5.100.100	648.200
Abschreibungen	4.002.000	5.172.300	1.170.300
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	299.400	399.500	100.100
Transferauf-wendungen	39.792.300	40.948.000	1.155.700
sonstige ordentliche Aufwendungen	22.155.100	22.737.600	582.500
Summe ordentliche Aufwendungen	**86.275.500**	**91.357.200**	**5.081.700**
ordentliches Ergebnis	- 13.864.600	- 15.750.100	- 1.885.500
außerordentliche Erträge	430.000	65.000	- 365.000
außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
außerordentliches Ergebnis	**430.000**	**65.000**	**- 365.000**
Jahresergebnis	**- 13.434.600**	**- 15.685.100**	**- 2.250.500**

8.2. Abweichungen im Bereich der Investitionen

Die Planungen des Vorjahres sahen bei Investitionen Auszahlungen in Höhe von 11,4 Mio. € vor. Die Summe ist in der aktuellen Planung um 1,3 Mio. € auf 10 Mio. € verringert worden. Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit ist gestiegen und beträgt -7,2 Mio. €. Das Investitionsprogramm des Vorjahres wurde fortgeschrieben und dabei einzelne Maßnahmen in ihrer Planung angepasst sowie Kostenprognosen überprüft und ggf. konkretisiert. Eine Übersicht über die Veränderungen der Gesamtsummen der geplanten Ein- und Auszahlungen im Vergleich zur Vorjahresplanung folgt (alle Beträge in €):

Bezeichnung	Mittelfristige Finanzplanung f. 2024 gem. HH-Plan 2023	Haushaltsplan 2024	Abweichung
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.047.200	2.829.700	- 2.217.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.419.300	10.017.500	- 1.401.800
Saldo aus Investitionstätigkeit	**- 6.372.100**	**- 7.187.800**	**- 815.700**

9. Vermögen und Schulden

9.1. Entwicklung der Liquiditätskredite und des Bestandes an liquiden Mitteln

Nach § 122 Abs. 1 NKomVG können Kommunen Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen aufnehmen, soweit der Kasse keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Liquiditätskredite können also mit den sogenannten Dispositionskrediten eines jeden Privatkontos

verglichen werden, bei denen es immer das Ziel ist, diese so schnell wie möglich wieder auszugleichen.

Seit 2016 war keine erneute Aufnahme von Kassenkrediten erforderlich geworden. Auch für 2024 wird damit gerechnet, dass die vorhandene Liquidität zur Bestreitung des laufenden Geschäfts ausreicht. Da aber bereits 2024 Investitionen mit entsprechenden Krediten finanziert werden müssen, ist ab 2025 auf mit der Aufnahme von Liquiditätskrediten zu rechnen.

Jahr	Liquiditätskredite in € (Stand 31.12. des Jahres)	Zinsen für Liquiditätskredite in € (Stand 31.12. des Jahres)
2017	251.690,00	3.297,49
2018	311.158,00	3.057,35
2019	72.361,00	354,77
2020	4.000,00	454,61
2021	-	201,16
2022	-	174,31
2023	-	5,81
2024	-	3.400,00
2025	11.450.200,00	78.400,00
2026	15.924.900,00	161.400,00
2027	21.455.000,00	239.000,00

Die Zinsen für Liquiditätskredite beruhen derzeit nur auf Annahmen. Die tatsächlich zu zahlenden Zinsen hängen maßgeblich von der Entwicklung des Zinsniveaus am Markt und der tatsächlichen Höhe der unterjährig aufzunehmenden Liquiditätskredite ab. Die tatsächlichen Entwicklungen bleiben abzuwarten.

9.2. Entwicklung der Kredite für Investitionen

Investitionskredite müssen aufgenommen werden, wenn zur Finanzierung der geplanten Investitionen eine Deckungslücke besteht und diese nicht aus bestehender Liquidität geschlossen werden kann. Mit den aktuellen Finanzdaten werden in 2024 Kredite in Höhe von 6,3 Mio. € aufgenommen werden müssen.

Jahr	Investitionskredite in € (Stand 31.12. des Jahres)	Zinsen für Investitionskredite in € (Stand 31.12. des Jahres)	durchschnittlicher Zinssatz in %
2017	6.954.607	195.931	2,82
2018	6.505.183	129.608	1,99
2019	5.185.779	110.384	2,13
2020	3.982.784	87.779	2,20
2021	3.797.584	74.228	1,95
2022	3.606.884	68.775	1,91
2023	3.317.484	63.120	1,90
2024	8.734.184	296.100	3,39
2025	13.383.684	518.800	3,88
2026	18.647.584	757.900	4,06
2027	26.352.384	1.017.900	3,86

9.3. Entwicklung des Vermögens und der Schulden allgemein

Die Hansestadt Uelzen hat zum 01.01.2003 eine Eröffnungsbilanz aufgestellt, aus der sich die Vermögenswerte und Schulden ergeben. Ebenso liegen die geprüften und entlasteten Jahresabschlüsse bis 2020 vor. Die Folgeabschlüsse sind bis 2022 erstellt und werden vom Rechnungsprüfungsamt geprüft - insofern sind die Ergebnisse ab 2021 vorläufig.

Stand zum 31.12. des Jahres	Liquiditätskredite		Investitionskredite		Rück-stellungen	Schulden-stand gesamt	Bilanzielles Vermögen gesamt
	Jahressaldo	Gesamtsaldo	Jahressaldo	Gesamtsaldo			
2017	- 244.273*	251.690 *	- 1.607.137	6.954.607	27.398.600	7.206.297	110.797.140
2018	59.468 *	311.158 *	- 449.424	6.505.183	26.554.953	6.816.341	109.962.830
2019	- 238.797 *	72.361*	- 1.319.404	5.185.779	27.321.810	5.258.140	111.741.467
2020	- 68.361 *	4.000 *	- 1.202.995	3.982.784	30.747.847	3.986.784	117.534.118
2021	- 4.000 *	-	- 185.200	3.797.584	32.613.672	3.797.584	122.664.517
2022	-	-	- 190.700	3.606.884	39.663.459	3.606.884	133.562.180
2023	-	-	- 189.400	3.417.484	35.751.400	3.417.484	137.641.255
2024	-	-	5.416.700	8.834.184	37.164.700	8.834.184	138.550.548
2025	11.450.200	11.450.200	4.649.500	13.483.684	38.629.600	24.933.884	138.550.548
2026	15.924.900	27.375.100	5.263.900	18.747.584	40.146.300	46.122.684	138.550.548
2027	21.455.000	48.830.100	7.704.800	26.452.384	41.715.800	75.282.484	138.550.548

In der Gesamtentwicklung ist zu bemerken, dass sich die Geldschulden der Hansestadt Uelzen erheblich verringert haben und bisher weiter sinken. Insbesondere die in 2016 erfolgte vollständige Rückzahlung vorhandener Liquiditätskredite stellte einen wichtigen Schritt auf dem Weg der Entschuldung dar.

9.4. Entwicklung des Gesamtergebnisses

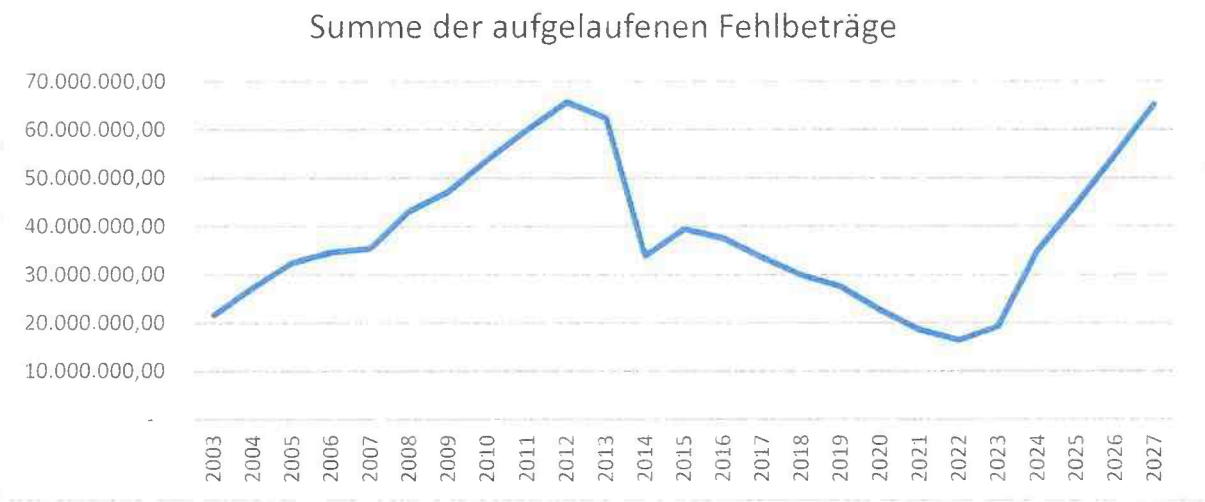
Die Hansestadt Uelzen gehörte zu Beginn des Jahrtausends zu den wenigen Pilotkommunen für das neue kommunale Rechnungswesen. Daher wurde bereits zum Jahr 2003 auf das doppische Haushalts- und Kassenwesen umgestellt. Aus dem letzten kameralen Abschluss war ein Sollfehlbetrag in Höhe von 21,6 Mio. € in die doppische Eröffnungsbilanz aufzunehmen.

In den Jahren 2003 bis einschließlich 2011 wurden durchweg negative Jahresergebnisse erzielt und die Summe der aufgelaufenen Fehlbeträge stieg auf 65,75 Mio. € an. Dank der guten Entwicklung der örtlichen Gewerbebetriebe, einer Entschuldungshilfe durch das Land Niedersachsen sowie eigenen Konsolidierungsbemühungen konnten ab 2012 erstmals positive Jahresergebnisse in der Doppik erzielt werden. Mit Ausnahme des Jahres 2015 konnten seither alle Haushalte ausgeglichen und die Summe der aufgelaufenen Fehlbeträge zum 31.12.2023 auf ca. -2,7 Mio. € reduziert werden.

* Kapitalstock der Stiftungen und Lehen, Änderung zum 01.01.2021

Die doppischen Ergebnisse und die Entwicklung der Fehlbeträge der Hansestadt Uelzen können im Übrigen der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

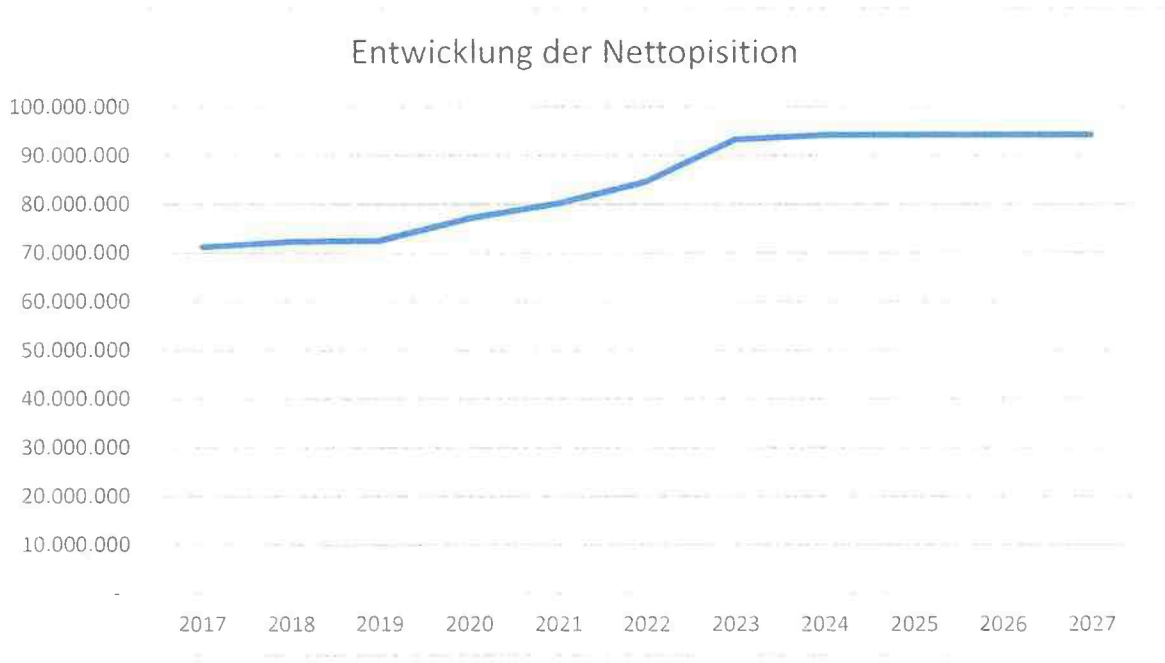
Kameraler Sollfehlbetrag bis 2002	Jahresergebnis	Bemerkungen
2003	- 21.596.867,53	Eröffnungsbilanz
2004	- 5.747.623,32	Ergebnis (geprüft)
2005	- 5.128.309,30	Ergebnis (geprüft)
2006	- 2.171.763,05	Ergebnis (geprüft)
2007	- 802.536,70	Ergebnis (geprüft)
2008	- 7.621.428,98	Ergebnis (geprüft)
2009	- 4.064.962,58	Ergebnis (geprüft)
2010	- 6.672.801,90	Ergebnis (geprüft)
2011	- 6.179.331,27	Ergebnis (geprüft)
2012	- 5.767.486,55	Ergebnis (geprüft)
2013	3.327.030,14	Ergebnis (geprüft)
2014	28.508.111,43	Ergebnis (geprüft)
2015	- 5.539.003,95	Ergebnis (geprüft)
2016	1.884.857,59	Ergebnis (geprüft)
2017	4.016.236,15	Ergebnis (geprüft)
2018	3.623.569,11	Ergebnis (geprüft)
2019	2.407.686,24	Ergebnis (geprüft)
2020	4.804.412,52	Ergebnis (geprüft)
2021	4.135.885,48	Ergebnis (geprüft)
2022	2.145.788,27	Ergebnis (vorläufig)
2023	- 2.765.400,00	Planung
2024	- 15.680.100,00	Planung
2025	- 9.617.900,00	Planung
2026	- 10.307.800,00	Planung
2027	- 10.365.700,00	Planung



9.5. Entwicklung der Nettoposition

Die Nettoposition wird auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Sie stellt den wertemäßigen Überschuss des Vermögens über die Schulden und die Rückstellungen der Kommune dar. Sie setzt

sich aus dem Basisreinvermögen, den Rücklagen, dem Ergebnisvortrag ins Folgejahr und den Sonderposten zusammen. Die Entwicklung seit 2017 kann der nachfolgenden Grafik entnommen werden:



10. (Teil-) Verzicht auf die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts

Die Prognosewerte haben sich mit dem Haushaltsplan 2024 gegenüber der Vorjahresplanung sogar noch verschlechtert. Daher ist der Haushalt 2024 unausgeglichen, sodass nach § 110 Abs. 8 NKomVG die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes zu erfolgen hat.

Der Rat der Hansestadt Uelzen hat in seiner Sitzung am 18.12.2023 beschlossen, für das Haushaltsjahr 2024 nur über 5.069.900 € ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, da die restlichen 10.610.200 € die haushaltsrechtlichen Sonderregelungen nach § 182 Abs. 5 NKomVG erfüllen. Demnach kann die Vertretung beschließen, dass ein Haushaltssicherungskonzept nicht aufzustellen ist, soweit wegen der Auswirkungen des Krieges in der Ukraine der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann.

Die negativen finanziellen Abweichungen der Hansestadt Uelzen belaufen sich auf 10.610.200 €, sodass ohne diese Auswirkungen das Jahresergebnis bei -5.069.900 € läge. Maßgebliche negative Abweichungen sind die mit der Inflation verbundenen Preissteigerungen, insbesondere hinsichtlich der Energiepreise und für Baumaterialien.

11. Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen der Gemeinde

Alle vorhandenen Aufgaben und Einrichtungen der Hansestadt Uelzen werden im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanberatungen und des unterjährigen Controllings mit seinem Berichtswesen einer laufenden Kontrolle hinsichtlich Qualität und Wirtschaftlichkeit unterzogen, um rechtzeitig richtungsweisende Maßnahmen treffen zu können.

Eine umfangreiche Maßnahme der Hansestadt Uelzen ist das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK). Dies stellt als informelles Planungsinstrument mit Selbstbindung die wesentliche Grundlage und damit die sogenannten Leitplanken für künftige kommunalpolitische Entscheidungen und Handlungsansätze der Stadtentwicklung dar. Gleichzeitig bildet es eine wesentliche Grundlage für die

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans und kann der Einwerbung von Fördermitteln dienen. Die Ziele sind in den Produktplan der Hansestadt Uelzen eingeflossen.

In der Sitzung vom 06.02.2023 hat der Verwaltungsausschuss der Hansestadt Uelzen den Abschluss einer neuen Vereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgaben in der Kindertagesbetreuung (Kita-Vereinbarung) mit dem Landkreis Uelzen beschlossen. Nach dem neu beschlossenen Umlageschlüssel stehen der Hansestadt Uelzen ca. 4 Mio. € mehr Erstattungen als unter der vorangegangenen Vereinbarung zu.
Außerdem wurde das in 2020 aufgestellte Kita-Konzept fortgeschrieben. Im Zuge dessen hat eine umfangreiche Bedarfsermittlung stattgefunden, sowie eine Überprüfung der bisherigen Kita-Standorte.

Die Uelzer Tafel ist im vergangenen Jahr 25 Jahre alt geworden und für viele Bürgerinnen und Bürger zu einem Bestandteil ihrer Grundversorgung geworden. Die Uelzer Tafel war seit vielen Jahren am Bohldamm in einem Gebäude der Hansestadt Uelzen untergebracht. Die Immobile ist in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Eine Sanierung des vorhandenen Gebäudebestandes sowie eine Neuerrichtung am aktuellen Standort sind unwirtschaftliche Möglichkeiten. Auf Hinweis des Landkreises Uelzen ist die Tafel in die leerstehenden Gebäude in der Nothmannstraße 34 gezogen. Hier ist eine Miete an den Landkreis zu entrichten. In der Sitzung vom 20.02.2023 hat der Verwaltungsausschuss der Hansestadt Uelzen daher beschlossen, einen Mietzuschuss an die Uelzer Tafel e.V. in angemessener Höhe zu zahlen, um diese weiterhin erhalten zu können.

Die Stadthalle konnte bisher nicht wiedereröffnet und in Betrieb genommen werden. Eine vollständige Gesamtsanierung des Objekts würde sich auf Kosten in Höhe von ca. 17 Mio. € belaufen. Die Stadthalle ist eine Art Dauerberichtsthema in den Gremien der Hansestadt Uelzen. Konkrete Sanierungs- und Wiederinbetriebnahmepläne stehen derzeit noch aus.

Besondere Aufmerksamkeit erfährt weiterhin die Schullandschaft der Hansestadt Uelzen. So wurde unter anderem beschlossen, die Grundschule Veerßen zur Ganztagsschule auszubauen. Es stehen auch weiterhin Fragen nach einer Anpassung von Schulbezirken und Aufwertung der innerstädtischen Grundschulen im Raum. Unstrittig und über eine Bestandsgarantie abgesichert ist der Fortbestand der acht städtischen Grundschulen.

Uelzen, den 19.12.2023

Ebeling

Dr. Florian Ebeling
(Erster Stadtrat)

Daten der Haushaltswirtschaft

Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen für das Haushaltsjahr 2024

Erläuterungen

Die Kommunen des Landes Niedersachsen sind gemäß Runderlass des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport vom 13.12.2017 (Nds. MBl. S. 89) verpflichtet, im Rahmen des Anzeige- bzw. Genehmigungsverfahrens der Haushaltssatzung neben dieser und den erforderlichen Anlagen, eine Übersicht über die Daten der Haushaltswirtschaft an die Kommunalaufsichtsbehörde zu übersenden.

Mit dieser Übersicht soll die Beurteilung der Finanzsituation der Kommune durch die Kommunalaufsicht erleichtert werden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommune und auf die Einhaltung der Grundsätze einer ordnungsgemäßen Haushaltswirtschaft gelegt. So lassen sich hieraus Rückschlüsse über die finanzielle Lage und Nachhaltigkeit der Haushaltswirtschaft ziehen.

In aggregierter Form werden die wichtigsten Rahmen-, Vergleichsdaten und Kennzahlen dargestellt, um der Kommunalaufsicht die nötigen Informationen zur Verfügung zu stellen. Diese vereinfachte und für jede Kommune standardisierte Form der Daten ermöglichen eine gewisse Vergleichbarkeit und Beurteilung der einzelnen kommunalen Haushalte.
Der Vergleich von mehreren Kommunen auf Basis von Kennzahlen ist jedoch nur eingeschränkt möglich, da in Niedersachsen eine sehr vielschichtige Verwaltungsstruktur mit verschiedenen Modellen und Ausgliederungen zu finden ist, sodass etwaige Vergleiche oft keine Aussagekraft haben.
Der Vergleich der Daten einer Kommune mit den jeweiligen Vorjahresdaten kann hingegen Entwicklungen und Tendenzen der Haushaltswirtschaft aufzeigen.

Die Daten der Haushaltswirtschaft sind somit für die Kommunalaufsicht ein ergänzendes Werkzeug zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit und des finanzwirtschaftlichen Zustands der Kommune.

Zum Umgang mit den Kennzahlen

Die Kommunalaufsichtsbehörden haben insbesondere im Rahmen der Anzeige- und Genehmigungspflichten die Aufgabe, anhand der vorgelegten Haushaltssatzungen das Handeln der Kommunen auf die Rechtmäßigkeit zu überprüfen und Grundsätze einer geordneten Haushaltswirtschaft sowie die dauernde Leistungsfähigkeit der Kommune erreicht werden. Ziel ist es, Gefährdungen der geordneten Haushaltswirtschaft und Risiken für ihre Zukunft mithilfe der aufsichtsrechtlichen Prüfung frühzeitig zu erkennen.

Kennzahlen stellen in diesem Zusammenhang Zahlen dar, die in aggregierter Form über relevante Sachverhalte und Entwicklungen informieren. Als ihre Wesensmerkmale sind demgemäß der Informationscharakter, die quantitative Form sowie die spezifische, verdichtete Art der Information anzusehen.

Die hier beschriebenen Kennzahlen sollen eine Bewertung des jeweiligen Kommunalhaushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien vereinfachen. Neben den bisherigen Instrumenten dienen sie den Kommunalaufsichtsbehörden zusätzlich zur Beurteilung der Kommunalen Haushalte.

Bei Anwendung der Kennzahlen ist zu berücksichtigen, dass sie sich nur auf einen Ausschnitt aus der Realität fokussieren. Die Bildung und Auswertung von Kennzahlen lässt sich daher als spezifische Form einer Modellanalyse interpretieren, bei der vereinfachte Annahmen getroffen werden, die die

Aussagekraft einschränken können. Einzelne Kennzahlen und daraus abgeleitete Beurteilungen können eine geringe Aussagekraft haben, da möglicherweise relevante Einflussgrößen, Zusammenhänge und Ursachen nicht berücksichtigt werden. Interkommunale Vergleiche sind auch auf Basis von Kennzahlen nur mit Einschränkungen möglich, da die kommunale Landschaft zu unterschiedlich ausgeprägt ist:

- Unterschiedlich einwohnerstarke Kommunen sind nicht direkt vergleichbar, weil sie je nach Größe mehr oder weniger Aufgaben wahrnehmen. In den großen Städten konzentrieren sich zentralörtliche Einrichtungen (Theater, Museen, usw.), die auch von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Umlandes mitgenutzt werden. Entsprechen die Aufwendungen in den zentralen Orten höher als in den kleineren Kommunen.
- Gleiches gilt für den Vergleich von kreisfreien und großen, selbstständigen Städten, selbstständigen und nicht den übrigen kreisangehörigen Gemeinden. Sie sind nicht unmittelbar vergleichbar, da sie unterschiedliche Aufgaben wahrnehmen.
- Auch bei Kommunen mit gleicher Größe und gleichem Status ergeben sich z. T. signifikante Unterschiede, die sich einerseits aus der unterschiedlichen Aufgabenverteilung zwischen den Landkreisen/der Region Hannover und den kreis- oder regionsangehörigen Kommunen (insbesondere bei den Schulen) ergeben. Es kann erhebliche Differenzen geben, die aus der Eigen- oder Fremderledigung von Aufgaben (insbesondere bei den Kindertagesstätten) resultieren.
- Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass die Kommunen in sehr unterschiedlichem Ausmaß Ausgliederungen vorgenommen haben, sodass der Kernhaushalt nur noch eine begrenzte Aussagefähigkeit beinhalten kann. Insbesondere in größeren Kommunen kann ein wesentlicher Teil des Personals, der Investitionen und der Schulden in diesen „Auslagerungen“ gefunden werden. Entsprechend niedriger sind die Merkmalsausprägungen in den Kernhaushalten.

Bei der Auswertung der Kennzahlen ist daher darauf zu achten, dass diese nur im Zusammenhang mit anderen Kennzahlen und weiteren Informationen interpretiert werden. Die auftretenden Unterschiede sind in einem ersten Schritt zu erklären und erst anschließend zu bewerten. Nur so sind belastbare Aussagen über einen Haushalt möglich und gleichzeitig wird so die Gefahr von Fehlinterpretationen vorgebeugt.

Darüber hinaus empfiehlt es sich, Zeitreihen für die einzelnen Kommunen zu bilden und zu bewerten. Hieraus können spezifische Erkenntnisse für die mittel- und langfristige Entwicklung gewonnen werden.

Der Nutzer von Kennzahlen liegt in einer standardisierten Interpretationshilfe für den kommunalen Haushalt. Dadurch lassen sich unter Zuhilfenahme weiterer Informationen, zeitnah tragfähige Aussagen über einen kommunalen Haushalt machen.

Kennzahlen

Kennzahl	Steuerquote
Ermittlung	= Steuererträge und ähnliche Abgaben x 100/ordentliche Gesamtaufwendungen
Datenherkunft	= Zeile 1 x 100/Zeile 20 des Ergebnishaushalts (Muster 6) oder Zeile 20 der Ergebnisrechnung (Muster 11)
Zeitlicher Bezug	Haushaltsplan für das Haushaltsjahr, in welchem die Haushaltssatzung gelten soll; Haushaltsplan für das vorherige Jahr; Jahresabschluss des zwei Jahre zurückliegenden Haushaltsjahres
Aussage	Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit

	die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

Bei Landkreisen, der Region Hannover und Samtgemeinden, denen Steuern nicht in einem Umfang wie den Gemeinden zufließen, ist die Steuerquote durch eine „Allgemeine Umlagenquote“ zu ersetzen.

Kennzahl	Allgemeine Umlagequote
Ermittlung	= Erträge aus Umlagen x 100/ordentliche Gesamtaufwendungen
Datenherkunft	= Σ Kontenart 318 x 100/Zeile 20 der Ergebnisrechnung (Muster 11)
Zeitlicher Bezug	Jahresabschluss oder Ergebnisse des zwei Jahre zurückliegenden Haushaltsjahres
Aussage	Die allgemeine Umlagequote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ durch Umlagen finanzieren kann. Im Übrigen gilt die gleiche Aussage wie bei der Steuerquote.

Kennzahl	Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen
Ermittlung	= Verlustausgleichszahlungen an kommunale Unternehmen x 100/ordentliche Gesamtaufwendungen
Datenherkunft	= Σ Konto 4315 x 100/Zeile 20 der Ergebnisrechnung (Muster 11)
Zeitlicher Bezug	Jahresabschluss oder Ergebnisse des zwei Jahre zurückliegenden Haushaltsjahres
Aussage	Die Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen der Kommune an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Umfang der Ausgliederungen zu berücksichtigen.

Kennzahl	Personalintensität
Ermittlung	= Personalaufwand x 100/ordentliche Gesamtaufwendungen
Datenherkunft	= Zeile 13 x 100/Zeile 20 des Ergebnishaushalts (Muster 6) oder der Ergebnisrechnung (Muster 11)
Zeitlicher Bezug	Haushaltsplan für das Haushaltsjahr, in welchem die Haushaltssatzung gelten soll; Haushaltsplan für das vorherige Jahr; Jahresabschluss des zwei Jahre zurückliegenden Haushaltsjahres
Aussage	Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

Kennzahl	Abschreibungsintensität
Ermittlung	= Jahresabschreibungen für Sachvermögen und immaterielles Vermögen x 100/ordentliche Gesamtaufwendungen
Datenherkunft	= Σ Kontenart 471 x 100/Zeile 20 der Ergebnisrechnung (Muster 11)
Zeitlicher Bezug	Jahresabschluss oder Ergebnisse des zwei Jahre zurückliegenden Haushaltsjahres
Aussage	Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung Vermögens belastet wird.

Kennzahl	Zinslastquote
Ermittlung	= Zinsaufwendungen*) x 100 /ordentliche Gesamtaufwendungen
Datenherkunft	= Zeile 17 x 100/Zeile 20 des Ergebnishaushalts (Muster 6) oder der Ergebnisrechnung (Muster 11)
Zeitlicher Bezug	Haushaltsplan für das Haushaltsjahr, in welchem die Haushaltssatzung gelten soll; Haushaltsplan für das vorherige Jahr; Jahresabschluss des zwei Jahre zurückliegenden Haushaltsjahres
Aussage	Die Kennzahl „Zinslastquote“ gibt die anteilsmäßige Belastung der Kommune durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Kommunen im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

Kennzahl	Liquiditätskreditquote
Ermittlung	= Höhe der Liquiditätskredite*) x 100/Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
Datenherkunft	Siehe Übersicht Daten der Haushaltswirtschaft - Schuldenlage und Entwicklung/Zeile 9 der Finanzrechnung (Muster 12)
Zeitlicher Bezug	Haushaltsplan für das Haushaltsjahr, in welchem die Haushaltssatzung gelten soll (vgl. Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft); Haushaltsplan für das vorherige Jahr; Jahresabschluss des zwei Jahre zurückliegenden Haushaltsjahres
Aussage	Die Liquiditätskreditquote gibt an, in welchem Verhältnis die Höhe der Liquiditätskredite und die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zueinander stehen. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Kommune.

Kennzahl	Reininvestitionsquote
Ermittlung	= Bruttoinvestitionen x 100/Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen
Datenherkunft	= Zeile 30 der Finanzrechnung (Muster 12) x 100/Σ Kontenart 471
Zeitlicher Bezug	Jahresabschluss oder Ergebnisse des zwei Jahre zurückliegenden Haushaltsjahres
Aussage	Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 % für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 % werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen geweckt werden und das Eigenkapital darf nicht sinken. Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reininvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing zu berücksichtigen.

Kennzahl	Fremdkapitalquote
Ermittlung	= Schulden inklusive Rückstellungen*) x 100/Bilanzsumme
Datenherkunft	= Passiva Zeile 2 + 3 x 100/Bilanzsumme der Bilanz (Muster 14)

Zeitlicher Bezug	Jahresabschlüsse, Zeitreihe ab Eröffnungsbilanz
Aussage	Die Fremdkapitalquote zeigt die Relation von Verschuldung zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten, den Ausweis von Verbindlichkeiten oder die Bildung von Rückstellungen erhöht sich die Fremdkapitalquote. Grundsätzlich gilt je höher die Fremdkapitalquote, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

*) Ohne Umschuldung, Kreditaufnahme für Weiterleitung an kreis- und regionsangehörige Kommunen und Konzernfinanzierung.

Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen
für das Haushaltsjahr 2024

Stand der Daten: 01.12.2023

Allgemeine Angaben:
Kommune: Hansestadt Uelzen
Einwohnerzahl (Stichtag 30.06.2023): 33.974

Gesamthaushaltslage und -entwicklung:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	☐ Plan-Daten[3)]	X Plan-Daten[3)]				
	X Ist-Daten[3)]	☐ Ist-Daten[3)]				
Gesamterträge[1)]	85.314.626,17 €	77.133.800,00 €	75.672.100,00 €	82.318.500,00 €	86.466.000,00 €	87.637.100,00 €
Gesamtaufwendungen[1)]	83.168.842,09 €	79.899.200,00 €	91.357.200,00 €	91.936.400,00 €	96.773.800,00 €	98.002.800,00 €
Gesamtergebnis[1)]	- 17.411.559,51 €	- 2.765.400,00 €	- 15.685.100,00 €	- 9.617.900,00 €	- 10.307.800,00 €	- 10.365.700,00 €
Entwicklung der Überschussrücklagen[2)]	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Entwicklung des Gesamtbestandes der Fehlbeträge	- 17.411.559,51 €	- 46.737.982,57 €	- 49.503.808,56 €	- 65.188.908,56 €	- 74.806.808,00 €	- 85.114.608,56 €
Bestand der liquiden Mittel zum 31.12. (Ist-Daten)	21.167.283,03 €	16.150.783,03 €	937.783,03 €	- 6.825.516,97 €	- 15.449.316,97 €	- 23.949.216,97 €

[1)] Ordentlich und außerordentlich
[2)] Erläuterung in einem Klammerzusatz, ob es sich um festgestellte (f) oder vorläufige (v) Ergebnisse handelt.
[3)] Möglicht Ist-Daten angeben. Zutreffendes bitte ankreuzen.

Schulenlage und -entwicklung:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	☐ Plan-Daten[3)]	X Plan-Daten[3)]				
	X Ist-Daten[3)]	☐ Ist-Daten[3)]				

Liquiditätskredit-Stand[1] zum 31.12.:	- €	- €	- €	11.450.200,00 €	15.924.900,00 €	21.455.000,00 €
Investiver Kreditstand zum 31.12.:	3.606.884,00 €	3.317.484,00 €	8.734.184,00 €	13.383.684,00 €	18.647.584,00 €	26.352.384,00 €
Kreditaufnahme[2] im lfd. Jahr	- €	- €	6.318.300,00 €	6.889.800,00 €	5.861.900,00 €	8.471.900,00 €
Ins lfd. Jahr übertragene Kreditermächtigungen aus Vorjahren[3]						
Tilgung[2] im lfd. Jahr:	190.619,51 €	189.400,00 €	901.600,00 €	2.240.300,00 €	598.000,00 €	767.100,00 €
Nettoneuverschuldung im lfd. Jahr:	- 190.619,51 €	- 189.400,00 €	5.416.700,00 €	4.649.500,00 €	5.263.900,00 €	7.704.800,00 €

[1] Laut Meldung für die Vierteljährliche Kassenstatistik, 4. Quartal. In den Folgejahren unter Berücksichtigung der Angaben zur Entwicklung der Liquiditätskredite aus dem Vorbereicht (§ 6 Satz 3 Nr. 1 Buchst. e KomHKVO).

[2] Ohne Umschuldung, Kreditaufnahme für Weiterleitung an kreis- und regionsangegörige Kommunen und Konzernfinanzierung.

[3] Erläuterung in einem Klammerzusatz, ob es sich um festgestellte (f) oder vorläufige (v) Ergebnisse handelt .

[4] Möglichst Ist-Daten angeben. Zutreffendes bitte ankreuzen.

Bilanz:

	letzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2021[1]	vorletzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2020[1]
Nettoposition gesamt[2]	80.196.158,33 €	77.149.720,87 €
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss[2]	- €	- €
Jahresüberschuss[2]/Jahresfehlbetrag	4.145.734,49 €	4.862.099,67 €
Fehlbeträge aus Vorjahren gesamt	- 22.100.975,22 €	- 26.971.636,01 €
Davon aus dem Jahre 2003	-	21.596.867,53 €
2004	-	5.747.623,32 €
2005	-	5.128.309,30 €
2006	-	2.171.763,05 €
2007	-	802.536,70 €
2008	-	7.621.428,98 €
2009	-	4.064.962,58 €
2010	-	6.672.801,90 €
2011	-	6.179.331,27 €
2012	-	5.767.486,55 €

2013		3.327.030,14 €
2014		28.508.111,43 €
2015	-	5.536.003,95 €
2016		1.884.857,59 €
2017		4.016.236,15 €
2018		3.623.569,11 €
2019		2.407.686,24 €
2020		4.804.412,52 €
Fehlbeträge aus Vorjahren		
- § 182 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 NKomVG		
auch i. V. m. § 182 Abs. 5 NKomVG		
2021	-	2.026.300,00 €
2022	-	1.710.000,00 €
2023	-	2.852.300,00 €
- Sonstige Fehlbeträge		- €

[1)] Vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Bilanz

[2)] Quelle: Bilanz, Passiva, Zeilen 1, 1.1.2 und 1.3.2.

[3)] Fehlbeträge sollen als davon-Position nach Jahren getrennt ausgewiesen werden.

Ergänzende Informationen:

	2022	2021	2020
erhaltene Bedarfszuweisungen[*)]	0	0	0

[*)] Einzahlungen.

	Haushaltsjahr	Landesdurchschnitt der Gemeindegrößenklasse[**)]
Hebesatz Grundsteuer A	450	392
Hebesatz Grundsteuer B	450	382
Hebesatz Gewerbesteuer	435	368

	Durchschnittswerte der letzten drei Jahre 2020 bis 2022	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe**) 2020 bis 2022
Steuerkraft	2020-2022	2020-2022
je Einwohnerin oder Einwohner	1296,41	1293,5

	zum 31.12.2022	Durschnittwert der Vergleichsgruppe**) zum 31.12.2022
Investive Verschuldung je Einwohnerin oder Einwohner	101,16	889,51

**) Quelle:
https://www.statistik.niedersachsen.de/startseite/themen/finanzen_steuern_personal/finanzen_in_niedersachsen/weitere_informationen_zur_finanzstatistik_niedersachsen/weitere-informationen-zur-finanzstatistik-niedersachsen-164773.html > Ergänzende Informationen für die Erstellung einer Übersicht über die Daten der Haushaltswirtschaft.

Kennzahlen:

Kennzahl	2021	2022	2023
Steuerquote	69,12	75,20	85,84
Allgemeine Umlagequote	16,19	13,74	11,04
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	18,34	15,07	19,72
Personalintensität	20,05	16,37	17,14
Abschreibungsintensität	5,02	4,52	5,75
Zinslastquote	0,27	0,08	0,14

Liquiditätskreditquote	0	0,00	0,00
Reininvestitionsquote	254,60	237,66	72,87
Fremdkapitalquote[2)]	3,10	2,70	2,41

[1)] Entsprechend der Definition der Kennzahl ist Bezug auf Haushaltsjahr, das Jahresergebnis oder das Ergebnis des zwei Jahre zurückliegenden Haushaltsjahres zu nehmen.
Bei Darstellung einer Zeitreihe ab Eröffnungsbilanz sind die Spalten zu ergänzen.
RdErl. D. MI v. 27.9.2023

Übersicht beschriebener Produkte

Produktübersicht 2024

Teilhaushalt 11			
111.11		Zentraler Service und Steuerungsunterstützung	Hr. Hinz
111.13		Personal	Hr. Garlieb
252.11		Stadtarchiv	Fr. Dr. Böttcher
Teilhaushalt 12			
111.21		Haushalt und Finanzen	Hr. Hasse
111.22		Steuern u. sonstige kommunale Abgaben	Hr. Gallinski
111.23		Zahlungsverkehr, Buchführung u. Vollstreckung	Fr. Weghenkel
Teilhaushalt 13			
121.10		Wahlen	Hr. Leddin
122.11		Ordnungswesen	Hr. Gade
122.12		Bürgerservice	Hr. Püffel
126.10	x	Brandschutz	Hr. Leddin
315.10		Obdachlosenunterbringung	Fr. Burmester
522.11		Wohnungsbauförderung	Fr. Burmester
573.11		Wochenmarkt	Hr. Gade
Teilhaushalt 15			
272.10	x	Stadtbücherei	Fr. Schützhold
351.12		Seniorenservice	Fr. Heinzel
351.13		Migration und Integration	Fr. Heinzel
362.11	x	Kinder- u. Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen	Hr. Helms
363.11		Familienservice	Fr. Heinzel
365.10	x	Kindertagesstätten	Fr. Hameister-Block
366.10	x	Kinder- u. Jugendarbeit in Einrichtungen	Hr. Helms
421.10		Sportförderung	Hr. Nieber
Teilhaushalt 15.211			
243.12		Schulentwicklung	Hr. Nieber
Teilhaushalt 21			
111.30	x	Vermarktung und Verwaltung von Grundstücken	Hr. Buhr
511.11	x	Stadtplanung	Fr. Weidenhöfer
511.12	x	Innenstadtentwicklung	Fr. Weidenhöfer
511.13	x	Stadtsanierung und Dorfentwicklung	Fr. Weidenhöfer
521.10	x	Bauaufsicht	Hr. Tietje
523.10		Stadtarchäologie	Hr. Dr. Hensch
Teilhaushalt 22			
541.12	x	Gemeindestraßen	Fr. Ekat
542.10		Kreisstraßen	Fr. Ekat
543.10		Landesstraßen	Fr. Ekat
544.10		Bundesstraßen	Fr. Ekat
545.10	x	Straßenbeleuchtung	Fr. Ekat
546.10	x	Parkeinrichtungen	Fr. Ekat
551.11	x	Park-u.Gartenanlagen	Fr. Tietz
551.12		Erholungseinrichtungen	Fr. Tietz
551.13		Naturschutz	Fr. Tietz
553.10		Friedhofswesen	Fr. Tietz
555.10		Wirtschaftswege	Fr. Ekat
Teilhaushalt 42			
111.97		Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Fr. Krüger

Übersichten Ergebnis- und Finanzhaushalt, Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt

Übersicht Ergebnishaushalt, zugleich Übersicht über die Produktgruppen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
01	Bürgermeister/Gemeindeorgane	82.400	908.500	-826.100	0	0	0
111.00	Bürgermeister/ Gemeindeorgane	82.400	908.500	-826.100	0	0	0
40	Rechtsangelegenheiten	0	85.800	-85.800	0	0	0
111.90	Rechtsangelegenehiten	0	85.800	-85.800	0	0	0
41	Controlling	2.600	132.000	-129.400	0	0	0
111.92	Controlling	2.600	132.000	-129.400	0	0	0
42	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.500	354.200	-352.700	0	0	0
111.97	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.500	354.200	-352.700	0	0	0
43	Personalrat	0	110.900	-110.900	0	0	0
111.94	Personalrat	0	110.900	-110.900	0	0	0
44	Rechnungsprüfungsamt	57.800	499.600	-441.800	0	0	0
111.91	Rechnungsprüfungsamt	57.800	499.600	-441.800	0	0	0
45	Gleichstellungsbeauftragte	22.000	56.600	-34.600	0	0	0
111.93	Gleichstellungsbeauftragte	22.000	56.600	-34.600	0	0	0
46	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	10.200	14.500	-4.300	0	0	0
111.96	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	10.200	14.500	-4.300	0	0	0
47	Beteiligungs- und Risikomanagement	1.676.700	3.139.600	-1.462.900	0	0	0
111.47	Beteiligungs- und Risikomanagement	0	134.100	-134.100	0	0	0
111.32	Beteiligung gAöR IT-Verbund	2.000	0	2.000	0	0	0
522.10	Wohnungsbaugenossenschaft	1.000	0	1.000	0	0	0
535.10	Stadtwerke Uelzen GmbH	1.622.500	0	1.622.500	0	0	0
538.10	Abwasserzweckverband	36.700	0	36.700	0	0	0
548.10	Flugplatz Barnsen	0	161.100	-161.100	0	0	0
548.11	OHE	5.000	0	5.000	0	0	0
548.12	Port Logistics Uelzen GmbH	6.500	0	6.500	0	0	0
573.14	Betriebliche Dienste	3.000	0	3.000	0	0	0
573.17	EB Kultur/Tourismus/Stadtmarketing	0	2.844.400	-2.844.400	0	0	0
48	Wirtschaftsförderung	0	154.800	-154.800	0	0	0
571.20	Wirtschaftsförderung (Stabsstelle)	0	154.800	-154.800	0	0	0
49	Allgemeines Finanzwesen	60.836.800	29.369.100	31.467.700	0	0	0
111.99	Allgemeine Finanzwirtschaft	60.836.800	29.369.100	31.467.700	0	0	0
1	Dezernatsleitung 1	19.100	365.300	-346.200	0	0	0
111.01	Dezernatsleitung 1	19.100	365.300	-346.200	0	0	0
11	Organisation und Personal	4.082.000	9.297.800	-5.215.800	0	0	0
111.10	FBL Organisation und Personal	20.200	208.200	-188.000	0	0	0
111.11	Zentraler Service und Steuerungsunterstützung	3.858.700	7.259.500	-3.400.800	0	0	0
111.13	Personal	202.100	1.692.000	-1.489.900	0	0	0
252.11	Stadtarchiv	1.000	138.100	-137.100	0	0	0
12	Finanzen	321.400	2.414.400	-2.093.000	0	0	0
111.20	FBL Finanzen	27.500	378.600	-351.100	0	0	0
111.21	Haushalt und Finanzen	32.300	821.700	-789.400	0	0	0
111.22	Abgaben	187.000	852.800	-665.800	0	0	0
111.23	Zahlungsverkehr und Kasse	74.600	361.300	-286.700	0	0	0
13	Ordnungswesen	1.871.800	5.855.500	-3.983.700	0	0	0
121.10	Wahlen	10.000	64.600	-54.600	0	0	0
122.10	FBL Ordnungswesen	25.000	254.800	-229.800	0	0	0
122.11	Allgemeines Ordnungwesen	438.600	1.154.700	-716.100	0	0	0
122.12	Bürgerservice	360.400	1.277.300	-916.900	0	0	0
126.10	Brandschutz	90.000	1.505.900	-1.415.900	0	0	0
315.10	Obdachlosenunterbringung	21.100	467.600	-446.500	0	0	0

Übersicht Ergebnishaushalt, zugleich Übersicht über die Produktgruppen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
522.11	Wohnungsbauförderung	878.000	991.200	-113.200	0	0	0
555.11	Schädlingsbekämpfung	0	26.000	-26.000	0	0	0
573.11	Wochenmarkt	30.000	55.900	-25.900	0	0	0
573.12	Veranstaltungen Albrecht-Thaer-Gelände	11.000	33.600	-22.600	0	0	0
573.13	Veranstaltungen Innenstadt	7.700	23.900	-16.200	0	0	0
15	Bildung, Soziales und Sport	4.433.600	14.200.200	-9.766.600	0	0	0
111.80	Das Brasche Lehen	22.000	20.300	1.700	0	0	0
111.81	Das Eschemannsche Lehen	2.100	11.400	-9.300	0	0	0
111.82	Mestwarths Lehen	3.600	3.600	0	0	0	0
111.83	Margarethe-Graff-Stiftung	200	400	-200	0	0	0
243.10	FBL Generationenfragen, Schulen und Sport	0	102.300	-102.300	0	0	0
243.11	Abt. Kita, Schulen und Sport	11.700	317.300	-305.600	0	0	0
272.10	Stadtbücherei	50.000	856.500	-806.500	0	0	0
351.10	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	4.300	112.800	-108.500	0	0	0
351.12	Seniorenservice	69.900	113.900	-44.000	0	0	0
351.13	Migration und Integration	0	96.200	-96.200	0	0	0
361.10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	128.000	128.000	0	0	0	0
362.10	Abt. Kinder und Jugend	0	91.200	-91.200	0	0	0
362.11	Kinder- und Jugendarbeit a.v. Einrichtungen	22.500	48.700	-26.200	0	0	0
363.10	Sonst. Leist. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	0	44.700	-44.700	0	0	0
363.11	Familienservice	3.200	138.600	-135.400	0	0	0
365.10	Kindertagesstätten	4.106.600	11.306.800	-7.200.200	0	0	0
366.10	Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen	9.500	445.800	-436.300	0	0	0
421.10	Sportförderung	0	361.700	-361.700	0	0	0
15.211	Schulen	112.900	4.467.700	-4.354.800	0	0	0
211.10	Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	2.400	622.900	-620.500	0	0	0
211.11	Grundschule Sternschule	17.200	821.400	-804.200	0	0	0
211.12	Grundschule Hermann-Löns-Schule	18.300	743.000	-724.700	0	0	0
211.13	Grundschule Oldenstadt	16.700	636.900	-620.200	0	0	0
211.14	Grundschule Holdenstedt	12.700	358.200	-345.500	0	0	0
211.15	Grundschule Molzen	12.200	208.100	-195.900	0	0	0
211.16	Grundschule Veerßen	8.000	392.100	-384.100	0	0	0
211.17	Grundschule Westerweyhe	9.600	515.700	-506.100	0	0	0
243.12	Schulentwicklung	0	4.800	-4.800	0	0	0
243.13	Sonstige schulische Aufgaben	15.800	164.600	-148.800	0	0	0
2	Dezernatsleitung 2	22.300	363.100	-340.800	0	0	0
111.02	Dezernatsleitung 2	22.300	363.100	-340.800	0	0	0
21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	692.900	3.689.100	-2.996.200	65.000	0	65.000
111.30	Vermarktung und Verwaltung von Grundstücken	139.200	582.100	-442.900	65.000	0	65.000
111.35	Vermietung und Verpachtung v. Gebäuden	0	11.100	-11.100	0	0	0
511.10	FBL Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	19.000	253.900	-234.900	0	0	0
511.11	Stadtplanung	172.700	1.475.100	-1.302.400	0	0	0
511.12	Innenstadtentwicklung	1.000	42.500	-41.500	0	0	0
511.13	Stadtsanierung und Dorfentwicklung	132.000	191.900	-59.900	0	0	0
521.10	Bauaufsicht	197.700	1.017.100	-819.400	0	0	0
523.10	Stadtarchäologie	31.300	115.400	-84.100	0	0	0
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen	4.201.000	18.713.400	-14.512.400	0	0	0
541.10	FBL Straßen, Umwelt und Grünflächen	6.900	176.300	-169.400	0	0	0
541.11	Abt. Straßenbau	307.300	1.754.300	-1.447.000	0	0	0
541.12	Gemeindestraßen	1.566.200	7.965.100	-6.398.900	0	0	0

Übersicht Ergebnishaushalt, zugleich Übersicht über die Produktgruppen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
542.10	Kreisstraßen	42.300	300.300	-258.000	0	0	0
543.10	Landesstraßen	1.900	109.600	-107.700	0	0	0
544.10	Bundesstraßen	29.400	188.500	-159.100	0	0	0
545.10	Straßenbeleuchtung	51.400	744.100	-692.700	0	0	0
545.11	Straßenreinigung	694.500	1.346.000	-651.500	0	0	0
546.10	Parkeinrichtungen	1.036.800	529.400	507.400	0	0	0
547.10	ZOB, ÖPNV	0	1.436.200	-1.436.200	0	0	0
551.10	Abt. Grünflächen und Umwelt	87.400	769.400	-682.000	0	0	0
551.11	Park- und Gartenanlagen	9.900	1.526.800	-1.516.900	0	0	0
551.12	Erholungseinrichtungen	6.300	361.000	-354.700	0	0	0
551.13	Naturschutz	1.000	286.000	-285.000	0	0	0
552.10	Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	67.800	368.100	-300.300	0	0	0
553.10	Friedhofswesen	211.900	301.500	-89.600	0	0	0
555.10	Wirtschaftswege	80.000	550.800	-470.800	0	0	0

Gesamtergebnishaushalt

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	Steuern und ähnliche Abgaben	62.485.609,86	61.102.600,00	51.563.500,00	54.403.700,00	56.588.000,00	58.115.200,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.412.439,98	4.892.900,00	13.286.100,00	16.008.500,00	17.593.300,00	17.070.800,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.984.665,32	1.978.400,00	2.327.400,00	2.366.700,00	2.469.200,00	2.454.400,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.365.095,01	2.460.100,00	2.581.700,00	2.632.200,00	2.682.200,00	2.682.200,00
06	privatrechtliche Entgelte	276.834,71	263.300,00	592.100,00	594.100,00	592.100,00	592.100,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.775.842,77	1.471.200,00	2.004.700,00	2.018.000,00	2.008.500,00	2.247.400,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.449.977,17	2.956.700,00	1.775.200,00	2.530.200,00	2.530.200,00	2.517.200,00
09	aktivierte Eigenleistungen	209.871,79	150.500,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
11	sonstige ordentliche Erträge	2.816.112,04	1.398.100,00	1.326.400,00	1.575.100,00	1.562.500,00	1.517.800,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**84.776.448,65**	**76.673.800,00**	**75.607.100,00**	**82.278.500,00**	**86.176.000,00**	**87.347.100,00**
13	Personalaufwendungen	13.599.233,70	15.109.100,00	16.171.800,00	16.462.100,00	16.784.500,00	17.114.600,00
14	Versorgungsaufwendungen	787.202,29	310.700,00	827.900,00	839.800,00	851.800,00	864.100,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.834.920,92	5.003.775,99	5.100.100,00	4.633.000,00	5.549.300,00	4.863.900,00
16	Abschreibungen	3.756.761,02	4.029.200,00	5.172.300,00	4.391.800,00	4.674.500,00	4.957.800,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69.731,16	166.600,00	399.500,00	697.200,00	1.019.300,00	1.356.900,00
18	Transferaufwendungen	36.239.543,04	33.508.400,00	40.943.000,00	40.591.300,00	41.659.600,00	42.851.400,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	19.804.106,75	21.771.850,00	22.737.600,00	24.316.200,00	26.229.800,00	25.989.100,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**83.091.498,88**	**79.899.625,99**	**91.352.200,00**	**91.931.400,00**	**96.768.800,00**	**97.997.800,00**
21	**ordentliches Ergebnis**	**1.684.949,77**	**-3.225.825,99**	**-15.745.100,00**	**-9.652.900,00**	**-10.592.800,00**	**-10.650.700,00**
22	außerordentliche Erträge	528.328,51	460.000,00	65.000,00	40.000,00	290.000,00	290.000,00
23	außerordentliche Aufwendungen	79.049,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis**	**449.279,43**	**460.000,00**	**65.000,00**	**40.000,00**	**290.000,00**	**290.000,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)**	**2.134.229,20**	**-2.765.825,99**	**-15.680.100,00**	**-9.612.900,00**	**-10.302.800,00**	**-10.360.700,00**
26	**Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO**	**-17.401.710,50**	**-46.737.982,57**	**-49.503.808,56**	**-65.183.908,56**	**-74.796.808,56**	**-85.099.608,56**

Übersicht Finanzhaushalt A

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
01	Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeindeorgane	-544.958,12	-597.550,00	-586.700,00	-592.400,00	-598.600,00	-604.800,00
02	Teilhaushalt 40 Rechtsangelegenheiten	-57.378,48	-65.000,00	-68.900,00	-70.100,00	-71.400,00	-72.700,00
03	Teilhaushalt 41 Controlling	-42.096,32	-196.400,00	-114.700,00	-116.600,00	-118.900,00	-121.300,00
04	Teilhaushalt 42 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-290.873,94	-364.500,00	-325.700,00	-316.500,00	-321.500,00	-326.500,00
05	Teilhaushalt 43 Personalrat	-113.530,91	-113.200,00	-101.500,00	-94.500,00	-96.100,00	-97.800,00
06	Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt	-359.732,57	-363.800,00	-345.500,00	-352.200,00	-359.900,00	-366.900,00
07	Teilhaushalt 45 Gleichstellungsbeauftragte	-13.112,89	-21.500,00	-27.200,00	-27.800,00	-28.700,00	-29.400,00
08	Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	-32,82	-4.400,00	-4.300,00	-4.300,00	-4.300,00	-4.300,00
09	Teilhaushalt 47 Beteiligungs- und Risikomanagement	-1.294.707,44	8.327.900,00	-1.457.800,00	-724.500,00	-792.600,00	-854.500,00
10	Teilhaushalt 48 Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	-148.400,00	-149.900,00	-148.000,00	-149.700,00
11	Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwesen	46.935.801,37	36.053.500,00	36.025.800,00	41.516.900,00	44.760.100,00	46.912.400,00
12	Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1	-242.211,37	-256.200,00	-278.800,00	-283.800,00	-288.900,00	-294.200,00
13	Teilhaushalt 11 Organisation und Personal	-4.647.674,59	-5.659.100,00	-6.668.300,00	-7.347.500,00	-7.479.800,00	-7.536.800,00
14	Teilhaushalt 12 Finanzen	-1.201.474,68	-1.350.400,00	-1.688.200,00	-1.634.200,00	-1.667.300,00	-1.733.900,00
15	Teilhaushalt 13 Ordnungswesen	-3.627.679,37	-3.539.300,00	-4.709.900,00	-4.483.400,00	-4.640.500,00	-4.521.600,00
16	Teilhaushalt 15 Bildung, Soziales und Sport	-7.887.127,70	-9.610.400,00	-9.445.200,00	-9.437.800,00	-9.604.300,00	-10.143.900,00
17	Teilhaushalt 15.211 Schulen	-3.504.262,26	-4.326.500,00	-4.283.700,00	-4.598.500,00	-6.200.500,00	-5.639.700,00
18	Teilhaushalt 2 Dezernatsleitung 2	-254.894,85	-250.500,00	-255.300,00	-259.700,00	-264.600,00	-269.400,00
19	Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	-1.833.980,77	-4.518.600,00	-6.265.200,00	-3.752.800,00	-3.494.200,00	-3.096.600,00
20	Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grünflächen	-14.664.290,15	-18.164.250,00	-14.408.500,00	-15.028.700,00	-17.198.800,00	-19.543.300,00

Übersicht Finanzhaushalt B

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
1	Laufende Verwaltungstätigkeit	144.082.937,28	-4.125.625,99	-13.386.900,00	-7.312.900,00	-8.020.800,00	-7.727.800,00
2	Investitionstätigkeit	1.132.814,98	-705.174,01	-7.187.800,00	-5.094.900,00	-5.861.900,00	-8.471.900,00
3	Finanzierungstätigkeit	-186.608,46	-189.400,00	5.416.700,00	4.649.500,00	5.263.900,00	7.704.800,00
4	**SUMME**	**12.580.089,98**	**-5.020.200,00**	**-15.158.000,00**	**-7.758.300,00**	**-8.618.800,00**	**-8.494.900,00**

Gesamtfinanzhaushalt

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	Steuern und ähnliche Abgaben	62.295.005,32	61.102.600,00	51.563.500,00	54.403.700,00	56.588.000,00	58.115.200,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.424.422,65	4.892.900,00	13.286.100,00	16.008.500,00	17.593.300,00	17.070.800,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	60,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.352.409,70	2.460.100,00	2.581.700,00	2.632.200,00	2.682.200,00	2.682.200,00
05	privatrechtliche Entgelte	268.131,77	263.300,00	592.100,00	594.100,00	592.100,00	592.100,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.717.778,78	1.471.200,00	2.004.700,00	2.018.000,00	2.008.500,00	2.247.400,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.080.378,56	2.956.700,00	1.775.200,00	2.530.200,00	2.530.200,00	2.517.200,00
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	485.624,64	450.400,00	316.300,00	576.800,00	575.800,00	542.400,00
09	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**80.623.811,42**	**73.597.200,00**	**72.119.600,00**	**78.763.500,00**	**82.570.100,00**	**83.767.300,00**
10	Personalauszahlungen	11.983.559,96	13.391.000,00	14.279.600,00	14.542.000,00	14.836.200,00	15.137.100,00
11	Versorgungsauszahlungen	297.995,29	280.500,00	296.700,00	296.700,00	296.700,00	296.700,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und GWG´s	3.567.032,88	5.003.775,99	5.850.100,00	4.633.000,00	5.549.300,00	4.863.900,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	69.826,20	166.600,00	399.500,00	697.200,00	1.019.300,00	1.356.900,00
14	Transferauszahlungen	34.384.288,40	37.109.100,00	40.943.000,00	40.591.300,00	41.659.600,00	42.851.400,00
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	19.552.247,33	21.771.850,00	23.737.600,00	25.316.200,00	27.229.800,00	26.989.100,00
16	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**69.854.950,06**	**77.722.825,99**	**85.506.500,00**	**86.076.400,00**	**90.590.900,00**	**91.495.100,00**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** **Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**10.768.861,36**	**-4.125.625,99**	**-13.386.900,00**	**-7.312.900,00**	**-8.020.800,00**	**-7.727.800,00**
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.472.910,58	2.443.400,00	907.700,00	3.889.500,00	751.000,00	2.808.000,00
19	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.498.543,41	511.500,00	1.768.000,00	1.480.000,00	283.000,00	3.878.000,00
20	Veräußerung von Sachvermögen	766.920,73	550.000,00	104.000,00	75.000,00	390.000,00	390.000,00
21	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	8.675.800,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
23	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit** **Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**4.738.374,72**	**12.180.700,00**	**2.829.700,00**	**5.494.500,00**	**1.474.000,00**	**7.126.000,00**
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	46.514,14	2.120.000,00	3.720.000,00	1.410.000,00	1.420.000,00	1.220.000,00
25	Baumaßnahmen	6.110.806,29	9.863.500,00	5.413.000,00	8.385.000,00	5.084.000,00	13.549.000,00
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.981.658,86	564.874,01	499.300,00	355.500,00	355.500,00	355.500,00
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-4.768,59	50.400,00	50.400,00	50.400,00	50.400,00	50.400,00
28	Aktivierbare Zuwendungen	786.075,08	287.100,00	334.800,00	388.500,00	426.000,00	423.000,00
30	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**8.920.285,78**	**12.885.874,01**	**10.017.500,00**	**10.589.400,00**	**7.335.900,00**	**15.597.900,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-4.181.911,06**	**-705.174,01**	**-7.187.800,00**	**-5.094.900,00**	**-5.861.900,00**	**-8.471.900,00**
32	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** **Ein-, und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**6.586.950,30**	**-4.830.800,00**	**-20.574.700,00**	**-12.407.800,00**	**-13.882.700,00**	**-16.199.700,00**
33	Einzahlungen; Aufnahme v. Krediten u. inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	6.318.300,00	6.889.800,00	5.861.900,00	8.471.900,00
34	Auszahlungen; Tilgung v. Krediten u. inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	190.619,51	189.400,00	901.600,00	2.240.300,00	598.000,00	767.100,00
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-190.619,51**	**-189.400,00**	**5.416.700,00**	**4.649.500,00**	**5.263.900,00**	**7.704.800,00**
36	**Finanzmittelveränderung**	**6.396.330,79**	**-5.020.200,00**	**-15.158.000,00**	**-7.758.300,00**	**-8.618.800,00**	**-8.494.900,00**

Teilhaushalt 01
Bürgermeister/Gemeindeorgane

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeindeorgane

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
01	Bürgermeister/Gemeindeorgane	82.400,00	908.500,00	-826.100,00	0,00	0,00	0,00
111.00	Bürgermeister/Gemeindeorgane	82.400,00	908.500,00	-826.100,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeindeorgane

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
11	sonstige ordentliche Erträge	415.575,86	36.800,00	82.300,00	80.600,00	78.900,00	77.300,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**415.695,86**	**36.900,00**	**82.400,00**	**80.700,00**	**79.000,00**	**77.400,00**
13	Personalaufwendungen	294.465,74	514.000,00	513.600,00	523.500,00	534.000,00	544.600,00
14	Versorgungsaufwendungen	16.028,71	19.200,00	98.400,00	100.100,00	101.800,00	103.600,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.071,23	13.100,00	13.600,00	13.600,00	13.600,00	13.600,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	246.324,04	246.250,00	252.100,00	252.100,00	252.100,00	252.100,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**570.889,72**	**792.550,00**	**878.700,00**	**890.300,00**	**902.500,00**	**914.900,00**
21	**Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)**	**-155.193,86**	**-755.650,00**	**-796.300,00**	**-809.600,00**	**-823.500,00**	**-837.500,00**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)**	**-155.193,86**	**-755.650,00**	**-796.300,00**	**-809.600,00**	**-823.500,00**	**-837.500,00**
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.078,39	21.400,00	29.800,00	24.200,00	25.300,00	25.300,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-31.078,39**	**-21.400,00**	**-29.800,00**	**-24.200,00**	**-25.300,00**	**-25.300,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-186.272,25**	**-777.050,00**	**-826.100,00**	**-833.800,00**	**-848.800,00**	**-862.800,00**

Erläuterungen

Ortsratsbudets

Ortsratsbudgets

Ortsrat Gr. Liedern/Hanstedt II/Mehre: 1.000 €
Ortsrat Masendorf/Molzen/Riestedt: 1.000 €
Ortsrat Oldenstadt/Ripdorf/Tatern/Woltersburg: 2.000 €
Ortsrat Holdenstedt/Kl. Süstedt: 1.500 €
Ortsrat Hansen/Veerßen: 1.500 €
Ortsrat Kirchweyhe/Westerweyhe: 2.000 €

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeindeorgane

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-
		-Euro-					
01	Bürgermeister/Gemeindeorgane	100,00	586.800,00	-586.700,00	0,00	0,00	0,00
111.00	Bürgermeister/Gemeindeorgane	100,00	586.800,00	-586.700,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeindeorgane

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	545.078,12	597.650,00	586.800,00	592.500,00	598.700,00	604.900,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-544.958,12	-597.550,00	-586.700,00	-592.400,00	-598.600,00	-604.800,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-544.958,12	-597.550,00	-586.700,00	-592.400,00	-598.600,00	-604.800,00
36	Finanzmittelveränderung	-544.958,12	-597.550,00	-586.700,00	-592.400,00	-598.600,00	-604.800,00

Teilhaushalt 40
Rechtsangelegenheiten

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 40 Rechtsangelegenheiten

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
40	Rechtsangelegenheiten	0,00	85.800,00	-85.800,00	0,00	0,00	0,00
111.90	Rechtsangelegenheiten	0,00	85.800,00	-85.800,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 40 Rechtsangelegenheiten

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	254,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	5.104,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**5.358,89**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
13	Personalaufwendungen	58.698,02	57.800,00	61.700,00	62.900,00	64.200,00	65.500,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.437,93	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**63.425,95**	**65.000,00**	**68.900,00**	**70.100,00**	**71.400,00**	**72.700,00**
21	**Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)**	**-58.067,06**	**-65.000,00**	**-68.900,00**	**-70.100,00**	**-71.400,00**	**-72.700,00**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)**	**-58.067,06**	**-65.000,00**	**-68.900,00**	**-70.100,00**	**-71.400,00**	**-72.700,00**
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.635,16	11.700,00	16.900,00	13.500,00	14.200,00	14.200,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-21.635,16**	**-11.700,00**	**-16.900,00**	**-13.500,00**	**-14.200,00**	**-14.200,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-79.702,22**	**-76.700,00**	**-85.800,00**	**-83.600,00**	**-85.600,00**	**-86.900,00**

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 40 Rechtsangelegenheiten

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-
		-Euro-					
40	Rechtsangelegenheiten	0,00	68.900,00	-68.900,00	0,00	0,00	0,00
111.90	Rechtsangelegenheiten	0,00	68.900,00	-68.900,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 40 Rechtsangelegenheiten

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	274,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.653,24	65.000,00	68.900,00	70.100,00	71.400,00	72.700,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-57.378,48	-65.000,00	-68.900,00	-70.100,00	-71.400,00	-72.700,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-57.378,48	-65.000,00	-68.900,00	-70.100,00	-71.400,00	-72.700,00
36	Finanzmittelveränderung	-57.378,48	-65.000,00	-68.900,00	-70.100,00	-71.400,00	-72.700,00

Teilhaushalt 41
Controlling

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 41 Controlling

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
41	Controlling	2.600,00	132.000,00	-129.400,00	0,00	0,00	0,00
111.92	Controlling	2.600,00	132.000,00	-129.400,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 41 Controlling

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
11	sonstige ordentliche Erträge	5.178,16	64.600,00	2.300,00	2.200,00	2.100,00	2.000,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**5.178,16**	**64.900,00**	**2.600,00**	**2.500,00**	**2.400,00**	**2.300,00**
13	Personalaufwendungen	41.149,37	359.700,00	118.200,00	120.600,00	123.100,00	125.700,00
14	Versorgungsaufwendungen	4.883,99	16.600,00	3.400,00	3.500,00	3.600,00	3.700,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.379,17	1.400,00	1.100,00	800,00	800,00	800,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	16,73	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**48.429,26**	**378.300,00**	**123.300,00**	**125.500,00**	**128.100,00**	**130.800,00**
21	**Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)**	**-43.251,10**	**-313.400,00**	**-120.700,00**	**-123.000,00**	**-125.700,00**	**-128.500,00**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)**	**-43.251,10**	**-313.400,00**	**-120.700,00**	**-123.000,00**	**-125.700,00**	**-128.500,00**
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.317,97	6.700,00	8.700,00	7.100,00	7.400,00	7.400,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-9.317,97**	**-6.700,00**	**-8.700,00**	**-7.100,00**	**-7.400,00**	**-7.400,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-52.569,07**	**-320.100,00**	**-129.400,00**	**-130.100,00**	**-133.100,00**	**-135.900,00**

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 41 Controlling

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-
		-Euro-					
41	Controlling	300,00	115.000,00	-114.700,00	0,00	0,00	0,00
111.92	Controlling	300,00	115.000,00	-114.700,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 41 Controlling

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.096,32	196.700,00	115.000,00	116.900,00	119.200,00	121.600,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-42.096,32	-196.400,00	-114.700,00	-116.600,00	-118.900,00	-121.300,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-42.096,32	-196.400,00	-114.700,00	-116.600,00	-118.900,00	-121.300,00
36	Finanzmittelveränderung	-42.096,32	-196.400,00	-114.700,00	-116.600,00	-118.900,00	-121.300,00

Teilhaushalt 42
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 42 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
42	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.500,00	354.200,00	-352.700,00	0,00	0,00	0,00
111.97	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.500,00	354.200,00	-352.700,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 42 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.502,03	1.400,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
11	sonstige ordentliche Erträge	13.673,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**15.175,57**	**1.400,00**	**1.500,00**	**1.500,00**	**1.500,00**	**1.500,00**
13	Personalaufwendungen	177.626,04	227.600,00	244.000,00	248.800,00	253.800,00	258.800,00
14	Versorgungsaufwendungen	2.119,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.400,49	42.600,00	58.600,00	44.600,00	44.600,00	44.600,00
16	Abschreibungen	1.948,75	1.800,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
18	Transferaufwendungen	14.685,72	15.400,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	74.870,33	78.900,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**305.650,41**	**366.300,00**	**327.400,00**	**318.200,00**	**323.200,00**	**328.200,00**
21	**Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)**	**-290.474,84**	**-364.900,00**	**-325.900,00**	**-316.700,00**	**-321.700,00**	**-326.700,00**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)**	**-290.474,84**	**-364.900,00**	**-325.900,00**	**-316.700,00**	**-321.700,00**	**-326.700,00**
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.426,28	19.900,00	26.800,00	21.900,00	22.800,00	22.800,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-39.426,28**	**-19.900,00**	**-26.800,00**	**-21.900,00**	**-22.800,00**	**-22.800,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-329.901,12**	**-384.800,00**	**-352.700,00**	**-338.600,00**	**-344.500,00**	**-349.500,00**

Erläuterungen

Zuschüsse PÖA

Zuschuss Verein Tikaré

2024 - 2027: 2.000 € p.a.

Zuschuss Radio ZuSa

2024 - 2027: 10.000 € p.a.

Zuschuss Komitee für internationale Beziehungen

2024 - 2027: 3.900 € p.a.

Zuschuss Hansebund

2024 - 2027: 1.000 € p.a.

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 42 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-
		-Euro-					
42	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	325.700,00	-325.700,00	0,00	0,00	0,00
111.97	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	325.700,00	-325.700,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 42 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	290.873,94	364.500,00	325.700,00	316.500,00	321.500,00	326.500,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-290.873,94	-364.500,00	-325.700,00	-316.500,00	-321.500,00	-326.500,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-290.873,94	-364.500,00	-325.700,00	-316.500,00	-321.500,00	-326.500,00
36	Finanzmittelveränderung	-290.873,94	-364.500,00	-325.700,00	-316.500,00	-321.500,00	-326.500,00

Teilhaushalt 43
Personalrat

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 43 Personalrat

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
43	Personalrat	0,00	110.900,00	-110.900,00	0,00	0,00	0,00
111.94	Personalrat	0,00	110.900,00	-110.900,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 43 Personalrat

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	365,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	53.398,08	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**53.763,08**	**600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
13	Personalaufwendungen	142.890,07	96.500,00	78.600,00	80.100,00	81.700,00	83.400,00
14	Versorgungsaufwendungen	30.132,00	5.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.481,39	6.300,00	15.100,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.917,29	6.400,00	7.800,00	7.300,00	7.300,00	7.300,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**187.420,75**	**114.400,00**	**101.500,00**	**94.500,00**	**96.100,00**	**97.800,00**
21	**Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)**	**-133.657,67**	**-113.800,00**	**-101.500,00**	**-94.500,00**	**-96.100,00**	**-97.800,00**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)**	**-133.657,67**	**-113.800,00**	**-101.500,00**	**-94.500,00**	**-96.100,00**	**-97.800,00**
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.675,89	6.900,00	9.400,00	7.700,00	8.100,00	8.100,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-9.675,89**	**-6.900,00**	**-9.400,00**	**-7.700,00**	**-8.100,00**	**-8.100,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-143.333,56**	**-120.700,00**	**-110.900,00**	**-102.200,00**	**-104.200,00**	**-105.900,00**

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 43 Personalrat

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-
		-Euro-					
43	Personalrat	0,00	101.500,00	-101.500,00	0,00	0,00	0,00
111.94	Personalrat	0,00	101.500,00	-101.500,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 43 Personalrat

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	396,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.926,91	113.200,00	101.500,00	94.500,00	96.100,00	97.800,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-113.530,91	-113.200,00	-101.500,00	-94.500,00	-96.100,00	-97.800,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-113.530,91	-113.200,00	-101.500,00	-94.500,00	-96.100,00	-97.800,00
36	Finanzmittelveränderung	-113.530,91	-113.200,00	-101.500,00	-94.500,00	-96.100,00	-97.800,00

Teilhaushalt 44
Rechnungsprüfungsamt

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
44	Rechnungsprüfungsamt	57.800,00	499.600,00	-441.800,00	0,00	0,00	0,00
111.91	Rechnungsprüfungsamt	57.800,00	499.600,00	-441.800,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.899,83	21.000,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00
11	sonstige ordentliche Erträge	67.023,66	15.300,00	26.800,00	26.200,00	25.600,00	25.000,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**104.923,49**	**36.300,00**	**57.800,00**	**57.200,00**	**56.600,00**	**56.000,00**
13	Personalaufwendungen	419.475,87	368.500,00	412.600,00	420.700,00	429.100,00	437.600,00
14	Versorgungsaufwendungen	41.490,81	11.800,00	39.500,00	40.100,00	40.700,00	41.300,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.424,25	53.700,00	13.700,00	13.700,00	14.400,00	14.400,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.826,56	5.000,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**512.217,49**	**439.000,00**	**471.500,00**	**480.200,00**	**489.900,00**	**499.000,00**
21	**Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)**	**-407.294,00**	**-402.700,00**	**-413.700,00**	**-423.000,00**	**-433.300,00**	**-443.000,00**
22	außerordentliche Erträge	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis**	**40.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)**	**-367.294,00**	**-402.700,00**	**-413.700,00**	**-423.000,00**	**-433.300,00**	**-443.000,00**
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.768,13	20.300,00	28.100,00	22.900,00	24.000,00	24.000,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-39.768,13**	**-20.300,00**	**-28.100,00**	**-22.900,00**	**-24.000,00**	**-24.000,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-407.062,13**	**-423.000,00**	**-441.800,00**	**-445.900,00**	**-457.300,00**	**-467.000,00**

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-
		-Euro-					
44	Rechnungsprüfungsamt	31.000,00	376.500,00	-345.500,00	0,00	0,00	0,00
111.91	Rechnungsprüfungsamt	31.000,00	376.500,00	-345.500,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.133,43	21.000,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	400.866,00	384.800,00	376.500,00	383.200,00	390.900,00	397.900,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-359.732,57	-363.800,00	-345.500,00	-352.200,00	-359.900,00	-366.900,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-359.732,57	-363.800,00	-345.500,00	-352.200,00	-359.900,00	-366.900,00
36	Finanzmittelveränderung	-359.732,57	-363.800,00	-345.500,00	-352.200,00	-359.900,00	-366.900,00

Teilhaushalt 45
Gleichstellungsbeauftragte

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 45 Gleichstellungsbeauftragte

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
45	Gleichstellungsbeauftragte	22.000,00	56.600,00	-34.600,00	0,00	0,00	0,00
111.93	Gleichstellungsbeauftragte	22.000,00	56.600,00	-34.600,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 45 Gleichstellungsbeauftragte

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.171,75	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
06	privatrechtliche Entgelte	52,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	665,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**22.889,90**	**22.000,00**	**22.000,00**	**22.000,00**	**22.000,00**	**22.000,00**
13	Personalaufwendungen	31.223,28	30.600,00	35.800,00	36.400,00	37.300,00	38.000,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.929,73	10.700,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.313,20	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**38.466,21**	**43.500,00**	**49.200,00**	**49.800,00**	**50.700,00**	**51.400,00**
21	**Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)**	**-15.576,31**	**-21.500,00**	**-27.200,00**	**-27.800,00**	**-28.700,00**	**-29.400,00**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)**	**-15.576,31**	**-21.500,00**	**-27.200,00**	**-27.800,00**	**-28.700,00**	**-29.400,00**
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.254,27	4.800,00	7.400,00	5.900,00	6.200,00	6.200,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-5.254,27**	**-4.800,00**	**-7.400,00**	**-5.900,00**	**-6.200,00**	**-6.200,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-20.830,58**	**-26.300,00**	**-34.600,00**	**-33.700,00**	**-34.900,00**	**-35.600,00**

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 45 Gleichstellungsbeauftragte

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-
		-Euro-					
45	Gleichstellungsbeauftragte	22.000,00	49.200,00	-27.200,00	0,00	0,00	0,00
111.93	Gleichstellungsbeauftragte	22.000,00	49.200,00	-27.200,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 45 Gleichstellungsbeauftragte

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.224,25	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.337,14	43.500,00	49.200,00	49.800,00	50.700,00	51.400,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.112,89	-21.500,00	-27.200,00	-27.800,00	-28.700,00	-29.400,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-13.112,89	-21.500,00	-27.200,00	-27.800,00	-28.700,00	-29.400,00
36	Finanzmittelveränderung	-13.112,89	-21.500,00	-27.200,00	-27.800,00	-28.700,00	-29.400,00

Teilhaushalt 46
Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
46	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	10.200,00	14.500,00	-4.300,00	0,00	0,00	0,00
111.96	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	10.200,00	14.500,00	-4.300,00	0,00	0,00	0,00
96000	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.891,72	9.600,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**9.891,72**	**9.600,00**	**10.200,00**	**10.200,00**	**10.200,00**	**10.200,00**
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	973,78	2.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	12.721,41	12.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**13.695,19**	**14.000,00**	**14.500,00**	**14.500,00**	**14.500,00**	**14.500,00**
21	**Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)**	**-3.803,47**	**-4.400,00**	**-4.300,00**	**-4.300,00**	**-4.300,00**	**-4.300,00**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)**	**-3.803,47**	**-4.400,00**	**-4.300,00**	**-4.300,00**	**-4.300,00**	**-4.300,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.803,47**	**-4.400,00**	**-4.300,00**	**-4.300,00**	**-4.300,00**	**-4.300,00**

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-
		-Euro-					
46	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	10.200,00	14.500,00	-4.300,00	0,00	0,00	0,00
111.96	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	10.200,00	14.500,00	-4.300,00	0,00	0,00	0,00
96000	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.379,52	9.600,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.412,34	14.000,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-32,82	-4.400,00	-4.300,00	-4.300,00	-4.300,00	-4.300,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-32,82	-4.400,00	-4.300,00	-4.300,00	-4.300,00	-4.300,00
36	Finanzmittelveränderung	-32,82	-4.400,00	-4.300,00	-4.300,00	-4.300,00	-4.300,00

Teilhaushalt 47
Beteiligungs- und Risikomanagement

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 47 Beteiligungs- und Risikomanagement

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
47	Beteiligungs- und Risikomanagement	1.676.700,00	3.139.600,00	-1.462.900,00	0,00	0,00	0,00
111.32	Beteiligung gAöR IT-Verbund	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
111.47	Beteiligungs- und Risikomanagement	0,00	134.100,00	-134.100,00	0,00	0,00	0,00
522.10	Wohnungsbaugenossenschaft	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
535.10	Stadtwerke Uelzen GmbH	1.622.500,00	0,00	1.622.500,00	0,00	0,00	0,00
538.10	Abwasserzweckverband	36.700,00	0,00	36.700,00	0,00	0,00	0,00
548.10	Flugplatz Barnsen	0,00	161.100,00	-161.100,00	0,00	0,00	0,00
548.11	OHE	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
548.12	Port Logistics Uelzen GmbH	6.500,00	0,00	6.500,00	0,00	0,00	0,00
555.12	Forstwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
571.10	Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
573.10	Sparkasse Uelzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
573.14	Betriebliche Dienste	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
573.15	Stadthallen GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
573.16	Gebäudewirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
573.17	EB Kultur/Tourismus/Stadtmarketing	0,00	2.844.400,00	-2.844.400,00	0,00	0,00	0,00
573.19	Sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 47 Beteiligungs- und Risikomanagement

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.354.943,64	2.835.700,00	1.654.200,00	2.409.200,00	2.409.200,00	2.396.200,00
11	sonstige ordentliche Erträge	14.654,27	23.500,00	22.500,00	21.500,00	20.500,00	19.500,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**1.369.597,91**	**2.859.200,00**	**1.676.700,00**	**2.430.700,00**	**2.429.700,00**	**2.415.700,00**
13	Personalaufwendungen	68.545,58	78.500,00	99.800,00	101.800,00	103.800,00	105.800,00
14	Versorgungsaufwendungen	4.942,00	5.300,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218,59	26.800,00	26.800,00	26.800,00	26.800,00	26.900,00
16	Abschreibungen	5.062,71	900,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00	1.100,00
18	Transferaufwendungen	21.466,45	9.500,00	156.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.200.445,48	3.037.000,00	2.844.900,00	3.013.600,00	3.078.700,00	3.124.500,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**3.300.680,81**	**3.158.000,00**	**3.139.600,00**	**3.160.300,00**	**3.227.400,00**	**3.271.300,00**
21	**Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)**	**-1.931.082,90**	**-298.800,00**	**-1.462.900,00**	**-729.600,00**	**-797.700,00**	**-855.600,00**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)**	**-1.931.082,90**	**-298.800,00**	**-1.462.900,00**	**-729.600,00**	**-797.700,00**	**-855.600,00**
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-3.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.934.982,90**	**-298.800,00**	**-1.462.900,00**	**-729.600,00**	**-797.700,00**	**-855.600,00**

Erläuterungen

Flugplatz Barnsen

Flugplatz Barnsen

Aufgrund der Verkehrssicherungsmaßnahme (Rodung Kieferbestand in der An- und Abflugsschneise) sowie eines zu schaffenden Ausgleichs wird aufgrund des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Hansestadt und dem Landkreis Uelzen eine Kostenbeteiligung von 50 % (150.000 €) zum Tragen kommen.

Zuschussbedarf KTS

Eigenbetrieb KTS
Zuschussbedarf

Der Zuschussbedarf für den Haushalt des Eigenbetrieb KTS beträgt in den Planungsjahren:

2024: 3.360.400 €
2025: 3.033.100 €
2026: 3.098.200 €
2027: 3.144.000 €

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 47 Beteiligungs- und Risikomanagement

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-
		-Euro-					
47	Beteiligungs- und Risikomanagement	1.676.700,00	3.134.500,00	-1.457.800,00	0,00	0,00	0,00
111.32	Beteiligung gAöR IT-Verbund	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
111.47	Beteiligungs- und Risikomanagement	0,00	134.100,00	-134.100,00	0,00	0,00	0,00
522.10	Wohnungsbaugenossenschaft	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
535.10	Stadtwerke Uelzen GmbH	1.622.500,00	0,00	1.622.500,00	0,00	0,00	0,00
538.10	Abwasserzweckverband	36.700,00	0,00	36.700,00	0,00	0,00	0,00
548.10	Flugplatz Barnsen	0,00	156.000,00	-156.000,00	0,00	0,00	0,00
548.11	OHE	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
548.12	Port Logistics Uelzen GmbH	6.500,00	0,00	6.500,00	0,00	0,00	0,00
555.12	Forstwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
571.10	Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
573.10	Sparkasse Uelzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
573.14	Betriebliche Dienste	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
573.15	Stadthallen GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
573.16	Gebäudewirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
573.17	EB Kultur/Tourismus/Stadtmarketing	0,00	2.844.400,00	-2.844.400,00	0,00	0,00	0,00
573.19	Sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 47 Beteiligungs- und Risikomanagement

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.994.610,06**	**2.859.200,00**	**1.676.700,00**	**2.430.700,00**	**2.429.700,00**	**2.415.700,00**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.289.317,50**	**3.157.100,00**	**3.134.500,00**	**3.155.200,00**	**3.222.300,00**	**3.270.200,00**
17	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.294.707,44**	**-297.900,00**	**-1.457.800,00**	**-724.500,00**	**-792.600,00**	**-854.500,00**
21	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	8.625.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**8.625.800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**8.625.800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf**	**-1.294.707,44**	**8.327.900,00**	**-1.457.800,00**	**-724.500,00**	**-792.600,00**	**-854.500,00**
36	**Finanzmittelveränderung**	**-1.294.707,44**	**8.327.900,00**	**-1.457.800,00**	**-724.500,00**	**-792.600,00**	**-854.500,00**

Teilhaushalt 48
Wirtschaftsförderung

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 48 Wirtschaftsförderung

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
48	Wirtschaftsförderung	0,00	154.800,00	-154.800,00	0,00	0,00	0,00
571.20	Wirtschaftsförderung (Stabsstelle)	0,00	154.800,00	-154.800,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 48 Wirtschaftsförderung

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
12	**Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	0,00	0,00	78.500,00	80.000,00	81.600,00	83.300,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	2.800,00	2.900,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	67.100,00	67.000,00	66.400,00	66.400,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	**148.400,00**	**149.900,00**	**148.000,00**	**149.700,00**
21	**Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)**	**0,00**	**0,00**	**-148.400,00**	**-149.900,00**	**-148.000,00**	**-149.700,00**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)**	**0,00**	**0,00**	**-148.400,00**	**-149.900,00**	**-148.000,00**	**-149.700,00**
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	6.400,00	4.700,00	5.000,00	5.000,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**-6.400,00**	**-4.700,00**	**-5.000,00**	**-5.000,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**-154.800,00**	**-154.600,00**	**-153.000,00**	**-154.700,00**

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 48 Wirtschaftsförderung

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-
		-Euro-					
48	Wirtschaftsförderung	0,00	148.400,00	-148.400,00	0,00	0,00	0,00
571.20	Wirtschaftsförderung (Stabsstelle)	0,00	148.400,00	-148.400,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 48 Wirtschaftsförderung

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	148.400,00	149.900,00	148.000,00	149.700,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	-148.400,00	-149.900,00	-148.000,00	-149.700,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	0,00	0,00	-148.400,00	-149.900,00	-148.000,00	-149.700,00
36	Finanzmittelveränderung	0,00	0,00	-148.400,00	-149.900,00	-148.000,00	-149.700,00

Teilhaushalt 49
Allgemeines Finanzwesen

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwesen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
49	Allgemeines Finanzwesen	60.836.800,00	29.369.100,00	31.467.700,00	0,00	0,00	0,00
111.99	Allgemeine Finanzwirtschaft	60.836.800,00	29.369.100,00	31.467.700,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwesen

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	Steuern und ähnliche Abgaben	62.485.609,86	61.102.600,00	51.563.500,00	54.403.700,00	56.588.000,00	58.115.200,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.350.212,00	3.134.000,00	9.012.300,00	11.615.300,00	13.086.100,00	12.429.100,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	183.618,03	152.300,00	138.600,00	144.400,00	153.200,00	168.100,00
06	privatrechtliche Entgelte	10,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	99.655,50	120.200,00	120.200,00	120.200,00	120.200,00	120.200,00
11	sonstige ordentliche Erträge	66,01	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**72.119.171,68**	**64.511.300,00**	**60.836.800,00**	**66.285.800,00**	**69.949.700,00**	**70.834.800,00**
13	Personalaufwendungen	0,00	0,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	-7.534,40	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69.731,16	166.600,00	399.500,00	697.200,00	1.019.300,00	1.356.900,00
18	Transferaufwendungen	27.243.136,00	24.348.800,00	29.239.600,00	28.876.800,00	29.581.000,00	30.402.200,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	78.672,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**32.384.005,07**	**24.545.400,00**	**29.369.100,00**	**29.304.000,00**	**30.330.300,00**	**31.489.100,00**
21	**Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)**	**39.735.166,61**	**39.965.900,00**	**31.467.700,00**	**36.981.800,00**	**39.619.400,00**	**39.345.700,00**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)**	**39.735.166,61**	**39.965.900,00**	**31.467.700,00**	**36.981.800,00**	**39.619.400,00**	**39.345.700,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**39.735.166,61**	**39.965.900,00**	**31.467.700,00**	**36.981.800,00**	**39.619.400,00**	**39.345.700,00**

Erläuterungen

Hebe-, Steuer- und Umlagesätze

Hebe-, Steuer- und Umlagesätze

Hebesätze

Gewerbesteuer: 435 v. H.
Grundsteuer A: 450 v. H.
Grundsteuer B: 450 v. H.

Steuersätze

Vergnügungssteuer: 20 v. H. (für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit)
Hundesteuer: 82,80 € (für den ersten Hund); 110,40 € (für den zweiten Hund); 138,00 € (für jeden weiteren Hund)

Umlagesätze

Kreisumlage: 56 v. H.
Gewerbesteuerumlage: 35 v. H. (Vervielfältiger)

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwesen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-
		-Euro-					
49	Allgemeines Finanzwesen	60.698.200,00	30.089.100,00	30.609.100,00	50.000,00	50.000,00	0,00
111.99	Allgemeine Finanzwirtschaft	60.698.200,00	30.089.100,00	30.609.100,00	50.000,00	50.000,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwesen

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**71.779.018,90**	**64.359.000,00**	**60.698.200,00**	**66.141.400,00**	**69.796.500,00**	**70.666.700,00**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**24.656.609,07**	**28.116.100,00**	**30.089.100,00**	**29.274.000,00**	**30.300.300,00**	**31.459.100,00**
17	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**47.122.409,83**	**36.242.900,00**	**30.609.100,00**	**36.867.400,00**	**39.496.200,00**	**39.207.600,00**
21	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
23	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**50.000,00**	**50.000,00**	**50.000,00**	**50.000,00**	**50.000,00**
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
30	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**50.000,00**	**50.000,00**	**50.000,00**	**50.000,00**	**50.000,00**
32	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf**	**47.122.409,83**	**36.242.900,00**	**30.609.100,00**	**36.867.400,00**	**39.496.200,00**	**39.207.600,00**
33	Einzahlungen; Aufnahme v. Krediten u. inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	6.318.300,00	6.889.800,00	5.861.900,00	8.471.900,00
34	Auszahlungen; Tilgung v. Krediten u. inneren Darlehen für Investitionstätigkei	190.619,51	189.400,00	901.600,00	2.240.300,00	598.000,00	767.100,00
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-190.619,51**	**-189.400,00**	**5.416.700,00**	**4.649.500,00**	**5.263.900,00**	**7.704.800,00**
36	**Finanzmittelveränderung**	**46.931.790,32**	**36.053.500,00**	**36.025.800,00**	**41.516.900,00**	**44.760.100,00**	**46.912.400,00**

Teilhaushalt 1
Dezernatsleitung 1

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
1	Dezernatsleitung 1	19.100,00	365.300,00	-346.200,00	0,00	0,00	0,00
111.01	Dezernatsleitung 1	2.100,00	266.300,00	-264.200,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	65.287,44	6.700,00	19.100,00	18.700,00	18.300,00	17.900,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**65.407,44**	**6.700,00**	**19.100,00**	**18.700,00**	**18.300,00**	**17.900,00**
13	Personalaufwendungen	283.107,34	238.000,00	306.500,00	312.500,00	318.600,00	325.000,00
14	Versorgungsaufwendungen	39.779,80	13.800,00	35.500,00	35.900,00	36.300,00	36.700,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.568,29	1.900,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.764,11	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**326.219,54**	**256.200,00**	**346.500,00**	**352.900,00**	**359.400,00**	**366.200,00**
21	**Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)**	**-260.812,10**	**-249.500,00**	**-327.400,00**	**-334.200,00**	**-341.100,00**	**-348.300,00**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)**	**-260.812,10**	**-249.500,00**	**-327.400,00**	**-334.200,00**	**-341.100,00**	**-348.300,00**
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.477,54	12.700,00	18.800,00	14.600,00	15.400,00	15.400,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-17.477,54**	**-12.700,00**	**-18.800,00**	**-14.600,00**	**-15.400,00**	**-15.400,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-278.289,64**	**-262.200,00**	**-346.200,00**	**-348.800,00**	**-356.500,00**	**-363.700,00**

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-
		-Euro-					
1	Dezernatsleitung 1	0,00	278.800,00	-278.800,00	0,00	0,00	0,00
111.01	Dezernatsleitung 1	0,00	248.500,00	-248.500,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	242.331,37	256.200,00	278.800,00	283.800,00	288.900,00	294.200,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-242.211,37	-256.200,00	-278.800,00	-283.800,00	-288.900,00	-294.200,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-242.211,37	-256.200,00	-278.800,00	-283.800,00	-288.900,00	-294.200,00
36	Finanzmittelveränderung	-242.211,37	-256.200,00	-278.800,00	-283.800,00	-288.900,00	-294.200,00

Teilhaushalt 11
Organisation und Personal

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 11 Organisation und Personal

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
11	Organisation und Personal	4.082.000,00	9.297.800,00	-5.215.800,00	0,00	0,00	0,00
11.0	FBL Organisation und Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.1	Abt. Organisation und Steuerungsunterstützung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.2	Abt. Zentrale Dienste/Ratsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.3	Abt. Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111.10	FBL Organisation und Personal	20.200,00	208.200,00	-188.000,00	0,00	0,00	0,00
111.11	Zentraler Service und Steuerungsunterstützung	3.858.700,00	7.259.500,00	-3.400.800,00	0,00	0,00	0,00
111.12	Ratsangelegenheiten und Zentrale Dienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111.13	Personal	202.100,00	1.692.000,00	-1.489.900,00	0,00	0,00	0,00
111.40	Archiv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11105	Ausbildung (Personal)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11300	Abt. Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.4	Archiv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23110	Abordnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
252.11	Stadtarchiv	1.000,00	138.100,00	-137.100,00	0,00	0,00	0,00
281.10	FBL Kultur und Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3129.10	Abgeordnete Mitarb. ehem. FB Soziales	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
95000	Weiterbeschäftigungsprogramm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 11 Organisation und Personal

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.238,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.943,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
06	privatrechtliche Entgelte	26.614,51	17.600,00	17.600,00	17.600,00	17.600,00	17.600,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.141.376,98	1.066.200,00	971.300,00	941.000,00	948.500,00	950.000,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-4.768,59	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
11	sonstige ordentliche Erträge	357.770,69	601.900,00	616.900,00	614.000,00	611.200,00	608.400,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**1.525.174,59**	**1.689.300,00**	**1.609.400,00**	**1.576.200,00**	**1.580.900,00**	**1.579.600,00**
13	Personalaufwendungen	2.161.894,01	2.658.700,00	3.123.200,00	3.174.000,00	3.226.000,00	3.279.400,00
14	Versorgungsaufwendungen	186.512,80	71.200,00	209.800,00	212.800,00	215.800,00	218.900,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.942,82	185.900,00	184.200,00	154.400,00	153.300,00	153.400,00
16	Abschreibungen	3.966,80	3.200,00	3.500,00	2.700,00	2.100,00	2.100,00
18	Transferaufwendungen	196.914,24	197.400,00	205.500,00	205.500,00	205.500,00	205.500,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.414.589,14	4.425.800,00	4.963.500,00	5.598.300,00	5.694.200,00	5.706.500,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**6.099.819,81**	**7.542.200,00**	**8.689.700,00**	**9.347.700,00**	**9.496.900,00**	**9.565.800,00**
21	**Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)**	**-4.574.645,22**	**-5.852.900,00**	**-7.080.300,00**	**-7.771.500,00**	**-7.916.000,00**	**-7.986.200,00**
23	außerordentliche Aufwendungen	152,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis**	**-152,96**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)**	**-4.574.798,18**	**-5.852.900,00**	**-7.080.300,00**	**-7.771.500,00**	**-7.916.000,00**	**-7.986.200,00**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.974.464,01	1.941.100,00	2.472.600,00	2.102.700,00	2.175.900,00	2.175.900,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	613.978,86	465.000,00	608.100,00	507.000,00	527.100,00	527.100,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**3.360.485,15**	**1.476.100,00**	**1.864.500,00**	**1.595.700,00**	**1.648.800,00**	**1.648.800,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.214.313,03**	**-4.376.800,00**	**-5.215.800,00**	**-6.175.800,00**	**-6.267.200,00**	**-6.337.400,00**

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 11 Organisation und Personal

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-
		-Euro-					
11	Organisation und Personal	992.500,00	7.658.600,00	-6.666.100,00	0,00	2.200,00	-2.200,00
11.0	FBL Organisation und Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.1	Abt. Organisation und Steuerungsunterstützung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.2	Abt. Zentrale Dienste/Ratsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.3	Abt. Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111.10	FBL Organisation und Personal	0,00	123.800,00	-123.800,00	0,00	0,00	0,00
111.11	Zentraler Service und Steuerungsunterstützung	832.900,00	6.087.100,00	-5.254.200,00	0,00	1.800,00	-1.800,00
111.12	Ratsangelegenheiten und Zentrale Dienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111.13	Personal	158.600,00	1.405.200,00	-1.246.600,00	0,00	400,00	-400,00
111.40	Archiv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11105	Ausbildung (Personal)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11300	Abt. Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.4	Archiv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23110	Abordnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
252.11	Stadtarchiv	1.000,00	42.500,00	-41.500,00	0,00	0,00	0,00
281.10	FBL Kultur und Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3129.10	Abgeordnete Mitarb. ehem. FB Soziales	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
95000	Weiterbeschäftigungsprogramm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 11 Organisation und Personal

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.036.656,92**	**1.087.400,00**	**992.500,00**	**962.200,00**	**969.700,00**	**971.200,00**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.683.003,13**	**6.744.300,00**	**7.658.600,00**	**8.307.500,00**	**8.447.300,00**	**8.505.800,00**
17	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-4.646.346,21**	**-5.656.900,00**	**-6.666.100,00**	**-7.345.300,00**	**-7.477.600,00**	**-7.534.600,00**
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.096,97	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-4.768,59	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
30	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.328,38**	**2.200,00**	**2.200,00**	**2.200,00**	**2.200,00**	**2.200,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.328,38**	**-2.200,00**	**-2.200,00**	**-2.200,00**	**-2.200,00**	**-2.200,00**
32	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf**	**-4.647.674,59**	**-5.659.100,00**	**-6.668.300,00**	**-7.347.500,00**	**-7.479.800,00**	**-7.536.800,00**
36	**Finanzmittelveränderung**	**-4.647.674,59**	**-5.659.100,00**	**-6.668.300,00**	**-7.347.500,00**	**-7.479.800,00**	**-7.536.800,00**

Übersicht über die Investitionen

Stadt Uelzen

Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2025 2026 2027
	-Euro-			
11100.02 Organisation und Personal	-21.925	-1.800	-14.725	
21 Veräußerung von Sachvermögen	72		72	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	10.739	1.800	3.539	
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	11.258		11.258	
11300.01 Personal	-31.378	-400	-29.778	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	6.387		6.387	
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	49.832	400	48.232	
29 Aktivierbare Zuwendungen	175		175	

Teilhaushalt 12
Finanzen

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 12 Finanzen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
12	Finanzen	321.400,00	2.414.400,00	-2.093.000,00	0,00	0,00	0,00
111.20	FBL Finanzen	27.500,00	378.600,00	-351.100,00	0,00	0,00	0,00
111.21	Haushalt und Finanzen	32.300,00	821.700,00	-789.400,00	0,00	0,00	0,00
111.22	Abgaben	187.000,00	852.800,00	-665.800,00	0,00	0,00	0,00
111.23	Zahlungsverkehr und Kasse	74.600,00	361.300,00	-286.700,00	0,00	0,00	0,00
111.24	BgA Beratung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111.31	gAöR Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.0	FBL Finanzen und Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.1	Abt. Haushalts und Finanzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.2	Abt. Steuern und sonstige Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.3	Abt. Zahlungsverkehr und Kasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.4	BGA Beratung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 12 Finanzen

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	62,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	15.145,78	12.100,00	12.100,00	12.100,00	12.100,00	12.100,00
06	privatrechtliche Entgelte	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.002,00	109.400,00	109.400,00	109.400,00	109.400,00	109.400,00
11	sonstige ordentliche Erträge	472.914,27	90.400,00	96.600,00	95.200,00	93.800,00	60.100,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**592.127,05**	**211.900,00**	**218.200,00**	**216.800,00**	**215.400,00**	**181.700,00**
13	Personalaufwendungen	1.467.323,72	1.523.800,00	1.802.500,00	1.838.700,00	1.875.000,00	1.912.400,00
14	Versorgungsaufwendungen	95.408,88	37.600,00	92.400,00	93.800,00	95.200,00	96.600,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.735,94	40.500,00	112.900,00	39.900,00	39.900,00	40.000,00
16	Abschreibungen	6.460,04	1.100,00	600,00	300,00	400,00	400,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	30.059,87	34.700,00	48.900,00	34.900,00	34.900,00	34.900,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.623.988,45**	**1.637.700,00**	**2.057.300,00**	**2.007.600,00**	**2.045.400,00**	**2.084.300,00**
21	**Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)**	**-1.031.861,40**	**-1.425.800,00**	**-1.839.100,00**	**-1.790.800,00**	**-1.830.000,00**	**-1.902.600,00**
22	außerordentliche Erträge	52.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis**	**52.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)**	**-979.861,40**	**-1.425.800,00**	**-1.839.100,00**	**-1.790.800,00**	**-1.830.000,00**	**-1.902.600,00**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	77.098,81	83.700,00	103.200,00	103.200,00	103.200,00	103.200,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	819.055,62	305.800,00	357.100,00	322.300,00	329.200,00	329.200,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-741.956,81**	**-222.100,00**	**-253.900,00**	**-219.100,00**	**-226.000,00**	**-226.000,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.721.818,21**	**-1.647.900,00**	**-2.093.000,00**	**-2.009.900,00**	**-2.056.000,00**	**-2.128.600,00**

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 12 Finanzen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-
		-Euro-					
12	Finanzen	159.500,00	1.847.700,00	-1.688.200,00	0,00	0,00	0,00
111.20	FBL Finanzen	6.600,00	153.100,00	-146.500,00	0,00	0,00	0,00
111.21	Haushalt und Finanzen	24.000,00	727.400,00	-703.400,00	0,00	0,00	0,00
111.22	Abgaben	67.400,00	680.600,00	-613.200,00	0,00	0,00	0,00
111.23	Zahlungsverkehr und Kasse	61.500,00	286.600,00	-225.100,00	0,00	0,00	0,00
111.24	BgA Beratung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111.31	gAöR Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.0	FBL Finanzen und Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.1	Abt. Haushalts und Finanzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.2	Abt. Steuern und sonstige Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.3	Abt. Zahlungsverkehr und Kasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.4	BGA Beratung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 12 Finanzen

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	183.680,18	159.500,00	159.500,00	159.500,00	159.500,00	127.100,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.385.154,86	1.509.900,00	1.847.700,00	1.793.700,00	1.826.800,00	1.861.000,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.201.474,68	-1.350.400,00	-1.688.200,00	-1.634.200,00	-1.667.300,00	-1.733.900,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-1.201.474,68	-1.350.400,00	-1.688.200,00	-1.634.200,00	-1.667.300,00	-1.733.900,00
36	Finanzmittelveränderung	-1.201.474,68	-1.350.400,00	-1.688.200,00	-1.634.200,00	-1.667.300,00	-1.733.900,00

Teilhaushalt 13
Ordnungswesen

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 13 Ordnungswesen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
13	Ordnungswesen	1.871.800,00	5.855.500,00	-3.983.700,00	0,00	0,00	0,00
121.10	Wahlen	10.000,00	64.600,00	-54.600,00	0,00	0,00	0,00
122.10	FBL Ordnungswesen	25.000,00	254.800,00	-229.800,00	0,00	0,00	0,00
122.11	Allgemeines Ordnungswesen	438.600,00	1.154.700,00	-716.100,00	0,00	0,00	0,00
122.12	Bürgerservice	360.400,00	1.277.300,00	-916.900,00	0,00	0,00	0,00
126.10	Brandschutz	90.000,00	1.505.900,00	-1.415.900,00	0,00	0,00	0,00
128.10	Katastrophen- und Bevölkerungsschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.0	FBL Ordnungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.1	Abt. Ordnungs- und Gewerbewesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Abt. Bürger- und Standesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Abt. Wohnungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
315.10	Obdachlosenunterbringung	21.100,00	467.600,00	-446.500,00	0,00	0,00	0,00
315.11	Flüchtlingseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
351.11	Versicherungsangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
522.11	Wohnungsbauförderung	878.000,00	991.200,00	-113.200,00	0,00	0,00	0,00
555.11	Schädlingsbekämpfung	0,00	26.000,00	-26.000,00	0,00	0,00	0,00
573.11	Wochenmarkt	30.000,00	55.900,00	-25.900,00	0,00	0,00	0,00
573.12	Veranstaltungen Albrecht-Thaer-Platz	11.000,00	33.600,00	-22.600,00	0,00	0,00	0,00
573.13	Veranstaltungen Innenstadt	7.700,00	23.900,00	-16.200,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 13 Ordnungswesen

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.360,02	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	44.744,73	37.500,00	45.100,00	44.700,00	29.400,00	20.700,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	625.887,41	437.600,00	416.600,00	416.600,00	416.600,00	416.600,00
06	privatrechtliche Entgelte	40.586,72	23.800,00	370.800,00	372.800,00	370.800,00	370.800,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160.392,88	110.600,00	622.200,00	622.200,00	632.200,00	622.200,00
11	sonstige ordentliche Erträge	660.886,15	281.000,00	304.100,00	303.000,00	301.900,00	300.800,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**1.571.857,91**	**890.500,00**	**1.768.800,00**	**1.769.300,00**	**1.760.900,00**	**1.741.100,00**
13	Personalaufwendungen	2.244.079,84	2.349.000,00	2.500.200,00	2.524.600,00	2.574.900,00	2.626.200,00
14	Versorgungsaufwendungen	66.196,55	23.700,00	78.600,00	79.700,00	80.900,00	82.200,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	425.717,77	456.800,00	842.500,00	799.900,00	803.200,00	801.900,00
16	Abschreibungen	174.978,44	223.000,00	216.700,00	211.500,00	189.400,00	176.700,00
18	Transferaufwendungen	44.721,54	45.100,00	45.400,00	45.700,00	46.000,00	46.300,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.842.627,75	1.114.800,00	1.628.700,00	1.568.700,00	1.682.700,00	1.506.400,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**4.798.321,89**	**4.212.400,00**	**5.312.100,00**	**5.230.100,00**	**5.377.100,00**	**5.239.700,00**
21	**Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)**	**-3.226.463,98**	**-3.321.900,00**	**-3.543.300,00**	**-3.460.800,00**	**-3.616.200,00**	**-3.498.600,00**
22	außerordentliche Erträge	599,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis**	**597,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)**	**-3.225.866,98**	**-3.321.900,00**	**-3.543.300,00**	**-3.460.800,00**	**-3.616.200,00**	**-3.498.600,00**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	124.425,96	103.000,00	103.000,00	103.000,00	103.000,00	103.000,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	819.692,16	438.100,00	543.400,00	464.200,00	479.600,00	479.600,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-695.266,20**	**-335.100,00**	**-440.400,00**	**-361.200,00**	**-376.600,00**	**-376.600,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.921.133,18**	**-3.657.000,00**	**-3.983.700,00**	**-3.822.000,00**	**-3.992.800,00**	**-3.875.200,00**

Erläuterungen

Ergebnishaushalt Brandschutz

Brandschutz

Ersatzbeschaffungen und spezielle Bedarfe

Feuerwehr Uelzen: Grundrüberholung Seilwinde DLK 23/12 (Vorschrift alle 10 Jahre): 15.000 €
Feuerwehr Uelzen: 14 CFK Atemluftflaschen inkl. Schutzhauben: 13.000 €
Feuerwehr Uelzen: Beschaffung von Funkgeräten (3 MRT, 1 HRT) für GW + Sirenen: 3.500 €
Feuerwehr Uelzen: Reifenwechsel VRW, TSF Hanstedt II, ELW, Bootsanhänger: 3.000 €
Feuerwehr Uelzen: Ersatzbeschaffung 2 Kälteschutzanzüge: 2.800 €
Feuerwehr Uelzen: Wartung der Rüstsätze VRW und HLF: 2.000 €
Feuerwerh Veerßen: Bestuhlung/Mobiliar Gruppenraum: 1.500 €
Feuerwehr Oldenstadt: 3 Blitzleuchten für MTW (Verkehrssicherung): 1.400 €
Feuerwehr Kl. Süstedt: Büroausstattung: 1.000 €
Feuerwehr Uelzen: Tablet PC outdoor für Kommandowagen: 1.000 €
Feuerwehr Uelzen: 2 Vielfach-Ladegeräte für beide Drehleitern: 1.000 €
Feuerwehr Uelzen: Uktraschallreinigungsgerät für Werkstatt: 1.000 €
Feuerwehr Hansen: 2 Akku-Blitzleuchten mit Ladegerät/Ladeschale: 9.000 €

Gesamt: 47.100 €

Zuschuss SozialA Im Böh

Zuschuss Sozialarbeiter/in Im Böh:

2024: 8.100 €

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 13 Ordnungswesen

Stadt Uelzen

2025: 8.400 €
2026: 8.700 €
2027: 9.000 €

Wahlen

Wahlen

2024: Europawahl
2025: Bundestagswahlen
2026: Kommunalwahlen
2027: Landtagswahlen

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 13 Ordnungswesen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-
		-Euro-					
13	Ordnungswesen	1.672.100,00	5.912.500,00	-4.240.400,00	15.000,00	484.500,00	-469.500,00
121.10	Wahlen	10.000,00	60.200,00	-50.200,00	0,00	0,00	0,00
122.10	FBL Ordnungswesen	0,00	148.300,00	-148.300,00	0,00	0,00	0,00
122.11	Allgemeines Ordnungswesen	315.000,00	929.000,00	-614.000,00	0,00	0,00	0,00
122.12	Bürgerservice	354.400,00	1.022.500,00	-668.100,00	0,00	0,00	0,00
126.10	Brandschutz	45.000,00	1.266.600,00	-1.221.600,00	15.000,00	484.500,00	-469.500,00
128.10	Katastrophen- und Bevölkerungsschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.0	FBL Ordnungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.1	Abt. Ordnungs- und Gewerbewesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Abt. Bürger- und Standesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Abt. Wohnungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
315.10	Obdachlosenunterbringung	21.100,00	467.600,00	-446.500,00	0,00	0,00	0,00
315.11	Flüchtlingseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
351.11	Versicherungsangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
522.11	Wohnungsbauförderung	877.900,00	1.926.600,00	-1.048.700,00	0,00	0,00	0,00
555.11	Schädlingsbekämpfung	0,00	26.000,00	-26.000,00	0,00	0,00	0,00
573.11	Wochenmarkt	30.000,00	8.900,00	21.100,00	0,00	0,00	0,00
573.12	Veranstaltungen Albrecht-Thaer-Platz	11.000,00	32.900,00	-21.900,00	0,00	0,00	0,00
573.13	Veranstaltungen Innenstadt	7.700,00	23.900,00	-16.200,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 13 Ordnungswesen

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.264.989,95**	**825.000,00**	**1.672.100,00**	**1.674.100,00**	**1.682.100,00**	**1.672.100,00**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.218.666,06**	**3.882.500,00**	**5.912.500,00**	**5.831.800,00**	**5.996.900,00**	**5.868.000,00**
17	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-2.953.676,11**	**-3.057.500,00**	**-4.240.400,00**	**-4.157.700,00**	**-4.314.800,00**	**-4.195.900,00**
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	70.070,02	25.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
20	Veräußerung von Sachvermögen	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**70.670,02**	**25.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	744.673,28	506.800,00	484.500,00	340.700,00	340.700,00	340.700,00
30	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**744.673,28**	**506.800,00**	**484.500,00**	**340.700,00**	**340.700,00**	**340.700,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-674.003,26**	**-481.800,00**	**-469.500,00**	**-325.700,00**	**-325.700,00**	**-325.700,00**
32	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf**	**-3.627.679,37**	**-3.539.300,00**	**-4.709.900,00**	**-4.483.400,00**	**-4.640.500,00**	**-4.521.600,00**
36	**Finanzmittelveränderung**	**-3.627.679,37**	**-3.539.300,00**	**-4.709.900,00**	**-4.483.400,00**	**-4.640.500,00**	**-4.521.600,00**

Erläuterungen

Finanzhaushalt Brandschutz

Brandschutz

Einrichtungsgegenstände und Geräte

Feuerwehr Uelzen: 11 Rollcontainer für GW Logistik und GW Hygiene: 50.000 €
Feuerwehr Uelzen: 4 Atemschutzgeräte für Verbund der Hansestadt Uelzen: 8.000 €
Feuerwehr Uelzen: 2 Car PC und Server für ELW: 7.500 €
Feuerwehr Holdenstedt: Wärmebildkamera für Innenangriff: 5.500 €
Feuerwehr Uelzen: Werkzeugsatz für Maschinenunfälle: 2.000 €
Feuerwehr Uelzen: Gerätesatz Absturzsicherung für DLK 23/12: 1.500 €

Gesamt: 74.500 €

Fahrzeugersatzbeschaffungsprogramm

2024: KLF Gr. Liedern: 130.000 € & KdoW St-BM Touran: 75.000 €
2025: GLW II Uelzen: 370.000 €
2026: LF 10 Kl. Süstedt: 440.000 €
2027: LF 10 Oldenstadt: 450.000 €

Sonderanmeldungen

Austausch der Handsprechfunkgeräte/Einsatzstellenfunk auf Digitalfunk: 110.000 €
Ersatzbeschaffung Rettungsboot RTB II mit Trailer: 60.000 €

Übersicht über die Investitionen

Stadt Uelzen

Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2025 2026 2027
	-Euro-			
21120.A01 Feuerschutz	-2.600.788	-469.500	-1.1154.188	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	155.070	15.000	95.070	
21 Veräußerung von Sachvermögen	600		600	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	2.756.458	484.500	1.249.858	

126.10 Brandschutz

Haushaltsjahr: **2024**

Verantwortung: Herr Leddin
Fachbereich: Ordnungswesen

Inhalt und Art der Leistung

- Vorbeugender und abwehrender Brandschutz
- Technische Hilfeleistungen
- Aus- und Fortbildung der Feuerwehrkräfte
- Bereitstellung der technischen Ausrüstung

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, sonstige Hilfe Benötigende

Übergeordnete Ziele

Sicherstellung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes
sowie schnelle und qualifizierte Hilfe bei Unfällen, Notständen etc.

Konkrete Ziele für das Jahr 2024

Dieses Ziel soll dadurch erreicht werden, dass

1. die Feuerwehr bei 100% aller Einsätze im Stadtgebiet innerhalb von 15 Minuten nach Alarmauslösung vor Ort ist.

2. alle Funktionen in den 13 Ortsfeuerwehren mit Feuerwehrmännern/-frauen besetzt werden, die die fachlichen Voraussetzungen nach dem Nds. Brandschutzgesetz erfüllen.

3. bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen mindestens 95% der Feuerwehrmänner/-frauen die Prüfung bestehen.

4. die gesetzlich vorgegebene Mindeststärke an aktiven und gut ausgebildeten Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren gesichert wird.

126.10 Brandschutz

Haushaltsjahr: **2024**

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.) Gesamtzahl der Einsätze im Stadtgebiet	358		
davon Fw innerhalb von 15 min vor Ort	100%	=100%	=100%
2.) Funktionen in allen Ortsfeuerwehren gesamt	29		
davon entsprechend NBrandSchG qualifiziert	100%	=100%	=100%
3.) Anzahl Fortbildungen und Ausbildungen	283		
Bestandene Prüfungen	100%	≥95%	≥95%
4.) Mindeststärke an Feuerwehrmitgliedern	296	296	296
aktive Mitglieder	496		
in Prozent	168%	=100%	=100%

Zusammenfassung der Altersstruktur der Feuerwehr - Stand: 31.12.2022

	Kinder abt.	Jugend abt.	bis 20 Jahre	21 bis 27 Jahre	28 bis 40 Jahre	41 bis 50 Jahre	über 50 Jahre	Summe aktive Mitglieder ohne Kind./Jug.	erforder-liche Mindests-tärke
Uelzen	24	17	6	24	23	22	12	87	48
Kl. Süstedt	-	-	-	1	16	5	21	43	28
Gr. Liedern	-	-	1	3	6	1	3	14	20
Hansen	-	-	1	4	7	4	9	25	20
Hanstedt II	-	-	4	8	6	4	9	31	20
Holdenstedt	-	18	10	7	18	5	6	46	20
Kirchweyhe	16	22	2	2	11	7	15	37	20
Masendorf	-	-	2	2	6	5	7	22	20
Molzen	-	12	7	6	13	8	24	58	20
Oldenstadt	24	16	6	13	16	8	16	59	20
Riestedt	-	-	1	4	7	4	10	26	20
Veerßen	17	2	3	1	9	3	3	19	20
Westerweyhe	-	-	1	2	6	3	17	29	20
Summe	**81**	**87**	**44**	**77**	**144**	**79**	**152**	**496**	**296**

126.10 Brandschutz

Haushaltsjahr: **2024**

Ergebnis	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	39.360		10.000
Auflösungserträge aus Sonderposten	44.671	37.400	45.000
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	41.118	35.000	35.000
privatrechtliche Entgelte	500		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.445		
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge			
Summe ordentliche Erträge	**128.095**	**72.400**	**90.000**
Personalaufwendungen	129.404	124.500	127.800
Versorgungsaufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.877	248.100	296.600
Abschreibungen	174.165	222.100	215.700
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen	7.662	7.300	7.300
sonstige ordentliche Aufwendungen	611.201	646.700	888.300
Summe ordentliche Aufwendungen	**1.163.309**	**1.248.700**	**1.535.700**
ordentliches Ergebnis	**-1.035.215**	**-1.176.300**	**-1.445.700**
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	970	23.600	23.600
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-970	-23.600	-23.600
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.	**-1.036.185**	**-1.199.900**	**-1.469.300**

Investitionen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpfl.Erm. 2024
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	70.070	25.000	15.000	
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen	600			
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**70.670**	**25.000**	**15.000**	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	28.902	506.800	314.500	
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**28.902**	**506.800**	**314.500**	
Saldo aus Investitionstätigkeit	**41.768**	**-481.800**	**-299.500**	

Erläuterungen

Teilhaushalt 15
Bildung, Soziales und Sport

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15 Bildung, Soziales und Sport

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
15	Bildung, Soziales und Sport	4.433.600,00	14.200.200,00	-9.766.600,00	0,00	0,00	0,00
111.80	Das Brasche Lehen	22.000,00	20.300,00	1.700,00	0,00	0,00	0,00
111.81	Das Eschemannsche Lehen	2.100,00	11.400,00	-9.300,00	0,00	0,00	0,00
111.82	Mestwarths Lehen	3.600,00	3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111.83	Margarethe-Graff-Stiftung	200,00	400,00	-200,00	0,00	0,00	0,00
14.2	Abt. Stadtbücherei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.0	FBL Generationsfragen, Schulen und Sport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.1	Abt. Kita, Schulen und Sport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.2	Abt. Kinder und Jugend	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.3	Abt. Familien- und Seniorenservicebüro, Soziales	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
241.10	Schülerbeförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
243.10	FBL Generationenfragen, Schulen und Sport	0,00	102.300,00	-102.300,00	0,00	0,00	0,00
243.11	Abt. Kita, Schulen und Sport	11.700,00	317.300,00	-305.600,00	0,00	0,00	0,00
243.14	Sportpark Königsberg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
272.10	Stadtbücherei	50.000,00	856.500,00	-806.500,00	0,00	0,00	0,00
351.10	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	4.300,00	112.800,00	-108.500,00	0,00	0,00	0,00
351.12	Seniorenservice	69.900,00	113.900,00	-44.000,00	0,00	0,00	0,00
351.13	Migration und Integration	0,00	96.200,00	-96.200,00	0,00	0,00	0,00
361.10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	128.000,00	128.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
362.10	Abt. Kinder- und Jugendförderung	0,00	91.200,00	-91.200,00	0,00	0,00	0,00
362.11	Kinder- und Jugendarbeit a.v. Einrichtungen	22.500,00	48.700,00	-26.200,00	0,00	0,00	0,00
363.10	Sonst. Leist.d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	0,00	44.700,00	-44.700,00	0,00	0,00	0,00
363.11	Familienservice	3.200,00	138.600,00	-135.400,00	0,00	0,00	0,00
365.10	Kindertagesstätten	4.106.600,00	11.306.800,00	-7.200.200,00	0,00	0,00	0,00
366.10	Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen	9.500,00	445.800,00	-436.300,00	0,00	0,00	0,00
421.10	Sportförderung	0,00	361.700,00	-361.700,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15 Bildung, Soziales und Sport

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.782.706,21	1.694.100,00	4.201.100,00	4.320.500,00	4.434.500,00	4.570.500,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	84.194,73	95.500,00	86.500,00	85.300,00	85.300,00	85.300,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	40.691,37	53.200,00	53.200,00	53.200,00	53.200,00	53.200,00
06	privatrechtliche Entgelte	44.028,09	47.700,00	48.700,00	48.700,00	48.700,00	48.700,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.214,07	10.300,00	11.900,00	11.900,00	11.900,00	5.900,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	146,62	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
11	sonstige ordentliche Erträge	120.485,72	151.600,00	31.800,00	292.500,00	291.800,00	291.100,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**2.132.466,81**	**2.052.800,00**	**4.433.600,00**	**4.812.500,00**	**4.925.800,00**	**5.055.100,00**
13	Personalaufwendungen	1.679.172,14	1.824.700,00	1.926.600,00	1.964.600,00	2.003.600,00	2.043.800,00
14	Versorgungsaufwendungen	41.085,41	14.300,00	46.800,00	47.600,00	48.400,00	49.200,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	251.597,94	272.500,00	292.400,00	286.900,00	286.900,00	286.900,00
16	Abschreibungen	186.071,09	244.400,00	197.700,00	188.000,00	180.400,00	161.500,00
18	Transferaufwendungen	7.081.050,74	7.840.700,00	9.969.600,00	10.130.400,00	10.494.200,00	10.864.500,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	864.376,99	1.583.800,00	1.586.900,00	1.768.800,00	1.648.300,00	1.909.200,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**10.103.354,31**	**11.780.400,00**	**14.020.000,00**	**14.386.300,00**	**14.661.800,00**	**15.315.100,00**
21	**Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)**	**-7.970.887,50**	**-9.727.600,00**	**-9.586.400,00**	**-9.573.800,00**	**-9.736.000,00**	**-10.260.000,00**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)**	**-7.970.887,50**	**-9.727.600,00**	**-9.586.400,00**	**-9.573.800,00**	**-9.736.000,00**	**-10.260.000,00**
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	275.885,99	149.500,00	180.200,00	158.900,00	163.200,00	163.200,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-275.885,99**	**-149.500,00**	**-180.200,00**	**-158.900,00**	**-163.200,00**	**-163.200,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-8.246.773,49**	**-9.877.100,00**	**-9.766.600,00**	**-9.732.700,00**	**-9.899.200,00**	**-10.423.200,00**

Erläuterungen

Sportförderung

Sportförderung in der Hansestadt Uelzen
Übernahme von Mieten, Pachten: 55.900 € p.a.

Jugendzuschüsse: 26.000 € p.a.

Unterhaltungszuschüsse: 41.050 € p.a.

Förderung Behindertensport: 3.150 € p.a.

Zuschüsse Soziale Hilfen und Leistungen

Soziale Hilfen und Leistungen

Zuschüsse zur allgemeinen Wohlfahrtspflege

Frauen- und Kinderhaus Uelzen: 25.700 €
DRK Mehrgenerationenzentrum: 10.000 €
Der Paritätische: 10.500 €
pro familia Niedersachsen: 9.000 €
CJD Göddenstedt: 4.500 €
Lebensraum Diakonie: 2.750 €
Zentrale Maßnahmen: 2.250 €
Stiftung Die Brücke: 1.700 €
Arbeiterwohlfahrtsverband: 1.000 €
Caritas: 1.000 €
DRK: 1.000 €

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15 Bildung, Soziales und Sport

Stadt Uelzen

Gesamt: 73.590 €

Zuschüsse zur Altenhilfe

Zentrale Maßnahmen: 6.440 €
Kirchenkreisamt: 2.500 €
Diakonisches Werk: 2.500 €
Freiwilligenagentur Region Uelzen: 2.000 €
SoVD Uelzen: 1.440 €
Seniorenarbeit Kirch- und Westerweyhe: 920 €
Altenbetreuung Oldenstadt/Ripdorf/Tatern/Woltersburg: 620 €
Arbeiterwohlfahrtsverband: 530 €
Altenbetreuung Veerßen: 520 €
Altenbetreuung Masendorf/Molzen/Riestedt: 410 €
Ev.-luth. Kirchengemeinde Holdenstedt: 300 €
SoVD Holdenstedt: 200 €
SC Kirch- und Westerweyhe: 150 €
Seniorenkreis Hansen: 150 €
Caritas: 150 €
Seniorengruppe Westerweyhe: 100 €
Seniorengruppe Kirchweyhe: 100 €
Ev.-luth. Kirchengemeinde Rätzlingen: 50 €

Gesamt: 14.890 €

Zuschüsse Jugendhilfe

Zuschüsse in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Verein Jugendhilfe: 30.000 €
Kinderschutzbund: 8.000 €
Präventionsrat Landkreis: 1.200 €

Gesamt: 39.200 €

Betriebskostenzuschüsse Kita

Betriebskostenzuschüsse Kita-Betreiber

2024: 9.580.200 €
2025: 9.741.000 €
2026: 10.104.800 €
2027: 10.474.900 €

Mietzuschuss Tafel

Mietkostenzuschuss an die Tafel

2024 - 2024: 20.200 € p.a.

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15 Bildung, Soziales und Sport

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-
		-Euro-					
15	Bildung, Soziales und Sport	4.315.300,00	13.709.500,00	-9.394.200,00	30.000,00	81.000,00	-51.000,00
111.80	Das Brasche Lehen	22.000,00	20.300,00	1.700,00	0,00	0,00	0,00
111.81	Das Eschemannsche Lehen	2.100,00	10.600,00	-8.500,00	0,00	0,00	0,00
111.82	Mestwarths Lehen	3.600,00	3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111.83	Margarethe-Graff-Stiftung	200,00	400,00	-200,00	0,00	0,00	0,00
14.2	Abt. Stadtbücherei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.0	FBL Generationsfragen, Schulen und Sport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.1	Abt. Kita, Schulen und Sport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.2	Abt. Kinder und Jugend	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.3	Abt. Familien- und Seniorenservicebüro, Soziales	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
241.10	Schülerbeförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
243.10	FBL Generationenfragen, Schulen und Sport	0,00	82.400,00	-82.400,00	0,00	0,00	0,00
243.11	Abt. Kita, Schulen und Sport	0,00	243.900,00	-243.900,00	0,00	0,00	0,00
243.14	Sportpark Königsberg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
272.10	Stadtbücherei	50.000,00	799.900,00	-749.900,00	0,00	0,00	0,00
351.10	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	4.300,00	112.800,00	-108.500,00	0,00	0,00	0,00
351.12	Seniorenservice	69.900,00	95.700,00	-25.800,00	0,00	0,00	0,00
351.13	Migration und Integration	0,00	88.700,00	-88.700,00	0,00	0,00	0,00
361.10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	128.000,00	128.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
362.10	Abt. Kinder- und Jugendförderung	0,00	77.100,00	-77.100,00	0,00	0,00	0,00
362.11	Kinder- und Jugendarbeit a.v. Einrichtungen	17.200,00	43.800,00	-26.600,00	30.000,00	31.000,00	-1.000,00
363.10	Sonst. Leist.d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	0,00	44.700,00	-44.700,00	0,00	0,00	0,00
363.11	Familienservice	3.200,00	125.200,00	-122.000,00	0,00	0,00	0,00
365.10	Kindertagesstätten	4.005.300,00	11.094.300,00	-7.089.000,00	0,00	0,00	0,00
366.10	Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen	9.500,00	438.300,00	-428.800,00	0,00	0,00	0,00
421.10	Sportförderung	0,00	299.800,00	-299.800,00	0,00	50.000,00	-50.000,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15 Bildung, Soziales und Sport

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.924.570,89**	**1.938.800,00**	**4.315.300,00**	**4.696.200,00**	**4.810.200,00**	**4.940.200,00**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.735.547,21**	**11.498.200,00**	**13.709.500,00**	**14.083.000,00**	**14.363.500,00**	**15.033.100,00**
17	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-7.810.976,32**	**-9.559.400,00**	**-9.394.200,00**	**-9.386.800,00**	**-9.553.300,00**	**-10.092.900,00**
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	23.625,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00
23	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**23.625,00**	**0,00**	**30.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	39.428,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	aktivierbare Zuwendungen	60.061,02	51.000,00	81.000,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00
30	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**99.489,38**	**51.000,00**	**81.000,00**	**51.000,00**	**51.000,00**	**51.000,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-75.864,38**	**-51.000,00**	**-51.000,00**	**-51.000,00**	**-51.000,00**	**-51.000,00**
32	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf**	**-7.886.840,70**	**-9.610.400,00**	**-9.445.200,00**	**-9.437.800,00**	**-9.604.300,00**	**-10.143.900,00**
36	**Finanzmittelveränderung**	**-7.886.840,70**	**-9.610.400,00**	**-9.445.200,00**	**-9.437.800,00**	**-9.604.300,00**	**-10.143.900,00**

Erläuterungen

Sportförderung

Investitionszuschüsse für die Sportvereine in der Hansestadt Uelzen

Gemäß Sportförderrichtlinie werden jährlich 50.000 € zur Verfügung gestellt und auf Einzelantrag gewährt. Es liegen 14 Anträge vor - siehe Vorlage 2023/166.

Übersicht über die Investitionen

Stadt Uelzen

Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2025 2026 2027
	-Euro-			
22190.A01 Förderung des Sports	-270.266	-50.000	-70.266	
29 Aktivierbare Zuwendungen	270.266	50.000	70.266	
22203.A01 Jugendarbeit	-15.688	-1.000	-11.688	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	55.625	30.000	25.625	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	36.313		36.313	
29 Aktivierbare Zuwendungen	35.000	31.000	1.000	

272.10 Stadtbücherei

Haushaltsjahr: **2024**

Verantwortung: Frau Schützhold
Fachbereich: Bildung, Soziales und Sport

Inhalt und Art der Leistung

Bereitstellung und Vermittlung von Medien, Informationen einschl. fachlicher Beratung sowie Öffentlichkeitsarbeit, Literaturförderung und weitere Dienstleistungen.

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner der Hansestadt Uelzen, des Landkreises Uelzen und der Nachbarkreise.

Übergeordnete Ziele

- Erfüllung des öffentlichen Bildungsauftrags zur Zufriedenheit aller Nutzer. Sie wird durch die Anzahl der Nutzer und Neuanmeldungen dokumentiert.

- Förderung der Lesekompetenz.

- Anpassung an das sich ändernde Nutzerverhalten und die fortschreitende Digitalisierung.

Konkrete Ziele für das Jahr 2024

1) Mindestens 55.000 Besucher sollen jährlich in die Bibliothek kommen.

2) Der Bestand an „aktiven Nutzern“ (alle Benutzer, die im Laufe des Berichtsjahres einen aktuell gültigen Bibliotheksausweis besitzen oder besessen haben) soll zum 31.12. eines jeden Jahres mindestens 2.600 betragen.

3) Die Kosten pro ausgeliehenem Medium sollen nicht höher als 2,20 € sein. *) Dies findet auch unter Berücksichtigung der Ausleihungen bei der Onleihe statt.

4) Es sollen mindestens insgesamt 80 Führungen, Veranstaltungen und Ausstellungen stattfinden. Zum Teil wird dies in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen umgesetzt

272.10 Stadtbücherei

Haushaltsjahr: **2024**

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024
zu 1.)			
Besucher Hauptstelle	29.779*	≥ 55.000	≥ 55.000
zu 2.)			
Aktive Nutzer Hauptstelle	2.212	≥ 2.600	≥ 2.600
zu 3.)			
Kosten pro ausgeliehenem Medium *)		≤ 2,20 €	≤ 2,20 €
zu 4.)			
Führungen, Veranstaltungen, Ausstellungen insgesamt	67	≥ 80	≥ 80

Ergebnis	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten			
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	38.569	50.000	50.000
privatrechtliche Entgelte	2.007		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge			
Summe ordentliche Erträge	**40.576**	**50.000**	**50.000**
Personalaufwendungen	466.593	494.100	498.200
Versorgungsaufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.084	97.400	102.800
Abschreibungen	471	2.100	600
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
sonstige ordentliche Aufwendungen	129.548	153.500	214.900
Summe ordentliche Aufwendungen	**664.696**	**747.100**	**816.500**
ordentliches Ergebnis	**-624.120**	**-697.100**	**-766.500**
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25	56.000	56.000
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-25**	**-56.000**	**-56.000**
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.	**-624.145**	**-753.100**	**-822.500**

272.10 Stadtbücherei

Haushaltsjahr: **2024**

Investitionen	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Verpfl.Erm. 2024
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.115			
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**3.115**			
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-3.115**			

Erläuterungen

*) Die Stadtbücherei hat in Eigenregie ein entsprechendes Zählgerät im Jahr 2005 installieren und montieren lassen. Ein Abzug von 5 % (Mitarbeiter) wird vorgenommen.

1.) Vom 01.01.22 bis 07.05.22 galt die 3G-Regel als Zutrittsbeschränkung in die Bücherei.

2.) Vom 01.01.22 bis 31.05.22 galt die Maskenpflicht in der Bücherei.

3.) Vom 01.01.22 bis 01.03.22 gab es eine vorgeschriebene Kontaktdatenerfassung für Besucher.

4.) Aufgrund der Coronalage konnten regelmäßige Veranstaltungen erst in der zweiten Jahreshälfte angeboten werden.

5.) März-Juli 2022 Bücherei eingerüstet, Baustelle wegen Dacherneuerung samt Lärmbelästigung

362.11 Kinder u. Jugendarb. a. v. Einrichtungen Haushaltsjahr: 2024

Verantwortung: Herr Helms
Fachbereich: Generationenfragen, Schulen und Sport

Inhalt und Art der Leistung

- Durchführung oder Mitwirkung bei der Schaffung interessanter Ferien-/ Freizeitangebote für Jugendliche
- Unterstützung der Eigeninitiativen von Kindern und Jugendlichen sowie der Kinder- und Jugendarbeit in Gruppen, Vereinen und Verbänden im Stadtgebiet
- Beratung und Mitarbeit im präventiven Kinder- und Jugendschutz
- Ausbau der Angebote für Kinder- und Jugendbeteiligungen

Zielgruppe

Junge Menschen, Kinder und Jugendliche aus dem Stadtgebiet

Übergeordnete Ziele

Auch finanziell schlechter gestellten Familien und deren Kindern sollen Möglichkeiten zur interessanten Ferien- und Freizeitgestaltung gegeben werden. Dabei steht im Vordergrund, dass die Angebote die Kinder und Jugendlichen auch tatsächlich erreichen.

Konkrete Ziele für das Jahr 2024

Dieses Ziel soll erreicht werden, indem

1) jährlich eine 14-tägige Freizeit (für Kinder) durchgeführt wird, wobei der Kostendeckungsgrad mind. 50% betragen soll und alle ausgeschriebenen Plätze belegt werden sollen

2) jährlich eine Freizeit für Jugendliche durchgeführt wird, wobei der Kostendeckungsgrad mindestens 50% betragen soll und alle ausgeschriebenen Plätze belegt werden sollen

3) jährlich mind. 8 weitere Veranstaltungen durchgeführt werden sollen

4) Ferienspaßaktionen mit mind. 200 verschiedenen Veranstaltungsterminen und mit mind. 100 verschiedenen Veranstaltungen koordiniert und zum Teil selbst durchgeführt werden sollen.

5) die Entwicklung eines Konzepts zur Kinder- und Jugendbeteiligung erfolgt.

362.11 Kinder u. Jugendarb. a. v. Einrichtungen Haushaltsjahr: 2024

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024
zu 1.)			
ausgeschriebene Teilnehmerzahl / Teilnehmerzahl - Kinder	22	22	22
Kostendeckungsgrad	90,59%	≥ 50%	≥ 50%
zu 2.)			
ausgeschriebene Teilnehmerzahl / Teilnehmerzahl - Jugendliche	4/14	14	14
Kostendeckungsgrad	97,30%	≥ 50%	≥ 50%
zu 3.)			
Anzahl weitere Veranstaltungen	10	≥ 8	≥ 8
zu 4.)			
Veranstaltungstermine - Ferienspaßaktion	292	≥ 200	≥ 200
unterschiedliche Veranstaltungen - Ferienspaßaktion	179	≥ 100	≥ 100

Ergebnis	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	29.749	1.300	2.500
Auflösungserträge aus Sonderposten	2.993	2.400	5.300
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	2.141	3.200	3.200
privatrechtliche Entgelte	3.280	11.500	11.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge			
Summe ordentliche Erträge	**38.163**	**18.400**	**22.500**
Personalaufwendungen	2.613	2.800	2.800
Versorgungsaufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.754	24.400	26.900
Abschreibungen	3.507	2.800	4.900
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen	2.043	4.800	4.800
sonstige ordentliche Aufwendungen	9.367	8.200	9.600
Summe ordentliche Aufwendungen	**48.285**	**43.000**	**49.000**
ordentliches Ergebnis	**-10.123**	**-24.600**	**-26.500**
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.	**-10.123**	**-24.600**	**-26.500**

362.11 Kinder u. Jugendarb. a. v. Einrichtungen Haushaltsjahr: 2024

Investitionen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpfl.Erm. 2024
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	23.625		30.000	
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**23.625**		**30.000**	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	36.313			
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen		1.000	31.000	
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**36.313**	**1.000**	**31.000**	
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-12.688**	**-1.000**	**-1.000**	

Erläuterungen

365.10 Kindertagesstätten

Haushaltsjahr: **2024**

Verantwortung: Frau Hameister-Block
Fachbereich: Generationenfragen, Schulen und Sport

Inhalt und Art der Leistung

Planung, Bereitstellung und Vergabe von Plätzen in Kindertagesstätten

Zielgruppe

Eltern mit Betreuungsanspruch/-wunsch

Übergeordnete Ziele

- Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für 3 - 6 -jährige
- Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für 1 - 3 -jährige im Rahmen der zur Verfügung stehende Krippenplätze
- Langfristiges Ziel ist, dass jedem Kind, das aus der Krippe entwächst, bei Bedarf auch ein Ganztagsplatz in einem Kindergarten angeboten werden kann.

Konkrete Ziele für das Jahr 2024

1. Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz in der Form, dass alle Anspruchsberechtigten, die diesen Anspruch geltend machen, den gewünschten Vormittags-, Nachmittags- bzw. Ganztagsplatz bekommen.
2. Sicherstellung der 30%igen Elternbeteiligung an den städtischen Kosten für die Krippe.
3. Initiierung der erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Kita-Konzepts sowie Erhöhung der Ganztagsquote bei den Kindergartenplätzen auf 70 %
4. Vorbereitung des Ersatzbaus Kita Niendorfer Straße mit dem Ziel der Inbetriebnahme der Einrichtung zum Kita-Jahr 2024/2025

365.10 Kindertagesstätten

Haushaltsjahr: **2024**

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2022 *	Ansatz 2023	Ansatz 2024
zu 1.)			
Anzahl der Kinder, die einen Rechtsanspruch haben	976	976	
· Anzahl der Plätze	942	942	
· Versorgungsquote	96,5%	96,5%	
· Tatsächlich in Anspruch genommene Plätze	929	929	
· Auslastung	98,6%	98,6%	
Anzahl der U3-Kinder (1-2 Jährige), die einen Rechtsanspruch auf Betreuung haben	578	578	
Anzahl der Krippenplätze	239	239	
Versorgungsquote	41,3%	41,3%	
tatsächlich in Anspruch genommene Plätze	236	236	
Auslastung	98,7%	98,7%	
Gesamtbetreuungsquote U3-Kinder**	56,8%	56,8%	
zu 2.)			
Anteil Elternbeiträge an den städtischen Kosten der Krippen	≥ 30%	≥ 30%	≥ 30%
zu 3.)			
Ganztagsquote bei den Kindergartenplätzen	58,5%	58,5%	

Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	1.578.858	1.576.800	4.000.700
Auflösungserträge aus Sonderposten	81.164	93.100	81.200
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.346	3.000	4.600
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge	31.488	143.300	159.600
Summe ordentliche Erträge	**1.717.856**	**1.816.200**	**4.246.100**
Personalaufwendungen	230.054	304.600	346.200
Versorgungsaufwendungen	22.005	6.400	26.700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.716	63.600	69.400
Abschreibungen	133.393	195.600	133.200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen	6.650.316	7.537.800	9.051.800
sonstige ordentliche Aufwendungen	568.516	1.231.000	1.237.200
Summe ordentliche Aufwendungen	**7.669.000**	**9.339.000**	**10.864.500**
ordentliches Ergebnis	**-5.951.144**	**-7.522.800**	**-6.618.400**
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	547	1.300	1.300
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-547**	**-1.300**	**-1.300**
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen	**-5.951.691**	**-7.524.100**	**-6.619.700**

365.10 Kindertagesstätten

Haushaltsjahr: **2024**

Investitionen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpfl.Erm.
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus				
Saldo aus Investitionstätigkeit				

Erläuterungen

* Stand zu Beginn des Kindergartenjahres am 01.08.dJ
** in Krippen-, Familien- und Ü3-Gruppen und Kindertagespflege

366.10 Kinder u. Jugendarb. in Einrichtungen

Haushaltsjahr: 2024

Verantwortung: Herr Helms
Fachbereich: Generationenfragen, Schulen und Sport

Inhalt und Art der Leistung

- Bereitstellung von Räumlichkeiten als Erfahrungsraum
- Bereitstellung von Spiel- und Beschäftigungsmaterial zur eigenverantwortlichen Nutzung
- Angebote im freizeitpädagogischen Bereich des Kinder- und Jugendzentrums Gartenstraße

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Übergeordnete Ziele

Kindern und Jugendlichen aller Schichten und Nationalitäten sollen Hilfen zur Freizeitgestaltung gegeben werden.
In diesem Rahmen sollen außerdem Selbständigkeit und Eigenverantwortung, gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement erlernt und ein Abbau bzw. eine Vermeidung sozialer und individueller Benachteiligung gefördert werden.
Es soll Raum zum Erlernen und Erproben von tolerantem Verhalten und gewaltfreier Konfliktlösung gegeben werden.
Darüber hinaus sollen die Kinder und Jugendlichen gemäß § 36 NKomVG in angemessener Weise an Planungen und Vorhaben, die deren Interessen berühren, beteiligt werden.

Konkrete Ziele für das Jahr 2024

Eine Kooperation mit der Lucas-Backmeister-Schule wird weiter ausgebaut.

Die übergeordneten Ziele sollen erreicht werden, indem

1. die acht Räumlichkeiten und das Angebot des Baxx inklusive des Außengeländes an mindestens 200 Tagen zur Verfügung steht.

2. zusätzlich zu Ziel Nr. 1 in den Ferien mindestens 15 Tage mit Kreativangeboten und 200 Teilnehmer/innen angeboten werden.

3. mindestens 16 Veranstaltungen mit mind. insgesamt 1.000 Besuchern durchgeführt werden. Davon sollen sechs Veranstaltungen in Kooperation mit Partnern durchgeführt werden.

4. ein eingerichteter Musikraum für verschiedene Gruppen im Rahmen der Öffnungszeiten bereitgestellt wird und mindestens zu 50% ausgelastet ist.

5. mindestens zwei Praktikanten im Rahmen ihrer schulischen Ausbildung betreut und in ihrer Projektarbeit unterstützt werden.

366.10 Kinder u. Jugendarb. in Einrichtungen Haushaltsjahr: 2024

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.) Geöffnete Tage pro Jahr	227	200	200
2.) Anzahl der Tage mit Kreativangeboten	36	≥ 15	≥ 15
Teilnehmerzahl	304	≥ 200	≥ 200
3.) Anzahl Veranstaltungen	6	≥ 16	≥ 16
Anzahl Besucher	1.350	≥ 1.000	≥ 1.000
4.) Nutzung in Stunden/Woche	5	24	24
Auslastungsgrad	25,0%	≥ 50%	≥ 50%
5.) Bei der Projektarbeit betreute und unterstützte Praktikanten	5	≥ 2	≥ 2

Ergebnis	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten	38		
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
privatrechtliche Entgelte	3.408	6.000	6.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.797	3.000	3.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge			
Summe ordentliche Erträge	**9.243**	**9.000**	**9.500**
Personalaufwendungen	323.268	355.700	357.700
Versorgungsaufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.461	15.700	17.700
Abschreibungen	216	300	200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
sonstige ordentliche Aufwendungen	62.841	77.500	67.600
Summe ordentliche Aufwendungen	**397.786**	**449.200**	**443.200**
ordentliches Ergebnis	**-388.543**	**-440.200**	**-433.700**
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		7.300	7.300
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		**-7.300**	**-7.300**
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen	**-388.543**	**-447.500**	**-441.000**

365.10 Kinder u. Jugendarb. in Einrichtungen Haushaltsjahr: 2024

Investitionen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpfl.Erm. 2024
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus				
Saldo aus Investitionstätigkeit				

Erläuterungen

Teilhaushalt 15.211
Schulen

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.211 Schulen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
15.211	Schulen	112.900,00	4.467.700,00	-4.354.800,00	0,00	0,00	0,00
211.10	Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	2.400,00	622.900,00	-620.500,00	0,00	0,00	0,00
211.11	Grundschule Sternschule	17.200,00	821.400,00	-804.200,00	0,00	0,00	0,00
211.12	Grundschule Hermann-Löns-Schule	18.300,00	743.000,00	-724.700,00	0,00	0,00	0,00
211.13	Grundschule Oldenstadt	16.700,00	636.900,00	-620.200,00	0,00	0,00	0,00
211.14	Grundschule Holdenstedt	12.700,00	358.200,00	-345.500,00	0,00	0,00	0,00
211.15	Grundschule Molzen	12.200,00	208.100,00	-195.900,00	0,00	0,00	0,00
211.16	Grundschule Veerßen	8.000,00	392.100,00	-384.100,00	0,00	0,00	0,00
211.17	Grundschule Westerweyhe	9.600,00	515.700,00	-506.100,00	0,00	0,00	0,00
243.12	Schulentwicklung	0,00	4.800,00	-4.800,00	0,00	0,00	0,00
243.13	Sonstige schulische Aufgaben	15.800,00	164.600,00	-148.800,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.211 Schulen

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	204.652,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00	17.000,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	55.576,02	49.500,00	94.400,00	43.700,00	28.500,00	28.400,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	3.828,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	449,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	4.312,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**270.668,89**	**68.000,00**	**112.900,00**	**62.200,00**	**47.000,00**	**45.400,00**
13	Personalaufwendungen	254.049,99	271.700,00	279.500,00	285.400,00	291.100,00	296.800,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.310,82	304.900,00	215.500,00	208.600,00	219.600,00	219.600,00
16	Abschreibungen	85.407,53	87.900,00	143.400,00	96.400,00	80.900,00	79.700,00
18	Transferaufwendungen	55,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.515.638,53	3.715.400,00	3.794.200,00	4.110.000,00	5.695.300,00	5.127.300,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**4.018.462,85**	**4.379.900,00**	**4.432.600,00**	**4.700.400,00**	**6.286.900,00**	**5.723.400,00**
21	**Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)**	**-3.747.793,96**	**-4.311.900,00**	**-4.319.700,00**	**-4.638.200,00**	**-6.239.900,00**	**-5.678.000,00**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)**	**-3.747.793,96**	**-4.311.900,00**	**-4.319.700,00**	**-4.638.200,00**	**-6.239.900,00**	**-5.678.000,00**
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	238.059,31	35.100,00	35.100,00	35.100,00	35.100,00	35.100,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-238.059,31**	**-35.100,00**	**-35.100,00**	**-35.100,00**	**-35.100,00**	**-35.100,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.985.853,27**	**-4.347.000,00**	**-4.354.800,00**	**-4.673.300,00**	**-6.275.000,00**	**-5.713.100,00**

Erläuterungen

Grundschulen

Schulangebot im Primarbereich

In der Schulträgerschaft der Hansestadt Uelzen liegen 8 Grundschulen. Davon werden bisher 6 als Ganztagsschulen betrieben. Derzeit stehen 1.440 Ganztagsschulplätze zur Verfügung.

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.211 Schulen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-
		-Euro-					
15.211	Schulen	18.500,00	4.289.200,00	-4.270.700,00	0,00	13.000,00	-13.000,00
211.10	Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	2.400,00	599.000,00	-596.600,00	0,00	0,00	0,00
211.11	Grundschule Sternschule	3.700,00	796.900,00	-793.200,00	0,00	0,00	0,00
211.12	Grundschule Hermann-Löns-Schule	3.500,00	721.300,00	-717.800,00	0,00	0,00	0,00
211.13	Grundschule Oldenstadt	2.900,00	610.600,00	-607.700,00	0,00	0,00	0,00
211.14	Grundschule Holdenstedt	1.600,00	343.700,00	-342.100,00	0,00	0,00	0,00
211.15	Grundschule Molzen	900,00	196.400,00	-195.500,00	0,00	0,00	0,00
211.16	Grundschule Veerßen	1.500,00	381.800,00	-380.300,00	0,00	0,00	0,00
211.17	Grundschule Westerweyhe	2.000,00	497.500,00	-495.500,00	0,00	0,00	0,00
243.12	Schulentwicklung	0,00	4.700,00	-4.700,00	0,00	0,00	0,00
243.13	Sonstige schulische Aufgaben	0,00	137.300,00	-137.300,00	0,00	13.000,00	-13.000,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.211 Schulen

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**284.248,96**	**18.500,00**	**18.500,00**	**18.500,00**	**18.500,00**	**17.000,00**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.917.304,32**	**4.292.000,00**	**4.289.200,00**	**4.604.000,00**	**6.206.000,00**	**5.643.700,00**
17	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-3.633.055,36**	**-4.273.500,00**	**-4.270.700,00**	**-4.585.500,00**	**-6.187.500,00**	**-5.626.700,00**
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	135.546,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**135.546,15**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.040,05	53.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
30	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**7.040,05**	**53.000,00**	**13.000,00**	**13.000,00**	**13.000,00**	**13.000,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**128.506,10**	**-53.000,00**	**-13.000,00**	**-13.000,00**	**-13.000,00**	**-13.000,00**
32	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf**	**-3.504.549,26**	**-4.326.500,00**	**-4.283.700,00**	**-4.598.500,00**	**-6.200.500,00**	**-5.639.700,00**
36	**Finanzmittelveränderung**	**-3.504.549,26**	**-4.326.500,00**	**-4.283.700,00**	**-4.598.500,00**	**-6.200.500,00**	**-5.639.700,00**

Übersicht über die Investitionen

Stadt Uelzen

Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2025 2026 2027
	-Euro-			
22112.03 Medienkonzept an Schulen	-97.244	-10.000	-57.244	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	68.278		68.278	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	165.522	10.000	125.522	
22112.A01 Übrige schulische Aufgaben	-15.000	-3.000	-3.000	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	15.000	3.000	3.000	
22120.04 GS LBS Ausstattung durch Schulträger	-33.114		-33.114	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	33.114		33.114	
22121.04 GS Sternschule Ausstattung durch Schulträger	-17.436		-17.436	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	25.814		25.814	
26 Baumaßnahmen	439		439	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	42.811		42.811	
22122.04 GS HLS Ausstattung durch Schulträger	-6.664		-6.664	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	27.721		27.721	
26 Baumaßnahmen	1.941		1.941	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	32.444		32.444	

Teilhaushalt 2
Dezernatsleitung 2

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 2 Dezernatsleitung 2

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
2	Dezernatsleitung 2	22.300,00	363.100,00	-340.800,00	0,00	0,00	0,00
111.02	Dezernatsleitung 2	22.300,00	363.100,00	-340.800,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 2 Dezernatsleitung 2

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	98.652,26	25.700,00	22.300,00	21.800,00	21.300,00	20.800,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**98.720,66**	**25.700,00**	**22.300,00**	**21.800,00**	**21.300,00**	**20.800,00**
13	Personalaufwendungen	317.400,56	281.500,00	290.500,00	296.100,00	302.100,00	308.100,00
14	Versorgungsaufwendungen	50.548,55	13.100,00	35.600,00	36.100,00	36.600,00	37.100,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	610,76	1.100,00	1.200,00	1.200,00	1.300,00	1.300,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.343,10	7.200,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**369.902,97**	**302.900,00**	**334.300,00**	**340.400,00**	**347.000,00**	**353.500,00**
21	**Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)**	**-271.182,31**	**-277.200,00**	**-312.000,00**	**-318.600,00**	**-325.700,00**	**-332.700,00**
24	**außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)**	**-271.182,31**	**-277.200,00**	**-312.000,00**	**-318.600,00**	**-325.700,00**	**-332.700,00**
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.143,01	20.100,00	28.800,00	22.600,00	23.900,00	23.900,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-47.143,01**	**-20.100,00**	**-28.800,00**	**-22.600,00**	**-23.900,00**	**-23.900,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-318.325,32**	**-297.300,00**	**-340.800,00**	**-341.200,00**	**-349.600,00**	**-356.600,00**

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2 Dezernatsleitung 2

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-
		-Euro-					
2	Dezernatsleitung 2	0,00	255.300,00	-255.300,00	0,00	0,00	0,00
111.02	Dezernatsleitung 2	0,00	255.300,00	-255.300,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2 Dezernatsleitung 2

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.963,25	250.500,00	255.300,00	259.700,00	264.600,00	269.400,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-254.894,85	-250.500,00	-255.300,00	-259.700,00	-264.600,00	-269.400,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-254.894,85	-250.500,00	-255.300,00	-259.700,00	-264.600,00	-269.400,00
36	Finanzmittelveränderung	-254.894,85	-250.500,00	-255.300,00	-259.700,00	-264.600,00	-269.400,00

Teilhaushalt 21
Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	692.900,00	3.689.100,00	-2.996.200,00	65.000,00	0,00	65.000,00
111.30	Vermarktung und Verwaltung von Grundstücken	139.200,00	582.100,00	-442.900,00	65.000,00	0,00	65.000,00
111.35	Vermietung und Verpachtung v. Gebäuden	0,00	11.100,00	-11.100,00	0,00	0,00	0,00
14.5	Stadtarchäologie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.0	FBL Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.1	Abt. Planung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.2	Abt. Bauaufsicht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.3	Abt. Liegenschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.3	Liegenschaftswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
511.10	FBL Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	19.000,00	253.900,00	-234.900,00	0,00	0,00	0,00
511.11	Stadtplanung	172.700,00	1.475.100,00	-1.302.400,00	0,00	0,00	0,00
511.12	Innenstadtentwicklung	1.000,00	42.500,00	-41.500,00	0,00	0,00	0,00
511.13	Stadtsanierung und Dorfentwicklung	132.000,00	191.900,00	-59.900,00	0,00	0,00	0,00
511.14	Flächen- u. grundstücksbez. Daten und Grundlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
521.10	Bauaufsicht	197.700,00	1.017.100,00	-819.400,00	0,00	0,00	0,00
523.10	Stadtarchäologie	31.300,00	115.400,00	-84.100,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.500,00	2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	82.110,90	76.800,00	102.300,00	84.400,00	71.300,00	56.500,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	341.440,58	201.600,00	181.600,00	181.600,00	181.600,00	181.600,00
06	privatrechtliche Entgelte	125.983,40	141.400,00	121.400,00	121.400,00	121.400,00	121.400,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193.837,81	84.200,00	189.100,00	232.700,00	205.700,00	459.100,00
11	sonstige ordentliche Erträge	307.369,22	73.100,00	63.600,00	62.100,00	60.600,00	59.200,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**1.061.241,91**	**579.200,00**	**658.000,00**	**682.200,00**	**640.600,00**	**877.800,00**
13	Personalaufwendungen	2.229.280,04	2.312.900,00	2.476.700,00	2.526.100,00	2.576.100,00	2.627.600,00
14	Versorgungsaufwendungen	151.001,74	54.100,00	117.800,00	119.300,00	120.800,00	122.300,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	766.199,61	783.100,00	555.500,00	290.400,00	250.500,00	259.500,00
16	Abschreibungen	11.973,34	12.600,00	79.200,00	81.000,00	79.600,00	78.000,00
18	Transferaufwendungen	5.400,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	147.405,36	296.300,00	130.400,00	133.800,00	134.000,00	133.800,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**3.311.260,09**	**3.460.500,00**	**3.361.100,00**	**3.152.100,00**	**3.162.500,00**	**3.222.700,00**
21	**Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)**	**-2.250.018,18**	**-2.881.300,00**	**-2.703.100,00**	**-2.469.900,00**	**-2.521.900,00**	**-2.344.900,00**
22	außerordentliche Erträge	435.268,02	460.000,00	65.000,00	40.000,00	290.000,00	290.000,00
24	**außerordentliches Ergebnis**	**435.268,02**	**460.000,00**	**65.000,00**	**40.000,00**	**290.000,00**	**290.000,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)**	**-1.814.750,16**	**-2.421.300,00**	**-2.638.100,00**	**-2.429.900,00**	**-2.231.900,00**	**-2.054.900,00**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.949,29	34.900,00	34.900,00	34.900,00	34.900,00	34.900,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	575.009,80	232.900,00	328.000,00	264.800,00	277.300,00	277.300,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-569.060,51**	**-198.000,00**	**-293.100,00**	**-229.900,00**	**-242.400,00**	**-242.400,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.383.810,67**	**-2.619.300,00**	**-2.931.200,00**	**-2.659.800,00**	**-2.474.300,00**	**-2.297.300,00**

Erläuterungen

Planungsaufträge

Stadplanung - Planungsaufträge 2024

B-Plan Wohngebiet: 100.000 €
Bauleitplanverfahren: 52.000 €
Untersuchungen Wohn- und Gewerbegebiete: 42.000 €
B-Plan Aufhebung Teilfläche Windenergieanlage: 15.000 €
Weitere Beauftragungen zu laufenden Verfahren: 10.000 €
Baulücken- und Leerstandskataster: 600 €

Gesamt: 219.600 €

Innenstadtentwicklung - Planungsaufträge 2024

Neugestaltung Herzogenplatz: 39.000 €

Stadtsanierung und Dorfentwicklung 2024

Honrorar Sanierungsberatung: 113.700 €

Klimaschutzmanagement 2024

Kommunale Wärmeplanung: 60.000 €
Solarkataster: 4.000 €

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-
		-Euro-					
21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	492.700,00	3.057.300,00	-2.564.600,00	273.200,00	3.973.800,00	-3.700.600,00
111.30	Vermarktung und Verwaltung von Grundstücken	128.500,00	500.100,00	-371.600,00	104.000,00	3.720.000,00	-3.616.000,00
111.35	Vermietung und Verpachtung v. Gebäuden	0,00	11.100,00	-11.100,00	0,00	0,00	0,00
14.5	Stadtarchäologie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.0	FBL Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.1	Abt. Planung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.2	Abt. Bauaufsicht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.3	Abt. Liegenschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.3	Liegenschaftswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
511.10	FBL Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	0,00	178.400,00	-178.400,00	0,00	0,00	0,00
511.11	Stadtplanung	64.600,00	1.246.300,00	-1.181.700,00	0,00	0,00	0,00
511.12	Innenstadtentwicklung	1.000,00	42.500,00	-41.500,00	0,00	0,00	0,00
511.13	Stadtsanierung und Dorfentwicklung	83.800,00	125.700,00	-41.900,00	169.200,00	253.800,00	-84.600,00
511.14	Flächen- u. grundstücksbez. Daten und Grundlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
521.10	Bauaufsicht	183.500,00	840.500,00	-657.000,00	0,00	0,00	0,00
523.10	Stadtarchäologie	31.300,00	112.700,00	-81.400,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**646.739,57**	**429.400,00**	**492.700,00**	**536.300,00**	**509.300,00**	**762.700,00**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.823.061,19**	**3.299.300,00**	**3.057.300,00**	**2.841.600,00**	**2.848.500,00**	**2.905.300,00**
17	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-2.176.321,62**	**-2.869.900,00**	**-2.564.600,00**	**-2.305.300,00**	**-2.339.200,00**	**-2.142.600,00**
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	204.672,18	157.400,00	169.200,00	225.000,00	250.000,00	248.000,00
20	Veräußerung von Sachvermögen	688.044,18	550.000,00	104.000,00	75.000,00	390.000,00	390.000,00
23	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**892.716,36**	**707.400,00**	**273.200,00**	**300.000,00**	**640.000,00**	**638.000,00**
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	46.514,14	2.120.000,00	3.720.000,00	1.410.000,00	1.420.000,00	1.220.000,00
28	aktivierbare Zuwendungen	503.861,37	236.100,00	253.800,00	337.500,00	375.000,00	372.000,00
30	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**550.375,51**	**2.356.100,00**	**3.973.800,00**	**1.747.500,00**	**1.795.000,00**	**1.592.000,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**342.340,85**	**-1.648.700,00**	**-3.700.600,00**	**-1.447.500,00**	**-1.155.000,00**	**-954.000,00**
32	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf**	**-1.833.980,77**	**-4.518.600,00**	**-6.265.200,00**	**-3.752.800,00**	**-3.494.200,00**	**-3.096.600,00**
36	**Finanzmittelveränderung**	**-1.833.980,77**	**-4.518.600,00**	**-6.265.200,00**	**-3.752.800,00**	**-3.494.200,00**	**-3.096.600,00**

Erläuterungen

Grundstücke

Grundstücksanlegenheiten

Einzahlungen

2024
Verkauf von Wohnbaugrundstücken: 69.000 €
Verkauf von Gewerbegrundstücken: 35.000 €

2025
Verkauf von Wohnbaugrundstücken: 35.000 €
Verkauf von Gewerbegrundstücken: 40.000 €

2026
Verkauf von Wohnbaugrundstücken: 350.000 €
Verkauf von Gewerbegrundstücken: 40.000 €

2027
Verkauf von Wohnbaugrundstücken: 350.000 €
Verkauf von Gewerbegrundstücken: 40.000 €

Auszahlungen

2024
Grundansatz: 70.000 €
Neues Baugebiet ab 2027: 500.000 €
Baufeldfreimachung neues Baugebiet: 150.000 €
Neues Gewerbegebiet: 1.000.000 €
Hafen-Ost: 2.000.000 €

2025
Grundansatz: 70.000 €
Abschnittsweise Entwicklung Baugebiet Baufeldfreimachung: 150.000 €
Vermessung und Baufeldfreimachung: 100.000 €
Ablösung Kanalbaubeiträge für Molzen: 90.000 €
Neues Baugebiet ab 2029: 1.000.000 €

2026
Grundansatz: 70.000 €
Abschnittsweise Entwicklung Baugebiet Baufeldfreimachung: 150.000 €
Vermessung und Baufeldfreimachung Hafen-Ost, erster Abschnitt: 200.000 €
Flächenbevorratung: 1.000.000 €

2027
Grundansatz: 70.000 €
Abschnittsweise Entwicklung Baugebiet Baufeldfreimachung: 150.000 €
Flächenbevorratung: 1.000.000 €

Übersicht über die Investitionen

Stadt Uelzen

Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2025 2026 2027
	-Euro-			
31130.01 Städtebaulicher Denkmalschutz (Stadtsanierung)	-787.045	-84.600	-340.945	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.489.377	169.200	597.177	
29 Aktivierbare Zuwendungen	2.276.422	253.800	938.122	
31140.01 Förderprogramm Im Deinefelde	-10.000		-10.000	
29 Aktivierbare Zuwendungen	10.000		10.000	
31310.A01 Allgemeines Grundvermögen	-8.098.680	-3.616.000	-1.287.680	
21 Veräußerung von Sachvermögen	1.837.496	104.000	878.496	
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.936.175	3.720.000	2.166.175	

111.30 Vermarktung u. Verwaltung v. Grundst. Haushaltsjahr: 2024

Verantwortung: Herr Buhr
Fachbereich: Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften

Inhalt und Art der Leistung

Eigentumsrechtliche Sicherstellung der Verfügbarkeit von Grundstücken durch
Ankauf, Verkauf, Tausch, Ersteigerung, Bestellung von Rechten am Grundeigentum
Dritter und Gewährung von Rechten am Grundeigentum der Hansestadt.

Zielgruppe

Grundeigentümer, Erbbauberechtigte, Pächter, Erwerber, Fachbereiche und Ausgliederungen der Hansestadt Uelzen

Übergeordnete Ziele

Bereitstellung von Grundstücken, z.B. für die Ausgestaltung der Bodenbevorratungspolitik.
Es sollten immer ausreichend Wohnbau- und Gewerbeflächen zur Verfügung stehen.
Ziel ist es, die Grundstücke innerhalb einer bestimmten Zeit wieder umzusetzen.
Die Baugebiete und die neu zu errichtenden Gewerbegebiete sollen von der Abteilung Liegenschaften aktiv vermarktet werden.

Konkrete Ziele für das Jahr 2024

Projekte:

1. Baugebiet Molzen
   ab 2022 - 11 Grundstücke, die bis Ende 2026 vermarktet sein sollen.

111.30 Vermarktung u. Verwaltung v. Grundst. Haushaltsjahr: 2024

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		30.06.23:	
vermarktbare Grundstücke*)	11	5	5
vermarktet *)	4	6	
Anzahl der Erwerber mit Wohnsitz in Uelzen	2	3	
Anzahl der Erwerber mit Wohnsitz im Landkreis Uelzen	0	0	
Anzahl der Erwerber mit anderem Wohnsitz	2	3	

Ergebnis	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0
Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0
sonstige Transfererträge	0	0	0
öffentlich-rechtliche Entgelte	2.246	1.500	1.500
privatrechtliche Entgelte	125.773	141.400	121.400
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.932	5.000	5.500
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
sonstige ordentliche Erträge	38.868	8.400	10.800
Summe ordentliche Erträge	**171.819**	**156.300**	**139.200**
Personalaufwendungen	338.178	319.800	423.600
Versorgungsaufwendungen	31.772	13.200	23.600
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.962	46.500	38.300
Abschreibungen	2.406	2.600	2.800
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0
sonstige ordentliche Aufwendungen	16.335	34.700	54.300
Summe ordentliche Aufwendungen	**406.653**	**416.800**	**542.600**
ordentliches Ergebnis	**-234.835**	**-260.500**	**-403.400**
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.423	30.800	31.800
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-16.423**	**-30.800**	**-31.800**
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.	**-251.257**	**-291.300**	**-435.200**

111.30 Vermarktung u. Verwaltung v. Grundst. Haushaltsjahr 2024

Investitionen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpfl.Erm. 2024
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0
Veräußerung von Sachvermögen	688.044	550.000	104.000	0
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0
sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**688.044**	**550.000**	**104.000**	**0**
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	31.358	2.120.000	3.720.000	0
Baumaßnahmen	0	0	0	0
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0
aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0
sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**31.358**	**2.120.000**	**3.720.000**	**0**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**656.686**	**-1.570.000**	**-3.616.000**	**0**

Erläuterungen

*) Stichtag 31.12. des Jahres

511.11 Stadtplanung

Haushaltsjahr: **2024**

Verantwortung: Frau Weidenhöfer
Fachbereich: Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Inhalt und Art der Leistung

- Bauleitplanung auf dem Gebiet der Hansestadt Uelzen
- Konzepte und Maßnahmen zur städtebaulichen Entwicklung, inklusive Infrastrukturprojekten
- Vertretung der städtischen Interessen bei übergeordneten Projekten

Zielgruppe

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Unternehmen in Uelzen
- Grundstückseigentümer
- Investoren

Übergeordnete Ziele

- Weiterentwicklung des Wohn- und Gewerbestandortes Uelzen in Bezug auf Klimaschutz, Klimaanpassungspotenziale sowie Nachhaltigkeit (u.a. durch Aufstellung eines Konzeptes zur Klimafolgenanpassung und Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes)
- Strategische, nachhaltige und transparente Ausrichtung der Wohnungs- und Gewerbeflächenpolitik (u.a. durch die Erstellung der Masterpläne Gewerbe und Wohnen)
- Bauleitpläne sollen mit nur einmaliger Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrensschritte inhaltlich und formell zur Rechtskraft gebracht werden
- Entwicklung des Verkehrssystems unter Berücksichtigung der aktuellen und prognostizierten Verkehrssituation unter Einbeziehung und Umsetzung des Mobilitätskonzeptes

Konkrete Ziele für das Jahr 2024

1. Soweit erforderlich werden die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sowie Bürgerinnen und Bürger bereits vor Einleitung der gesetzlichen Verfahrensschritte einbezogen.

2. Masterplan Gewerbe als strategisches Konzept zur künftigen Gewerbeflächenentwicklung in Uelzen (in Vorbereitung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes), verbunden mit dem Ziel, u.a. die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine ausreichende Anzahl von Gewerbestandorten verschiedener Qualitäts- und Größenklassen zu schaffen, Erweiterungsbedarfe/Verlagerungsmöglichkeiten von Unternehmen sind zu prüfen sowie Verdichtungsmöglichkeiten, Klimaschutz- und -anpassungsmaßnahmen zu berücksichtigen

3. Stetige Schließung von Baulücken und Nachverdichtung der Innenräume.

4. Die Hansestadt Uelzen nimmt Planungen für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben so vor, dass einem potentiellen Investor sofort adäquate Bauflächen zur Erschließung angeboten werden können und zugleich der Flächenverbrauch und die Eingriffe in die Naturlandschaft auf ein Mindestmaß
beschränkt werden. Die Erweiterungs- oder Neuplanungen von geeigneten Standorten müssen prioritär unter Berücksichtigung der potentiellen Nachfragen vorangetrieben werden.
Bis zum 30.06. wird zu den Planungen der Politik ein Zwischenbericht unter Berücksichtigung der Anregungen und Wünsche der Wirtschaftsförderung gegeben.

511.11 Stadtplanung

Haushaltsjahr: **2024**

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024

Ergebnis	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	500		
Auflösungserträge aus Sonderposten	78.091	72.400	54.100
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte		100	100
privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.226	12.500	64.500
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge	42.554	25.700	20.600
Summe ordentliche Erträge	**255.370**	**110.700**	**139.300**
Personalaufwendungen	740.149	891.600	950.800
Versorgungsaufwendungen	35.170	14.100	35.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	425.260	459.700	303.800
Abschreibungen	3.579	3.200	10.200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen	4.000	1.500	1.500
sonstige ordentliche Aufwendungen	14.116	93.800	27.300
Summe ordentliche Aufwendungen	**1.222.274**	**1.463.900**	**1.329.500**
ordentliches Ergebnis	**-966.904**	**-1.353.200**	**-1.190.200**
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.476	33.400	33.400
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.020	99.600	105.600
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-55.544**	**-66.200**	**-72.200**
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.	**-1.022.448**	**-1.419.400**	**-1.262.400**

511.11 Stadtplanung

Haushaltsjahr **2024**

Investitionen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpfl.Erm. 2024
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen	10.000			
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**10.000**			
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-10.000**			

Erläuterungen

511.12 Innenstadtentwicklung

Haushaltsjahr: **2024**

Verantwortung: Frau Weidenhöfer
Fachbereich: Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Inhalt und Art der Leistung

- Masterplan Innenstadt
- Durchführung der Maßnahmen nach dem teilräumlichen Integrierten Städtebaulichen Entwicklungs- und Wachstumskonzept (ISEK), Städtebauliche Konzeption (Herzogenplatz)

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Grundeigentümer, Investoren, heimische Wirtschaft (Handel, Gastronomie, Dienstleistungen, lokale Unternehmen, Kulturschaffende)

Übergeordnete Ziele

- Weiterentwicklung und Belebung der Innenstadt mit multifunktionalen Nutzungen/Quartiersansätzen
- Impulse für neue Nutzungen und nachhaltige Ansätze
- Weiterentwicklung der Innenstadt zu einem generationengerechten Wohnstandort unter Berücksichtigung der Umweltbelange
- Umgestaltung innerstädtischer Verkehrsflächen unter Berücksichtigung der Belange des Wohnens und der Wirtschaft und unter Einbeziehung der Empfehlungen des Mobilitätskonzeptes

Konkrete Ziele für das Jahr 2024

Weiterentwicklung der Ergebnisse des städtebaulichen Ideenwettbewerbs für
- die Freifläche am östlichen Rand des Herzogenplatzes
- das Gelände, auf dem sich derzeit noch das Kreishaus befindet

Erarbeitung des Masterplans Innenstadt

511.12 Innenstadtentwicklung

Haushaltsjahr: **2024**

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024

Ergebnis	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten			
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.821	1.000	1.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge			
Summe ordentliche Erträge	**13.821**	**1.000**	**1.000**
Personalaufwendungen			
Versorgungsaufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.000	177.000	39.000
Abschreibungen			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
sonstige ordentliche Aufwendungen		3.500	3.500
Summe ordentliche Aufwendungen	**24.000**	**180.500**	**42.500**
ordentliches Ergebnis	**-10.179**	**-179.500**	**-41.500**
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen	**-10.179**	**-179.500**	**-41.500**

511.12 Innenstadtentwicklung

Haushaltsjahr: **2024**

Investitionen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Verpfl.Erm. 2024**
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
Saldo aus Investitionstätigkeit				

Erläuterungen

511.13 Stadtsanierung und Dorfentwicklung

Haushaltsjahr: **2024**

Verantwortung: Frau Weidenhöfer
Fachbereich: Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften

Inhalt und Art der Leistung

Stadtsanierung (Städtebaulicher Denkmalschutz):
Bau- und planungsfachliche Betreuung von Sanierungsvorhaben. Bearbeitung der Zuschussvorhaben.

Dorfentwicklung (aktuell kein Verfahren):
Fachliche Betreuung von Dorfentwicklungsplänen und Abwicklung der Förderprogramme.

Zielgruppe

Eigentümer, Mieter/Pächter, andere Nutzer

Übergeordnete Ziele

- Zügige und zielgerichtete Umsetzung der Dorferneuerungsplanung, indem die Prioritätenliste innerhalb des Förderzeitraums im Rahmen der vorgegebenen Kosten abgearbeitet wird.
- Zügige und zielgerichtete Umsetzung der Sanierungsplanung im Rahmen der vorgegebenen Kosten und Zeitrahmen.
- Erhebung von Ausgleichsbeträgen, sofern vorgeschrieben.
- Externer Planungsaufwand und -kosten sollen in einem angemessenen Verhältnis zur Realisierung der Maßnahme stehen.

Konkrete Ziele für das Jahr 2024

- Fortführung des Sanierungsverfahrens ehemals "Städtebaulicher Denkmalschutz", jetzt "Lebendige Zentren"

  - Durchführung weiterer privater Sanierungsmaßnahmen

511.13 Stadtsanierung und Dorfentwicklung

Haushaltsjahr: **2024**

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024

Ergebnis	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten	4.020	4.400	48.200
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		32.000	83.800
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge			
Summe ordentliche Erträge	**4.020**	**36.400**	**132.000**
Personalaufwendungen			
Versorgungsaufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.809	48.000	125.700
Abschreibungen	5.957	6.700	66.200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
sonstige ordentliche Aufwendungen			
Summe ordentliche Aufwendungen	**17.767**	**54.700**	**191.900**
ordentliches Ergebnis	**-13.747**	**-18.300**	**-59.900**
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.	**-13.747**	**-18.300**	**-59.900**

511.13 Stadtsanierung und Dorfentwicklung Haushaltsjahr: 2024

Investitionen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpfl.Erm. 2024
Zuwendungen für Investitionstätigkeit		157.400	169.200	
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		**157.400**	**169.200**	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen		236.100	253.800	
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**236.100**	**253.800**	
Saldo aus Investitionstätigkeit		**-78.700**	**-84.600**	

Erläuterungen

521.10 Bauaufsicht

Haushaltsjahr: **2024**

Verantwortung: Frau Bombeck
Fachbereich: Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften

Inhalt und Art der Leistung

- Beratung und Auskunftserteilung für Bauwillige, Eigentümer, Entwurfsverfasser und Nachbarn.

- Prüfung von Anträgen auf Bauvorbescheid und Baugenehmigung sowie Bauüberwachung.

- Verfolgen bauordnungswidriger Zustände, Erlass von bauordnungsrechtlichen Verfügungen einschließlich nachfolgender Rechtsbehelfsverfahren.

Zielgruppe

Bauwillige, Eigentümer, Entwurfsverfasser, ratsuchende Einwohner, Nachbarn

Übergeordnete Ziele

Die Entscheidungen sollen schnell und kundenorientiert getroffen werden.

Konkrete Ziele für das Jahr 2024

Auf der Grundlage von vollständigen Antragsunterlagen soll das Verfahren bis zur Entscheidung über den Antrag

a) bei vereinfachten Baugenehmigungsverfahren (§ 63 NBauO) in 80 % der Fälle nicht länger als 4 Wochen,

b) bei Baugenehmigungsverfahren (§ 64 NBauO) in 80 % der Fälle nicht länger als 8 Wochen und

c) bei Bauvoranfragen und Bauanträgen in 90 % der Fälle nicht länger als 3 Monate dauern.

521.10 Bauaufsicht

Haushaltsjahr: **2024**

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
a) vereinfachte Baugenehmigungen			
Anzahl der Verfahren	108		
Frist (in Wochen)	4	4	4
eingehalten in % der Fälle	53,0%	≥ 80	≥ 80
b) Baugenehmigungen			
Anzahl der Verfahren	32		
Frist (in Wochen)	8	8	8
eingehalten in % der Fälle	66,0%	≥ 80	≥ 80
c) Bauvorbescheide /-genehmigungen			
Anzahl der Verfahren	149		
Frist (in Monaten)	3	3	3
eingehalten in % der Fälle	83,0%	≥ 90	≥ 90

Ergebnis	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	10.000		
Auflösungserträge aus Sonderposten			
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	339.195	200.000	180.000
privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.038	3.000	3.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge	84.293	27.000	13.200
Summe ordentliche Erträge	**439.526**	**230.000**	**196.200**
Personalaufwendungen	768.651	845.900	801.800
Versorgungsaufwendungen	55.423	16.200	27.700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.121	50.400	46.900
Abschreibungen	27		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
sonstige ordentliche Aufwendungen	5.784	9.500	10.300
Summe ordentliche Aufwendungen	**970.007**	**922.000**	**886.700**
ordentliches Ergebnis	**-530.480**	**-692.000**	**-690.500**
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.393	1.500	1.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.055	94.000	99.000
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-43.662**	**-92.500**	**-97.500**
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.	**-574.142**	**-784.500**	**-788.000**

521.10 Bauaufsicht

Haushaltsjahr: **2024**

Investitionen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpfl.Erm. 2024
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
Saldo aus Investitionstätigkeit				

Erläuterungen

Teilhaushalt 22
Straßen, Umwelt und Grünflächen

Übersicht Teilergebnishaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grünflächen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen	4.201.000,00	18.713.400,00	-14.512.400,00	0,00	0,00	0,00
22.0	FBL Straßen, Umwelt und Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.1	Abt. Straßenbau und Verkehr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Abt. Grünflächen und Umwelt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
541.10	FBL Straßen, Umwelt und Grünflächen	6.900,00	176.300,00	-169.400,00	0,00	0,00	0,00
541.11	Abt. Straßenbau	307.300,00	1.754.300,00	-1.447.000,00	0,00	0,00	0,00
541.12	Gemeindestraßen	1.566.200,00	7.965.100,00	-6.398.900,00	0,00	0,00	0,00
542.10	Kreisstraßen	42.300,00	300.300,00	-258.000,00	0,00	0,00	0,00
543.10	Landesstraßen	1.900,00	109.600,00	-107.700,00	0,00	0,00	0,00
544.10	Bundesstraßen	29.400,00	188.500,00	-159.100,00	0,00	0,00	0,00
545.10	Straßenbeleuchtung	51.400,00	744.100,00	-692.700,00	0,00	0,00	0,00
545.11	Straßenreinigung	694.500,00	1.346.000,00	-651.500,00	0,00	0,00	0,00
546.10	Parkeinrichtungen	1.036.800,00	529.400,00	507.400,00	0,00	0,00	0,00
547.10	ZOB, ÖPNV	0,00	1.436.200,00	-1.436.200,00	0,00	0,00	0,00
551.10	Abt. Grünflächen und Umwelt	87.400,00	769.400,00	-682.000,00	0,00	0,00	0,00
551.11	Park- und Gartenanlagen	9.900,00	1.526.800,00	-1.516.900,00	0,00	0,00	0,00
551.12	Erholungseinrichtungen	6.300,00	361.000,00	-354.700,00	0,00	0,00	0,00
551.13	Naturschutz	1.000,00	286.000,00	-285.000,00	0,00	0,00	0,00
552.10	Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	67.800,00	368.100,00	-300.300,00	0,00	0,00	0,00
553.10	Friedhofswesen	211.900,00	301.500,00	-89.600,00	0,00	0,00	0,00
555.10	Wirtschaftswege	80.000,00	550.800,00	-470.800,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grünflächen

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	600,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.532.856,88	1.565.400,00	1.858.900,00	1.962.600,00	2.099.900,00	2.093.800,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.338.136,87	1.754.600,00	1.917.200,00	1.967.700,00	2.017.700,00	2.017.700,00
06	privatrechtliche Entgelte	35.727,25	32.800,00	33.600,00	33.600,00	33.600,00	33.600,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.850,75	59.500,00	59.200,00	59.200,00	59.200,00	59.200,00
09	aktivierte Eigenleistungen	209.871,79	150.500,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
11	sonstige ordentliche Erträge	153.093,59	24.700,00	35.900,00	35.100,00	34.300,00	33.500,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**3.337.137,13**	**3.607.500,00**	**4.074.800,00**	**4.228.200,00**	**4.414.700,00**	**4.407.800,00**
13	Personalaufwendungen	1.728.852,09	1.915.600,00	2.123.300,00	2.165.300,00	2.208.500,00	2.252.600,00
14	Versorgungsaufwendungen	57.071,97	24.800,00	63.100,00	63.900,00	64.700,00	65.500,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.949.068,34	2.799.275,99	2.748.300,00	2.726.300,00	3.671.400,00	2.978.000,00
16	Abschreibungen	3.288.426,72	3.424.300,00	4.493.400,00	3.774.100,00	4.103.900,00	4.425.600,00
18	Transferaufwendungen	1.632.112,37	1.050.000,00	1.310.000,00	1.310.000,00	1.310.000,00	1.310.000,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.359.756,62	7.197.000,00	7.368.400,00	7.717.000,00	7.891.200,00	8.076.000,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**15.015.288,11**	**16.410.975,99**	**18.106.500,00**	**17.756.600,00**	**19.249.700,00**	**19.107.700,00**
21	**Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)**	**-11.678.150,98**	**-12.803.475,99**	**-14.031.700,00**	**-13.528.400,00**	**-14.835.000,00**	**-14.699.900,00**
22	außerordentliche Erträge	461,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	78.894,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**außerordentliches Ergebnis**	**-78.432,63**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)**	**-11.756.583,61**	**-12.803.475,99**	**-14.031.700,00**	**-13.528.400,00**	**-14.835.000,00**	**-14.699.900,00**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	105.264,01	118.400,00	126.200,00	126.200,00	126.200,00	126.200,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	720.843,70	530.200,00	606.900,00	572.600,00	579.400,00	579.400,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-615.579,69**	**-411.800,00**	**-480.700,00**	**-446.400,00**	**-453.200,00**	**-453.200,00**
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-12.372.163,30**	**-13.215.275,99**	**-14.512.400,00**	**-13.974.800,00**	**-15.288.200,00**	**-15.153.100,00**

Erläuterungen

ÖPNV-Verlustausgleich

ÖPNV-Verlustausgleich

2024 - 2027: 1.310.000 € p.a.

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grünflächen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions-tätigkeit -Euro-
		-Euro-					
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen	2.030.500,00	13.487.500,00	-11.457.000,00	2.461.500,00	5.413.000,00	-2.951.500,00
22.0	FBL Straßen, Umwelt und Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.1	Abt. Straßenbau und Verkehr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Abt. Grünflächen und Umwelt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
541.10	FBL Straßen, Umwelt und Grünflächen	0,00	130.500,00	-130.500,00	0,00	0,00	0,00
541.11	Abt. Straßenbau	90.000,00	1.421.200,00	-1.331.200,00	0,00	0,00	0,00
541.12	Gemeindestraßen	119.200,00	4.641.000,00	-4.521.800,00	1.692.500,00	3.965.000,00	-2.272.500,00
542.10	Kreisstraßen	0,00	95.100,00	-95.100,00	0,00	21.000,00	-21.000,00
543.10	Landesstraßen	0,00	56.400,00	-56.400,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
544.10	Bundesstraßen	0,00	142.200,00	-142.200,00	0,00	0,00	0,00
545.10	Straßenbeleuchtung	7.000,00	600.200,00	-593.200,00	681.000,00	1.199.000,00	-518.000,00
545.11	Straßenreinigung	694.500,00	1.206.000,00	-511.500,00	0,00	0,00	0,00
546.10	Parkeinrichtungen	900.000,00	163.800,00	736.200,00	3.000,00	12.000,00	-9.000,00
547.10	ZOB, ÖPNV	0,00	1.429.200,00	-1.429.200,00	0,00	0,00	0,00
551.10	Abt. Grünflächen und Umwelt	0,00	684.400,00	-684.400,00	0,00	0,00	0,00
551.11	Park- und Gartenanlagen	7.800,00	1.487.000,00	-1.479.200,00	85.000,00	211.000,00	-126.000,00
551.12	Erholungseinrichtungen	0,00	326.900,00	-326.900,00	0,00	0,00	0,00
551.13	Naturschutz	100,00	286.000,00	-285.900,00	0,00	0,00	0,00
552.10	Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	0,00	173.400,00	-173.400,00	0,00	0,00	0,00
553.10	Friedhofswesen	211.900,00	201.900,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
555.10	Wirtschaftswege	0,00	442.300,00	-442.300,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grünflächen

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		-Euro-					
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.433.579,63**	**1.867.400,00**	**2.030.500,00**	**2.081.000,00**	**2.131.000,00**	**2.131.000,00**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.196.307,79**	**12.937.375,99**	**13.487.500,00**	**13.854.200,00**	**15.014.800,00**	**14.548.300,00**
17	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-10.762.728,16**	**-11.069.975,99**	**-11.457.000,00**	**-11.773.200,00**	**-12.883.800,00**	**-12.417.300,00**
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.038.997,23	2.261.000,00	693.500,00	3.649.500,00	486.000,00	2.545.000,00
19	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.498.543,41	511.500,00	1.768.000,00	1.480.000,00	283.000,00	3.878.000,00
20	Veräußerung von Sachvermögen	78.276,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**3.615.817,19**	**2.772.500,00**	**2.461.500,00**	**5.129.500,00**	**769.000,00**	**6.423.000,00**
25	Baumaßnahmen	6.110.806,29	9.863.500,00	5.413.000,00	8.385.000,00	5.084.000,00	13.549.000,00
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.184.420,20	3.274,01	0,00	0,00	0,00	0,00
28	aktivierbare Zuwendungen	222.152,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**7.517.379,18**	**9.866.774,01**	**5.413.000,00**	**8.385.000,00**	**5.084.000,00**	**13.549.000,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.901.561,99**	**-7.094.274,01**	**-2.951.500,00**	**-3.255.500,00**	**-4.315.000,00**	**-7.126.000,00**
32	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf**	**-14.664.290,15**	**-18.164.250,00**	**-14.408.500,00**	**-15.028.700,00**	**-17.198.800,00**	**-19.543.300,00**
36	**Finanzmittelveränderung**	**-14.664.290,15**	**-18.164.250,00**	**-14.408.500,00**	**-15.028.700,00**	**-17.198.800,00**	**-19.543.300,00**

Erläuterungen

Barrierefreie Bushaltestellen

Barrierefreie Bushaltestellen

Folgende Bushaltestellen sind für 2024 zur barrierefreien Umgestaltung vorgesehen: Fritz-Reuter-Straße, Zehn Eichen / Hauenriede, Eichendorfstraße Süd, Krempelweg, Celler Straße Klinik, Veerßer Straße/Celler Straße, Gr. Liedern Ortsmitte (beide Seiten).

Übersicht über die Investitionen

Stadt Uelzen

Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2025 2026 2027
	-Euro-			
32110.82 Anbindung Marktcenter - Innenstadt	-818.724		-818.724	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	970.000		970.000	
26 Baumaßnahmen	1.788.724		1.788.724	
32110.87 Lönsstraße	11.079		11.079	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	326.454		326.454	
26 Baumaßnahmen	315.375		315.375	
32110.91 Am Sande	-101.120		-101.120	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	77.396		77.396	
26 Baumaßnahmen	178.516		178.516	
32110.94 Elersweg	-82.264	230.000	-412.264	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	330.000	230.000		
26 Baumaßnahmen	412.264		412.264	
32110.95 Am Barkhagen	-233.144	-975.000	-8.144	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	750.000			
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	225.000	225.000		
26 Baumaßnahmen	1.208.144	1.200.000	8.144	
32110.99 Mithoffweg	18.411	120.000	-151.589	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	170.000	120.000		
26 Baumaßnahmen	151.589		151.589	
32110.A01 Gemeindestraßen	-2.688.069	-485.000	-748.069	
21 Veräußerung von Sachvermögen	810		810	
26 Baumaßnahmen	2.688.879	485.000	748.879	
32110.A102 Wächterweg	21.174	-44.000	-1.826	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	223.000	156.000		
26 Baumaßnahmen	201.826	200.000	1.826	
32110.A105 Barrierefreie Bushaltestellen	-1.639.769	-180.000	-949.769	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.413.904	400.000	1.203.904	
26 Baumaßnahmen	4.053.672	580.000	2.153.672	
32110.A110 Im Deinefelde/ Oldenstadt	99.208	-410.000	509.208	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	804.650	60.000	744.650	
26 Baumaßnahmen	705.443	470.000	235.443	
32110.A111 Aufschließung neuer Baugebiete Molzen	-223.878		-23.878	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	118.000		118.000	
26 Baumaßnahmen	341.878		141.878	

Übersicht über die Investitionen

Stadt Uelzen

Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2025 2026 2027
	-Euro-			
32110.A116 Hoefftstraße (Ringstr. bis St.Viti-Str.)	-104.106		-4.106	
26 Baumaßnahmen	104.106		4.106	
32110.A117 Erweiterung Gewerbegebiet Hafen Ost	-5.000.000			
26 Baumaßnahmen	5.000.000			
32110.A118 Im Neuen Felde	-1.090.000			
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	2.660.000			
26 Baumaßnahmen	3.750.000			
32110.A119 Im Hülsen	-1.602.618		-2.618	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	700.000			
26 Baumaßnahmen	2.302.618		2.618	
32110.A124 Hallenbadbrücke	-420.493		-42.993	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.162.500			
26 Baumaßnahmen	1.582.993		42.993	
32110.A126 Hagenskamp	-50.000			
26 Baumaßnahmen	50.000			
32110.A128 Lange Brücke	-1.954.275	120.000	-2.439.275	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	605.000	120.000	120.000	
26 Baumaßnahmen	2.559.275		2.559.275	
32110.A129 Holzbrücke Arbeitsamt	-121.812		-6.812	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	750.000			
26 Baumaßnahmen	871.812		6.812	
32110.A130 Bahnbrücke Klein Süstedt	-419.177		-419.177	
26 Baumaßnahmen	419.177		419.177	
32110.A135 Albrecht-Thaer-Straße	-10.000			
26 Baumaßnahmen	10.000			
32110.A136 Eschemannstraße	-178.000	-230.000	-3.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	175.000	120.000		
26 Baumaßnahmen	353.000	350.000	3.000	
32110.A137 Waldstraße	-6.000			
26 Baumaßnahmen	6.000			
32110.A138 Eckermannstraße einschl. Stichweg 34-44+46-60	-6.000			
26 Baumaßnahmen	6.000			
32110.A139 Lebendige Zentren	-423.000		-168.000	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	360.000			

Übersicht über die Investitionen

Stadt Uelzen

Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2025 2026 2027
	-Euro-			
26 Baumaßnahmen	783.000		168.000	
32110.A140 Im Böh	-1.655.000	-30.000		
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	875.000			
26 Baumaßnahmen	2.530.000	30.000		
32110.A144 Förderprogramm React EU ad hoc	-408.598	-50.000	-358.598	
26 Baumaßnahmen	408.598	50.000	358.598	
32110.A145 Brücken Bahnhof- u. Sternstraße (Tiefbau)	-150.000		-100.000	
26 Baumaßnahmen	150.000		100.000	
32110.A147 Ilmenauufer	-50.000	-50.000		
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	120.000	120.000		
26 Baumaßnahmen	170.000	170.000		
32110.A150 Radvorrangroute Innenstadt	-31.500	-31.500		
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	58.500	58.500		
26 Baumaßnahmen	90.000	90.000		
32110.A151 Kantweg	-77.000	-157.000		
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	163.000	83.000		
26 Baumaßnahmen	240.000	240.000		
32110.A153 Aufschließen neues Baugebiet Kuhweide Oldenstadt	-80.000			
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	720.000			
26 Baumaßnahmen	800.000			
32110.A154 Umgestaltung Kreisverkehrsplatz - Hammerstein	-635.000			
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.000.000			
26 Baumaßnahmen	1.635.000			
32110.A155 Berghofstraße - Oldenstadt	-183.000			
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	70.000			
26 Baumaßnahmen	253.000			
32110.A156 Erschließung Kl. Liedern Hs.nr. 2-16	-195.000			
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	210.000			
26 Baumaßnahmen	405.000			
32110.A157 Radverkehr Bahnhofstraße- Machbarkeitsuntersuchung	-100.000	-100.000		
26 Baumaßnahmen	100.000	100.000		
32110.A158 Am Funkturm	-660.000			
26 Baumaßnahmen	660.000			
32120.11 Querungshilfe K3 Molzen	-60.000			

Übersicht über die Investitionen

Stadt Uelzen

Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2025 2026 2027
	-Euro-			
26 Baumaßnahmen	60.000			
32120.12 OD Hambrock	-60.000			
26 Baumaßnahmen	60.000			
32120.13 OD Halligdorf	-60.000			
26 Baumaßnahmen	60.000			
32120.A01 Kreisstraßen	-105.000	-21.000	-21.000	
26 Baumaßnahmen	105.000	21.000	21.000	
32140.A01 Landesstraßen	-25.000	-5.000	-5.000	
26 Baumaßnahmen	25.000	5.000	5.000	
32150.07 Bahnübergang Meisenweg (Veerßen)	-217.485		-217.485	
29 Aktivierbare Zuwendungen	217.485		217.485	
32151.A01 Parkeinrichtungen	15.000	3.000	3.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	15.000	3.000	3.000	
32151.A02 Parkscheinautomaten	-135.575	-12.000	-87.575	
26 Baumaßnahmen	135.575	12.000	87.575	
32152.03 P&R-Anlage Bahnhof	-3.262.292		-3.262.292	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.790.000		1.790.000	
26 Baumaßnahmen	5.052.292		5.052.292	
32153.02 Barrierefrei Umgestaltung ZOB	-562.326		-56.326	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	894.000			
26 Baumaßnahmen	1.456.326		56.326	
32155.40 Straßenbeleuchtung Hoefftstraße	-32.000			
26 Baumaßnahmen	32.000			
32155.41 Straßenbeleuchtung ZOB	-65.000			
26 Baumaßnahmen	65.000			
32155.43 Straßenbeleuchtung Am Barkhagen	-65.000	-65.000		
26 Baumaßnahmen	65.000	65.000		
32155.47 Straßenbeleuchtung Wächterweg	-23.000	-23.000		
26 Baumaßnahmen	23.000	23.000		
32155.48 Straßenbeleuchtung Elersweg	-36.000		-36.000	
26 Baumaßnahmen	36.000		36.000	
32155.49 Straßenbeleuchtung Mithoffweg	-20.000		-20.000	
26 Baumaßnahmen	20.000		20.000	
32155.50 Straßenbeleuchtung Im Hülsen	-54.000			

Übersicht über die Investitionen

Stadt Uelzen

Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2025 2026 2027
	-Euro-			
26 Baumaßnahmen	54.000			
32155.52 Straßenbeleuchtung Im Neuen Felde	-200.000			
26 Baumaßnahmen	200.000			
32155.59 Lebendige Zentren (Beleuchtung)	-15.000		-15.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	35.000		35.000	
26 Baumaßnahmen	50.000		50.000	
32155.60 Straßenbeleuchtung Baugebiet Molzen K3	-30.532		-20.532	
26 Baumaßnahmen	30.532		20.532	
32155.65 Straßenbeleuchtung Gewerbegeb. Störtenbüttler Weg	-72.868		-72.868	
26 Baumaßnahmen	72.868		72.868	
32155.70 Erneuerung Tunnelbeleuchtung Sternstraße	-9.000			
26 Baumaßnahmen	9.000			
32155.71 Straßenbeleuchtung Siburgstraße	-7		-7	
26 Baumaßnahmen	7		7	
32155.72 Straßenbeleuchtung Hauenriede	-24		-24	
26 Baumaßnahmen	24		24	
32155.73 Straßenbeleuchtung Am Stadtgut	-20		-20	
26 Baumaßnahmen	20		20	
32155.75 Austausch Straßenbeleuchtung Standsicherheit	-247.541	-200.000	-47.541	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	740.500	600.000	140.500	
26 Baumaßnahmen	988.041	800.000	188.041	
32155.80 Straßenbeleuchtung Eichendorffstraße	-84.000	-84.000		
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	36.000	36.000		
26 Baumaßnahmen	120.000	120.000		
32155.81 Straßenbeleuchtung Eschemannstraße	-70.000	-70.000		
26 Baumaßnahmen	70.000	70.000		
32155.82 Beleuchtung Radinfrastruktur	-30.000	-10.000		
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	90.000	30.000		
26 Baumaßnahmen	120.000	40.000		
32155.83 Beleuchtung Baugebiet Kuhweide	-65.000			
26 Baumaßnahmen	65.000			
32155.84 Beleuchtung Kreisverkehr Hammerstein	-100.000			
26 Baumaßnahmen	100.000			
32155.85 Beleuchtung Berghofstraße Oldenstadt	-35.000			

Übersicht über die Investitionen

Stadt Uelzen

Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2025 2026 2027
	-Euro-			
26 Baumaßnahmen	35.000			
32155.86 Beleuchtung Weg Klein Liedern	-20.000			
26 Baumaßnahmen	20.000			
32155.87 Straßenbeleuchtung Kantweg	-35.000	-35.000		
26 Baumaßnahmen	35.000	35.000		
32155.A02 Straßenbeleuchtung allgemein	-181.838	-31.000	-57.838	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	75.000	15.000	15.000	
26 Baumaßnahmen	256.838	46.000	72.838	
32205.17 Spielplatz Withop	-208.000			
26 Baumaßnahmen	208.000			
32205.18 Lebendige Zentren	-313.500	-80.000	-128.500	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	614.000	85.000		
26 Baumaßnahmen	927.500	165.000	128.500	
32205.A01 Park- und Gartenanlagen	-244.000	-46.000	-44.000	
26 Baumaßnahmen	244.000	46.000	44.000	

541.12 Gemeindestraßen

Haushaltsjahr **2024**

Verantwortung: Frau Ekat
Fachbereich: Straßen, Umwelt und Grünflächen

Inhalt und Art der Leistung

Maßnahmen, die der Erhaltung des Substanz- und Gebrauchswertes der Verkehrsflächen in der Baulast der Hansestadt Uelzen (Gemeindestraßen) einschließlich der Nebenflächen dienen, konkret:
Betriebliche Unterhaltung: Kontrolle und Wartung (Entwässerung, Markierung, Beschilderung etc.)
Bauliche Unterhaltung: - Instandhaltung (kleinere Sofortmaßnahmen),
- Instandsetzung (großflächige Reparaturen an Deckschichten) und
- Erneuerung (vollständige Wiederherstellung der Befestigung)

Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

Übergeordnete Ziele

Sicherheit
- jegliche vom Straßenzustand ausgehende Unfallgefahr soll vermieden werden

Befahrbarkeit/Begehbarkeit
- unangemessene physische Beanspruchungen der Straßennutzer sowie der Fahrzeuge und ihrer Nutzlast sollen vermieden werden

Substanzerhalt
- wirtschaftliche Erhaltung des in die Verkehrsflächen investierten Anlagevermögens (des "Substanzwertes")

Umweltverträglichkeit/Wirkungen auf Dritte
- minimale zustandsbedingte Lärm-/Spritz-/Sprühwasseremissionen und minimale optische Beeinträchtigungen des Straßenbildes

Straßenbegleitgrün
- wirtschaftliche Pflege, Unterhaltung und Entwicklung des Straßenbegleitgrüns

Fahrradfreundlichkeit
- Verbesserung der Infrastruktur und Befahrbarkeit von Radwegen

Konkrete Ziele für das Jahr 2024

Erfassung des Straßenzustandes von 20 % der gebildeten Straßenabschnitte und Ermittlung des jeweiligen Zustandswertes entsprechend den "Arbeitspapieren zur Systematik der Straßenerhaltung" (AP 9) und den "Empfehlungen für das Erhaltungsmanagement von Innerortsstraßen" (E EMI) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV).

Jährliche Zustandsüberprüfung der Straßenabschnitte, die einen Zustandswert von 4 (Warnwert) oder schlechter aufweisen. Planung und Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen an den Straßenabschnitten mit dem Zustandswert 5 (Schwellenwert). Hierbei soll der Erhaltungsstrategie "Instandsetzung" Vorrang vor der Erhaltungsstrategie "Bauliche Unterhaltung" eingeräumt werden (nach FGSV).

Umsetzung der Barrierefreiheit an öffentlichen Plätzen die der Personenbeförderung dienen. Die Umsetzung der Umbaumaßnahmen an den Haltestellen gemäß PBefG erfolgt entsprechend der Priorisierung lt. dem Nahverkehrsplan des Landkreises Uelzen. Die bauliche Realisierung wird im Rahmen der eigenen Haushaltsmittel und der Fördermittel bei der Landesnahverkehrsgesellschaft umgesetzt.
Das Haltestellenprogramm 2024 umfasst folgende Bushaltestellen:
- "Fritz-Reuter-Straße" in Uelzen
- "Eichendorfstraße" Süd in Uelzen
- "Celler Straße Klinik" in Veerßen
- "Groß Liedern Ortsmitte" Richtung SAW
- "Zehn Eichen / Hauenriede" Richtung Wasserturm in UE
- "Krempelweg" Richtung Celler Straße in Veerßen
- "Veerßen Celler Straße" Seite Tankstelle
- "Groß Liedern Ortsmitte" Richtung UE

Ersatz von gefällten Bäumen im Stadtgebiet im Verhältnis 1:1.

Maßnahmen zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der Hansestadt Uelzen
a) Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden auf allen Flächen, die von der Hansestadt bewirtschaftet werden. Genehmigte Ausnahmen zur Bekämpfung von Neophyten sind möglich.
b) Umsetzung des Maßnahmenkonzepts wodurch u.a. mittels Blühstreifen dem Insektensterben entgegengewirkt und Lebensräume geschaffen werden können.
c) Maßnahmen zur Schaffung eines ansprechenden und gepflegten Erscheinungsbildes an repräsentativen, exponierten bzw. viel frequentierten Bereichen der Hansestadt

541.12 Gemeindestraßen Haushaltsjahr 2024

Konkrete Ziele für das Jahr 2024

ca) Kombination aus Staudenbeeten und Wechselflorbepflanzung in Pflanzkübeln im Straßenbegleitgrün
cb) Zusätzliche Müllbeseitigung
cc) Sonderleerung von Papierkörben (z.B. während des Wochemarktes etc.)
cd) Erhöhung der Pflegedurchgänge in der Innenstadt und bei Bedarf in Abschnitten der Einfallstraßen
ce) Erhöhung der Pflegedurchgänge von ausgewählten öffentlichen Grünanlagen und Spielplätzen
cf) Schließen von Pflanzlücken

Regelmäßige Prüfung der Brückenbauwerke gemäß Vorgabe der DIN 1076. Auswertung der Prüfberichte und Veranlassung der Beseitigung von Mängeln/Schäden, insbesondere solcher, die die Standsicherheit, Verkehrssicherheit oder Dauerhaftigkeit beeinträchtigen können.

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Länge Gemeindestraßen ges. (km)	182,75	182,75	
Länge Straßenabschnitte (km) mit Zustandswert ≥ 4	60,92	60,53	
Zielwert (km)	< 65,00	< 65,00	< 65,00
Länge Straßenabschnitte (km) mit Zustandswert ≥ 5	7,46	6,94	
Zielwert (km)	< 8,00	< 8,00	< 8,00

Erläuterungen

541.12 Gemeindestraßen

Haushaltsjahr **2024**

Ergebnis	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen		20.000	20.000
Auflösungserträge aus Sonderposten	1.270.031	1.315.200	1.447.000
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	31.699	80.000	80.000
privatrechtliche Entgelte	18.676	18.700	18.700
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen	177.290		
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge	2.246	500	500
Summe ordentliche Erträge	**1.499.943**	**1.434.400**	**1.566.200**
Personalaufwendungen			
Versorgungsaufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	754.648	1.104.700	1.143.600
Abschreibungen	2.286.328	2.704.500	3.322.800
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
sonstige ordentliche Aufwendungen	3.120.353	3.551.300	3.456.200
Summe ordentliche Aufwendungen	**6.161.328**	**7.360.500**	**7.922.600**
ordentliches Ergebnis	**-4.661.386**	**-5.926.100**	**-6.356.400**
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.362	1.300	1.300
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-1.362**	**-1.300**	**-1.300**
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen	**-4.662.748**	**-5.927.400**	**-6.357.700**

Investitionen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpfl.Erm. 2024
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.137.085	471.000	728.500	
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	709.294	318.000	1.129.000	
Veräußerung von Sachvermögen	460			
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.846.840**	**789.000**	**1.857.500**	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen	1.341.777	4.296.000	3.880.000	
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.341.777**	**4.296.000**	**3.880.000**	
Saldo aus Investitionstätigkeit	**505.063**	**-3.507.000**	**-2.022.500**	

545.10 Straßenbeleuchtung

Haushaltsjahr: **2024**

Verantwortung: Frau Ekat
Fachbereich: Straßen, Umwelt und Grünflächen

Inhalt und Art der Leistung

Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung der Beleuchtungsanlagen im öffentlichen Straßenraum
- Beleuchtung der Straßen, Wege und Plätze zum Erhalt des Verkehrsflusses und der Sicherheit
- Gleichzeitige Nutzung der Beleuchtung zur charakterlichen Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen

Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, Anwohnerinnen und Anwohner

Übergeordnete Ziele

Bereitstellung einer flächendeckenden, energiesparenden Straßenbeleuchtung zur Gewährleistung der Mobilität und der Sicherheit der Nutzer

Konkrete Ziele für das Jahr 2024

Im Falle der Instandsetzung oder bei Ersatz von Leuchten soll durch Einsatz energieeffizienterer Technik (Vorschaltgeräte, Leuchtmittel) die Leistungsaufnahme bei gleicher Lichtstärke reduziert werden.

Es soll ein Gesamtverbrauch von unter 1.000.000 kWh/a erzielt werden.

545.10 Straßenbeleuchtung

Haushaltsjahr: **2024**

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Anzahl Leuchtmittel gesamt	4.518	4.545 (30.06.2023)	
Anzahl Masten gesamt	4.413	4.417 (30.06.2023)	
Anzahl eingebauter energiesparender Leuchtmittel	184	206 (30.06.2023)	
Gesamtverbrauch (in kWh/a):	917.756		
Zielwert (in kWh/a)	< 1.000.000	< 1.000.000	< 1.000.000
Abweichung vom Zielwert (in kWh/a)	82.244		
Einsparung durch energiesparende Leuchtmittel (in kWh/a)	20.806	5.601 (30.06.2023)	

Ergebnis	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten	4.591	3.000	44.400
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	240		
privatrechtliche Entgelte	5.205	6.400	7.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen	11.018		
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge			
Summe ordentliche Erträge	**21.055**	**9.400**	**51.400**
Personalaufwendungen			
Versorgungsaufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	452.676	669.200	690.100
Abschreibungen	58.879	90.200	143.900
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
sonstige ordentliche Aufwendungen	89.234	32.300	33.100
Summe ordentliche Aufwendungen	**600.788**	**791.700**	**867.100**
ordentliches Ergebnis	**-579.734**	**-782.300**	**-815.700**
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.	**-579.734**	**-782.300**	**-815.700**

545.10 Straßenbeleuchtung

Haushaltsjahr: **2024**

Investitionen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpfl.Erm. 2024
Zuwendungen für Investitionstätigkeit			91.000	
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		190.500	651.000	
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		**190.500**	**742.000**	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen	37.462	350.000	1.299.000	
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**37.462**	**350.000**	**1.299.000**	
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-37.462**	**-159.500**	**-557.000**	

Erläuterungen

Der Rat der Hansestadt Uelzen hat am 19.09.2022 Energiesparmaßnahmen aufgrund der Energiekrise beschlossen (siehe Vorlage 2022/165).

Neben weiteren Sofortmaßnahmen wurden die Beleuchtungszeiten der Straßenbeleuchtung in Teilen der Kernstadt sowie in den Ortsteilen reduziert.

Das Gebiet der Hansestadt Uelzen blieb seit erfolgter Umsetzung des Beschlusses in der Zeit von 22:30 Uhr bis 05:00 Uhr unbeleuchtet. Ausgenommen hiervon waren das Kernstadtgebiet sowie die Beleuchtungen an Fußgängerüberwegen.

Der Rat der Hansestadt Uelzen hat in seiner Sitzung am 15.05.2023 mehrheitlich die Rückkehr zu den früheren Leuchtzeiten der Straßenlaternen vor der Energiekrise beschlossen. In der Kernstadt werden die Straßenlampen wieder durchgehend brennen und in den Ortsteilen jeweils zu den vorherigen Zeiten.

546.10 Parkeinrichtungen

Haushaltsjahr: **2024**

Verantwortung: Frau Ekat
Fachbereich: Straßen, Umwelt und Grünflächen

Inhalt und Art der Leistung

• Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung der städtischen Parkeinrichtungen.

• Zielgerichtete Steuerung des Verhältnisses von Parkplatzsuchverkehr zur Anzahl verfügbarer Parkplätze im öffentlichen Straßenraum durch Parkraumbewirtschaftung.

Zielgruppe

Nutzer der städtischen Stellflächen (Gewerbetreibende, Kunden, Beschäftigte, Anwohner, Gäste, sonstige Parkplatz Suchende)

Übergeordnete Ziele

• Steigerung der Attraktivität der Kernstadt durch Vorhalten von ausreichend Parkraum.
• Senkung des Verkehrsaufkommens durch Parkplatzsuchverkehr und damit von Lärm und Umweltbelastung.
• Optimale Ausnutzung vorhandener Stellplätze.
• Verbesserung der Stellplatzsituation in Teilbereichen.
• Information der Öffentlichkeit zur Schaffung von Transparenz und Akzeptanz.
• Reduzierung von Ausfallzeiten der Parkscheinautomaten.

Konkrete Ziele für das Jahr 2024

Erstellung und Umsetzung eines Neubaus als Ersatz zur bisherigen Park&Ride-Anlage an der Kaiserstraße.

546.10 Parkeinrichtungen

Haushaltsjahr: **2024**

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Innerstädtische parkscheinpflichtige Stellplätze	1.171	1.176	1.456
Parkscheibenpflichtige Stellplätze	573	633	633
Wochenmarktzone (auch parkscheinpflichtig)	53	53	53
Dauerparkplätze	1.238	1.238	1.238
Behindertenparkplätze	41	41	41
Gesamtanzahl vorhandener Stellplätze	3.076	3.141	3.421

Entwicklung der innerstädtischen parkscheinpflichtigen Stellplätze

- 2022: -14 - Schmiedestr. wegen Busverkehr gesperrt, -42 - Baustelle Trafostation, -30 Parkplatz vor der Sparkasse wegen Kreisverkehr entfallen
- 2023: +14 - Schmiedestr., +42 - Trafostation, +4 - Veerßer Str. Zufahrt Maler Timm, -55 Bebauung Schuhstr./Hutmacherstr.
- 2024: Neubau P+R am Bahnhof

Entwicklung der innerstädtischen parkscheibenpflichtigen Stellplätze

- 2023: +59 - Außenparkplätze am neuen Kreishaus, +1 Kreisverkehr Veerßer Str. gegenüber Marktcent.
- Private Parkplätze stehen bei Edeka (229), dem Uhlenköperpark (488) und dem Marktcenter (374) Summe = 1.091 zur Verfügung

546.10 Parkeinrichtungen

Haushaltsjahr: **2024**

Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten	44.704	45.100	136.800
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	793.033	900.000	900.000
privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.800		
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen	4.310		
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge			
Summe ordentliche Erträge	**846.846**	**945.100**	**1.036.800**
Personalaufwendungen			
Versorgungsaufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.204	61.100	55.600
Abschreibungen	61.925	63.400	313.300
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
sonstige ordentliche Aufwendungen	250.386	67.000	108.200
Summe ordentliche Aufwendungen	**393.515**	**191.500**	**477.100**
ordentliches Ergebnis	**453.331**	**753.600**	**559.700**
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.025	52.300	52.300
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-53.025**	**-52.300**	**-52.300**
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.	**400.306**	**701.300**	**507.400**

Investitionen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpfl.Erm.
Zuwendungen für Investitionstätigkeit		1.790.000		
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	52.700	3.000	3.000	
Veräußerung von Sachvermögen	77.817			
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**130.517**	**1.793.000**	**3.000**	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen	106.303	5.019.000	12.000	
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**106.303**	**5.019.000**	**12.000**	
Saldo aus Investitionstätigkeit	**24.213**	**-3.226.000**	**-9.000**	

Erläuterungen

551.11 Park- und Gartenanlagen

Haushaltsjahr: **2024**

Verantwortung: Frau Tietz
Fachbereich: Straßen, Umwelt und Grünflächen

Inhalt und Art der Leistung

- Neubau sowie Unterhaltung und Pflege der städtischen Grünanlagen, der Teichanlagen, der Brunnenanlagen und der Spiel- und Bolzplätze einschl. Kontrolle und Überprüfung
- Pflege des Orts- und Landschaftsbildes

Zielgruppe

Alle Nutzer(innen) städtischer Grünanlagen, Anlieger

Übergeordnete Ziele

- Bereitstellung, Erhalt und Entwicklung der Park- und Gartenanlagen entsprechend ihrer Funktion zur Wohnumfeldverbesserung und Erholung unter Berücksichtigung umwelt- und naturschutzfachlicher Belange wie z.B. Kleinklimaverbesserung und Artenvielfalt
- Unterstützung der kindlichen Entwicklung durch Bereitstellung von Spiel- und Erfahrungsraum

Konkrete Ziele für das Jahr 2024

1. Maßnahmen zur Schaffung eines ansprechenden und gepflegten Erscheinungsbildes an repräsentativen, exponierten bzw. viel frequentierten Bereichen der Hansestadt.
   z.B. durch Aufwertung des Pflege- und Ausstattungsstandards.

2. Bei der Neuanlage von Park- und Gartenanlagen sind diese so zu planen und anzulegen, dass die Unterhaltung je nach Nutzung und Funktion mit geringem Aufwand betrieben werden kann.

3. Wirtschaftliche Pflege, Unterhaltung und Entwicklung von Park- und Gartenanlagen

4. Die Inventur der Park- und Gartenanlagen 2019 sowie die Befliegung 2021 dienen als Grundlage
   a) für ein EDV-gestütztes Grünflächenkataster sowie
   b) für die Fortschreibung des Baumkataster.

5. Baumkontrolle sowie Beauftragung und Überwachung der verkehrssicherheitsrelevanten Baumpflegemaßnahmen.

6. Überwachung der städtischen Spiel- und Freizeitsportanlagen wie folgt:
   - Sicht- und Funktionskontrolle: wöchentlich von April - Oktober, monatlich von November - März
   - Operative Inspektion: quartalsweise
   - Hauptinspektion: einmal jährlich

7. Ersatz von gefällten Bäumen auf allen städtischen Grundstücken in Summe im Verhältnis 2:1 bis:
   a) eine neue Baumschutzsatzung in Kraft tritt oder
   b) der negative Saldo aus allen städtischen Fällungen und Nachpflanzungen seit 2015 ausgeglichen ist.

8. Schaffung von Nahrungs- und Lebensraum für Vögel, Insekten und Kleinlebewesen, Förderung der Artenvielfalt:
   a) Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden auf allen Flächen, die von der Hansestadt Uelzen bewirtschaftet werden.
   Genehmigte Ausnahmen zur Bekämpfung von Neophyten sind möglich.
   b) Umsetzung des Maßnahmenkonzepts "Fühler ausstrecken" u.a. Schaffung von Blühstreifen

9. Schließen von Pflanzlücken

551.11 Park- und Gartenanlagen

Haushaltsjahr: **2024**

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Fläche der Park- und Gartenanlagen gesamt	67 ha	67 ha	67 ha
- davon extensiv gepflegt	53,3 ha	53,3 ha	53,3 ha
- davon intensiv gepflegt	13,7 ha	13,7 ha	13,7 ha
1 a) Aufbau des Grünflächenkatasters	x	x	o
1 b) Fortschreibung des Baumkatasters	x	x	o
3.) Zahl der Spiel- und Bolzplätze	63	63	64
erforderliche Zahl der Kontrollen je Spielplatz nach Dienstanw.	35	35	35
4.) Bericht zu gefällten und ersetzten Bäumen Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	x	o	o
5.1) Jährlicher Sachstandsbericht über den Mitteleinsatz im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	x	x	o

Ergebnis	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ansatz**
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	600		
Auflösungserträge aus Sonderposten	4.308	3.900	2.100
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
privatrechtliche Entgelte	10.777	7.600	7.800
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171		
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge			
Summe ordentliche Erträge	**15.856**	**11.500**	**9.900**
Personalaufwendungen			
Versorgungsaufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.049	550.000	439.500
Abschreibungen	29.539	26.900	39.600
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
sonstige ordentliche Aufwendungen	915.430	1.008.600	1.047.500
Summe ordentliche Aufwendungen	**1.015.018**	**1.585.500**	**1.526.600**
ordentliches Ergebnis	**-999.162**	**-1.574.000**	**-1.516.700**
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31	200	200
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-31**	**-200**	**-200**
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen	**-999.193**	**-1.574.200**	**-1.516.900**

551.11 Park- und Gartenanlagen

Haushaltsjahr: **2024**

Investitionen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpfl.Erm. 2024
Zuwendungen für Investitionstätigkeit			85.000	
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			**85.000**	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen	1.630	172.500	211.000	
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	868			
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.498**	**172.500**	**211.000**	
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-2.498**	**-172.500**	**-126.000**	

Erläuterungen

Die Flächen der Park- und Gartenanlagen wurde entsprechend der Inventur der öffentlichen Grünanlagen 2019 korrigiert. Die nächste Inventur erfolgt 2024.

Die Pflege der öffentlichen Grünanlagen erfolgt weitgehend extensiv:

- Zur Entfernung von unerwünschtem Aufwuchs wird grundsätzlich lediglich ein Pflegedurchgang im Jahr durchgeführt.
- In den Grünanlagen wechseln sich Rasen- und Wiesenflächen ab.

Investitionsprogramm 2023 - 2027

Investitionsprogramm

Stadt Uelzen

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Finanzplan 2025 -Euro-	Finanzplan 2026 -Euro-	Finanzplan 2027 -Euro-	VE`s für die Jahre 2025 2026 2027 -Euro-	Gesamtin-vestitions-summe -Euro-	bisher bereitge-stellt -Euro-
11100.02 Organisation und Personal	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800		-26.543	-19.343
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit							435	435
21 Veräußerung von Sachvermögen							72	72
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800		15.792	8.592
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen							11.258	11.258
11300.01 Personal	-400	-400	-400	-400	-400		-31.378	-29.778
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen							6.387	6.387
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	400	400	400	400	400		49.832	48.232
29 Aktivierbare Zuwendungen							175	175
21120.A01 Feuerschutz	-481.800	-469.500	-325.700	-325.700	-325.700		-2.600.788	-1.154.188
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	25.000	15.000	15.000	15.000	15.000		155.070	95.070
21 Veräußerung von Sachvermögen							600	600
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	506.800	484.500	340.700	340.700	340.700		2.756.458	1.249.858
22112.03 Medienkonzept an Schulen	-50.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-97.244	-57.244
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit							68.278	68.278
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000		165.522	125.522
22112.A01 Übrige schulische Aufgaben	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		-15.000	-3.000
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		15.000	3.000
22190.A01 Förderung des Sports	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000		-270.266	-70.266
29 Aktivierbare Zuwendungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000		270.266	70.266
22203.A01 Jugendarbeit	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-15.688	-11.688
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		30.000					55.625	25.625
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen							36.313	36.313
29 Aktivierbare Zuwendungen	1.000	31.000	1.000	1.000	1.000		35.000	1.000
31130.01 Städtebaulicher Denkmalschutz (Stadtsanierung)	-78.700	-84.600	-112.500	-125.000	-124.000		-787.045	-340.945
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	157.400	169.200	225.000	250.000	248.000		1.489.377	597.177
29 Aktivierbare Zuwendungen	236.100	253.800	337.500	375.000	372.000		2.276.422	938.122
31310.A01 Allgemeines Grundvermögen	-1.570.000	-3.616.000	-1.335.000	-1.030.000	-830.000		-8.098.680	-1.287.680
21 Veräußerung von Sachvermögen	550.000	104.000	75.000	390.000	390.000		1.837.496	878.496
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.120.000	3.720.000	1.410.000	1.420.000	1.220.000		9.936.175	2.166.175
32110.82 Anbindung Marktcenter - Innenstadt	100.000						-818.724	-818.724
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000						970.000	970.000
26 Baumaßnahmen							1.788.724	1.788.724
32110.87 Lönsstraße	200.000						11.079	11.079
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	200.000						326.454	326.454

Investitionsprogramm

Stadt Uelzen

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Finanzplan 2025 -Euro-	Finanzplan 2026 -Euro-	Finanzplan 2027 -Euro-	VE`s für die Jahre 2025 2026 2027 -Euro-	Gesamtin-vestitions-summe -Euro-	bisher bereitge-stellt -Euro-
26 Baumaßnahmen							315.375	315.375
32110.94 Elersweg	-410.000	230.000	100.000				-82.264	-412.264
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		230.000	100.000				330.000	
26 Baumaßnahmen	410.000						412.264	412.264
32110.95 Am Barkhagen		-975.000	750.000				-233.144	-8.144
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			750.000				750.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		225.000					225.000	
26 Baumaßnahmen		1.200.000					1.208.144	8.144
32110.99 Mithoffweg	-150.000	120.000	50.000				18.411	-151.589
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		120.000	50.000				170.000	
26 Baumaßnahmen	150.000						151.589	151.589
32110.A01 Gemeindestraßen	-485.000	-485.000	-485.000	-485.000	-485.000		-2.688.069	-748.069
21 Veräußerung von Sachvermögen							810	810
26 Baumaßnahmen	485.000	485.000	485.000	485.000	485.000		2.688.879	748.879
32110.A102 Wächterweg		-44.000	67.000				21.174	-1.826
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		156.000	67.000				223.000	
26 Baumaßnahmen		200.000					201.826	1.826
32110.A105 Barrierefreie Bushaltestellen	-209.000	-180.000	-170.000	-170.000	-170.000		-1.639.769	-949.769
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	251.000	400.000	270.000	270.000	270.000		2.413.904	1.203.904
26 Baumaßnahmen	460.000	580.000	440.000	440.000	440.000		4.053.672	2.153.672
32110.A110 Im Deinefelde/ Oldenstadt		-410.000					99.208	509.208
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		60.000					804.650	744.650
26 Baumaßnahmen		470.000					705.443	235.443
32110.A111 Aufschließung neuer Baugebiete Molzen	118.000		-200.000				-223.878	-23.878
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	118.000						118.000	118.000
26 Baumaßnahmen			200.000				341.878	141.878
32110.A116 Hoefftstraße (Ringstr. bis St.Viti-Str.)				-100.000			-104.106	-4.106
26 Baumaßnahmen				100.000			104.106	4.106
32110.A117 Erweiterung Gewerbegebiet Hafen Ost			-1.000.000	-2.000.000	-2.000.000		-5.000.000	
26 Baumaßnahmen			1.000.000	2.000.000	2.000.000		5.000.000	
32110.A118 Im Neuen Felde				-150.000	-940.000		-1.090.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					2.660.000		2.660.000	
26 Baumaßnahmen				150.000	3.600.000		3.750.000	
32110.A119 Im Hülsen			-50.000		-1.550.000		-1.602.618	-2.618
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					700.000		700.000	

Investitionsprogramm

Stadt Uelzen

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Finanzplan 2025 -Euro-	Finanzplan 2026 -Euro-	Finanzplan 2027 -Euro-	VE`s für die Jahre 2025 2026 2027 -Euro-	Gesamtin-vestitions-summe -Euro-	bisher bereitge-stellt -Euro-
26 Baumaßnahmen			50.000		2.250.000		2.302.618	2.618
32110.A124 Hallenbadbrücke			-377.500				-420.493	-42.993
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			1.162.500				1.162.500	
26 Baumaßnahmen			1.540.000				1.582.993	42.993
32110.A126 Hagenskamp					-50.000		-50.000	
26 Baumaßnahmen					50.000		50.000	
32110.A128 Lange Brücke	-2.400.000	120.000	365.000				-1.954.275	-2.439.275
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	120.000	120.000	365.000				605.000	120.000
26 Baumaßnahmen	2.520.000						2.559.275	2.559.275
32110.A129 Holzbrücke Arbeitsamt			-115.000				-121.812	-6.812
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			750.000				750.000	
26 Baumaßnahmen			865.000				871.812	6.812
32110.A130 Bahnbrücke Klein Süstedt							-419.177	-419.177
26 Baumaßnahmen							419.177	419.177
32110.A135 Albrecht-Thaer-Straße			-10.000				-10.000	
26 Baumaßnahmen			10.000				10.000	
32110.A136 Eschemannstraße	-3.000	-230.000	55.000				-178.000	-3.000
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		120.000	55.000				175.000	
26 Baumaßnahmen	3.000	350.000					353.000	3.000
32110.A137 Waldstraße					-6.000		-6.000	
26 Baumaßnahmen					6.000		6.000	
32110.A138 Eckermannstraße einschl. Stichweg 34-44+46-60					-6.000		-6.000	
26 Baumaßnahmen					6.000		6.000	
32110.A139 Lebendige Zentren	-168.000		-185.000	-130.000	60.000		-423.000	-168.000
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			150.000	150.000	60.000		360.000	
26 Baumaßnahmen	168.000		335.000	280.000			783.000	168.000
32110.A140 Im Böh		-30.000	-1.890.000	265.000			-1.655.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			610.000	265.000			875.000	
26 Baumaßnahmen		30.000	2.500.000				2.530.000	
32110.A144 Förderprogramm React EU ad hoc		-50.000					-408.598	-358.598
26 Baumaßnahmen		50.000					408.598	358.598
32110.A145 Brücken Bahnhof- u. Sternstraße (Tiefbau)	-100.000		-50.000				-150.000	-100.000
26 Baumaßnahmen	100.000		50.000				150.000	100.000
32110.A147 Ilmenauufer		-50.000					-50.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		120.000					120.000	

Investitionsprogramm

Stadt Uelzen

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Finanzplan 2025 -Euro-	Finanzplan 2026 -Euro-	Finanzplan 2027 -Euro-	VE`s für die Jahre 2025 2026 2027 -Euro-	Gesamtin-vestitions-summe -Euro-	bisher bereitge-stellt -Euro-
26 Baumaßnahmen		170.000					170.000	
32110.A150 Radvorrangroute Innenstadt		-31.500					-31.500	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		58.500					58.500	
26 Baumaßnahmen		90.000					90.000	
32110.A151 Kantweg		-157.000	80.000				-77.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		83.000	80.000				163.000	
26 Baumaßnahmen		240.000					240.000	
32110.A153 Aufschließen neues Baugebiet Kuhweide Oldenstadt			300.000		-380.000		-80.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			500.000		220.000		720.000	
26 Baumaßnahmen			200.000		600.000		800.000	
32110.A154 Umgestaltung Kreisverkehrsplatz - Hammerstein			-35.000		-600.000		-635.000	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit					1.000.000		1.000.000	
26 Baumaßnahmen			35.000		1.600.000		1.635.000	
32110.A155 Berghofstraße - Oldenstadt				-3.000	-180.000		-183.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					70.000		70.000	
26 Baumaßnahmen				3.000	250.000		253.000	
32110.A156 Erschließung Kl. Liedern Hs.nr. 2-16				-5.000	-190.000		-195.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					210.000		210.000	
26 Baumaßnahmen				5.000	400.000		405.000	
32110.A157 Radverkehr Bahnhofstraße-Machbarkeitsuntersuchung		-100.000					-100.000	
26 Baumaßnahmen		100.000					100.000	
32110.A158 Am Funkturm			-10.000	-650.000			-660.000	
26 Baumaßnahmen			10.000	650.000			660.000	
32120.11 Querungshilfe K3 Molzen			-60.000				-60.000	
26 Baumaßnahmen			60.000				60.000	
32120.12 OD Hambrock				-60.000			-60.000	
26 Baumaßnahmen				60.000			60.000	
32120.13 OD Halligdorf				-60.000			-60.000	
26 Baumaßnahmen				60.000			60.000	
32120.A01 Kreisstraßen	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000		-105.000	-21.000
26 Baumaßnahmen	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000		105.000	21.000
32140.A01 Landesstraßen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-25.000	-5.000
26 Baumaßnahmen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		25.000	5.000
32150.07 Bahnübergang Meisenweg (Veerßen)							-217.485	-217.485

Investitionsprogramm

Stadt Uelzen

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Finanzplan 2025 -Euro-	Finanzplan 2026 -Euro-	Finanzplan 2027 -Euro-	VE`s für die Jahre 2025 2026 2027 -Euro-	Gesamtin-vestitions-summe -Euro-	bisher bereitge-stellt -Euro-
29 Aktivierbare Zuwendungen							217.485	217.485
32151.A01 Parkeinrichtungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		15.000	3.000
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		15.000	3.000
32151.A02 Parkscheinautomaten		-12.000	-12.000	-12.000	-12.000		-135.575	-87.575
26 Baumaßnahmen		12.000	12.000	12.000	12.000		135.575	87.575
32152.03 P&R-Anlage Bahnhof	-3.229.000						-3.262.292	-3.262.292
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.790.000						1.790.000	1.790.000
26 Baumaßnahmen	5.019.000						5.052.292	5.052.292
32153.02 Barrierefrei Umgestaltung ZOB					-506.000		-562.326	-56.326
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit					894.000		894.000	
26 Baumaßnahmen					1.400.000		1.456.326	56.326
32155.40 Straßenbeleuchtung Hoefftstraße				-32.000			-32.000	
26 Baumaßnahmen				32.000			32.000	
32155.41 Straßenbeleuchtung ZOB					-65.000		-65.000	
26 Baumaßnahmen					65.000		65.000	
32155.43 Straßenbeleuchtung Am Barkhagen		-65.000					-65.000	
26 Baumaßnahmen		65.000					65.000	
32155.47 Straßenbeleuchtung Wächterweg		-23.000					-23.000	
26 Baumaßnahmen		23.000					23.000	
32155.48 Straßenbeleuchtung Elersweg	-36.000						-36.000	-36.000
26 Baumaßnahmen	36.000						36.000	36.000
32155.49 Straßenbeleuchtung Mithoffweg	-20.000						-20.000	-20.000
26 Baumaßnahmen	20.000						20.000	20.000
32155.50 Straßenbeleuchtung Im Hülsen					-54.000		-54.000	
26 Baumaßnahmen					54.000		54.000	
32155.52 Straßenbeleuchtung Im Neuen Felde				-200.000			-200.000	
26 Baumaßnahmen				200.000			200.000	
32155.59 Lebendige Zentren (Beleuchtung)	-15.000						-15.000	-15.000
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	35.000						35.000	35.000
26 Baumaßnahmen	50.000						50.000	50.000
32155.60 Straßenbeleuchtung Baugebiet Molzen K3	-10.000		-10.000				-30.532	-20.532
26 Baumaßnahmen	10.000		10.000				30.532	20.532
32155.65 Straßenbeleuchtung Gewerbegeb. Störtenbüttler Weg							-72.868	-72.868
26 Baumaßnahmen							72.868	72.868

Investitionsprogramm

Stadt Uelzen

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Finanzplan 2025 -Euro-	Finanzplan 2026 -Euro-	Finanzplan 2027 -Euro-	VE`s für die Jahre 2025 2026 2027 -Euro-	Gesamtin-vestitions-summe -Euro-	bisher bereitge-stellt -Euro-
32155.70 Erneuerung Tunnelbeleuchtung Sternstraße			-9.000				-9.000	
26 Baumaßnahmen			9.000				9.000	
32155.75 Austausch Straßenbeleuchtung Standsicherheit	-47.500	-200.000					-247.541	-47.541
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	140.500	600.000					740.500	140.500
26 Baumaßnahmen	188.000	800.000					988.041	188.041
32155.80 Straßenbeleuchtung Eichendorffstraße		-84.000					-84.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		36.000					36.000	
26 Baumaßnahmen		120.000					120.000	
32155.81 Straßenbeleuchtung Eschemannstraße		-70.000					-70.000	
26 Baumaßnahmen		70.000					70.000	
32155.82 Beleuchtung Radinfrastruktur		-10.000	-20.000				-30.000	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		30.000	60.000				90.000	
26 Baumaßnahmen		40.000	80.000				120.000	
32155.83 Beleuchtung Baugebiet Kuhweide			-65.000				-65.000	
26 Baumaßnahmen			65.000				65.000	
32155.84 Beleuchtung Kreisverkehr Hammerstein					-100.000		-100.000	
26 Baumaßnahmen					100.000		100.000	
32155.85 Beleuchtung Berghofstraße Oldenstadt					-35.000		-35.000	
26 Baumaßnahmen					35.000		35.000	
32155.86 Beleuchtung Weg Klein Liedern					-20.000		-20.000	
26 Baumaßnahmen					20.000		20.000	
32155.87 Straßenbeleuchtung Kantweg		-35.000					-35.000	
26 Baumaßnahmen		35.000					35.000	
32155.A02 Straßenbeleuchtung allgemein	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000		-181.838	-57.838
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000		75.000	15.000
26 Baumaßnahmen	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000		256.838	72.838
32205.17 Spielplatz Withop			-208.000				-208.000	
26 Baumaßnahmen			208.000				208.000	
32205.18 Lebendige Zentren	-128.500	-80.000	42.000	-418.000	271.000		-313.500	-128.500
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		85.000	142.000	66.000	321.000		614.000	
26 Baumaßnahmen	128.500	165.000	100.000	484.000	50.000		927.500	128.500
32205.A01 Park- und Gartenanlagen	-44.000	-46.000	-49.000	-51.000	-54.000		-244.000	-44.000
26 Baumaßnahmen	44.000	46.000	49.000	51.000	54.000		244.000	44.000
Gesamtsumme	**-9.327.700**	**-7.187.800**	**-5.094.900**	**-5.861.900**	**-8.471.900**		**-39.818.144**	**-13.201.644**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Haushaltsplan 2024

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres[1]	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen[2] [3]			
	2024 -Euro-	2025 -Euro-	2026 -Euro-	2027 -Euro-
1	2	3	4	5
2023	0	0	0	0
2024	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	6.318.300	6.889.800	5.861.900	8.471.900

[1] In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.
[2] In Spalte 2 ist das Haushaltsjahr, in den Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
[3] Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich die mittelfristige Finanzplanung noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit in diesen Jahren gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 5 zweiter Halbsatz KomHKVO besonders darzustellen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden zum 01.01.2024

Haushaltsplan 2024

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn 2023 -1.000 Euro-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn 2024 -1.000 Euro-
1	2	3
1. Schulden aus 1.1. Anleihen 1.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit 1.3. Liquiditätskrediten 1.4. Sonstige Geldschulden	 0 3.606 0 0	 0 3.317 0 0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	865	983
4. Transferverbindlichkeiten	208	381
5. Sonstige Verbindlichkeiten	251	171
Schulden insgesamt	4.930	4.852

Zuschüsse an Dritte

Haushaltsplan 2024

Zuschüsse an Dritte 2024

Zuschuss	Betrag
Zuschuss Sozialarbeiter "Im Böh"	8.100,00
Zuschüsse Sportvereine	75.300,00
Zuschuss Kinderschutzbund	8.000,00
Zuschuss Verein Jugendhilfe	30.000,00
Zuschuss f. Sozialarbeiter GWK	5.500,00
Zuschuss Präventionsrat im Landkreis Uelzen	1.200,00
Zuschuss Pro Familia	9.000,00
Zuschuss Frauen- und Kinderhaus Uelzen	25.700,00
Zuschuss zur Selbsthilfekontaktstelle	4.300,00
Zuschuss CJD	4.500,00
Zuschüsse an Verbände d. freien Wohlfahrtspflege	20.100,00
Maßnahmen für ältere Bürger	14.900,00
Kostenbeteiligung Mehrgenerationenzentrum	5.000,00
Flugplatz Barnsen	6.000,00
Zuschuss Verein Tikaré e.V.	2.000,00
Zuschuss Radio Zusa (ab 2012)	10.000,00
Komitee f. internat. Beziehungen	1.500,00
Zuschuss Verein f. dt.-weißruss.Beziehg.	2.400,00
Zuschuss Hansebund	1.000,00
Summe Zuschüsse	234.500,00

Zuschüsse an Dritte, die der Höhe nach nicht kalkulierbar sind bzw. die der Umsetzung einer originär städischen Aufgabe dienen (z.B. Betriebskostenzuschüsse Kindertagesstätten, Tierschutzverein, etc.), sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

Deckungsring Personal

Haushaltsplan 2024

Deckungsring Personal (Personalkostenbudget)

	Aufwendungen	
Personalaufwendungen		16.171.800 €
	Bezüge, Entgelte, Beihilfen	14.279.600 €
	Zuführung zu Rückstellungen	1.892.200 €
Versorgungsaufwendungen		827.900 €
	Beihilfen	296.700 €
	Zuführung zu Rückstellungen	531.200 €
sonstige ordentliche Aufwendungen		362.500 €
	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige	106.100 €
	Aufwandsentschädigungen für Gemeindeorgane	183.000 €
	Personalnebenaufwendungen	73.400 €
Aufwendungen gesamt		17.362.200 €
	Erträge	
sonstige ordentliche Erträge		1.343.500 €
	Aufllösung von Rückstellungen	1.010.100 €
	Erstattungen von Dritten	333.400 €
Erträge gesamt		1.343.500 €
Personalkostenbudget netto		16.018.700 €

Stellenplan 2024

S T E L L E N P L A N

Gesamtübersicht	2024 Zahl der Stellen im Haushaltsplan	am 30.06.2023 insgesamt	besetzt	nicht besetzt
Beschäftigte	143,02	140,53	120,77	19,76
Beamte	52,00	49,00	40,87	8,13
Gesamt 2023/24	195,02	189,53	161,64	27,89
Ausbildungsstellen	35,00	35,00	18,00	16,00
Insgesamt Beschäftigte, Beamte Ausbildungsstellen	230,02	224,53		
Nachrichtlich:				
Betriebliche Dienste (Stellenübersicht)	90,75	87,25		
Gebäudewirtschaft	4,80	3,80		
Stadtforst (Stellenübersicht)	5,65	5,65		
Kultur, Tourismus, Stadtmarketing (KTS)	15,23	14,33		
Insgesamt	346,45	335,56		

Uelzen, den 28.12.2023

Organisation und Personal
Aufgestellt:

(Dr. Ebeling)

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 18.12.1989 werden für beurlaubte Mitarbeiter (innen) und Beamt (e/innen) z.Z. nicht besetzte Planstellen bei den entsprechenden Organisationseinheiten ausgewiesen. Die Stellenpläne sind entsprechend fortzuschreiben.

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 11.12.2017 werden für Beschäftigte und Beamt (e/innen), die ihre Arbeitszeit befristet reduziert haben, für den reduzierten Stellenanteil z.Z. nicht besetzte Planstellen bei den entsprechenden Organisationseinheiten ausgewiesen. Die Stellenpläne sind entsprechend fortzuschreiben.

Zur Personalerhaltung und -gewinnung soll § 54 des NBesG nach angewandt werden. Im Anwendungsfall ist eine Entscheidung des Verwaltungsausschusses herbeizuführen (Ratsbeschluß vom 24.02.1992).

Teil A Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	insges.	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt mit Beamten	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt mit Beschäftigten	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	**Beamte auf Zeit**							
1	Bürgermeister	B 5	1	1	1	-	-	DAE mtl. 330 €
2	Erster Stadtrat (Dezernent 1)	B 3	1	1	1	-	-	DAE mtl. 222 €
3	Stadtbaurat (Dezernent 2)	B 2	1	1	1	-	-	DAE mtl. 168 €
			3	3	3	-	-	3
2.	**Laufbahngruppe 2***							
1	Baudirektor	A 15	1	1	1	-	-	
2	Städtischer Oberrat	A 14	1	1	1	-	-	
			2	2	2	-	-	= 2

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 23 Abs. 1 Nr. 4 NBesG

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	insges.	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt mit Beamten	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt mit Beschäftigten	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	**Laufbahngruppe 2***							
1	Stadtoberamtsrat	A 13	4	4	4	-	-	= 4
2	Stadtamtsrat/rätin	A 12	10	10	8,7	-	1,3	= 10 1,0 Stellen RPA kw
3	Bauamtfrau/Bauamtmann	A 11	1	1	1	-	-	
4	Stadtamtfrau/Stadtamtmann	A 11	18	17	11,4	2,77	2,83	= 19
5	Stadtoberinspektor (in)	A 10	6	6	2	1	3	= 6,0
			39	38	27,1	3,77	7,13	= 39,0
4.	**Laufbahngruppe 1****							
1	Stadtamtsinspektor (in)	A 9	3	3	2	-	1	= 3
2	Stadthauptsekretär (in)	A 8	2	1	1	-	-	= 2
3	Stadtobersekretär (in)	A 7	3	2	1	1	-	
			8	6	4	1	1	= 5
			52	**49**	**36,1**	**4,77**	**8,13**	

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 23 Abs. 1 Nr. 3 NBesG
** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 23 Abs. 1 Nr. 2 NBesG

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der anderen Stellen im Haushalts-plan 2024	Zahl der anderen Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2023 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Leiter Bildung, Soziales und Sport	S 18	1	1	1	-	**1,00 Stelle**
2	Jurist (in)	14	0,57	-	-	-	**0,57 Stelle**
3	Stadtarchäologie	13	1	1	1	-	
4	Jurist (in)	13	-	0,57	0,56	0,01	
5	Leiter (in) RPA	13	1	1	1	-	
6	Abt. Leiterin 21.1	13	1	-	-	-	**3,00 Stellen**
7	Abt. Leiterin 21.1	12	-	1	1	-	
8	Bauingenieur (in)	12	1	-	-	-	
9	Abt. Leiterin 22.1	12	1	1	0,9	0,1	
10	Techn. Prüfer (in) (44 - RPA)	12	1,22	1	0,5	0,5	Sperrvermerk: 0,5 Stelle bedarf der Freigabe durch den VA
11	Sachbearbeiter/in Steuerrecht	12	1	-	-	-	**4,22 Stellen**
12	Bauingenieur	11	5,31	6,31	6,03	0,28	
13	Digitalisierungsbeauftragte/-r	11	1	1	1	-	KW nach Wegfall der Aufgabe
14	Dipl. Ing. Landschaftspflege	11	1	1	1	-	
15	Pressesprecher (in)	11	1	1	1	-	
16	Sachbearbeiter/in Steuerrecht	11	-	1	1	-	
17	Sozialpädagoge/in Familien-Servicebüro	11	0,82	0,82	0,82	-	
18	Techn. Hauptsachbearbeiter (in)	11	6,46	5,46	3,46	2	1,0 Stelle kw mit Ablauf des 31.12.2024
							15,59 Stellen
19	Leiter/in Jugendzentrum	S 11b	1	1	1	-	
20	Jugendförderung	S 11b	0,5	1	-	1	
21	Sozialpädagogin Familien-Servicebüro	S 11b	1,42	0,77	0,77	-	
22	Sozialpädagogin (Flüchtlinge)	S 11b	1	1	0,77	0,23	**3,92 Stellen**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der anderen Stellen im Haushalts-plan 2024	Zahl der anderen Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2023 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
23	Citymanager	10	1	1	-	1	
24	Hauptsachbearbeiter (in)	10	2	2	2	-	
25	Sachbearbeiter (in)	10	1	-	-	-	
26	Klimaschutzmanager (in)	10	1,5	1,5	1,5	-	
27	Öffentlichkeitsarbeit	10	1	-	-	-	
28	Leiter(in) Bücherei	10	1	1	1	-	**7,50 Stellen**
29	Abt.-Leiter (in) Wohnen	9c	1	1	1	-	
30	Hauptsachbearbeiter	9c	0,77	0,77	0,77	-	**1,77 Stellen**
31	Archivar (in)	9b	0,5	0,5	0,5	-	
32	Bautechniker (in)	9b	1	1	1	-	
33	Dipl.-Bibliothekar (in)	9b	1,39	1,39	1	0,39	
34	Gartenbautechniker (in)	9b	2	1	1	-	
35	Gleichstellungsbeauftragte	9b	0,5	0,5	0,5	-	
36	Hauptsachbearbeiter (in)	9b	3,27	3,27	3,09	0,18	
37	Öffentlichkeitsarbeit	9b	1	2	2	-	
38	Sachbearbeiter	9b	1,5	1,5	0,5	1	
39	Teamleiter/in Bürger- und Standesamt	9b	2	2	2	-	
40	Straßenbautechniker	9b	1	-		-	**14,16 Stellen**
41	Bauaufseher (in)	9a	1	1	1	-	
42	Buchhalter (in) Zentrale Buchhaltung	9a	3	3	2	1	
43	Fachkraft Senioren-Servicebüro	9a	0	0,65	0,6	0,05	
44	Gartenbautechniker	9a	-	1	-	1	
45	Sachbearbeiter (in)	9a	9,03	8,53	8,44	0,09	2) 1,0 Stellen
46	Sachbearbeiter (in) Bürger- und Standesamt	9a	0,5	0,5	0,5	-	

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der anderen Stellen im Haushalts-plan 2024	Zahl der anderen Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2023 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
47	Sachbearbeiter (in) Wirtschaftsförderung	9a	1	1	1	-	
48	Straßenbautechniker	9a	0	1	-	1	
49	Wohngeldsachbearbeiter (in)	9a	3,77	3,77	3,18	0,59	**18,30 Stellen**
50	Buchhalter (in) Abgaben u. Kasse	8	0,5	0,5	0,5	-	
51	Buchhalter (in) Zentrale Buchhaltung	8	1	1	1	-	
52	Sachbearbeiter (in)	8	3,4	3,4	2,91	0,49	1) 1,21 Stellen
53	Sachbearbeiter (in) Bürger- und Standesamt	8	7,29	8,52	8,52	-	1) 0,22 Stellen
54	Sachbearbeiter (in) KiGaBeiträge	8	0	0,5	0,5	-	
55	Sachbearbeiter (in) RPA	8	1	1	-	1	1,0 Stelle kw mit Ablauf des 30.09.2019
56	Sachbearbeiter (in) und Schreibkraft (Vorzimmer Bürgermeister)	8	2	2	1,91	0,09	
57	Sachbearbeiter (in) Wohnen	8	1	1	1	-	**16,19 Stellen**
58	Erzieher (in) Kindertreff Königsberg	S 8a	2	2	2	-	**2,00 Stellen**
59	Jugendzentrum	S 8b	1	1	1	-	**1,00 Stelle**
60	Hausdrucker/Fahrer	7	1	1	1	-	
61	Sachbearbeiter (in)	7	5,84	5,84	5,84	-	
62	Sachbearbeiter(in) und Schreibkraft	7	1,85	1,85	1,59	0,26	
63	Schreibkraft (Vorzimmer Bürgerm., Dez. 1, Erster Stadtrat, Baudez.)	7	1	1	1	-	
64	Springer (in)	7	1	1	-	1	**10,69 Stellen**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der anderen Stellen im Haushalts-plan 2024	Zahl der anderen Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2023 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
65	Baukontrolleur (in)	6	3	3	2,77	0,23	
66	Fachangestellte/r für Medien- und Infor-mationsdienste, Fachrichtung Bibliothek	6	5,27	5,27	5,27	-	
67	Feuerwehrgerätewart (in)	6	2	2	2	-	
68	Gärtner	6	2	2	1	1	
69	Kassenhilfskraft	6	0,5	0,5	0,5	-	
70	Kontrolleur(in) für Grünflächen	6	1	1	1	-	
71	Parkraumverwaltung	6	1,14	1,14	1,14	-	
72	Sachbearbeiter (in)	6	3,27	3,27	3,27	-	2) 1,0 Stellen
73	Sachbearbeiter (in) Wohnen	6	0,36	0,36	0,36	-	
74	Sachbearbeiter(in) und Schreibkraft	6	1	1	1	-	
75	Techn. Zeichner (in)	6	0,73	0,73	0,58	0,15	0,15 mit Sperrvermerk/ Wiederbesetzungsfreigabe durch VA oder kw)
							20,27 Stellen
76	Parkraumbewirtschaftung/Wochenmarkt	5	1	1	1	-	
77	Sachbearbeiter (in)	5	2,5	1,5	0,8	0,7	
78	Sachbearbeiter (in) und Schreibkraft	5	0,52	0,52	0,52	-	
79	Schulsekretär (in)	5	5,11	5,11	4,74	0,37	
80	Springer (in)	5	3,66	3,66	0,65	3,01	
81	Wohngeldsachbearbeiter (in)	5	0,52	0,52	-	0,52	
82	Techn. Zeichner (in)	5	3	2	2	-	
83	Vollzugsbeamt (er/in)	5	1	1	1	-	
							17,31 Stellen

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der anderen Stellen im Haushalts-plan 2024	Zahl der anderen Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2023 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
84	Information Telefonist (in)	4	1,16	1,16	1,09	0,07	
85	Parkraumbewirtschaftung	4	3,04	3,04	2,77	0,27	
86	Poststelle	4	1	1	1	-	**5,20 Stellen**
87	Sachbearbeiter (in)	3	0,13	0,13	-	0,13	**0,13 Stellen**
88	Jugendbetreuerin	S 3	0,2	0,2	0,15	0,05	**0,20 Stellen**
	insgesamt		**143,02**	**140,53**	**120,77**	**19,76**	**143,02 Stellen**

1) 1,71 Stellen bei denen der/die StelleninhaberIn über ein Jahr seine/ihre Arbeitszeit reduziert haben und für die eine zusätzlich Stelle vorzuhalten ist

2) 2,0 Stelle wegen Beurlaubung über die Dauer eines Jahres hinaus unbesetzt und "kw"

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Kräfte

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2024	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2023	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Stadtinspektor-Anwärter (m/w/d)	Anwärterbezüge	7	4	
2	Stadtsekretär-Anwärter (m/w/d)	Anwärterbezüge	4	2	
3	Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)	Ausbildungsentgelt	3 *)	2	*) Grundsätzlich sind nur zwei Stellen zu besetzen
4	Auszubildender Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)/ Dienstanfänger (m/w/d) für die allgemeine Verwaltung	Ausbildungsentgelt	8	3	
5	Praktikanten (m/w/d) für die Jugendpflege (JZ)	Anerkennungsentschädigung	1	0	
6	Auszubildender zum Bauzeichner (m/w/d)	Ausbildungsentgelt	2	2	
8	FÖJ-Teilnehmer (m/w/d)	Taschengeld	2	2	
9	Praktikanten (m/w/d), Absolventen (m/w/d) von Fach-oberschulen/Studienplatzbewerber (m/w/d) für allgemeine Verwaltung, Planung, Tiefbau, Forsten, Bücherei	Entschädigung auf der Basis der Richtlinie der Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) für die Zahlung von Praktikantenvergütungen (max. 450 €)	6	1	
10	Bundesfreiwilligendienstleistender (m/w/d)	Taschengeld	2	2	
11	Teilhabe am Arbeitsmarkt §16i SGB II	Erstattung Agentur für Arbeit	1	0	
			35	18	

nachrichtlich: 6 Azubis BD (3 Gärtner, 3 Straßenwärter) - Stellenübersicht
2 Azubis zum Forstwirt 43 - Stellenplan
1 Azubi Veranstaltungskauffrau/-mann KTS - Stellenplan
9 + 36 Stellen in der Gesamtverwaltung

Ubersicht zum Stellenplan

Teil A Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliede-rungs-Nr.	Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2*		Laufbahngruppe 2**					Laufbahngruppe 1***				Gesamt	Erläuterungen
		B 5	B 3	B 2	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6		
90	**Bürgermeister**	1														1	
	Stabstelle Wirtschaft							1								1	
1	**Erster Stadtrat (Dezernat 1)**		1													1	
2	**Stadtbaurat (Dezernat 2)**			1												1	
11	**Organisation und Personal**					1										1	
11.1	Organisation und Steuerungsunterstützung (ST)						1		1							2	
11.2	Ratsangelegenheiten und Zentrale Dienste							1	2							3	
11.3	Personal							1	1	3		1			1	7	
12	**Finanzen**						1		1							2	
12.1	Haushalt und Finanzen							1	1	1						3	
12.2	Abgaben							1								1	
12.3	Zahlungsverkehr und Kasse								1			0		1		2	
13	**Ordnungswesen (incl. Feuerschutz und Wahlen)**						1									1	
13.1	Ordnungs- und Gewerbewesen								1	1						2	
13.2	Bürger- und Standesamt								1				1			2	
15	**Bildung, Soziales und Sport**															0	
15.1	Schule und Sport							1								1	
15.2	Kindertagesstättenangelegenheiten								1				1	1		3	
21	**Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften**				1											1	
21.1	Planung								2							2	
21.2	Bauaufsicht							1	1							2	
21.3	Liegenschaften							1		1						2	
22	**Straßen, Umwelt und Grünflächen**						1									1	
22.1	Straßenbau und Verkehr								3			2				5	
41	**Controlling**								1							1	
43	**Personalrat**								1							1	0,75 besetzt
44	**RPA**							2	1							3	
		1	1	1	1	1	4	10	19	6	0	3	2	2	1		
			3			2			39					8		52	

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 23 Abs. 1 Nr. 4 NI ** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 23 Abs. 1 Nr. 3 NBesG
*** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 23 Abs. 1 Nr. 2 NBesG

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungs-Nr.	Organisationseinheiten	S 18	13	12	11	S 11b	10	9c	9b	9a	8	S 8a	S 8b	7	6	5	4	3	S 3	Gesamt
11	**Organisation und Personal**								0,5											0,5
11.1	Organisation und Steuerungsunterstützung (ST)				1															1
11.2	Ratsangelegenheiten und Zentrale Dienste						1		1,5		2			1,5	1		2,16			9,16
11.3	Personal						1			3,03	0,41			1,77		3,24				9,45
12	**Finanzen**																			
12.1	Haushalt und Finanzen									3	1,5			0,8						5,3
12.2	Abgaben			1	0					3,5	0,99			0,59	0,5					6,58
12.3	Zahlungsverkehr und Kasse													0,26						0,26
13	**Ordnungswesen (incl. Feuerschutz und Wahlen)**																			
13.1	Ordnungs- und Gewerbewesen								0,77	1				1	4,14	2,09	3,04			12,04
13.2	Bürger- und Standesamt								3	0,5	7,29					0,4				11,19
13.3	Wohnungswesen							1	0,5	3,77	1			1	0,36	0,52				8,15
14	**Kultur und Tourismus (Kulturmanagement, Archiv und Stadtarchäologie)**																			0
14.1	Stadt- und Touristikinformation																			0
15	**Bildung, Soziales und Sport**	1				0														1
15.1	Schulen und Sport									1,5					1	5,82				8,32
15.2	Kindertagesstättenangelegenheiten					0		0,77			0	0	0			0			0,0	0,77
15.3	Soziales/Familien- und Senioren-Servicebüro Uelzen				0,82	2,42				0					0,77	0,6				4,61
15.4	Stadtbücherei						1		1,39						5,27					7,66
15.5	Kinder- und Jugendförderung					1,5						2	1			0,52			0,2	5,22
21	**Planung, Bauaufsicht, Liegenschaften**																			
21.1	Planung		2	0	4		1,5			1	1			1	0,73	0,5				11,73
21.2	Bauaufsicht			1	4									1,77						6,77
21.3	Liegenschaften						1								0,5					1,5
22	**Straßen, Umwelt und Grünflächen**																			0
22.1	Straßenbau und Verkehr			1	3,77				3					1	3	1				12,77
22.2	Grünflächen und Umwelt				1				2	1	1				3	2,49				10,49
23	**Soziales**																			
23.1	Hilfen in Notlagen																			0
40	**Rechtsangelegenheiten**		0,57																	0,57
42	**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**				1		2		1											4
43	**Personalrat**															0,13		0,13		0,26
44	**RPA**		1	1,22							1									3,22
45	**Gleichstellungsbeauftragte**								0,5											0,5
		1,0	3,6	4,2	15,6	3,9	7,5	1,8	14,2	18,30	16,19	2,0	1,0	10,69	20,27	17,31	5,2	0,13	0,2	143,02

Aufbauorganisation Stadt Uelzen

Aufbauorganisation Hansestadt Uelzen

◊ ○
aus der allgemeinen Verwaltung ausgegegliederte Betriebe/ Bereiche (Erläuterung s.u.)

Verwaltungsleitung (VL)

Bürgermeister Jürgen Markwardt (BM)
Erster Stadtrat Dr. Florian Ebeling
Stadtbaurat Dr. Andreas Stefansky

40 Rechtsangelegenheiten (R)
- Dr. Anke Besenthal -

41 Controlling (C)
- Andreas Düver -

42 Presse u. Öffentlichkeitsarbeit
- Ute Krüger -

43 Personalrat (PR)
- Toni Winkelmann -

44 Rechnungsprüfungsamt (RPA)
- Matthias Braatz -

45 Gleichstellungsbeauftragte (G)
- NN -

46 Wirtschaft
- Natalie Boukadi -

Datenschutzbeauftragter (D)
- Jörg Feldt -

47 Beteiligungs- und Risikomanagement (B)
- Bernd Hinz -

31 Betriebliche Dienste (BD) ◊
- Andre Schlothane -
31.1 Rechnungswesen u. Verwaltung
- Andre Schlothane -
31.2 Bau und Betrieb
- Jürgen Kaune -

32 Stadtforst Uelzen ○
- Thomas Göllner -

34 Gebäudewirtschaft ◊
- Andre Schlothane -

35 Kultur, Tourismus, Stadt-Marketing („KTS“) ○
- Alexander Hass -
35.1 Veranstaltungsstätten
- Annette Menzel -
35.2 Kulturmanagement
- Birte Ebermann -
35.3. Stadtmanagement
- Vivian Jessen -
35.4 Tourismus
- Anke Steffen -

Dezernate

Dezernat 1
Dr. Florian Ebeling

Dezernat 2
Dr. Andreas Stefansky

Kooperationen (IKZ)

Fachbereiche

Abteilungen

Ø Querschnittsfunktion

╦ Teams

* Institute

11 Organisation und Personal
- Bernd Hinz -
11.1 Organisation und Digitalisierung
- Jens Didzilatis -
Ø Digitalisierungsbeauftragte
- Miranda Xhafolli -
11.2 Ratsangelegenheiten und Zentrale Dienste
- Julia Klink -
11.3 Personal
- Leif Garlieb -
*Archiv - Dr. Christine Böttcher -

12 Finanzen
- Andreas Düver -
12.1 Haushalt und Finanzen
- Christoph Hasse -
12.2 Abgaben
- Holmer Gallinski -
Ø Tax Compliance
- Tim Riedel -
12.3 Zahlungsverkehr und Kasse
- Sandra Dehnbostel -

13 Ordnungswesen
(incl. Feuerschutz☼ und Wahlen) -
- Volker Leddin -
13.1 Ordnungs- u. Gewerbewesen
- Wilfried Gade -
13.2 Bürger- und Standesamt
- Torben Püffel -
13.3 Wohnungswesen
- Silke Burmester -

15 Bildung, Soziales und Sport
- Christian Helms -
15.1 Schule und Sport
- Markus Nieber -
15.2 Kindertagesstätten
- Maren Hameister-Block -
15.3 Soziales/ Familien- und Senioren- Servicebüro Uelzen
- Petra Heinzel -
15.4 Stadtbücherei
- Linda Schützhold -
15.5 Kinder- und Jugendförderung
- Christian Helms -

21 Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften
- Michael Kopske -
21.1 Planung
- Silke Weidenhöfer -
Ø Klimaschutzmanagement
- Laura Elger/ Karina Timmann -
21.2 Bauaufsicht
- Tamara Bombeck -
╦ Zentrale Bauberatung
- Jan Lüder -
21.3 Liegenschaften
- Sebastian Buhr -
*Stadtarchäologie-Dr. Mathias Hensch

22 Straßen, Umwelt u. Grünflächen
- Pierre Pascal Berning -
22.1 Straßenbau und Verkehr
- Susanne Ekat -
╦ Verwaltung
- Marcel Putz -
22.2 Grünflächen und Umwelt
- Christine Tietz -

Gebäudemanagement
gAöR-GM
(Anstalt mit LK Lüchow- Dannenberg und LK Uelzen)

IT
Gemeinsame kommunale Anstalt
IT- Verbund Uelzen
(Anstalt mit Landkreis Uelzen + SG/EG)

Abwasserzweckverband
(mit Samtgemeinden Suderburg u. Bevensen-Ebstorf)

Rechnungsprüfung
(mit Landkreis Uelzen)
Vertretung der technischen Prüfer

Wirtschaftsförderung
(mit Landkreis Uelzen)

☼ Die Leitungsverantwortung (Fachaufsicht) für diesen Bereich(Feuerschutz) obliegt dem Bürgermeister
◊ Unterstützung des Bürgermeisters durch den Dezernenten 2, ○ Unterstützung des Bürgermeisters durch den Dezernenten 1

Stand 01.01.2024

„Konzernstruktur“ Stadt Uelzen

„Konzern“ Stadt Uelzen

Rat
- Bürgermeister und Ratsmitglieder als ehrenamtlicher Teil der kommunalen Selbstverwaltung -

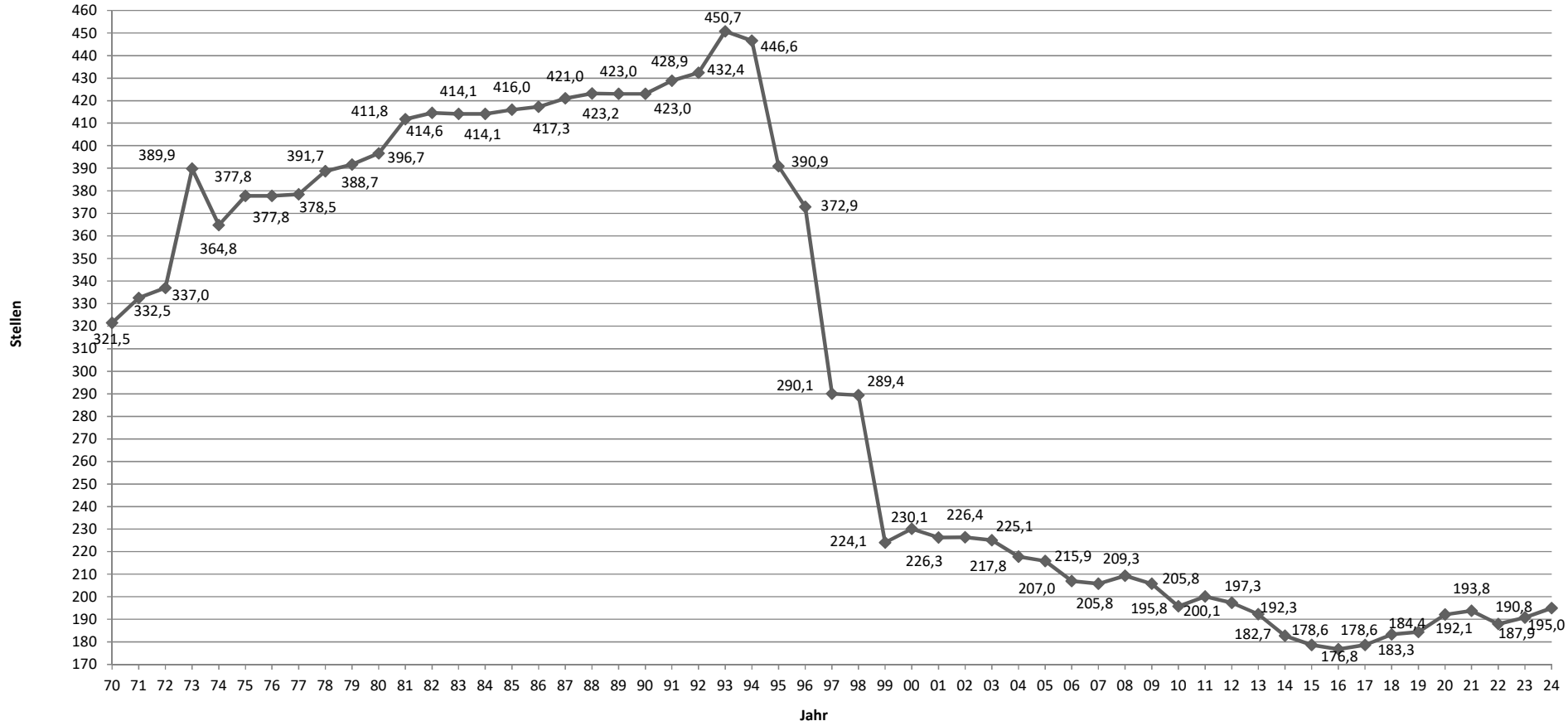
Verwaltungsausschuss
- Bürgermeister/Allgemeiner Vertreter und Ratsmitglieder/Beigeordnete als ehrenamtlicher Teil der kommunalen Selbstverwaltung -

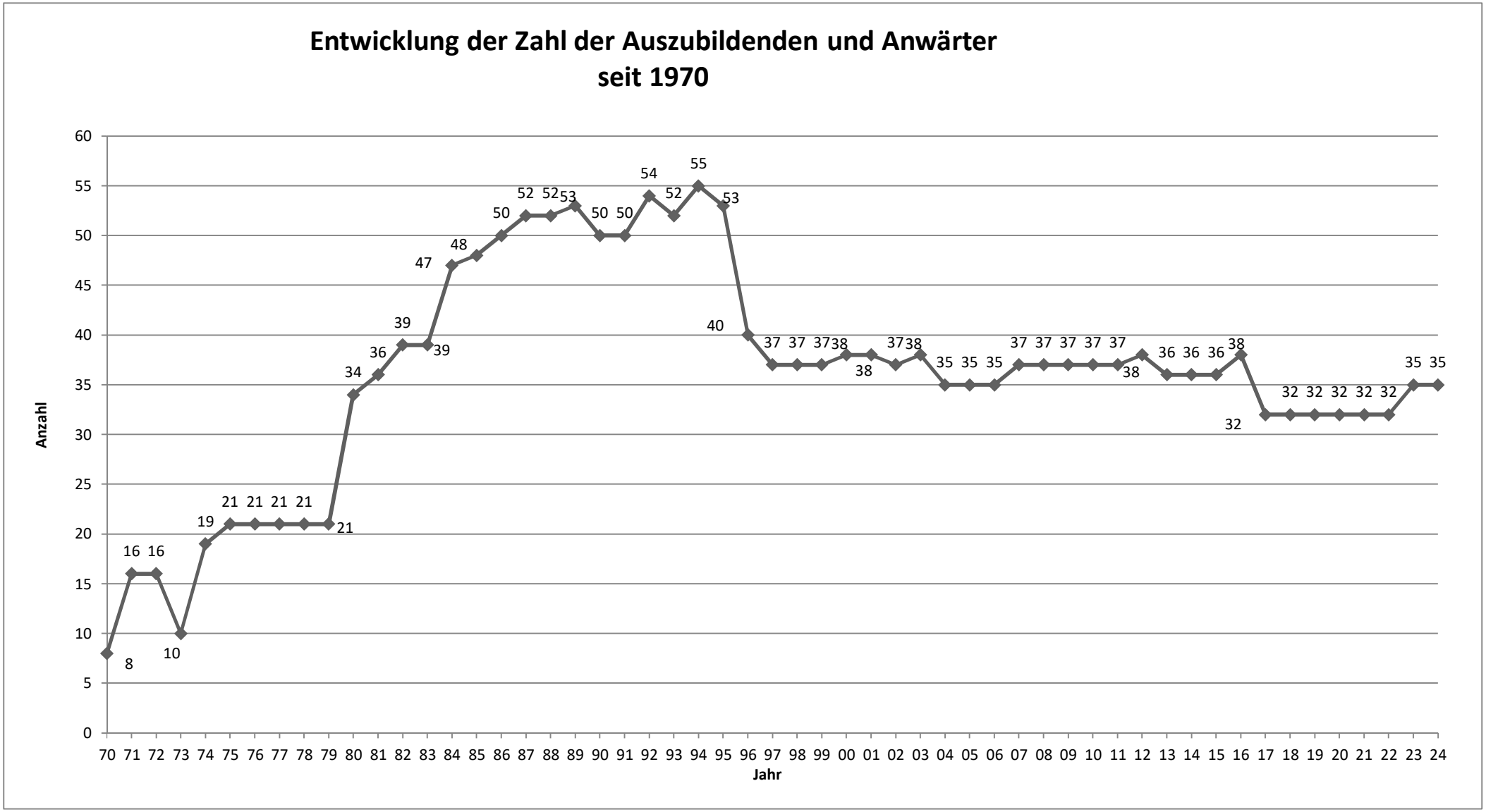
Bürgermeister (Leiter der - hauptamtlichen - Verwaltung)
- siehe Organigramm (Aufbauorganisation) der Stadtverwaltung Uelzen -

Eigenbetriebe	Zweckverbände	Kooperationen	Mehrheitsbeteiligungen	Minderheitsbeteiligungen
Betriebliche Dienste	Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen	Gebäudewirtschaft gAöR-GM (Anstalt mit Landkreis Lüchow- Dannenberg und Landkreis Uelzen)	Stadtwerke Uelzen GmbH 100 %	Uelzener Hafenbetriebs- und Umschlags- GmbH 8,65 %
Gebäudewirtschaft[i]	Sparkassenzweckverband	Rechnungsprüfung (Vertretung der technischen Prüfer mit Landkreis Uelzen)	Stadthalle Uelzen GmbH i.L. 100 %	Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG 2 %
Stadtforst	Abwasserzweckverband Uelzen (Stadt Uelzen + SG Suderburg/ Bevensen-Ebstorf)	Wirtschaftsförderung (mit Landkreis Uelzen)	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH i.L. 79 %	Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE) 0,678 %
Kultur, Tourismus. Stadtmarketing (KTS)		Gemeinsame kommunale Anstalt IT- Verbund Uelzen (mit Landkreis Uelzen + SG/EG)		

Stand 01.01.2024

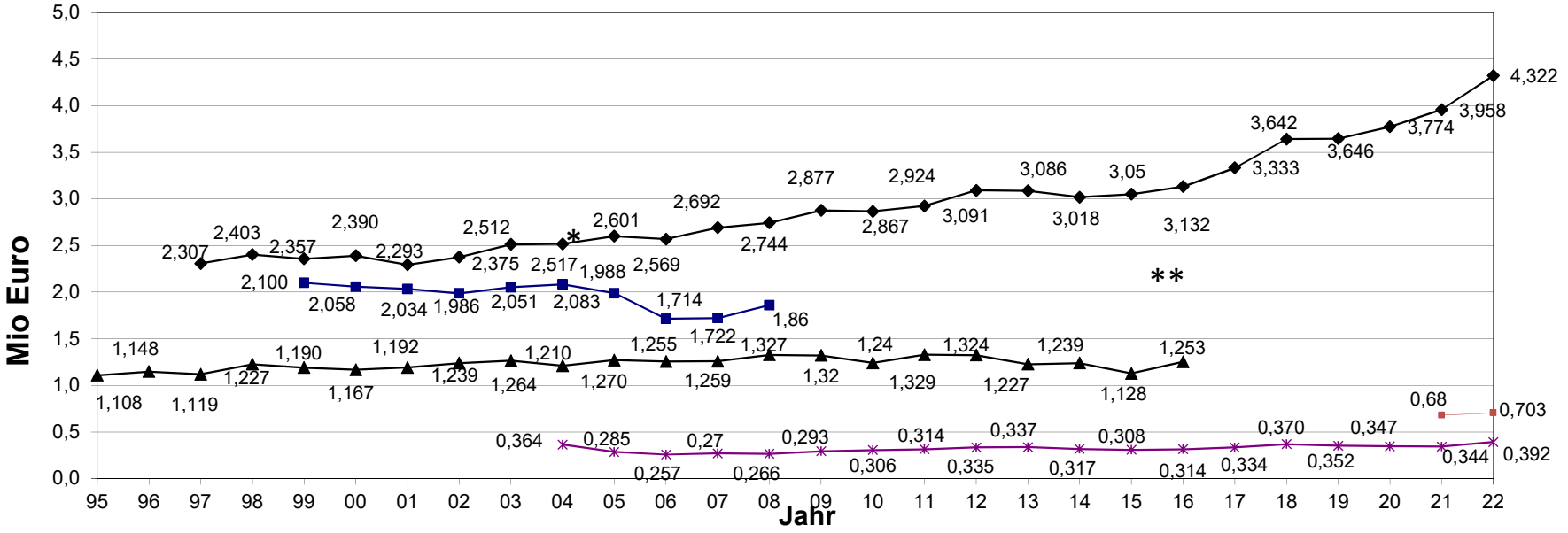
Entwicklung der Stellenzahl
(Beamte, Angestellte, Lohnempfänger)
seit 1970




Entwicklung der Zahl der Auszubildenden und Anwärter seit 1970
Anzahl
Jahr
0 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60
70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 00 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24
8 16 16 10 19 21 21 21 21 21 34 36 39 39 47 48 50 52 52 53 50 50 54 52 55 53 40 37 37 37 38 38 37 38 35 35 35 37 37 37 37 37 38 36 36 36 38 32 32 32 32 32 32 35 35

Entwicklung der Personalkosten
von 1995 bis 2022
-Rechnungsergebnisse-

- Die Rechnungsergebnisse der BD und des KTS sind ab 2021 bzw. der Forsten ab 2018 vorläufig -

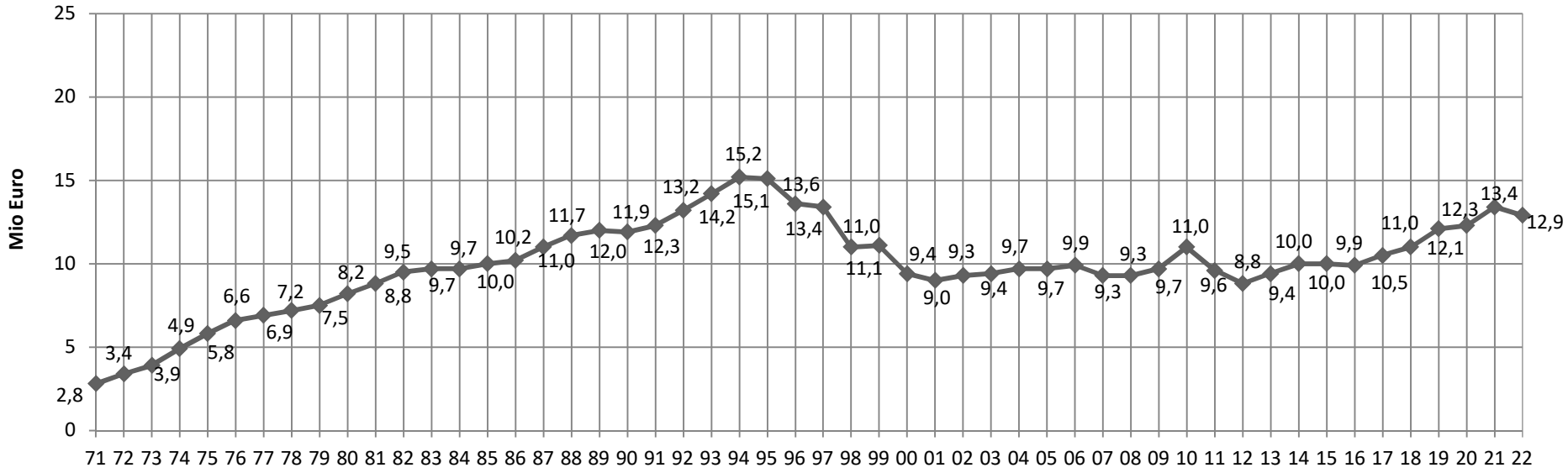


* ab 2009 gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts - Gebäudemanagement
ab 2016 wird dem Eigenbetrieb Personal von den Betrieblichen Diensten zugewiesen. Die Erstattung der Personalaufwendungen erfolgt über Sachaufwendungen

** ab 2017 Abwasserzweckverband Uelzen

Entwicklung der Personalkosten der Stadtverwaltung von 1971 bis 2022

- Die Rechnungsergebnisse ab 2021 sind vorläufige Rechnungsergebnisse -



ab 2000 - ohne ABM
ab 2003 - einschl. Pensionsrückstellungen (ab 2006 auch Auflösungen)
ab 2006 - einschl. Rückstellungen für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden (einschl. Auflösungen)

Jahr

Ausgliederungen:
1997 Betrieblichen Dienste
1999 Gebäudewirtschaft
2004 Forsten
2010 IT

Bilanz 2020

Bilanz zum 31.12.2020 - Stadt Uelzen

AKTIVA	Vorjahr 2019 -Euro-	Haushaltsjahr 2020 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	**2.865.960,79**	**2.880.702,65**
1.1 Konzessionen	-	-
1.2 Lizenzen	**1.769,30**	**758,84**
1.3 Ähnliche Rechte	-	-
1.4 Geleistete Investitionszuw.u.-zusch.	**2.820.080,76**	**2.862.306,98**
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	-	-
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	**44.110,73**	**17.636,83**
	-	-
2. Sachvermögen	**50.811.314,06**	**53.775.478,00**
davon unselbständige Stiftungen	**736.006,03**	**736.006,03**
2.1 Unbeb. Grundst.u.grundstücksgl.R.	**6.432.917,16**	**8.745.286,29**
davon unselbständige Stiftungen	**270.220,62**	**270.220,62**
2.2 Beb. Grundst.u.grundstücksgl.R.	**9.764.762,14**	**9.666.551,62**
davon unselbständige Stiftungen	**465.785,41**	**465.785,41**
2.3 Infrastrukturvermögen	**29.901.745,06**	**28.508.774,34**
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	**287.840,17**	**287.466,20**
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	**705.668,27**	**691.379,46**
2.6 Masch.u.techn.Anlagen,Fahrzeuge	**1.462.076,84**	**1.707.932,02**
2.7 Betr.-u.Geschäftsausst.,Pfl.u.Tiere	**1.084.468,13**	**1.216.327,94**
2.8 Vorräte	-	-
2.9 Gel.Anz., Anlagen im Bau	**1.171.836,29**	**2.951.760,13**
	-	-
3. Finanzvermögen	**37.067.769,15**	**37.558.357,09**
davon unselbständige Stiftungen	**39,07**	**- 0,01**
3.1 Anteile an verb.Unternehmen	**13.832.569,83**	**13.832.569,83**
3.2 Beteiligungen	**2.221.243,37**	**2.221.243,37**
3.3 Sonderverm.mit Sonderrechnung	**10.030.748,38**	**10.030.748,38**
3.4 Ausleihungen	**8.808.389,62**	**8.808.389,62**
davon unselbständige Stiftungen	-	-
3.5 Wertpapiere	**292.811,64**	**292.811,64**
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	**565.297,85**	**1.139.556,93**
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	**579.425,47**	**316.620,28**
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	**422.107,19**	**597.834,54**
davon unselbständige Stiftungen	**39,07**	**- 0,01**
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	**315.175,80**	**318.582,50**
	-	-
4. Liquide Mittel	**18.424.062,46**	**20.768.133,47**
davon unselbständige Stiftungen	**205.770,91**	**193.339,46**
	-	-
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	**355.461,17**	**322.491,12**
Bilanzsumme	**109.524.567,63**	**115.305.162,33**

PASSIVA	Vorjahr 2019 -Euro-	Haushaltsjahr 2020 -Euro-
1. Nettoposition	**72.505.829,22**	**77.149.720,87**
davon unselbständige Stiftungen	**937.616,68**	**929.055,56**
1.1 Basis-Reinvermögen	**78.789.352,38**	**78.754.800,25**
1.1.1 Reinvermögen	**78.789.352,38**	**78.754.800,25**
1.1.2 Sollfehlbetr. aus kam. Abschl.	-	-
1.2 Rücklagen	**1.181.540,47**	**1.103.284,25**
davon unselbständige Stiftungen	**962.004,96**	**937.616,68**
1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ord.Erg.	-	-
1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Erg.	-	-
1.2.3 Rückl.a Inv.zuw. f. n. abnutzb. VG	-	-
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	**1.181.540,47**	**1.103.284,25**
davon unselbständige Stiftungen	**962.004,96**	**937.616,68**
1.2.5 Sonstige Rücklagen	-	-
1.3 Jahresergebnis	**- 26.996.024,29**	**- 22.109.536,34**
davon unselbständige Stiftungen	**- 24.388,28**	**- 8.561,12**
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	**- 27.524.624,47**	**- 26.971.636,01**
1.3.2 Jahresübersch./Jahresfehlbetr.	**528.600,18**	**4.862.099,67**
davon unselbständige Stiftungen	**- 24.388,28**	**- 8.561,12**
1.4 Sonderposten	**19.530.960,66**	**19.401.172,71**
1.4.1 Inv.zuw. u. -zuschüsse	**11.771.998,49**	**10.842.655,13**
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	**6.981.381,70**	**6.327.069,83**
1.4.3 Gebührenausgleich	-	**632.353,25**
1.4.4 Bewertungsausgleich	-	-
1.4.5 Erhaltene Anz. auf Sonderp.	**777.580,47**	**1.599.094,50**
1.4.6 Sonstige Sonderposten	-	-
	-	-
2. Schulden	**9.661.103,39**	**7.396.132,51**
davon unselbständige Stiftungen	**4.077,19**	-
2.1 Geldschulden	**5.258.140,17**	**3.986.784,69**
2.1.1 Anleihen	-	-
2.1.2 Vbl. aus Krediten für Inv.	**5.185.779,13**	**3.982.784,69**
2.1.3 Liquiditätskredite	**72.361,04**	**4.000,00**
2.1.4 Sonstige Geldschulden	-	-
2.2 Vbl. aus kreditähnl. Rechtsgesch.	-	-
2.3 Vbl. aus Lieferungen und Leist.	**3.218.658,02**	**1.212.367,30**
2.4 Transferverbindlichkeiten	**333.815,06**	**288.158,06**
davon unselbständige Stiftungen	**3.945,08**	-
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	-	-
2.4.2 Vbl.a.Zuw.u.Zusch.f.lauf.Zw.	**127.845,94**	**16.954,06**
davon unselbständige Stiftungen	**3.945,08**	-
2.4.3 Vbl. aus Schuldendiensthilfen	-	-
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichk.	**4.097,00**	-
2.4.5 Vbl. aus Zuw.u.Zusch.für Inv.	-	-
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	**200.884,27**	**271.204,00**
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	**987,85**	-
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	**850.490,14**	**1.908.822,46**
davon unselbständige Stiftungen	-	-
2.5.1 Durchlaufende Posten	**677.499,14**	**1.495.616,56**
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	**87.604,18**	-
2.5.1.2 Abzuf. Lohn- und Kirchenst.	**28.830,28**	**102.731,13**
2.5.1.3 Sonstige durchl. Posten	**561.064,68**	**1.392.885,43**
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	**172.991,00**	**79.773,00**
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	-	-
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichk.	-	**333.432,90**
davon unselbständige Stiftungen	-	-
	-	-
3. Rückstellungen	**27.315.809,81**	**30.741.847,18**
3.1 Pensionsrückst.u.ähnl.Verpfl.	**25.760.743,00**	**27.240.584,00**
3.2 Rückst.f.Altersteilz.u.ähnl.Maßn.	**667.630,76**	**715.815,86**
3.3 Rückst.f.unterl.Instandhaltung	-	-
3.4 Rst.f.d.Rekultiv.geschl.Abfalldep.	-	-
3.5 Rst.f.die Sanierung von Altlasten	-	-
3.6 Rst.i.R.d.F.-ausgl.u.v.St.sch.verh.	**248.611,00**	**890.115,00**
3.7 Rst.f.droh.Verpfl.a.Bürgsch.u.ä.	**2.643,00**	**27.743,00**
3.8 Andere Rückstellungen	**636.182,05**	**1.867.589,32**
	-	-
4. Passive Rechnungsabgrenzung	**41.825,21**	**17.461,77**
davon unselbständige Stiftungen	**122,14**	**289,92**
Bilanzsumme	**109.524.567,63**	**115.305.162,33**

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Haushaltsreste investiv	11.754.492,50	9.725.311,67
Haushaltsreste Ergebnishaushalt	569.893,89	1.542.121,90
Bürgschaften	5.181.276,90	4.400.521,71
Insgesamt Vorbelastungen	17.505.663,29	15.667.955,28

Uelzen, den 03.03.23

Jürgen Markwardt
Bürgermeister

Bewirtschaftungsregeln des Haushaltsplanes 2024

Übersicht über die Budgets, Budgetregeln, Haushaltsvermerke und zeitliche Übertragbarkeit

I. Übersicht über die Budgets

Budgets werden – mit Ausnahme des Teilhaushalts 15.211 – auf Ebene der Teilhaushalte wie folgt gebildet:

Budget Nr.	**Budget Name**	**Verantwortliche Organisationseinheit**
01	Bürgermeister/Gemeindeorgane	Fachbereich 11
40	Rechtsangelegenheiten	Sonderbereich 40
41	Controlling	Sonderbereich 41
42	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Sonderbereich 42
43	Personalrat	Sonderbereich 43
44	Rechnungsprüfungsamt	Sonderbereich 44
45	Gleichstellungsbeauftragte	Fachbereich 11
46	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	Fachbereich 11
47	Beteiligungs- und Risikomanagement	Sonderbereich 47
49	Allgemeines Finanzwesen	Fachbereich 12
1	Dezernatsleitung 1	Fachbereich 12
11	Organisation und Personal	Fachbereich 11
12	Finanzen	Fachbereich 12
13	Ordnungswesen	Fachbereich 13
15	Bildung, Soziales und Sport	Fachbereich 15
15.110	Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	Abteilung 15.1
15.111	Grundschule Sternschule	Abteilung 15.1
15.112	Grundschule Hermann-Löns-Schule	Abteilung 15.1
15.113	Grundschule Oldenstadt	Abteilung 15.1
15.114	Grundschule Holdenstedt	Abteilung 15.1
15.115	Grundschule Molzen	Abteilung 15.1
15.116	Grundschule Veerßen	Abteilung 15.1
15.117	Grundschule Westerweyhe	Abteilung 15.1
2	Dezernatsleitung 2	Fachbereich 21
21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	Fachbereich 21
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen	Fachbereich 22

Die Produkte des Teilhaushalts 15.211 „Schulen“ werden folgenden Budgets zugeordnet:

Produkt	Zugeordnetes Budget	
211.10 Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	15.110 Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	
211.11 Grundschule Sternschule	15.111 Grundschule Sternschule	
211.12 Grundschule Hermann-Löns-Schule	15.112 Grundschule Hermann-Löns-Schule	
211.13 Grundschule Oldenstadt	15.113 Grundschule Oldenstadt	
211.14 Grundschule Holdenstedt	15.114 Grundschule Holdenstedt	
211.15 Grundschule Molzen	15.115 Grundschule Molzen	
211.16 Grundschule Veerßen	15.116 Grundschule Veerßen	
211.17 Grundschule Westerweyhe	15.117 Grundschule Westerweyhe	
243.12 Schulentwicklung	15 Bildung, Soziales und Sport	
243.13 Sonstige schulische Aufgaben	15 Bildung, Soziales und Sport	

Folgende Positionen sind dabei ausdrücklich nicht Bestandteil des jeweiligen Budgets:

- Abschreibungen und Auflösungserträge aus Sonderposten
- Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft und damit verbundene interne Leistungsverrechnung
- Aufwendungen für aktives Personal, Versorgungsaufwendungen, Personalnebenaufwendungen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit sowie aus Personalbewirtschaftung verbundene Erträge

II. Budgetregeln

Die Bewirtschaftung und Überwachung des Budgets obliegt der/dem leitenden Bediensteten der verantwortlichen Organisationseinheit.

Die Budgets werden als beschränkte **Netto-(Zuschuss-)Budgets** gebildet. Im **Ergebnishaushalt** wird damit das **ordentliche Jahresergebnis** des Budgets als **verbindlich** festgeschrieben.

Innerhalb des jeweiligen Budgets können Mehrerträge oder Minderaufwendungen für Mehraufwendungen verwendet werden.
Dies gilt nicht für die lt. Besonderer Liste ausgewiesenen Zuschüsse an Dritte. Diese sind grundsätzlich in ihrer Höhe auf den veranschlagten Maximalbetrag begrenzt und dürfen nicht zur Deckung herangezogen werden.

Mindererträge innerhalb des Budgets führen dazu, dass sich die Ermächtigung für die Aufwendungen vermindert.

Im **Finanzhaushalt** – investiver Teil – wird der **Ansatz der jeweiligen Investitionsnummer** als Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen **verbindlich** festgeschrieben.
Mehreinzahlungen können für Mehrauszahlungen bei der jeweiligen Investitionsnummer verwendet werden.
Mindereinzahlungen vermindern die Ermächtigung entsprechend.

Sofern aufgrund von Mindererträgen/Mindereinzahlungen zu erwarten ist, dass das Ergebnis des Budgets sich verschlechtert, ist umgehend die Abteilung Haushalt und Finanzen zu informieren. Diese bestimmt über das weitere Vorgehen.

III. Deckungsvermerke

Folgende Ansätze sind auf Ebene des Gesamthaushaltes gegenseitig deckungsfähig:

- Abschreibungen und Auflösungserträge aus Sonderposten
- Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft und damit verbundene interne Leistungsverrechnung
- Aufwendungen für aktives Personal, Versorgungsaufwendungen, Personalnebenaufwendungen, Aufwendungen für ehrenamtlich Tätigkeit sowie mit Personalbewirtschaftung verbundene Erträge

Innerhalb des jeweiligen Budgets sind zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zugunsten von Auszahlungen für Investitionstätigkeit bis zu einer Höhe von max. 5.000 € im Einzelfall einseitig deckungsfähig.

Die Haushaltsansätze der Investitionsnummern 32110.01 Gemeindestraßen, 32120.01 Kreisstraßen, 32130.01 Bundesstraßen, 32140.01 Landesstraßen, 32150.01 Wirtschaftswege und 32155.02 Straßenbeleuchtung allgemein sind untereinander jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Die Haushaltsansätze der Investitionsnummern 32110.A139 Lebendige Zentren, 32155.59 Lebendige Zentren (Beleuchtung) und 32205.18 Lebendige Zentren (Grünflächen) sind untereinander jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Die Haushaltsansätze der Investitionsnummern 22110.01 Schulverwaltung, 22112.01 Übrige schulische Aufgaben und 22112.03 Medienkonzept an Schulen sind zugunsten aller Investitionsnummern im Teilhaushalt 15.211 Schulen einseitig deckungsfähig.

Die Haushaltsansätze der Investitionsnummern einzelner Straßenbaumaßnahmen im Teilhaushalt 22 und die Haushaltsansätze der Investitionsnummern zugehöriger Straßenbeleuchtungsmaßnahmen im Teilhaushalt 22 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die unter der Investitionsnummer 32110.01 Gemeindestraßen etatisierten Planungskosten für Straßen sind im Einzelfall bis zu 75.000 € zugunsten von Planungsleistungen für Tiefbaumaßnahmen im Teilhaushalt einseitig deckungsfähig.

IV. Sperrvermerk

Die Haushaltsmittel für folgende Maßnahme werden mit Sperrvermerk versehen, der durch den Verwaltungsausschuss aufgehoben werden kann:

- Investitionsnummer 32152.03 P+R-Anlage Bahnhof 2.000.000 €

V. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Als unerheblich im Sinne des § 117 I 2 NKomVG gelten in Anwendung des Ratsbeschlusses vom 18.11.1996 außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einer Höhe von 25.000 € sowie überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einer Höhe von 50.000 €. Die Deckung muss gewährleistet sein.

VI. Zeitliche Übertragbarkeit

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in den einzelnen Budgets können bei Bedarf auf Antrag in das Folgejahr übertragen werden.

Folgende nicht verbrauchte Mittel werden auch ohne Antrag übertragen:

- 50 % der bei den Fachbereichen definierten Geschäftsaufwendungen
- 100 % der von den Schulen frei planbaren Positionen (Bildungsbudget)

Werden Rückstellungen gebildet, gilt die Ermächtigung für entsprechende Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bis zur Inanspruchnahme der Rückstellung weiter und erlischt, soweit die Rückstellung nicht in Anspruch genommen wird.

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigung zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Ermächtigungen für Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden bei Bedarf und auf Antrag in das Folgejahr übertragen, sofern die jeweilige Investitionsmaßnahme noch nicht abgeschlossen ist. Maßgeblicher Zeitpunkt für den Abschluss der Investitionsmaßnahme ist die Abwicklung der letzten Zahlung. Sofern die Maßnahme noch nicht begonnen wurde, sind die einschränkenden Regelungen des § 20 KomHKVO zu berücksichtigen.

Statistische Angaben

I. Einwohnerzahl

Die Wohnbevölkerung betrug

nach der Volkszählung	im Jahre 1939	14.463
nach der Volkszählung	am 29.10.1946	23.041
nach der Volkszählung	am 13.09.1950	23.826
nach der Wohnstatistik	am 25.09.1956	24.617
nach der Volkszählung	am 06.06.1961	25.043
nach der Volkszählung	am 27.05.1970	24.357
nach der Volkszählung	am 27.05.1987	35.010
nach der Fortschreibung (Landesverwaltungsamt)	30.12.1988	34.891
nach der Fortschreibung (Landesverwaltungsamt)	30.12.1989	35.165
nach der Fortschreibung (Landesverwaltungsamt)	30.12.1990	35.466
nach der Fortschreibung (Landesverwaltungsamt)	30.12.1991	35.597
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	31.12.1992	35.640
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	31.12.1993	35.512
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1994	35.678
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1995	35.619
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1996	35.456
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1997	35.441
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1998	35.739
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1999	35.289
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2000	35.142
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2001	35.135
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2002	35.207
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2003	35.202
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2004	35.127
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2005	35.111
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2006	34.964
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2007	34.827
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2008	34.873
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2009	34.701
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2010	34.655
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	31.12.2011	33.467
nach der Volkszählung (Zensus 2011)	31.12.2012	33.338

nach der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	31.12.2013	33.269
nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f.Statistik)	31.12.2014	33.400
Nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	31.12.2015	33.782
Nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	31.12.2016	33.633
Nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	31.12.2017	33.673
Nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	31.12.2018	33.614
Nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	31.12.2019	33.536
Nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	30.09.2020	33.658
Nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	30.09.2021	33.638
Nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	30.06.2022	33.751
Nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	30.06.2023	33.930

II. Gesamtfläche des Stadtgebietes seit dem 01.01.2007

Gesamt	136 km²
davon Kernstadt	18 km²
Ortsteile	118 km²

III. Straßenlängen (Stand:

Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen (B4, B71, B191)	5,625 km
Ortsdurchfahrten von Landesstraßen (Ebstorfer Str., Esterholzer Str.)	1,925 km
Ortsdurchfahrten Kreisstraßen	7,288 km
Gemeindestraßen (Kernstadt u. Ortsteile)	182,959 km
Wirtschaftswege (einschl. Ortsverbindungswege)	216,422 km
Gesamt	414,219 km
Radwege	74,724 km

IV. Gesamtlänge des Kanalnetzes (Abwasserzweckverband Uelzen, Bereich Uelzen, Stand:

Schmutzwasserkanäle	163,57 km
Mischwasserkanäle	26,97 km
Regenwasserkanäle	162,58 km
Gesamt	352,12 km

V. Höhe der Gebühren

Straßenreinigungsgebühr ab 01.01.2024
Reinigungsklasse 1 (Reinigung 1x pro Woche (nur Fahrbahn), einschließlich bedarfsgerechter Papierkorbentleerung: 1,24 € jährlich je Meter Berechnungsfaktor
Reinigungsklasse 2 (Reinigung 2x pro Woche (nur Fahrbahn), einschließlich bedarfsgerechter Papierkorbentleerung): 3,18 € jährlich je Meter Berechnungsfaktor
Reinigungsklasse 3 (Reinigung 3x pro Woche (nur Fahrbahn), einschließlich bedarfsgerechter Papierkorbentleerung): 14,24 € jährlich je Meter Berechnungsfaktor
Reinigungsklasse 5 (Reinigung 14-tägig (nur Fahrbahn), einschließlich bedarfsgerechter Papierkorbentleerung): 0,68 € jährlich je Meter Berechnungsfaktor
Winterdienstklasse (Winterdienst nur auf der Fahrbahn): 0,28 € jährlich je Meter Berechnungsfaktor

Gebühren des Abwasserzweckverbandes Uelzen (nachrichtlich):
Schmutzwassergebühr: 2,10 € pro cbm
Niederschlagswassergebühr: 0,28 € pro m²

VI. Kindertagesstätten (Stand: 01.08.2023)

Betreiber: Deutsches-Rotes-Kreuz

Kindertagesstätte	Ganztags		Vormittags		Nachmittags	Krippenplätze		Integrationsplätze
	Ganztags	Ganztags 2/3 Plätze	Vormittags	Vormittags 2/3 Plätze		Ganztags	3/4 Plätze	
DRK - Niendorfer Straße	46		23		23	15		
DRK - Greyerstraße	25		25		25			
DRK - Gartenstraße	50					15	15	
DRK - Zimmermannstraße	60	15				15	15	
DRK - Tivolistraße			40		40			
DRK - Ilmenauufer	25	25				15	15	
DRK - Veerßen	23		22					
DRK - Gr. Liedern	25	25					15	
DRK - Holdenstedt			50				15	
DRK - Kirchweyhe			18					2
DRK - Westerweyhe	25		25		25			
DRK - Gesamt	279	65	203	0	113	60	75	
Summen	344		203		113	135		2

Betreiber: Andere

Kindertagesstätte	Plätze gesamt	Ganztags		Vormittags		Nachmittags	Krippenplätze		Integrationsplätze
		Ganztags	Ganztags 2/3 Plätze	Vormittags	Vormittags 2/3 Plätze		Ganztags	3/4 Plätze	
Ev.-luth. Kita Oldenstadt	83	25	18	25		20		15	4
Ev.-luth Kita St. Johannis	126	56		35			15		8
Ev.-luth. Kita Weiße Taube	35	15					20		
Kita am Stern (Himpelchen und Pimpelchen)	130	50	50				15	15	
Kita Wunderland	60	36					12	12	12
Gesamt Andere	434	182	68	60	0	20	62	42	
Summen		250		60		20	104		24

Zusammenfassung

	Plätze gesamt	Ganztags		Vormittags	Nachmittags	Krippenplätze		Integrationsplätze
		Ganztags	Ganztags 2/3 Plätze			Ganztags	3/4 Plätze	
DRK - Kindertagesstätten	795	344		203	113	135		2
Ev.-luth. Einrichtungen	244	114		60	20	50		12
Kita Wunderland	60	36				24		12
Kita Himpelchen und Pimpelchen	130	50	50			15	15	
Summe gesamt	1229	594		263	133	239		26
Davon Kitas	990							
Davon Krippen	239							

VII. Sportstätten in der Hansestadt Uelzen

- Bäder

  1 Hallenbad 50 m und Nebenbecken, Sauna, Solarium (Stadtwerke)
  1 Freibad (beheizt) in Uelzen (Stadtwerke)
  1 Naturbad Oldenstädter See (städt.)
  1 Naturfreibad im OT Westerweyhe (privater Träger)

- Turn- und Gymnastikhallen

  Eigentümer Landkreis Uelzen

1 Turnhalle	ehem. Pestalozzi-Schule	28 x 45 m
1 Turnhalle	Ilmenauhalle (HEG)	28 x 44 m
1 Turnhalle	Oberschule (ehem. Theo)	21 x 45 m
1 Turnhalle	LeG-Nord (angerissen, Baumaßnahme laufend)	21 x 45 m
1 Turnhalle	LeG-Süd	20 x 40 m

  Eigentümer Hansestadt Uelzen

1 Turnhalle	Veerßen	14 x 27 m
1 Turnhalle	Westerweyhe	15 x 27 m
1 Turnhalle	Hermann-Löns-Schule	13 x 26 m
1 Turnhalle	Sternschule	13 x 26 m
1 Turnhalle	Oldenstadt	13 x 26 m
1 Turnhalle	Holdenstedt	14 x 27 m
1 Turnhalle	Lucas-Backmeister-Schule	12 x 22 m
1 Turnhalle	Schiller	12 x 22 m
1 Gym.-Halle	Sternschule	13 x 10 m
1 Gym.-Halle	Oldenstadt	10 x 10 m

  Vereinseigene Turn- und Gymnastikhallen

Gym.-Halle	TVU am Fischerhof
Gym.-Halle	SV Holdenstedt OT Kl. Süstedt
Mehrzweckhalle	SC Kirch-/Westerweyhe
Gym.-Halle	PSV Uelzen
Fitnessbereich	PSV Uelzen

- Sportplätze (Schulsportplätze)

  Eigentümer Landkreis Uelzen

2 Sportplätze	Lessing Gymnasium
2 Sportplätze	Emsberg (f. Herzog-Ernst-Gymnasium)
1 Sportplatz	Am Kuhteich (f. Oberschule)

  Eigentümer Hansestadt Uelzen:

1 Sportplatz	Hermann-Löns-Schule
1 Sportplatz	Sternschule
1 Sportplatz	Schule Holdenstedt
1 Sportplatz	Schule Oldenstadt
1 Sportplatz	Schule Westerweyhe

- Sportplätze (Vereinssportplätze)

2 Sportplätze	Turnverein Uelzen
2 Sportplätze	SC 09 Uelzen
3 Sportplätze	im Sportpark/SV Teutonia
2 Sportplätze	SV Germania Ripdorf
2 Sportplätze	SV Holdenstedt
3 Sportplätze	SC Kirch-/Westerweyhe
2 Sportplätze	SV Sperber Veerßen
2 Sportplätze	SV Molzen
2 Sportplätze	FC Oldenstadt
1 Sportplatz	SV Hanstedt II

- Reithallen (vereinseigen)

  Uelzen
  Hansen

- Tennisplätze (vereinseigen)

8 Plätze	Tennisclub Blau-Weiß Uelzen
4 Plätze	Tennisverein Kirch-/Westerweyhe
3 Plätze	Sportverein Holdenstedt

- Schießsportanlagen

Stadthalle	Schützengilde der Stadt Uelzen von 1270
Oldenstadt	Schützengilde von 1852 Oldenstadt
Veerßen	Kyffhäuserkameradschaft Veerßen
Holdenstedt	Schützenverein Holdenstedt/Borne
Westerweyhe	Schützenkameradschaft Kirch-/Westerweyhe

VIII. Größe der Stadtforst

insgesamt	895,6 ha
davon Holzbodenfläche	842,2 ha
Nichtholzbodenfläche	53,4 ha
jährlicher Hiebsatz	5.100 Festmeter Holz
Größe des Wildgatters	22,4 ha

Haushaltssicherungskonzept 2024

Haushaltssicherungskonzept 2024

Inhalt

Rechtsgrundlagen....1
Ausgangslage und Ursachen....2
Operative Auswirkungen....3
Wirtschaftliche Auswirkungen....3
Mehrkosten/Mindererträge im Sinne des § 182 Abs. 4,5 NKomVG....4
Begründung im Einzelnen:....6
Aufwendungen....6
Erträge....7
Nicht auf Gesetz beruhende Leistungen (freiwillige Leistungen)....11
261 Theater....12
263 Musikschule....12
271 Stadtbücherei....12
281 Sonstige Kulturpflege, Heimatpflege....12
351 Sonstige soziale Angelegenheiten....13
421 Förderung des Sports....13
551 Park- und Gartenanlagen, Erholung....13
573 Märkte....13
575 Tourismus....13
571 Wirtschaftsförderung....13
Fazit:....14

I. Rechtsgrundlagen

Gem. § 110 Abs. 8 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, sofern der Haushaltsausleich nicht erreicht werden kann. Darin ist festzulegen, innerhalb welchen Zeitraums der Haushaltsausgleich erreicht, wie der ausgewiesene Fehlbetrag abgebaut und wie das Entstehen eines neuen Fehlbetrages in künftigen Jahren vermieden werden soll. Das Haushaltssicherungskonzept ist spätestens mit der Haushaltssatzung zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen. Ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und war dies bereits für das Vorjahr der Fall, so ist über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen ein Haushaltssicherungsbericht beizufügen.

Zur Aufstellung und inhaltlichen Ausgestaltung des Haushaltssicherungskonzeptes hat das Land Niedersachsen mit Runderlass des MI vom 17.09.2019 entsprechende Hinweise veröffentlicht.

Aufgrund der derzeit weiterhin anhaltenden kriegerischen Auseinandersetzung in der Ukraine gilt weiterhin die Sonderregelung für Folgen des Krieges in der Ukraine nach § 182 Abs. 4 Ziff. 3 i.V.m. § 182 Abs. 5 NKomVG.

II. Ausgangslage und Ursachen

Die Hansestadt Uelzen hat im Jahr 2013 einen Zukunftsvertrag mit dem Land Niedersachsen abgeschlossen. Im Zuge dieses Vertrages und den Folgejahren wurden mehrere Konsolidierungspakete beschlossen, die den städtischen Haushalt mit rd. 5,9 Mio. € pro Jahr entlasten.

Diese Maßnahmen haben eine bis heute nachhaltig wirkende Haushaltskonsolidierung bewirkt.

Im Zeitraum von 2014 – 2022 konnte die Hansestadt (bis auf das Jahr 2015) durchweg positive Jahresergebnisse verbuchen.

Die vorhandenen Liquiditätskredite wurden im Jahr 2016 vollständig getilgt, seitdem wurden keine neuen Liquiditätskredite in Anspruch genommen.

Die investive Verschuldung wurde durch Sondertilgungen von rd. 8,5 Mio. € in 2014 auf rd. 3,6 Mio. € verringert. Neue Investitionskredite wurden trotz Steigerung des Investitionsvolumens nicht aufgenommen.

Insgesamt stand die Hansestadt Ende des Jahres 2022 finanzwirtschaftlich gut da, unter vergleichbaren Bedingungen wäre im Rahmen der mittelfristigen Planung sogar ein Ausgleich der Altfehlbeträge in Höhe von rd. 16 Mio. € möglich gewesen.

Die vorgenannte Entwicklung ab 2014 ist in nachfolgender Tabelle mit Stand 09.11.2023 dargestellt:

Haushalts-jahr	Jahresergebnis in Mio. €	Gesamtfehlbetrag aus Vorjahren in Mio. €	Liquiditätskredite in Mio. €
2014	+1,8	34,1	1,5
2015	-5,6	32,2	2,2
2016	+4,0	37,8	0,0
2017	+3,6	33,8	0,0
2018	+2,4	30,2	0,0
2019	+0,5	27,8	0,0
2020	+4,9	27,3	0,0
2021	*+4,1*	*22,4*	*0,0*
2022	*+2,2*	*18,3*	*0,0*
2023	*-0,7*	*16,1*	*0,0*

Tabelle 1

Kursiv: in Prüfung/vorläufiger Abschluss/Prognose

Die Rahmenbedingungen für den Haushalt der Hansestadt Uelzen haben sich jedoch massiv zum Nachteil verändert.

Am 24.02.2022 hat die Russische Föderation die benachbarte Ukraine überfallen und in einen bis heute andauernden Krieg gezwungen. Dieser Krieg hat massive Auswirkungen auch auf den städtischen Haushalt.

Operative Auswirkungen

Viele Ukrainerinnen und Ukrainer haben in der Bundesrepublik Deutschland und auch in der Hansestadt Uelzen Schutz gesucht. Es sind hier hohe Kosten für die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen zu verzeichnen. Diese werden nur zum Teil erstattet.

Wirtschaftliche Auswirkungen

Ein großer Teil der in Deutschland zur Verfügung stehenden Energie stammte aus Russland, dieses Kontingent brach mit Beginn der Sanktionen ersatzlos weg. Die Kosten für Energie haben sich um ein Vielfaches erhöht. Diese Kostensteigerungen treffen die Hansestadt unmittelbar im Bereich des eigenen Strom- und Heizenergiebedarfes sowie bei den benötigten Betriebsstoffen. Sie wirken sich aber auch mittelbar aus. In nahezu allen Produktbereichen sind die Erzeuger- und Handelskosten sprunghaft und nachhaltig gestiegen. Insbesondere der Bausektor hat mit Kostensteigerungen von oftmals mehr als 30% p.a. auf die Krise reagiert. Hiervon betroffen sind Neubau- und Unterhaltungsmaßnahmen wie z.B. Kindertagesstätten und insbesondere der Straßenbau.

Durch den Krieg und die Sanktionen wurden Lieferketten gestört oder unterbrochen. Diese Verknappung an Teilen führte zu einem massiven Preisanstieg bei Fahrzeugen und Fahrzeugteilen, was sich u.a. im Bereich der Betrieblichen Dienste und der Feuerwehren auswirkt (Neufahrzeuge und Ersatzteile).

Die vorgenannten Faktoren haben in 2022/2023 dazu geführt, dass der Verbraucherpreisindex bundesweit statt mit durchschnittlich 2,0 % in Vorjahren in einzelnen Monaten der Jahre 2022/2023 mit bis zu 8,8 % gestiegen ist (rd. 7,1 % durchschnittlich)[1]. Dies bedeutet, dass Verbraucherinnen und Verbraucher im September 2023 rd. 18 % mehr für die gleiche Leistung zahlen als noch im Januar 2020. Umgerechnet auf den Ansatz der Stadt auf 2020 (66,2 Mio. €) bedeutet dies, dass allein dadurch eine Steigerung der Aufwendungen von rd. 11,9 Mio. € entsteht.

Dies Preissteigerungen haben mittelbar einen weiteren negativen Effekt auf den Haushalt, da sie sich als Inflationsausgleich in den nunmehr erfolgten Tarifabschlüssen niederschlagen. Es sind, je nach Branche, Lohnsteigerungen zwischen 5 und 7 % vereinbart worden. Diese Abschlüsse wirken unmittelbar auf die städtischen Aufwendungen für das eigene Personal. Aber auch mittelbar bei den Kosten für Kitas und weiteren Dienstleistern der Stadt, die die dort gestiegenen Personalaufwendungen weitergeben. Neben den Aufwendungen hat die Krise auch Auswirkungen auf die Erträge, die Steigerungsraten der Vorjahre – insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer – werden nicht mehr erreicht (vgl. im Detail hierzu unten).

In Folge der vorgenannten Entwicklungen hat sich die finanzwirtschaftliche Situation erheblich verschlechtert.

Insbesondere die Aufwendungen haben sich im Zeitraum 2022-2024 in nur drei Jahren von 70,6 Mio. € auf 91,4 Mio. € erhöht. Dies ist eine Steigerung um 20,8 Mio. €, mithin 29,5 %.

[1] Quelle: © Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Haushaltsjahr	Jahresergebnis in Mio. €	Gesamtfehlbetrag aus Vorjahren in Mio. €	Liquiditätskredite in Mio. €
2024	-15,7	18,4	0,0
2025	-9,6	34,1	7,8
2026	-10,3	43,7	16,5
2027	-10,4	54,0	25,0

Tabelle 2

Teile hiervon sind durch Änderungen in der Aufgabenerfüllung der Hansestadt entstanden, so. z.B. durch die Schaffung neuer Kita-Gruppen und die Einrichtung von Ganztagsschulen. Ein Großteil der Kostensteigerung geht aber unmittelbar und mittelbar auf den Krieg in der Ukraine zurück.

III. Mehrkosten/Mindererträge im Sinne des § 182 Abs. 4,5 NKomVG

Nach § 182 Abs.4 Ziff 3 i.V.m. § 182 Abs.5 NKomVG kann der Rat der Hansestadt Uelzen beschließen, dass in dem betreffenden Haushaltsjahr und in den beiden Folgejahren ein Haushaltssicherungskonzept nach § 110 Abs. 8 NKomVG nicht aufgestellt wird, soweit wegen des Krieges in der Ukraine der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann.

Es sind somit die Aufwendungen zu ermitteln, die aufgrund des Krieges entstehen, ebenso wie die Erträge, die aufgrund seiner Auswirkungen nicht mehr zu erzielen sind.

Die Auswirkungen wurden nach folgendem Schema ermittelt:

Es wird die Annahme zu Grunde gelegt, dass die Aufwendungen unter normalen Bedingungen aufgrund der allgemeinen Preissteigerung linear steigen. Zur Ermittlung dieser Steigerungsrate wird das Ergebnis des Jahres 2014 mit dem Ergebnis 2021 (vor Beginn der Krise) verglichen und die durchschnittliche Steigerung pro Jahr errechnet.Das Ergebnis 2021 wird dann mit eben dieser Steigerungsrate auf das Jahr 2024 hochgerechnet. Somit erhält man ein fiktives Ergebnis, welches zu unterstellen wäre, wenn die kriegsinduzierten Kosten den Haushalt nicht zusätzlich belasten würden.. Wichtig und zu beachten ist an dieser Stelle, dass alle Änderungen und Zusatzkosten (wie bspw. durch zusätzliche Kita-Gruppen entstandene Kosten), die ihre Ursache nicht im Ukraine-Krieg haben, keine Berücksichtigung finden. Das fiktive Ergebnis wird um diese Kosten bereinigt. Die Differenz aus dem bereinigten fiktiven Ansatz und dem tatsächlichen Ansatz definiert dann die durch den Ukraine-Krieg unmittelbar und mittelbar verursachten Kosten.

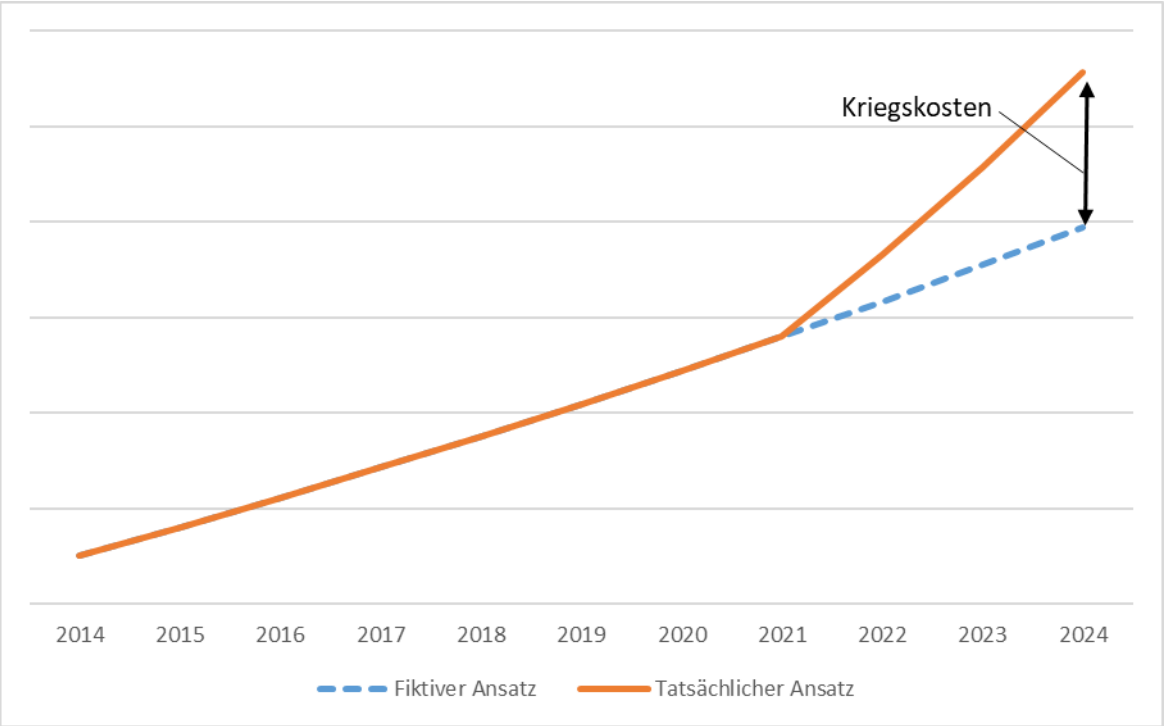


Abbildung 1

Das vorstehend beschriebene Modell wurde auf folgende Aufwendungen angewendet:

Kostenart/Jahr	Kriegskosten nach prozentualer Steigerung aus 2014-2021			
	Durchschnittliche Steigerungsrate p.a.	Ansatz 2024	2024 mit durchschn. Steigerung	Kriegskosten Ansatz-d.Steigerung
Straßenbeleuchtung	1,28	692.700,00	662.941,68	29.758,32
Kita	4,47	9.580.200,00	7.129.247,56	2.450.952,44
Gebäudewirtschaft	3,06	8.795.400,00	6.471.391,82	2.324.008,18
Betriebliche Dienste	3,15	6.108.400,00	5.208.418,79	899.981,21
Forst	3,45	143.700,00	136.674,91	7.025,09
KTS	9,05	2.864.400,00	3.362.668,08	-
Feuerwehr	1,60	1.559.300,00	1.076.215,80	483.084,20
Straßenunterhaltung	5,61	2.108.900,00	1.408.513,91	700.386,09
Personalkosten	4,33	16.245.200,00	16.583.141,33	-
ÖPNV	0,41	1.443.700,00	886.517,80	557.182,20
Flüchtlingsunterbringung	-	1.124.900,00	378.402,51	746.497,49
Abschreibung InfrastrukturV	- 4,90	5.172.300,00	3.812.100,00	1.360.200,00
Entgangene Gewerbesteuer	1,63	24.097.100,00	23.934.900,00	-
Gemeindeanteil Est	3,32	15.098.100,00	16.149.300,00	1.051.200,00
Gemeindeanteil Ust	12,16	4.313.200,00	3.961.400,00	-
Summe				**10.610.275,21**

Tabelle 3

Begründung im Einzelnen:

Aufwendungen

Kindertagesstätten

Die Kita-Kosten steigen von 5,9 Mio. € auf über 9,5 Mio. €. Hiervon sind 400 T € auf neu geschaffene Gruppen zurückzuführen, der Rest sind gestiegene Erstattungsansprüche der Betreiber. Diese sind maßgeblich durch Personalaufwand verursacht. Hier wirken sich die oben beschriebenen Tarifabschlüsse zum Inflationsausgleich massiv aus. Die Steigerung ist insoweit kriegsbedingt.

Beispiel:

Aufwand 2014: 4.161.107,01 €

Aufwand 2021: 5.902.453,97 €

Zeitraum: 8 Jahre (2014-2021)

Durchschnittliche Steigerung/Jahr: $\left(\left(\frac{Endwert}{Anfangswert}\right)^{\frac{1}{y}} - 1\right) * 100$ ~ 4,47 %

Fiktiver Aufwand 2024:	*5.902.453,97€* * (1 + 4,47/100)³ =	6.729.247,56 €
zzgl. neue Kitagruppen 2022-2023:		+ 400.000,00 €
Fiktiver Ansatz 2024 ohne Kriegskosten:		7.129.247,56 €

Straßenbeleuchtung

Die Kosten der Straßenbeleuchtung setzen sich im Wesentlichen aus Energiekosten und Ersatzteilen zusammen. Die Kosten beider Posten sind überproportional gestiegen.

Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft

Hier schlagen sich neben den Personalaufwendungen des Gebäudemanagements die mit mind. 30% p.a. massiv gestiegenen Baukosten nieder.

Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb Betriebliche Dienste

Hier sind Kostensteigerungen bei der Energie, den Betriebsstoffen und der Fahrzeugbeschaffung sowie den Gebäudekosten zu verzeichnen.

Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb Stadtforst

Hier sind ebenfalls Kostensteigerungen bei der Energie, den Betriebsstoffen und der Fahrzeugbeschaffung sowie den Gebäudekosten zu verzeichnen.

Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing

Hier sind maßgeblich gestiegene Gebäudekosten zu verzeichnen. Die Betriebskosten des zwischenzeitlich neu eröffneten Theaters in Höhe von 800 T € wurden bereinigt. hinzugerechnet.

Feuerschutz/Ordnungswesen

Hier sind ebenfalls Kostensteigerungen bei den Betriebsstoffen und der Fahrzeugbeschaffung zu verzeichnen. Darüber hinaus fällt diesem Bereich eine besondere Rolle zu hinsichtlich der Vorbereitung auf mögliche Ausfallszenarien im Bereich Energie/Versorgung. U.a. müssen Leuchtmittel und Aggregate sowie weitere infrastrukturelle Ausstattungen beschafft und vorgehalten werden.

Straßenunterhaltung

Die Kosten der Straßenunterhaltung werden nahezu ausschließlich durch die stark gestiegenen Baukosten bestimmt.

Personalkosten
Wie oben beschrieben, sind die Tarifabschlüsse zum Ausgleich der gestiegenen Verbraucherpreise und insofern kriegskosteninduziert deutlich höher ausgefallen als vorher üblich. Der fiktive Wert wurde um die neuen Stellen der Jahre 2022 – 2024 bereinigt.

ÖPNV
Neben Kostensteigerungen bei der Energie, den Betriebsstoffen und der Fahrzeugbeschaffung kommen hier insbesondere die gestiegenen Personalkosten der beteiligten Unternehmer zum Tragen. Für neue Buslinien und die pandemiebedingten Verlustausgleiche wurden die durchschnittliche Steigerungsrate sowie der fiktive Wert jeweils um 500 T € bereinigt.

Flüchtlingsunterbringung
Diese Kosten hängen direkt mit dem Krieg in der Ukraine zusammen. Als fiktiver Wert wurde hier der Mittelwert aus 2014-2021 angesetzt, weil sich im Vergleich 2014/2021 eine deutliche Reduktion ergeben hätte.

Abschreibungen Infrastrukturvermögen
Die Abschreibungen im Infrastrukturvermögen hängen direkt mir den Herstellungskosten und damit den gestiegenen Baukosten zusammen. Da hier eine Ermittlung der neu hinzugekommenen Vermögensgegenstände sehr aufwendig ist, wurde der Wert aus der mittelfristigen Planung des Jahres 2021 für das Jahr 2024 angesetzt. Die Hansestadt berücksichtigt im Rahmen ihrer Haushaltsplanung auch über den Zeitraum der MiPla alle bereits bekannten und beabsichtigten Maßnahmen und bildet die zu erwartende und hinzukommende Abschreibung über den gesamten Zeitraum ab. Der MiPla-Wert für 2024 beinhaltet somit bereits die Abschreibungen für alle geplanten Baumaßnahmen der Jahre 2022-2024. Signifikante Änderungen der Planungen haben sich seitdem nicht ergeben. Die Differenz beruht somit auf kriegsbedingten Kostensteigerungen.

Erträge

Das vorgenannte Verfahren lässt sich auch auf Erträge anwenden. Hier werden durchgängig die Werte der mittelfristigen Planung aus 2021 für 2024 angesetzt, die seinerzeit anhand der vom Land Niedersachsen vorgegebenen Orientierungsdaten ermittelt wurden.

Gewerbesteuer
Der jetzige Ansatz für 2024 liegt über dem damals antizipierten Ertrag, so dass keine Kriegskosten zu berücksichtigen sind.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
Hier wurden seinerzeit mehr Erträge prognostiziert. Es greifen hier verschiedene bundesweite Entlastungsmaßnahmen, die den Bürgerinnen und Bürgern das Management der massiven Preissteigerungen erleichtern sollen.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
Der jetzige Ansatz für 2024 liegt über dem damals antizipierten Ertrag, so dass keine Kriegskosten zu berücksichtigen sind.

Es ergibt sich ein Betrag in Höhe von **10.610.200,00 €,** für den nach den Bestimmungen des § 182 Abs.4 NKomVG auf ein Haushaltssicherungskonzept verzichtet werden kann.

Somit ist das Haushaltssicherungskonzept aufzustellen für einen Fehlbedarf in Höhe von

-5.074.900,00 €

Der hohe Fehlbedarf in 2024 ergibt sich u.a. daraus, dass die Hansestadt in den Jahren 2022 und 2023 überdurchschnittliche Gewerbesteuererträge erzielt hat. Diese sind auf sehr hohe einmalige Nachzahlungen einzelner Unternehmen zurückzuführen, setzen sich aber nicht fort. Dieser überhöhte Ertrag der Vorjahre erhöht die Steuerkraft in 2024 derartig, dass die Kreisumlage überproportional steigt und die Schlüsselzuweisungen des Landes entsprechend sinken. Im Normalfall hätte die Stadt aus den Überschüssen der Vorjahre eine Ergebnisrücklage gebildet und diese auf den nunmehr anstehenden Fehlbetrag anrechnen können. Dem stehen jedoch Fehlbeträge aus Vorjahren entgegen. Die Hansestadt hat bekanntenmaßen als eine der ersten Gemeinden in Niedersachsen im Jahr 2003 den doppischen Rechnungsstil eingeführt und somit zehn Jahre länger entsprechende Fehlbeträge aufgebaut als andere Gemeinden. Dies lässt die Stadt im Vergleich zu anderen Gemeinden finanzwirtschaftlich schwächer erscheinen.

Die Berechnung der Auswirkungen des Ukraine-Krieges wurde nach gleichem Muster auch für die Folgejahre vorgenommen. Basis ist auch hier die lineare Hochrechnung des Ergebnisses 2021. Der Krieg dauert nach wie vor an und die Kosten und Preise verharren auf hohem Niveau, so dass über den gesamten Zeitraum der mittelfristigen Planung ein Kostennachteil für die Hansestadt darzustellen ist. Der Gesetzgeber trägt diesem Umstand bereits dadurch Rechnung, dass er in § 182 Abs.4 Ziff 3 NKomVG den Verzicht auf ein Haushaltssicherungskonzept auch für die zwei Folgejahre zulässt.

Es ergeben sich folgende - um nicht durch den Krieg verursachte Mehrkosten bereinigte (vgl. oben) - Beträge:

Kostenart/Jahr	Durchschnittliche Steigerungsrate p.a.	Hochgerechnet auf 2025 Kriegskosten Ansatz-Steigerung	Hochgerechnet auf 2026 Kriegskosten Ansatz-Steigerung	Hochgerechnet auf 2027 Kriegskosten Ansatz-Steigerung
Straßenbeleuchtung	1,28	-	-	-
Kita	4,47	2.611.175,69	2.560.973,01	2.603.044,71
Gebäudewirtschaft	3,06	1.541.089,17	2.922.692,58	2.336.232,15
Betriebliche Dienste	3,15	1.119.891,81	1.122.926,54	1.085.822,22
Forst	3,45	2.313,41	-	-
KTS	9,05	242.934,38	55.152,27	-
Feuerwehr	1,60	544.578,86	534.698,46	457.438,61
Straßenunterhaltung	5,61	579.749,97	1.459.478,89	683.523,99
Personalkosten	4,33	511.855,51	115.610,19	-
ÖPNV	0,41	48.443,14	47.432,09	46.497,71
Flüchtlingsunterbringung	-	765.636,67	777.436,67	759.036,67
Abschreibung InfrastrukturV	- 4,90	1.237.563,01	922.634,28	1.025.608,91
Entgangene Gewerbesteuer	1,63	3.020.000,00	4.132.600,00	3.297.300,00
Gemeindeanteil Est	3,32	107.900,00	-	-
Gemeindeanteil Ust	12,16	-	-	-
Summe		**12.333.131,62**	**14.651.634,99**	**12.294.504,97**

Tabelle 4

Überträgt man die ermittelten Kosten des Krieges, ergibt sich für die MiPla folgende Situation:

Jahresergebnis ohne Kriegskosten	2024	2025	2026	2027
Jahresergebnis, Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	- 15.685.100,00	- 9.617.900,00	- 10.307.800,00	- 10.365.700,00
abzgl. Kriegskosten	10.610.200,00	12.333.100,00	14.651.600,00	12.294.500,00
Jahresergebnis verbleibend	**- 5.074.900,00**	**2.715.200,00**	**4.343.800,00**	**1.928.800,00**
Kumuliertes Ergebnis	- 5.074.900,00	- 2.359.700,00	1.984.100,00	3.912.900,00

Tabelle 5

Ohne die Kosten des Krieges in der Ukraine wäre die Hansestadt in der Lage, den Haushalt ohne weitere Maßnahmen bereits im Jahr 2025 wieder auszugleichen. Darüber hinaus würde auch der 2024 aufgelaufene Fehlbetrag im Zeitraum der MiPla ausgeglichen.

Von den Aufwendungen der Hansestadt beruhen rd. 95 % auf gesetzlichen Aufgaben. Hierzu zählen u.a. große Kostenblöcke wie der Anspruch auf Kinderbetreuung, die Grundschulen, die Unterhaltung und Verkehrssicherung im Bereich der Straßen, Wege und Plätze, das Ordnungswesen inklusive der erforderlichen Gebäude. Die Qualität und Quantität im Bereich dieser Leistungen wird seit Jahren im Rahmen der Haushaltsgespräche der Kämmerei mit den Fachbereichen auf das notwendige Maß begrenzt. Die nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen (siehe auch IV) sind mit rd. 5 Mio. € veranschlagt, Kostenerstattungen an Eigenbetriebe sind hierbei berücksichtigt. Diese Summe entspricht 5,1 % der gesamten Aufwendungen. Im Jahr 2014 entsprach dieser Anteil 4,8 %, hat sich also über die letzten 10 Jahre nicht signifikant erhöht. Darüber hinaus sind diese freiwillig erbrachten Leistungen aus Sicht der Hansestadt essentiell notwendig für die gesellschaftliche Bewältigung der Krisen der vergangenen Jahre. Es gilt in diesem Zusammenhang, die Vereine und das gesellschaftliche Zusammenleben zu stärken. Darüber hinaus sind große Teile dieser Aufwendungen massiv gefördert.

Selbst bei einem vollständigen Verzicht auf alle freiwilligen Leistungen wäre es unter den beschriebenen Bedingungen nicht möglich, den Haushalt auszugleichen.

Somit bleibt nur die Möglichkeit der Ertragsverbesserung im Sinne des § 111 Abs.5 NKomVG. Die erhobenen Entgelte werden regelmäßig überprüft, Satzungen ggf. angepasst, sie bewegen sich im Rahmen der übergeordneten Gebührenordnungen. Die hier erzielbaren Mehrerträge sind im Kontext des Fehlbetrages eher überschaubar.

Somit bliebe die Möglichkeit der Steuererhöhung im Sinne des § 111 Abs.5 Ziff. 2 NKomVG.

In der folgenden Tabelle sind die gültigen Hebesätze der Hansestadt im Vergleich zu den durchschnittlichen Hebesätzen des Landes Niedersachsen aus 2022 dargestellt[2].

Hebesätze 2022	**Niedersachsen durchschnittlich**	**Hansestadt Uelzen**
Grundsteuer A	396	450
Grundsteuer B	445	450
Gewerbesteuer	407	435

Tabelle 6

Die Hansestadt liegt mit allen 3 Steuerarten bereits über dem Landesdurchschnitt.

Bzgl. einer Erhöhung der Grundsteuer ist zu beachten, dass die Grundstückseigentümer, ebenso wie Mieterinnen und Mieter, bereits erheblich durch die Steigerung der Bau- und Energiekosten betroffen sind. Der Bund hat in diesem Zusammenhang bereits für Entlastung gesorgt, u.a. durch Steuererleichterungen und gedeckelte Energiekosten. Weitere Maßnahmen wie das Wachstumschancengesetzt werden bereits diskutiert. Eine Steuererhöhung seitens der Kommunen würde diese gesellschaftspolitischen Maßnahmen vollständig konterkarieren.

Ähnliches gilt auch für die Gewerbesteuer. Insbesondere energieintensive Industriebetriebe, letztlich aber auch jedes andere Unternehmen, hat derzeit mit massiv gestiegenen Energie- und Beschaffungskosten umzugehen. Auf bundespolitischer Ebene wird auch hier über entsprechende steuerliche Entlastungen diskutiert. Eine Erhöhung der Gewerbesteuer würde mindestens bei überregional agierenden Unternehmen die Suche nach einem finanziell tragbareren Alternativstandort beschleunigen.

Die Hansestadt ist im Rahmen ihrer Möglichkeiten bemüht, den Haushalt so weit wie möglich zu konsolidieren und somit auch die tatsächlich entstehenden Fehlbeträge sobald als möglich auszugleichen.

Seit Beginn des Jahres 2023 wurden die Kostenstrukturen analysiert, es wurden hausweite Prüfaufträge erteilt und es wurde in den zuständigen Ratsgremien berichtet. Der städtische Haushaltsausschuss hat zur Erörterung von Einsparmaßnahmen für den Haushalt 2024 bereits das erste Mal Anfang Februar 2023 getagt. Es wurden in Abständen von ca. sechs Wochen Sitzungen anberaumt, die insbesondere mit den Kostenstrukturen der Eigenbetriebe und möglichen Einsparpotentialen in den Betrieben thematisiert haben.

Die dabei ermittelten umsetzbaren Maßnahmen sind in der **Anlage 1 nach Muster des Runderlasses vom 17.09.2019** dargestellt.

[2] Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen 07.07.2023

IV. Nicht auf Gesetz beruhende Leistungen (freiwillige Leistungen)

Die freiwilligen Leistungen der Hansestadt Uelzen wurden im Rahmen des Zukunftsvertrages durch das Land Niedersachsen definiert. Die freiwilligen Leistungen der Hansestadt Uelzen entsprechend dem Produktrahmen des Landes Niedersachsen stellen sich wie folgt dar:

Produkt-gruppe	Beschreibung	Zuschussbedarf Haushaltsplan **2024 in €**
261	Theater	1.267.000
263	Musikschule	168.000
272	Stadtbücherei	822.500
281	Sonstige Kulturpflege, Heimatpflege	623.200
351 10%	Sonstige soziale Angelegenheiten	14.500
421 - AfA	Förderung des Sports	208.100
551 25%	Park- und Gartenanlagen, Erholung	446.900
573	Märkte	65.300
575	Tourismus	325.400
571	Wirtschaftsförderung	500.800
999	**Summe freiwillige Aufgaben**	**4.440.600**
	Summe Aufwendungen Ergebnishaushalt einschl. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	**94.197.100**
	Anteil freiwillige Leistungen in Prozent	**4,71**

	Summe Pflichtaufgaben	**89.756.500**

Tabelle 7

261 Theater

Die Hansestadt Uelzen hat als Mittelzentrum die Aufgabe, über die Grundversorgung hinausgehende Angebote für die Bevölkerung des Landkreises und der Region bereit zu stellen. Hierzu gehören u.a. kulturelle Angebote. Zu diesem Zweck hält die Stadt derzeit das Theater an der Ilmenau und die Stadthalle vor.

Das 1970 eröffnete Theater wurde in den Jahren 2018-2023 aufwändig saniert. Neben der irreparablen Bühnentechnik wurde insbesondere die Gebäudehülle energetisch saniert. Hierdurch werden in erheblichem Umfang Energiekosten eingespart. Auf eine Neugestaltung des Innenraumes wurde aus Kostengründen bereits verzichtet. Die Maßnahmen dienten dem Erhalt des Theaters als Spielstätte und somit der oben beschriebenen Aufgabenerfüllung.

Bühnentechnik und energetische Sanierung werden in nennenswertem Umfang gefördert.

Mit der neu errichteten Studiobühne ist das Theater auch in der Lage, Nutzungen aus der derzeit nicht in Betrieb befindlichen Stadthalle zu übernehmen, so dass hier Synergien gehoben werden können.

Die Kosten des Theaters beruhen maßgeblich auf Abschreibungen, die sich aufgrund der gestiegenen Baukosten höher darstellen als ursprünglich angenommen und dem für den Betrieb vorgeschriebenen Personal.

Eine Schließung des Theaters hätte zu Folge, dass sowohl die bereits in 2018 beschlossenen Baukosten in Höhe von rd. 8 Mio. € als auch die erhaltenen Fördermittel verloren wären. Die Abschreibung würde im Übrigen weiterlaufen. Es kann hier nur das Ziel sein, durch attraktive Programmgestaltung die Nutzung des Theaters und seiner einzelnen Veranstaltungsräume und damit die Erträge nachhaltig zu steigern (siehe hierzu auch Maßnahmenkatalog, Anlage 1).

263 Musikschule

Die Hansestadt unterstützt gemeinsam mit dem Landkreis Uelzen die hiesige Musikschule, die zu den zentralen Bildungsangeboten im Landkreis zählt.

271 Stadtbücherei

Das Vorhalten einer Bibliothek gehört sowohl zu den mittelzentralen Aufgaben der Hansestadt Uelzen als auch zum generellen Bildungsauftrag einer Gemeinde. Gerade in Zeiten, in denen aufgrund steigernder Lebenshaltungskosten der Zugang zu eigener Literatur nicht immer möglich ist, ist es eine wichtige Aufgabe der Daseinsvorsorge, Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere Kindern, diesen Zugang zu ermöglichen und so zu einem gesunden Bildungsniveau beizutragen.

281 Sonstige Kulturpflege, Heimatpflege

Hier sind neben dem Kulturmanagement insbesondere Zuschüsse für kulturell tätige Vereine veranschlagt (Kulturkreis, Museums-Heimatverein etc.) Diese Vereine tragen mit viel ehrenamtlichem Engagement einen Großteil des kulturellen Lebens in der Hansestadt. Eine Kürzung würde diese wichtige Arbeit gefährden. Darüber hinaus sind hier Aufwendungen für z.T. denkmalgeschützte Gebäude etatisiert, u.a. das alte Rathaus. Diese sind aus kulturhistorischer Sicht zu erhalten.

351 Sonstige soziale Angelegenheiten

Hier sind maßgeblich Zuschüsse für im sozialen Bereich tätige Träger und Vereine veranschlagt, u.a. Tafeln, das Frauenhaus, Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Seniorenbetreuung etc. Diese Einrichtungen leisten einen sehr großen Beitrag für den Erhalt des Gemeinwohls und zeichnen sich durch ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement aus. Eine Kürzung würde diese wichtige Arbeit gefährden.

421 Förderung des Sports

Hier sind maßgeblich Zuschüsse an Vereine sowie die Unterhaltung von Sportanlagen veranschlagt. Diese Einrichtungen leisten ebenfalls einen unschätzbaren Beitrag für den Erhalt des Gemeinwohls und zeichnen sich durch ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement aus. Eine Kürzung würde diese wichtige Arbeit gefährden. Maßgebliches Projekt ist hier die Sanierung der ehemaligen Bezirkssportschule in Abstimmung mit dem Landkreis Uelzen zur Schaffung einer zentralen Sportstätte im Bereich der Hansestadt Uelzen.

551 Park- und Gartenanlagen, Erholung

Die Park- und Gartenanlagen dienen neben der reinen Erholungsfunktion in erster Linie der Regulierung des städtischen Klimas. Die entsprechenden Flächen im innerstädtischen wie auch angrenzenden Bereich regulieren in den Sommermonaten sowohl Temperatur, Luftfeuchtigkeit als auch Sauerstoffgehalt im unmittelbaren Umfeld und sind insbesondere in Zeiten zunehmender Hitzeperioden unverzichtbarer Bestandteil der Daseinsvorsorge und der Milderung der Folgen des Klimawandels.

573 Märkte

Die Märkte sind seit jeher ein integraler Bestandteil des städtischen Lebens und tragen zur Belebung der Innenstadt bei.

575 Tourismus

Die Touristinformation im Rathaus dient neben Besuchern der Hansestadt auch vielen Bürgerinnen und Bürgern als erste Anlaufstelle zur Stadtverwaltung. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Außendarstellung. Die Touristinfo ist auch für den Verkauf von Eintrittskarten zuständig und sichert damit u.a. auch die Erträge im Theater.

571 Wirtschaftsförderung

Das Stadtmarketing erfüllt eine wichtige Funktion in Bezug auf die Belebung und Aufrechterhaltung des innerstädtischen Lebens. Neben vielen Einzelprojekten wie z.B. dem landesweit bekannten Weihnachtszauber und dem Hansefest, verkaufsoffenen Sonntagen etc., betreibt das Stadtmarketing auch Quartiersentwicklung (Schnellenmarkt). Das Stadtmarketing wirbt in hohem Maße Förder- und Sponsorengelder ein. Es leistet einen erheblichen Beitrag für die innerstädtische Entwicklung und damit zur Kernaufgabe der Hansestadt, der Daseinsvorsorge.

Zur Produktgruppe Wirtschaftsförderung gehört auch die Stadthalle. Die Stadthalle ist aufgrund bautechnischer Mängel derzeit geschlossen, so dass die Mittel voraussichtlich nicht in vollem Umfang benötigt werden.

Bzgl. der freiwilligen Leistungen sind folgende Maßnahmen bereits Bestandteil dieses Haushaltssicherungskonzeptes:

1. Steigerung der Vermietungsfrequenz im Theater (siehe Pos. 1 im Maßnahmenkatalog)
2. Erhöhung der Pauschalen für Veranstaltungstechniker (siehe Pos. 2 im Maßnahmenkatalog)
3. Verstärkte Sponsorenansprache (siehe Pos. 3 im Maßnahmenkatalog)
4. Senkung IT-Kosten Eigenbetrieb KTS (siehe Pos. 5 im Maßnahmenkatalog)
5. Streichung Dachsanierung Rauchhaus Oldenstadt (siehe Pos. 6 im Maßnahmenkatalog)
6. Reduktion eigener Produktionen im Theater (siehe Pos. 7 im Maßnahmenkatalog)
7. Reduktion Kostenerstattung an den Eigenbetrieb KTS (siehe Pos. 8 im Maßnahmenkatalog)

Der Umfang oder die Qualität der freiwilligen Leistungen wird nicht erhöht. Die Erhöhung einzelner Aufwendungen in diesem Bereich beruht auf der allgemeinen Kostensteigerung, wie sie oben umfangreich beschrieben ist.

V. Fazit:

Die Hansestadt Uelzen ist bestrebt, haushaltswirtschaftlich konsequent zu planen und zu wirtschaften, so dass die finanzielle Leistungsfähigkeit erhalten bleibt.

Die Hansestadt Uelzen wird nach weiteren Möglichkeiten der Haushaltskonsolidierung suchen und diese ggf. im Rahmen der Haushaltsausführung umsetzen. Dies hat in den vergangenen Jahren regelmäßig zu einer Verbesserung der Rechnungsergebnisse gegenüber der Planung geführt.

Die derzeit bestehenden Rahmenbedingungen lassen eine solide Bewirtschaftung der Mittel aber nicht zu.

						Finanzielle Auswirkungen (in EUR)							
Lfd. Nr.	**Kurzbezeichnung der Maßnahme**	**Buchungsstelle (Produkt/Konto)**	**Umsetzungszeitpunkt**	**Umsetzung**	**Bezugsgröße**	**Haushaltsjahr**	**Planjahr +1**	**Planjahr +2**	**Planjahr +3**	**Planjahr +4**	**Planjahr +5**	**Gesamt**
					- EUR -							
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**13**
I.	**Erträge/Einzahlungen**											
	Steigerung der Vermietungs-frequenz im Theater	41167/44556000	01.01.2024	Intensive Vermarktung	3.570.400	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Erhöhung der Erstattung für Veranstaltungstechniker	41167/44556000	01.10.2023	Änderung Entgeltordnung erfolgt	3.570.400	13.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	Verstärkte Sponsorenansprache	41167/44556000	01.10.2023	Intensive Vermarktung	3.570.400	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Neukalkulation Konzenssionsabgabe	41150/35110000	01.01.2024	bereits erfolgt	1.300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	Gesamt					**341.000**	**346.000**	**346.000**	**346.000**	**346.000**	**346.000**	**346.000**
II.	**Aufwendungen/Auszahlungen**											
	IT-Kosten Eigenbetrieb KTS	41167/44556000	01.01.2024		3.570.400	- 25.000	- 25.000	- 25.000	- 25.000	- 25.000	- 25.000	- 25.000
	Dachsanierung Rauchhaus Oldenstadt	41167/44556000	01.01.2024	bereits gestrichen	3.570.400	- 100.000	-	-	-	-	-	-
	Reduktion eigener Produktionen im Theater	41167/44556000	01.01.2024	bereits umgesetzt	3.570.400	- 30.000	- 30.000	- 30.000	- 30.000	- 30.000	- 30.000	- 30.000
	Reduktion Kostenerstattung EB Kultur, Tourismus, Stadtmarketing	41167/44556000	01.01.2024	Kürzung Kostenerstattung	3.570.400	- 530.000	-	-	-	-	-	-
	Reduktion Kostenerstattung EB Betriebliche Dienste	div./44553000	01.01.2024	bereits in der Planung umgesetzt	6.683.900	- 500.000	-	-	-	-	-	-
	Reduktion Kostenerstattung EB Gebäudewirtschaft	div./44555000	01.01.2024	Kürzung Kostenerstattung	8.795.400	- 675.400	-	-	-	-	-	-
	Globale Reduktion Personalaufwand	div.	01.01.2024	Reduktion Ansatz	16.471.800	- 300.000	-	-	-	-	-	-
	Gesamt					**- 2.160.400**	**- 55.000**	**- 55.000**	**- 55.000**	**- 55.000**	**- 55.000**	**- 55.000**
Gesamtergebnis ohne die im Haushaltsplan zu veranschlagenden Haushaltssicherungsmaßnahmen						**- 18.186.500**	**- 10.018.900**	**- 10.708.800**	**- 10.766.700**	**- 401.000**	**- 401.000**	**- 401.000**
Gesamtergebnis mit den im Haushaltsplan zu veranschlagenden Haushaltssicherungsmaßnahmen						**- 15.685.100**	**- 9.617.900**	**- 10.307.800**	**- 10.365.700**	**-**	**-**	**-**

Hansestadt Uelzen

Beteiligungsbericht der Hansestadt Uelzen

Anlage zum Haushaltsplan 2024

Vorwort

Nach § 151 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat die Hansestadt Uelzen einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Zusätzlich werden in diesem Bericht auch entsprechende Aussagen über die Eigenbetriebe und Zweckverbände der Hansestadt Uelzen gemacht, die im Folgenden auch unter dem Begriff „Beteiligungen" erfasst werden.

Der Bericht enthält insbesondere Angaben über den Gegenstand des Unternehmens, der Einrichtung oder der Anstalt, das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.

Der Beteiligungsbericht der Hansestadt Uelzen beschränkt sich nicht auf die gesetzlich vorgeschriebenen Inhalte. Er enthält daneben Angaben zur wirtschaftlichen Bedeutung, zur Entwicklung der Umsatz- und Ertragslage und zu den Investitionen sowie die Daten zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung über mehrere Jahre.

Insgesamt bietet er einen umfangreichen Überblick über die städtischen Beteiligungen und die wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen.

Uelzen, den 22.12.2023

Hansestadt Uelzen
Beteiligungsmanagement
Im Auftrag

Bernd Hinz

Aufbau des Beteiligungsberichtes

Seite

I. Allgemeiner Teil B 4

1. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen der Hansestadt Uelzen B 5

1.1 Liste der unmittelbaren Beteiligungen in Privatrechtsform B 5
1.2 Liste der unmittelbaren Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Form B 5
1.3 Liste der Eigenbetriebe der Hansestadt Uelzen B 5
1.4 Organigramm der Beteiligungen der Hansestadt Uelzen inkl. Angabe der Beteiligungsverhältnisse und evtl. Verflechtungen B 6

2. Kommunales Beteiligungsmanagement und -controlling B 7

2.1 Zielsetzungen B 7
2.2 Zuständigkeiten und Organisation des Beteiligungsmanagements bei der Hansestadt Uelzen B 7

II. Einzeldarstellung der wichtigsten Beteiligungen der Hansestadt Uelzen B 9

1. Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Stadt Uelzen (BD) B 10
2. Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen B 52
3. Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen (GW) B 82
4. Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing Hansestadt Uelzen (KTS) B 86
5. Stadtwerke Uelzen GmbH B 107
6. Stadthallen GmbH i.L. B 154
7. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH i.L. B 163
8. gAöR-Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg B 170
9. gAöR-IT Verbund Uelzen B 174
10. Wasserversorgungszweckverband des Landkreises Uelzen B 207
11. Abwasserzweckverband Uelzen B 242

III. Einzeldarstellung der kleineren Beteiligungen der Hansestadt Uelzen B 278

1. Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG B 279
2. Osthannoversche Eisenbahn AG (OHE) B 303
3. Port Logistics Uelzen GmbH B 317

IV. Anhang B 325

1. Rechtliche Rahmenbedingungen B 326
2. Rechtsformen B 327
3. Zusammenstellung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften B 328
4. Erläuterung und Beschreibung von Kennzahlen sowie Fachbegriffen B 329

I.
Allgemeiner Teil

1. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

2. Kommunales Beteiligungsmanagement und -controlling

1. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

1.1 Unmittelbare Beteiligungen in Privatrechtsform

- ✓ Stadtwerke Uelzen GmbH
- ✓ Stadthalle Uelzen GmbH i.L.
- ✓ Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH i.L.
- ✓ Port Logistics Uelzen GmbH
- ✓ Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG
- ✓ Osthannoversche Eisenbahn AG (OHE)

1.2 Unmittelbare Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Form

- ✓ gAöR-GM Uelzen-Lüchow/Dannenberg
- ✓ gAöR-IT-Verbund Uelzen
- ✓ Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen
- ✓ Abwasserzweckverband Uelzen
- ✓ Sparkassenzweckverband

1.3 Eigenbetriebe der Hansestadt Uelzen

- ✓ Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Stadt Uelzen
- ✓ Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen
- ✓ Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen
- ✓ Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing Hansestadt Uelzen

1.4 Organigramm der Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

(siehe nachfolgende Seite)

1.4 Organigramm der Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

2. Kommunales Beteiligungsmanagement und -controlling

2.1 Zielsetzungen

Die Ziele des kommunalen Beteiligungsmanagements und -controllings bei der Hansestadt Uelzen beziehen sich im Wesentlichen auf folgende Punkte:

- Schaffung einer zweckmäßigen Balance der politischen Gesamtverantwortung und der Erhaltung der unternehmerischen Beweglichkeit.

- Steuerung und Kontrolle im Hinblick auf die bestmögliche Erfüllung der öffentlichen Aufgaben, die Erreichung bzw. Steigerung von Gewinnabführungen sowie die Vermeidung bzw. den Abbau öffentlicher Zuwendungen.

- Die Beteiligungen sollen so gesteuert und optimiert werden, dass sie Gewinne erzielen und an den Kernhaushalt der Hansestadt Uelzen abführen. Dabei ist eine angemessene Eigenkapitalausstattung der Unternehmen zu gewährleisten. Zudem ist auf eine optimale rechtliche Gestaltung der Beteiligungen mit dem Ziel größerer Wirtschaftlichkeit und geringster Besteuerung der Gewinnausschüttungen abzustellen. Beteiligungen, die keine Gewinne abführen, sollen veräußert werden, sofern sie nicht zur Aufgabenerfüllung benötigt werden.

- Zeitnahe und umfassende Information der Entscheidungsträger (in Verwaltung und Politik) und der Aufsichtsgremien.

2.2 Zuständigkeiten und Organisation des Beteiligungsmanagements bei der Hansestadt Uelzen

Das Beteiligungsmanagement lässt sich fachlich aufteilen in:

- Beteiligungsverwaltung
- Beteiligungscontrolling
- Mandatsbetreuung (auf Anforderung)

Die Beteiligungsverwaltung umfasst die Unterstützung der Gremien der Hansestadt Uelzen bei der Wahrnehmung der formalen und finanziellen Interessen des Gesellschafters. Die Beteiligungsverwaltung gewährleistet die klassische Administration, die Bearbeitung von Haushalts- und Ratsangelegenheiten sowie die Erstellung des jährlichen Beteiligungsberichts. In der Beteiligungsverwaltung werden alle Unterlagen und Informationen zu den Beteiligungen zentral verwaltet.

Das Beteiligungscontrolling umfasst die Gesamtheit aller vor- und nachbereitenden Aktivitäten zur Durchsetzung der zwischen Gesellschafterversammlung und Geschäftsführung vereinbarten kommunalen Ziele und somit des Gesellschafterwillens, unter Berücksichtigung der Optimierung des Betriebsgegenstandes, des Leistungsprogramms und des Finanzrahmens aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Steuerung und Kontrolle der Beteiligungen zählen zu den klassischen Führungsaufgaben. Eine wirksame Beteiligungssteuerung setzt voraus, dass jeder einzelnen Beteiligung ein verbindlicher Handlungsrahmen vorliegt und darüber hinaus gezielt Informationen über die Aktivitäten der Beteiligung erhoben, analysiert und entscheidungsgerecht aufbereitet werden. Ziel des Beteiligungscontrollings ist es, den Entscheidungsfindungsprozess der Gesellschafterversammlung bestmöglich zu unterstützen und damit die Aufgabenwahrnehmung weiter verbessern zu helfen. Dazu gibt das Beteiligungscontrolling bei Bedarf zunächst Hilfestellung bei der leistungsbezogenen, wirtschaftlichen und finanziellen Zieldefinition. Diese muss klar formuliert und operabel sein, da nur dann ihr Erreichen überprüft werden kann. Anschließend können über ein standardisiertes Berichtswesen Plan-Ist-Vergleiche durchgeführt und Abweichungen analysiert werden. Bei notwendigen Gegensteuerungsmaßnahmen bietet das Beteiligungscontrolling kompetente Beratung an. Auch hier gilt selbstverständlich, dass die operative Umsetzung stets in der Beteiligung selbst erfolgt und damit in der Verantwortung der jeweiligen Geschäftsführung liegt. Das Aufgabenspektrum des Beteiligungsmanagements wird durch die Mandatsbetreuung abgerundet.

Kern der Mandatsbetreuung ist die fachliche Unterstützung und Beratung der in den Aufsichtsgremien für die Hansestadt tätigen und von ihr entsandten Mitglieder. Hierzu zählt insbesondere die Sichtung der Beschlussunterlagen, in Einzelfällen deren Kommentierung und die Abgabe von Empfehlungen und diese beinhaltet die Vorbereitung der Vertreter in den Gesellschaftsgremien auf zuvor klar umrissene betriebswirtschaftliche Fragestellungen.

Die Beteiligungsverwaltung, das Beteiligungscontrolling und die Mandatsbetreuung sind aufbauorganisatorisch dem Bereich „47 – Beteiligungsmanagement“ zugeordnet.

II.
Einzeldarstellung der wichtigsten Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

1. Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Stadt Uelzen
2. Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen
3. Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen
4. Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing Hansestadt Uelzen
5. Stadtwerke Uelzen GmbH
6. Stadthallen GmbH i.L.
7. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH i.L.
8. gAöR-Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg
9. gAöR-IT Verbund Uelzen
10. Wasserversorgungszweckverband des Landkreises Uelzen
11. Abwasserzweckverband Uelzen

Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Stadt Uelzen (BD)

Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

Bartholomäiwiesen 2
29525 Uelzen

Stammkapital 375.989,44 €

Hansestadt Uelzen 100 %

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gründung erfolgte zum 01.01.2003. Die Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen wurden im Berichtsjahr als Eigenbetrieb der Hansestadt Uelzen im Rahmen der Bestimmungen des Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) geführt.

Gegenstand des Betriebes ist gemäß der Betriebssatzung (Stand: 11.04.2011) die Erbringung von Serviceleistungen für Einrichtungen der Hansestadt Uelzen. Hierzu gehören die folgenden Aufgaben:

- die Straßenreinigung,
- Garten- und Friedhofswesen
- die Unterhaltung von Straßen, Wasserläufen und
- die Kanalreinigung

Der Eigenbetrieb darf alle mit dem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben. Er kann im Rahmen des § 136 NKomVG bei Bedarf weitere Aufgaben übernehmen, soweit diese dem sach- und fachgerechten Leistungsspektrum entsprechen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Mit der Hansestadt Uelzen besteht eine Vereinbarung, wonach bestimmte Dienstleistungen der Betrieblichen Dienste abzunehmen sind.

Zusammensetzung der Organe:

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Betriebsleitung

Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt. Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes.

Betriebsleiter ist
Herr Andre Schlothane.

Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss besteht aus sieben Ratsmitgliedern und zwei Beschäftigtenvertretern.

Ratsherr Karsten Jäkel (Vorsitz)
Ratsherr Karl-Heinz Günther
Ratsfrau Dr. Kerstin Koch
Ratsfrau Pascal Leddin
Ratsfrau Kristina Nenke
Ratsherr Kurt Ziplys
Ratsherr Joachim Delekat

Heiko Meyer und Matthias Timm (Beschäftigtenvertreter)

Personalstand:

Die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiter unterliegen dem Tarifrecht des TVöD. Es besteht eine Dienstvereinbarung, bezüglich einer unterschiedlichen Sommer- bzw. Winterarbeitszeit.

2021	88,36 (durchschnittlich)
2022	91,75 (durchschnittlich)
2023	93,25 (durchschnittlich)

Bilanz der Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen zum 31.12.2020

Aktiva	Veränderung	Ergebnis Vorjahr EURO-	Ergebnis HH-Jahr EURO-	Passiva	Veränderung	Ergebnis Vorjahr EURO-	Ergebnis HH-Jahr EURO-
1. Immaterielles Vermögen:	**- 3.816,00 €**	**26.816,30 €**	**23.000,30 €**	**1. Nettoposition**	**- 121.560,39 €**	**4.872.538,19 €**	**4.750.977,80 €**
1.2 Lizenzen	- 3.816,00 €	26.816,30 €	23.000,30 €				
				1.1 Basis-Reinvermögen:	**- €**	**375.989,44 €**	**375.989,44 €**
2. Sachvermögen:	**- 202.154,14 €**	**1.919.520,39 €**	**1.717.366,25 €**	**1.2 Rücklagen**	**116.377,54 €**	**4.369.831,51 €**	**4.486.209,05 €**
2.2 Bebaute Grundstücke	- €	- €	- €	1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d.ordentl.Erg.	94.416,05 €	4.093.952,14 €	4.188.368,19 €
2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, FZ	- 203.212,88 €	1.825.117,85 €	1.621.904,97 €	1.2.2 Rückl. a.Überschüss. d.außerordentl.Erg.	32.301,19 €	275.879,37 €	308.180,56 €
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattg.	- 2.673,77 €	13.157,98 €	10.484,21 €	1.2.5 Rücklagenkorrektur / gez. EK-Zinsen	- 10.339,70 €		- 10.339,70 €
2.8 Vorräte	3.732,51 €	81.244,56 €	84.977,07 €				
				1.3 Jahresergebnis:	**- 237.937,93 €**	**126.717,24 €**	**- 111.220,69 €**
				1.3.1 (Fehl-)beträge aus Vorjahren	- 126.717,24 €	126.717,24 €	- €
				1.3.2 Jahresüberschuss	- 111.220,69 €	- €	- 111.220,69 €
3. Finanzvermögen:	**- 865.580,77 €**	**1.741.943,40 €**	**876.362,63 €**				
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	- 864.380,77 €	1.740.743,40 €	876.362,63 €				
3.9 Durchl. Posten u. sonst. Vermögensg.	- 1.200,00 €	1.200,00 €	- €	**2. Schulden**	**69.612,31 €**	**107.740,83 €**	**177.353,14 €**
				2.3 Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	69.612,31 €	107.740,83 €	177.353,14 €
4. Liquide Mittel (Schecks,Kasse,Bank):	**1.046.302,83 €**	**1.431.898,93 €**	**2.478.201,76 €**	**3. Rückstellungen**	**26.700,00 €**	**139.900,00 €**	**166.600,00 €**
				3.8 Andere Rückstellungen	26.700,00 €	139.900,00 €	166.600,00 €
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	**- €**	**- €**	**- €**	**4.Passive Rechnungsabgrenzung**	**- €**	**- €**	**- €**
Summe AKTIVA	**- 25.248,08 €**	**5.120.179,02 €**	**5.094.930,94 €**	**Summe PASSIVA**	**- 25.248,08 €**	**5.120.179,02 €**	**5.094.930,94 €**

Die gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO unter der Bilanz auszuweisenden Haushaltsreste für Investitionen betragen 616.500 €.

B 12

Gesamtergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2020

Filter Datumsfilter: 01.01.20..31.12.20, Budgetfilter: 2020

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/Ergebnis
400'	**Ordentliche Erträge**				
401'	Steuern und ähnliche Abgaben				
402'	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
403'	Auflösungserträge aus Sonderposten				
404'	sonstige Transfererträge				
405'	öffentlich-rechtliche Entgelte				
406'	privatrechtliche Entgelte / Umsatzerlöse	-3.421,66	-3.300,00	-8.242,25	-4.942,25
407'	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.631.895,58	-5.589.600,00	-5.536.377,86	53.222,14
408'	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-232,82	-400,00	-13,53	386,47
409'	aktivierungsfähige Eigenleistungen				
410'	Bestandsveränderungen				
411'	sonstige ordentliche Erträge		-500,00		500,00
412'	**Summe ordentliche Erträge**	**-5.635.550,06**	**-5.593.800,00**	**-5.544.633,64**	**49.166,36**
412''	**ordentliche Aufwendungen**				
413'	Personalaufwendungen	3.645.511,17	4.103.600,00	3.774.051,13	-329.548,87
414'	Versorgungsaufwendungen				
415'	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.093.930,77	891.950,00	1.019.328,38	127.378,38
416'	Abschreibungen	310.388,91	376.600,00	370.480,85	-6.119,15
417'	Zinsen u.ähnliche Aufwendungen				
418'	Transferaufwendungen				
419'	sonstige ordentliche Aufwendungen	480.963,46	508.300,00	526.352,17	18.052,17
421'	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**5.530.794,31**	**5.880.450,00**	**5.690.212,53**	**-190.237,47**
422'	**ordentliches Ergebnis**	**-104.755,75**	**286.650,00**	**145.578,89**	**-141.071,11**
423'	außerordentliche (u.periodenfremde) Erträge	-32.975,47	-9.100,00	-34.516,65	-25.416,65
424'	außerordentliche (u.periodenfremde) Aufwendungen	674,28	1.000,00	158,45	-841,55
427'	**außerordentliches Ergebnis**	**-32.301,19**	**-8.100,00**	**-34.358,20**	**-26.258,20**
428'	**Jahresergebnis**	**-137.056,94**	**278.550,00**	**111.220,69**	**-167.329,31**
430'	Ausschüttung f.Kapitalverzinsung Stadt	10.339,70	10.350,00		-10.350,00
440'	**Veränderung der Nettoposition**	**-126.717,24**	**288.900,00**	**111.220,69**	**-177.679,31**

Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

Gesamtfinanzrechnung

2020

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	mehr(+)/ weniger(-)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
5. Privatrechtliche Entgelte	5.145,27	9.039,52	3.300,00	5.739,52
6. Kostenerstattunge und Kostenumlagen	4.771.611,01	6.399.873,36	5.589.600,00	810.273,36
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	232,82	13,53	400,00	-386,47
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	27.525,47	10.654,65		7.054,65
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**4.804.514,57**	**6.419.581,06**	**5.596.900,00**	**822.681,06**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Personalauszahlungen	3.619.748,61	3.745.213,92	4.103.600,00	-358.386,08
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und GwG	1.555.375,73	1.491.468,42	1.400.250,00	91.218,42
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	10.339,70	9.478,04	10.350,00	-871,96
15. Transferauszahlungen	-1.940,00			
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	33.724,48	30.884,13		30.884,13
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**5.217.248,52**	**5.277.044,51**	**5.514.200,00**	**-237.155,49**
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-412.733,95**	**1.142.536,55**	**82.700,00**	**1.059.836,55**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
21. Veräußerung von Sachvermögen	5.540,00	23.950,00	9.900,00	14.050,00
24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**5.540,00**	**23.950,00**	**9.900,00**	**14.050,00**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	794.830,11	120.183,72	861.500,00	-741.316,28
29. Aktivierbare Zuwendungen				
31. Summe der Auszahlungen aus	**794.830,11**	**120.183,72**	**861.500,00**	**-741.316,28**
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-789.290,11**	**-96.233,72**	**-851.600,00**	**755.366,28**
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-1.202.024,06**	**1.046.302,83**	**-768.900,00**	**1.815.202,83**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit				
37. Finanzmittelveränderung	**-1.202.024,06**	**1.046.302,83**	**-768.900,00**	**1.815.202,83**
38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	414,17			
39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen				
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	**414,17**			
41. Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	**2.633.508,82**	**1.431.898,93**		**1.431.898,93**
42. Endbestand an Zahlungsmitteln	**1.431.898,93**	**2.478.201,76**	**-768.900,00**	**3.247.101,76**

ID 25

Lagebericht/Rechenschaftsbericht

Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

- 2020 -

Sachverhalt

Gemäß § 28 Nr. 3c und § 24 der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen (EigBetrVO) erstellen die Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 einen Lagebericht gem. § 289 des Handelsgesetzbuches. Darüber hinaus ist gemäß § 57 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung Niedersachsen (KomHKVO) für die Betrieblichen Dienste ein Rechenschaftsbericht zu verfassen. Aus Vereinfachungsgründen sowie weitestgehender Inhaltsgleichheit wurden Rechenschaftsbericht und Lagebericht zusammengefasst.

Im Lagebericht/Rechenschaftsbericht sind der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Kapitalgesellschaft so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Er hat eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang und der Komplexität der Geschäftstätigkeit entsprechende Analyse des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft zu enthalten. In die Analyse sind die für die Geschäftstätigkeit bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren einzubeziehen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss ausgewiesenen Beträge und Angaben zu erläutern. Ferner ist im Lagebericht/Rechenschaftsbericht die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zu beurteilen und zu erläutern, zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben.

Finanzielle Entwicklung

Nach Gründung des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zum 01.01.2003 hat der Betrieb das 18. Haushaltsjahr abgeschlossen.

Gegenüber dem Vorjahr 2019 ist eine Verringerung des Anlagevermögens (ohne Vorräte) um -209.702,65 € auf 1.655.389,48 € zu verzeichnen.

Das Finanzvermögen hat sich durch Abbau von offenen Forderungen um -865.580,77 € auf 876.362,63 € vermindert. Die liquiden Mittel zum Stichtag haben sich dadurch mit 2.478.201,76 € gegenüber dem Vorjahresstichtag (1.431.898,93 €) um +1.046.302,83 € entsprechend erhöht. Kassenkredite waren zum 31.12.19 nicht vorhanden. Langfristige Darlehnsschulden bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Das Basis Reinvermögen beträgt unverändert 375.989,44 € und ist Eigenkapital laut Satzung.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum Stichtag 177.353,14 €. Diese sind um 69.612,31€ höher als im Vorjahr und bestehen aus laufenden Lieferantenverbindlichkeiten.

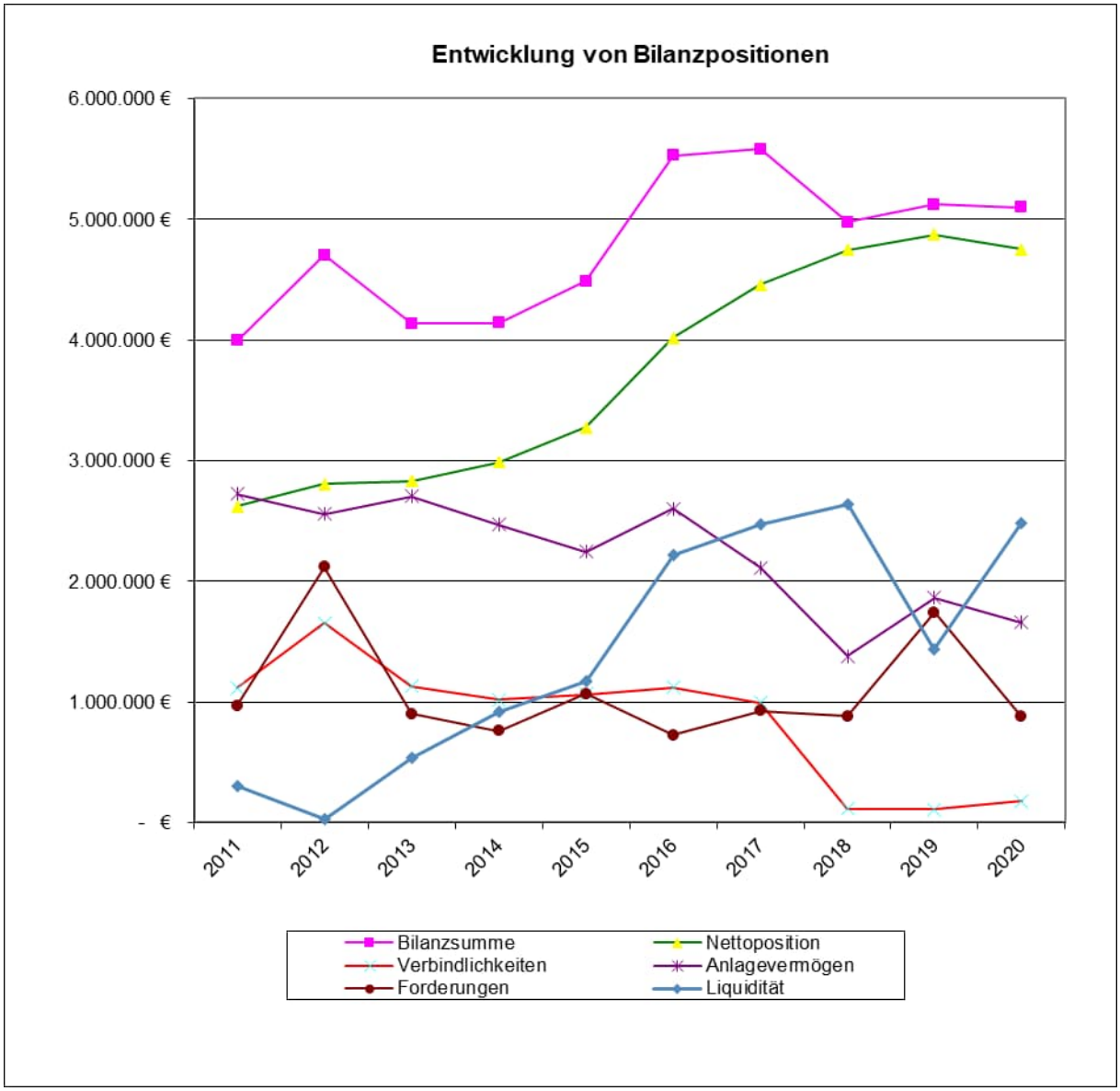
Die Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub bzw. Überstunden erhöhten sich um 26.700 € auf 159.600 €. Für zukünftige Prüfungsleistungen wurde eine Rückstellung in Höhe von 7.000 € gebildet. In der Summe erhöhten sich die Rückstellungen um 26.700 € auf 166.600 €.

Der geplante Investitionsumfang für 2020 belief sich auf 896.500 € (davon 35.000 € Haushaltsreste aus 2019).
Der tatsächliche Investitionsumfang belief sich auf 160.922,40 € (unten aufgeführte Rechnungsbeträge zzgl. Anschaffungsnebenkosten):
Kleintraktor Kubota (65.422,60 €), Hackschnitzler - HH-Rest 2019- (23.948,75 €), Heißwassergerät (16.936 €) sowie Arbeitsgeräte (Kneifschaufel u. Anbau-Astsäge für Radlader, Säh- u. Eggkombination als Anbaugerät, Anhänger, Streuer und Schneeschild für den Kleintraktor, Aufbau-Wasserfass, Innenausstattung LT Rufbereitschaft und Kleingeräte (zusammen 54.615,05 €)

Die folgenden Investitionen werden im Jahr 2021 fortgesetzt (Haushaltsreste):
Ersatz LKW m. Kran (Planansatz 250.000 €), Ersatz v. zwei Piaggios durch E-Mobile (100.000 €), Ersatz Minibagger (45.000 €), Ersatz von vier Leichttransportern (180.000 €), Ersatz Hackschnitzler (40.000 €) und Ersatz von Büroausstattung Verwaltung (1.500 €).

Entwicklung von Bilanzpositionen:

Jahr	Bilanz-summe	Eigenkapital	Verbindlich-keiten	Anlage-vermögen	Forderungen	Liquidität
2010	4.184.081 €	2.686.298 €	1.259.104 €	2.615.433 €	1.252.618 €	316.029 €
2011	3.992.539 €	2.619.896 €	1.115.064 €	2.723.918 €	970.484 €	298.138 €
2012	4.701.488 €	2.806.290 €	1.651.450 €	2.558.785 €	2.117.175 €	25.627 €
2013	4.133.035 €	2.828.156 €	1.130.521 €	2.701.068 €	898.602 €	533.365 €
2014	4.141.380 €	2.986.979 €	1.017.689 €	2.469.532 €	758.811 €	913.037 €
2015	4.486.467 €	3.277.069 €	1.063.199 €	2.244.023 €	1.068.378 €	1.174.065 €
2016	5.528.189 €	4.016.967 €	1.122.722 €	2.598.528 €	726.767 €	2.221.894 €
2017	5.582.091 €	4.457.372 €	991.919 €	2.111.296 €	923.928 €	2.468.048 €
2018	4.975.682 €	4.745.821 €	115.561 €	1.381.325 €	882.687 €	2.633.509 €
2019	5.120.179 €	4.872.538 €	107.741 €	1.865.092 €	1.740.743 €	1.431.899 €
2020	5.094.930 €	4.750.977 €	177.353 €	1.655.389 €	876.362 €	2.478.201 €



Die Bestände der Rücklagen änderten sich wie folgt:

Rücklage	**Veränderung in 2020**	**Bestand zum 31.12.20**
Rücklage aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	**-145.578,89 €**	**3.938.033,55 €**
Rücklagenkorrektur EK-Zinsen	-10.339,70 €	-10.339,70 €
Rücklage aus Überschüssen des a. o. Ergebnisses	**+34.358,20 €**	**310.237,57€**

Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes

Die Betrieblichen Dienste haben 2020 sämtliche bis dahin angebotenen Serviceleistungen für die Fachbereiche, Betriebe und Anstalten der Hansestadt Uelzen weiterhin in ihrem Aufgabenspektrum vorgehalten und im Falle der Beauftragung die Arbeiten durchgeführt, wobei durch die Auswirkungen der „Corona“-Pandemie nicht alle Aufträge vollumfänglich im angestrebten Zeitfenster abgearbeitet werden konnten.

Die aktuellen aber auch zukünftig möglichen/wahrscheinlichen Auswirkungen der „Corona“-Pandemie waren und sind auch für den Eigenbetrieb eine besondere Herausforderung. Sicherheits- bzw. Quarantänemaßnahmen oder Personalausfall hatten und haben erheblichen Einfluss auf die Serviceleistungen des Betriebes als personalintensive Einrichtung.

Seit 2020 wurden eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, welche auf der einen Seite bisher nicht kalkulierte Kosten zur Folge hatten und auf der anderen Seite zu Ertragsausfällen führten und auch weiterführen werden. So wurde betriebsnotwendiges Schlüsselpersonal in Bereitschaft versetzt und konnte temporär nicht zum Einsatz kommen. Auch angeordnete bzw. betriebliche Quarantänemaßnahmen führten zu geringeren Einsatzzeiten des Personals. Hinzu kamen die Einschränkungen durch Dritte, von denen der Betrieb abhängig ist. Dienstleistungen, können nur eingeschränkt erfolgen, Engpässe bei der Ersatzteilversorgung oder Reparatur haben stark zugenommen.

Die vom Betrieb erlassenen Arbeitsschutzregeln sind Konkretisierungen der Anforderungen der Verordnungen nach dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG). Durch Einhaltung dieser Konkretisierungen kann der Betrieb davon ausgehen, dass die Anforderungen aus den Verordnungen erfüllt sind. Wählte der Betrieb andere Lösungen, muss er damit mindestens die gleiche Sicherheit und den gleichen Gesundheitsschutz für die Beschäftigten erreichen.

Das im Betrieb angewandte Regelwerk gibt den aktuellen Stand von Technik, Arbeitsmedizin und Hygiene sowie sonstige gesicherte arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen, die der Arbeitgeber bei den Maßnahmen des Arbeitsschutzes gemäß § 4 Nummer 3 ArbSchG während der Epidemie berücksichtigen muss, wieder.

Ziel dieser Regeln ist es insbesondere, die Gesundheit der Beschäftigten in der Zeit der Epidemie durch Maßnahmen des Arbeitsschutzes wirkungsvoll zu schützen. Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen im Betrieb wird durch die Unterbrechung von Infektionsketten zugleich ein Beitrag zum Bevölkerungsschutz geleistet.

Aktuell größte Herausforderung durch die Pandemie ist und bleibt die Vermeidung von Einschränkungen des Geschäftsbetriebes. Dies kann insbesondere durch Krankheitsfälle geschehen, wenn z.B. Maßnahmen des Arbeitsschutzes bzw. der Arbeitssicherheit missachtet werden.

Die aus der Pandemie resultierenden Maßnahmen des Arbeitsschutzes bzw. der Arbeitssicherheit wurden bisher durch den Betrieb vollumfänglich umgesetzt und sind bis auf die Schichtregelung immer noch aktiv. Die Vorgesetzten müssen aber permanent auf die Einhaltung der zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen achten und Defizite sofort abstellen.

Trotz der Schwierigkeiten durch die Pandemie konnte der Betrieb seinen Anforderungen im Jahr 2020 gerecht werden. Der Betrieb hat sich so rechtzeitig auf die neue Situation eingestellt, sodass die Arbeitsprozesse ohne größere Einschränkungen vollzogen werden konnten.

Wirtschaftliche Lage

Der Betrieb konnte im Haushalt für 2020 um 211.500 € höhere Kostenerstattungen für die Beauftragungen der Betrieblichen Dienste einplanen als noch in 2019. Damit erwartete der

Betrieb Kostenerstattungen in Höhe von 5.589.600 €. Gleichzeitig stieg der erwartete ordentliche Aufwand um 519.350 € auf insgesamt 5.880.450 €. Zuzüglich des geplanten positiven außerordentlichen Ergebnisses von 8.100 € und den sonstigen ordentlichen Erträgen ergibt sich am Ende ein geplanter Fehlbetrag von -288.900 €. Insbesondere der Personalaufwand sollte um 348.150 € gegenüber dem Vorjahr auf 4.103.600 € und die Abschreibungen um 81.000 € auf 376.600 € durch das höhere Investitionsvolumen steigen. Die Steigerung des Personalaufwandes war auf die zusätzlichen 6,52 Stellen und die zu erwarteten Tarif- bzw. Eingruppierungsanpassungen zurückzuführen.

Finanzielles Ziel des Betriebes war es den im Haushalt ausgewiesenen Fehlbetrag von -288.900 € zu reduzieren. Dies erfolgte durch die Annahme von Zusatzaufträgen und Reduzierung der Aufwendungen. Als Aufwandsreduzierung kamen die Nichtbesetzung bzw. spätere Besetzung freier Stellen in Betracht. Eine weitere Möglichkeit war die Vermeidung von Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sofern der Betrieb diese beeinflussen konnte. Sollte eine Reduzierung des Fehlbetrages bzw. das Erzielen von Überschüssen nicht möglich sein, war zur Haushaltsaufstellung klar, dass der Betrieb diesen Fehlbetrag aus den Rücklagen (Überschüsse aus Vorjahren) decken muss.

Der Umsatz ist in 2020 gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 leicht gesunken.

	2019	2020	Differenz
Umsatzerlöse/ Kostenerstattungen	**5.635.317 €**	**5.544.620 €**	**- 90.697 €**

Damit war der Umsatz in 2020 um 1,6 % geringer als im Haushaltsjahr 2019.

Der Anteil der Leistungen nach Einheitspreis am Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr von 1.982.055 € um 4,0 % auf 2.060.796 € im Berichtszeitraum 2020 gestiegen und erreicht am Gesamtumsatz einen Anteil von 37,2 %. 2019 entsprach dieser Anteil 35,2 %.

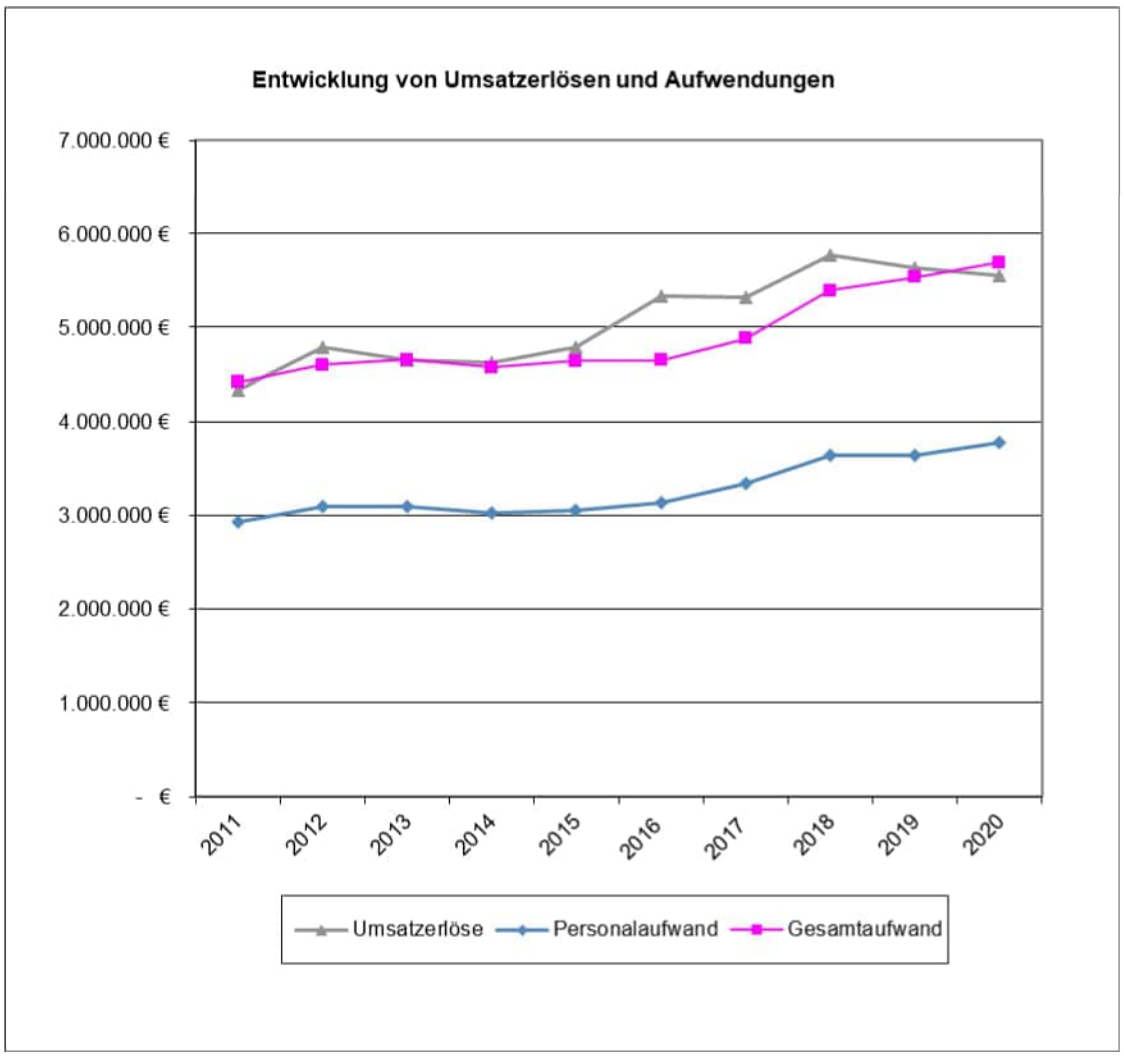
Der Personalaufwand ist von 3.645.511,17 € in 2019 um 3,5 % auf 3.774.051,13 € gestiegen. Neben den Veränderungen bei den übrigen Aufwendungen führte dies insgesamt zu einer Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen von 159.418,22 €

	2019	2020	Differenz
Aufwendungen	**5.530.794 €**	**5.690.212 €**	**+159.418 €**

Damit lag der Aufwand 2020 um 2,9 % höher gegenüber dem Haushaltsjahr 2019.

Entwicklung von Erträgen und Aufwendungen:

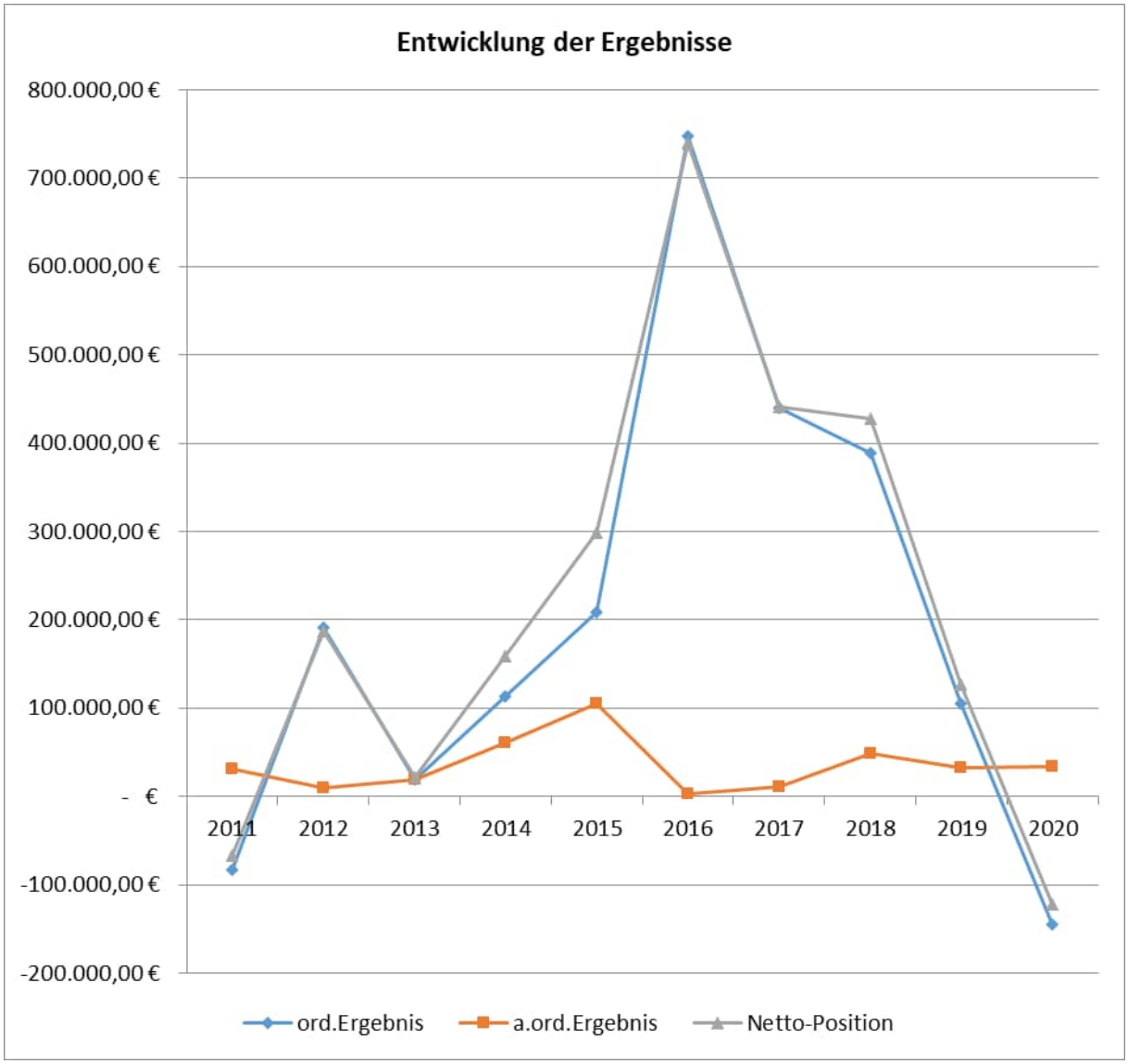
Haushaltsjahr	ord. Erträge	Personalaufwand	ord. Aufwand
2010	4.425.118,10 €	2.939.204,00 €	4.443.374,55 €
2011	4.331.853,08 €	2.924.548,05 €	4.416.600,58 €
2012	4.784.294,44 €	3.094.083,38 €	4.592.720,64 €
2013	4.653.355,62 €	3.085.933,88 €	4.634.700,73 €
2014	4.620.685,38 €	3.017.854,35 €	4.506.910,35 €
2015	4.784.397,57 €	3.050.858,98 €	4.583.123,81 €
2016	5.339.443,72 €	3.131.573,75 €	4.591.701,52 €
2017	5.314.353,68 €	3.333.505,94 €	4.874.756,38 €
2018	5.775.007,08 €	3.642.047,23 €	5.386.622,34 €
2019	5.635.550,06 €	3.645.511,17 €	5.530.794,31 €
2020	5.544.633,64 €	3.774.051,13 €	5.690.212,53 €



Entwicklung des Ergebnisses:

Das ordentliche Jahresergebnis ist von +104.755,75 € auf -145.578,89 € gesunken. Das außerordentliche Jahresergebnis ist von + 32.301,19 € auf 34.516,65 € gestiegen.
Die Veränderung der Nettoposition sank von + 126.717,24 € um - 248.277,63 € auf -121.560,39 €. Das verringerte Ergebnis ergibt sich bei gesunkenen Umsätzen (- 90.697 €) sowie den gestiegenen Aufwendungen für Personal sowie für Sach- u. Dienstleistungen (+159.418 €).

	ord. Ergebnis	a. ord. Ergebnis	Veränderung Netto-Position
2010	- 5.706,19 €	32.427,13 €	4.625,05 €
2011	- 82.481,97 €	31.420,00 €	- 66.402,34 €
2012	191.573,80 €	10.161,13 €	186.394,56 €
2013	18.654,89 €	18.551,46 €	21.865,98 €
2014	113.775,03 €	60.388,29 €	158.822,95 €
2015	209.044,56 €	104.852,45 €	298.556,64 €
2016	747.742,20 €	2.496,10 €	739.898,60 €
2017	439.597,30 €	11.147,39 €	440.404,99 €
2018	388.384,74 €	49.155,94 €	427.200,98 €
2019	104.755,75 €	32.301,19 €	126.717,24 €
2020	-145.578,89 €	34.358,20 €	-121.560,39 €



Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres 2020 vor.

Zu erwartende Risiken und Chancen von besonderer Bedeutung

Bereits Ende 2019, in Einzelfällen auch schon früher, zeichneten sich zum Teil gravierende Änderungen der Rahmenbedingen für die Leistungserstellung des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste mit ihren zu erwartenden grundsätzlichen negativen Auswirkungen für die Serviceeinrichtungen für 2020 und darüber hinaus ab. Insbesondere auf die Risiken und deren Konsequenzen durch die „Corona“-Pandemie wurde auch in früheren Ausführungen der schriftlichen Berichte des Betriebs hingewiesen. Auf die zukünftig möglichen/wahrscheinlichen Auswirkungen der Pandemie wird auf die Ausführungen unter „Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes“ dieses Berichts hingewiesen.

Geändertes Umsatzsteuerrecht
Durch das Steueränderungsgesetzt 2015 hat sich die Systematik der Umsatzbesteuerung bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPdöR) umfassend geändert. Betätigen sich jPdöR auf privatrechtlicher Grundlage sind sie nach der neuen Rechtslage umsatzsteuerpflichtig.

Nachdem im ersten Halbjahr 2020 die Bestandsaufnahme der möglicherweise umsatzsteuerrechtlich relevanten Tätigkeitsbereiche des Eigenbetriebes Betrieblichen Dienste mit den Beratern des FB 12 abgeschlossen wurde, steht aktuell deren steuerrechtliche Einschätzung aus. Vorab wurde bereits mitgeteilt, dass die Eigenbetriebe in einzelnen Bereichen nach der aktuellen Fassung des Umsatzsteuerrechts umsatzsteuerpflichtig werden. Städtisches Ziel ist die Vermeidung der Verpflichtung Umsatzsteuer abzuführen. Dazu sind rechtlich zulässige Anpassungen bzw. Regelungen zu treffen eine Steuerpflicht zu vermeiden bzw. Tatbestände zu schaffen, die eine Befreiung zulassen.

Risiken bestehen insbesondere bei den Leistungsbeziehungen zwischen rechtlich selbständigen jPdöR. Dazu zählt auch der Leistungstransfer zwischen der Hansestadt/den Eigenbetrieben und dem Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg (GM). Der Landkreis Uelzen, als ein Träger des GM, bezieht Reinigungs- und Pflegeleistungen von den Betrieblichen Diensten. Dieser hat schon signalisiert, dass bei für ihn zusätzlichen Kosten bedingt durch die Umsatzsteuer, die Beauftragung von privaten Dritten erfolgten kann oder die Verrechnungssätze der BD entsprechend nach unten angepasst werden müssen.

Mit Datum vom 30.4.2020 hat das Bundesministerium der Finanzen den Entwurf des sogenannten Corona-Steuerhilfegesetzes veröffentlicht. Dieser Gesetzesentwurf enthielt u.a. die Verlängerung der Übergangsregelung zu § 2b UStG für die Weiteranwendung des bisherigen Umsatzsteuerrechts auf juristische Personen des öffentlichen Rechts (§ 27 Abs. 22 UStG) bis zum 31.12.2022. Dazu war keine erneute Antragstellung notwendig. Die Verlängerung erfolgte automatisch. Die Verlängerung der Übergangsfrist wurde damit begründet, dass juristische Personen des öffentlichen Rechts (jPdöR) und hier insbesondere die Kommunen aufgrund der COVID-19-Pandemie vordringlichere Arbeiten zu bewältigen haben.

Das Corona-Steuerhilfegesetz wurde im Rahmen eines beschleunigten Verfahrens beschlossen und veröffentlicht und ist damit rechtskräftig wirksam. Der durch den Gesetzgeber eingeräumte Übergangszeitraum bis zum 31.12.2022 erfordert aber weiterhin Handlungsbedarf, um das neue Umsatzsteuerecht anzuwenden. Die Zeit bis dahin ist demnach zu nutzen, sich auf das neue Steuerrecht optimal vorzubereiten.

Gerade die Eigenbetriebe als wirtschaftlich tätige Serviceeinrichtungen sind von dem neuen Umsatzsteuerrecht betroffen und insbesondere die interkommunale Zusammenarbeit wirft zukünftige steuerrechtliche Problemstellungen auf. Der Fachbereich 12 ist beauftragt sich dieser Problematik für den Rechtskreis der Hansestadt Uelzen anzunehmen. Die Eigenbetriebe unterstützen den Fachbereich bei dieser Aufgabe, um mit ihren Erfahrungen und Kompetenzen die möglichen Konsequenzen bei der Leistungserstellung der Betriebe zu ermitteln und um mögliche Lösungsansätze mit zu erarbeiten. Aktuell schreibt die Hansestadt dazu Fachpersonal aus.

Im Hinblick auf die neue Zeitlinie sind zurzeit seitens der Eigenbetriebe keine Zuarbeiten an den FB 12 erforderlich.

Vergaberechtsfreie kommunale Zusammenarbeit
Der europäische Gerichtshof (EuGH) hat mit Urteil vom 04.06.2020 entschieden, dass eine vergaberechtsfreie horizontale kommunale Zusammenarbeit zwischen Kommunen das Zusammenwirken aller Partner der Kooperationsvereinbarung bei der Erbringung der öffentlichen Dienstleistung voraussetzt. Eine Vereinbarung, wonach eine Kommune auf Basis der geschlossenen Vereinbarung sich darauf beschränkt, eine bloße Erstattung der Kosten für die von der anderen Kommune zu erbringende Leistung vorzunehmen, erfüllt diese Voraussetzung nach dem EuGH nicht. Die Ausnahmeregelung für die vergaberechtsfreie Zusammenarbeit öffentlicher Aufgabenträger und damit auch von Kommunen ist danach eng auszulegen.

Eine solche Zusammenarbeit müsse auf einer gemeinsamen Strategie der Partner beruhen. Nötig sei ein Zusammenwirken aller Parteien der Kooperationsvereinbarung zur Gewährleistung der von ihnen zu erbringenden öffentlichen Dienstleistungen. Dass eine Partei eine Leistung gegen Entgelt erhalte, also eine reine Erstattung der Kosten erfolge, sieht der EuGH nicht als Grundlage für eine Ausnahme vom Vergaberecht. Der EuGH lässt aber offen, ab welchem konkreten Grad der Zusammenarbeit eine für ein Absehen von einer Ausschreibung erforderliche Kooperation zwischen Kommunen vorliegt.

Um diese Problematik zu lösen, werden Kommunen Aufgaben eher wieder selbst erledigen als diese gegen Kostenerstattung von anderen jPdöR erledigen zu lassen oder diese Leistungen werden an den freien Markt vergeben. Für die Eigenbetriebe kann diese bedeuten, dass die Beauftragung durch den Abfallwirtschaftsbetrieb, der Straßenmeisterei LK Uelzen und der Samtgemeinde Aue wegfallen könnten. Der Leistungstransfer zwischen den Betrieblichen Diensten und dem Abwasserzweckverband und oder dem Landkreis Uelzen ist sowohl unter dem Aspekt des geänderten Umsatzsteuerrechts als auch unter der vergaberechtsfreien Zusammenarbeit zu betrachten.

Auch hier bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten, um geeignete Maßnahmen ergreifen zu können die dieser Entwicklung entgegenwirken.

Anpassung der Buchhaltung
Seit Betriebsgründung des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste verfügt dieser über eine eigene Buchhaltung. Eine Reihe von unzweckmäßigen oder unterschiedlichen Verfahrensweisen zwischen und in den einzelnen Buchhaltungen drängen einheitlichere Strukturen bzw. Verfahrensweisen auf. Die Einrichtung solch zweckmäßiger Arbeitsverfahren und Arbeitsabläufe sowie deren praktische Anwendung stellt die Betriebe vor eine große Herausforderung. So war in 2020 der elektronische Rechnungsworkflow einheitlich zu konzipieren und einzuführen, um auch hier die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Der Abschluss dieser Maßnahme für die Betrieblichen Dienste erfolgte im 4. Quartal.

Lange Lieferzeiten bei der Beschaffung betriebsnotwendiger Anlagen, Geräte und Fahrzeuge

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Umsetzungszeitfenster bei Beschaffungsvorgängen betriebsnotwendiger Anlagen, Geräte und Fahrzeuge sich über ein bis mehrere Jahre erstrecken kann. Eine zuverlässige mittel- bis langfriste Planung einschließlich dazu notwendiger Abstimmungsarbeiten innerhalb des Konzerns und die rechtzeitige Herbeiführung der erforderlichen politischen Beratungen und Beschlüsse sind aufwendig und benötigen vorausschauendes Handeln. Kostenkontrolle und Messung des Projektfortschritts über einen langen Zeitraum von parallellaufenden Projekten binden erhebliche Personalressourcen.

Die Lieferzeiten bei der Beschaffung betriebsnotwendiger Anlagen, Geräte und Fahrzeuge konnten durch die Betrieblichen Dienste kalkuliert werden. Auch der zeitliche Umfang der vorgeschriebenen Ausschreibungsverfahren konnte ermittelt werden. Die Beschaffungen wurden daher mit Prioritäten versehen und danach abgearbeitet.

Klimatische Extreme
Klimatische Schwankungen über das Wirtschaftsjahr hinweg, machen eine permanente Anpassung der Leistungsumfänge und Leistungsinhalte notwendig und ein mittel- bis langfristiges Planen teilweise unmöglich. Die Beseitigung von Sturmschäden oder Schäden durch Starkregenereignisse ziehen nicht nur hohe Kosten nach sich, sondern binden Personal teilweise über Wochen und Monate hinweg. Der Betrieb muss wirtschaftlich darstellbar Ressourcen vorhalten, um kurzfristig auf Lageänderungen zu reagieren. War über Jahre hinweg klimatisch bedingter Steuerungs – bzw. Regelungsbedarf möglich, liegt in den letzten Jahren die Eintrittswahrscheinlichkeit bei nahezu 100%, nur Zeitpunkt, Art, Umfang und Dauer der Extreme sind nur unzureichend vorausschaubar bzw. die Vorwarnzeiten äußert kurz.

Einzig die langen Trockenperioden für das erste Halbjahr 2020 zeichneten sich schon zu Jahresbeginn 2020 ab. Die Vorausschau lies hohe Temperaturen, Wind und geringe bis keine Niederschläge erwarten und führten zu einer konsequenten Bewässerung der Rasenflächen und der Straßenbäume, um diese vor Schäden zu bewahren bzw. das Schadensbild abzuschwächen. Seit Ende März wurde bis in den Herbst dauerhaft ein LKW mit Fahrer für die Bewässerung abgestellt. Parallel erfolgte periodisch die Bewässerung von Rasenflächen. Dazu war die Anpassung der Arbeitszeiten des in diesem Bereich eingesetzten Personals erforderlich. Da 2020 erkennbar war, dass weiter von einer Fortsetzung der Bewässerung auszugehen ist, wurde der eingesetzte LKW weiter für die Bewässerung nach-/aufgerüstet (Gießlanze).

Ein weiteres Risiko geht von möglichen Starkregenereignissen aus. Deshalb wurde die Leerung der Sinkkästen konsequent durch den Tiefbau verfolgt, um Überschwemmungen durch volle Einsätze zu vermeiden. Schwerpunkt bilden dabei die städtischen Unterführungen.

Zum Ende des ersten Halbjahres konnte ideale Wachstumsbedingungen verzeichnet werden. Dazu wurde zur Jahresmitte die komplette Abarbeitung der regulären Pflegedurchgänge unterbrochen, um die Sonderaufträge abzuarbeiten (Sichtdreiecke und Wege freischneiden, Verbesserung Erscheinungsbild Stadt etc.). Im Bereich der Pflegearbeiten am Baumbestand standen zahlreiche Aufträge an, sodass eine zweite Baumpflegekolonne eingesetzt wurde.

Aufgabenverdichtung
Neue und verschärfte gesetzliche Anforderungen oder langfristig erkranktes Personal ohne Krankenvertretung hatten und haben eine zum Teil erhebliche Aufgabenverdichtung einzelner Arbeitsplätze zur Folge. Die Gesetze und Vorschriften sind zwingend einzuhalten und bedingen daher oftmals ein Zurückstellen notwendiger wichtiger Arbeiten ohne gesetzliche Verpflichtung. Der Aufgabengliederungsplan, die Arbeitsplatzbeschreibungen und Anforderungsprofile sind ständig zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen. Die

Sicherstellung der rechtzeitigen Kenntnisnahme und inhaltlichen Umsetzung der neuen Vorschriftenlage ist extrem wichtig und stellt hohe Anforderungen an den jeweiligen Arbeits- bzw. Zuständigkeitsbereich.

Jede die Eigenbetriebe betreffenden Rechtsnormen und Verordnungen wurden konsequent auf Änderungen überwacht. Verschärfte Anforderungen an die Betriebe wurden identifiziert und bei der täglichen Arbeit berücksichtigt. Insbesondere die geänderten Anforderungen durch die „Corona"-Pandemie in Sachen Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit machten ein schnelles Reagieren der Betriebe erforderlich. Aber auch Änderungen im Vergabeverfahren wurden durch die betrieblichen Mitarbeiter berücksichtigt.

Sämtliche Arbeitsplätze wurden untersucht und bei Bedarf angepasst bzw. die Anpassung eingeleitet. Bis zur Jahresmitte wurden alle offenen Stellen besetzt bzw. dafür Aushilfskräfte eingestellt, bei denen eine Besetzung erforderlich war. Bei einigen langfristig erkranken Mitarbeitern ist die voraussichtliche Dauer der Erkrankung weiter ungewiss und daher die Einstellung einer Krankenvertretung nicht gerechtfertigt. Neueinstellungen für den Jahresanfang 2021 wurden durch den Betrieb vorbereitet.

Alle betrieblichen Arbeitsplatzinhaber konnten ihre Grundarbeiten unter Zurückstellung anderer Arbeiten i.S. des oben genannten erfüllen. Arbeitsplatzbeschreibungen und Anforderungsprofile wurden laufend überprüft und bei Bedarf angepasst. Zurzeit sind den Betrieben keine Einschränkungen bei der Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben durch betriebseigenes Personal bekannt.

Knappe finanzielle Ressourcen der Auftraggeber
Die aktuelle und mittelfristige finanzielle Ausstattung der Auftraggeber der Betriebe weist zum Teil erhebliche Fehlbeträge aus. Die Auftraggeber können und werden daher nicht im herkömmlichen Umfang die Serviceeinrichtungen beauftragen können. Herausforderung wird es daher sein, trotzdem eine möglichst große Kostendeckung zu erzielen.

Durch die Corona-Pandemie war es Aufgabe der Eigenbetriebe Möglichkeiten aufzuzeigen, um die finanzielle Situation der Auftraggeber der Betriebe zu verbessern. Im Bereich der Betrieblichen Dienste wurde insbesondere im Personalbereich ca. 350.000 € in 2020 eingespart. Langfristig erkranktes Personal wurde nicht im vollem Umfang durch Krankenvertretungen kompensiert. Geplante Stellenausschreibungen und –besetzungen erfolgten zeitlich erheblich verzögert bzw. wurden bis auf weiteres ausgesetzt. In der Folge werden den Auftraggebern deutlich weniger Aufträge in Rechnung gestellt. Nachteil bleibt dabei, dass notwendige Aufträge nicht bzw. nicht vollumfänglich abgearbeitet werden konnten. Es kommt in diesen Bereichen zu einem Unterhaltungsstau an der städtischen Infrastruktur, welcher in den nächsten Jahren bei besserer finanzieller Ausstattung abgebaut werden muss. Im Ergebnis werden die Betrieblichen Dienste den erwarteten Fehlbetrag deutlich reduzieren, im besten Falle sogar Kostendeckung erreichen können.

Fazit:
Der Betrieb konnte die für die Betriebsabläufe bzw. die Leistungserbringung wesentlichen Änderungen der Rahmenbedingen frühzeitig ermitteln. Die Bestimmung des möglichen Eintrittszeitraums traf bisher zu. Die inhaltlichen und zeitlichen Umfänge der Änderungen der Rahmenbedingungen wurden ermittelt, unterliegen aufgrund der fehlenden Beeinflussbarkeit aber auch Unsicherheiten. Die dabei für die Betrieblichen Dienste wesentlichen Risiken für die Geschäftsentwicklung und deren negative Konsequenzen wurden dabei identifiziert und bewertet. Alle aufgezeigten Risikobereiche weisen begleitende Chancen und damit positive Auswirkungen für die Serviceeinrichtungen auf.

Mit diesen Informationen hat die Betriebsleitung entsprechende Maßnahmen bzw. Maßnahmenkonzepte erarbeitet und Entscheidungsoptionen selbst getroffen oder der Verwaltungsleitung präsentiert. Bisher konnten der Betrieb positiven Nutzen aus den

geänderten Rahmenbedingungen in der Form ziehen, das am Ende die Umsetzung der geänderten Rahmenbedingungen Arbeitsaufträge bzw. optimierte Strukturen für den Betrieb zur Folge hatten. Negative Konsequenzen konnten zum Teil vollständig verhindert werden oder es gelang die Auswirkungen zu reduzieren und/oder zu kompensieren.

Im Falle der Umsetzung der Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich anderer Fachbereiche, Einrichtung oder Anstalten der Hansestadt Uelzen, wurden diese durch die Betriebsleitung entsprechend informiert und bei Umsetzung von Seiten der beiden Betriebe zu begleitet.

Weitere unterjährige Änderungen der Rahmenbedingungen wurden bei den laufenden Prozessen mit zu berücksichtigt.

In 2020 konnte die Betriebe bereits in allen identifizierten Bereichen zielführend tätig werden. Kein Bereich wurde vernachlässigt oder nur rudimentär behandelt. Für die Folgejahre werden die eingeleiteten Maßnahmen weiterverfolgt und überwacht, um ggf. Anpassungen vornehmen zu können.

Die Betriebsleitung erwartet im Ergebnis nach dem Vorsichtsprinzip für die künftigen Geschäftsjahre wegen der oben genannten Umstände weiter negative Jahresergebnisse bzw. eine negative Veränderung der Nettoposition (hier: Jahresergebnis abzüglich Kapitalverzinsung) in der Ergebnisrechnung, was in Folge in der Bilanz zu einer Reduzierung der Nettoposition führt. Die Betriebsleitung weist aber darauf hin, dass die tatsächliche Entwicklung von den Erwartungen abweichen kann.

07.07.2023

Andre Schlothane
(Betriebsleiter)

Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

-Eigenbetrieb der Hansestadt Uelzen-

Haushaltsplan 2024

Inhalt

Haushaltsplan

1.Vorbericht

2.Schuldenübersicht und Darlehensentwicklung

3.Übersicht der mittelfristigen Investitionen

4.Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen

5.Ergebnishaushalt

6.Finanzhaushalt

7.Investitionsplan

8.Stellenplan

9.Letzte geprüfte Bilanz 31.12.2020

1. Vorbericht

Die Ansätze des hier vorgelegten Haushaltsplans basieren im Wesentlichen auf den Werten des Vorjahresergebnisses und des Halbjahresergebnisses des laufenden Geschäftsjahres sowie auf Kostenschätzungen, die nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand anfallen werden und auf den zu erwartenden Umsatzerlösen gemäß der geplanten Haushaltsansätze der Auftraggeber des Eigenbetriebes.

Die Verwaltungsleitung der Hansestadt Uelzen hat sich auf Empfehlung der Abteilung 12.2 dafür entschieden, von der Möglichkeit der verlängerten Anwendung des bisherigen Umsatzsteuerrechts bis zum 31.12.2024 Gebrauch zu machen.

Die Steigerung der Kostenerstattungen von den Fachbereichen gegenüber dem Vorjahr, können die steigenden Aufwendungen (Personal, IT-Abschlagszahlungen, Abschreibungen, etc.) nicht decken, so dass die Betrieblichen Dienste einen negativen Haushalt mit einem Fehlbetrag von -500.000 € vorlegen werden.

Trotz des ausgewiesenen Fehlbetrages sind die gesetzlichen Vorgaben zum Haushaltsausgleich nach § 110 NKomVG erfüllt, da eine Verrechnung des voraussichtlichen Fehlbetrages mit vorhandenen Überschussrücklagen möglich ist.

Die Haushaltsansätze sind alle gegenseitig deckungsfähig.

(1) Kostenerstattungen und Kostenumlagen:
Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen 7.561.200 € sind der wesentlichste Ertragsposten und beinhalten die Inanspruchnahme der Serviceleistungen der Betrieblichen Dienste. Es ist geplant, von den Kostenerstattungen in Höhe von 7.561.200 €, 2.828.400 € (37,41%) nach Einheitspreisen zu verrechnen. Die restlichen 4.732.800 € (62,59%) resultieren aus der Abrechnung nach Aufwand (z.B. Stunden-verrechnungssätze). Für die mittelfristige Ergebnisplanung wird eine Steigerung der Kostenerstattungen / Kostenumlagen von durchschnittlich 3,4 % zur Deckung der zu erwartenden Kostensteigerungen geplant.

(2) Privatrechtliche Entgelte / Umsätze, Zinsen und ähnliche Finanzerträge, sonstige ordentliche Erträge und außerordentliche Erträge:
An weiteren Erträgen sind insgesamt 17.000 € geplant (7.600 € für die Ausleihe von Anhängern und Gerätschaften für Beschäftigte und 9.400 € Auflösungserträge aus Sonderposten). Ferner sind 36.000 € außerordentliche Erträge für die Veräußerungen von Sachvermögen und sonstige außerordentliche Erträge (z.B. Herabsetzung von Rückstellungen) geplant.

(3) Personalaufwendungen:
Der Personalaufwand ist aufgrund der Personalkostenplanung basierend auf dem Tarifabschluss und der Abbildung der Personalkosten der Mitarbeiter der Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen, insgesamt mit 5.586.500 € angesetzt und erreicht damit (68,85%) der gesamten ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts. Die geplanten Personalkosten für die Mitarbeiter der Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen werden zu 100 % erstattet. Für die Folgejahre wird mit 1,8% Aufschlag gerechnet.

(4) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Der Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen in Höhe von 1.367.600 € (16,85%) gliedert sich in Materialien 289.000 €, Betriebsstoffe 229.000 €, Ersatzteile 200.500 €, Auftragsarbeiten 218.500 € und sonstigen Aufwand 430.600 € auf. Für die mittelfristige Planung wird ein Fortrechnungsprozentsatz von 1,5% zur Grunde gelegt.

(5) Abschreibungen:
Die Anschaffungs- oder Herstellungswerte der Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden um planmäßige Abschreibungen vermindert (484.800 € bzw. (5,97%)). Die Investitionen die im Finanzplan eingestellt sind und entsprechend durchgeführt werden sollen, erhöhen nach Aktivierung in den Folgejahren die planmäßigen Abschreibungen.

(6) Zinsen und ähnliche Aufwendungen:
Es sind Kreditzinsen in Höhe von 3,50% für das vorhandene Darlehen lt. Zins- und Tilgungsplan in Höhe von 41.200 € geplant.

(7) Sonstige ordentliche Aufwendungen:
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen von 634.100 € (7,81%) unterteilen sich in 547.300 € für Personalkostenerstattungen /-maßnahmen (z.B. Verwaltungskostenerstattung ggü. Kernverwaltung bzw. IT-Verbund) und 86.800 € für Aufwand des laufenden Betriebes (z.B. Versicherungen, betriebsärztlicher Dienst). Die Aufwendungen werden mit 1,5% fortgerechnet.

(8) Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
Die Ansätze für Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von insgesamt 7.574.800 € beinhalten Ansätze in Höhe von 13.600 € für Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit und sonstigen haushaltswirksamen Einzahlungen und 7.561.200 € Kostenerstattungen / Kostenumlagen.

(9) Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
Die Ansätze für Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit sind mit insgesamt 7.629.400 € geplant. Diese beinhalten die Ansätze für Auszahlungen für Personal (5.586.500 €), Sach-/ Dienstleistung und GWG (2.001.700 €) und für Zinsen und ähnliche Auszahlungen (41.200 €).

(10) Einzahlungen für Investitionstätigkeit:
Für das Haushaltsjahr 2024 sind 127.000 € für Zuwendungen für Investitionstätigkeiten und die Veräußerung von Sachvermögen geplant.

(11) Auszahlungen für Investitionstätigkeit:
Im investiven Bereich sind insgesamt Maßnahmen in Höhe von 1.346.500 € (Vorjahr 656.500 €) geplant. Das ist ein um 1.346.500 € höherer Betrag als durch Abschreibungs-aufwand frei wird. Die Maßnahmen sind noch einmal unterteilt in Prioritäten A, B und C. Priorität A sind zu realisierende Investitionen aufgrund bestehender Verträge und dringenden Bedarfs (Arbeitsgeräte/Maschinen, ein Multifunktionsfahrzeug, ein Großflächenmäher, ein WD-Streuer für Hansa und ein Aufsitzmäher für insgesamt 545.000 €). Priorität B beinhaltet Maßnahmen die zu realisieren sind, sofern der Vermögensgegenstand schadensbedingt ausfällt und eine Instandsetzung nicht wirtschaftlich ist. Aufgrund technischer Einschätzung liegen hier zwei neu zu beschaffende LTs (150.000 €). Priorität C beinhaltet Maßnahmen, welche bei vorhandenen Haushaltsmitteln realisiert werden sollten, um Gerätschaften an den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung anzupassen und /oder Zusatzaufträge zu generieren (651.500 €).

(12) Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:
Als Liquiditätsreserve für Investitionen wird eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.176.400 € geplant. Die 35.300 € Tilgung sind für ein aufgenommenes Darlehen zum Kauf von Fahrzeugen vorgesehen. Bei eintretender Unterdeckung wird eine Entnahme aus den Rücklagen geplant. Liquiditätskredite sind bis zur Höhe von 1.200.000 € eingeplant.

2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schuldensentwicklung

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres - 1.000 Euro -	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres - 1.000 Euro -
1	2	3
1. Schulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	0	0
1.3 Liquiditätskrediten	0	0
1.4 Sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	322	52 [2)]
4. Transferverbindlichkeiten	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
Schulden insgesamt	**322**	**52**

[2)] Stand des vorläufigen Halbjahresabschlusses 2023

2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Darlehensentwicklung

Voraussichtliche Entwicklung der Darlehensentwicklung

Jahr	Restschuld Jahresanfang	Tilgung	Neuaufnahme	Restschuld Jahresende
2023	- €	- €	- €	- €
2024	- €	35.300 €	1.176.400 €	1.141.100 €
2025	1.141.100 €	45.800 €	383.200 €	1.478.500 €
2026	1.478.500 €	54.600 €	340.600 €	1.764.500 €
2027	1.764.500 €	63.900 €	365.600 €	2.066.200 €

3. Übersicht der mittelfristigen Investitionen

Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
EDV-/Lizenzen	- €	- €	- €	- €	- €
Gebäude und Anlagen	- €	- €	- €	- €	- €
Geschäftsausstattung	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Fahrzeuge	450.000 €	1.230.000 €	195.000 €	260.000 €	675.000 €
Arbeitsgeräte	200.000 €	115.000 €	490.000 €	435.000 €	50.000 €
Gesamt:	651.500 €	1.346.500 €	686.500 €	696.500 €	726.500 €

Verpflichtungsermächtigung:

4. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres[1)]	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen[2)3)]			
	2024 -Euro-	2025 -Euro-	2026 -Euro-	2027 -Euro-
1	2	3	4	5
2023	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0

1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre auszuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

2) In Spalte 2 ist das Haushaltsjahr, in den Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

3) Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich die mittelfristige Finanzplanung noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit in diesen Jahren gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 5 zweiter Halbsatz GemHKVO besonders dazustellen.

5. Ergebnishaushalt

Pos.	Name	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
400'	**Ordentliche Erträge**						
403'	Auflösungserträge aus Sonderposten	-4.286,00	-4.000,00	-9.400,00	-9.400,00	-9.400,00	-9.400,00
406'	privatrechtliche Entgelte / Umsatzerlöse	-16.352,00	-7.100,00	-7.600,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
407'	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.229.796,00	-7.160.300,00	-7.561.200,00	-7.981.800,00	-8.196.800,00	-8.366.900,00
412'	**Summe ordentliche Erträge**	**-6.250.435,00**	**-7.171.400,00**	**-7.578.200,00**	**-7.995.200,00**	**-8.210.200,00**	**-8.380.300,00**
412'	**ordentliche Aufwendungen**						
413'	Personalaufwendungen	4.321.906,00	5.095.500,00	5.586.500,00	5.688.000,00	5.791.100,00	5.896.200,00
415'	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.292.522,00	1.105.100,00	1.367.600,00	1.389.500,00	1.412.300,00	1.435.500,00
416'	Abschreibungen	433.669,00	443.700,00	484.800,00	534.500,00	605.900,00	629.700,00
417'	Zinsen u.ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	41.200,00	54.900,00	66.400,00	78.100,00
419'	sonstige ordentliche Aufwendungen	560.334,00	703.600,00	634.100,00	640.300,00	646.500,00	652.800,00
421'	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**6.608.431,00**	**7.347.900,00**	**8.114.200,00**	**8.307.200,00**	**8.522.200,00**	**8.692.300,00**
422'	**ordentliches Ergebnis**	**357.996,00**	**176.500,00**	**536.000,00**	**312.000,00**	**312.000,00**	**312.000,00**
423'	außerordentliche (u.periodenfremde) Erträge	-56.966,00	-36.000,00	-36.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
424'	außerordentliche (u.periodenfremde) Aufwendungen	6.807,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
427'	außerordentliches Ergebnis	-50.159,00	-35.000,00	-36.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
428'	**Jahresergebnis**	**307.838,00**	**141.500,00**	**500.000,00**	**300.000,00**	**300.000,00**	**300.000,00**
430'	Ausschüttung f.Kapitalverzinsung Stadt	0,00	3.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
440'	**Veränderung der Nettoposition**	**307.838,00**	**144.800,00**	**500.000,00**	**300.000,00**	**300.000,00**	**300.000,00**

6. Finanzhaushalt

Pos.	Name	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
600'	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**						
605'	privatrechtliche Entgelte	13.975	7.100	7.600	4.000	4.000	4.000
606'	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.369.597	7.160.300	7.561.200	7.981.800	8.196.800	8.366.900
609'	sonstige Haushaltswirksame Einzahlungen	2.645	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
610'	**Summe d.Einzahlungen a. lfd.Verw.tätigkeit**	**6.386.217**	**7.173.400**	**7.574.800**	**7.991.800**	**8.206.800**	**8.376.900**
610''	**Auszahlg.a.laufender Verwaltungstätigkeit**						
611'	Personalauszahlungen	-4.287.753	-5.095.500	-5.586.500	-5.688.000	-5.791.100	-5.896.200
613'	Auszahlg.f.Sach-u.Dienstleistungen u.Erwerb GWG	-1.576.136	-1.808.700	-2.001.700	-2.029.800	-2.058.800	-2.088.300
614'	Zinsen u.ähnliche Auszahlungen	-2.451	-3.300	-41.200	-54.900	-66.400	-78.100
616'	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-59.842	0	0	0	0	0
617'	**Summe der Auszahlungen a. lfd.Verwaltungstätigkeit**	**-5.926.182**	**-6.907.500**	**-7.629.400**	**-7.772.700**	**-7.916.300**	**-8.062.600**
618'	**Saldo aus lfd.Verwaltungstätigkeit**	**460.035**	**265.900**	**-54.600**	**219.100**	**290.500**	**314.300**
619'	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	-4.000	97.000	78.200	59.400	40.600
621'	Veräußerung von Sachvermögen	54.496	29.000	30.000	6.000	6.000	6.000
624'	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**54.496**	**25.000**	**127.000**	**84.200**	**65.400**	**46.600**
627'	Erwerb on .beweglichem Sachvermögen	-463.697	-656.500	-1.346.500	-686.500	-696.500	-726.500
631'	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**-463.697**	**-656.500**	**-1.346.500**	**-686.500**	**-696.500**	**-726.500**
632'	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-409.201**	**-631.500**	**-1.219.500**	**-602.300**	**-631.100**	**-679.900**
633'	**Finanzierungsmittel-Überschuß/Fehlbetrag**	**50.834**	**-365.600**	**-1.274.100**	**-383.200**	**-340.600**	**-365.600**
634'	Aufnahme von Krediten u.inn.Darlehn f.Investitions	-156	0	1.176.400	383.200	340.600	365.600
635'	Tilgung von Krediten u.Rückz.v.inn.Darlehn f.Inves	0	0	-35.300	-45.800	-54.600	-63.900
636'	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-156**	**0**	**1.141.100**	**337.400**	**286.000**	**301.700**
637'	**Finanzierungsmittelveränderung**	**50.678**	**-365.600**	**-133.000**	**-45.800**	**-54.600**	**-63.900**

Bemerkung zum Ansatz 2024

Zu Position 633: Der voraussichtliche Stand der liquiden Mittel beträgt zum 31.12.2023 (+97.700 €) und kann in 2024 zur Deckung der negativen Finanzmittelveränderung in Höhe von -1.274.100 € verwendet werden.

7. Investitionen 2024

PLAN		
Priorität	**Bezeichnung der Investition**	**PLAN-Betrag**
A	Arbeitsgeräte / Maschinen	50.000 €
A	Ersatz für Hansa (UE-BD 30)	145.000 €
A	Ersatz Multifunktionsfahrzeug Holder (UE-BD 71)	135.000 €
A	Ersatz Großflächenmäher Schell (UE-BD 100)	150.000 €
A	Ersatz WD-Streuer für Hansa	30.000 €
A	Ersatz Aufsitzmäher (Husquarna)	35.000 €
B	Ersatz 2x LT (BD 29 + BD 33)	150.000 €
C	Einrichtung	1.500 €
C	Dienstwagen PKW	50.000 €
C	Spül- und Saugwagen (2. Fahrzeug bei Zusatzaufträgen)	600.000 €

Summe A		545.000 €
Summe B		150.000 €
Summe C		651.500 €
Summe A+B+C	Summe	1.346.500 €

8. Stellenplan: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2023		
						tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Betriebsleiter	15	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelleninhaber nimmt für 0,50 Stellen Betriebsleitung im Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft wahr (Kosten werden verrechnet)
2	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Finanzbuchhalterin/ Kosten-/ Leistungsrechnerin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	1,00	0,25	-0,75	Stelleninhaberin (1,0 Stelle) aktuell Stundenreduzierung auf 10 Wochenstunden bis 11.01.2024; weitere Verlängerung der Stundenreduzierung unklar, aktuell Teilerwerbsminderungsrente bis 31.10.2024; Kosten für Service für Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft werden verrechnet (max. 0,30 Stellen der Stelle lfd. Nr. 2 Stellenplan Gebäudewirtschaft)
3	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Bilanzbuchhalterin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	1,00	0,77	-0,23	aktuell Stundenreduzierung auf 30 Wochenstunden bis 31.12.2023 und wird ab 01.01.2024 auf 32 Wochenstunden bis 31.12.2024 erhöht; Kosten für Service für Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft werden verrechnet (max. 0,30 Stellen der Stelle lfd. Nr. 2 Stellenplan Gebäudewirtschaft)
4	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Finanzbuchhalterin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	1,00	0,36	-0,64	Stelleninhaberin (1,0 Stelle) wird ihre Stellenanteile im Rathaus erhöhen und arbeitet für die BD geplant ab 01.09.2023 6 Wochenstunden; Kosten für Service für Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft werden verrechnet (max. 0,30 Stellen der Stelle lfd. Nr. 2 Stellenplan Gebäudewirtschaft)

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2023 tatsächlich besetzt	davon am 30.6.2023 nicht besetzt	
5	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Betriebsbuchhalter/Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9a	1,00	1,00	1,00	0,00	Kosten für Service für Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft werden verrechnet (max. 0,30 Stellen der Stelle lfd. Nr. 2 Stellenplan Gebäudewirtschaft)
6	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Springer	8	1,00	1,00	0,00	-1,00	Neubewertung der Stelle beantragt; Stelleninhaberin hat eine Stelle im Rathaus angenommen und den Betrieb zum 15.05.2023 verlassen
7	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Springer	7	1,00	1,00	0,82	-0,18	Neubewertung der Stelle beantragt; Stelleninhaberin aktuell Stundenreduzierung auf 32 Wochenstunden bis 31.12.2023 und wird voraussichtlich bis 31.12.2024 verlängert; Kosten für Service für Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft werden verrechnet (max. 0,30 Stellen der Stelle lfd. Nr. 2 Stellenplan Gebäudewirtschaft)
8	Abteilung Bau und Betrieb	Abteilungsleiter	11	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelle Abteilungsleitung besetzt mit EG 10 + Zulage
9	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste	Sachgebietsleiter	9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
10	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Werkstatt	Werkstattmitarbeiter/-leitung	6	2,00	2,00	2,00	0,00	
11	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Werkstatt	Werkstattmitarbeiter/Fahrer	5	1,00	1,00	1,00	0,00	Änderung der Funktionsbezeichnung
12	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Straßenreinigung/ Papierkorbentleerung	Vorarbeiter/Fahrer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	Vertreter Sachgebietsleiter, Änderung der Funktions-bezeichnung; Neubewertung der Stelle beantragt
13	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Straßenreinigung/ Papierkorbentleerung	Kehrmaschinenfahrer	5	3,00	3,00	3,00	0,00	
14	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Straßenreinigung/ Papierkorbentleerung	Papierkorbleerer	3	5,00	5,00	5,00	0,00	Neubewertung aller fünf Stellen beantragt

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2023		
						tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
15	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Straßenreinigung/ Papierkorbentleerung	Papierkorbleerer	2Ü	1,00	1,00	1,00	0,00	Neubewertung der Stelle beantragt
16	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Vorarbeiter/Gärtner	6	1,00	1,00	1,00	0,00	Neubewertung der Stelle beantragt
17	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Gärtner/Fahrer	5	5,00	5,00	5,00	0,00	ein Stelleninhaber nimmt (siehe lfd. Nr. 44) die Aufgabe als Vorarbeiter auf eigenen Wunsch nicht mehr wahr und wurde zur Kompensatition der Aufgabenabarbeitung durch den Weggang eines anderen Mitarbeiters bei den BD (Rasenmähkolonne) zum 01.06.2023 auf dessen Stelle gesetzt; Neubewertung einer Stelle beantragt
18	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Gartenbauhelfer	3	1,00	1,00	1,00	0,00	
19	Abteilung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Gartenbauhelfer/-in (S)	3	0,75	0,75	0,75	0,00	Prüfung der Zuweisung einer neuen Fallgruppe und eine entsprechende Höhergruppierung beantragt
20	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau	Sachgebietsleiter	9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
21	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Unterhaltung Verkehrseinrichtungen	Vorarbeiter/Straßenwärter	6	1,00	1,00	1,00	0,00	Vertreter Sachgebietsleiter, Neubewertung der Stelle beantragt

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2023		
						tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
22	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Unterhaltung Verkehrseinrichtungen	Tiefbauarbeiter	6	1,00	0,00	0,00	0,00	für einen Stelleninhaber (lfd. Nr. 23) wurde der Antrag auf Übertragung höherwertiger Tätigkeiten und die damit verbundene Höhergruppierung im Laufe des Jahres 2023 eingeleitet, dem Antrag wurde im II.Quartal 2023 stattgegeben; dadurch wird eine Stelle (lfd. Nr. 23) gestrichen und der Stelleninhaber auf die neugeschaffene Stelle lfd. Nr. 22 umgesetzt
23	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Unterhaltung Verkehrseinrichtungen	Straßenwärter/Maler	5	2,00	3,00	3,00	0,00	für einen Stelleninhaber wurde der Antrag auf Übertragung höherwertiger Tätigkeiten und die damit verbundene Höhergruppierung im Laufe des Jahres 2023 eingeleitet, dem Antrag wurde im II.Quartal 2023 stattgegeben; dadurch wird eine Stelle gestrichen und der Stelleninhaber auf die neugeschaffene Stelle lfd. Nr. 22 umgesetzt
24	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Unterhaltung Verkehrseinrichtungen	Tiefbauhelfer	3	1,00	1,00	1,00	0,00	
25	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanalunterhaltung/ -reinigung	Vorarbeiter/Straßenbauer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
26	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanalunterhaltung/ -reinigung	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	5	5,00	5,00	5,00	0,00	Neubewertung einer Stelle beantragt
27	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegunterhaltung	Vorarbeiter/Straßenbauer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
28	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegunterhaltung	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
29	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegunterhaltung	Tiefbauarbeiter	4	1,00	1,00	1,00	0,00	
30	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegsanierung	Vorarbeiter/Straßenbauer	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
31	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegsanierung	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	5	2,00	2,00	2,00	0,00	

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2023		
						tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
32	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Wegeunterhaltung/ Transportwesen	Vorarbeiter/Straßenwärter	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
33	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Wegeunterhaltung/ Transportwesen	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	5	3,00	2,00	2,00	0,00	ein Stelleninhaber plant seine Verrentung zum 01.09.2023, die freiwerdende Stelle wird durch die Übernahme eines ausgebildeten Straßenwärters besetzt; durch die Neubewertung der Stelle lfd. Nr. 34 wird diese Stelle gestrichen und der Stelleninhaber auf die neugeschaffene Stelle lfd. Nr. 33 umgesetzt
34	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Wegeunterhaltung/ Transportwesen	Tiefbauarbeiter	4	0,00	1,00	1,00	0,00	für Stelle lfd. Nr. 34 wurde der Antrag auf Übertragung höherwertiger Tätigkeiten und die damit verbundene Höhergruppierung im Laufe des Jahres 2023 eingeleitet, dem Antrag wurde im I.Quartal 2023 auf Höhergruppierung stattgegeben; durch die Neubewertung der Stelle lfd. Nr. 34 wird der Stelleninhaber auf die Stelle lfd. Nr. 33 umgesetzt und die alte Stelle wird gestrichen
35	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerei/Spielplätze-/geräte	Vorarbeiter/Zimmermann	6	1,00	1,00	1,00	0,00	Neubewertung der Stelle beantragt
36	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerei/Spielplätze-/geräte	Zimmermann	5	2,00	1,00	1,00	0,00	+ 1,0 Stellen (Stellenmehrung durch Zusatzaufträge) Stelle wurde im II. Quartal extern ausgeschrieben; Neubewertung einer Stelle beantragt
37	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerei/Spielplätze-/geräte	Gartenwerker	4	2,00	2,00	1,00	-1,00	Prüfung der Zuweisung einer neuen Fallgruppe und eine entsprechende Höhergruppierung für Stelleninhaber (1,0) beantragt

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2023		
						tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
38	Abteilung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerei/Spielplätze-/geräte	Gartenbauhelfer	3	1,00	1,00	1,00	0,00	Prüfung der Zuweisung einer neuen Fallgruppe und eine entsprechende Höhergruppierung für Stelleninhaber beantragt
39	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau	Sachgebietsleiter	9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
40	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege I	Vorarbeiter/Gärtner	5	1,00	1,00	1,00	0,00	Neubewertung der Stelle beantragt
41	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege I	Gärtner	6	1,00	0,00	0,00	0,00	+1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 45)
42	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege I	Gärtner	5	4,75	3,00	2,76	-0,24	+1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 46); 2 Stelleninhaber Stundenreduzierung aktuell auf 34,5 Wochenstunden bis 31.12.2023; voraussichtliche Verlängerung und der Umfang der Reduzierungen ist unbekannt; Neubewertung einer Stelle beantragt; + 0,75 Stellen (Stellenmehrung durch Zusatzaufträge "Kita")
43	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege I	Gartenbauhelfer/-in (S)	3	1,50	1,50	1,50	0,00	Prüfung der Zuweisung einer neuen Fallgruppe und eine entsprechende Höhergruppierung beantragt

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2023		
						tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
44	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Vorarbeiter/Gärtner	5	1,00	1,00	0,00	-1,00	der Stelleninhaber nimmt auf eigenen Wunsch die Funktion des Vorarbeiters nicht mehr wahr. Diese Stelle bleibt zunächst unbesetzt, die Vorarbeiteraufgaben werden bis auf weiteres vom Sachgebietsleiter übernommen; neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 17
45	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Gärtner	6	0,00	2,00	1,64	-0,36	-2,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 41 u. 53); aktuell Stundenreduzierung eines Mitarbeiters (1,0 Stelle) auf 25 Wochenstunden bis 31.12.2023; voraussichtliche Verlängerung bis 31.12.2024; 1,0 Stellen KW-Vermerk (bei Verrentung 2028)
46	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Gärtner/Fahrer	5	3,00	4,00	4,00	0,00	-3,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 42, 50, 54; 1,0 Stellen KW-Vermerk (bei Verrentung 2029)); +1,0 Stelle Übernahme einer Auszubildenden im II. Quartal 2023; +1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 50); Neubewertung einer Stelle beantragt

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2023		
						tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
47	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Gartenbauhelfer	3	1,00	0,00	0,00	0,00	+1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 51); Prüfung der Zuweisung einer neuen Fallgruppe und eine entsprechende Höhergruppierung beantragt
48	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenabu - Grünflächenpflege II	Gartenbauhelfer/-in (S)	3	1,50	2,25	2,25	0,00	-2,25 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 55); +0,75 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 52);+0,75 Stellen (Stellenmehrung durch Zusatzaufträge "Kita");Prüfung der Zuweisung einer neuen Fallgruppe und eine entsprechende Höhergruppierung bei 2 Stelleninhabern beantragt
49	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege III	Vorarbeiter/Gärtner	5	1,00	1,00	1,00	0,00	Neubewertung der Stelle beantragt
50	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege III	Gärtner	5	2,00	2,00	2,00	0,00	+1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 46); -1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 46)
51	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege III	Gartenbauhelfer	3	0,00	1,00	1,00	0,00	-1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 47)

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2023		
						tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
52	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege III	Gartenbauhelfer/-in (S)	3	0,00	0,75	0,75	0,00	-1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 48)
53	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Thermisches Verfahren	Gärtner	6	1,00	0,00	0,00	0,00	+1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 45); aktuell Stundenreduzierung auf 25 Wochenstunden bis 31.12.2023; voraussichtliche Verlängerung bis 31.12.2024; 1,0 Stellen KW-Vermerk (bei Verrentung 2028)
54	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Thermisches Verfahren	Gärtner/Fahrer	5	1,00	0,00	0,00	0,00	+1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 46); 1,0 Stellen KW-Vermerk (bei Verrentung 2029)
55	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Thermisches Verfahren	Gartenbauhelfer/-in (S)	3	2,25	0,00	0,00	0,00	+2,25 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 48); Prüfung der Zuweisung einer neuen Fallgruppe und eine entsprechende Höhergruppierung beantragt
56	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Baumpflege	Vorarbeiter/Baumpfleger	7	1,00	1,00	1,00	0,00	Vertreter Sachgebietsleiter
57	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Baumpflege	Baumpfleger/Vorarbeiter Thermisches Verfahren	7	2,00	2,00	2,00	0,00	ein Stelleninhaber nimmt seit 01.07.2023 zusätzlich die Vorarbeiterfunktion des thermischen Verfahrens war

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2023		
						tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
58	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Baumpflege	Baumpfleger	6	3,00	0,00	0,00	0,00	für drei Stelleninhaber wurde der Antrag auf Übertragung höherwertiger Tätigkeiten und die damit verbundene Höhergruppierung im Laufe des Jahres 2023 eingeleitet, den Anträgen wurde im II.Quartal 2023 stattgegeben; dadurch werden 3,0 Stellen (lfd. Nr. 59) gestrichen und die Stelleninhaber auf die neugeschaffenen Stelle lfd. Nr. 58 umgesetzt
59	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Baumpflege	Baumpfleger	5	1,00	4,00	4,00	0,00	für drei Stelleninhaber wurde der Antrag auf Übertragung höherwertiger Tätigkeiten und die damit verbundene Höhergruppierung im Laufe des Jahres 2023 eingeleitet, den Anträgen wurde im II.Quartal 2023 stattgegeben; dadurch werden diese 3,0 Stellen gestrichen und die Stelleninhaber auf die neugeschaffene Stellen lfd. Nr. 58 umgesetzt; ein Stelleninhaber ist bis auf weiteres zur Kernverwaltung abgeordnet (Kontrolle der Anliegerpflichten)
60	Abteilung Bau und Betrieb	Facharbeiter/ Fahrer	5	3,00	3,00	1,00	-2,00	Besetzung der Stellen bei Zusatzaufträgen bzw. Erschließung von neuen Aufgabengebieten und/ oder zur Übernahme von gelernten Saisonkräften als Facharbeiter
Gesamt:				**90,75**	**87,25**	**79,85**	**-7,40**	

8.a. Stellenplan - Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2024	vorgesehen im Vorjahr 2023	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2023	Erläuterungen
1	Auszubildende/r Gärtner Landschaftsbau	Ausbildungsentgelt	3,00	3,00	1,00	
2	Auszubildende/r Straßenwärter	Ausbildungsentgelt	3,00	3,00	3,00	
Gesamt:			6,00	6,00	4,00	

Stand: 16.08.2023

8.b. Übersicht zum Stellenplan Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

Aufteilung nach organisatorischer Gliederung

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildender

Gliederungs-Nr.	Organisationseinheiten	Entgeltgruppen																		
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	L01	Gesamt
1	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	1,00							3,00	1,00	1,00	1,00								7,00
2	Abteilungsleitung Bau und Betrieb					1,00														1,00
3	Sachgebiet Zentrale Dienste								1,00				4,00	9,00		6,75	1,00			21,75
4	Sachgebiet Tiefbau								1,00				7,00	15,00	3,00	2,00			3,00	31,00
5	Sachgebiet Gartenbau								1,00			3,00	2,00	17,00	0,75	6,25			3,00	33,00
6	Gemischt													3,00						3,00
	Gesamt	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**6,00**	**1,00**	**1,00**	**4,00**	**13,00**	**44,00**	**3,75**	**15,00**	**1,00**	**0,00**	**6,00**	**96,75**

8.c. Stellenplan - Anhang: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Aufteilung nach Entgeltgruppen

Stand: 16.08.2023

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen *über den KW-Vermerk weitere Erläuterungen sind unter 7. Stellenplan
				insgesamt	davon am 30.6.2023		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	Betriebsleiter	15	1,00	1,00	1,00	0,00	
2	Abteilungsleiter	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
3	Bilanzbuchhalterin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	1,00	0,77	-0,23	
4	Finanzbuchhalterin/ Kosten-/ Leistungsrechnerin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	1,00	0,25	-0,75	
5	Finanzbuchhalterin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	1,00	0,36	-0,64	
6	Sachgebietsleiter	9b	3,00	3,00	3,00	0,00	
7	Betriebsbuchhalter/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9a	1,00	1,00	1,00	0,00	
8	Springer	8	1,00	1,00	0,00	-1,00	
9	Springer	7	1,00	1,00	0,82	-0,18	
10	Vorarbeiter/Baumpfleger	7	1,00	1,00	1,00	0,00	
11	Vorarbeiter Thermisches V./Baumpfleger	7	1,00	1,00	1,00	0,00	
12	Baumpfleger	7	1,00	1,00	1,00	0,00	
13	Vorarbeiter/Fahrer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
14	Vorarbeiter/Gärtner	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
15	Vorarbeiter/Straßenbauer	6	2,00	2,00	2,00	0,00	
16	Vorarbeiter/Straßenwärter	6	2,00	2,00	2,00	0,00	
17	Vorarbeiter/Zimmermann	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
18	Werkstattmitarbeiter/-leitung	6	2,00	2,00	2,00	0,00	
19	Gärtner	6	2,00	2,00	1,64	-0,36	1,0 Stellen KW-Vermerk (bei Verrentung 2028)
20	Tiefbauarbeiter	6	1,00	0,00	0,00	0,00	
21	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
22	Baumpfleger	6	3,00	0,00	0,00	0,00	
23	Vorarbeiter/Gärtner	5	3,00	3,00	2,00	-1,00	
24	Vorarbeiter/Straßenbauer	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
25	Werkstattmitarbeiter/Fahrer	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
26	Baumpfleger	5	1,00	4,00	4,00	0,00	
27	Facharbeiter/ Fahrer	5	3,00	3,00	1,00	-2,00	
28	Gärtner	5	6,75	5,00	4,76	-0,24	
29	Gärtner/Fahrer	5	9,00	9,00	9,00	0,00	1,0 Stellen KW-Vermerk (bei Verrentung 2029)
30	Kehrmaschinenfahrer	5	3,00	3,00	3,00	0,00	
31	Straßenbauer	5	3,00	2,00	2,00	0,00	
32	Straßenwärter/Maler	5	2,00	3,00	3,00	0,00	
33	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	5	7,00	7,00	7,00	0,00	
34	Zimmermann	5	2,00	1,00	1,00	0,00	
35	Gartenwerker	4	2,00	2,00	1,00	-1,00	
36	Tiefbauarbeiter	4	1,00	2,00	2,00	0,00	
37	Gartenbauhelfer	3	3,00	3,00	3,00	0,00	
38	Gartenbauhelfer/-in (S)	3	6,00	5,25	5,25	0,00	
39	Papierkorbleerer	3	5,00	5,00	5,00	0,00	
40	Tiefbauhelfer	3	1,00	1,00	1,00	0,00	
41	Papierkorbleerer	2Ü	1,00	1,00	1,00	0,00	
Gesamt:			**90,75**	**87,25**	**79,85**	**-7,40**	

9. Letzte geprüfte Bilanz der Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen zum 31.12.2020

Aktiva	Veränderung	Ergebnis Vorjahr - EURO-	Ergebnis HH-Jahr EURO-	Passiva	Veränderung	Ergebnis Vorjahr - EURO-	Ergebnis HH-Jahr - EURO-
1. Immaterielles Vermögen:	**- 3.816,00 €**	**26.816,30 €**	**23.000,30 €**	**1. Nettoposition**	**- 121.560,39 €**	**4.872.538,19 €**	**4.750.977,80 €**
1.2 Lizenzen	- 3.816,00 €	26.816,30 €	23.000,30 €				
				1.1 Basis-Reinvermögen:	**- €**	**375.989,44 €**	**375.989,44 €**
2. Sachvermögen:	**- 202.154,14 €**	**1.919.520,39 €**	**1.717.366,25 €**	**1.2 Rücklagen**	**116.377,54 €**	**4.369.831,51 €**	**4.486.209,05 €**
2.2 Bebaute Grundstücke	- €	- €	- €	1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d.ordentl.Erg.	94.416,05 €	4.093.952,14 €	4.188.368,19 €
2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, FZ	- 203.212,88 €	1.825.117,85 €	1.621.904,97 €	1.2.2 Rückl. a.Überschüss. d.außerordentl.Erg.	32.301,19 €	275.879,37 €	308.180,56 €
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattg.	- 2.673,77 €	13.157,98 €	10.484,21 €	1.2.5 Rücklagenkorrektur / gez. EK-Zinsen	- 10.339,70 €		- 10.339,70 €
2.8 Vorräte	3.732,51 €	81.244,56 €	84.977,07 €				
				1.3 Jahresergebnis:	**- 237.937,93 €**	**126.717,24 €**	**- 111.220,69 €**
				1.3.1 (Fehl-)beträge aus Vorjahren	- 126.717,24 €	126.717,24 €	- €
				1.3.2 Jahresüberschuss	- 111.220,69 €	- €	- 111.220,69 €
3. Finanzvermögen:	**- 865.580,77 €**	**1.741.943,40 €**	**876.362,63 €**				
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	- 864.380,77 €	1.740.743,40 €	876.362,63 €				
3.9 Durchl. Posten u. sonst. Vermögensg.	- 1.200,00 €	1.200,00 €	- €	**2. Schulden**	**69.612,31 €**	**107.740,83 €**	**177.353,14 €**
				2.3 Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	69.612,31 €	107.740,83 €	177.353,14 €
4. Liquide Mittel (Schecks,Kasse,Bank):	**1.046.302,83 €**	**1.431.898,93 €**	**2.478.201,76 €**	**3. Rückstellungen**	**26.700,00 €**	**139.900,00 €**	**166.600,00 €**
				3.8 Andere Rückstellungen	26.700,00 €	139.900,00 €	166.600,00 €
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	**- €**	**- €**	**- €**	**4.Passive Rechnungsabgrenzung**	**- €**	**- €**	**- €**
Summe AKTIVA	**- 25.248,08 €**	**5.120.179,02 €**	**5.094.930,94 €**	**Summe PASSIVA**	**- 25.248,08 €**	**5.120.179,02 €**	**5.094.930,94 €**

Die gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO unter der Bilanz auszuweisenden Haushaltsreste für Investitionen betragen 616.500 €.

Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen

Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen

Buchenberg 29
29525 Uelzen

Stammkapital 3.000.000,00 €

Hansestadt Uelzen 100 %

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweck des Eigenbetriebes ist die Bewirtschaftung der Uelzener Stadtforst nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und von Ratsbeschlüssen zum Zweck der Erholung, der Wasser- und Luftreinhaltung, des Landschafts- und Naturschutzes sowie der nachhaltigen Erzeugung von Holz und anderen Waldprodukten und damit die Erbringung von Leistungen für folgende Produkte:

- Holz und sonstige Walderzeugnisse
- Waldökosystem und Naturschutz
- Erholungswald und Öffentlichkeitsarbeit
- Leistungen für Dritte
- Hoheitsaufgaben

Der Eigenbetrieb darf alle mit dem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben. Er kann im Rahmen des § 136 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) bei Bedarf weitere Aufgaben übernehmen, soweit sie dem sach- und fachgerechten Leistungsspektrum entsprechen.

Zusammensetzung der Organe:

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Betriebsleitung
Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt. Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes.

Betriebsleiter ist
Herr Thomas Göllner.

Betriebsausschuss
Der Betriebsausschuss besteht aus sechs Ratsmitgliedern und einem Beschäftigtenvertreter.

Ratsherr Klaus Knust (Vorsitz)
Ratsherr Markus Hannemann
Ratsherr David Kipry
Ratsfrau Judith Libuda
Ratsherr Fred Müller
Ratsherr Martin Schneider

Jochen Untiedt
(Beschäftigtenvertreter)

Personalstand:

2020	8,65
2021	8,65
2022	8,65
2023	8,65

Bilanz zum 31.12.2017- Hansestadt Uelzen Eigenbetrieb Stadtforst

Aktiva		Vorjahr 2016 -Euro-	Haushaltsjahr 2017 -Euro-
2.	**Sachvermögen**	**7.763.563,57**	**7.349.403,44**
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	7.531.275,41	7.129.088,56
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	168.212,84	165.811,06
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	56.052,61	48.820,68
2.7	Betriebs- und Geschäftsausst., Pflanzen und Tiere	8.022,71	5.683,14
3.	**Finanzvermögen**	**65.707,44**	**196.701,65**
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	2.045,17	2.045,17
3.4	Ausleihungen	-	-
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	63.662,27	194.656,48
4.	**Liquide Mittel**	**522.561,65**	**367.938,24**
5.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**3.162,73**	**3.300,02**
Bilanzsumme		**8.354.995,39**	**7.917.343,35**

Passiva		Vorjahr 2016 -Euro-	Haushaltsjahr 2017 -Euro-
1.	**Nettoposition**	**7.611.201,99**	**7.081.169,29**
1.1	**Basis-Reinvermögen**	**7.014.842,66**	**7.014.842,66**
1.1.1	Reinvermögen	3.000.000,00	3.000.000,00
1.1.2	Kapitalrücklage	4.014.842,66	4.014.842,66
1.2	**Rücklagen**	**641.285,34**	**596.358,33**
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	317.834,27	319.055,61
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des ao. Ergebnisses	276.721,28	277.302,72
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	46.729,79	-
1.3	**Jahresergebnis**	**- 44.927,01**	**- 530.032,70**
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 44.927,01	- 530.032,70
1.4	**Sonderposten**	**1,00**	**1,00**
1.4.1	Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstä	1,00	1,00
2.	**Schulden**	**63.047,40**	**127.574,06**
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.047,40	127.574,06
3.	**Rückstellungen**	**663.746,00**	**692.600,00**
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtunger	647.746,00	675.575,00
3.8	Andere Rückstellungen	16.000,00	17.025,00
4.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**17.000,00**	**16.000,00**
Bilanzsumme		**8.354.995,39**	**7.917.343,35**

Uelzen, den 28. Juni 2023

Hansestadt Uelzen Eigenbetrieb Stadtforst
Der Betriebsleiter

Göllner

Hansestadt Uelzen - Eigenbetrieb Stadtforst
Ergebnisrechnung **2017**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2016 - Euro -	Ergebnis des HH-Jahres 2017 - Euro -	Ansätze des HH-Jahres 2017 - Euro -	mehr(+) weniger(-) - Euro -
ordentliche Erträge				
1. Steuern und Abgaben				
2. Zuwendungen und allg. Umlagen	19.083,00	13.700,00	20.000,00	-6.300,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten				
4. Sonstige Transfererträge				
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	357,00	391,00	400,00	-9,00
6. Privatrechtliche Entgelte	288.632,81	259.012,24	380.700,00	-121.687,76
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.148,70	128.533,88	133.400,00	-4.866,12
8. Zinsen und ähnliche Erträge	1.004,61	47,22	600,00	-552,78
9. Aktivierte Eigenleistungen				
10. Bestandsveränderungen				
11. Sonstige ordentliche Erträge	5.563,00	1.147,00	5.500,00	-4.353,00
12. Summe ordentliche Erträge	**440.789,12**	**402.831,34**	**540.600,00**	**-137.768,66**
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	314.384,50	334.190,89	320.400,00	13.790,89
14. Aufwendungen für Versorgung				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.036,14	89.269,19	132.300,00	-43.030,81
16. Abschreibungen	11.760,73	13.955,58	17.400,00	-3.444,42
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18. Transferaufwendungen				
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.319,76	93.261,53	59.700,00	33.561,53
20. Summe ordentliche Aufwendungen	**486.501,13**	**530.677,19**	**529.800,00**	**877,19**
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	**-45.712,01**	**-127.845,85**	**10.800,00**	**-138.645,85**
22. außerordentliche Erträge	785,00			
23. Außerordentliche Aufwendungen		402.186,85		402.186,85
24. Außerordentliches Ergebnis	**785,00**	**-402.186,85**		**-402.186,85**
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**-44.927,01**	**-530.032,70**	**10.800,00**	**-540.832,70**

Hansestadt Uelzen - Eigenbetrieb Stadtforst
Finanzrechnung **2017**

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2016 - Euro -	Ergebnis des HH-Jahres 2017 - Euro -	Ansätze des HH-Jahres 2017 - Euro -	mehr(+) weniger(-) - Euro -
Finanzrechnung 2017 - Eigenbetrieb Stadtforst Ue				
1 . Steuern und ähnliche Abgaben				
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.083,00	13.700,00	20.000,00	-6.300,00
3. sonstige Transfereinzahlungen				
4. öffentlich rechtliche Entgelte	367,70	401,70	400,00	1,70
5. privatrechtliche Entgelte	303.588,26	223.450,12	380.700,00	-157.249,88
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.014,13	32.678,98	133.400,00	-100.721,02
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.043,15	152,78	600,00	-447,22
8. Einzahlungen aus der Veräußerung von GWG`s				
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		1.270,39		1.270,39
10. Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**447.096,24**	**271.653,97**	**535.100,00**	**-263.446,03**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	299.434,45	298.105,09	303.400,00	-5.294,91
12. Auszahlungen für Versorgung				
13. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	98.131,03	88.688,99	132.300,00	-43.611,01
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15. Transferauszahlungen				
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	61.751,01	37.450,97	59.700,00	-22.249,03
17. Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**459.316,49**	**424.245,05**	**495.400,00**	**-71.154,95**
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-12.220,25**	**-152.591,08**	**39.700,00**	**-192.291,08**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit				
21. Veräußerung von Sachvermögen	28.153,00			
22. Finanzvermögensanlagen	1.500.000,00			
23. Sonstige Investitionstätigkeit				
24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	**1.528.153,00**			
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26. Baumaßnahmen			6.000,00	-6.000,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	78.409,68	2.032,33	32.000,00	-29.967,67
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.000.000,00			
29. Aktivierbare Zuwendungen				
30. Sonstige Investitionstätigkeit				
31. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**1.078.409,68**	**2.032,33**	**38.000,00**	**-35.967,67**
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**449.743,32**	**-2.032,33**	**-38.000,00**	**35.967,67**
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	**437.523,07**	**-154.623,41**	**1.700,00**	**-156.323,41**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit				
35. Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit				
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit				
37. Finanzmittelbestand	**437.523,07**	**-154.623,41**	**1.700,00**	**-156.323,41**
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen				
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen				
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen				
41. Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	**85.038,58**	**522.561,65**	**658.800,00**	**-136.238,35**
42. Endbestand an Zahlungsmitteln	**522.561,65**	**367.938,24**	**660.500,00**	**-292.561,76**

Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

Inhalt

Grundlage ..... - 2 -

Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes ..... - 2 -

Vermögens- und Schuldenlage ..... - 2 -

Ertragslage ..... - 5 -

Maßnahmen mit besonderer Bedeutung für den Umweltschutz ..... - 7 -

Zu erwartende Risiken und Chancen von besonderer Bedeutung ..... - 8 -

Forschung und Entwicklung ..... - 9 -

Zweigniederlassungen ..... - 9 -

Grundlage

Gemäß § 28 Nr. 3c und § 24 der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen (EigBetrVO) hat der Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 einen Lagebericht gem. § 289 des Handelsgesetzbuches zu erstellen.

Im Lagebericht sind der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Eigenbetriebes so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Er hat eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang und der Komplexität der Geschäftstätigkeit entsprechende Analyse des Geschäftsverlaufs und der Lage des Eigenbetriebes zu enthalten. In die Analyse sind die für die Geschäftstätigkeit bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren einzubeziehen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss ausgewiesenen Beträge und Angaben zu erläutern. Ferner ist im Lagebericht die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zu beurteilen und zu erläutern, zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben.

Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes

Neben den klassischen Aufgaben der wirtschaftlichen Nutzung des Waldes durch Holzverkauf und Jagdnutzung erfüllt der Eigenbetrieb auch waldökologische Aufgaben, so z.B. die Wiederherstellung und dauerhafte Erhaltung des natürlichen Gleichgewichts des Waldes durch schrittweise Anpflanzung von standortheimischen Gehölzen (Waldumbau), und Aufgaben aus dem Bereich Naturschutz (Biotoppflege; Artenschutzmaßnahmen). Außerdem obliegt dem Eigenbetrieb auch die Pflege des Erholungswaldes (Erholungseinrichtungen, Wildgatter, Wanderwege) mit den damit verbundenen Verkehrssicherungsaufgaben und die Wahrnehmung der waldbezogenen Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung. Hierbei handelt es sich nicht um eine klassische Aufgabe eines Wirtschaftsbetriebes. Für diesen Teilbereich erhält der Betrieb eine Kostenerstattung von der Stadt Uelzen (2017 = 85.400,00 €).

Vermögens- und Schuldenlage

Das Sachvermögen in der Bilanz hat sich gegenüber dem Vorjahr um -414.160,13 € auf 7.349403,44 € verringert. Es besteht aus dem Waldvermögen einschl. der Grundstücke und der Dienstgebäude Buchenberg und Fichtengrund, den für Vereinszwecke genutzten Grundstücken, dem Fahrzeug-, Tier- und Gerätebestand und der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Neben den zu erwartenden Abschreibungen ist hier insbesondere eine Neubewertung des Waldvermögens maßgeblich für den Rückgang. Im Zuge der Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 ff. wurde festgestellt, dass die seit 2007 erfolgten Zuschreibungen auf den Holzbestand nach geltendem Haushaltsrecht nicht hätten abgebildet werden dürfen. Der Wert des aufstehenden Holzes wurde daher auf Anschaffungs- und Herstellungswerte korrigiert. Siehe hierzu auch Ausführungen im Anhang.

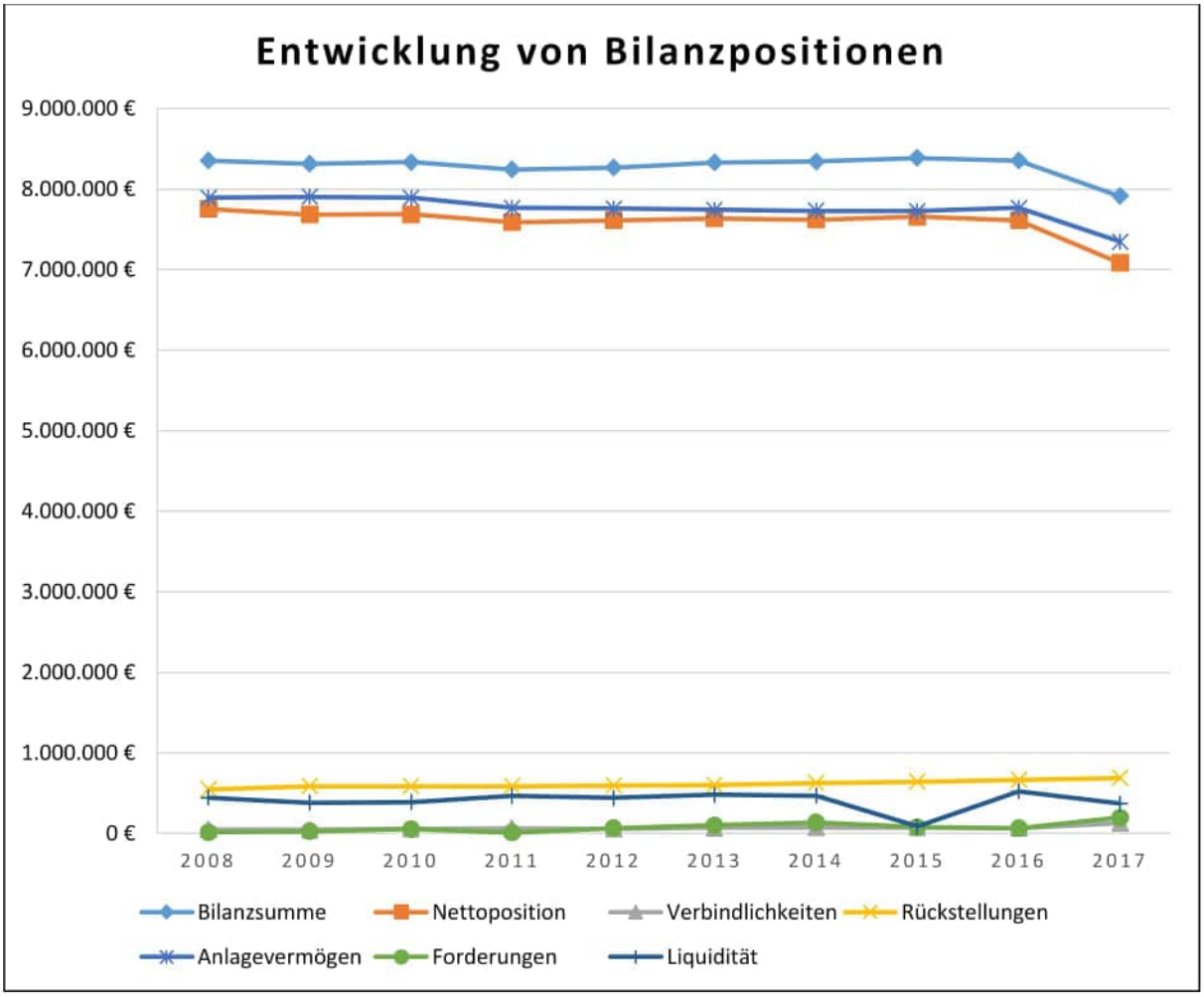
Das Finanzvermögen in Höhe von 196.701,65 € besteht aus den Beteiligungen (Waldmärkerschaft = 2.045,17 €) und Forderungen (194.656,48 €). Der hohe Forderungsbetrag beruht im Wesentlichen auf nachträglich im Jahr 2018 eingebuchten Abrechnungen gegenüber der Kernstadt.

Geldschulden sind nicht vorhanden. Das Basis-Reinvermögen beträgt 7.014.842,66 € und setzt sich aus dem Eigenkapital lt. Satzung in Höhe von 3.000.000,00 € und der Kapitalrücklage in Höhe von 4.014.842,66 € zusammen.

Geplant waren für das Jahr 2017 Investitionen in Höhe von 38.000,00 € für Baumaßnahmen und die Anschaffung von beweglichem Sachvermögen. Realisiert wurden insgesamt Investitionen in Höhe von 2.032,33 € für die Anschaffung kleinerer Ausstattungsgegenstände.

Entwicklung von Bilanzpositionen:

Haus-haltsjahr	Bilanz-summe	Netto-position	Verbind-lichkeiten	Rück-stellungen	Anlage-vermögen	Forde-rungen	Liquidität
2008	8.353.418 €	7.753.036 €	50.666 €	549.717 €	7.889.929 €	15.528 €	443.207 €
2009	8.313.745 €	7.681.934 €	47.108 €	584.703 €	7.903.719 €	26.262 €	378.793 €
2010	8.338.157 €	7.685.318 €	61.786 €	591.052 €	7.891.643 €	51.571 €	389.929 €
2011	8.241.292 €	7.591.314 €	64.428 €	585.550 €	7.764.781 €	8.451 €	462.173 €
2012	8.266.595 €	7.610.713 €	59.228 €	596.655 €	7.755.754 €	64.960 €	439.842 €
2013	8.331.659 €	7.636.056 €	68.509 €	607.094 €	7.747.380 €	100.651 €	477.534 €
2014	8.340.594 €	7.619.970 €	72.472 €	629.152 €	7.731.624 €	134.462 €	469.417 €
2015	8.390.904 €	7.656.129 €	70.860 €	645.915 €	7.724.233 €	76.482 €	85.039 €
2016	8.354.995 €	7.611.202 €	63.047 €	663.746 €	7.763.564 €	63.662 €	522.562 €
2017	7.917.343 €	7.081.169 €	127.574 €	692.600 €	7.349.403 €	194.656 €	367.938 €



Die Finanzlage lässt sich wie folgt zusammenfassen:

	Stand zum 31.12.2016	Stand zum 31.12.2017
Liquide Mittel	522.561,65 €	367.938,24 €
Saldo laufende Verwaltungstätigkeit	- 12.220,25 €	-152.591,08 €
Saldo Investitionstätigkeit	449.743,32 €	- 2.032,33 €
Saldo Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €
Saldo haushaltsunwirksame Vorgänge	0,00 €	0,00 €

Die Rücklagen haben folgenden Bestand:

	Bestand zum 31.12.16	Veränderung in 2017	Bestand zum 31.12.17
Rücklage aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	317.834,27 €	+1.221,34 €	319.055,61 €
Rücklage aus Überschüssen des ao. Ergebnisses	276.721,28 €	+581,44 €	277.302,72 €
Zweckgebundene Rücklage	46.729,79 €	-46.729,79 €	0,00 €

Der Saldo der zweckgebundenen Rücklage (Jahresergebnisse 2013-2015, für die noch kein Ergebnisverwendungsbeschluss vorlag) sowie das Jahresergebnis 2016 wurden auf die jeweiligen Ergebnisrücklagen umgebucht, siehe auch Ausführungen im Anhang.

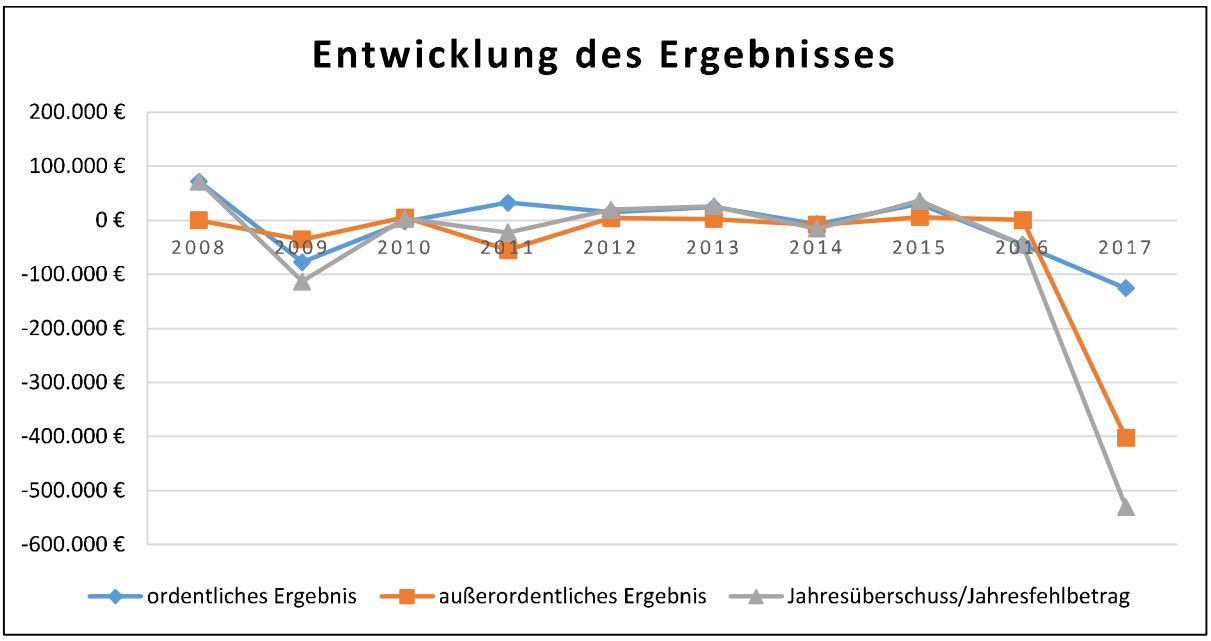
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bzw. gegenüber verbundenen Unternehmen entstanden in Höhe von 127.574,06 € am Jahresende 2017 durch Rechnungen, die in das Jahr 2017 eingebucht und erst Anfang 2018 bezahlt wurden. Die Pensionsrückstellungen wurden um 27.829,00 € erhöht und betragen zum 31.12.2017 675.575,00 €. Daneben bestehen zum 31.12.2017 noch Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 bis 2017 in Höhe von 17.025,00 €.

Ertragslage

Das ordentliche Ergebnis endet mit einem Fehlbetrag in Höhe von -127.845,85 € und hat sich gegenüber dem Planungsansatz (+ 10.800,00 €) um rd. 139.000,00 € deutlich verschlechtert. Die Differenz beruht auf erheblich niedrigeren Umsatzerlösen (ca. -118.000,00 €), im Wesentlichen begründet durch reduzierte Einnahmen aus dem Holzverkauf sowie weiteren Pensionsrückstellungen.

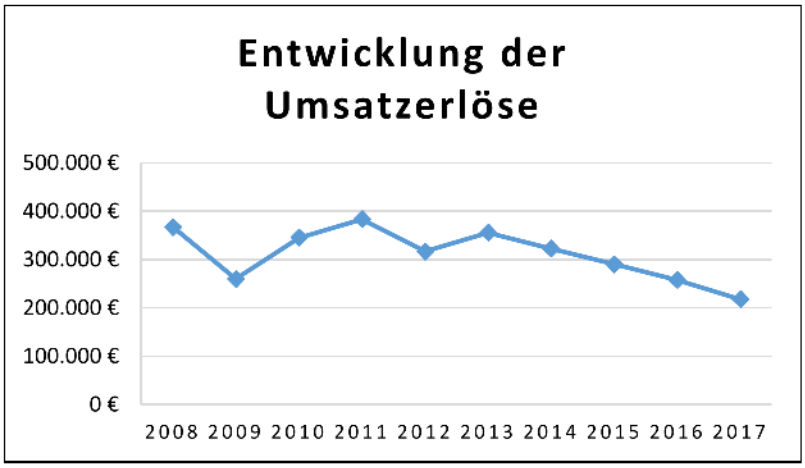
Entwicklung des Ergebnisses:

Haushaltsjahr	ordentliches Ergebnis	außerordentliches Ergebnis	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)
2008	71.701 €	0 €	71.701 €
2009	-77.617 €	-35.605 €	-113.222 €
2010	-2.382 €	5.251 €	2.870 €
2011	32.538 €	-55.136 €	-22.599 €
2012	15.112 €	4.194 €	19.306 €
013	23.991 €	2.260 €	26.251 €
2014	-7.124 €	-8.556 €	-15.680 €
2015	30.066 €	6.093 €	36.159 €
2016	-45.712 €	785 €	-44.927 €
2017	-125.846 €	-402.187 €	-530.033 €



Entwicklung der Umsatzerlöse:

Haushaltsjahr	Umsatzerlöse
2008	367.326 €
2009	260.044 €
2010	345.721 €
2011	383.273 €
2012	316.416 €
2013	355.868 €
2014	322.337 €
2015	290.256 €
2016	257.590 €
2017	218.135 €



Im Vergleich zum Vorjahr 2016 sind die Umsatzerlöse 2016 um 15,3 % (ca. 39.500,00 €) gesunken.

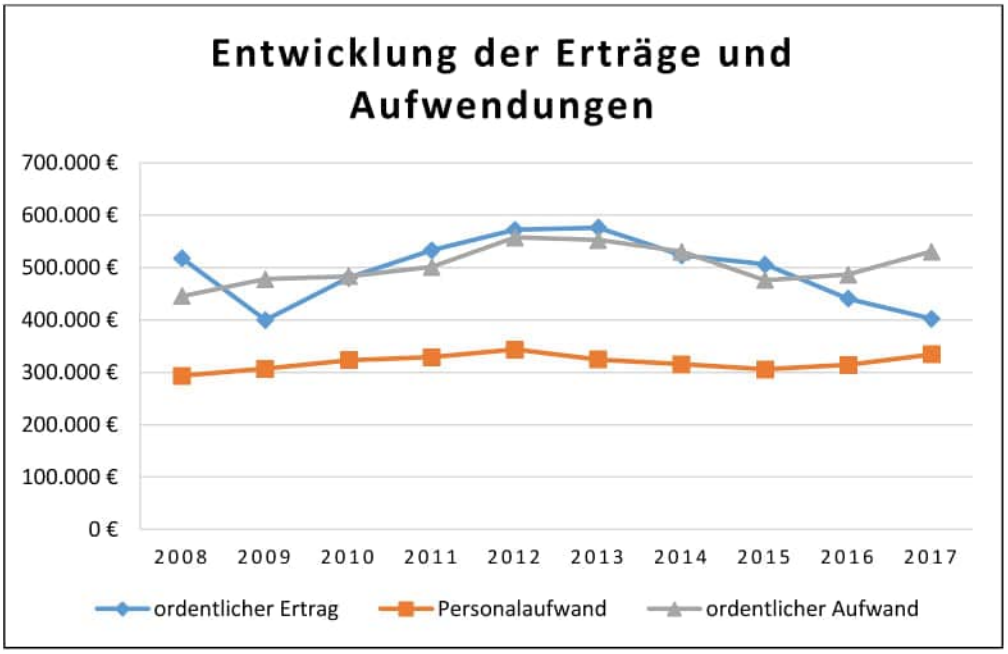
Während die erste Jahreshälfte wirtschaftlich noch einen normalen Verlauf hatte, folgten einem ersten Sturmereignis im Juni im Oktober zwei weitere Stürme mit Orkanstärke. Diese trafen den Wald, welcher in belaubtem Zustand war und damit eine große Angriffsfläche bot. Durch starke Regenfälle waren zudem die Böden durchnässt und aufgeweicht, so dass in hohem Ausmaß Windwurf und Windbruch auch bei Laubbäumen auftrat. Als Folge musste das Schadholz zeitintensiv gesucht und aufgearbeitet werden. Zudem mussten im Nachgang zu den Sturmereignissen umfangreiche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchgeführt werden. Der reguläre Holzeinschlag musste durch die Bindung der Arbeitskapazitäten in der Schadholzaufarbeitung deutlich zurückgenommen werden. Im letzten Quartal führten die anhaltenden starken Niederschläge zu einer so erheblichen Durchnässung und Aufweichung des Waldbodens, dass die Befahrung zu Zwecken der Holzbringung nicht möglich war und daher eingestellt werden musste. Einbrechende Holzpreise als Reaktion des Marktes auf das hohe Schadholzangebot nach den Sturmereignissen ließen eine Intensivierung des Holzeinschlages zum Ende des Jahres nicht zu. Daher konnten in 2017 statt geplanten 4600 Festmetern (fm) nur 2800 fm Holz aufgearbeitet und vermarktet werden, was in erheblichem Maß zum Sinken der Umsatzerlöse beitrug.

Die resultierenden Ertragsausfälle konnten auch durch Einsparmaßnahmen im Bereich der ordentlichen Aufwendungen (Sachkosten ca. 12.000 €) nicht aufgefangen werden. Damit lag der Aufwand 2017 um 9,1 % höher gegenüber dem Haushaltsjahr 2016. Der Personalaufwand ist um 19.806,39 € (6,3 %) auf 334.190,89 € gestiegen.

	Höhe 2016	Höhe 2017	Differenz
Aufwendungen	486.501,13 €	530.677,19 €	44.176,06 €

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen:

Haushalts-jahr	ordentlicher Ertrag	ordentlicher Aufwand	davon Personal-aufwand
2008	517.282 €	445.581 €	293.400 €
2009	399.922 €	477.540 €	306.463 €
2010	480.890 €	483.272 €	323.247 €
2011	533.715 €	501.177 €	328.816 €
2012	572.452 €	557.340 €	343.233 €
2013	576.271 €	552.280 €	324.720 €
2014	523.198 €	530.322 €	315.561 €
2015	505.835 €	475.769 €	305.779 €
2016	440.789 €	486.501 €	314.385 €
2017	402.831 €	530.677 €	334.191 €



Maßnahmen mit besonderer Bedeutung für den Umweltschutz

Auch in 2017 wurden die Bemühungen um einen standortgerechten Waldumbau von den nutzungshistorisch durch Nadelbaumarten geprägten Waldbeständen hin zu einem der potentiellen natürlichen Waldgesellschaft entsprechenden Mischwald mit vorherrschenden standortheimischen Laubbaumarten fortgesetzt. So wurden über 20.000 m² Kiefernbestandsfläche überwiegend mit Eichen, als einer auch im Hinblick auf die klimatischen Veränderungen zukunftsfähigen Baumart, vorverjüngt.

Die besonders natur- und umweltschutzorientierte Arbeitsweise in der Waldbewirtschaftung des Betriebes wird auch 2017 weiterhin durch die Verlängerung des 1996 verliehenen Zertifikats der Ökologischen Waldbewirtschaftung des Naturland-Verbands und der Zertifizierung nach den Standards von FSC-Deutschland zum Ausdruck gebracht und honoriert.

Zu erwartende Risiken und Chancen von besonderer Bedeutung

Die Ertragssituation des Eigenbetriebes hängt nach wie vor in besonderem Maße von der Preisentwicklung sowie dem Angebot und der Nachfrage auf dem Holzmarkt ab. Die Preise schwanken als Folge des Überangebotes von Schadholz nach Sturmereignissen und nachfolgenden Borkenkäferkalamitäten z.T. sehr stark.

Die zu beobachtende Entwicklung der Veränderung wesentlicher Standortbedingungen (Wasserhaushalt, Wärmehaushalt) der Waldbäume durch den Klimawandel lässt die aufgrund ihrer mehrhundertjährigen Langlebigkeit notwendige Einschätzung ihres Vitalitäts- und Wachstumspotentials für die Zukunft deutlich unsicherer werden.

Die atmosphärischen Auswirkungen des Klimawandels führen weiterhin zu verstärkten und häufigeren Auftreten von Wetterextremen wie Starkregen, Sturmereignissen und Dürren.

Es muss daher in den folgenden Jahren weiterhin und vermehrt mit Schadholzanfall in großem Umfang und damit einhergehenden Preis- und Absatzschwankungen am Holzmarkt gerechnet werden.
Es erscheint weder ökonomisch noch ökologisch sinnvoll, einem Sinken der Holzpreise mit verstärktem Holzeinschlag zu begegnen und so die Preisspirale weiter voranzutreiben. Stattdessen muss das Nachhaltigkeitsprinzip weiter strengstens beachtet werden und der Holzeinschlag in Niedrigpreisphasen und Absatzstockungen der betreffenden Holzarten und Sortimente zurückgefahren werden und das Holz vorratsaufbauend im Waldbestand verbleiben, um bei besseren Marktsituationen geerntet und vermarktet werden zu können.

Das durch die reduzierte Holzvermarktungsmöglichkeit als wesentlicher Einkommensquelle eines Forstbetriebs verursachte Absinken der Umsatzerlöse und damit verbundene Liquiditätsrisiko sollte durch Überschussrücklagen aufgefangen werden können.

Da die Einkommensquelle Holzverkauf durch die dargestellten Risikofaktoren in Zukunft immer unsicherer wird, muss verstärkt auf die gesellschaftliche Honorierung der durch eine naturgemäße, zukunftsorientierte und klimastabile multifunktionale Waldbewirtschaftung erbrachten Ökosystemleistungen (Gemeinwohlleistungen; Klima-, Wasser-, Bodenschutz, Naturschutz, Biodiversität, Erholungsfunktion) im Sinne von Ökosystemdienstleistungen hingearbeitet werden.

Für den Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen ist durch die vorhandenen Überschussrücklagen aus Vorjahren weiterhin ein ausreichender Puffer für künftige Jahre vorhanden. Bei anhaltend schlechter Marktlage ist allerdings davon auszugehen, dass die Rücklagen um das Jahr 2022 herum aufgebraucht sein könnten. Die Entwicklung ist zu beobachten, ggf. ist nachzusteuern.

Forschung und Entwicklung

Aktivitäten zu Forschung und Entwicklung wurden in 2017 nicht verfolgt.

Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

Uelzen, den 27.06.2023

Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen

Thomas Göllner

Betriebsleiter

Haushaltsplan

2024

Stadtforst Uelzen

Inhalt

		Seite
I.	Haushaltssatzung	1
II.	Vorbericht	3
III.	Gesamtergebnishaushalt	5
IV.	Gesamtfinanzhaushalt	8
V.	Produktübersicht	9
VI.	Übersicht der mittelfristigen Investitionen	12
VII.	Stellenplan	13
VIII.	Schuldenübersicht	14

I. Haushaltssatzung des Eigenbetriebs Stadtforst Uelzen

für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 140 i.V.m. § 178 Abs. 1 Nr. 12 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes in Verbindung mit § 27 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung und dem § 7 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen in der zzt. gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Uelzen in seiner Sitzung am 18.12.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im Ergebnishaushalt
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	653.000 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	636.700 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

2. im Finanzhaushalt
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen auf	648.000 €
2.2 der Auszahlungen auf	689.100 €

festgesetzt;

von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen:

2.1.1 auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	648.000 €
2.2.1 auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	598.100 €
2.1.2 auf Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.2.2 auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	91.000 €
2.1.3 auf Aufnahme von Krediten/inneren Darlehen für Investitionen	0 €
2.2.3 auf Tilgung von Krediten/inneren Darlehen für Investitionen	0 €.

Kredite für **Investitionen** und **Investitionsförderungsmaßnahmen** werden nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

Uelzen, den 18. Dezember 2023

H a n s e s t a d t U e l z e n

Bürgermeister

II. Vorbericht

Die Zahlen für das Wirtschaftsjahr 2024 des Eigenbetriebes gründen auf den Auswertungen der Kosten- und Leistungsrechnung und der Jahresabschlüsse der Vorjahre sowie der Kalamitätsholzprognose (Borkenkäferbefall, Sturmholz) in Verbindung mit der aktuellen Holzmarktlage als wesentlicher Einflussgröße für die Ertragssituation des Betriebes.

Die Daten zu den Produkten des Eigenbetriebes

1. Holz und andere Erzeugnisse
2. Waldökosystem, Naturschutz
3. Erholungswald. Öffentlichkeitsarbeit
4. Leistungen für Dritte und
5. Hoheits- und sonstige behördliche Aufgaben

werden getrennt aufgeführt.

Das Produkt 1 „Holz“ stellt die wesentliche Ertragsquelle des Eigenbetriebes dar.
Der Holzpreisansatz der Hauptbaumart Fichte muss aufgrund der aktuellen Marktlage, im Wesentlichen resultierend aus dem Rückgang der Aktivitäten im Bausektor, gesenkt werden. Der Holzpreis der Kiefer als weiterer Hauptbaumart stellt sich demgegenüber unsicher dar, so dass hier das geplante Preisniveau auf letztjährigem Stand verbleibt. Die Preise für Lärche und Douglasie bleiben auf hohem Preisniveau. Auch für die Laubhölzer Eiche und Buche zeichnet sich eine negative Preisentwicklung aufgrund geringerer Nachfrage ab.
Für das Jahr 2024 wird weiter ein deutliches Schadpotential durch rindenbrütende Borkenkäfer an der Baumart Fichte prognostiziert. Dies kann den Holzmarkt weiter belasten und mittelfristig keine nennenswerte weitere Verbesserung der Holzpreissituation zulassen.
Die Planung der Holzeinschlagsmenge sieht aufgrund der Marktsituation und der Kalamitätsholzprognose für 2024 einen erhöhten Hiebssatz von 5500 Erntefestmetern (Efm) vor.

Bei den Personalkosten wurden die für 2024 zu erwartenden Entgelterhöhungen aus den anstehenden Tarifrunden eingerechnet.
Bei den Sachkosten sind die zur Deckung des Arbeitsvolumens nötigen Mehrleistungen durch Unternehmer sowie schon reale wie auch weiter zu erwartende Kostensteigerungen, u.a. durch Verteuerung der Treib- und Schmierstoffe, sonstiger Energiekosten und Materialkosten berücksichtigt worden.
Die Leistungsentgelte der Stadt Uelzen (Erholungswald, Waldökosystem, Hoheitliche Aufgaben) werden um die tarifbedingt erhöhten Personalkosten angepasst.

Aufgrund der holzmarktbedingten Ertragssituation weist der Haushaltsplan für das Jahr 2024 ein positives Jahresergebnis von 16.300 € aus.

Investitionen sind in Höhe von 91.000 € geplant. Wesentliche Posten sind der An-/Umbau des Forsthofgebäudes mit Sozialräumen für die Mitarbeitenden sowie die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs.

Eckdaten des Haushaltsplanes 2024:

Erträge lt. Ergebnishaushalt:		**653.000,00 €**
darin enthalten		
Leistungsentgelt Stadt:	Produkte 2, 3 u. 5:	106.000,00 €
Aufwendungen lt. Ergebnishaushalt:		**636.700,00 €**
Erträge/Aufwand		**16.300,00 €**
Investitionen:		**91.000,00 €**

Gesamtergebnishaushalt

Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.790,00	23.200,00	23.400,00	23.400,00	23.400,00	23.400,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	250,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
06	privatrechtliche Entgelte	742.401,84	462.500,00	471.700,00	437.700,00	437.700,00	437.700,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.246,38	158.700,00	152.000,00	152.000,00	155.000,00	155.000,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	100,00	500,00	500,00	500,00	500,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
12	**Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen**	**873.688,22**	**649.900,00**	**653.000,00**	**619.000,00**	**622.000,00**	**622.000,00**
13	Personalaufwendungen	383.168,36	377.400,00	385.600,00	385.600,00	385.600,00	393.300,00
14	Versorgungsaufwendungen	8.413,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	392.445,48	171.500,00	177.500,00	158.500,00	158.500,00	168.500,00
16	Abschreibungen	10.022,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	56.686,00	62.800,00	62.500,00	62.600,00	62.600,00	62.600,00
20	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**850.736,47**	**622.800,00**	**636.700,00**	**617.800,00**	**617.800,00**	**635.500,00**
21	**Ordentliches Ergebnis**	**22.951,75**	**27.100,00**	**16.300,00**	**1.200,00**	**4.200,00**	**-13.500,00**
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**Jahresergebnis, Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)**	**22.951,75**	**27.100,00**	**16.300,00**	**1.200,00**	**4.200,00**	**-13.500,00**
26	**Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Konto	Titel	Betrag
31410000	Zuweisungen vom Land	8.000,00 €
31440000	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	15.000,00 €
31480000	Zuweisungen von übrigen Bereichen	400,00 €
33110000	Verwaltungsgebühren	400,00 €
34110100	Mieten, Pachten	5.800,00 €
34110110	Mieten, Pachten verb. Unternehmen	24.000,00 €
34110310	Erbbauzinsen verb. Unternehmen	8.900,00 €
34210100	Umsatzerlöse u.a.	419.000,00 €
34210110	Umsatzerlöse verb. Unternehmen	500,00 €
34610000	Sonst. privatrechtl. Leistungssentgelte	10.500,00 €
34610010	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte verb. Unternehmen	3.000,00 €
34831000	Erstattungen vom Abwasserzeckverband Uelzen	500,00 €
34850000	Erstattungen von verb. Unternehmen Kernverwaltung	106.000,00 €
34850010	Erstattungen von verb. Unternehmen sonst. Fachbereiche	25.000,00 €
34851000	Erstattungen von verb. Unternehmen Betriebliche Dienste	20.000,00 €
34860000	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	500,00 €
35820100	Erträge aus Aufl. von Pensionsrückstellungen	5.000,00 €
35820300	Erträge aus Aufl. von Rückstellungen für die Prüfung Jabschl	- €
36150000	Zinserträge aus Kassenkrediten an verb. Unternehmen	- €
36160000	Zinserträge von sonst. Öff. Sonderrechnungen	500,00 €
	Summe Erträge:	**653.000,00 €**

	Erträge – Aufwendungen	**16.300,00 €**

Haushaltsplan Stadtforst Uelzen 2024

Konto	Titel	Betrag
40110000	Beamtengehälter	65.000,00 €
40120000	Angestelltenvergütungen	37.000,00 €
40121000	Arbeiterlöhne	153.000,00 €
40210000	Umlage Versorgungskasse	32.000,00 €
40220000	VBL Angestellte	1.900,00 €
40221000	VBL Arbeiter	11.500,00 €
40320000	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Beschäftigte	9.000,00 €
40321000	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Arbeiter	19.500,00 €
40322000	AG-Anteil zur Rentenversicherung für Beschäftigte	4.700,00 €
40323000	AG-Anteil zur Rentenversicherung für Arbeiter	17.000,00 €
40410000	Beihilfen	7.500,00 €
40560000	Pensionsrückstellungen	27.500,00 €
42110011	Unterhaltung der Gebäude realisierb. Vermögen	8.000,00 €
42110013	Unterhaltung der Außenanlagen realisierb. Vermögen	2.000,00 €
42110024	Unterhaltung von Kultur- und Naturgütern	8.000,00 €
42120000	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	6.000,00 €
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.000,00 €
42220000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.000,00 €
42220200	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	1.000,00 €
42416000	Straßenreinigung	7.000,00 €
42510000	Haltung von Fahrzeugen	5.000,00 €
42511000	Betriebsstoffe	7.000,00 €
42610100	Dienst- u. Schutzkleidung	5.000,00 €
42610200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	9.000,00 €
42710800	Sonstige Aufwendungen f. laufenden Bereich	115.000,00 €
42910100	Sonstige Sachaufwendungen	500,00 €
44110100	Personalnebenaufwendungen	300,00 €
44110200	Betriebsärztlicher Dienst	400,00 €
44110300	Sonstige Personalaufwendungen	200,00 €
44310100	Büromaterialien	300,00 €
44310200	Zeitschriften und Bücher	1.400,00 €
44310300	Fernmeldegebühren	1.700,00 €
44310400	Postgebühren	100,00 €
44310600	Dienstreisen	800,00 €
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	6.500,00 €
44410200	Grundsteuer	4.700,00 €
44410300	Kraftfahrzeugsteuer	1.000,00 €
44410900	Sonstige Steuern	2.400,00 €
44411100	Versicherungen	5.500,00 €
44550000	Kostenerstattung an verbundene Unternehmen	5.000,00 €
44551000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Service	25.000,00 €
44552000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Gebäuder.	3.200,00 €
44553000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Straßenr.	1.000,00 €
44554000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Strom	3.000,00 €
47110100	Abschreibungen Gebäude	2.500,00 €
47110200	Abschreibungen Gebäudeeinrichtungen	100,00 €
47110600	Abschreibungen bewegliches Sachvermögen	7.000,00 €
47110800	Abschreibungen GwG	1.500,00 €
	Summe Aufwendungen:	**636.700,00 €**

Gesamtfinanzhaushalt

Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.790,00	23.200,00	23.400,00	23.400,00	23.400,00	23.400,00
04	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
05	Privatrechtliche Entgelte	602.595,88	462.500,00	471.700,00	437.700,00	437.700,00	437.700,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.056,03	158.700,00	152.000,00	152.000,00	155.000,00	155.000,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	100,00	500,00	500,00	500,00	500,00
09	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.998,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**748.440,71**	**644.900,00**	**648.000,00**	**614.000,00**	**617.000,00**	**617.000,00**
11	Personalauszahlungen	328.214,21	350.400,00	358.100,00	358.100,00	358.100,00	365.800,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und GwG's	232.539,72	171.500,00	177.500,00	158.500,00	158.500,00	168.500,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	69.501,89	62.800,00	62.500,00	62.600,00	62.600,00	62.600,00
17	**Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**630.257,45**	**584.700,00**	**598.100,00**	**579.200,00**	**579.200,00**	**596.900,00**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** **Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**118.183,26**	**60.200,00**	**49.900,00**	**34.800,00**	**37.800,00**	**20.100,00**
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00
24	**Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit** **Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-5.000,00**	**0,00**	**0,00**
26	Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	30.000,00	10.000,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	2.223,00	46.000,00	61.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
31	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**2.223,00**	**96.000,00**	**91.000,00**	**13.000,00**	**3.000,00**	**3.000,00**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.223,00**	**-96.000,00**	**-91.000,00**	**-18.000,00**	**-3.000,00**	**-3.000,00**
33	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**115.960,26**	**-35.800,00**	**-41.100,00**	**16.800,00**	**34.800,00**	**17.100,00**
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
37	**Voraussichtlicher Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen**	**115.960,26**	**-35.800,00**	**-41.100,00**	**16.800,00**	**34.800,00**	**17.100,00**

V. Produktübersicht

	Erträge				Aufwendungen		
	Umsatzerlöse u. sonst. Erträge	Leistungsentgelt Stadt Uelzen	Summe		Sachkosten	Personalkosten	Summe
1. Holz und andere Erzeugnisse	488.200 €		488.200 €		206.300 €	253.100 €	459.400 €
2. Waldökosystem, Naturschutz		17.500 €	17.500 €		3.500 €	14.000 €	17.500 €
3. Erholungswald, Öffentlichkeitsarbeit	2.800 €	85.000 €	87.800 €		23.300 €	64.500 €	87.800 €
4. Leistungen für Dritte	56.000 €		56.000 €		18.000 €	50.500 €	68.500 €
5. Hoheitsaufg. u. sonst. behördl. Aufgaben		3.500 €	3.500 €			3.500 €	3.500 €
Summe	547.000 €	106.000 €	**653.000 €**		251.100 €	385.600 €	**636.700 €**

Erläuterungen zur Produktübersicht

ERTRÄGE		€	€ gesamt
Umsatzerlöse und sonst. Erträge			**547.000**
Produkt 1 -Holz- :	Holzverkauf	415.000	
	Jagdeinnahme	9.000	
	Nebennutzungen	2.000	
	Mieten, Pachten	38.700	
	Zinsen	500	
	Zuweisungen, Auflösungen	8.000	
	Fördermittel Waldumbau	15.000	488.200
Produkt 3 -Erholungswald- :	Einnahmen Wildgatter	2.000	
	Gebühren, Entgelte	800	2.800
Produkt 4 -Leistungen für Dritte- :	Aufträge Fachbereiche	28.500	
	Aufträge Betriebliche Dienste	20.000	
	Aufträge Stadtentwässerung	500	
	Aufträge fremd	1.500	
	Zuweisungen, Auflösungen	5.500	56.000
Leistungsentgelt Stadt Uelzen			**106.000**
Produkt 2 -Waldökosystem- :	Biotoppflege, Naturschutz	3.700	
	Pferdehaltung	12.600	
	Waldfunktionensicherung	1.200	17.500
Produkt 3 -Erholungswald- :	Erholungseinrichtungen	6.200	
	Unterhaltung Erholungswege	17.000	
	Wildgatter	38.600	
	Müllbeseitigung	3.800	
	Verkehrssicherung	10.400	
	Öffentlichkeitsarbeit. FÖJ	9.000	85.000
Produkt 5 -Hoheitsaufgaben- :	Forstaufsicht, Waldbrand-schutz, Stellungnahmen	3.500	3.500
Summe Erträge nach Produkten			**653.000**

Erläuterungen zur Produktübersicht

AUFWAND		**€ gesamt**
Personalaufwand:		**385.600**
Produkt 1 -Holz- :	Personalkosten Arbeiter u. Beamte mit direkter Kostenzuordnung Overhead verteilt	253.100
Produkt 2 -Waldökosystem- :	dto.	14.000
Produkt 3 -Erholungswald- :	dto.	64.500
Produkt 4 -Leist. Für Dritte- :	dto.	50.500
Produkt 5 -Hoheitsaufgaben- :	dto.	3.500
Sachaufwand:	**(incl. Umlagen)**	**251.100**
Produkt 1 -Holz- :	Unternehmerkosten Holz-Rückung u. –Aufarbeitung Betriebsstoffe Werkzeuge Maschinenkosten	206.300
Produkt 2 -Waldökosystem- :	Materialien Betriebsstoffe Unternehmereinsatz	3.500
Produkt 3 -Erholungswald- :	Materialien Betriebsstoffe Unternehmereinsatz	23.300
Produkt 4 -Leist. Für Dritte- :	Materialien Betriebsstoffe Unternehmereinsatz	18.000
Summe Aufwand nach Produkten:		**636.700**

VI. Übersicht der mittelfristigen Investitionen

Bezeichnung	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
EDV-Hard-/Software	---	5.000	---	---
Gebäude/Anlagen	30.000	10.000	---	---
Fahrzeuge	28.000	---	---	---
Rückepferde	---	---	---	---
Arbeitsgeräte	3.000	3.000	3.000	3.000
Büroausstattung	---	---	---	---
Forsteinrichtung	30.000	---	---	---
Gesamt	**91.000**	**18.000**	**3.000**	**3.000**

VII. Stellenplan

Lfd. Nr.	Verg.Gr./Lohngr.	Stellenplan 2024	Stellen Ist 1.1.2024	Erläuterungen
Beamte				
1	A 12	1,00	1,00	Betriebsleiter
	Summe	1,00	1,00	
Beschäftigte				
2	E7	0,65	0,65	Forstbüro
	Summe	0,65	0,65	
Arbeiter				
3	TV-Forst 9	1,00	1,00	Forstwirtschaftsmeister
4	TV-Forst 5	3,00	2,00	Forstwirte
	Summe	4,00	3,00	
Auszubildende				
5	L03/L01	2,00	2,00	Auszub. 3. Lehrjahr bis 07/2024 Auszub. 1. Lehrjahr ab 08/2024
	Summe	2,00	2,00	
Sonstige				
6	FÖJ	1,00	2,00	FÖJ

Gesamtübersicht		
Beamte	1,00	1,00
Beschäftigte	0,65	0,65
Arbeiter	4,00	3,00
Auszubildende	2,00	2,00
Sonstige	1,00	2,00
Gesamt	8,65	8,65

VIII. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Stand: 01.01.2024

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres **- 1000 Euro-**	**Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres** **- 1000 Euro-**
1	2	3
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13	13
	13	13

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen (GW)

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Bartholomäiwiesen 2
29525 Uelzen

Stammkapital 500.000,00 €

Hansestadt Uelzen 100 %

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Zweck des Eigenbetriebes ist es, den bisherigen und zukünftig notwendigen Immobilien- und Liegenschaftsbestand der Hansestadt Uelzen zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach Maßgabe der gesetzl. Vorschriften u. Ratsbeschlüsse in einem bautechnisch gepflegten Zustand auf der Grundlage wirtschaftlichen Handels vorzuhalten bzw. zur Verfügung zu stellen. Der Eigenbetrieb nimmt dabei im Einzelnen folgende Aufgaben wahr:

- die optimierte Bereitstellung der Gebäude und Flächen
- die dauerhafte Sicherstellung des Gebäude- und Flächenbestands für die Nutzer,
- die effektive und effiziente Durchführung von Investitionen und der Gebäudeunterhaltung unter kontinuierlichem Abbau des Investitions- und Unterhaltsstaus,
- die Reduzierung nicht mehr benötigter Gebäude und Flächen zur Effizienz- und Effektivitätssteigerung
- Der Eigenbetrieb darf sämtliche, zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen, Tätigkeiten wahrnehmen u. alle mit dem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben. Er kann im Rahmen des § 136 d. Nds. NKomVG bei Bedarf weitere Aufgaben übernehmen, soweit sie den sach- und fachgerechten Leistungsspektren entsprechen.
- Der Eigenbetrieb kann zur Aufgabendurchführung jede gem. Nds. Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) zulässige Rechtsform gemeinsamer Aufgabenerfüllung beauftragen
- Lässt d. Eigenbetrieb Geschäftsvorgänge durch Dritte bearbeiten, so hat er auf seine Kosten sicherzustellen, d. d. RPA oder die mit der Durchführung der Jahresabschlussprüfung Beauftragten dort die erforderliche Unterstützung erhalten

Zusammensetzung der Organe:

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Betriebsleitung
Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter der Betriebsleitung und des beim Eigenbetrieb beschäftigen Personals, soweit er seine Befugnisse nicht auf die Betriebsleitung übertragen hat. Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt.

Betriebsleiter ist
Herr Andre Schlothane.

Betriebsausschuss
Der Betriebsausschuss besteht aus neun Ratsmitgliedern.

Ratsherr Karl-Heinz Günther (Vorsitz)
Ratsherr Wilhelm Bauck
Ratsherr Karsten Jäkel
Ratsfrau Dr. Kerstin Koch
Ratsherr Pascal Leddin
Ratsfrau Kristina Nenke
Ratsfrau Marlies Schulz
Ratsherr Christian Dörhöfer
Ratsfrau Melanie Kamschütz

Personalstand:

2023: 3,8 Stellen (lt. Haushaltsplan 2023)

Die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiter unterliegen dem Tarifrecht des TVÖD.

Es liegt kein aktueller Jahresabschluss
für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft
Stadt Uelzen vor!

Es liegt kein aktueller Haushaltsplan
für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft
Stadt Uelzen vor!

Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing Hansestadt Uelzen (KTS)

Eigenbetrieb Kultur, Stadtmarketing und Tourismus Hansestadt Uelzen

Lüneburger Str. 34
29525 Uelzen

Stammkapital	150.000,00 €
Hansestadt Uelzen	100 %

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gründung erfolgte zum 01.01.2021.

Der Eigenbetrieb der Hansestadt Uelzen hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Marketing der Hansestadt zu stärken, den Bürgern und Besuchern ein buntes Kulturprogramm zu bieten, sowie Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten der Stadt zu vermarkten.

Das durch die Hansestadt Uelzen initiierte Stadtmarketing arbeitet partizipativ unter Einbindung der Einwohnerinnen und Einwohner, regionalen Firmen, Vereinen und Verbänden sowie in enger Abstimmung mit Verwaltung und Politik an der Außendarstellung der Hansestadt als attraktiver und zukunftsorientierter Lebens-, Wirtschafts- und Tourismus-standort in der Metropolregion Hamburg. In verschiedenen Arbeitsgruppen können die Bürgerinnen und Bürger Uelzens die Entwicklung ihrer Stadt positiv und konstruktiv mitgestalten und sich aktiv in die Umsetzung und Kommunikation gemeinsamer Maßnahmen einbringen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Zusammensetzung der Organe:

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Betriebsleitung

Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt. Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes.

Betriebsleiter ist
Herr Alexander Hass.

Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss besteht aus zwölf Ratsmitgliedern, zwei beratenden Ausschussmitgliedern sowie einer Beschäftigten-vertreterin.

Ratsfrau Marlies Schulz (Vorsitz)
Ratsherr Wilhelm Bauck
Ratsherr Joachim Delekat
Ratsherr Henning Gröfke
Ratsherr Markus Hannemann
Ella Marie Khalsa
Ratsherr David Kipry
Ratsherr Dr. Till Manning
Ratsherr Jon Matz
Ratsherr Fred Müller
Ratsfrau Kristina Nenke
Ratsherr Dr. Günther Riedel

Niko Läer und Erik Matz
(beratende Ausschussmitglieder)

Dennis Schaaf
(Beschäftigtenvertreterin)

Personalstand:

2021	12,55
2022	13,06
2023	12,33
2024	15,23

Es liegt kein aktueller Jahresabschluss
für den Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und
Stadtmarketing Hansestadt Uelzen vor!

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt Kostenstelle		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
		-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Teilhaushalt Kultur/Heimatpflege	-87.300,00	791.200,00	703.900,00	0,00	0,00	0,00
10001	Kultur	-45.900,00	402.400,00	356.500,00	0,00	0,00	0,00
11001	Heimatpflege	-41.400,00	388.800,00	347.400,00	0,00	0,00	0,00
2	Teilhaushalt Tourismus	-66.300,00	363.200,00	296.900,00	0,00	0,00	0,00
20001	Tourismus	-66.300,00	363.200,00	296.900,00	0,00	0,00	0,00
3	Teilhaushalt Stadtmarketing	-216.300,00	668.500,00	452.200,00	0,00	0,00	0,00
30001	Stadtmarketing	-216.300,00	668.500,00	452.200,00	0,00	0,00	0,00
4	Teilhaushalt Veranstaltungsstätten	-133.400,00	1.780.300,00	1.646.900,00	0,00	0,00	0,00
40001	Theater	-129.400,00	1.285.400,00	1.156.000,00	0,00	0,00	0,00
41001	Stadthalle	-4.000,00	494.900,00	490.900,00	0,00	0,00	0,00
49001	Sonstige Veranstaltungsstätten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Teilhaushalt Verwaltung	-3.394.400,00	294.500,00	-3.099.900,00	0,00	0,00	0,00
90001	Verwaltung	-3.394.400,00	294.500,00	-3.099.900,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Teilhaushalt		**-3.897.700,00**	**3.897.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Gesamtsumme Kostenstelle		**-3.897.700,00**	**3.897.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

A:

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt Kostenstelle		Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen für Investitions-tätigkeit	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflich-tungs-ermächti-gungen
		-Euro-									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Teilhaushalt Kultur/Heimatpflege	70.300,00	-761.200,00	-690.900,00	3.000,00	-3.000,00					
10001	Kultur	43.200,00	-398.700,00	-355.500,00	3.000,00	-3.000,00					
11001	Heimatpflege	27.100,00	-362.500,00	-335.400,00							
2	Teilhaushalt Tourismus	65.000,00	-353.400,00	-288.400,00							
20001	Tourismus	65.000,00	-353.400,00	-288.400,00							
3	Teilhaushalt Stadtmarketing	216.300,00	-668.500,00	-452.200,00							
30001	Stadtmarketing	216.300,00	-668.500,00	-452.200,00							
4	Teilhaushalt Veranstaltungsstätten	133.400,00	-1.777.800,00	-1.644.400,00							
40001	Theater	129.400,00	-1.282.900,00	-1.153.500,00							
41001	Stadthalle	4.000,00	-494.900,00	-490.900,00							
49001	Sonstige Veranstaltungsstätten										
9	Teilhaushalt Verwaltung	3.394.400,00	-292.500,00	3.101.900,00							
90001	Verwaltung	3.394.400,00	-292.500,00	3.101.900,00							
Gesamtsumme Teilhaushalt		**3.879.400,00**	**-3.853.400,00**	**26.000,00**	**3.000,00**	**-3.000,00**					
Gesamtsumme Kostenstelle		**3.879.400,00**	**-3.853.400,00**	**26.000,00**	**3.000,00**	**-3.000,00**					

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

B:

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Zusammenfassung	Einzahlungen -Euro-	Auszahlungen -Euro-
Laufende Verwaltungstätigkeit	3.879.400	-3.853.400
Investitionstätigkeit	3.000	-3.000
Finanzierungstätigkeit		
Summe	**3.882.400**	**-3.856.400**

Ergebnishaushalt

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.100	287.300	261.100	189.100	139.100	131.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		18.800	18.300	18.300	18.300	4.000
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10					
6. privatrechtliche Entgelte	241.036	209.000	175.500	175.500	175.500	175.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.238.359	3.077.800	3.435.800	3.104.500	3.169.600	3.215.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	7		7.000	7.000	6.000	5.000
12. = Summe ordentliche Erträge	**3.508.512**	**3.592.900**	**3.897.700**	**3.494.400**	**3.508.500**	**3.531.500**
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	702.871	897.100	996.100	1.027.900	1.049.100	1.087.200
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	539.975	902.700	687.800	415.100	418.100	405.100
16. Abschreibungen		44.300	44.300	44.300	44.300	5.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	337.895	423.900	438.900	418.900	418.900	418.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.067.920	1.324.900	1.730.600	1.588.200	1.578.100	1.614.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**2.648.661**	**3.592.900**	**3.897.700**	**3.494.400**	**3.508.500**	**3.531.500**
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-	**859.851**					
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge						
25. Jahresergebnis (Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	**859.851**					
26. Summe d.Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						

Finanzhaushalt

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.456	602.800	261.100	189.100	139.100	131.600
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	5					
5. privatrechtliche Entgelte	187.560	209.000	175.500	175.500	175.500	175.500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.240.045	3.077.800	3.435.800	3.104.500	3.169.600	3.215.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.365		7.000	7.000	6.000	5.000
10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**3.456.431**	**3.889.600**	**3.879.400**	**3.476.100**	**3.490.200**	**3.527.500**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	702.420	897.100	996.100	1.027.900	1.049.100	1.087.200
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	435.950	902.700	687.800	415.100	418.100	405.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	319.016	423.900	438.900	418.900	418.900	418.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.027.849	1.324.900	1.730.600	1.588.200	1.578.100	1.614.600
17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**2.485.235**	**3.548.600**	**3.853.400**	**3.450.100**	**3.464.200**	**3.525.800**
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**971.196**	**341.000**	**26.000**	**26.000**	**26.000**	**1.700**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		107.000	3.000	3.000	3.000	3.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen		34.500				
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		**141.500**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen	3.179					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.124	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen						
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**4.303**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-4.303**	**138.500**				
33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)	**966.893**	**479.500**	**26.000**	**26.000**	**26.000**	**1.700**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darl.f.Inv.tätigk.						
35. Ausz.,Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darl.f.Inv.tät.						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	**966.893**	**479.500**	**26.000**	**26.000**	**26.000**	**1.700**

B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimatpflege

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimatpflege

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.100	28.400	28.400	28.400	28.400	28.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		17.500	17.000	17.000	17.000	2.700
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte		500	500	500	500	500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.095	41.400	41.400	41.400	41.400	41.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	**31.195**	**87.800**	**87.300**	**87.300**	**87.300**	**73.000**
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	107.629	143.700	71.900	164.700	168.100	174.200
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.740	242.100	18.200	18.200	18.200	8.200
16. Abschreibungen		30.000	30.000	30.000	30.000	3.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	337.395	389.500	404.500	384.500	384.500	384.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	36.645	67.600	266.600	248.300	264.600	278.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**489.409**	**872.900**	**791.200**	**845.700**	**865.400**	**849.000**
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-	**-458.214**	**-785.100**	**-703.900**	**-758.400**	**-778.100**	**-776.000**
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge						
25. Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	**-458.214**	**-785.100**	**-703.900**	**-758.400**	**-778.100**	**-776.000**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-458.214**	**-785.100**	**-703.900**	**-758.400**	**-778.100**	**-776.000**

Erläuterungen

Erläuterung zu Kultur

Geplante Zuschüsse Kultur und Heimatpflege:

Kulturkreis Uelzen e.V.	93.800 €
Musikschule	168.000 €
Verein Bahnhof 2000 e.V.	15.000 €
Kunstverein	7.200 €
Kuhlau-Wettbewerb	1.500 €
Kultur - Sonst.	1.700 €
Bücherbus	20.000 €
Museums- und Heimatverein e.V.	65.700 €
Schützenfeste	2.500 €

C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimatpflege

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimatpflege

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.400	28.400	28.400	28.400	28.400	28.400
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte		500	500	500	500	500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.095	41.400	41.400	41.400	41.400	41.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**31.495**	**70.300**	**70.300**	**70.300**	**70.300**	**70.300**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	108.576	143.700	71.900	164.700	168.100	174.200
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	7.547	242.100	18.200	18.200	18.200	8.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	318.516	389.500	404.500	384.500	384.500	384.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	37.039	67.600	266.600	248.300	264.600	278.400
17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**471.678**	**842.900**	**761.200**	**815.700**	**835.400**	**845.300**
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-440.183**	**-772.600**	**-690.900**	**-745.400**	**-765.100**	**-775.000**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen	3.179					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen						
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**3.179**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-3.179**					
33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)	**-443.362**	**-772.600**	**-690.900**	**-745.400**	**-765.100**	**-775.000**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darl.f.Inv.tätigk.						
35. Ausz.,Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darl.f.Inv.tät.						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	**-443.362**	**-772.600**	**-690.900**	**-745.400**	**-765.100**	**-775.000**

B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	75.248	58.500	65.000	65.000	65.000	65.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	**75.326**	**59.800**	**66.300**	**66.300**	**66.300**	**66.300**
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	192.442	270.700	253.500	310.200	316.600	328.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.964	69.300	68.500	65.800	65.800	65.800
16. Abschreibungen		9.800	9.800	9.800	9.800	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	500	400	400	400	400	400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	70.155	32.200	31.000	31.000	31.000	31.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**301.061**	**382.400**	**363.200**	**417.200**	**423.600**	**425.300**
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-	**-225.735**	**-322.600**	**-296.900**	**-350.900**	**-357.300**	**-359.000**
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge						
25. Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	**-225.735**	**-322.600**	**-296.900**	**-350.900**	**-357.300**	**-359.000**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-225.735**	**-322.600**	**-296.900**	**-350.900**	**-357.300**	**-359.000**

Erläuterungen

Erläuterung zu Tourismus

Geplante Zuschüsse Tourismus:

Verkehrsverein 400 €

C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	53.096	58.500	65.000	65.000	65.000	65.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78					
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.548					
10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**58.722**	**58.500**	**65.000**	**65.000**	**65.000**	**65.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	192.385	270.700	253.500	310.200	316.600	328.100
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	32.143	69.300	68.500	65.800	65.800	65.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	500	400	400	400	400	400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	83.218	32.200	31.000	31.000	31.000	31.000
17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**308.246**	**372.600**	**353.400**	**407.400**	**413.800**	**425.300**
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-249.524**	**-314.100**	**-288.400**	**-342.400**	**-348.800**	**-360.300**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		104.000				
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen		34.500				
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		**138.500**				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen						
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		**138.500**				
33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)	**-249.524**	**-175.600**	**-288.400**	**-342.400**	**-348.800**	**-360.300**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darl.f.Inv.tätigk.						
35. Ausz.,Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darl.f.Inv.tät.						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	**-249.524**	**-175.600**	**-288.400**	**-342.400**	**-348.800**	**-360.300**

B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3 Teilhaushalt Stadtmarketing

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt 3 Teilhaushalt Stadtmarketing

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		187.500	161.300	89.300	39.300	31.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	60.574	50.000	48.000	48.000	48.000	48.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge			7.000	7.000	6.000	5.000
12. = Summe ordentliche Erträge	**60.574**	**237.500**	**216.300**	**144.300**	**93.300**	**84.800**
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	125.429	148.200	158.400	169.500	172.800	179.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	324.628	437.800	464.200	194.200	194.200	194.200
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	22.486	35.100	11.900	11.900	11.900	11.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**472.543**	**655.100**	**668.500**	**409.600**	**412.900**	**419.200**
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-	**-411.969**	**-417.600**	**-452.200**	**-265.300**	**-319.600**	**-334.400**
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge						
25. Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	**-411.969**	**-417.600**	**-452.200**	**-265.300**	**-319.600**	**-334.400**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-411.969**	**-417.600**	**-452.200**	**-265.300**	**-319.600**	**-334.400**

Erläuterungen

Erläuterung zu Stadtmarketing

Geplante Projekte:

Markt Belebung - Innstadtprogramme	10.000 €
Hansefest oder Late Light Shopping oder Kulturfest (City)	36.000 €
Weihnachtszauber / Adventskalender	30.000 €
Verkaufsoffener Sonntag Herbst / Winter Sale	10.000 €
Sonstiges (Evtl. Förderprogramm, Innenstadt Aktionen, Gewinnspiele)	10.000 €
Citymanagement (u.a. Hilfen Werbung Nachhaltigkeit)	5.000 €

Geplante Zuschüsse:

Handelsverein (Verkaufsoffener Sonntag)	15.000 €
Verband Uelener Wirtschaft (Weihnachtsbeleuchtung)	11.000 €

C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 3 Teilhaushalt Stadtmarketing

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt 3 Teilhaushalt Stadtmarketing

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.944	503.000	161.300	89.300	39.300	31.800
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	49.928	50.000	48.000	48.000	48.000	48.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.226					
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-1.160		7.000	7.000	6.000	5.000
10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**46.050**	**553.000**	**216.300**	**144.300**	**93.300**	**84.800**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	124.928	148.200	158.400	169.500	172.800	179.100
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	302.569	437.800	464.200	194.200	194.200	194.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen		34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	62.315	35.100	11.900	11.900	11.900	11.900
17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**489.812**	**655.100**	**668.500**	**409.600**	**412.900**	**419.200**
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-443.762**	**-102.100**	**-452.200**	**-265.300**	**-319.600**	**-334.400**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.124					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen						
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**1.124**					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.124**					
33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)	**-444.886**	**-102.100**	**-452.200**	**-265.300**	**-319.600**	**-334.400**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darl.f.Inv.tätigk.						
35. Ausz.,Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darl.f.Inv.tät.						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	**-444.886**	**-102.100**	**-452.200**	**-265.300**	**-319.600**	**-334.400**

B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		71.400	71.400	71.400	71.400	71.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	105.214	100.000	62.000	62.000	62.000	62.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.320					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	**109.534**	**171.400**	**133.400**	**133.400**	**133.400**	**133.400**
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	151.979	199.500	376.200	228.700	233.600	242.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.964	141.500	124.900	124.900	127.900	124.900
16. Abschreibungen		2.500	2.500	2.500	2.500	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	728.830	1.077.400	1.276.700	1.152.700	1.126.000	1.148.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**966.773**	**1.420.900**	**1.780.300**	**1.508.800**	**1.490.000**	**1.515.200**
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-	**-857.239**	**-1.249.500**	**-1.646.900**	**-1.375.400**	**-1.356.600**	**-1.381.800**
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge						
25. Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	**-857.239**	**-1.249.500**	**-1.646.900**	**-1.375.400**	**-1.356.600**	**-1.381.800**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-857.239**	**-1.249.500**	**-1.646.900**	**-1.375.400**	**-1.356.600**	**-1.381.800**

C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		71.400	71.400	71.400	71.400	71.400
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	84.136	100.000	62.000	62.000	62.000	62.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.780					
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-197					
10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**87.719**	**171.400**	**133.400**	**133.400**	**133.400**	**133.400**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	150.988	199.500	376.200	228.700	233.600	242.100
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	81.673	141.500	124.900	124.900	127.900	124.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	757.165	1.077.400	1.276.700	1.152.700	1.126.000	1.148.200
17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**989.826**	**1.418.400**	**1.777.800**	**1.506.300**	**1.487.500**	**1.515.200**
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-902.107**	**-1.247.000**	**-1.644.400**	**-1.372.900**	**-1.354.100**	**-1.381.800**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen						
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)	**-902.107**	**-1.247.000**	**-1.644.400**	**-1.372.900**	**-1.354.100**	**-1.381.800**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darl.f.Inv.tätigk.						
35. Ausz.,Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darl.f.Inv.tät.						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	**-902.107**	**-1.247.000**	**-1.644.400**	**-1.372.900**	**-1.354.100**	**-1.381.800**

B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 9 Teilhaushalt Verwaltung

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt 9 Teilhaushalt Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-ergebnis 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10					
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.230.328	3.036.400	3.394.400	3.063.100	3.128.200	3.174.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	7					
12. = Summe ordentliche Erträge	**3.230.345**	**3.036.400**	**3.394.400**	**3.063.100**	**3.128.200**	**3.174.000**
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	125.392	135.000	136.100	154.800	158.000	163.700
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.942	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
16. Abschreibungen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	209.804	112.600	144.400	144.300	144.600	145.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**353.138**	**261.600**	**294.500**	**313.100**	**316.600**	**322.800**
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-	**2.877.207**	**2.774.800**	**3.099.900**	**2.750.000**	**2.811.600**	**2.851.200**
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge						
25. Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	**2.877.207**	**2.774.800**	**3.099.900**	**2.750.000**	**2.811.600**	**2.851.200**
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**2.877.207**	**2.774.800**	**3.099.900**	**2.750.000**	**2.811.600**	**2.851.200**

C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 9 Teilhaushalt Verwaltung

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt 9 Teilhaushalt Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-ergebnis 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	5					
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.230.328	3.036.400	3.394.400	3.063.100	3.128.200	3.174.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**3.230.333**	**3.036.400**	**3.394.400**	**3.063.100**	**3.128.200**	**3.174.000**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	125.543	135.000	136.100	154.800	158.000	163.700
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	12.018	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	148.212	112.600	144.400	144.300	144.600	145.100
17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	**285.773**	**259.600**	**292.500**	**311.100**	**314.600**	**320.800**
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.944.560**	**2.776.800**	**3.101.900**	**2.752.000**	**2.813.600**	**2.853.200**
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen						
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)	**2.944.560**	**2.776.800**	**3.101.900**	**2.752.000**	**2.813.600**	**2.853.200**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darl.f.Inv.tätigk.						
35. Ausz.,Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darl.f.Inv.tät.						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	**2.944.560**	**2.776.800**	**3.101.900**	**2.752.000**	**2.813.600**	**2.853.200**

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

	Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 1	vor. fällig werd. Ausz. 2024 -Euro- 2	vor. fällig werd. Ausz. 2025 -Euro- 3	vor. fällig werd. Ausz. 2026 -Euro- 4	vor. fällig werd. Ausz. 2027 -Euro- 5
1	- entfällt -				
5	Insgesamt				
6	Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen				

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

	Art der Schulden 1	Stand zu Beginn 2023 -1000 Euro- 2	voraussichtlicher Stand zu Beginn 2024 -1000 Euro- 3
1.	Geldschulden aus		
1.1	Anleihen		
1.2	Verbindlichheiten aus Krediten für Investitionstätigkeit		
1.3	Liquiditätskrediten		
1.4	Sonstigen Geldschulden		
2.	Verbindlichheiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
3.	Verbindlichheiten aus Lieferungen und Leistungen	-221,7	-221,7
4.	Transferverbindlichkeiten	-50,1	-50,1
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	1,9	1,9
6.	**Schulden insgesamt**		

Übersicht Zuschüsse an Dritte

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Rechnungs-ergebnis 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-	Ansatz 2027 -Euro-
10001.01	Zuschuss Kulturkreis Uelzen e.V.	49.200	93.800	93.800	93.800	93.800	93.800
10001.02	Zuschuss Musikschule	128.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000
10001.03	Zuschuss Verein Bahnhof 2000 e.V.		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10001.04	Zuschuss Kunstverein	410	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
10001.05	Zuschuss Kuhlau-Wettbewerb		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10001.06	Kultur - Sonst. Zuschüsse		1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
10001.07	Zuschuss Bücherbus		4.000	20.000			
11001.01	Zuschuss Museums- und Heimatverein e.V.	71.880	65.700	65.700	65.700	65.700	65.700
11001.02	Zuschuss Schützenfeste	1.650	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11001.03	Heimatpflege - Sonst. Zuschüsse	6.900	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
20001.01	Zuschuss Verkehrsverein	400	400	400	400	400	400
30001.01	Zuschuss Handelsverein		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
30001.02	Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung		11.000	11.000	11.000	11.000	11.000

Stadtwerke Uelzen GmbH

mycity®

Bilanz der Stadtwerke Uelzen GmbH, Uelzen zum 31. Dezember 2022

Aktiva		31.12.2022 EUR	EUR	31.12.2021 TEUR	TEUR
A	**Anlagevermögen**				
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.	Entgeltlich erworbene Nutzungsrechte und Lizenzen	57.675,00		92	
2.	geleistete Anzahlungen	397.479,56	455.154,56	304	396
II.	Sachanlagen				
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.210.223,31		3.345	
2.	technische Anlagen und Maschinen	28.488.938,33		21.351	
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.151.591,81		1.046	
4.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.351.888,15	35.202.641,60	2.675	28.417
III.	Finanzanlagen				
1.	Beteiligungen	4.795.472,56		4.803	
2.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	14.393.662,27		5.581	
3.	Wertpapiere des Anlagevermögens	300.000,00	19.489.134,83	0	10.384
			55.146.930,99		39.197
B	**Umlaufvermögen**				
I.	Vorräte				
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		593.890,51		528
II.	Forderungen und sonstige Vermögengsgegenstände				
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.020.801,80		9.495	
2.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15.363,68		0	
3.	Forderungen gegen den Gesellschafter	402.029,77		1.786	
4.	sonstige Vermögensgegenstände	4.755.011,90	14.193.207,15	3.254	14.535
III.	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.315.905,60		1.724
			16.103.003,26		16.787
C	**Rechnungsabgrenzungsposten**		237.019,83		507
D	**Aktive latente Steuern**		2.659.026,34		0
			74.145.980,42		**56.491**

Anlage 1

Passiva			31.12.2022 EUR	EUR	31.12.2021 TEUR	TEUR
A		**Eigenkapital**				
	I.	Gezeichnetes Kapital	5.402.350,00		5.402	
	II.	Kapitalrücklage	7.183.515,03		7.184	
	III.	Gewinnrücklagen	4.429.035,88		4.429	
	IV.	Bilanzverlust (Vj. Bilanzgewinn)	-2.277.912,34	14.736.988,57	504	17.519
B		**Sonderposten für Investitionszuschüsse**		4.456.362,50		4.285
C		**Empfangene Ertragszuschüsse**		489.062,00		10
D		**Rückstellungen**				
	1.	Pensionsrückstellungen	868.969,87		746	
	2.	sonstige Rückstellungen	2.528.985,72	3.397.955,59	3.849	4.595
E		**Verbindlichkeiten**				
	1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.323.948,25		21.611	
	2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.366.207,92		4.810	
	3.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	222.944,02		249	
	4.	Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	575.806,88		1.000	
	5.	sonstige Verbindlichkeiten	6.523.594,64	51.012.501,71	2.360	30.030
F		**Rechnungsabgrenzungsposten**		53.110,05		52
				74.145.980,42		**56.491**

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Uelzen GmbH, Uelzen, für die Zeit vom 1.01.2022 bis 31.12.2022

Anlage 2

	EUR	2022 EUR	TEUR	2021 TEUR
1. Umsatzerlöse		65.454.718,94		58.830
2. Abzüglich Strom- und Energiesteuer		2.647.743,64		2.675
3. Umsatzerlöse nach Strom- und Energiesteuer		62.806.975,30		56.155
4. andere aktivierte Eigenleistungen		136.755,31		214
5. sonstige betriebliche Erträge		624.743,97		1.597
6. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	51.710.706,83		40.738	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.997.944,73	57.708.651,56	5.488	46.226
7. Personalaufwand				
a) Gehälter	3.856.316,90		3.684	
b) soziale Abgaben	1.146.234,29	5.002.551,19	1.046	4.730
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.262.109,94		2.315
9. sonstige betriebliche Aufwendungen		4.596.888,56		3.600
10. Erträge aus Beteiligungen		33.447,39		18
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		1.296.521,76		441
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10.347,89		7
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen		7.158,09		0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		618.435,15		631
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-3.054.437,60		384
16. Ergebnis nach Steuern		**-2.232.565,27**		**546**
17. sonstige Steuern		45.347,07		42
18. Jahresfehlbetrag (Vj. Jahresüberschuss)		**-2.277.912,34**		**504**
19. Gewinnvortrag		504.233,95		1.199
20. Einstellung in die Gewinnrücklage		0,00		-199
21. Ausschüttung		-504.233,95		-1.000
22. Bilanzverlust (Vj. Bilanzgewinn)		**-2.277.912,34**		**504**

Lagebericht der Stadtwerke Uelzen GmbH für das Geschäftsjahr 2022

1 Geschäft und Rahmenbedingungen

Die Stadtwerke Uelzen GmbH versorgt die Hansestadt Uelzen im Rahmen der Grundversorgung gemäß § 36 Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) mit Strom und Gas. Sie ist Eigentümerin der dortigen Strom- und Gasversorgungsnetze. Nach § 6b Abs. 3 Satz 2 EnWG ergeben sich für die Stadtwerke Uelzen GmbH die beiden Tätigkeitsbereiche Elektrizitätsverteilung und Gasverteilung.

Neben diesen Tätigkeiten war das Unternehmen wie schon in den letzten Jahren in den Segmenten Strom- und Gasvertrieb, Wärmeerzeugung und Wärmevertrieb, Wasserversorgung, Messwesen (gMSB), E-Mobilität, Energieerzeugung, Schwimmbadbetrieb und ÖPNV tätig.

In den Tätigkeiten als Elektrizitäts- und Gasnetzbetreiber unterliegt das Unternehmen den entsprechenden rechtlichen und wirtschaftlichen Vorgaben des EnWG und den nachfolgend erlassenen einschlägigen Verordnungen zur Regelung der Aufgaben von Verteilnetzbetreibern. Rechnungslegung und Buchführung erfolgen gemäß den Vorgaben des § 6b EnWG. Die Überwachung der regelungskonformen Tätigkeit oblag im Geschäftsjahr 2022 der Landesregulierungsbehörde Niedersachsen. Aufgrund der Anzahl der an das Netz des Unternehmens angeschlossenen Kunden fällt das Unternehmen hinsichtlich der Entflechtungsvorgaben unter die De-Minimis-Regelung für vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen mit weniger als 100.000 angeschlossenen Kunden.

Die Unternehmenssteuerung der Gesellschaft erfolgt zentral durch die Geschäftsführung. Die Grundlage hierfür bildet ein unternehmensspezifisches Steuerungssystem, das auf finanziellen und nicht-finanziellen Leistungsindikatoren basiert. Im Einzelnen betrachtet das Unternehmen insbesondere den finanziellen Leistungsindikator Ergebnis vor Steuern sowie die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren: Absatzmengen sowie Besucher- und Fahrgastzahlen.

Das Risikomanagement sowie das operative sowie strategische Controlling werden im Jahr 2023 gemeinsam mit externen Expert*innen optimiert.

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Nachdem die weltweite Covid-19 Pandemie zu erheblichen Einschränkungen im öffentlichen Leben sowie zu starken Auswirkungen auf die Wirtschaft geführt hat, sorgten nun weitere Ereignisse, wie die Nicht-Inbetriebnahme von Nord Stream 2, die komplette Abschaltung von Nordstream 1, der Ukrainekrieg, die staatliche Befüllung der Speicher (Auftritt des Staates als zusätzlich preistreibender Marktakteur), die Strompreis-Explosion durch die Auswirkung der Merit-Order und die Nicht-Verfügbarkeit von Kraftwerken in Frankreich für unvorhersehbare Marktentwicklungen.

Im Jahr 2022 sahen sich Deutschland und Europa mit einer gravierenden Energiekrise konfrontiert. Verursacht durch ein Zusammenspiel aus wegbrechenden russischen Erdgaslieferungen, gestiegener Weltmarktpreise für fossile Rohstoffe und Ausfälle kritischer europäischer Kraftwerkskapazitäten entstand eine existenzielle Bedrohung für die europäische Energieversorgung. Szenarien unvermeidbarer Mangelversorgungen oder

sogenannter „Blackouts“ führten zu Verwerfungen an den Energiemärkten und verlangten von der Versorgungswirtschaft ein nie dagewesenes physikalisches, technisches, wirtschaftliches und risikobewusstes Krisenmanagement. Die Folge dieser allgegenwärtigen Unsicherheit waren extreme Marktpreissteigerungen und damit eine Vervielfachung der Energiepreise für Haushalte und Unternehmen. Ein Umstand, der diverse Insolvenzen und Geschäftsfeldaufgaben zur Folge hatte und Wettbewerbsstrukturen zwischenzeitlich ausgesetzt hat. Neben dem Ruf nach politischen Hilfsmaßnahmen war in dieser Krise insbesondere der verstärkte politische und gesellschaftliche Drang nach einem beschleunigten Umbau der Energieversorgung auf regenerative Energiequellen und CO2-Neutralität und einer damit einhergehenden Unabhängigkeit von fossilen Rohstoffen und ihren Lieferanten zu vernehmen.

Diese Entwicklung an den Energiebeschaffungsmärkten hatte im Verlauf des Jahres 2022 auf Seiten der Energielieferanten mehrere Effekte. Energiemengen, die nicht zuvor am Markt eingekauft wurden, mussten nun zur Belieferung der Endkunden zu vielfach höheren Konditionen beschafft werden. Während die Energie-Discounter teils früh durch Insolvenzen oder einseitige Kündigung ihrer Kunden auffielen, zogen sich nach und nach auch die großen Energievertriebe und alle kommunalen Stadt- und Gemeindewerke vom Neukundengeschäft zurück.

2.2 Geschäftsverlauf

Hinsichtlich der Auswirkungen des Ukraine-Krieges, konnten die Stadtwerke Uelzen durch ihre Notfallorganisation im Geschäftsjahr 2022 bereits früh Maßnahmen ergreifen, welche die Versorgung der Bürger*innen sicherstellte. Im Rahmen dieser Maßnahmen wurden auch die Gremien des Unternehmens regelmäßig über den Status der Organisation informiert. Die Stadtwerke unterstützten die staatlichen Einsparbemühungen durch Maßnahmen, wie beispielsweise die Schließung des BADUEs sowie Absage der *mycity*-Eisbahn.

Auf die Erzeugungsanlagen der Stadtwerke Uelzen, welche nach Marktpreisen vergütet werden, hatten die Entwicklungen positive Auswirkungen. In diesem Zusammenhang erfolgte im Jahr 2021 eine Neubewertung des Engagements im Offshore-Bereich und wurde zudem Ende 2022 erweitert.

Das Engagement in der E-Mobilität wurde weiter ausgebaut. Im abgelaufenen Geschäftsjahr war die Umstellung der Busflotte auf E-Busse geplant. Aufgrund von Lieferengpässen erfolgte die Umstellung jedoch erst Ende März 2023.

Neben den Kernaufgaben der Gesellschaft engagierte sich das Unternehmen 2022 auf Grund seines unternehmerischen Selbstverständnisses und seiner Verantwortung auch im sozialen Umfeld. Durch diese Aktivitäten sollen sowohl der Bekanntheitsgrad erhöht wie auch Kunden gebunden werden. Andererseits möchte das Unternehmen seinen Kunden und der Hansestadt Uelzen ein verantwortungsbewusster und verlässlicher Partner sein. Engagement des Unternehmens in den Bereichen Wissenschaft, Kultur und Sport gehören dazu, desgleichen eine umfangreiche Markenkommunikation.

Im Gesamtbild blicken die Stadtwerke Uelzen auf ein außergewöhnliches Geschäftsjahr 2022 zurück. Das Planergebnis (TEUR 504) konnte mit einem Jahresergebnis in Höhe von TEUR -2.277,9 (Vj. TEUR 502) nicht erreicht werden.

Gründe für die Abweichungen zum Plan sind deutlich höheren Beschaffungskosten. Im Gasbereich hat die auf das Normalwetter-Szenario ausgerichtete Eindeckung phasenweise aufgrund der milden Witterung zu Abverkäufen geführt, die tendenziell preislich niedriger zu bewerten waren als deren Eindeckung. Die Spot-Märkte lagen häufig unter Terminmarkt-Preisen.

Der Wettereinfluss im Strombereich zeigte sich insbesondere in der weitreichenden Trockenperiode im Sommer 2022. Diese Trockenperiode führte zu außergewöhnlich hohem Energiebedarf von in der Versorgung befindlichen Feldberegnungsanlagen. Die benötigten Energiemengen mussten zu Höchstpreisen an den kurzfristigen Spot-Märkten beschafft werden.

Des Weiteren führten Prognoseabweichungen zwischen Langfrist- und Kurzfristprognose aus Veränderungen weiterer Verbraucher zu vermehrten Ausgleichstransaktionen über die Spot-Märkte. Standardprognose-abweichungen durch Lastprofilveränderungen, die nicht in Kurzfristprognosen berücksichtigt wurden, sorgten für erhöhte Bilanzkreisabrechnung durch die Bilanzkreiskoordinatoren TenneT (Strom) und THE (Gas). Auch die Preise für Ausgleichsenergie haben einen starken Anstieg verzeichnet. Somit kam es zu mehreren Handelstätigkeiten mit der Folge erhöhter Transaktionskosten.

Das Marktumfeld stellte sich im Jahr 2022 aufgrund des Ukraine-Kriegs als sehr fragil dar und stellte das Unternehmen vor große Herausforderungen. Die extremen Marktschwankungen hatten erheblichen Einfluss auf die Entwicklung der Gesellschaft. Aus Sicht der Geschäftsführung ist das Geschäftsjahr 2022 aufgrund der Planabweichung insgesamt ungünstig verlaufen.

2.3 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der Umsatz nach Strom- und Energiesteuern ist im abgelaufenen Wirtschaftsjahr mit 66,2 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr um rund 6,6 Mio. € gestiegen. Das Jahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 2.277,9 (Vj. Jahresüberschuss T€ 504). Das Ergebnis vor Ertragsteuern, nach welchem sich die Gesellschaft ausrichtet, ist im Vergleich zum Vorjahr um T€ 6.217 auf T€ -5.287 gesunken und lag um T€ 5.767 unter dem Planwert. Das negative Jahresergebnis des Geschäftsjahres basiert auf mehreren nebeneinander bestehenden Effekten im Bereich Beschaffung bzw. im Witterungsverlauf, die unter dem Punkt 2.2. Geschäftsverlauf detailliert erläutert werden. Gegenläufig wirkte sich die erstmalige Aktivierung von latenten Steuern auf Verlustvorträge in Höhe von 2.659 TEUR auf das Jahresergebnis aus.

Das Ergebnis in den einzelnen Sparten der Stadtwerke Uelzen GmbH setzt sich wie folgt zusammen:

Sparte	2022	2021
	T€	T€
Elektrizitätsverteilung	-693,0	1.292,4
Andere Aktivitäten innerhalb des Elektrizitätssektors	-912,6	13,3
Elektrizität Messstellenbetrieb	-58,5	-113,5
Elektromobilität	-36,4	-75,0
Gasverteilung	608,6	1.098,4
Andere Aktivitäten innerhalb des Gassektors	-2.328,7	-1.784,8
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors	1.142,8	73,4
Insgesamt	-2.277,9	504,2

Im Geschäftsjahr 2022 hat die Gesellschaft Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen in Höhe von 9,1 Mio. € getätigt. Den Schwerpunkt bildeten dabei unter anderem wiederum die Sachinvestitionen in die Verteilungsanlagen, welche durch notwendige Modernisierungen in das übernommene Stromnetz aufgestockt wurden, der Ausbau von Erzeugungsanlagen, sowie der Ausbau der Elektromobilität.

Neben Investitionen in die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen übernahmen die Stadtwerke Darlehensforderungen (TEUR 5.000) sowie der bis zum 31. Dezember 2021 aufgelaufenen Zinsansprüche (TEUR 3.525) von der Trianel. Weiterhin erwarb die Gesellschaft eine Option zum Kauf von Kommanditanteilen an der TWB I (TEUR 300).

Die Investitionen in das Anlagevermögen wurden unter anderem durch die Aufnahme von zwei Darlehen in Höhe von 12,0 Mio. € finanziert.

Auf der Aktivseite der Bilanz dominiert das Anlagevermögen. Der hohe Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme, welcher von 69,4 % auf 74,4 % gestiegen ist, zeigt die Anlagenintensität eines Energie- und Wasserverteilerunternehmens.

Der Finanzmittelfonds ist gegenüber dem Vorjahr um -4.875 T€ auf -5.135 T€ gesunken. Die Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit in der Lage ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen. Ausgehend von der Liquiditätsplanung bis Juli 2024 können Zahlungsverpflichtungen durch Ausschöpfen der bestehenden Kontokorrentlinien in Höhe von 8,75 Mio. € bedient werden.

Die geringere Eigenkapitalquote von 19,9 % gegenüber dem Vorjahr (31,0 %) ist auf die Erhöhung der Bilanzsumme (+31,3 %) und das negative Jahresergebnis zurückzuführen. Aus diesem Grund wird die Gesellschaft in den kommenden Jahren ihr Eigenkapital stärken müssen.

Die Covenants von Darlehen der Hamburger Sparkasse AG, der UniCredit Bank AG und der Commerzbank AG sehen eine Eigenkapitalquote von 30,0 % bzw. 25,0 % vor. Diese werden zum 31. Dezember 2022 unterschritten. Unter Berücksichtigung der positiven Ergebnishochrechnung der Stadtwerke für 2023 ergeben sich hieraus jedoch keine weitergehenden Risiken. Die Stadtwerke befinden sich darüber hinaus in Gesprächen mit den finanzierenden Banken, um die Liquidität zu stärken.

2.4 Spartenberichte

Strom:
Andere Aktivitäten innerhalb des Stromsektors:
Der Umsatz im Stromgeschäft hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 28,3 Mio. € bei stark steigenden Preisen erhöht. Insgesamt wurden 81,4 GWh an Endkunden geliefert, was eine Überschreitung der prognostizierten Menge um 6,2 GWh bedeutet.
Der Jahresfehlbetrag liegt bei T€ 912,6 (Vj. Jahresüberschuss T€ 13,3).

Im bilanzierten Stromgroßhandelsgeschäft handelt es sich nunmehr ausschließlich um Optimierungen des eigenen Portfolios und es beinhaltet nur Mengen, die über den Bilanzkreis der Stadtwerke Uelzen GmbH abgewickelt werden. Finanzielle Absicherungsgeschäfte werden gesondert gebucht.

Elektrizitätsverteilung:
Im Netzbetrieb wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 202,7 GWh an Kunden im Netzgebiet der Stadtwerke Uelzen GmbH geliefert. Die ursprüngliche Prognose für das Geschäftsjahr 2022 betrug 197,2 GWh. Dabei wurde ein Umsatz von 15,5 Mio. € (Vj. 21,1 Mio. €) erwirtschaftet. Hierin sind auch Innenumsätze mit dem eigenen Vertrieb enthalten. Der Jahresfehlbetrag der Sparte Elektrizitätsverteilung liegt bei T€ 693,0 (Vj. Jahresüberschuss T€ 1.292,4).

Gas:
Andere Aktivitäten innerhalb des Gassektors:
Das Ergebnis des Gassegments (-2,3 Mio. €; Vj. -1,7 Mio. €) hat sich aufgrund der unter 2.1. beschriebenen Umstände auch unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme der im Vorjahr gebildeten Drohverlustrückstellung in Höhe von 2,8 Mio. € insgesamt vermindert. Gegenüber der Prognose (205,3 GWh) sind die Absätze (186,2 GWh) aufgrund der gestiegenen Absatzpreise sowie eines warmen Winters 2022 an die Endkunden rückläufig.

Gasverteilung:
In der Gasnetzsparte ist das Ergebnis um T€ 489,8 auf T€ 608,6 gesunken. Die Durchleitungsmenge lag im Jahr 2022 bei 542,3 GWh bei einem Umsatz von 3,6 Mio. € (Vj. 4,3 Mio. €). Hierin sind auch Innenumsätze mit dem eigenen Vertrieb enthalten. Der Rückgang des Jahresergebnisses resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Umsatzerlöse aufgrund der geringeren Durchleitungsmenge.

Aktivitäten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors:

Wasser:
Im Bereich Wasser konnten die Absatzmengen gesteigert werden (1,7 Mio. m³ / Prognose 1,4 Mio. m³). Grund hierfür ist u.a. der trockene Sommer 2022. Die Umsatzerlöse liegen leicht über Vorjahresniveau (3,6 Mio. €; Vj. 3,1 Mio. €). Das Jahresergebnis im Geschäftsbereich Wasser beträgt (T€ 993; Vj. T€ 983).

Wärme:
Im Wärmegeschäft sind die Mengen (4,22 Mio. kWh) konstant und die Umsatzerlöse (T€ 565; Vj. T€ 452) gestiegen. Die Sparte übertrifft damit die Vorjahreszahlen. Das Jahresergebnis im Geschäftsbereich Wärme beträgt (T€ 446; Vj. T€ 241).

BADUE:
Die Besucherzahlen im BADUE sind im Jahr 2022 auf 78.942 gesunken (Prognose 171.000). Das Spartenergebnis (T€ -1.536, Vj. T€ -2.218) hat sich bei einem Umsatz von T€ 175 (Vj. T€ 142) verbessert. Grund für die gesunkenen Besucherzahlen war die Schließung des BADUEs aufgrund von erforderlichen Energiesparmaßnahmen (siehe Erläuterungen unter 2.2.).

ÖPNV:
Der Öffentliche Personennahverkehr wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr planmäßig durchgeführt. Die Fahrgastzahlen stiegen auf 347.400 (Vj. 335.200). Die Fahrgastzahlen bewegen sich noch nicht wieder auf Vor-Corona-Niveau. Der Verlustausgleich betrug T€ 1.386. Der Umsatz ohne Verlustausgleich lag im Jahr 2022 bei T€ 310 (Vj. T€ 124). Im Geschäftsjahr wurde ein höheres Ergebnis (T€ 53; Vj. T€ -86) erzielt.

2.5 Beteiligungen

Trianel Windpark Borkum GmbH & Co KG, Aachen
Im Geschäftsjahr 2008 haben sich die Stadtwerke Uelzen an dem Windparkprojekt der Trianel GmbH, Aachen, beteiligt. Der Baubeschluss wurde im Dezember 2010 gefasst. Das Investment wurde daraufhin noch im Jahr 2010 auf die geplanten 3,3 Mio. € seitens der Stadtwerke Uelzen GmbH aufgestockt. Verschiebungen beim Netzanschluss und Verzögerungen bei Vorlieferanten sorgten nach dem Baubeschluss für Verzögerungen. Die Inbetriebnahme der Windkraftanlagen wurde 2015 abgeschlossen und der Regelbetrieb aufgenommen. Die Gesellschaft profitiert von den stark gestiegenen Preisen an den Energiemärkten. Das Geschäftsjahr 2022 beendet sie äußerst positiv mit rund 15 Mio. € über Plan. Im Dezember 2022 haben die Stadtwerke Uelzen GmbH einen Teil der allein von Trianel gestellten Additional-Equityfazilität 6 in Höhe von 5 Mio. € inkl. gestundeter Zinsteilansprüche in Höhe von rund 3,5 Mio. € übernommen. Zudem wurde sich eine Übernahmeoption eines zusätzlichen Gesellschafteranteils der Trianel gesichert. Die Stadtwerke Uelzen erweitern damit ihr Engagement und bekräftigen die positive Einschätzung einer wirtschaftlichen Projektgesellschaft.

Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co KG, Oldenburg
Die Stadtwerke Uelzen GmbH haben sich 2017 nach den notwendigen Gremienbeschlüsse mit 1,39 % an der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co KG beteiligt. Der Baubeschluss und die finale Investitionsentscheidung wurden im April 2017 getroffen. Durch die Insolvenz des Lieferanten des Windenergieanlagenherstellers Senvion geriet das Projekt in Verzug. Die Inbetriebnahme der Windkraftanlagen

wurde 2020 abgeschlossen und der Regelbetrieb aufgenommen. Seit dem Jahr 2022 sieht sich der Windpark mit einem Serienschaden an den Rotorlagern konfrontiert. Nach umfassender Schadensanalyse befindet sich die Gesellschaft seit Mai 2023 in einer Austauschkampagne für alle 32 Windenergieanlagen. Es wird von einer erfolgreichen Behebung des festgestellten Schadens ausgegangen.

Trotz der Kosten der Austauschkampagne konnten positive Entwicklungen auf der Ertragsseite verzeichnet werden, bedingt durch die stark gestiegenen Marktpreise.

Der Serienschaden hat keine Auswirkungen auf den Wertansatz in der Bilanz in Bezug auf seine wirtschaftlichen Konsequenzen. Zur Sicherung der Bankenfinanzierungen über den Zeitraum der Austauschkampagne wurde ein zusätzliches Bridge-Gesellschafterdarlehen gewährt. Die Stadtwerke Uelzen GmbH beteiligt sich mit rund 1,2 Mio. €.

Trianel GmbH, Aachen
Die Beteiligung an der bundesweiten Stadtwerke-Kooperation Trianel wird sich für die Stadtwerke Uelzen GmbH weiterhin positiv auswirken. Der aktive Austausch der Gesellschafter im Rahmen der Bearbeitung von Anforderungen zur Digitalisierung der Energiewende steht hier im Fokus. Gemeinsam mit weiteren Gesellschaftern werden über Trendscouting-Aktivitäten F&E-Projekte gestartet und durch Trianel gesteuert. Dadurch wird es den Stadtwerke Uelzen GmbH ermöglicht auch an zeit- und kostenintensiven Projekten teilnehmen und an den Ergebnissen partizipieren. Die Trianel hat im Jahr 2016 ein umfangreiches Restrukturierungsprojekt gestartet, welches durch die Stadtwerke Uelzen GmbH aktiv begleitet wird. Die Stadtwerke Uelzen GmbH hat der Trianel eine Bürgschaft zur Hinterlegung des gesamten Energiegeschäftes in Höhe von 1,1 Mio. € gewährt. Diese wurde von allen Gesellschaftern einvernehmlich beschlossen und umgesetzt. Seit dem Jahr 2022 ist der Geschäftsführer der Stadtwerke Uelzen GmbH Teil des Aufsichtsrats der Trianel GmbH und gestaltet damit die weitere Entwicklung der Gesellschaft aktiv mit. Das Geschäftsjahr 2022 beendet die Gesellschaft mit einem hoch erfolgreichen Rekord-Jahresüberschuss von 27,6 Mio. € unter Berücksichtigung erheblicher Risikovorsorge und Sondereffekten. Das vor Sondereffekten erzielte Vorsteuerergebnis beträgt 154,2 Mio. € und übertrifft den ursprünglichen Planansatz um 140,9 Mio. €. Die operative Verbesserung gegenüber dem Planergebnis resultiert insbesondere aus erfolgreich verlaufenen Eigenhandels- und Projektentwicklungsaktivitäten.

3 Mitarbeitende

Die Zahl der Beschäftigten lag im Jahresdurchschnitt bei 76. Daneben waren durchschnittlich 16 Auszubildende beschäftigt.

Die qualifizierten und engagierten Mitarbeitenden waren der entscheidende Erfolgsfaktor der Gesellschaft. Auf die vielfältigen Herausforderungen werden die Mitarbeitenden mit speziellen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen bzw. Förderprogrammen vorbereitet. Die Qualifizierung der Mitarbeitenden genießt bei der Stadtwerke Uelzen GmbH einen hohen Stellenwert.

Zukünftig wird der Mangel an Fachkräften die Gesellschaft vor Herausforderungen stellen.

4 Prognosebericht

Im Rahmen der jährlichen Wirtschaftsplanung, welche einer Gremienentscheidung der Stadtwerke Uelzen GmbH unterliegt, gibt das Unternehmen einen Ausblick auf das bevorstehende Geschäftsjahr.

Grundlage für den Wirtschaftsplan ist eine vergleichbare Wettbewerbsintensität auf den Vertriebs- und Beschaffungsmärkten sowie eine durchschnittliche Entwicklung der Witterungsverhältnisse für das Kalenderjahr 2023. Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen sind - soweit bekannt - der Planung

zugrunde gelegt. Grundlagen waren der Jahresabschluss 2021, die vorliegenden betriebswirtschaftlichen Daten bis einschließlich September 2022 sowie die bis zum Erstellungszeitpunkt erkennbaren, sich auf das Geschäftsjahr 2023 auswirkenden Einflussfaktoren.

Der Umsatz für das Geschäftsjahr 2023 wurde laut Wirtschaftsplan auf rund 129 Mio. € geschätzt. Entgegen des Wirtschaftsplans 2023 weist die aktuelle Hochrechnung des Jahres Umsatzerlöse in Höhe von 70,6 Mio. € aus.
Die Erlöse im Bereich des Netzbetriebes werden auf Basis der genehmigten Erlösobergrenzen geplant. Der deutlich höhere Wert des Wirtschaftsplans resultiert aus den hohen Beschaffungspreisen zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans.

Die Abgabe aus dem Stromnetz der Gesellschaft wird im Planjahr voraussichtlich 220 GWh betragen. Davon wird die Gesellschaft selbst 76 GWh Strom an Kunden liefern. Zudem werden ca. 21,4 GWh an Kunden in fremden Netzgebieten geliefert.

Die Abgabe aus dem Gasnetz der Gesellschaft wird im Planjahr voraussichtlich 667 GWh betragen. Davon wird die Gesellschaft selbst 184 GWh Gas an Kunden liefern. Zudem werden 7,7 GWh an Kunden in fremden Netzgebieten geliefert.

Der Wasserverbrauch bei den Tarifkunden liegt im Plangeschäftsjahr 2023 in etwa bei 1,5 Mio. m³ und damit auf Vorjahresniveau.

Grundlage für die Planungen im BADUE war eine Wiedereröffnung im April 2023. Daher plant die Gesellschaft mit einer reduzierten Besucherzahl von ca. 130.000 im Geschäftsjahr 2023. Seit Februar 2023 hat das BADUE wieder geöffnet.

Die Stadtwerke Uelzen GmbH blickt auf ein voraussichtlich sehr erfolgreiches Jahr 2023. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts bewegt sich das erwartetet Ergebnis deutlich über dem des Wirtschaftsplans (T€ 529) und kann die eingetretenen Verluste 2022 entsprechend überkompensieren. Die Geschäftsführung empfiehlt den erwarteten Jahresüberschuss zur Stärkung des Eigenkapitals zu verwenden.

5 Risiko- und Chancenbericht

5.1 Das Risiko-Management-System

Das Risiko-Management-System der Stadtwerke Uelzen GmbH ist in die Aufbau- und Ablauforganisation des gesamten Unternehmens eingebunden und sorgt so für ein hohes, wertorientiertes Risikobewusstsein der Verantwortlichen. Es basiert auf den Vorgaben des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) und wird ständig weiterentwickelt sowie an sich ändernde Rahmenbedingungen angepasst.

Im Rahmen des Risiko-Management-Systems identifiziert, dokumentiert und bewertet die Geschäftsführung jährlich gemeinsam mit den Fachabteilungen mögliche Risiken nach ihrer Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit. Die Stadtwerke Uelzen GmbH klassifiziert diese Risiken und stellt sicher, dass sie fortlaufend überwacht sowie geeignete Maßnahmen zur Risikosteuerung ergriffen werden. Die Berichterstattung erfolgt durch die zentrale Risikomanagement-Koordination, zu deren weiteren Aufgaben die konzeptionelle Betreuung und Dokumentation des Risiko-Management-Systems gehören. Der sich jährlich ergebende Risikobericht wird im Aufsichtsrat der Stadtwerke Uelzen GmbH vorgestellt.

Risikobewertung
Den vorhandenen Risiken wird mit geeigneten Maßnahmen begegnet; neu auftretende Risiken werden systematisch in das Risiko-Management-System aufgenommen. Die Ausstattung mit Kapital ist sowohl dem jeweiligen Geschäftszweck als auch der Risikolage angemessen. Die Summe der derzeit ermittelten Einzelrisiken gibt keinen Anlass zu der Annahme, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet sein könnte.

Die Stadtwerke Uelzen GmbH erfasst Risiken in sechs Kategorien:

5.1.1 Strategische Risiken und Chancen

Die eigene Marke „mycity“ sorgt für eine stabile Positionierung der Stadtwerke Uelzen GmbH am Lokalmarkt. Durch den konsequenten Aufbau von Kompetenzen und Netzwerken konnte die Strategie als Lebensqualitätsunternehmen am Standort Uelzen weiter gestärkt werden.

Laut Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) ist eine endgültige Stilllegung von Gasleitungen an hohe Anforderungen geknüpft. Ein reiner Verweis auf die Dekarbonisierung ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausreichend. Um eine endgültige Stilllegung von Gasleitungen im Rahmen der Energiewende zu verwirklichen, bedarf es daher eine Anpassung der gesetzlichen Grundlage. Diese ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgt.

Der gesetzlich angeordnete Ausstieg aus der Versorgung mit fossilen Brennstoffen wird langfristig auch die Versorgung aus dem Gasnetz in Frage stellen. Der Umstieg auf erneuerbare Energien bietet hingen Chancen für die Gesellschaft. Vor dem Hintergrund des Ukrainekrieges wird dabei die strategische kommunale Wärmeplanung wichtiger denn je. Der Planungshorizont für die Transformation der Energieversorgung/ Dekarbonisierung der Energiewirtschaft verschiebt sich nach vorne. Das Unternehmen bereitet sich hier in einem umfangreichen Projekt auf den Umbau der Energieversorgung in Uelzen vor.

Weiteres wird sich die Gesellschaft in den kommenden Perioden intensiv mit den Auswirkungen und Chancen der CO2-Neutralität in Energieerzeugung und Verteilung sowie mit den Herausforderungen der voranschreitenden Digitalisierung beschäftigen. Hierzu hat die Gesellschaft einschlägige Konzepte und Studien entwickelt und erarbeitet. Beispielsweise befindet sich das Unternehmen bereits mitten in einer Machbarkeitsstudie für Geothermie und hat sich hierfür bereits eine Aufsuchungserlaubnis für die Gebiete in und direkt um Uelzen mit einer Fläche von ca.100 km² gesichert. Ziel ist es, das geothermische Potential im Versorgungsgebiet zu ermitteln, zu erkunden und Lösungskonzepte zur nachhaltigen Wärmeversorgung zu entwickeln. Die geothermische Machbarkeitsstudie wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 beendet sein. Alle Ergebnisse werden in die kommunale Wärmeplanung überführt und sind ein wesentlicher Baustein zur nachhaltigen klimaneutralen Versorgung der Hansestadt Uelzen.

Insgesamt zeigen die Planzahlen dieser Untersuchung, dass die Gesellschaft eine Umsetzung des Konzepts profitabel und dauerhaft existenzsichernd umsetzen kann.

5.2 Marktrisiken

Auf den liberalisierten Energiemärkten sieht sich die Stadtwerke Uelzen GmbH Absatz- und Preisrisiken ausgesetzt. Die Absatzrisiken werden durch die kontinuierliche Entwicklung von neuen Produkten, Produktbündeln und kerngeschäftsnahen Dienstleistungen verringert. Durch zielgerichtete Vertriebs- und Marketingaktivitäten werden vorhandene Kunden gebunden und Neukunden gewonnen.

Gemeinsam mit den Portfolio-Dienstleistern Alpiq AG, Schweiz, sowie der Bayerngas Energy GmbH, München, werden die Risiken aus dem Energie-Handelsgeschäft beherrscht. Durch eine klare Portfolio-Management-Strategie wurde das Risiko aus den Strom-Handelsgeschäften klar begrenzt, so dass die Risiken aus dem Energie-Handelsgeschäft tendenziell stabil geblieben sind. Das Unternehmen setzt die im Strommarkt gewonnenen Erfahrungen auch zunehmend im Gasmarkt um, so dass auch hier die Risiken identifiziert und aktiv gesteuert werden. Das Risiko-Management-System im Gasmarkt wird analog zum Strombereich

umgesetzt und passt sich den Änderungen des Marktumfelds an. Im Jahr 2022 nahm das Risiko stark zu, sodass sich das Unternehmen nun dazu entschieden hat, Ende 2023 das Portfoliomanagement Gas neu zu vergeben. Des Weiteren wird das Portfolio- sowie Vertriebscontrolling neu aufgestellt und geschärft. Für das Jahr 2023 wird eine Stabilisierung der Angebotssituation und die damit verbundene Beruhigung des Preisniveaus erwartet.

Seit dem 24. Februar 2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aus diesem Sachverhalt ergeben sich für die Stadtwerke Uelzen GmbH eine Vielzahl an Risiken:

- Stark gestiegene Energiepreise auf den Beschaffungsmärkten, welche nicht oder nicht unmittelbar auf den Absatzmarkt durchgereicht werden können;
- Angesichts der absehbar weiter hohen (oder gar steigenden) Gaspreise ist mit Liquiditätsengpässen von Verbrauchern oder gar Insolvenz zu rechnen;
- Lieferengpässe auf dem Energiebeschaffungsmarkt, welche die vertraglichen Lieferverpflichtungen gefährden (Gasmangellage);
- Abnahmeverpflichtungen, welche zukünftig nur noch in russischen Rubel erfüllt werden können (Währungsrisiko);
- Preis- und Mengenrisiken gegenüber Letztverbrauchern;
- Wirtschaftliche Schwierigkeiten von Vorlieferanten sowie eigene Liquiditätsrisiken;
- Verschärfung der Situation um den Ausstieg aus den Gasnetzen;
- Cyberangriffe auf kritische Infrastrukturen wie Netzbetreiber.

Marktrisiken sind zum Teil eng mit Umfeldrisiken verbunden, die sich aus dem Wandel der politischen, gesellschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen ergeben. So bietet die von der Bundesregierung beschlossene Einrichtung einer Regulierungsbehörde für die Stadtwerke Uelzen GmbH zwar Chancen, aber auch Risiken.

Die für die aktuelle und kommenden Regulierungsperioden durch die Bundesnetzagentur festgelegten Eigenkapitalzinsen erachtet die Geschäftsführung als nicht risikoadäquat. Vor diesem Hintergrund wurde zusammen mit weiteren Netzbetreibern ein juristisches Gutachten beauftragt, welches im Ergebnis die Annahmen bestätigt. Auf Basis des Gutachtens wurde Kontakt zum Bundeswirtschaftsministerium aufgenommen. Auch juristische Schritte werden aktuell geprüft.

5.3 Betriebsrisiken

Der Betrieb technisch komplexer Produktions- und Verteileranlagen ist stets mit dem Risiko von Betriebsstörungen und technischen Ausfällen behaftet. Diesem Risiko begegnet die Stadtwerke Uelzen GmbH durch systematische und umfassende Wartung und Instandhaltung ihrer Anlagen. Geeignete Versicherungen begrenzen darüber hinaus eventuelle Schadenauswirkungen.

Ausbleibenden Lieferungen von Erdgas aus Russland und eine damit einhergehende Gasmangellage, welche auch Auswirkungen auf die Stromversorgung hat, stellt die Branche vor neue Herausforderungen. Die Stadtwerke Uelzen GmbH sind durch ihr Notfallmanagement hier adäquat aufgestellt.

Grundsätzlich wird das Thema IT in Versorgungsunternehmen nicht dauerhaft bei einer Make-Entscheidung bleiben, erste Erfahrungen mit dem Outsourcing von IT-Dienstleistungen haben positive Erfahrungen gebracht. Eine Software, die den Anforderungen des Marktes, des Wettbewerbs und der Regulierung gerecht wird, wird auch in Zukunft für viele Prozesse von entscheidender Bedeutung sein. Dazu werden modernste informationstechnische Sicherungssysteme verwendet und in vergleichbaren Anlagen redundante Systeme eingesetzt. Im abgelaufenen Jahr konnte eine umfassende Modernisierung der eingesetzten Hard- und Software erreicht werden. Dieser Prozess wird weiter vorangetrieben.

Eine zunehmende Bedrohungslage ist in Bezug auf die IT zu beobachten. So sind ansteigende Zahlen an IT-Vorfälle in der Branche zu verzeichnen. Die Gesellschaft hat hierfür Vorkehrungen getroffen. Das Informationssicherheitsmanagementsystem der Gesellschaft ist gem. des IT-Sicherheitskatalog gem. § 11 Absatz 1a EnWG zertifiziert. Die Rezertifizierung erfolgte im Jahr 2021.

Seit Mai 2023 schreibt das EnWG Betreibern von Energieversorgungsnetzen den Betrieb eines Systems zur Angriffsfrüherkennung vor. Die Implementierung eines solchen Systems sorgt für zusätzliche Schutz der IT-Infrastruktur und trägt erheblich zur Sicherheit des Gesamtsystems bei.

Die Regelungen aus dem EEG und dem KWKG sichern die Konkurrenzfähigkeit der betriebenen Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien. Das inzwischen etablierte Ausschreibungsmodel sowie das Markprämienmodel belasten die Wirtschaftlichkeit neuer Anlagen. Die Geschäftsführung überwacht die Situation kontinuierlich. Die gestiegenen Preise an den Energiemärkten führen in den Erzeugungsprojekten zu zusätzlichen Erträgen.

5.4 Finanzwirtschaftliche Risiken

Im Rahmen ihres operativen Geschäfts unterliegt die Stadtwerke Uelzen GmbH den marktüblichen Zins- und Preisänderungsrisiken. Für die wirksame Kontrolle der Zahlungsströme und des Zins- und Forderungsmanagements hat die Gesellschaft interne Steuerungsmethoden etabliert.

Die Investitionsvorhaben erfordern ein sachgerechtes Liquiditätsmanagement. Genaue Planungen der zukünftigen Liquiditätsströme werden unter Berücksichtigung des gasversorgerspezifischen Liquiditätsverlaufes mit Bankenpartnern gemanagt. Im Rahmen der Energiekrise zeigt sich bei Banken ein erhöhter Informationsbedarf. Die Branche wird hier inzwischen deutlich kritischer gesehen. Aus diesem Grund wird das Liquiditätsmanagement in 2023 durch externe Expert*innen unterstützt.

Die durchschnittlichen Kundenausfälle haben in den letzten Jahren zugenommen. Die Neustrukturierung des Forderungsmanagements wurde im Geschäftsjahr 2019 abgeschlossen. Die extrem gestiegenen Endkundenpreise für Strom und Gas sowie die steigende Inflation erhöhen noch einmal das Risiko von Kundenausfällen. Die Liquiditätslage wird daher eng gemonitort.

Die Risiken aus den Beteiligungen sind in der Regel auf die Höhe der Einlagen begrenzt. Das Beteiligungsmanagement ist direkt in der Geschäftsführung angesiedelt, um den Anforderungen gerecht zu werden. Die gestiegenen Preise an den Energiemärkten führen in den Gesellschaften zu zusätzlichen Erträgen.

5.5 Politische, rechtliche und gesellschaftliche Risiken

Risiken, die sich aus dem kommunalpolitischen Umfeld ergeben, sind intensiv zu beobachten, da die klassischen Geschäftsfelder entlang der Wertschöpfungskette permanent überprüft und ggf. erweitert werden müssen. Kooperation und bisher ausgebliebene vertiefte Integrationen in vorgelagerte Wertschöpfungsstufen werden zunehmen und stellen politische Herausforderungen dar. Tendenzen hinsichtlich der Verschärfung der Gemeindeordnung sind in anderen Bundesländern sichtbar und haben ebenfalls einen direkten Einfluss auf die strategischen Ausrichtungsmöglichkeiten des Unternehmens. Eine Sicherstellung des notwendigen Eigenkapitals wird künftig an Bedeutung gewinnen.

Auch vor dem Hintergrund der Energiekrise sind starke Eingriffe der Politik in die Märkte nicht auszuschließen. Die bereits bestehenden Maßnahmen wie Dezemberhilfe und das Preisbremsengesetzt sind Beispiele, die den staatlichen Eingriff in die Energiemärkte repräsentieren. Diese werden entsprechend Wirkung auf das Unternehmen haben.

Zunehmend gerät auch der technisch wirtschaftliche Querverbund in den Fokus. Zu diesem sind mehrere Gerichtsprozesse anhängig. Die bisher ergangenen Urteile haben bislang keine Auswirkungen auf das Unternehmen gehabt. Die ergangene verbindliche Auskunft hat weiterhin Bestand. Die Geschäftsführung monitort die Gesetzgebung gemeinsam mit dem beauftragten Steuerbüro laufend.

5.6 Risiken aus Corporate Governance

Die Aufbau- und Ablauforganisation entspricht den Anforderungen an die Gesellschaft. Auf Grund der sich ständig verändernden gesetzlichen Bestimmungen und des zunehmenden Wettbewerbs unterliegt das Unternehmen einem stetigen Anpassungsdruck. Das etablierte und zertifizierte QM-System ist hierbei wichtiges Steuerungselement zur kontinuierlichen Verbesserung und Überprüfung der Wirksamkeit notwendiger Maßnahmen.

Weiterhin steigende und wechselnde Anforderungen erfordern im Rahmen der Prozesssicherheit eine hohe Verfügbarkeit qualifizierter Mitarbeitender. Zusätzlich wird die Übernahme von Prozessen und Abläufen durch qualifizierte Dienstleister geprüft, um dem zu erwartenden Fachkräftemangel vorzubeugen.

Uelzen, den 24. Juli 2023

Stadtwerke Uelzen GmbH

Markus Schümann
Geschäftsführer

Wirtschaftsplan 2024

Stadtwerke Uelzen GmbH

Inhalt

1. Präambel 3

1. Präambel zum Wirtschaftsplan 2024 4

2. Erfolgsplan 5

2.1 Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2024 der Stadtwerke Uelzen GmbH 6
2.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan 7

3. Investitions- und Instandhaltungsplan 11

3.1 Übersicht Investitionsplan 2024 12
3.2 Übersicht Instandhaltungsplan 2024 und bezogene ÖPNV-Leitungen 14
3.3 Einzelne Pläne der Betriebszweige und deren Erläuterungen 16

4. Finanzierungsplan 27

5. Personalplan 30

6. Ausblick 32

mycity®

1. Präambel

1. Präambel zum Wirtschaftsplan 2024

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 wurde unter Beachtung der handels- und steuerrechtlichen sowie der energiewirtschaftlichen Vorschriften aufgestellt. Grundlage waren der Jahresabschluss 2022, die vorliegenden betriebswirtschaftlichen Daten bis einschließlich September 2023 sowie die bis zum heutigen Tage erkennbaren, sich auf das Geschäftsjahr 2024 auswirkenden Einflussfaktoren. Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen sind - soweit heute bekannt - diesen Planungen zugrunde gelegt.

Der Wirtschaftsplan wurde nach den tatsächlichen Verhältnissen der Gesellschaft anhand gesellschaftsvertraglicher Bestimmungen aufgestellt. Erkennbare Risiken wurden sorgfältig abgewogen und werden im Rahmen des Risikomanagementprozesses beobachtet und gesteuert.

Im Rahmen der Wirtschaftsplanung wurden Änderungen im Kontext der Organisation, der interessierten Parteien sowie weiterer interner und externer Einflüsse, die sich seit der letzten Planung ergeben haben, berücksichtigt. Die entsprechenden Änderungen sind in die Ressourcenplanung eingeflossen.

Grundlagen für diesen Wirtschaftsplan sind eine verschärfte Wettbewerbsintensität auf den Vertriebs- und Beschaffungsmärkten sowie eine durchschnittliche Entwicklung der Witterungsverhältnisse für das Kalenderjahr 2024. In den Geschäftsfeldern Strom- und Gasversorgung sind die Vertriebsmargen im Haushaltskundensegment der aktuellen Inflation angepasst. Die Absatzpreise im Energie-, Wasser- und Dienstleistungsbereich wurden den aktuellen Marktgeschehnissen angepasst und nach dem Vorsichtigkeitsprinzip geplant.

Die Gesellschaft geht davon aus, dass alle Gesetze um das Thema Energiepreisdeckel, wie ursprünglich geplant und angekündigt, ihre Umsetzung finden.

Die Auswirkungen der kommunalen Wärmeplanung der Strom- sowie Wärmenetze können aktuell nicht final bewertet werden. Sämtliche Maßnahmen sind auf Nutzbarkeit in unterschiedlichen Dekarbonisierungsszenarien wirkungsvoll.

Nicht abgeschlossene Maßnahmen des Geschäftsjahres 2023 wirken sich nicht auf den Wirtschaftsplan 2024 aus und werden mit den Mitteln des Wirtschaftsplans 2023 zu Ende geführt.

Uelzen, den 25.10.2023

Stadtwerke Uelzen GmbH

Markus Schümann
Geschäftsführer

mycity®

2. Erfolgsplan

2.1 Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2024 der Stadtwerke Uelzen GmbH

		2024 Wirtschaftsplan TEUR	2023 Wirtschaftsplan TEUR	2022 Jahresabschluss TEUR
1. Umsatzerlöse		56.223,10	128.370,80	65.625,50
2. Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen		0,00	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen		206,60	188,90	136,80
4. sonstige betriebliche Erträge		1.037,30	452,30	624,70
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	36.895,80		110.002,00	54.925,20
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.841,40	43.737,20	7.091,00	5.997,90
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	4.244,10		4.018,90	3.856,30
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.472,60	5.716,70	1.131,80	1.146,20
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.924,60	3.013,20	2.262,10
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.587,60	3.544,40	4.596,90
9. Erträge aus Beteiligungen		0,00	0,00	33,40
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens		1.119,40	1.275,50	1.296,50
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00	10,30
12. Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen		0,00	0,00	7,20
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.138,80	950,20	618,40
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag		93,90	0,00	-3.054,40
15. Ergebnis nach Steuern		1.387,60	536,00	-2.232,70
16. Sonstige Steuern		-18,00	6,70	45,30
17. Jahresüberschuss		**1.405,60**	**529,30**	**-2.278,00**

Der Erfolgsplan ist nach betriebswirtschaftlichen Aspekten aufgestellt und weicht von den handelsrechtlichen Regelungen ab.

2.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

	Wirtschaftplan geplant 2024 EUR	Wirtschaftplan geplant 2023 EUR	Jahresabschluss Umsatzerlöse 2022 EUR
Sparten			
a) Elektrizitätsversorgung	26.217.544,00	72.005.295,00	40.259.098,00
b) Gasversorgung	22.420.044,00	48.530.680,00	18.306.895,00
c) Wasserversorgung	3.304.441,00	3.522.939,00	3.303.212,00
d) Fernwärme-Versorgung / Erzeugung	1.637.328,00	1.397.470,00	553.732,00
e) Bäderbetrieb	262.095,00	267.747,00	175.225,00
f) Öffentlicher Personennahverkehr	1.595.048,00	1.753.402,00	1.695.899,00
g) Sonstiges	786.621,00	893.312,00	1.331.362,00
	56.223.121,00	**128.370.845,00**	**65.625.423,00**

Den Umsatzerlösen im Strom- und Erdgassektor liegen auf Grund von erwarteten Energieeinsparungen geringere Absatzmengen und marktgerechte Preise zu Grunde.

a) Elektrizitätsversorgung

Die Netzabgabe wird voraussichtlich 190,0 GWh betragen. Die Planvertriebsabgabe beträgt 85,9 GWh.

b) Gasversorgung

Die Netzabgabe wird voraussichtlich 659,0 GWh betragen. Die Planvertriebsabgabe beträgt 205,1 GWh.

c) Wasserversorgung

Die Netzabgabe wird im Geschäftsjahr 2024 in etwa bei 1,7 Mio. m³ und damit auf Vorjahresniveau liegen.

d) Wärmeversorgung/Erzeugung

Die Wärmeproduktion aus Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen wird 3,4 GWh betragen. Die Stromproduktion aus selbigen sowie Photovoltaikanlagen und der Wasserkraftanlage wird 13,2 GWh betragen.

e) Bäderbetrieb

Die Gesellschaft plant mit ca. 131.000 Besuchern im Geschäftsjahr 2024.

f) Öffentlicher Personennahverkehr

In den Umsatzerlösen sind die Beförderungszuschüsse des Landes Niedersachsen für die Schwerbehinderten- und Schülerbeförderung sowie die Ausgleichzahlungen der Hansestadt Uelzen gemäß Betrauungsakt enthalten.

g) Sonstiges

Diese Position enthält im Wesentlichen die Erlöse aus Installationsleistungen und Mieten.

2. Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen

Dem Wirtschaftsplan liegt die Annahme zu Grunde, dass alle Projekte im Planjahr abgeschlossen werden und fakturiert sind.

3. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die selbst hergestellten Anlagegüter entstehen durch den Einsatz von eigenem Personal (Fertigungslöhne) sowie den Materialgemeinkostenzuschlag, die in Summe als Zugang ins Anlagevermögen einfließen werden.

4. Sonstige betriebliche Erträge

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen. Darüber hinaus sind Erlöse aus den Verkäufen des Gebäudes in der Lüneburger Straße (285,0 TEUR) sowie des Schornsteins auf dem Gelände der Netzstation Rahland (100,0 TEUR) geplant.

5. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Der geplante Materialaufwand des Geschäftsjahres 2024 liegt bei 36,9 Mio. Euro.

Bei der Elektrizitäts- und Gasversorgung wurde eine marktgerechte Beschaffung zu Grunde gelegt. Die Umlagemechanismen nach dem EEG, KWKG sowie dem EnWG sind berücksichtigt.

Die Kosten des vorgelagerten Netzes im Strom und Gas sind auf Basis der von der Regulierungsbehörde genehmigten Entgelte berücksichtigt.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen beinhalten die Aufwendungen für Fremdfirmen (5.126,7 TEUR), die Konzessionsabgaben (1.431,0 TEUR) sowie die Wasserentnahmegebühr (283,7 TEUR).

6. Personalaufwand

Im Geschäftsjahr 2024 werden die Personalaufwendungen voraussichtlich 5.716,7 TEUR betragen. Der Planansatz beinhaltet alle Löhne und Gehälter einschließlich der sozialen Abgaben sowie Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

7. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden 2.924,6 TEUR betragen. Im Gasnetz wurden die verkürzten Abschreibungsdauern berücksichtigt.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen belaufen sich auf 3.587,6 TEUR. Diese beinhalten im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten, Abgaben und Gebühren, Werbung und Inserate, Miet- und Leasingkosten, Gebäude- und Inventarinstandsetzung, allgemeine Verwaltung, Versicherungsprämien, Softwarenutzung und Abschreibungen auf Forderungen.

9. Erträge aus Beteiligungen

Die Gesellschaft ist an der Trianel sowie an den Trianel Offshore Windparks I und II beteiligt. Für das Jahr 2024 sind von den Gesellschaften keine Ausschüttungen geplant. Die Gesellschaften nutzen den freien Cash-Flow zur Tilgung von Verbindlichkeiten, u.a. gegenüber ihren Gesellschaftern.

10. Erträge aus anderen Wertpapieren

Die Position beinhaltet im Wesentlichen die Verzinsung der an die Trianel Offshore Windparks I und II ausgereichten Gesellschafterdarlehen. Wir gehen von einer vertragsgemäßen Bedienung aus.

13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Grundlage der Planung bilden die abgeschlossenen Darlehensverträge und die Kreditaufnahmen aus dem Finanzierungsplan.

14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Das geplante Vorsteuerergebnis von 1.481,5 TEUR führt aufgrund der steuerlichen Neutralisierung des ÖPNV-Verlustausgleichs zu Steueraufwendungen von 93,9 TEUR. Für die steuerliche Behandlung des Verlustausgleiches liegt eine verbindliche Auskunft des Finanzamtes vor.

15. Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich auf 1.387,6 TEUR.

16. Sonstige Steuern

Diese Position enthält die Grundsteuern und die Kfz-Steuern sowie Erstattungsansprüche aus der Strom- und Energiesteuer.

17. Jahresüberschuss

Der Erfolgsplan schließt mit einem Überschuss von 1.405,6 TEUR ab.

mycity®

3. Investitions- und Instandhaltungsplan

3.1 Übersicht Investitionsplan 2024

Investitionsplan	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR	2022 IST EUR
Gemeinsame Anlagen und Inventare	582.100,00	406.100,00	613.800,00
Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung	1.624.200,00	541.900,00	6.265.200,00
Netzbetrieb Erdgasversorgung	105.000,00	148.000,00	397.600,00
Netzbetrieb Wasserversorgung	71.300,00	562.300,00	953.900,00
Energieerzeugungsbetriebe	35.000,00	87.300,00	95.200,00
Messstellenbetrieb	255.000,00	128.600,00	0,00
Bäderbetrieb	109.300,00	152.000,00	252.400,00
Öffentlicher Personennahverkehr	0,00	0,00	0,00
E-Mobilität	50.000,00	50.000,00	0,00
Unvorhergesehenes / Sonderprojekte	393.500,00	445.200,00	0,00
Summe	**3.225.400,00**	**2.521.400,00**	**8.578.100,00**
mit Sperrvermerk	*185.200,00*	*423.200,00*	*0,00*

Die Gesellschaft möchte zum Umgang mit Investitionen folgende Anmerkungen machen:

1. Die einzeln aufgeführten Positionen sind untereinander deckungsfähig. Nicht ausgeführte Investitionsvorhaben können durch andere, nicht vorhersehbare Maßnahmen ersetzt werden, wobei die insgesamt bewilligte Investitionssumme nicht überschritten werden darf.

2. Investitionsvorhaben aus dem Wirtschaftsplan 2023, welche im Jahr 2023 nicht abgeschlossen werden, werden aus den Budgets des Wirtschaftsplanes 2023 in 2024 bedient.

Im Wirtschaftsplan 2024 sind folgende Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von größer 100,0 TEUR vorgesehen:

Gemeinsame Anlagen und Inventare	
Machbarkeitsstudie Geothermie	106.900,00
EDV: Trennung Vertriebs-/Netzmandanten im ERP-System Navision	200.000,00
EDV: Relaunch Corporate Website	110.000,00
	416.900,00
Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung	
Netzstation Rahland Umbau Sammelschiene 3 und E-Spule	519.000,00
MSHV Station Schöller austauschen	378.200,00
Kompensationsspule Avacon (Anteil Stadtwerke Uelzen)	350.000,00
	1.247.200,00

Im Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2024 sind keine durch Baumaßnahmen der Hansestadt Uelzen induzierten Projekte vorgesehen.

3.2 Übersicht Instandhaltungsplan 2024

Instandhaltungsplan	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR
Gemeinsame Anlagen	717.500,00	753.400,00	820.000,00
Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung	1.289.400,00	1.017.100,00	925.200,00
Netzbetrieb Erdgasversorgung	862.800,00	579.400,00	543.200,00
Netzbetrieb Wasserversorgung	567.600,00	352.700,00	403.600,00
Energieerzeugungsbetriebe	765.200,00	799.800,00	744.300,00
Messstellenbetrieb	519.800,00	776.200,00	570.300,00
Bäderbetrieb	450.800,00	331.400,00	345.400,00
Öffentlicher Personennahverkehr	41.800,00	41.800,00	41.800,00
E-Mobilität	32.100,00	19.500,00	12.500,00
Unvorhergesehenes / Sonderprojekte	404.400,00	1.027.000,00	345.500,00
Summe	**5.651.400,00**	**5.698.300,00**	**4.751.800,00**
mit Sperrvermerk	*92.500,00*	*168.000,00*	*85.000,00*

Die Gesellschaft möchte zum Umgang mit Instandhaltungsmaßnahmen folgende Anmerkungen machen:

1. Die einzeln aufgeführten Positionen sind untereinander deckungsfähig. Nicht ausgeführte Instandsetzungsvorhaben können durch andere, nicht vorhersehbare Maßnahmen ersetzt werden, wobei die insgesamt bewilligte Instandsetzungssumme nicht überschritten werden darf.

2. Die Aufwände beinhalten Fremdleistungen sowie Materiallieferungen und Fertigungslöhne mit den entsprechenden Gemeinkosten.

Im Wirtschaftsplan 2024 sind folgende Instandhaltungsmaßnahmen mit einem Volumen von größer 100,0 TEUR vorgesehen:

EDV-Aufwendungen	
Jahresverbrauchsabrechnung 2024	**180.400,00**
Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung	
Dienstleistungsvertrag Celle-Uelzen Netz GmbH	180.000,00
Allgemeine Wartungen NS-Kabelanlagen	102.700,00
	282.700,00
Netzbetrieb Erdgasversorgung	
Schiebertausch (HD) Uelzena	**118.100,00**
Messstellenbetrieb	
Turnusmäßiger Zählerwechsel	**408.500,00**

Im Instandsetzungsplan für das Geschäftsjahr 2024 sind keine durch Baumaßnahmen der Hansestadt Uelzen induzierte Projekte vorgesehen.

3.3 Investitions- und Instandhaltungsplan je Sparte

1. Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung

a) Investitionen

Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.10.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	13.400,00	13.000,00	14.000,00
1.10.20 Mittelspannungsanlagen und -einrichtungen	897.200,00	0,00	397.000,00
1.10.30 Mittelspannungskabelanlagen	25.400,00	0,00	0,00
1.10.40 Niederspannungsverteilanlagen	38.400,00	0,00	35.200,00
1.10.50 Niederspannungskabelanlagen	86.700,00	0,00	334.800,00
1.10.60 Fernwirktechnik/Leitwarte	21.600,00	41.800,00	35.800,00
1.10.70 Steuerkabelanlagen	0,00	0,00	0,00
1.10.80 Strom-Hausanschlüsse	121.700,00	104.800,00	165.200,00
1.10.90 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	419.800,00	382.300,00	832.100,00
Summe	**1.624.200,00**	**541.900,00**	**1.814.100,00**
mit Sperrvermerk	*69.800,00*	*382.300,00*	*832.100,00*

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Netzstation Rahland Umbau Sammelschiene 3 und E-Spule (1.10.20)
- MSHV-Station Schöller (1.10.20)
- Kompensationsspule Avacon (Anteil Stadtwerke Uelzen) (1.10.90)
- Netzentflechtungskonzept Innenstadt (1.10.90)

b) Instandhaltungen

Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR
2.10.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	23.100,00	31.100,00	21.100,00
2.10.20 Mittelspannungsverteilungsanlagen	357.200,00	335.200,00	320.900,00
2.10.30 Mittelspannungskabelanlagen	124.200,00	128.700,00	81.300,00
2.10.40 Niederspannungsverteilungsanlagen	150.100,00	113.100,00	117.200,00
2.10.50 Niederspannungskabelanlagen	228.400,00	100.500,00	153.600,00
2.10.60 Steuerungsanlagen/Fernwirktechnik	155.700,00	176.600,00	133.100,00
2.10.70 Steuerkabelanlagen	15.800,00	23.000,00	12.200,00
2.10.80 Strom-Hausanschlüsse	205.400,00	108.900,00	85.800,00
2.10.90 Sondermaßnahmen/ Unvorhergesehenes	29.500,00	0,00	0,00
Summe	**1.289.400,00**	**1.017.100,00**	**925.200,00**
mit Sperrvermerk	*29.500,00*	*0,00*	*0,00*

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Kooperationsvertrag mit der SVO für die Betreuung sämtlicher übernommener und noch nicht entfernter Freileitungen (2.10.20)

2. Netzbetrieb Erdgasversorgung

a) Investitionen

Netzbetrieb Erdgasversorgung	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.20.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	7.600,00	5.000,00	6.700,00
1.20.20 Rohrleitungsnetzanlagen	10.000,00	9.300,00	140.800,00
1.20.30 Gas-Hausanschlüsse	87.400,00	133.700,00	323.800,00
1.20.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
Summe	**105.000,00**	**148.000,00**	**471.300,00**
mit Sperrvermerk	*0,00*	*0,00*	*0,00*

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- keine

b) Instandhaltungen

Netzbetrieb Erdgasversorgung	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR
2.20.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	21.500,00	28.400,00	18.500,00
2.20.20 Erdgas-Reglerstationen	499.600,00	164.300,00	132.800,00
2.20.30 Rohrleitungsnetzanlagen	208.900,00	285.600,00	292.400,00
2.20.40 Gas-Hausanschlüsse	98.300,00	101.100,00	99.500,00
2.20.50 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	34.500,00	0,00	0,00
Summe	**862.800,00**	**579.400,00**	**543.200,00**
mit Sperrvermerk	*34.500,00*	*0,00*	*0,00*

Es sind keine über das übliche Wartungsprogramm hinausgehenden Projekte geplant.

3. Netzbetrieb Wasserversorgung

a) Investitionen

Förderungs- und Netzbetrieb Wasserversorgung	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.30.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	5.000,00	15.900,00	19.100,00
1.30.20 Rohrleitungsnetzanlagen	19.700,00	335.700,00	371.600,00
1.30.30 Wasser-Hausanschlüsse	46.600,00	169.700,00	290.000,00
1.30.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	41.000,00	0,00
Summe	**71.300,00**	**562.300,00**	**680.700,00**
mit Sperrvermerk	*0,00*	*0,00*	*0,00*

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- keine

b) Instandsetzungen

Netzbetrieb Wasserversorgung	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR
2.30.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	30.700,00	22.800,00	17.700,00
2.30.20 Rohrleitungsnetzanlagen	384.600,00	272.700,00	224.500,00
2.30.30 Wasser-Hausanschlüsse	152.300,00	57.200,00	161.400,00
2.30.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
Summe	**567.600,00**	**352.700,00**	**403.600,00**
mit Sperrvermerk	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Es sind keine über das übliche Wartungsprogramm hinausgehenden Projekte geplant.

4. Erzeugungsbetriebe

a) Investitionen

Erzeugungsbetriebe	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.40.10 Wasserwerk Kuhteichweg und Mineralwasserwerk	29.600,00	62.000,00	219.700,00
1.40.20 Gaswerk (Erdgasbezugsanlage)	0,00	0,00	0,00
1.40.30 Netzstation Rahland	0,00	25.300,00	124.400,00
1.40.40 Wasserkraftanlage	0,00	0,00	0,00
1.40.50 Photovoltaikanlagen	0,00	0,00	6.441.500,00
1.40.60 Blockheizkraftwerk Hallenbad	0,00	0,00	0,00
1.40.70 Blockheizkraftwerk Waldstraße/Sternschule	5.400,00	0,00	4.400,00
1.40.80 Blockheizkraftwerk Rathaus	0,00	0,00	0,00
1.40.90 Blockheizkraftwerk Psychiatrische Klinik	0,00	0,00	0,00
1.41.00 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	0,00	0,00	3.000,00
Summe	**35.000,00**	**87.300,00**	**6.793.000,00**
mit Sperrvermerk	*5.400,00*	*0,00*	*6.426.000,00*

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- keine

b) Instandhaltungen

Erzeugungsbetriebe	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR
2.40.10 Wasserwerk Kuhteichweg und Krings	255.900,00	278.900,00	257.700,00
2.40.20 Gaswerk (Erdgasbezugsanlage)	124.800,00	122.900,00	176.700,00
2.40.30 Liegenschaften Grundstücke und Gebäude			0,00
2.40.40 Netzstation Rahland	12.900,00	21.500,00	24.400,00
2.40.50 Wasserkraftanlage	27.400,00	35.300,00	31.300,00
2.40.60 Photovoltaikanlagen	140.800,00	101.400,00	80.600,00
2.40.70 Blockheizkraftwerk Hallenbad	102.400,00	97.700,00	79.900,00
2.40.80 Blockheizkraftwerk Waldstraße/Sternschule	40.600,00	42.200,00	38.300,00
2.40.90 Blockheizkraftwerk Rathaus	22.700,00	24.800,00	21.000,00
2.41.00 Blockheizkraftwerk Psychiatrische Klinik	37.700,00	38.400,00	31.400,00
2.41.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	0,00	9.100,00	3.000,00
2.41.20 Allgemeine Maßnahmen	0,00	27.600,00	0,00
Summe	**765.200,00**	**799.800,00**	**744.400,00**
mit Sperrvermerk	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Es sind keine über das übliche Wartungsprogramm hinausgehenden Projekte geplant.

5. Messstellenbetrieb

a) Investitionen

Messstellenbetrieb	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.50.10 Stromzähler Neuanschaffung	35.600,00	45.300,00	45.400,00
1.50.20 Gaszähler Neuanschaffung	86.400,00	64.400,00	19.500,00
1.50.30 Wasserzähler Neuanschaffung	23.000,00	18.900,00	14.300,00
1.50.40 Wärmezähler Neuanschaffung	0,00	0,00	0,00
1.50.50 Zählerfernauslesung	110.000,00	0,00	0,00
1.50.60 Turnusmäßiger Zählerwechsel	0,00	0,00	41.000,00
Summe	**255.000,00**	**128.600,00**	**120.200,00**
mit Sperrvermerk	*0,00*	*0,00*	*0,00*

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- keine

b) Instandhaltungen

Messstellenbetrieb	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR
2.50.10 Stromzähler Montagen	69.000,00	132.000,00	16.200,00
2.50.20 Gaszähler Montagen	32.500,00	35.100,00	6.200,00
2.50.30 Wasserzähler Montagen	9.800,00	47.700,00	8.500,00
2.50.40 Wärmezähler Montagen	0,00	0,00	0,00
2.50.50 Turnusmäßiger Zählerwechsel	408.500,00	561.400,00	539.400,00
Summe	**519.800,00**	**776.200,00**	**570.300,00**
mit Sperrvermerk	*28.500,00*	*168.000,00*	*85.000,00*

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- turnusmäßiger Zählerwechsel bei Strom, Gas, Wasser und Wärme (2.50.50)

6. Bäderbetrieb

a) Investitionen

Bäderbetrieb	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.60.10 Grundstücke und Gebäude	86.300,00	152.000,00	364.300,00
1.60.20 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	0,00	0,00	0,00
1.60.30 Betriebsvorrichtungen	23.000,00	0,00	0,00
1.60.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
Summe	**109.300,00**	**152.000,00**	**364.300,00**

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Keine

b) Instandhaltungen

Bäderbetrieb	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR
2.60.10 Bäderbetrieb allgemein	381.200,00	322.900,00	237.800,00
2.60.20 Betriebsvorrichtungen/ Technische Anlagensysteme	69.600,00	8.500,00	46.400,00
2.60.30 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	61.200,00
Summe	**450.800,00**	**331.400,00**	**345.400,00**
mit Sperrvermerk	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Es sind keine über das übliche Programm hinausgehenden Projekte geplant.

7. Öffentlicher Personennahverkehr

a) Investitionen

Öffentlicher Personennahverkehr	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.70 Allgemeine Investitionen	0,00	0,00	4.208.100,00

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- keine

b) Instandhaltungen

Öffentlicher Personennahverkehr	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR
2.70 Allgemeine Instandhaltungen	41.800,00	41.800,00	41.800,00

Es sind keine über das übliche Wartungsprogramm hinausgehenden Projekte geplant.

E-Mobilität

a) Investitionen

E-Mobilität	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.75 Allgemeine Investitionen	**50.000,00**	**50.000,00**	**50.000,00**
mit Sperrvermerk	*0,00*	*0,00*	*0,00*

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- eichrechtskonforme Umrüstung der HPC-Ladestationen (1.75)

b) Instandhaltungen

E-Mobilität	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR
2.75 Allgemeine Instandhaltungen	**32.100,00**	**19.500,00**	**12.500,00**

Es sind keine über das übliche Wartungsprogramm hinausgehenden Projekte geplant.

8. Verwaltung und sonstige Investitionen und Instandhaltungen

a) Investitionen

Verwaltung und sonstiges	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.00.10 Grundstücke und Gebäude	126.100,00	260.200,00	238.600,00
1.00.20 Allgemeine Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	5.000,00
1.00.30 EDV-Aufwendungen / Hard- u. Software	456.000,00	145.900,00	350.700,00
1.80.10 Unvorhergesehene Auswechslungen Kabel-/ Rohrleitung	93.500,00	95.200,00	84.600,00
1.80.20 Unvorhergesehenes Geschäftsführung / Sonderprojekte	300.000,00	350.000,00	422.700,00
Summe	**975.600,00**	**851.300,00**	**1.101.600,00**
mit Sperrvermerk	*110.000,00*	*0,00*	*0,00*

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Machbarkeitsstudie Geothermie (1.00.10)
- Sperrvermerk: Relaunch Corporate Website (1.00.30)

b) Instandhaltungen

Unvorhergesehene Instandhaltungen	2024 Plan EUR	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR
2.00.10 Grundstücke und Gebäude	424.100,00	365.200,00	335.500,00
2.00.20 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00
2.00.30 EDV-Aufwendungen	293.400,00	388.200,00	484.400,00
2.00.50 Sondermaßnahmen gemeinsame Anlagen und Inventare	0,00	0,00	0,00
2.80.10 Unvorhergesehene Auswechslungen Kabel-/Rohrleitung	104.400,00	231.100,00	95.600,00
2.80.20 Unvorhergesehenes Geschäftsführung	300.000,00	795.900,00	250.000,00
Summe	**1.121.900,00**	**1.780.400,00**	**1.165.500,00**

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Jahresverbrauchsabrechnung 2024 (2.00.30)

mycity®

4. Finanzierungsplan

4. Finanzierungsplan 2024

Finanzbedarf	EUR	Finanzierungsmittel	EUR
1. Darlehenstilgungen	3.031.640,11	1. Abschreibungen	2.924.611,76
2. Investitionen für Sachanlagevermögen und immaterielle Wertgegenstände abzüglich erhaltener Vorschüsse und Eigenleistungen	3.225.322,00	2. Kreditaufnahme Tilgung Darlehen	3.031.640,11
3. Auflösung von Baukostenzuschüssen und Investitionszuschüssen	547.796,93	3. Rückzahlungen TWB	614.063,80
4. Zinserträge TWB	1.119.431,80	4. Erhaltene Investitionszuschüsse	269.668,55
5. Ausschüttung aus dem Geschäftsjahr 2023 in das Jahr 2024	0,00	5. Abschreibung auf Forderungen	260.000,00
		6. Jahresüberschuss	1.405.630,90
	7.924.190,84		**8.505.615,12**

a) Finanzbedarf:

1. Für planmäßige Tilgungen der Kredite des Unternehmens sind für das Jahr 2024 3.031,6 TEUR vorgesehen.

2. Die Gesellschaft wird 3.225,3 TEUR in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen investieren.

3. Die Auflösung der Baukostenzuschüsse in einer Höhe von 246,5 TEUR ist im Jahresüberschuss enthalten. Hierfür erhält die Gesellschaft keine Einnahmen, statt derer werden die Passivposten „Ertragszuschüsse" auf eine Laufzeit von 20 Jahren erfolgswirksam vereinnahmt. Daneben sind Auflösungen für Investitionszuschüsse in Höhe von 301,3 TEUR für die Elektrifizierung der Busflotte der Hansestadt Uelzen enthalten.

4. Die Zinserträge TWB sind zunächst nur ergebniswirksam zu berücksichtigen. Eine Auszahlung erfolgt in Abhängigkeit des CashFlow der Gesellschaft. Die tatsächlichen Rückzahlungen aus der TWB werden auf der Seite der Finanzierungsmittel dargestellt.

5. Ein Ausschüttungsvorschlag bleibt dem Geschäftsverlauf und anstehenden zu diskutierenden eigenkapitalbildenden Maßnahmen vorbehalten. In der Planung ist derzeit keine Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2023 vorgesehen. Es wurde bereits ein positives Signal hinsichtlich eigenkapitalbildender Maßnahmen gegeben.

b) Finanzierungsmittel:

1. Im Planungsjahr fallen Abschreibungen in Höhe von 2.924,6 TEUR an.

2. Die Gesellschaft plant mit Darlehensaufnahmen in Höhe von 3.031,6 TEUR für die Refinanzierung der Tilgung von Krediten.

3. Es sind Rückflüsse aus den gewährten Gesellschafterdarlehen an TWB in Höhe von 614,1 TEUR geplant.

4. Durch die vereinnahmten Investitionszuschüsse und Fördermittel werden 239,7 TEUR gedeckt.

5. Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsplanes 2024 beträgt 1.405,6 TEUR.

Es besteht ein Finanzierungsüberschuss in Höhe von 581,4 TEUR.

c) Weitere Anmerkungen/Erläuterungen

Nicht in Anspruch genommene und bereits genehmigte Darlehen können, sofern im Jahr 2023 keine Aufnahme mehr erfolgt, auf das Jahr 2024 vorgetragen werden.

Zusätzlich zur Aufnahme aus diesem Finanzplan liegen der Geschäftsführung weitere Genehmigungen in Höhe von rund 18,9 Mio. EUR vor.

Zur kurzfristigen Liquiditätssteuerung wird die Gesellschaft unterjährig - zwischen den Bilanzstichtagen - Darlehen bzw. Kontokorrentlinien bei Bedarf aufnehmen bzw. in Anspruch nehmen. Vor dem Hintergrund der stark gestiegenen Energiepreise werden die benötigen Linien voraussichtlich höher ausfallen. Die zusätzlichen Linien dienen dazu, den saisonbedingten Unterschied zwischen Abschlagszahlungen und Bezugsrechnungen, welcher sich durch die höheren Preise ausweitet, aufzufangen.

mycity®

5. Personalplan

5. Personalplan

	Plan 2024	Plan 2023
Geschäftsführung	1	1
Prokurist	3	3
Angestellte	79	78
Davon Elternzeit	4	8
Davon Teilzeit	18	15
Zusätzlich: Geringfügig Beschäftigte	3	4
Summe der vollbeschäftigten Mitarbeiter	69	70
Auszubildende	16	15

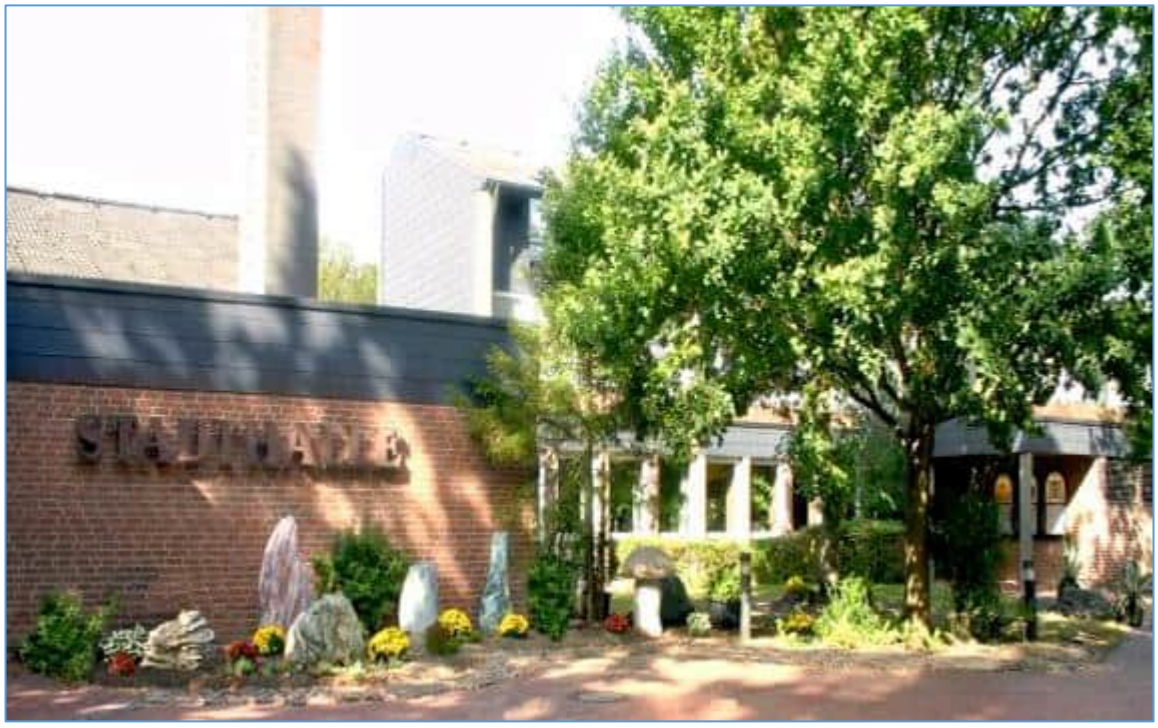
Der geplante Personalaufwand beträgt 5.716,7 TEUR.

Die langfristige Personalplanung sieht keine Änderungen in der Personalstärke der Gesellschaft vor.

6. Ausblick

Die Gesellschaft hat einen Entwurf zu ihrer Zukunftsstrategie im Jahre 2023 entwickelt und vorgestellt. Dieser ist mit der davon unabhängigen kommunalen Wärmeplanung den Auswirkungen letzterer entsprechend anzupassen. Die Gesellschaft wird mit allen Stakeholdern hierzu im Jahr 2024 intensiv über die strategischen Konsequenzen und Implikationen diskutieren.

Stadthallen GmbH i.L.



Stadthallen GmbH Uelzen i. L.

Herzogenplatz 2
29525 Uelzen

Hansestadt Uelzen 100 % Personalstand: 3

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde am 20.04.1970 gegründet. Die Satzung wurde am 20.12.1988 neu gefasst. Die Firma der Gesellschaft lautet seitdem „Stadthallen GmbH“

Die Eintragung ins Handelsregister ist beim Amtsgericht Lüneburg unter HRB 120507 erfolgt.

Die Stadthalle beinhaltet eine Schießsportanlage und Kegelbahnen sowie zwei Festsälen mit Restauration.
Es findet eine traditionelle Nutzung der Stadthalle durch zahlreiche Vereine, Verbände und Private statt. Für Großveranstaltungen ist eine ausreichende Saalkapazität vorhanden.

Zusammensetzung der Organe:

Aufsichtsrat
Bestehend aus 5 Mitgliedern

Frau Karin Mühlenberg
Herr Karl-Heinz Günther
Herr Jörg Kramer
Herr Karsten Jäkel
Bürgermeister Jürgen Markwardt

Gesellschafterversammlung
Bürgermeister Jürgen Markwardt
Herr David Kipry
Herr Fred Müller

Liquidation der Stadthallen GmbH Uelzen:

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung der Stadthallen GmbH vom 15.12.2021 wurde die Gesellschaft zum 31.12.2021 aufgelöst. Seit dem 01.01.2022 befindet sich die Stadthallen GmbH in Liquidation. Es ist geplant, die Liquidation im März 2023 beendet zu haben. Als Liquidatoren sind Bernd Hinz, ehemals Geschäftsführer der Stadthallen GmbH, und Andre Schlothane, ehemals stellvertretender Geschäftsführer der Stadthallen GmbH, eingesetzt.
Seit dem 01.01.2022 wird die die Verpachtung der Stadthalle sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte im Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing mit verwaltet.

Bilanz der Stadthallen GmbH i.L., Uelzen,

zum 31. Dezember 2022

Aktiva	Stand am 31.12.2022	Stand am 31.12.2021
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	510.172,51
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	4,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	7.600,00
	0,00	517.776,51
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.222,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter	133.287,76	121.500,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	878,84	1.950,78
	134.166,60	124.672,78
II. Guthaben bei Kreditinstituten	693.151,21	768.378,13
	827.317,81	893.050,91
C. Rechnungsabgrenzungsposten	662,74	662,73
	827.980,55	1.411.490,15

Passiva	Stand am 31.12.2022	Stand am 31.12.2021
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	375.000,00	375.000,00
II. Kapitalrücklage	621.537,31	621.537,31
III. Bilanzverlust	-179.817,77	-257.734,16
	816.719,54	738.803,15
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	8.200,00	6.695,11
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.061,01	10.366,12
2. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	655.625,77
	3.061,01	665.991,89
	827.980,55	1.411.490,15

Gewinn- und Verlustrechnung der

Stadthallen GmbH i.L., Uelzen,

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

	2022	2021
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	41,31	292.850,50
2. Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	0,00	-5.392,15
3. Sonstige betriebliche Erträge	113.450,99	3.843,12
	113.492,30	291.301,47
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.588,14	102.998,37
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	10.506,00	16.524,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.455,45	4.942,55
	12.961,45	21.466,55
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	49.610,02
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.026,32	32.097,13
	77.916,39	85.129,40
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	329,06
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	2.865,98
10. Ergebnis nach Steuern	77.916,39	82.592,48
11. Sonstige Steuern	0,00	8.531,16
12. Jahresüberschuss	77.916,39	74.061,32
13. Verlustvortrag	-257.734,16	-331.795,48
14. Bilanzverlust	-179.817,77	-257.734,16

Lagebericht

der Stadthallen GmbH i.L., Uelzen,

für das Geschäftsjahr 2022

1. Allgemeines

Gegenstand der Gesellschaft war bis zum 31.12.2021 der Ausbau und die Verpachtung der Stadthalle sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Die alleinige Gesellschafterin Hansestadt Uelzen hatte sich entschlossen, die Veranstaltungsstätten in einer Organisationeinheit der Kernverwaltung zu konzentrieren. Mithin sollte die Stadthalle zukünftig nicht mehr durch eine eigenständige Gesellschaft geführt werden, sondern durch einen sog. Eigenbetrieb, der keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzt und damit einen unselbständigen Betriebsteil der Hansestadt Uelzen bildet.

Zu diesem Zweck ist das Anlagevermögen der Stadthallen GmbH an die Gesellschafterin Hansestadt Uelzen verkauft worden.

Da ohne das Anlagevermögen der Betriebszweck der Stadthallen GmbH nicht mehr erfüllt werden konnte, ist von der Gesellschafterversammlung die Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum 31.12.2021 beschlossen worden.

Diese Entscheidungen sind Folge eines Beschlusses des Rates der Hansestadt Uelzen vom 25. Mai 2020.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.12.2021 beschlossen, die Flurstücke 21/33, 21/34 und 21/35 der Flur 3 der Gemarkung Uelzen mit aufstehenden Gebäuden einschließlich des auf diesen Grundstücken lastenden Erbbaurechte an die Hansestadt Uelzern zu verkaufen.

Der entsprechende Grundstückskaufvertrag ist am 20.12.2021 geschlossen worden. Der Kaufpreis ist bereits im Geschäftsjahr 2021 an die Stadthallen GmbH gezahlt worden.

Der Besitzübergang der Immobilien der Stadthallen GmbH i. L. erfolgte zum 01.01.2022. Die Käuferin verpflichtete sich, alle bisher mit der Stadthallen GmbH geschlossenen Verträge zum Betrieb der Stadthalle zu übernehmen. Im Rahmen der Liquidationstätigkeit wurden die Vertragsparteien über diese Regelung informiert und die notwendigen Abwicklungen eingeleitet.

Die Auflösung der Stadthallen GmbH ist am 31.01.2022 im Handelsregister B 120507 beim Amtsgericht Lüneburg eingetragen worden. Der Gläubigeraufruf erfolgte am 14.03.2022 im Bundesanzeiger und am 15.03.2022 in der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide. Zum 16.03.2022 begann das gesetzlich vorgeschriebene Sperrjahr im Zuge der Liquidation der Stadthallen GmbH i. L. Mit Ablauf des Sperrjahres endet die Kapitalbindung nach § 30 GmbHG. Das bis zum Ablauf des Sperrjahres verbleibende Reinvermögen der Gesellschaft wird gemäß § 72 GmbHG an die alleinige Gesellschafterin Hansestadt Uelzen ausgeschüttet. Die Liquidation ist beendet, wenn keine Abwicklungsmaßnahmen mehr erforderlich sind. Nach der Beendigung des Abwicklungsverfahrens erfolgt die Anmeldung des Erlöschens der GmbH im Handelsregister, welche eine Vollbeendigung der GmbH als Rechtsträgerin bewirkt.

Es sind Liquidatoren bestellt, die die Gesellschaft abwickeln.

2. Lage der Gesellschaft am Bilanzstichtag

Die Gesellschaft hat im Abwicklungsjahr 2022 einen Überschuss erwirtschaftet. Grund hierfür sind Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (TEUR 32) und die Übernahme einer Verbindlichkeit gegenüber der Schützengilde (TEUR 81).

Das am 31.12.2022 ausgewiesene Eigenkapital beträgt rd. TEUR 817 bzw. 98,7 % der Bilanzsumme. Das Jahr 2022 war gekennzeichnet durch die Abwicklungstätigkeiten der Liquidatoren und der Übergabe der Grundstücke und des Betriebes der Stadthalle. Umsatzerlöse fielen nicht nennenswert an. Das Anlagevermögen und die weitere Betriebs- und Geschäftsausstattung der Stadthallen GmbH i. L. ist vollumfänglich veräußert worden.

3. Vorschlag für die Verwendung des Reinvermögens

Die Stadthallen GmbH hat ihre Geschäftstätigkeit zum 31.12.2021 eingestellt. Die Gesellschaft wird liquidiert. Der Liquidationserlös wird an die alleinige Gesellschafterin Hansestadt Uelzen ausgeschüttet.

4. Ausblick

Nach Abschluss der Jahresabschlussprüfung 2022 wird die Löschung der Gesellschaft zur Eintragung in das Handelsregister beantragt und eingetragen. Danach erfolgt die Ausschüttung des verbleibenden Reinvermögens an die alleinige Gesellschafterin Hansestadt Uelzen.

Uelzen, den 05.10.2023

B. Hinz
Liquidator

A. Schlothane
Liquidator

Wirtschaftsförderungs-gesellschaft mbH i.L.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH i. L.

Herzogenplatz 2
29525 Uelzen

Gesellschafter:	Personalstand:	
Hansestadt Uelzen 79 % (40.392,05 €)	2021	0
Stadtwerke Uelzen GmbH 14 % (7.158,09 €)	2022	0
Handelsverein für die Stadt Uelzen e.V. 7 % (3.579,04 €)	2023	0

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens sind alle Arten von Tätigkeiten, die die Wirtschaftsaktivitäten in der Region Uelzen fördern, insbesondere die Koordination und Durchführung aller Maßnahmen zur Standortsicherung und Standortförderung sowie zur Stärkung der Standortqualität und Wirtschaftskraft des Wirtschaftsraumes Uelzen, die Entwicklung eines ganzheitlichen, gemeinsamen getragenen Konzeptes
zur Attraktivitätssteigerung der Stadt und des Standortes (Stadtmarketing) sowie die Entwicklung kurz-, mittel- und langfristiger Strategien zu dessen Umsetzung, die Förderung und Intensivierung des Fremdenverkehrswesens, die Mitarbeit an Verkehrs- und Wirtschaftskonzeptionen der Stadt Uelzen, aktives Liegenschaftsmanagement, Unterstützung von Existenzgründern, Förderung der Einführung neuer technologischer Konzepte in der Wirtschaft, Beratung, Betreuung und Koordination der Wirtschaftsakteure und Bereitstellung von Informationen.

Zusammensetzung der Organe:

Aufsichtsrat
Bürgermeister Jürgen Markwardt
Erster Stadtrat Dr. Florian Ebeling
Ratsherr Klaus Knust
Ratsherr Hans-Jürgen Heuer
Ratsherr Wilfried Teichmann
Ratsherr Karl-Heinz Günther

Gesellschafterversammlung
Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrates oder einer sein Stellvertreter. Die Gesellschafter-versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 2/3 des Stammkapitals vertreten ist.
Für die Hansestadt Uelzen sitzen folgende Personen in der Gesellschafterversammlung:

Bürgermeister Jürgen Markwardt
Ratsfrau Ute Altbauer-Kallnischkies
Ratsherr David Kipry

Liquidation der Wirtschaftsförderungsgesellschaft:

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH vom 05.10.2021 wurde die Gesellschaft zum 31.12.2021 aufgelöst. Seit dem 01.01.2022 führt der ehemalige Geschäftsführer Ralf Müller die Liquidation durch.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH i. L., Uelzen

Bilanz zum 31. Dezember 2022

A K T I V S E I T E

	31.12.2022		31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00		2,00
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		39,00
		0,00	41,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Sonstige Vermögensgegenstände	1.355,82		8.768,95
II. Guthaben bei Kreditinstituten	9.650,30		17.784,68
		11.006,12	26.553,63
		11.006,12	26.594,63

P A S S I V S E I T E

	31.12.2022		31.12.2021
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	51.129,18		51.129,18
II. Verlustvortrag	33.530,33		37.570,56
III. Jahresfehlbetrag (–)/Jahresüberschuss	– 11.965,50		4.040,23
		5.633,35	17.598,85
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		5.000,00	8.000,00
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		372,77	995,78
		11.006,12	26.594,63

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH i. L., Uelzen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2022		2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	0,00		4.000,00
2. Erträge aus erhaltenen Zuschüssen	0,00		92.000,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.086,15		1.801,49
		1.086,15	97.801,49
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00	55.404,25
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		13.051,65	33.080,24
		– 11.965,50	9.317,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	5.276,77
7. Jahresfehlbetrag (–)/Jahresüberschuss		– 11.965,50	4.040,23

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH i. L., Uelzen

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

A. Geschäft und Rahmenbedingungen

Gegenstand der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH, Uelzen, (kurz: WFG) ist laut Gesellschaftsvertrag alle Arten von Tätigkeiten, die die Wirtschaftsaktivitäten in der Region Uelzen fördern.

Die WFG hat in der Vergangenheit ihre Tochtergesellschaft, die Kulturförderungsgesellschaft Uelzen mbH, Uelzen, (kurz: KFG) mit der Durchführung von Aktivitäten beauftragt und sie von den Kosten freigestellt. Im Jahr 2020 hat die KFG im Zuge der Verschmelzung durch Aufnahme ihr Vermögen als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten unter Ausschluss der Abwicklung gem. §§ 2 Nr. 1, 46 ff. UmwG auf die WFG übertragen.

B. Wirtschaftsbericht

Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2022 wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 12 (Vorjahr: Jahresüberschuss T€ 4) abgeschlossen. Durch die Einstellung des Geschäftsbetriebs sind im Berichtsjahr keine Umsatzerslöse (Vorjahr: T€ 4) mehr erzielt worden. Zudem hat die WFG von der Hansestadt Uelzen keine weiteren Zuschüsse (Vorjahr: T€ 92) erhalten.

Korrespondierend dazu werden im Materialaufwand (Vorjahr: T€ 56) keine Aufwendungen mehr für bezogene Leistungen ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2022 sind keine Personalaufwendungen angefallen, da kein eigenes Personal mehr vorhanden ist.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um T€ 20 auf T€ 13 gesunken. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Einstellung der Geschäftstätigkeit zurückzuführen.

Vermögens- und Finanzlage

Die WFG verfügt zum Bilanzstichtag über liquide Mittel in Höhe von T€ 10; sie sind gegenüber dem Vorjahresstichtag um T€ 8 gesunken. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gewährleistet.

Der Liquiditätsgrad II beträgt 203,7 % (Vorjahr: 300,0 %).

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert T€ 51. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 50,9 % (Vorjahr: 66,7 %).

Finanzieller Leistungsindikator

Wesentlicher finanzieller Leistungsindikator der WFG ist die Einhaltung des jährlichen Wirtschaftsplans (Erfolgsplans).

C. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken (Chancen- und Risikobericht)

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 5. Oktober 2021 beschlossen, die werbende Tätigkeit der Gesellschaft einzustellen und die Gesellschaft zu liquidieren.

Die Gesellschaft ist mit Wirkung zum 31. Dezember 2021 aufgelöst.

Uelzen, den 7. September 2023

(Ralf Müller)

Gemeinsame Anstalt öffentlichen Rechts

Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg

Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts (gAöR-GM)

Herzogenplatz 2
29525 Uelzen

Stammkapital 150.000,00 € (unverändert)

Hansestadt Uelzen	50.000,00 €
Landkreis Lüchow-Dannenberg	50.000,00 €
Landkreis Uelzen	50.000,00 €

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das „Gebäudemanagement Uelzen-Lüchow-Dannenberg“ (gAöR-GM) ist eine selbstständige Einrichtung der Hansestadt Uelzen, des Landkreises Uelzen und des Landkreises Lüchow-Dannenberg (Träger) in der Rechtsform einer gemeinsamen kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts. Ihr können weitere Gebietskörperschaften beitreten.

Die Anstalt nimmt folgende Aufgaben für ihre Träger wahr:

- die optimierte Bereitstellung der Gebäude und Flächen,
- die dauerhafte Sicherstellung des Gebäude- und Flächenbestands für die Nutzer,
- die effektive und effiziente Durchführung der Gebäudeunterhaltung unter kontinuierlichem Abbau des Investitions- und Unterhaltungsstaus,

Die gemeinsame kommunale Anstalt darf sämtliche zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Tätigkeiten wahrnehmen. Sie kann sich zur Aufgabenerfüllung Dritter bedienen. Die vergaberechtlichen Vorgaben sind dabei einzuhalten.

Die Träger unterstützen die gemeinsame kommunale Anstalt gegen Entgelt. Der Landkreis Lüchow-Dannenberg erbringt sämtliche erforderlichen Personal- und Sachleistungen im Bereich der Personalverwaltung, die Hansestadt Uelzen erbringt sämtliche erforderlichen Personal- und Sachleistungen in den Bereichen Zahlungsverkehr, Informations- und Kommunikationstechnologie. Die Bauhöfe erbringen Unterstützungsleistungen entsprechend der vergebenen Aufträge.

Zusammensetzung der Organe:

Vorstand
Der Vorstand leitet die Anstalt eigenverantwortlich. Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung des Vorstands.

Vorstand ist Herr Manfred Schrodt.

Verwaltungsrat
Der Verwaltungsrat besteht aus elf Mitgliedern. Für jedes Mitglied, jedoch mit Ausnahme der Hauptverwaltungsbeamten, ist ein Vertreter zu benennen. Jedes Verwaltungsmitglied hat eine Stimme

Frau Schulz
(LK Lüchow-Dannenberg; Vorsitz)
Herr Linke (LK Uelzen)
Herr Dr. Stefansky (Hansestadt Uelzen)
Herr Jäkel (Hansestadt Uelzen)
Frau Nenke (Hansestadt Uelzen)
Herr Dorendorf (LK Lüchow-Dannenberg)
Herr Beckmann (LK Lüchow-Dannenberg)
Herr Fabel (Landkreis Uelzen)
Herr Günther (Landkreis Uelzen)

Frau Garbrand und Herr Kiesewalter
(Beschäftigtenvertreter)

Personalstand:

2021	n.a.
2022	n.a.
2023	n.a.

Es liegt kein aktueller Jahresabschluss für das Gebäudemanagement Uelzen/ Lüchow-Dannenberg vor!

Es ist kein aktueller Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 zur Feststellung vorgelegt worden!

Gemeinsame Anstalt öffentlichen Rechts

IT-Verbund Uelzen

IT_VERBUND_UELZEN
GEMEINSAME KOMMUNALE ANSTALT

Gemeinsame kommunale Anstalt Öffentlichen Rechts IT-Verbund Uelzen

Taubenstraße 4
29525 Uelzen

Stammkapital	1.740.000,00 €	
Landkreis Uelzen		540.000,00 €
Hansestadt Uelzen		540.000,00 €
Gemeinde Bienenbüttel		60.000,00 €
Samtgemeinde Aue		120.000,00 €
Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf		300.000,00 €
Samtgemeinde Suderburg		60.000,00 €
Samtgemeinde Boldecker Land		120.000,00 €

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der IT-Verbund unterstützt ihre Träger bei der Wahrnehmung vornehmlich hoheitlicher Aufgaben durch die Bereitstellung von Hard- und Software und eines umfassenden technischen und konzeptionellen Informations- und Kommunikationstechnologie-Services.

Der IT-Verbund hat dabei die jederzeitige Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit der Bürokommunikationsmittel des Katastrophenschutzstabes und der Technischen Einsatzleitungen – mit Ausnahme des Funkverkehrs – zu gewährleisten, auf die der Landkreis Uelzen als Katastrophenschutzbehörde angewiesen ist. Unter anderem benennt die Anstalt zur Erfüllung dieser Aufgabe Mitarbeiter, die als Mitglieder des Katastrophenschutzstabes sowie der Technischen Einsatzleitungen im sog. Sachgebiet 6 für die Planung und Durchführung des Informations- und Kommunikationseinsatzes (mit Ausnahme des Funkverkehrs) zuständig sind.

Die Anstaltsträger haben alle von ihnen benötigten Leistungen der Informations- und Kommunikationstechnologie pflichtig von der Anstalt abzunehmen. Für die Aufgabenerledigung wird ein jährlicher Projektplan erstellt.

Die Anstalt darf alle zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Tätigkeiten wahrnehmen. Dabei kann sie sich zur Aufgabenerfüllung Dritter bedienen. Die vergaberechtlichen Vorgaben sind dabei einzuhalten.

Die Anstalt ist Mitglied im Kommunalen Arbeitgeberverband.

Zusammensetzung der Organe:

Vorstand:

- Herr Andreas Hense, Vorstand
- Herr Christian Leip, Stellv. Vorstand

Verwaltungsrat:

Landkreis Uelzen:

- Dr. Julia Baumgarten
- KTA Andreas Czerwinski
- KTA Melanie Kamschütz

Hansestadt Uelzen:

- Bürgermeister Markwardt
- Ratsherr Stefan Hüdepohl
- Ratsherr Jörg Kramer

Gemeinde Bienenbüttel:
Bürgermeister Dr. Merlin Franke

Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf:
Samtgemeindebürgermeister Martin Feller

Samtgemeinde Aue:
Samtgemeindebürgermeister
Michael Müller

Samtgemeinde Suderburg:
Samtgemeindebürgermeister
Wolf-Dietrich Marwede

Samtgemeinde Boldecker Land:
Samtgemeindebürgermeister
Dennis Ehrhoff

Beschäftigtenvertreter:
Stefan Erdmann

Personalstand:

2019	52,87
2020	53
2021	65
2022	68
2023	71

1. Jahresabschluss

1.1 Bilanz (§ 55 Abs. 2 und 3 KomHKVO)

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung[1)]
		-Euro-		
1.	**Immaterielles Vermögen**	**1.006.456,00**	**687.633,00**	**-318.823,00**
1.2	Lizenzen	1.006.456,00	687.633,00	-318.823,00
2.	**Sachvermögen**	**1.257.429,80**	**1.297.463,36**	**40.033,56**
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	1.193.612,00	1.281.948,00	88.336,00
2.8	Vorräte	63.817,80	15.515,36	-48.302,44
3.	**Finanzvermögen**	**70.633,21**	**20.710,63**	**-49.922,58**
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	69.538,21	20.551,55	-48.986,66
3.8	Privatrechtliche Forderungen	1.095,00	159,08	-935,92
4.	**Liquide Mittel**	**1.555.397,30**	**1.422.140,29**	**-133.257,01**
5.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**271.486,92**	**562.562,96**	**291.076,04**
Bilanzsumme (Summe Aktiva)		**4.161.403,23**	**3.990.510,24**	**-170.892,99**

Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung[1)]
		-Euro-		
1.	**Nettoposition**	**1.740.000,00**	**1.740.000,00**	**0,00**
1.1	Basisreinvermögen	1.740.000,00	1.740.000,00	0,00
1.1.1	Reinvermögen	1.740.000,00	1.740.000,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00
2.	**Schulden**	**2.054.122,77**	**1.858.207,74**	**-195.915,03**
2.2	Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften	400.109,00	400.109,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	334.093,61	304.258,99	-29.834,62
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.319.920,16	1.153.839,75	-166.080,41
2.5.1	Durchlaufende Posten	36.632,77	44.279,91	7.647,14
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	36.632,77	44.279,91	7.647,14
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	1.283.287,39	1.109.559,84	-173.727,55
3.	**Rückstellungen**	**367.280,46**	**392.302,50**	**25.022,04**
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit-arbeit und ähnlichen Maßnahmen	321.197,06	339.091,16	17.894,10
3.8	Andere Rückstellungen	46.083,40	53.211,34	7.127,94
Bilanzsumme (Summe Passiva)		**4.161.403,23**	**3.990.510,24**	**-170.892,99**

[1)] Die Spalte „Veränderung“ wird zu informatorischen Zwecken dargestellt.

1.2 Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich (Seite 1)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	**Ansätze des Haushalts-jahres**	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts-jahres	mehr (+)/ weniger (-)[3]	Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen[4]
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
ordentliche Erträge							
6. privatrechtliche Entgelte	553,50	0,00	0,00	159,08	159,08	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.044.791,30	10.087.300,00	0,00	8.998.291,71	-1.089.008,29	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.102,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	**8.046.447,10**	**10.087.300,00**	**0,00**	**8.998.450,79**	**-1.088.849,21**	**0,00**	**0,00**
ordentliche Aufwendungen							
13. Personalaufwendungen	3.305.630,21	4.625.400,00	0,00	3.892.163,39	-733.236,61	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.205.683,78	3.729.600,00	0,00	3.480.400,80	-249.199,20	0,00	0,00
16. Abschreibungen	883.478,56	1.019.600,00	0,00	914.656,30	-104.943,70	0,00	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.481,22	4.500,00	0,00	4.481,22	-18,78	0,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	647.173,33	708.200,00	0,00	706.749,08	-1.450,92	0,00	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**8.046.447,10**	**10.087.300,00**	**0,00**	**8.998.450,79**	**-1.088.849,21**	**0,00**	**0,00**
21. ordentliches Ergebnis (ord. Ertr. abz. ord. Aufw.) **Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich (Seite 2)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	**Ansätze des Haushalts-jahres**	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts-jahres	mehr (+)/ weniger (-)[3]	Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen[4]
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (ao. Ertr. abz. ao. Aufw.)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Jahresergebnis (Saldo ord. Erg. u. ao. Erg.) **Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

[3] Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)
[4] Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

1.3 Finanzrechnung

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich (Seite 1)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	**Ansätze des Haushalts-jahres**	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts-jahres	mehr (+)/ weniger (-)[4]	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen[5]
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5. privatrechtliche Entgelte[3]	608,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen[3]	8.939.684,28	10.087.300,00	0,00	8.856.873,48	-1.230.426,52	0,00	0,00
9. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**8.940.292,30**	**10.087.300,00**	**0,00**	**8.856.873,48**	**-1.230.426,52**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	3.339.135,12	4.625.400,00	0,00	3.885.379,35	-740.020,65	0,00	0,00
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	3.201.624,69	3.729.600,00	0,00	3.645.568,66	-84.031,34	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.481,22	4.500,00	0,00	4.481,22	-18,78	0,00	0,00
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	789.721,54	708.200,00	0,00	640.290,41	-67.909,59	0,00	0,00
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**7.334.962,57**	**9.067.700,00**	**0,00**	**8.175.719,64**	**-891.980,36**	**0,00**	**0,00**
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 9 abzüglich Zeile 16)	**1.605.329,73**	**1.019.600,00**	**0,00**	**681.153,84**	**-338.446,16**	**0,00**	**0,00**

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich (Seite 2)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	**Ansätze des Haushalts-jahres**	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushalts-jahres	mehr (+)/ weniger (-)[4]	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen[5]
	-Euro-						
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
21. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	723.536,76	941.000,00	0,00	840.272,99	-100.727,01	0,00	0,00
30. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**723.536,76**	**941.000,00**	**0,00**	**840.272,99**	**-100.727,01**	**0,00**	**0,00**
31. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	**-723.536,76**	**-941.000,00**	**0,00**	**-840.272,99**	**100.727,01**	**0,00**	**0,00**
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	**881.792,97**	**78.600,00**	**0,00**	**-159.119,15**	**-237.719,15**	**0,00**	**0,00**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	**881.792,97**	**78.600,00**	**0,00**	**-159.119,15**	**-237.719,15**	**0,00**	**0,00**

[3] außer für Investitionstätigkeit

[4] Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

[5] Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

4. Lagebericht

1. Grundlagen des Unternehmens

Nach der Verordnung über kommunale Anstalten (KomAnstVO) ist von kommunalen Anstalten in Niedersachsen, die das Rechnungswesen entsprechend § 23 KomAnstVO auf Grundlage der Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) führen, gemäß § 21 KomAnstVO ein Lagebericht entsprechend des § 289 Handelsgesetzbuches (HGB) aufzustellen.

Nach den für kommunale Anstalten anzuwendenden Regelungen des § 289 HGB und unter Berücksichtigung der im Anhang bereits dargestellten Inhalte, soll sich die Berichterstattung, zur Vermeidung von Wiederholungen, auf die wesentlichen Leistungsindikatoren des Geschäftsverlaufes konzentrieren.

2. Wirtschaftsbericht

Personalstruktur

Die Planstellen des IT-Verbundes Uelzen, inklusive der zugewiesenen Beamten, liegen zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 mit 65,00 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) auf nahezu dem gleichen Niveau des Vorjahres (63,00 VZÄ).

Zum Stichtag 01.01.2023 waren insgesamt 8,96 VZÄ/Stellenanteile unbesetzt, davon 1,96 VZÄ/Stellenanteile aufgrund verschiedenster Arbeitsvertragsmodelle/Stundenreduzierungen. Darüber hinaus beschäftigt der IT-Verbund Uelzen aktuell drei Stipendiaten und drei Auszubildende.

Im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2023 ergaben sich keine Änderungen im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023.

Haushaltsspezifische Besonderheiten/Änderungen

- Zur verursacherorientierten Abrechnung bzw. Rechnungslegung gegenüber den Trägern ist eine komplexe Kosten- und Leistungsrechnung im Einsatz. Es gab dabei keine Abweichungen zu den Werten aus dem Jahresabschluss.

  Zu wenig bzw. zu viel gezahlte Kostenerstattungen werden bilanziell als „Öffentlich-rechtliche Forderungen“ (vgl. Bilanz Aktiva 3.6) bzw. als „Andere sonstige Verbindlichkeiten“ (vgl. Bilanz Passiva 2.5.4) dargestellt, so dass die Schlussbilanz weder einen Gewinn noch einen Verlust (Jahresergebnis = 0 €) ausweist.

- Für das Haushaltsjahr 2023 steigt das Gesamtvolumen gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 um 1.332.700 € auf 11.420.000 €. Ursächlich dafür sind hauptsächlich steigende
  - Personalkosten aus erwarteten Tariferhöhungen und Stufensteigerungen (+ 382.100 €).
  - Miet- und Wartungskosten (+ 379.800 €) für neue Softwareprodukte bzw. deren Erweiterungen.

- Dienstleistungskosten (+ 167.000 €) in verschiedenen Bereichen.

Die geplanten Investitionen in Höhe von 1.560.000 € setzen sich aus Software (620.000 €) und Betriebs- und Geschäftsausstattung (940.000 €) zusammen.

- Seit dem Haushaltsjahr 2021 werden für Vermögensgegenstände, die beweglich, abnutzbar und selbständig nutzbar sind und einen Wert ohne Umsatzsteuer von mehr als 150 € und nicht mehr als 1.000 € haben, keine Sammelposten mehr gebildet.

  Die bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2020 gebildeten Sammelposten haben per 31.12.2022 einen Restbuchwert von 179.111 €. Dieser Restbuchwert wird bis zum Ende des Haushaltsjahres 2024 komplett abschmelzen und erzeugte/erzeugt entsprechende Abschreibungen.

  Dieser Umstand führte/führt dazu, dass die Träger für den diesbezüglichen Zeitraum mit höheren Aufwendungen zu rechnen hatten/haben, da dann neben dem direkten Aufwand für derartige Beschaffungen noch die Abschreibungen der Sammelposten aus der „alten Regelung“ angefallen sind bzw. anfallen werden.

3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

- Die Verbindlichkeiten und Forderungen des IT-Verbundes Uelzen gegenüber den Trägern aus dem Vorjahr wurden bis zum Bilanzstichtag vollständig beglichen.
- Im Haushaltsjahr ergaben sich bei zwei Trägern Unterzahlungen (vgl. Bilanz Aktiva 3.6) und bei fünf Trägern Überzahlungen (vgl. Bilanz Passiva 2.5.4). In Summe ergaben sich Kostenerstattungen in Höhe von 1.089.008,29 € zu Lasten des IT-Verbundes Uelzen. Die wesentlichen Gründe werden auf den Seiten 17 – 21 erläutert.

4. Nachtragsbericht

Wesentliche Entwicklungen bzw. Vorkommnisse im Sinne des § 285 Nr. 33 HGB nach dem Buchungsschluss sind seit dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses nicht bekannt geworden.

5. Risiko- und Prognosebericht

Zu erwartende Risiken

Änderung des Umsatzsteuertatbestands für die öffentliche Hand

Aufgrund des Steueränderungsgesetzes 2015 sind umfassende Neuregelungen zur Besteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPdöR) am 01.01.2016 mit Wirkung für Umsätze ab 01.01.2017 in Kraft getreten.

Dadurch unterliegen nicht nur Betriebe gewerblicher Art (BgA) wie bisher der Steuerpflicht, sondern –unter bestimmten Voraussetzungen– auch Tätigkeiten im Hoheitsbereich. Da der IT-Verbund Uelzen am 24.10.2016 eine Optionserklärung abgegeben hat, konnte die bisher geltende Rechtslage bis Ende 2020 weiter angewendet werden. Aufgrund von besonderen Situationen wurde die bisherige Übergangsregelung in den Jahren 2020 und 2022 jeweils um zwei Jahre verlängert.

Aktuell geht der IT-Verbund Uelzen davon aus, dass ab dem Haushaltsjahr 2025 eine Besteuerung lediglich für den Teil seiner Leistungen entsteht, die von den Trägern nicht für den hoheitlichen oder steuerbefreiten Teil ihrer Tätigkeiten erbracht werden. Eine entsprechende Abfrage an die Träger wurde gestellt.

Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 stellt der IT-Verbund Uelzen aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht in der mittelfristigen Finanzplanung ab dem Haushaltsjahr 2025 die Umsatzsatzsteuerpflicht jedoch in der Form dar, dass eine volle Besteuerung auf sämtliche Erträge erfolgt.

Der IT-Verbund Uelzen wird die weitere Entwicklung der möglichen Umsatzbesteuerung, insbesondere neuer Rechtsprechung fortlaufend beobachten, bewerten und den Verwaltungsrat auf dem aktuellen Stand halten.

Evaluation des IT-Verbundes Uelzen

Im Oktober 2022 wurde nach einer entsprechenden Ausschreibung die Firma Kienbaum Consultants International GmbH damit beauftragt, die Leistungsfähigkeit anhand einer Analyse und Bewertung der Ablauf- und Aufbauorganisation sowie die Qualität der Leistungserbringung des IT-Verbundes Uelzen zu evaluieren.

Die Evaluation startete im Oktober 2022 und soll im April 2023 abgeschlossen sein.

Es ist vorgesehen, die aus der Evaluation resultierenden Handlungsempfehlungen in Absprache mit dem Verwaltungsrat möglichst zeitnah anzugehen bzw. umzusetzen.

Zukunftssichere Infrastruktur

Die Träger des IT-Verbundes Uelzen vertrauen auf die ständige Verfügbarkeit und eine angemessene Performance der vom IT-Verbund Uelzen bereitgestellten IT-Services und Fachverfahren, um einem geregelten Tagesgeschäft nachgehen zu können. Funktionsstörungen oder gar Ausfälle sorgen für Unmut. Zudem sind sie bei bürger- oder unternehmensbezogenen Verwaltungsdienstleistungen schnell öffentlichkeitswirksam.

Um eine bestmögliche Verfügbarkeit und gute Performanz zu erreichen, müssen nicht nur Fachverfahren und E-Services, sondern auch Netze und infrastrukturnahe Systemtechnik wirtschaftlich und sicher betrieben werden.

Der IT-Verbund Uelzen stellt deshalb die Weichen für die Digitalisierung seiner Träger und setzt auf leistungsstarke Glasfaser-Leitungen. Ab Mitte 2023 wird der IT-Verbund in Kooperation mit der Lünecom ein eigenes Glasfasernetz für seine Träger betreiben. Die Kooperation mit der Lünecom ist für 20 Jahre geschlossen. Mit dem Glasfaser-Netz stellt der IT-Verbund Uelzen eine zuverlässige und leistungsstarke Infrastruktur bereit, die die Arbeit seiner Träger zukunftssicher und wirtschaftlich unterstützt.

Uelzen, den 29.03.2023

gez. Andreas Hense

Unterschrift des Vorstandes

IT-VERBUND UELZEN
GEMEINSAME KOMMUNALE ANSTALT

Haushaltsplan 2024

Entwurf

Gemeinsame kommunale Anstalt IT-Verbund Uelzen

Inhaltsverzeichnis

Vorbericht	1
Gesamtergebnishaushalt	4
Gesamtfinanzhaushalt	5
Produkt 016-99 (Informations- und Kommunikationstechnik)	6
Übersicht Ergebnishaushalt Produkt 016-99	7
Einzelübersicht Ergebnishaushalt Produkt 016-99	8
Übersicht Finanzhaushalt Produkt 016-9910	9
Investitionen	10
Stellenplan	11
Bilanz per 31.12.2022	19

V O R B E R I C H T

zum Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2024

Der vorliegende Etat des IT-Verbundes Uelzen weist einen ausgeglichenen Haushalt mit einem Volumen von 12.077.600 € aus. Die veranschlagten Aufwendungen werden in voller Höhe durch die von den Anstaltsträgern aufzubringenden vorläufigen Anwenderentgelte gedeckt.

Die Aufwendungen und Erträge werden im Haushalt auf folgenden Ebenen dargestellt:

- Gesamtergebnishaushalt,
- Übersicht zum Produkt „Informations- und Kommunikationstechnik“ (zurzeit als alleiniges Produkt des IT-Verbundes definiert),
- Einzelübersicht zum Produkt „Informations- und Kommunikationstechnik“ (Detaildarstellung auf Ebene der Sachkonten).

Der Finanzhaushalt schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag i.H.v. 307.800 € ab. Hierbei handelt es sich um die betragsmäßige Differenz zwischen den veranschlagten Investitionen und den kalkulierten Abschreibungen. Vor dem Hintergrund, dass die Abschlagszahlungen der Träger vorschüssig (jeweils zu Quartalsbeginn) geleistet werden, wird auf eine Veranschlagung von Liquiditäts- oder Investitionskrediten verzichtet.

Die veranschlagten Investitionen fallen gegenüber denen des Vorjahres um 476.000 € niedriger aus.

DV-Software:

Ansatz 2023	Ansatz 2024	Veränderung
620.000 €	497.000 €	-123.000 €

Die größten Investitionen sind in die Einführung/Ablösung einer Identifizierungs- bzw. Zugriffs-/Berechtigungssoftware (IAM = Identity & Access Management) (100.000 €), in die Erweiterung des Dokumentmanagementsystems enaio (50.000 €), in die Migration auf ein neues Gewerbeverfahren (36.000 €) und IT-Sicherheitssoftware (40.000 €) geplant. Darüber hinaus wurden in verschiedensten Bereichen Mittel für Softwareerweiterungen veranschlagt.

Betriebs- und Geschäftsausstattung:

Ansatz 2023	Ansatz 2024	Veränderung
940.000 €	587.000 €	-353.000 €

Die größten geplanten Investitionen beinhalten Aufwendungen für die Erweiterungen des Backupsystems (150.000 €) und des Festplattenspeichers (50.000 €), für die Ablösung von Rechenzentrumsservern (50.000 €) und Sicherheitssystem (Proxy) (90.000 €) sowie für die Beschaffung von Ausweisterminals (37.000 €).

Deckungsfähigkeit:

Die im Gesamtergebnishaushalt veranschlagten Aufwendungen werden gemäß § 19 Abs. 2 KomHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt, d.h. Minderaufwendungen bei einzelnen Ansätzen innerhalb des Deckungskreises berechtigen grundsätzlich zu Mehraufwendungen an anderer Stelle.

Ausgenommen von dieser Deckungsfähigkeit sind die Personalaufwendungen („Aufwendungen für aktives Personal“).

Im Gesamtfinanzhaushalt werden die veranschlagten Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Neuanschaffungen Hardware bzw. Software) gemäß § 19 Abs. 2 und 3 KomHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Angaben zum geänderten Gesamtvolumen:

Das Gesamtvolumen steigt um 657.600 € auf 12.077.600 €.

Im Wesentlichen ergeben sich folgende Änderungen im Aufwandsbereich gegenüber dem Vorjahr:

Personalkosten:

Ansatz 2023	Ansatz 2024	Veränderung
5.007.500 €	5.693.700 €	+686.200 €

Der Anstieg bei den Personalkosten begründet sich im Wesentlichen durch die fünf zusätzlichen Stellen aus der Evaluation (446.600 €), die zusätzliche Stelle im Finanz- und Koordinationsmanagement (62.900 €) und durch eine weitere Stelle im Bereich Datenschutz (82.600 €).

Miet- und Wartungskosten:

Ansatz 2023	Ansatz 2024	Veränderung
2.345.000 €	2.770.000 €	+425.000 €

Neben erwarteten Preissteigerungen für bestehende Wartungs-/Pflegeverträge ergeben sich Kostenzuwächse für neue Softwareprodukte bzw. deren Erweiterungen. Insbesondere im Bereich der IT-Sicherheit ergeben sich Zuwächse für den Einsatz einer Software unter Nutzung künstlicher Intelligenz (Erkennung und Reaktion) (190.000 €).

Aufträge an Dritte:

Ansatz 2023	Ansatz 2024	Veränderung
960.000 €	603.000 €	-357.000 €

Vorwiegend ursächlich für den niedrigeren Ansatz ist der Umstand, dass die Stellen des IT-Verbundes Uelzen nahezu vollständig besetzt sind, was dazu führt, dass Bedarf an externer Unterstützung nicht mehr in dem Maße des Vorjahres besteht.

Für die Träger des IT-Verbundes Uelzen ergeben sich folgende geplante Anwenderentgelte für das Haushaltsjahr 2024:

Träger	2023	2024	Differenz
Landkreis Uelzen	5.864.000,00 €	6.274.700,00 €	410.700,00 €
Hansestadt Uelzen	3.036.000,00 €	3.165.300,00 €	129.300,00 €
Gemeinde Bienenbüttel	277.000,00 €	283.300,00 €	6.300,00 €
Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf	1.121.000,00 €	1.159.400,00 €	38.400,00 €
Samtgemeinde Aue	449.000,00 €	478.500,00 €	29.500,00 €
Samtgemeinde Suderburg	244.000,00 €	279.000,00 €	35.000,00 €
Samtgemeinde Boldecker Land	429.000,00 €	437.400,00 €	8.400,00 €
IT-Verbund Uelzen insgesamt	**11.420.000,00 €**	**12.077.600,00 €**	**657.600,00 €**

Die hier dargestellten unterschiedlichen Differenzen zum Vorjahr ergeben sich aus Erkenntnissen/Erfahrungswerten aus den Vorjahren und unterschiedlichen Anforderungen der Träger an den IT-Verbund Uelzen für das Planjahr 2024.

Änderung des Umsatzsteuertatbestands für die öffentliche Hand:

Aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht rechnet der IT-Verbund Uelzen ab dem Haushaltsjahr 2025 mit der Umsatzsteuerpflicht. Insofern werden ab dem Haushaltsjahr 2025 nur noch Nettowerte ausgewiesen. Die Gesamtträgerabschläge werden brutto in Zeile 10 des Gesamtfinanzhaushaltes dargestellt.

Uelzen, den 14.12.2023

(Der Vorstand)

Haushaltsplan 2024

Gesamtergebnishaushalt

IT-Verbund Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
00	**Ordentliche Erträge**						
01	01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	03. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	04. + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	05. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	06. + privatrechtliche Entgelte	159,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	07. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.998.291,71	11.420.000,00	12.077.600,00	11.629.300,00	12.285.900,00	12.974.800,00
08	08. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	09. + aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**12. = Summe ordentliche Erträge**	**8.998.450,79**	**11.420.000,00**	**12.077.600,00**	**11.629.300,00**	**12.285.900,00**	**12.974.800,00**
13	**Ordentliche Aufwendungen**						
14	13. - Aufwendungen für aktives Personal	3.892.163,39	5.007.500,00	5.693.700,00	5.978.400,00	6.277.400,00	6.591.300,00
15	14. - Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	15. - Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	3.480.400,80	4.441.600,00	4.583.000,00	4.084.200,00	4.288.200,00	4.502.800,00
17	16. - Abschreibungen	914.656,30	1.045.400,00	926.200,00	733.700,00	852.400,00	976.400,00
18	17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.481,22	4.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00
19	18. - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	19. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	706.749,08	921.000,00	854.200,00	812.500,00	847.400,00	883.800,00
21	20. - Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	**21. = Summe ordentliche Aufwendungen**	**8.998.450,79**	**11.420.000,00**	**12.077.600,00**	**11.629.300,00**	**12.285.900,00**	**12.974.800,00**
23	**22. = ordentliches Ergebnis Summe ord.Erträge abzgl.Aufwend.ohne 20**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	23. + außerordentl. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	24. - außerordentl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	25. - Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**26. = Summe aus Zeile 24 und 25**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**27. = außerordentliches Ergebnis Summe a.ord.Erträge abzgl.a.ord.Aufwend.ohne 25**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**28. = Jahresergebnis (22+27) Saldo ordtl.u.a.ordtl.Ergebnis (Üb.(+)/Fehlb.(-))**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2024

Gesamtfinanzhaushalt

IT-Verbund Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
00	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
01	01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	03. + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	04. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	05. + privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.856.873,48	11.420.000,00	12.077.600,00	11.629.300,00	12.285.900,00	12.974.800,00
07	07. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	08. + Einzahlungen aus Veräußerung v.GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	09. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	2.209.700,00	2.334.600,00	2.465.500,00
10	**10. = Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit**	**8.856.873,48**	**11.420.000,00**	**12.077.600,00**	**13.839.000,00**	**14.620.500,00**	**15.440.300,00**
11	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
12	11. - Auszahlungen für aktives Personal	3.885.379,35	5.007.500,00	5.693.700,00	5.978.400,00	6.277.400,00	6.591.300,00
13	12. - Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	13. - Auszahl.für Sach- und Dienstleist. u. GWG	3.645.568,66	4.461.600,00	4.733.000,00	4.216.600,00	4.427.200,00	4.648.800,00
15	14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.481,22	4.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00
16	15. - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	640.290,41	921.000,00	854.200,00	3.022.200,00	3.182.000,00	3.349.300,00
18	**17. = Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit**	**8.175.719,64**	**10.394.600,00**	**11.301.400,00**	**13.237.700,00**	**13.907.100,00**	**14.609.900,00**
19	**18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe d.Einz.abz.Summe d.Ausz.a.lauf.Verw.tät.)**	**681.153,84**	**1.025.400,00**	**776.200,00**	**601.300,00**	**713.400,00**	**830.400,00**
20	**Einzahlungen für Investitionstätigkeit**						
21	19. + Zuwendungen für Investtätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	20. + Beitr. u.Entgelte für Investitionstätigkt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	21. + Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	22. + Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	23. + Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	**24. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
27	**Auszahlungen für Investitionstätigkeit**						
28	25. - Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	26. - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	27. - Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	840.272,99	1.560.000,00	1.084.000,00	907.300,00	907.800,00	952.600,00
31	28. - Erwerb v. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	29. - aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	30. - Sonstige Investitionstätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**31. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**840.272,99**	**1.560.000,00**	**1.084.000,00**	**907.300,00**	**907.800,00**	**952.600,00**
35	**32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (24+31) (Summe Einz.abz.Summe Ausz.f.Investitionstätigk.)**	**-840.272,99**	**-1.560.000,00**	**-1.084.000,00**	**-907.300,00**	**-907.800,00**	**-952.600,00**
36	**33. = Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (18+32) (Summen Zeile 18 und 32)**	**-159.119,15**	**-534.600,00**	**-307.800,00**	**-306.000,00**	**-194.400,00**	**-122.200,00**
37	**Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**						
38	34. + Einz.: Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	35. - Ausz.: Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	**36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
42	**37. = Finanzmittelbestand (Saldo aus Z.33 und 36)**	**-159.119,15**	**-534.600,00**	**-307.800,00**	**-306.000,00**	**-194.400,00**	**-122.200,00**

Produktbereich / Fachbereich (Amt)	ITV	Internes Produkt	Externes Produkt
		☐	☒
Produktgruppe		111	
Produktnummer		016-99	
Produktbezeichnung		Informations- u. Kommunikationstechnik	
Produktverantwortlicher		Der Vorstand	

1. Produktdefinition

1.1 Kurzbeschreibung

Planungs-, Implementierungs- und Betreuungsleistungen im Bereich der Informations-/Kommunikationstechnik für die Träger der gemeinsamen kommunalen Anstalt IT-Verbund Uelzen

1.2 Leistungen

Server-/Netzwerkbetrieb
Arbeitsplätze Hardware
Software
Schulungen
Benutzerservice, Anwendungsbetreuung

1.3 Auftragsgrundlage

Satzung der gemeinsamen kommunalen Anstalt IT-Verbund Uelzen

2. Ziele

2.1 Zielgruppen

Träger des IT-Verbundes

2.2 Grundsatzziele / Übergeordnete Ziele

Erfüllung des Satzungsauftrags

2.3 Operationale Ziele

Fertigstellen der über den Projektplan 2024 beauftragten Projekte. Vorrangig sollen die noch nicht abgeschlossenen Projekte aus den Vorjahren abgearbeitet werden.

3. Kennzahlen

	2021	2022	2023	2024
Anzahl Projekte, die lt. Projektplan (gem. aktuellen VWR-Beschluss) abgeschlossen werden sollen	45	7	18	24
Anzahl Projekte, die abgeschlossen wurden	33	3	2	

Haushaltsplan 2024

Übersicht Ergebnishaushalt Produkt 016-99 Informations- und Kommunikationstechnik

IT-Verbund Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
00	**Ordentliche Erträge**						
01	01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	03. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	04. + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	05. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	06. + privatrechtliche Entgelte	159,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	07. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.998.291,71	11.420.000,00	12.077.600,00	11.629.300,00	12.285.900,00	12.974.800,00
08	08. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	09. + aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	**12. = Summe ordentliche Erträge**	**8.998.450,79**	**11.420.000,00**	**12.077.600,00**	**11.629.300,00**	**12.285.900,00**	**12.974.800,00**
13	**Ordentliche Aufwendungen**						
14	13. - Aufwendungen für aktives Personal	3.892.163,39	5.007.500,00	5.693.700,00	5.978.400,00	6.277.400,00	6.591.300,00
15	14. - Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	15. - Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	3.480.400,80	4.441.600,00	4.583.000,00	4.084.200,00	4.288.200,00	4.502.800,00
17	16. - Abschreibungen	914.656,30	1.045.400,00	926.200,00	733.700,00	852.400,00	976.400,00
18	17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.481,22	4.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00
19	18. - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	19. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	706.749,08	921.000,00	854.200,00	812.500,00	847.400,00	883.800,00
21	20. - Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	**21. = Summe ordentliche Aufwendungen**	**8.998.450,79**	**11.420.000,00**	**12.077.600,00**	**11.629.300,00**	**12.285.900,00**	**12.974.800,00**
23	**22. = ordentliches Ergebnis Summe ord.Erträge abzgl.Aufwend.ohne 20**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	23. + außerordentl. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	24. - außerordentl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	25. - Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**26. = Summe aus Zeile 24 und 25**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**27. = außerordentliches Ergebnis Summe a.ord.Erträge abzgl.a.ord.Aufwend.ohne 25**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**28. = Jahresergebnis (22+27) Saldo ordtl.u.a.ordtl.Ergebnis (Üb.(+)/Fehlb.(-))**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	T26. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	T27. - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	**T28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
34	**T29. Ergebnis einschl. int. Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Haushaltsplan 2024

Einzelübersicht Ergebnishaushalt Produkt 016-99 Informations- und Kommunikationstechnik

IT-Verbund Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
34610001	Schadensersätze	159,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34820001	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	10.087.300,00	11.420.000,00	12.077.600,00	11.629.300,00	12.285.900,00	12.974.800,00
34820903	Erstattung von Gem BIE im Rahmen Jahresrechnung	18.505,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34820906	Erstattung von SG SUD im Rahmen Jahresrechnung	2.046,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34820911	Erstattung an LK UE im Rahmen Jahresrechnung	-421.971,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34820912	Erstattung an Stadt Uelzen im Rahmen	-533.581,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34820914	Erstattung an SG Aue im Rahmen Jahresrechnung	-56.259,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34820915	Erstattung an SG BEV-EBS im Rahmen Jahres-	-40.966,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34820917	Erstattungen an SB Boldecker Land	-56.780,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39999999	SUMME ERTRÄGE	8.998.450,79	11.420.000,00	12.077.600,00	11.629.300,00	12.285.900,00	12.974.800,00
40120001	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	3.048.144,87	3.918.200,00	4.445.000,00	4.667.300,00	4.900.700,00	5.145.700,00
40190001	Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	31.477,17	93.500,00	94.100,00	98.800,00	103.700,00	108.900,00
40220001	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	199.624,10	256.400,00	254.800,00	267.500,00	280.900,00	295.000,00
40320001	Beiträge zur gesetzl. Sozialversich. Arbeitnehmer	593.605,85	719.700,00	879.500,00	923.500,00	969.700,00	1.018.200,00
40410001	Beihilfen,Unterstützungsleist. f.Beamte u.Arb.nehm	19.311,40	19.700,00	20.300,00	21.300,00	22.400,00	23.500,00
42220001	Erwerb geringwert.Vermögensgegenstände	429.862,83	620.000,00	507.000,00	447.400,00	469.700,00	493.300,00
42310001	Miet- u. Wartungskosten bewegl. Vermögen u. Softw.	2.094.351,94	2.345.000,00	2.770.000,00	2.444.100,00	2.566.300,00	2.694.600,00
42310052	Nutzungsentgelt Liegenschaften (Raumkost.)	134.857,72	188.000,00	240.000,00	252.000,00	264.600,00	277.800,00
42320001	Leasing (KFZ)	22.346,70	10.000,00	10.000,00	8.800,00	9.200,00	9.700,00
42410001	Bewirtsch.d.Grundst.u.baul.Anl. (Strom/Wasser)	70.925,53	69.600,00	130.000,00	114.700,00	120.400,00	126.500,00
42510001	Haltung von Fahrzeugen	3.529,32	4.000,00	6.000,00	5.300,00	5.500,00	5.800,00
42610001	Fort- und Weiterbildung	84.128,96	200.000,00	164.000,00	144.700,00	151.900,00	159.500,00
42610002	Fort- und Weiterbildung (Personalrat)	1.278,01	5.000,00	3.000,00	2.700,00	2.900,00	3.000,00
42710001	Aufträge an Dritte (Dienstleistungen)	542.490,44	960.000,00	603.000,00	532.100,00	558.700,00	586.600,00
42814001	Waren	96.629,35	40.000,00	150.000,00	132.400,00	139.000,00	146.000,00
44210002	Aufwend.f.ehrenamtl.u.sonst.Tätigk.-Verwalt.-Rat	1.874,40	2.500,00	2.500,00	2.200,00	2.300,00	2.400,00
44290002	Mitgliedsbeitrag Komm. Arbeitgeberverband	790,00	1.000,00	1.000,00	900,00	1.000,00	1.100,00
44290031	Verfügungsmittel des Vorstandes	288,76	1.000,00	1.000,00	900,00	1.000,00	1.100,00
44310001	Prüfgebühren Jahresabschluss	5.236,00	7.000,00	7.000,00	6.200,00	6.600,00	6.900,00
44310004	Leitungskosten für Kreisnetz und Landesnetz	172.599,04	300.000,00	160.000,00	141.200,00	148.200,00	155.600,00
44310007	Dienstreisen	3.540,98	7.000,00	10.000,00	8.800,00	9.200,00	9.700,00
44310021	Öffentliche Bekanntmachungen	13.061,72	30.000,00	10.000,00	8.800,00	9.200,00	9.700,00
44310022	Geschäftsaufwendungen (allgemein)	186.776,20	237.000,00	288.000,00	254.100,00	266.800,00	280.200,00
44410001	Versicherungen, Schadensfälle	21.082,38	38.000,00	40.000,00	42.000,00	44.100,00	46.300,00
44520004	Erstattungen an LK Uelzen für Dienstleistungen	118.807,34	120.100,00	126.700,00	131.800,00	135.700,00	140.300,00
44520005	Erstatt. an LK/Stadt Uelzen (f. abgeordn. Beamten)	182.692,26	177.400,00	208.000,00	215.600,00	223.300,00	230.500,00
45120001	Zinsaufwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.481,22	4.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00
47110201	Abschr. auf übrige immaterielle Vermögensgegenst.	402.588,12	433.900,00	380.500,00	251.300,00	289.000,00	360.100,00
47117001	Abschreibungen auf Betriebs-und Geschäftsausstatt.	373.355,18	499.100,00	478.900,00	482.400,00	563.400,00	616.300,00
47118001	Auflösung Sammelposten	138.713,00	112.400,00	66.800,00	0,00	0,00	0,00
49999998	SUMME AUFWENDUNGEN	8.998.450,79	11.420.000,00	12.077.600,00	11.629.300,00	12.285.900,00	12.974.800,00
49999999	SALDO ERTRÄGE ./. AUFWENDUNGEN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2024

Übersicht Finanzhaushalt Produkt 016-99 Informations- und Kommunikationstechnik

IT-Verbund Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
10	10. = Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	8.856.873,48	11.420.000,00	12.077.600,00	13.839.000,00	14.620.500,00	15.440.300,00
18	17. = Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	-8.175.719,64	-10.394.600,00	-11.301.400,00	-13.237.700,00	-13.907.100,00	-14.609.900,00
19	18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	681.153,84	1.025.400,00	776.200,00	601.300,00	713.400,00	830.400,00
20	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	19. + Zuwendungen für Investtätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	20. + Beitr. u.Entgelte für Investitionstätigkt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	21. + Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	22. + Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	23. + Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	24. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	25. - Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	26. - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	27. - Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	-840.272,99	-1.560.000,00	-1.084.000,00	-907.300,00	-907.800,00	-952.600,00
31	28. - Erwerb v. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	29. - aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	30. - Sonstige Investitionstätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	31. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-840.272,99	-1.560.000,00	-1.084.000,00	-907.300,00	-907.800,00	-952.600,00
35	32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (24+31)	-840.272,99	-1.560.000,00	-1.084.000,00	-907.300,00	-907.800,00	-952.600,00
36	33. = Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (18+32)	-159.119,15	-534.600,00	-307.800,00	-306.000,00	-194.400,00	-122.200,00
37	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	34. + Einz.: Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	35. - Ausz.: Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	40. = Finanzmittelveränderung (33+36)	-159.119,15	-534.600,00	-307.800,00	-306.000,00	-194.400,00	-122.200,00

Haushaltsplan 2024

Investitionen

IT-Verbund Uelzen

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Informations- u. Kommunik.-Technik							
Neuanschaffungen (Hardware)	-648.892,60	-940.000,00	-587.000,00		-557.000,00	-540.000,00	-566.400,00
Neuanschaffungen (Software)	-191.380,39	-620.000,00	-497.000,00		-350.300,00	-367.800,00	-386.200,00
Gesamtsumme	**-840.272,99**	**-1.560.000,00**	**-1.084.000,00**		**-907.300,00**	**-907.800,00**	**-952.600,00**

Stellenplan

Stellenplan 2024 für den ITV - für den Haushaltsplan

1) zugewiesene Beamtinnen und Beamte

Stpl. Nr.	Amts-/Funktionsbez.	Bes. Gr.			davon am 30.06.2023		Erläuterungen
			2024	2023	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	6	7	8	9	10
10002	stellvertr. Vorstand	A 13[1)]	1,00	1,00	1,00	0,00	zugewiesen von Landkreis Uelzen
30203	Anwendungsbetreuung	A 11	1,00	1,00	1,00	0,00	zugewiesen von Hansestadt Uelzen
			2,00	2,00	2,00	0,00	= 2 Stellen

1) Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt

Stellenplan 2024 für den ITV - für den Haushaltsplan

2) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Stpl. Nr.	Amts-/Funktionsbez.	EG		davon am 30.06.2023			Erläuterungen
			2024	2023	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
10001	Vorstand	EG 15	1,00	1,00	1,00	0,00	
40101	Projekt- u. Qualitätsmanagement	EG 13 (Annahme)	1,00	-	-	-	neue Stelle für 2024
40102	Projekt- u. Qualitätsmanagement	EG 13 (Annahme)	1,00	-	-	-	neue Stelle für 2024
12002	IT-Sicherheit	EG 12	1,00	1,00	1,00	0,00	
13001	Inform.-Sich.-Beauftr.	EG 12	1,00	1,00	1,00	0,00	
20001	Abteilungsleiter SYS	EG 12	1,00	1,00	1,00	0,00	
30001	Abteilungsleiter ANW	EG 12	1,00	1,00	1,00	0,00	
11007	Organisation / Steuerung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
14001	Datenschutzbeauftr.	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 10
14001	Datenschutzbeauftr.	EG 11	1,00	-	-	-	neue Stelle 2024
20102	System-Architekt	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 10
20104	Systembetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 10
20106	Systembetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
20203	Systembetreuung	EG 11	1,00	1,00	0,00	1,00	
20311	IT-Systemanalytiker	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
20317	Systembetreuung	EG 11	1,00	1,00	0,00	1,00	
30102	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 10
30104	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
30105	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 10
30304	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
30305	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
30403	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
30405	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 10
11003	Controlling	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
11005	Controlling	EG 10	1,00	1,00	0,62	0,38	
20103	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	0,00	1,00	
20105	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
20202	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
20204	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
20205	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
20314	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 9b
20315	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
20316	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 9b
20318	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 9b
20319	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 9b
20601	Systembetreuung	EG 10 (Annahme)	1,00	-	-	-	neue Stelle für 2024
20602	Systembetreuung	EG 10 (Annahme)	1,00	-	-	-	neue Stelle für 2024
30103	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	0,80	0,20	persönlich EG 9b
30106	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	0,00	1,00	

30204	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
30205	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 9b
30206	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 9b
30208	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
30209	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
30302	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	0,56	0,44	
30303	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	0,64	0,36	
30402	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
30404	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 9b
30501	Anwendungsbetreuung	EG 10 (Annahme)	1,00	-	-	-	neue Stelle für 2024
11006	Verwaltung	EG 9c	1,00	1,00	1,00	0,00	
20305	Systembetreuung	EG 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
20307	Hotline	EG 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
20309	Systembetreuung	EG 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
20401	Systembetreuung	EG 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
20402	Systembetreuung	EG 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
30207	Anwendungsbetreuung	EG 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
20320	Systembetreuung	EG 9a	1,00	1,00	0,00	1,00	
30202	Anwendungsbetreuung	EG 9a	1,00	1,00	1,00	0,00	
11001	Verwaltung	EG 8	1,00	1,00	0,00	1,00	
11002	Verwaltung	EG 8	1,00	1,00	0,85	0,15	
11004	Verwaltung	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
20302	IT-Services	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
20303	IT-Services	EG 8	1,00	1,00	0,82	0,18	persönlich EG 9a
20306	IT-Services	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
20308	Systembetreuung	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
20310	IT-Services	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
20312	Systembetreuung	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
20313	Systembetreuung	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
20501	IT-Services	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
20502	IT-Services	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
			70,00	64,00	56,29	7,71	= 70 Stellen

Stellenplan 2024 für den ITV - für den Haushaltsplan

3) Zusammengefasst: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Stpl. Nr.	Amts-/Funktionsbez.	EG		davon am 30.06.2023			Erläuterungen
			2024	2023	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	4	6	7	8	9	10
1	Vorstand	EG 15	1,00	1,00	1,00	0,00	
2	Projekt- u. Qualitätsmanagement	EG 13 (Annahme)	2,00	-	-	-	
3	Abteilungsleiter	EG 12	2,00	2,00	2,00	0,00	
4	Inform.-Sich.-Beauftr.	EG 12	1,00	1,00	1,00	0,00	
5	IT-Sicherheit	EG 12	1,00	1,00	1,00	0,00	
6	Organisation / Steuerung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
7	Datenschutzbeauft.	EG 11	2,00	1,00	1,00	0,00	1 x persönlich EG 10
8	IT-Systemanalytiker	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
9	System-Architekt	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	1 x persönlich EG 10
10	Systembetreuung	EG 11	4,00	4,00	2,00	2,00	1x persönlich EG 10
11	Anwendungsbetreuung	EG 11	7,00	7,00	7,00	0,00	3x persönlich EG 10
12	Controlling	EG 10	2,00	2,00	1,62	0,38	
13	Systembetreuung	EG 10	12,00	10,00	9,00	1,00	4x persönlich EG 9b
14	Anwendungsbetreuung	EG 10	12,00	11,00	9,00	2,00	4x persönlich EG 9b
15	Verwaltung	EG 9c	1,00	1,00	1,00	0,00	
16	Systembetreuung	EG 9b	4,00	4,00	4,00	0,00	
17	Anwendungsbetreuung	EG 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
18	Hotline	EG 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
19	Systembetreuung	EG 9a	1,00	1,00	0,00	1,00	
20	Anwendungsbetreuung	EG 9a	1,00	1,00	1,00	0,00	
21	IT-Services	EG 8	6,00	6,00	5,82	0,18	1x persönlich EG 9a
22	Verwaltung	EG 8	3,00	3,00	1,85	1,15	
23	Systembetreuung	EG 8	3,00	3,00	3,00	0,00	
			70,00	64,00	56,29	7,71	= 70 Stellen

Stellenplan 2024 für den ITV - für den Haushaltsplan

4) Auszubildende

Stpl. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2024	Beschäftigt im Vorjahr am 30.06.2023	Ausbildungsbeginn	Ausbildungsende
1	2	3	4	5	6	7
ohne	Stipendiat	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	01.09.2020	28.02.2024
ohne	Stipendiat	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	01.09.2022	28.02.2026
ohne	Stipendiat	Praktikantenvergütung	1,00	0,00	N.N.	N.N.
ohne	Auszubildende/r	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	01.08.2022	31.07.2025
ohne	Auszubildende/r	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	01.08.2022	31.07.2025
ohne	Auszubildende/r	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	01.08.2022	31.07.2025
			6,00	5,00	= 6 Stellen	

Stellenplan 2024 für den ITV - für den Haushaltsplan

5) Zusammengefasst: Auszubildende

Stpl. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2024	Beschäftigt im Vorjahr am 30.06.2023	
1	2	3	4	5	
1	Stipendiat/in	Praktikantenvergütung	3,00	2,00	
2	Auszubildende/r	Ausbildungsvergütung	3,00	3,00	
			6,00	5,00	= 6 Stellen

Stellenplan 2024 für den ITV - für den Haushaltsplan

6) Übersicht - Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederung	Teilhaushalte, Produktbereiche,	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2							Gesamt	Erläuterungen
Nr.	Organisationseinheiten	B 6	B 4	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13[1)]	A 12	A11		
10	Verwaltungsleitung								1,00			1,00	zugewiesen vom Landkreis Uelzen
30	Abteilung Anwendungen										1,00	1,00	zugewiesen von der Hansestadt Uelzen
	Gesamt								1,00		1,00	2,00	

1) Da es für die Stellenbewirtschaftung hilfreich sein kann, in der BesGr. A 13 zwischen Einstiegsämtern und Beförderungsämtern zu unterscheiden, können diese alternativ getrennt ausgewiesen werden.

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederung	Teilhaushalte, Produktbereiche,	Einteilung der Kopfspalten nach den Entgeltgruppen und Sondertarifen											Gesamt	Erläuterungen
Nr.	Organisationseinheiten	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7		
10	Verwaltungsleitung	1,00											1,00	
11	Verwaltung & Controlling / Steuerung					1,00	2,00	1,00			3,00		7,00	
12	IT-Sicherheit				1,00								1,00	
13	Informationssicherheit				1,00								1,00	
14	Datenschutz					2,00							2,00	
20	Abteilung System / Schulen				1,00	6,00	12,00		5,00	1,00	9,00		34,00	
30	Abteilung Anwendungen				1,00	7,00	12,00		1,00	1,00			22,00	
40	Qualitäts- und Projektmanagement			2,00									2,00	
	Gesamt	1,00	0,00	2,00	4,00	16,00	26,00	1,00	6,00	2,00	12,00		70,00	

Bilanz

per 31.12.2022

Bilanz 2022 (§ 55 Abs. 2 und 3 KomHKVO)

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung[1)]
		-Euro-		
1.	Immaterielles Vermögen	1.006.456,00	687.633,00	-318.823,00
1.2	Lizenzen	1.006.456,00	687.633,00	-318.823,00
2.	Sachvermögen	1.257.429,80	1.297.463,36	40.033,56
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	1.193.612,00	1.281.948,00	88.336,00
2.8	Vorräte	63.817,80	15.515,36	-48.302,44
3.	Finanzvermögen	70.633,21	20.710,63	-49.922,58
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	69.538,21	20.551,55	-48.986,66
3.8	Privatrechtliche Forderungen	1.095,00	159,08	-935,92
4.	Liquide Mittel	1.555.397,30	1.422.140,29	-133.257,01
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	271.486,92	562.562,96	291.076,04
Bilanzsumme (Summe Aktiva)		4.161.403,23	3.990.510,24	-170.892,99

Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung[1)]
		-Euro-		
1.	Nettoposition	1.740.000,00	1.740.000,00	0,00
1.1	Basisreinvermögen	1.740.000,00	1.740.000,00	0,00
1.1.1	Reinvermögen	1.740.000,00	1.740.000,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00
2.	Schulden	2.054.122,77	1.858.207,74	-195.915,03
2.2	Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften	400.109,00	400.109,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	334.093,61	304.258,99	-29.834,62
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.319.920,16	1.153.839,75	-166.080,41
2.5.1	Durchlaufende Posten	36.632,77	44.279,91	7.647,14
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	36.632,77	44.279,91	7.647,14
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	1.283.287,39	1.109.559,84	-173.727,55
3.	Rückstellungen	367.280,46	392.302,50	25.022,04
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit-arbeit und ähnlichen Maßnahmen	321.197,06	339.091,16	17.894,10
3.8	Andere Rückstellungen	46.083,40	53.211,34	7.127,94
Bilanzsumme (Summe Passiva)		4.161.403,23	3.990.510,24	-170.892,99

[1)] Die Spalte „Veränderung“ wird zu informatorischen Zwecken dargestellt.

Wasserversorgungs-Zweckverband des Landkreises Uelzen

Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen

Herzogenplatz 2
29525 Uelzen

Mitglieder: Hansestadt Uelzen, SG Suderburg, Landkreis Uelzen, SG Aue, RoscheSG, Bevensen-Ebstorf, Bienenbüttel

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die Einwohner und Betriebe seines Versorgungsgebietes mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen.

Das Verbandsgebiet umfasst den gesamten Landkreis Uelzen. Ausgenommen ist das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Uelzen.

Der Zweckverband dient der Daseinsvorsorge und damit dem öffentlichen Wohle und verfolgt nicht den Zweck, Gewinne zu erzielen.

Personalstand:

Der Personalstand setzt sich aus dem Verbandsgeschäfts-führer Dietmar Kahrs und seinem Vertreter Andreas Warnecke zusammen. Beide führen ihre Arbeit ehrenamtlich aus.

2021	2
2022	2
2023	2

Der Zweckverband hat kein eigenes Personal. Alle anfallenden Arbeiten, d.h. das gesamte operative Geschäft, ob technisch oder kaufmännisch, werden von der Celle-Uelzen Netz GmbH, durchgeführt. Mit dieser Gesellschaft besteht ein Betreuungsvertrag; sie erstellt auch den Jahresabschluss.

Organe des Zweckverbandes:

a. Verbandsversammlung

Landkreis Uelzen
- Tobias Linke
- Jörg Hillmer

Einheitsgemeinde Bienenbüttel
- Dr. Merlin Franke
- Alfred Meyer

Samtgemeinde Aue
- Michael Müller
- Jürgen Schulze
- Jan-Hinrich Lüdemann
- Ekkehard Bombeck

Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf
- Martin Feller
- Léonard Hyfing
- Hans-Jürgen Cordes
- Jannis Walther
- Lothar Diel
- Hans-Peter Hauschild
- Mathias Böhnke
- Sandra Theiding

Samtgemeinde Rosche
- Michael Widdecke
- Thomas Bünning

Samtgemeinde Suderburg
- Wolf-Dietrich Marwede
- Udo Depner

Hansestadt Uelzen
- Dr. Florian Ebeling
- Bernd Hinz
- Karl-Heinz Günther
- Fred Müller

b. Verbandsausschuss

Landkreis Uelzen
- Tobias Linke
- Jörg Hillmer

Einheitsgemeinde Bienenbüttel
- Dr. Merlin Franke

Samtgemeinde Aue
- Michael Müller

Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf
- Léonard Hyfing

Samtgemeinde Rosche
- Michael Widdecke

Samtgemeinde Suderburg
- Udo Depner

Hansestadt Uelzen
- Herr Dr. Florian Ebeling

c. Verbandsvorsitzender

Udo Depner, SG Suderburg
Michael Widdecke, SG Rosche (Stellvertreter)

d. Verbandsgeschäftsführer

Dietmar Kahrs
Andreas Warnecke (Stellvertreter)

Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen

Bilanz zum 31.12.2022

AKTIVA

	Anhang	31.12.2022 €	31.12.2021 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		236.832,00	256
		236.832,00	256
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten		174.397,54	192
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		29.782,00	30
3. Wassergewinnungs- und Aufbereitungsanlagen		1.832.094,00	1.637
4. Verteilungsanlagen		14.367.809,00	13.324
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		63.449,00	34
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		190.510,29	181
		16.658.041,83	15.397
	(1)	16.894.873,83	15.653
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		808.423,48	418
2. Sonstige Vermögensgegenstände		671.005,14	322
	(2)	1.479.428,62	740
II. Guthaben bei Kreditinstituten	(3)	481.561,00	658
		1.960.989,62	1.397
		18.855.863,45	17.050

PASSIVA

	Anhang	31.12.2022 €	31.12.2021 T€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	(4)	2.314.198,59	2.314
II. Gewinnvortrag	(5)	100.002,05	0
III. Jahresfehlbetrag/-überschuss	(5)	-100.002,05	100
		0,00	100
		2.314.198,59	2.414
B. Empfangene Ertragszuschüsse	(6)	4.007.974,31	3.630
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		365.979,17	214
	(7)	365.979,17	214
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		10.405.154,06	9.413
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		865.501,26	767
3. Verbindlichkeiten gegenüber der SVO-Gruppe		251.792,37	106
4. Sonstige Verbindlichkeiten		645.263,69	506
	(8)	12.167.711,38	10.792
		18.855.863,45	17.050

B 209

Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen

Gewinn- und Verlustrechnung
01.01.-31.12.2022

		Anhang	€	2022 €	WP 2022 T€	2021 T€
1.	Umsatzerlöse	(9)		5.410.222,93	5.238	5.056
2.	Sonstige betriebliche Erträge	(10)		217.029,72	115	84
3.	Materialaufwand					
	a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		-1.235.534,93			
	b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	(11)	-2.968.195,30	-4.203.730,23	-4.089	-3.728
4.	Personalaufwand	(12)		-11.787,45	-10	-10
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(13)		-978.719,96	-976	-905
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	(14)		-418.114,53	-245	-279
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(15)		859,88	1	3
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(16)		-112.954,23	-132	-119
9.	**Ergebnis nach Steuern**			**-97.193,87**	**-97**	**102**
10.	Sonstige Steuern	(17)		-2.808,18	-3	-3
11.	**Jahresfehlbetrag/-überschuss**			**-100.002,05**	**-100**	**100**

Lagebericht

1. Name und Sitz

Der Verband führt den Namen „Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen“.

Der Sitz ist in Uelzen.

2. Verbandsmitglieder

Der Wasserversorgungszweckverband setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- Landkreis Uelzen
- Samtgemeinde Aue
- Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf
- Gemeinde Bienenbüttel
- Samtgemeinde Rosche
- Samtgemeinde Suderburg
- Hansestadt Uelzen

3. Aufgabe des Verbandes

Der WVU betreibt die Wasserversorgungsanlagen als öffentliche Einrichtung, um die Einwohner seiner Mitgliedsgemeinden mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen.

Das Verbandsgebiet umfasst den gesamten Landkreis Uelzen. Ausgenommen ist das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Uelzen. Letzteres umfasst das Gebiet der Hansestadt Uelzen in den Grenzen vom 30.6.1972 einschließlich der ehemaligen Gemeinden Hambrock und Kirchweyhe in den Grenzen vom 31.12.1970 – allerdings ohne die in der Gemarkung Kirchweyhe liegenden Siedlungsteile der Ortschaft Westerweyhe – sowie die westlich des Elbe-Seitenkanals gelegenen Teile der Gemarkungen Molzen, Oldenstadt, Gr. Liedern und Ripdorf.

Der WVU verfolgt nicht den Zweck, Gewinne zu erzielen.

4. Organe des Verbandes

Organe des Zweckverbandes sind

- die Verbandsversammlung
- der Verbandsausschuss
- der Geschäftsführer

5. Sitz

Der WVU hat seinen Sitz in 29525 Uelzen, Herzogenplatz 2.

6. Gebühren

Der WVU erhebt bis zum 31.12.2022 folgende Gebühren (netto, ohne Umsatzsteuer):

- Mengenpreis 0,91 €/m³
- Grundpreis (in Abhängigkeit von Zählergröße) 2,50 € - 14,00 €/Monat
- Verbundzähler 35,00 €/Monat

7. Haushalts- und Rechnungsführung

Auf die Wirtschaftsführung, das Rechnungswesen und die Prüfung des Wasserversorgungszweckverbandes Landkreis Uelzen sind die Rechtsvorschriften über die Wirtschaftsführung, das Rechnungswesen und die Prüfung der Eigenbetriebe entsprechend anzuwenden, mit Ausnahme der Vorschriften über die Gewinnerzielung.

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

8. Vorjahresabschluss

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BRS Treuhand GmbH, Hannover geprüft. Der Bericht datiert vom 13.09.2022. Der Jahresabschluss wurde am 10.12.2022 veröffentlicht.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Uelzen hat mitgeteilt, dass ergänzende Feststellungen i.S.d. § 32 Abs. 3 Satz 4 EigBetrVO nicht erforderlich sind.

Die Verbandsversammlung genehmigte am 06.12.2022 einstimmig den Jahresabschluss 2021 und erteilte dem Geschäftsführer und dem Verbandsausschuss Entlastung.

9. Wirtschaftsplan

Durch den Ukraine Krieg war es erforderlich, einen Nachtragshaushalt aufzustellen und die laufende Gebührenkalkulation 2021 - 2023 aufgrund der gestiegenen Kosten abzubrechen. Der Nachtragswirtschaftsplan 2022 wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung am 05.12.2022 beschlossen.

10. Personal

Der Zweckverband hat - mit Ausnahme der Geschäftsführung - kein eigenes Personal. Alle anfallenden technischen und kaufmännischen Arbeiten werden von der Celle-Uelzen Netz GmbH, Celle, durchgeführt. Mit dieser Gesellschaft besteht ein Betriebsführungsvertrag. Sie erstellt auch den Jahresabschluss.

11. Kostenüberdeckung der Kalkulationsperiode 2018 bis 2020

Nach Rechtsprechung des BFH[1] ist eine Kostenüberdeckung nach Maßgabe öffentlich-rechtlicher Vorschriften (z.B. Gebühren der öffentlichen Wasserversorgung gem. NKAG) in der folgenden Kalkulationsperiode auszugleichen. Aus der Vorkalkulationsperiode 2018 bis 2020 wurden Rückstellungen für eine Kostenüberdeckung von 204.480 € aufgelöst. Auf-

[1] BFH, Urteil vom 06.02.2013 – I R 62/11 (Sächsisches FG 10.08.2011 1 K 1487/07)

grund des Abbruchs der nachfolgenden Kalkulationsperiode war auch der für 2023 vorgesehene anteilige Betrag erfolgswirksam auszubuchen.

12. Kostenüberdeckung der Kalkulationsperiode 2021 bis 2023

Aufgrund des vorzeitigen Abbruchs der laufenden Kalkulationsperiode wird das kumulierte Ergebnis 2021 und 2022 aufwandswirksam zurückgestellt (286.273,17 €). Dieser Betrag wird über die nachfolgende Kalkulationsperiode 2023 (neu) bis 2025 pro Jahr zu gleichen Teilen aufgelöst.

13. Gebührenkalkulation 2023 bis 2025

Aufgrund des vorzeitigen Abbruchs der laufenden Kalkulationsperiode wurde eine vorzeitige Gebührenkalkulation ab 2023 notwendig. Für diese konnte kurzfristig erneut die Kanzlei Dr. Spils ad Wilken, Raßmann + Partner GmbH, Uelzen, gewonnen werden, die auch die Kalkulationen früherer Perioden durchgeführt hat. Auf Basis des Erstellungsberichts wurden die Gebühren ab 2023 (1,35 €/m³) festgelegt.

14. Absatz- und Ergebnisentwicklung 2022

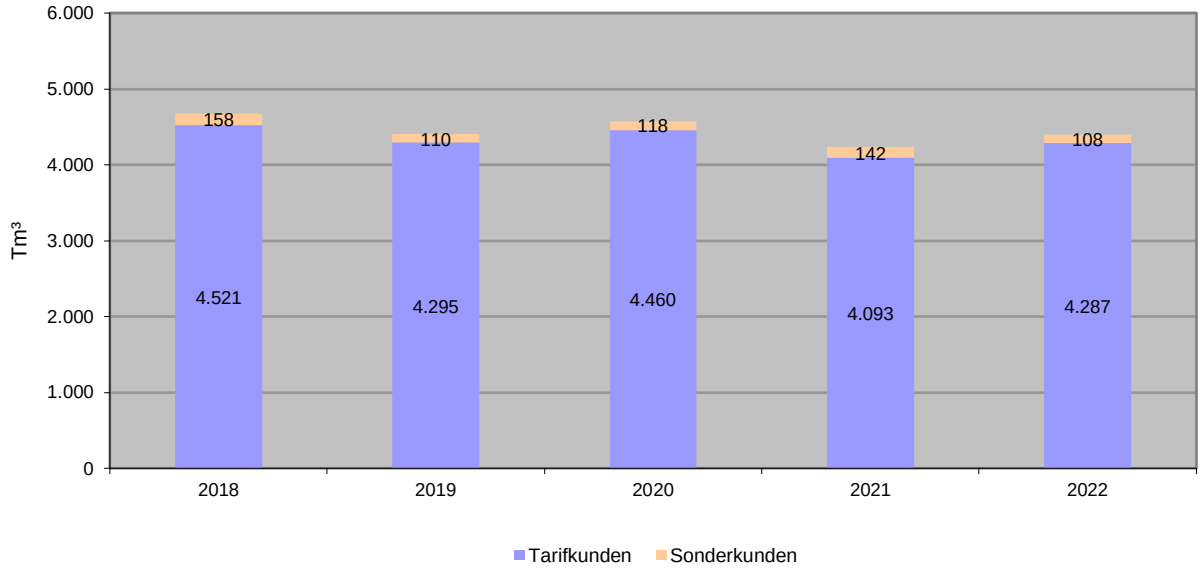
Die Anzahl der abgerechneten Tarifkundenzähler beträgt im Jahr 2022 26.630 (Vorjahr: 26.355).

Die gesamte Wasserabgabe des Jahres 2022 (4.395 Tm³) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahrwert (4.198 Tm³) um 197 Tm³.

Der Ansatz des Wirtschaftsplans 2022 (4.380 Tm³) wurde um 15 Tm³ überschritten. In der Planung wurde von kälteren Temperaturen und folglich geringerem Wasserabsatz ausgegangen.

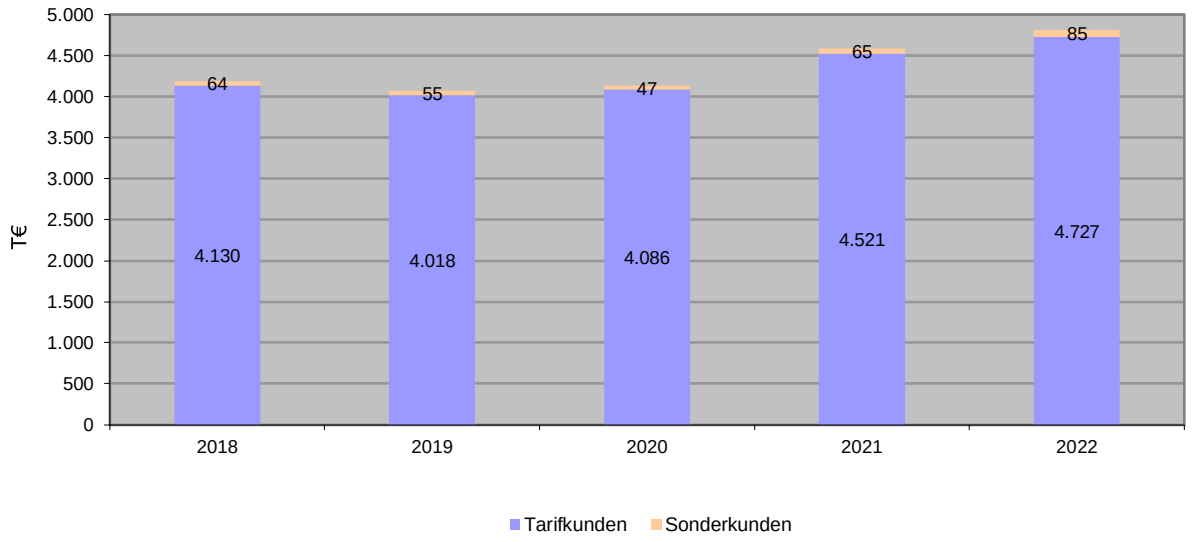
Der ermittelte Durchschnittsverbrauch der Tarifkunden erhöhte sich von 155 m³ im Vorjahr auf 161 m³.

<u>Wasserversorgung Menge</u>



Die Erlöse aus der Wasserabgabe erhöhten sich von 4.587 T€ im Vorjahr auf 4.812 T€. Der im Wirtschaftsplan prognostizierte Wert von 4.751 T€ wurde um 173 T€ überschritten.

Wasserversorgung Erlöse



Die Ertragszuschüsse wurden über 226 T€ aufgelöst. Gegenüber dem Vorjahr (230 T€) sank der Wert um 4 T€, weil die Auflösungen aus neu hinzugekommenen Zuschüssen geringer sind als die auslaufenden Auflösungsbeträge. Der Wirtschaftsplanansatz (213 T€) wurde um 13 T€ überschritten.

Die Erlöse aus dem Verbrauch von Rückstellungen aus der Kalkulationsperiode 2018 - 2020 (226 T€) waren 21 T€ höher als der Ansatz im Wirtschaftsplan (205 T€).

Die sonstigen Umsatzerlöse über 167 T€ sind gegenüber dem Vorjahr (137 T€) um 30 T€ gestiegen. Darin enthalten sind u.a. Weiterberechnungen von eigenen Aufwendungen (z.B. Reparaturen beschädigter Leitungen) und sonstige kerngeschäftsnahe Erträge (z.B. Wasserstandrohrmiete). Der Wirtschaftsplanansatz 70 T€ wurde um 97 T€ überschritten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (217 T€) beinhalten als größte Posten Erträge aus Schadenfällen (102 T€), Stromsteuererstattungen (42 T€) sowie eine Berichtigung der zu erstattenden Aufwendungen Dritter für die Wasserschutzgebietskooperation (57 T€). Gegenüber dem Vorjahr (84 T€) beträgt die Steigerung rd. 133 T€, was hauptsächlich auf im Vergleich zum Vorjahr höheren Erträge aus Schadensregulierungen (u. a. im Zuge des Breitbandausbaues), der Berichtigung der zu erstattenden Aufwendungen, sowie auf Einzelwertberichtigungen zurückzuführen ist. Im Wirtschaftsplan wurden sonstige betriebliche Erträge mit 115 T€ veranschlagt.

Der Materialaufwand verringerte sich bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen um 93 T€ (7 %) auf 1.236 T€ gegenüber dem Jahr 2021 (1.329 T€). Im Wirtschaftsplan wurden für diese Position 1.353 T€ (incl. Wasserentnahmegebühr) veranschlagt. Die Abweichungen zwischen Ist-, Plan- und Vorjahreswert stellen sich bezogen auf die einzelnen Positionen wie folgt dar:

	2022			2021	
	Ist	WP	Abw.	Ist	Abw.
	T€	T€	T€	T€	T€
Wasserentnahmegebühr	729	750	-21	723	6
Wasserbezug	41	30	11	24	17
Stromkosten					
Wasserwerk Bad Bevensen	87	86	1	103	-15
Wasserwerk Ebstorf	86	116	-30	125	-39
Wasserwerk Stadensen	102	136	-34	132	-30
Wasserwerk Niendorf II	51	71	-20	74	-24
Pumpwerk und Druckerhöhungsstationen	41	36	5	34	7
Hochbehälter	0	1	-1	0	0
Stromkosten Gesamt	367	446	-78	468	-100
Materialaufwand (excl. Stromkosten)					
Wasserwerk Bad Bevensen	4	13	-9	5	-1
Wasserwerk Ebstorf	7	15	-8	5	2
Wasserwerk Stadensen	6	14	-8	5	1
Wasserwerk Niendorf II	4	13	-9	3	1
Pumpwerk und Druckererhöhungsstationen	0	2	-2	0	0
Hochbehälter	0	2	-2	0	0
Unterhaltung Rohrnetz	0	0	0	1	-1
Unterhaltung Steuerkabel	0	0	0	0	0
Unterhaltung Fernwirkeinrichtungen	0	0	0	0	0
Unterhaltung Rohrnetz (Folgekosten)	0	0	0	0	0
Unterhaltung Hausanschlüsse	0	2	-2	0	0
Hausanschlussmaterial Wasser	0	1	-1	0	0
Unterhaltung Zähler	78	64	14	95	-17
Unterhaltung Werkzeuge und Geräte	0	1	-1	0	0
Wasserzähler - Weiterberechnung an Kunden	0	0	0	0	0
Ausbaukosten Wasser-Netz und HA	0	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	0	0
	1.236	1.353	-117	1.329	-93

Wasserentnahmegebühr
Die Wasserentnahmegebühr (729 T€) erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr (723 T€) um 6 T€. Der Wirtschaftsplanansatz (750 T€) wurde um 21 T€ unterschritten.

Stromkosten
Trotz eines Anstieges der bezogenen Mengen (2022: 2.290 MWh, 2021: 2.254 MWh) sind die Stromkosten gegenüber dem Vorjahr um 101 T€ auf 367 T€ gesunken. Der Wirtschaftsplanansatz für diese Position (445 T€) wurde um 78 T€ unterschritten.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 569 T€ (23,7 %) auf 2.968 T€. Der Planansatz (2.736 T€) wurde um 232 T€ überschritten. Die Abweichungen zwischen Ist-, Plan- und Vorjahreswert stellen sich bezogen auf die einzelnen Positionen wie folgt dar:

	2022			2021	
	Ist	WP	Abw.	Ist	Abw.
	T€	T€	T€	T€	T€
Kaufmännische und technische Betreuung durch Celle Uelzen Netz GmbH	705	900	-195	796	-91
Fremdleistungen (incl. direkt zuzuordnende Kosten CUN)					
Wasserwerk Bad Bevensen	135	135	0	119	16
Wasserwerk Ebstorf	121	81	41	82	39
Wasserwerk Stadensen	159	104	55	101	58
Wasserwerk Niendorf II	106	100	7	106	0
Pumpwerk und Druckererhöhungsstationen	73	81	-8	64	9
Hochbehälter	12	10	2	4	8
Unterhaltung Rohrnetz	1.353	980	373	844	509
Unterhaltung Steuerkabel	1	0	1	0	0
Unterhaltung Fernwirkeinrichtungen	0	0	0	0	0
Unterhaltung Rohrnetz (Folgekosten)	3	10	-7	8	-6
Unterhaltung Hausanschlüsse	154	183	-29	194	-40
Unterhaltung Zähler	44	59	-15	22	21
Unterhaltung Werkzeuge und Geräte	59	49	10	14	45
Wasserzähler - Weiterberechnung an Kunden	15	19	-4	20	-5
Ausbaukosten Wasser-Netz und HA	16	18	-2	15	1
Sonstiges	14	10	4	8	6
	2.968	2.736	232	2.399	569

Kaufmännische und technische Betreuung durch Celle-Uelzen Netz GmbH (CUN)
Das insgesamt von der CUN in Rechnung gestellte Betriebsführungsentgelt 2022 (1.688 T€) stieg aufgrund vertraglich vereinbarten Anpassungen gegenüber dem Vorjahr (1.678 T€) um 10 T€. Aufgrund der darin enthaltenen, jährlich schwankenden Umbuchungsbeträge (Aktivierung, direkt zuzuordnende Aufwendungen) ändert sich auch der verbleibende Restbetrag entsprechend.

Unterhaltung Wasserwerke
Die allgemeinen Unterhaltungskosten für die Wasserwerke wurden für 2022 zu niedrig eingeschätzt. Die tatsächlich anfallenden laufenden Aufwendungen, deren Höhen in Abhängigkeit ungeplanter Ausgaben zwischen den Jahren stark variieren können, lagen – mit Ausnahme des Wasserwerkes Bad Bevensen – über den Planwerten und bei den Wasserwerken Bad Bevensen, Ebstorf und Stadensen auch über den Werten des Vorjahres.

Unterhaltung Rohrnetz/Unterhaltung Hausanschlüsse
Im Bereich der Hausanschlussunterhaltung fielen die Kosten geringer aus als erwartet und liegen auch unter dem Wert aus 2021. Im Bereich der Rohrnetzunterhaltung kam es zu deutlichen Mehrausgaben und einer weiteren Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Diese erhöhten Kosten konnten durch die reduzierten Ausgaben im Bereich der Hausanschlussunterhaltung nicht kompensiert werden. Die größten Einzelmaßnahmen waren:

- Wasserstörung in Wieren, Hauptstraße
- Wasserstörung in Ebstorf, Stadionstraße
- Wasserstörung in Bad Bevensen, Zur Amtsheide
- Wasserstörung in Emern, Unter den Eichen
- Wasserstörung in Bad Bevensen, Im Hagen
- Schieberkreuz und Armaturenwechsel in Bad Bevensen

Der Personalaufwand (12 T€) für die Vergütungen der Geschäftsführung entspricht dem Vorjahres- und dem Planwert.

Die Abschreibungen (979 T€) erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (905 T€) um 74 T€. Der Wirtschaftsplanansatz (976 T€) lag um rd. 3 T€ unter dem Istwert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (418 T€) erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 139 T€. Die Erhöhung begründet sich im Wesentlichen durch die Einstellung der Rückstellung für Kostenüberdeckung 2021-2022 (286 T€). Demgegenüber stehen im Vergleich zum Vorjahr geringere Prüfungs-, Gerichts- und Beraterkosten (./. 72 T€), Abschreibungen auf Forderungen (./. 54 T€) sowie Einstellungen für Wertberichtigungen (./. 77 T€). Im Wirtschaftsplan waren für diese Position 245 T€ angesetzt, beinhalteten jedoch keine Aufwendungen für Kostenüberdeckung.

Zinserträge wurden mit 1 T€ (Vorjahr 3 T€) für die Verzinsung der Verrechnungskonten bei der SVO/CUN vereinnahmt. Im Wirtschaftsplan war für diese Position 1 T€ veranschlagt.

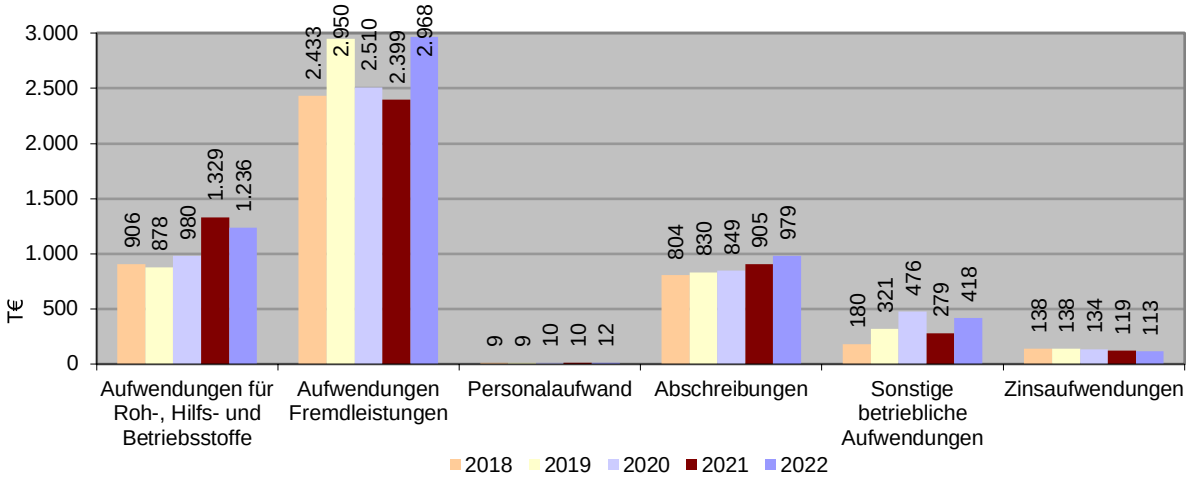
Die Zinsaufwendungen blieben mit 113 T€ unter Vorjahresniveau (119 T€). Im Wirtschaftsplan waren für diese Posten 132 T€ vorgesehen.

Für das laufende Jahr fallen aufgrund eines bestehenden Verlustvortrages keine Ertragsteuern an. Dieses entspricht auch dem Ansatz im Wirtschaftsplan.

An sonstigen Steuern fallen rd. 3 T€ an. Das entspricht dem Wirtschaftsplanansatz und dem Wert des Vorjahres.

Es wird ein Jahresfehlbetrag von 100 T€ ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr (100 T€) beträgt die Veränderung 200 T€. Gegenüber dem Wirtschaftsplan, in dem von einem Jahresfehlbetrag von 100 T€ ausgegangen wurde, gibt es keine Abweichung.

<u>Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen</u>



15. Finanz- und Vermögenslage

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist für das Wirtschaftsjahr zum 31.12.2022 eine Veränderung der liquiden Mittel auf 482 T€ (Vorjahr: 658 T€) gegenüber dem Vorjahrszeitpunkt zu verzeichnen. Die Minderung der liquiden Mittel resultiert aus der Investitionstätigkeit. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist positiv (+ 600 T€).

Das Anlagevermögen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.242 T€, weil die neuen Investitionen höher waren als die vorgenommenen Abschreibungen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erhöhten sich hauptsächlich aufgrund üblicher stichtagsbezogener Schwankungen der darin enthaltenen Posten von 740 T€ im Vorjahr auf 1.479 T€.

Das Eigenkapital vermindert sich aufgrund des Jahresfehlbetrages 2022 (100 T€) auf 2.314 T€. Aufgrund des vorgezogenen Abschlusses der Kalkulationsperiode besteht kein Ergebnisvortrag.

Die Investitions- und Ertragszuschüsse stiegen um insgesamt 378 T€, weil die erfolgswirksame Auflösung geringer war als die neu hinzugekommenen Zuschüsse. Die im Wirtschaftsplan prognostizierten Einnahmen (300 T€) wurden mit 604 T€ um 304 T€ überschritten (incl. erhaltener Anzahlungen auf Baukostenzuschüsse).

Die Rückstellungen (366 T€) erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (214 T€) um 118 T€. Hauptgründe sind die Zuführungen für die Kostenüberdeckung der abgebrochenen Kalkulationsperiode 2021-2022 (286 T€) sowie die erwartete Schlusszahlung der Wasserentnahmegebühr 2022 (70 T€). Demgegenüber aus der vorherigen Kalkulationsperiode 2018-2020 ein Betrag von 204 T€ erfolgswirksam aufgelöst.

Die Verbindlichkeiten stiegen von 10.792 T€ um 1.376 T€ auf 12.168 T€. Hauptgründe sind:

- Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 992 T€ auf 10.405 T€ aufgrund neuer Darlehensaufnahmen (2.459 T€)
- Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber der SVO-Gruppe um 146 T€ auf 251 T€
- Erhöhung der sonstigen Verbindlichkeiten um 139 T€ auf 645 T€ aufgrund des stichtagsbezogenen Rückgangs von Kundenguthaben (2022: 604 T€; 2021: 388 T€)

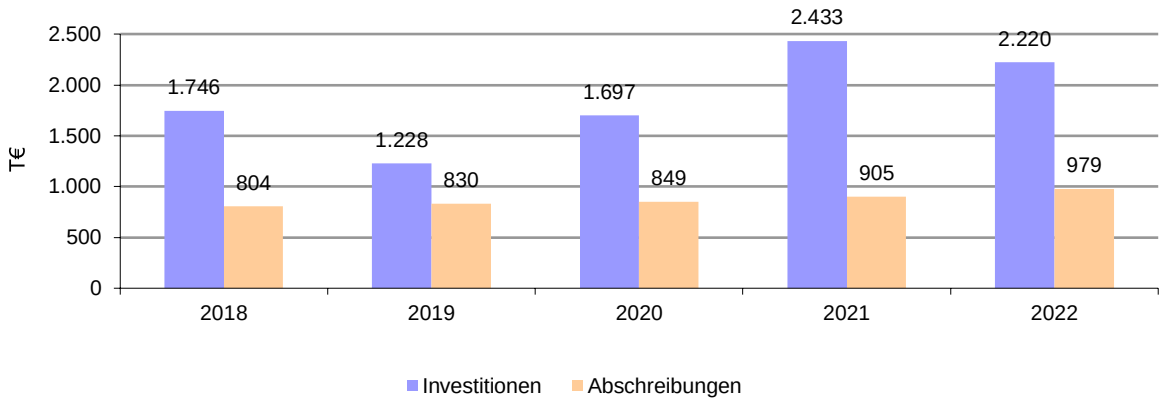
Demgegenüber erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 767 T€ auf 866 T€.

16. Investitionen und Darlehen

Der Anlagenzugang betrug 2.220 T€. Die im Wirtschaftsplan 2022 vorgesehene Investitionssumme (2.480T€) wurde um 260 T€ unterschritten. Die wesentlichen Gründe waren:

- Wasserwerksbereich (Plan 480 T€, Ist 346 T€)
  Durch die höheren Investitionen im Wasserverteilungs- und Hausanschlussbereich wurden geplante Investitionen für Wasserwerke teilweise zurückgestellt.
- Wasserverteilung (Plan 1.330 T€, Ist 1.055 T€), ohne Hausanschlüsse
  Aufgrund einer nicht fristgerechten Bauausführung konnte ein Projekt (Bad Bevensen, Dahlenburger Str.) zum Jahresende nicht abgeschlossen werden.
  Hausanschlüsse (Plan 510 T€; Ist 600 T€)
  Erhöhte Bautätigkeit und gestiegene Kosten für Material und Dienstleistungen im Tiefbau führten zur Überschreitung des Planwertes.

Die Investitionsschwerpunkte im Jahr 2022 waren der Rohrnetz- und Hausanschlussausbau (1.615 T€).



Die Finanzierung der Investitionen war jederzeit sichergestellt. Im Berichtsjahr wurden drei Investitionsdarlehen über insgesamt 1.969 T€ zu folgenden Konditionen neu aufgenommen:

- bei: NordLB
- Darlehensart: Ratendarlehen
- Zinssatz: 2,19 %
- Zinsbindung bis: 06/2047 (entspricht Laufzeitende)
- Betrag: 1.000.000 €

- bei: DKB
- Darlehensart: Ratendarlehen
- Zinssatz: 0,96 %
- Zinsbindung bis: 06/2052 (entspricht Laufzeitende)
- Betrag: 351.500 €

- bei: Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg
- Darlehensart: Ratendarlehen
- Zinssatz: 3,19 %
- Zinsbindung bis: 12/2032 (entspricht Laufzeitende)
- Betrag: 617.200 €

Weiterhin wurde ein Darlehen zur Umschuldung aufgenommen:

- bei: Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg (vorher DZHyp)
- Darlehensart: Ratendarlehen
- Zinssatz: 3,19 (vorher 2,17)
- Zinsbindung bis: 12/2032 (entspricht Laufzeitende)
- Betrag: : 490.000 €

17. Vorschau

Am 01.01.2023 gilt ein Gebührensatz von 1,35 €/m³.

Unter Berücksichtigung dieses Satzes wird im Wirtschaftsplan 2023 von einer Wassermenge von 4.380 Tm³, Umsatzerlösen von 7.076 T€ (incl. Auflösung aus Zuschüssen und Verbrauch von Rückstellungen aus Kostenüberdeckung) und sonstigen Erträgen über 115 T€ ausgegangen.

Im Material- und Fremdleistungsbereich wird mit Aufwendungen von 5.769 T€ gerechnet. Darin enthalten ist die Wasserentnahmegebühr von 750 T€.

Die Abschreibungen werden mit 1.077 T€ geplant.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden 183 T€ veranschlagt.

Das Zinsergebnis wird laut Wirtschaftsplan ./. 227 T€ betragen.

Es wird für 2023 ein Verlust von 76 T€ erwartet.

Der Wirtschaftsplan 2023 sieht Investitionen über 3.500 T€ vor:

- Wasserförderung und -aufbereitung (858 T€)
- Wasserverteilungsanlagen (2.150 T€)
- Hausanschlüsse (320 T€)
- Besondere Maßnahmen (172 T€)

Die Finanzierung wird durch Abschreibungen, erwartete Baukostenzuschüsse (300 T€) sowie eine geplante Darlehensaufnahme über 2.888 T€ vorgenommen.

18. Chancenbericht

Die Erschließung neuer Baugebiete sorgt für Einnahmen aus Baukostenzuschüssen sowie neue Kunden, mit denen der Absatz und Umsatz mindestens stabilisiert werden kann.

Aufgrund der öffentlich-rechtlichen Gesellschaftsform bestehen keine Liquiditäts- und Insolvenzrisiken.

Um dem Risiko steigender Zinsen längerfristig entgegenzuwirken, werden bei Darlehensneuaufnahmen und anstehenden Umschuldungen möglichst lange Zinsbindungszeiträume gewählt. Diese entsprechen im Idealfall der Darlehenslaufzeit.

19. Risikenbericht

<u>Preissteigerungen bei Lieferanten</u>
Aufgrund des guten Auslastungsgrades im Baugewerbe sowie der Probleme bei der Materialbeschaffung besteht weiterhin die Gefahr, dass kurz- bzw. mittelfristige Investitionen nicht im Rahmen des ursprünglich kalkulierten Volumens realisiert werden können. Baumaßnahmen müssen in diesen Fällen verschoben werden bzw. können nur, sofern möglich, teilweise durchgeführt werden. Unaufschiebbare Investitionsmaßnahmen können innerhalb des im Wirtschaftsplan genehmigten Investitionsvolumens nur durchgeführt werden, wenn dafür andere Bauvorhaben nicht realisiert werden.

<u>Schadstoffbelastungen des Bodens</u>
Aufgrund der allgemein zunehmenden Belastung des Bodens (z. B. Nitrate) besteht für den WVU das Risiko zunehmender Schadstoffbelastungen des geförderten Wassers. Für die Aufbereitung ist mit intensiverem Einsatz technischer Mittel zu rechnen, um weiterhin die gewohnte Trinkwasserqualität gewährleisten zu können.

<u>Trinkwasserkeime</u>
Um keine multiresistenten Keime einzuschleppen, sind ebenfalls zusätzliche Mess- und Prüfeinrichtungen vorzuhalten.

<u>Gefahr von Anschlägen und Vandalismus</u>
Wasserversorger im Allgemeinen sind aufgrund ihres Geschäftsfeldes und der damit verbundenen Infrastruktur zunehmenden Gefahren durch Vandalismus und Anschläge ausge-

setzt. Um diesen so gut wie möglich zu begegnen, sind alle Grundstücke gesichert, um ein Betreten von Unbefugten zu verhindern. Laufend durchzuführende Messungen der Trinkwasserparameter tragen dazu bei, die Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten.

Liquiditätsbedarf und -sicherstellung
Die Finanzierung des Anlagevermögens erfolgt über Darlehen. Mit einer Erhöhung des Investitionsvolumens ist es somit auch nötig, Darlehen in jährlich größerem Umfang aufzunehmen. Damit verbunden ist ein stetig steigender Kapitaldienst (Zins- und Tilgungsleistungen) gegenüber den Banken. Sollten die Zinsen dauerhaft steigen und Anschlussfinanzierungen notwendig werden, werden sich die in der Regel am Ende eines Quartals fälligen Zahlungen an die Kreditgeber erhöhen.

Aus Planungsgründen erfolgt die Aufnahme der Investitionsdarlehen im letzten Quartal eines Jahres, weil zu diesem Zeitpunkt exaktere Prognosen der zugrundeliegenden Planansätze für die restlichen Monate eines Jahres möglich sind. Um bis zu diesem Zeitpunkt die angefallenen Rechnungen für durchgeführte Investitionen begleichen zu können, ist die Aufnahme von Liquiditätskrediten notwendig.

20. Künftige Entwicklung

Allgemeine Verbandssituation
Durch die günstige Kostenstruktur, die nicht zuletzt durch die Zusammenarbeit mit der Celle-Uelzen Netz GmbH und die dadurch erzielten Synergieeffekte erreicht wurde, wird der Verband auch zukünftig in der Lage sein, sich zu behaupten. Die Auswirkungen einer möglichen Liberalisierung des Wassermarktes werden insbesondere wegen der günstigen Kostenstruktur und des daraus resultierenden günstigen Wasserpreises für den WVU als gering eingeschätzt. Mindestens bis 2023 wird von einer kontinuierlichen Entwicklung ausgegangen.

Wasserabgabe
Der Verband wird nach derzeitiger Abschätzung in der Lage sein, die Kunden auch künftig ausreichend mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen. Die bewilligten Wasserentnahmemengen reichen zur Deckung des derzeitigen Bedarfs aus. Sollte sich zukünftig ein Trend zu einem erhöhten Wassermengenbedarf abzeichnen (Wasserbedarfsanalyse) ist davon auszugehen, dass für einzelne Wasserwerke neue Wasserrechte bei der Genehmigungsbehörde (UWB-Landkreis Uelzen) beantragt werden müssen. Die gute Trinkwasserqualität kann auch weiterhin durch physikalische Verfahren in einfacher Form gewährleistet werden. Änderungen, die zu aufwendigen Vorreinigungsverfahren führen, sind nicht erkennbar.

Die Wasserwerke und Druckerhöhungsstationen werden ständig der technischen Entwicklung angepasst, so dass ein Nachholbedarf an Investitionen nicht zu erwarten ist.

Wasserverteilungsanlagen

Die Verbandsanlagen zur Wasserverteilung zeigen bisher keine außergewöhnlichen Schadenshäufigkeiten, entstehende Schäden werden umgehend repariert. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Rohrnetze in den nächsten Jahren aufgrund fortschreitenden Alters störanfälliger werden. Infolgedessen muss in Zukunft mit einem höher als bisher angefallenen Sanierungs- und Investitionsbedarf in diesem Bereich gerechnet werden. Dies beinhaltet auch den Armaturenbereich.

Uelzen, 01.08.2023

Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen

(Verbandsgeschäftsführer) (stellv. Verbandsgeschäftsführer)

Wasserversorgungs-
zweckverband
Landkreis Uelzen

Wirtschaftsplan 2024

des

Wasserversorgungszweckverbandes

Landkreis Uelzen

trinkWasser. natürlich. von hier.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
I.	Haushaltssatzung des Wasserversorgungszweck-verbandes Landkreis Uelzen für das Haushaltsjahr 2024	2 - 3
II.	Erläuterungen zum Erfolgsplan	4 - 11
III.	Erläuterungen zum Vermögensplan	12
IV.	Sonstiges	13

Anlagen

1 Erfolgsplan 2024 - 2027
2 Vermögensplan 2024 - 2027
3 Investitionsplan 2024
4 Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand 2024 – 2027
5 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Anmerkung:
Rundungsbedingte Abweichungen von +/./. 1 sind möglich.

I. Haushaltsatzung des Wasserversorgungszweckverbandes Landkreis Uelzen für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 13 des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) vom 19.02.2004 in der z.Zt. gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 04.12.2023 diese Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird

im Erfolgsplan mit den jeweiligen Gesamtbeträgen	
der Erträge auf	7.183.500,00 €
der Aufwendungen auf	7.263.300,00 €

und

im Vermögensplan mit den jeweiligen Gesamtbeträgen	
der Einnahmen auf	5.292.300,00 €
der Ausgaben auf	5.292.300,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 3.832.300,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2024 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird gemäß § 122 (2) NKomVG auf 1.100.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Eine Verbandsumlage wird nicht erhoben.

§ 6

a) Die Planansätze des Erfolgsplans werden im Bereich der Material- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

b) Die Planansätze des Vermögensplans für Auszahlungen der Investitionen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Uelzen, 04.12.2023

Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen

_____	_____
Verbandsvorsitzender	Geschäftsführer

II. Erläuterungen zum Erfolgsplan

– vgl. Anlage 1 –

			Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
			€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse								
a. Erträge aus der Wasserabgabe								
Der Wasserverkauf wird auf rund 4.380.000 m³ geschätzt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:								
	m³	€/ m³	4.394.921	4.380.000	4.380.000	4.380.000	4.380.000	4.380.000
Tagabgabe bis 2022	4.300.000	0,91 €	3.906.861					
Tagabgabe ab 2022		1,35 €		5.931.400	5.805.000	5.805.000	5.805.000	5.805.000
Sonstige	80.000	0,40 €	84.933	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
	4.380.000 m³							
Grundgebühr			820.352	820.000	820.000	820.000	820.000	820.000
			4.812.146	**6.783.400**	**6.657.000**	**6.657.000**	**6.657.000**	**6.657.000**
b. Auflösung Baukostenzuschüsse			226.280	223.000	245.000	253.000	256.000	260.000
c. Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung			204.480	0	95.500	95.500	0	0
d. Nebengeschäftserträge			167.317	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
			5.410.223	**7.076.400**	**7.067.500**	**7.075.500**	**6.983.000**	**6.987.000**
2. Sonstige betriebliche Erträge								
Stromsteuer			41.825	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Schadenfälle			102.261	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Sonstiges			72.944	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
			217.030	**115.000**	**115.000**	**115.000**	**115.000**	**115.000**
			5.627.253	**7.191.400**	**7.182.500**	**7.190.500**	**7.098.000**	**7.102.000**

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	€	€	€	€	€	€
3. Materialaufwand						
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe						
Wasserentnahmegebühr	-728.911	-750.000	**-875.000**	-875.000	-875.000	-875.000
Wasserbezug	-40.819	-32.000	**-40.000**	-40.000	-40.000	-40.000
Stromkosten						
Wasserwerk Bad Bevensen	-87.254	-344.000	**-164.000**	-153.000	-155.000	-158.000
Wasserwerk Ebstorf	-85.795	-462.000	**-156.000**	-146.000	-148.000	-150.000
Wasserwerk Stadensen	-102.431	-544.000	**-184.000**	-172.000	-174.000	-176.000
Wasserwerk Niendorf II	-50.735	-284.000	**-82.000**	-77.000	-79.000	-82.000
Pumpwerk und Druckererhöhungsstationen	-40.843	-144.000	**-68.000**	-64.000	-66.000	-69.000
Hochbehälter	0	-4.000				
Stromkosten gesamt	-367.058	-1.782.000	**-654.000**	-612.000	-622.000	-635.000
Materialaufwand (excl. Stromkosten)						
Wasserwerk Bad Bevensen	-3.584	-10.000	**-10.000**	-10.000	-12.000	-12.000
Wasserwerk Ebstorf	-7.069	-10.000	**-10.000**	-10.000	-12.000	-12.000
Wasserwerk Stadensen	-6.143	-10.000	**-10.000**	-10.000	-12.000	-12.000
Wasserwerk Niendorf II	-4.256	-10.000	**-10.000**	-10.000	-12.000	-12.000
Pumpwerk und Druckererhöhungsstationen	0	-7.500	**-7.500**	-7.500	-8.000	-8.000
Hochbehälter	0	-2.500	**-2.500**	-2.500	-3.000	-3.000
Unterhaltung Rohr-und Kanalnetz	0	-2.500	**-2.500**	-2.500	-3.000	-3.000
Unterhaltung Steuerkabel	0	-500	**-500**	-500	-500	-500
Unterhaltung Fernwirkeinrichtungen	0	-500	**-500**	-500	-500	-500
Unterhaltung Rohrnetz (Folgekosten)	-44	-1.000	**-1.000**	-1.000	-1.500	-1.500
Unterhaltung Hausanschlüsse	0	-2.000	**-2.000**	-2.000	-2.500	-2.500
Hausanschlussmaterial Wasser	0	-1.000	**-1.000**	-1.000	-1.000	-1.000
Unterhaltung Zähler	-77.651	-100.000	**-90.000**	-105.000	-110.000	-115.000
Unterhaltung Werkzeuge und Geräte	0	-500	**-500**	-500	-1.000	-1.000
Wasserzähler - Weiterberechnung an Kunden	0	0	**0**	0	0	0
Ausbaukosten Wasser-Netz und HA	0	0	**0**	0	0	0
Sonstiges	0	0	**0**	0	0	0
	-1.235.535	**-2.722.000**	**-1.717.000**	**-1.690.000**	**-1.716.000**	**-1.734.000**
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen						
Kaufmännische und technische Betreuung durch Celle-Uelzen Netz GmbH	-705.150	-930.000	**-950.000**	-960.000	-970.000	-980.000
Fremdleistungen (excl. Betreuungskosten)						
Wasserwerk Bad Bevensen	-134.800	-107.000	**-150.000**	-150.000	-130.000	-130.000
Wasserwerk Ebstorf	-121.323	-107.000	**-250.000**	-150.000	-130.000	-130.000
Wasserwerk Stadensen	-158.538	-112.000	**-150.000**	-280.000	-130.000	-130.000
Wasserwerk Niendorf II	-106.281	-112.000	**-150.000**	-150.000	-130.000	-130.000
Pumpwerk und Druckererhöhungsstationen	-72.694	-92.000	**-100.000**	-120.000	-112.000	-112.000
Hochbehälter	-11.627	-9.000	**-10.000**	-11.000	-13.000	-13.000
Unterhaltung Rohr-und Kanalnetz	-1.352.933	-1.200.000	**-1.650.000**	-1.800.000	-1.900.000	-2.000.000
Unterhaltung Steuerkabel	-766	0	**0**	0	0	0
Unterhaltung Fernwirkeinrichtungen	0	0	**0**	0	0	0
Unterhaltung Rohrnetz (Folgekosten)	-2.663	-50.000	**0**	0	0	0
Unterhaltung Hausanschlüsse	-153.847	-210.000	**-225.000**	-230.000	-233.000	-233.000
Unterhaltung Zähler	-43.708	-70.000	**-170.000**	-180.000	-185.000	-200.000
Unterhaltung Werkzeuge und Geräte	-59.002	-5.000	**-10.000**	-10.000	-10.000	-10.000
Wasserzähler - Weiterberechnung an Kunden	-14.548	-20.000	**-21.000**	-23.000	-23.000	-23.000
Ausbaukosten Wasser-Netz und HA	-16.093	-20.000	**-20.000**	-20.000	-22.000	-22.000
Sonstiges	-14.221	-3.000	**-15.000**	-15.000	-15.000	-15.000
	-2.968.195	**-3.047.000**	**-3.871.000**	**-4.099.000**	**-4.003.000**	**-4.128.000**
	-4.203.730	**-5.769.000**	**-5.588.000**	**-5.789.000**	**-5.719.000**	**-5.862.000**

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	€	€	€	€	€	€
4. Personalaufwand						
Gehalt Verbandsgeschäftsführer und Vertreter	-11.787	-10.200	**-15.000**	**-15.000**	**-12.000**	**-12.000**
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen-stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-978.720	-1.077.000	**-1.160.000**	**-1.334.000**	**-1.529.000**	**-1.736.000**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
Kostenüberdeckung laufende Kalkulationsperiode	-286.273	0	**0**	0	0	0
Haftpflichtversicherung	-50.012	-49.000	**-64.000**	-68.000	-70.000	-70.000
Sonstige Versicherungen	-3.610	-5.000	**-5.000**	-5.000	-6.000	-6.000
Verbandsbeiträge	-12.374	-15.000	**-15.000**	-15.000	-18.000	-18.000
Verwaltungskosten Dienstherr GF	-9.000	-9.000	**-9.000**	-9.000	-9.000	-9.000
Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	-22.397	-50.000	**-130.000**	-80.000	-50.000	-50.000
Sitzungsgelder, Reisekosten	-2.409	-2.500	**-2.500**	-2.500	-2.500	-2.500
Abschreibungen auf Forderungen	-18.771	-20.000	**-20.000**	-15.000	-15.000	-15.000
Verluste aus Anlagenabgängen	0	-5.000	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
Repräsentationen	-1.498	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
Allgemeine Verwaltungskosten	-7.812	-20.000	**-20.000**	-20.000	-20.000	-20.000
Aufwandsentschädigung Verbandsvorsteher	-3.960	-4.000	**-4.000**	-4.000	-4.000	-4.000
	-418.115	**-182.500**	**-277.500**	**-226.500**	**-202.500**	**-202.500**
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
Beteiligungs- und Zinserträge	4	0	**0**	0	0	0
SVO/CUN-Verrechnungskonto	856	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
	860	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
Zinsen für Fremddarlehen	-112.898	-226.000	**-220.200**	-359.300	-503.300	-652.300
SVO/CUN-Verrechnungskonto, Sonstiges	-56	-1.500	**-100**	-100	-100	-100
	-112.954	**-227.500**	**-220.300**	**-359.400**	**-503.400**	**-652.400**
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	**0**	0	0	0
10. Sonstige Steuern	-2.808	-2.500	**-2.500**	-4.500	-4.500	-4.500
Verlust	**-100.002**	**-76.300**	**-79.800**	**-536.900**	**-871.400**	**-1.366.400**

Gebührenkalkulation

Der Wirtschaftsplan 2024 erfolgt in Anlehnung an die Gebührenkalkulation der Kalkulationsperiode 2023 bis 2025, welche durch die Sozietät Dr. Spils ad Wilken, Raßmann + Partner GmbH erstellt wurde. Basis des Gutachtens waren die Jahresabschlüsse bis 2021 und der Wirtschaftsplan 2023 (vor Gebührenkalkulation, excl. Umsatzerlöse aus Mengengebühren). Das Ergebnis 2022 wurde für die Kalkulation nicht berücksichtigt. Diese fließt über den dann vorhandenen Ist-Wert in die nächste Kalkulationsperiode ein.

Aufgrund des Zeitfortschritts, neu eingetretene Ereignisse und der zum Zeitpunkt der Erstellung des Gutachtens bestehenden Unsicherheiten wird im Wirtschaftsplan 2024 von einigen Planansätzen der Gebührenkalkulation abgewichen. Wesentliche Abweichungen werden erläutert.

Wasserentnahmegebühr

Ab 2024 wird mit einer Erhöhung von ca. 15 % gerechnet. Obwohl die Gesetzesänderungen noch nicht beschlossen sind, ist davon auszugehen, dass die Umsetzung erfolgen wird. Für den WVU bedeutet dies eine Mehrbelastung von rd. 125 T€ pro Jahr.

Erläuterungen der einzelnen Positionen

1. Umsatzerlöse

a. Erträge aus der Wasserabgabe

Für das Wirtschaftsjahr 2024 sowie die Folgejahre wird von einer jährlich gleichbleibenden Absatzmenge von 4.380.000 m³ ausgegangen, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Wasserabgabe: 4.300.000 m³
- Sonstige: 80.000 m³ (Abgabe an benachbarte Wasserverbände)

Für die Planung wird auf Basis der Gebührenkalkulation mit folgenden Werten gerechnet:

- Wasserabgabe: 1,35 €/m³
- Sonstige: 0,40 €/m³ (geschätzter Durchschnittspreis)

Die geplanten Erlöse ergeben sich aus Menge x Preis je m³ (incl. Rundungsdifferenzen).

b. Auflösung Baukostenzuschüsse

Auf Basis der prognostizierten Baukostenzuschüsse werden die ausgewiesenen Erträge aus der Auflösung erwartet. In den Folgejahren ist mit kontinuierlichen Zugängen zu rechnen, weil die Auflösungserträge aus neu hinzukommenden Zuschüssen die auslaufenden Erträge kompensieren.

c. Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung

Im Ergebnis 2022 wurde eine Rückstellung für die Kostenüberdeckung der vorzeitig abgebrochenen Kalkulationsperiode 2021 bis 2022 gebildet, die in den folgenden drei Jahren jährlich zu jeweils einem Drittel ergebniserhöhend aufgelöst wird. Für 2023 war keine Auflösung geplant, weil nach dem Abbruch zum 31.12.2022 mit keinem Überschuss aus den Jahren 2021 und 2022 gerechnet wurde. Mit Vorliegen der Ist-Werte 2022 wird auch für 2023 eine Auflösung in gleicher Höhe wie 2024 und 2025 (96 T€ pro Jahr) stattfinden. Ab 2026 wird zum jetzigen Zeitpunkt von keiner Auflösung ausgegangen, weil die Planung des aktuellen Kalkulationszeitraums weiterhin ein kumuliertes Ergebnis von 0 € für die Jahre 2023 bis 2025 vorsieht.

d. Nebengeschäftserträge
Die Nebengeschäftserträge unterliegen Schwankungen, deren Prognose schwierig ist. Für 2024 sowie für die Folgejahre wird ein Ertrag von jeweils 70 T€ angesetzt.

2. Sonstige betriebliche Erträge
In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind hauptsächlich Stromsteuer- (40 T€) sowie Versicherungserstattungen enthalten, die Schwankungen unterliegen.

3. Materialaufwand
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
Bei der Wasserentnahmegebühr wird von einer Erhöhung ab 2024 um rd. 15 % ausgegangen. In den kommenden Jahren wird derzeit von keiner weiteren Anpassung ausgegangen.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für die einzelnen Wasserwerke, Pump- und Druckerhöhungsstationen sowie Hochbehälter wurden zusammengefasst, sodass daraus die geplanten Aufwendungen je Standort abgelesen werden können. Die Stromkosten werden aufgrund der Größenordnungen separat, jedoch ebenfalls untergliedert, ausgewiesen.

Steigerungen wurden aufgrund von zukünftigen Preisanpassungen vorgenommen.

Der bestehende Stromliefervertrag läuft bis Ende 2023. Für die folgenden beiden Jahre wird Strom zu folgenden Konditionen bezogen:

- 2024: 17,737 ct/kWh
- 2025: 15,980 ct/kWh

Hinzu kommen Umlagen und Steuern. Auf Basis dieser Preise wurden die Stromkosten kalkuliert und die daran anschließenden Jahre unter Berücksichtigung von Preissteigerungen fortgeführt.

b. Aufwendungen für bezogene Leistungen
Die Untergliederung der Aufwendungen für bezogene Leistungen erfolgt analog zum Materialaufwand.

Die schwankenden Betreuungskosten für die Celle-Uelzen Netz GmbH resultieren daraus, dass Teile des Dienstleistungsentgelts als Investitionen oder in andere Posten der Fremdleistungen (z.B. Unterhaltung Rohrnetz) umzubuchen sind.

Im Wasserwerk Ebstorf ist für das Planjahr eine Filtersanierung (Kosten: rd. 70 T€) geplant. Für das Folgejahr ist diese Maßnahme im Wasserwerk Stadensen vorgesehen.

Unverändert zum Vorjahr gilt, dass speziell in den letzten Jahren die Unterhaltungsaufwendungen für die Netze und Hausanschlüsse stark gestiegen sind. Hauptursache ist die Zunahme von Reparaturmaßnahmen, weil die Rohrleitungen altersbedingt wartungsintensiver werden. Um diesem Trend entgegenzuwirken, plant der WVU auch weiterhin eine Erhöhung der Investitionsmaßnahmen in das Kanalnetz, sodass längerfristig die Aufwendungen wieder rückläufig ausfallen werden. Mittelfristig ist jedoch davon auszugehen, dass die Aufwendungen steigen, weil ein sofortiger Austausch aller älteren Leitungen technisch, personell und finanziell nicht realisierbar ist. Mit der Netzunterhaltung geht auch die Unterhaltung der daran angeschlossenen Hausanschlüsse einher. Auch hier ist von höheren Kosten in der Planungsperiode auszugehen.

Bei den Fremdleistungen wurden Steigerungen aufgrund von zukünftigen Preisanpassungen vorgenommen.

4. Personalaufwand

Der Personalaufwand beinhaltet die Aufwandsentschädigungen für die Geschäftsführung.

5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Für die Berechnung der zukünftigen Abschreibungen werden die Vorschauen der bestehenden Anlagegüter zzgl. der Abschreibungen der geplanten Investitionen zugrunde gelegt.

Im Bereich der Netze und Hausanschlüsse wird zukünftig eine Nutzungsdauer von 70 Jahren für PE-Leitungen angesetzt. Grundlage dafür ist die Richtlinie DVGW W 403 (M). Damit wird dem technischen Fortschritt und den gewonnenen technischen Erkenntnissen Rechnung getragen.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

zu Posten „Haftpflichtversicherungen“:
Aufgrund höherer Anzahl von Schadensmeldungen steigen die Versicherungsbeiträge beim Kommunalen Schadenausgleich (KSA).

zu Posten „Verwaltungskosten Dienstherr GF“
Im Posten „Allgemeine Verwaltungskosten“ sind u.a. Aufwendungen für Schadenersatzansprüche und Kosten für öffentliche Bekanntmachungen enthalten.

zu Posten „Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten“
Neben den Aufwendungen für die Jahresabschluss- und diversen rechtlichen Prüfungen beinhaltet diese Positionen auch den Eigenanteil des WVU für die Wasserschutzgebietsberatung der Landwirte und 2025 Kosten für die nächste Gebührenkalkulation (Periode 2026 bis 2028).

In den Jahren 2024 und 2025 wurden für hydrogeologische Gutachten zusätzlich 80 T€ bzw. 30 T€ eingestellt.

zu Posten „Abschreibungen auf Forderungen“
Aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen in Deutschland ist davon auszugehen, dass ein größerer Teil der Kunden seinen Lebensunterhalt nicht in gewohnter Weise bestreiten werden kann. Der WVU als öffentlicher-rechtlicher Verband hat zwar die Möglichkeit, offene Forderungen direkt vollstrecken zu können. Ist jedoch der Haushalt überschuldet oder insolvent, ist auch für öffentlich-rechtliche Gläubiger keine Beitreibung möglich. Für mögliche Zahlungsausfälle und Wertberichtigungen werden 2024 20 T€ eingestellt.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge entstehen hauptsächlich aus der Verzinsung der Verrechnungskonten bei der SVO-Gruppe. Der Zinssatz beträgt vereinbarungsgemäß 2 % über Basiszinssatz.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Planung des Zinsaufwandes erfolgt anhand der vorliegenden Darlehensvereinbarungen. Für Darlehen, deren Zinsbindungsfrist im Planungszeitraum ausläuft, wird

vom bisherigen Zinssatz ausgegangen. Weil jedoch bei einer Darlehensverlängerung bzw. -umschuldung höhere Zinssätzen zu erwarten sind, wird in die allgemeine Planung ein Puffer von 3 T€ pro Jahr eingebaut.

Für neu aufzunehmende Investitionsdarlehen wird über den gesamten Planungszeitraum ein Zinssatz von 3,75 % unterstellt. Mit der Verlängerung der Nutzungsdauern für PE-Leitungen erfolgt analog eine längere unterstellte Laufzeit der Darlehen. Es wird in Zukunft eine durchschnittliche Abschreibungsdauer rund 50 Jahren (über alle Anlagegüter) erwartet, sodass sich eine unterstellte Tilgung auf 2 % pro Jahr ergibt.

9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Für die Planansätze wird keine Körperschaftsteuer ausgewiesen. Die Ergebnisse vor Steuern werden in diesen Jahren per Saldo 0 € betragen. Eventuelle Steueraufwendungen in einzelnen Jahren werden in Folgejahren mittels Verlustrück- bzw. -vortrag verrechnet.

10. Sonstige Steuern

Für den Grundbesitz sind Grundsteuern zu entrichten, bei der aufgrund der Reform ab 2025 mit höheren Aufwendungen gerechnet wird. Für Anhänger (mobile Notstromaggregate) fällt Kraftfahrzeugsteuer an.

Es wird für 2024 ein rechnerischer Verlust von 80 T€ erwartet.

Gegenüberstellung Planansätze 2024 – Gebührenkalkulation 2023 - 2025

	Plan 2024 €	Kalk. 2024 €	Abw. €
1. Umsatzerlöse			
a. Erträge aus Wasserabgabe	**6.657.000**	6.783.400	-126.400
b. Auflösung BKZ	**245.000**	233.000	12.000
c. Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung	**95.500**	0	95.500
d. Nebengeschäftserträge	**70.000**	70.000	0
	7.067.500	7.086.400	-18.900
2. Sonstige betriebliche Erträge	**115.000**	115.000	0
	7.182.500	7.201.400	-18.900
3. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	**-1.717.000**	-2.214.500	497.500
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	**-3.871.000**	-3.257.000	-614.000
	-5.588.000	-5.471.500	-116.500
4. Personalaufwand	**-15.000**	-10.200	-4.800
5. Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	**-1.160.000**	-1.201.000	41.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	**-277.500**	-177.500	-100.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**1.000**	1.000	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-220.300**	-311.500	91.200
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-77.300**	30.700	-108.000
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**0**	0	0
10. Sonstige Steuern	**-2.500**	-2.500	0
Gewinn/Verlust	**-79.800**	**28.200**	**-108.000**

III. Erläuterungen zum Vermögensplan

– vgl. Anlage 2 –

A. Verfügbare Mittel

1. Es stehen 1.160 T€ aus Abschreibungen zur Verfügung. Für Zugänge wird im Jahr der Anschaffung der halbe Abschreibungssatz angenommen.

   Generell ist mit einem Anstieg der Abschreibungen zu rechnen.

2. Im Planjahr werden Baukostenzuschüsse von Kunden in Höhe von 300 T€ erwartet.

3. Die Darlehensaufnahme beträgt 3.832.300 T€. In den Folgejahren sind Darlehen entsprechend der Investitionsplanung vorgesehen.

B. Benötigte Mittel

1. Für planmäßige Darlehenstilgungen 2024 sind 497 T€ veranschlagt. Es wird mit einem Tilgungssatz von 2 % pro Jahr kalkuliert.

2. Die Baukostenzuschüsse werden mit 245 T€ aufgelöst. In den Folgejahren ist aus heutiger Sicht mit steigenden Auflösungen zu rechnen, weil die Neuzugänge die auslaufenden Auflösungen übersteigen.

3. Für Investitionen stehen für 2024 4.550 T€ zur Verfügung. In den Folgejahren ist mit Investitionen von rd. 4,75 bis 5,25 Mio. € pro Jahr zu rechnen.

Anmerkung:

Sollten die Baukostenzuschüsse der Kunden die veranschlagte Summe überschreiten, so fällt die geplante Darlehenssumme niedriger aus.

IV. Sonstiges

Verpflichtungsermächtigung

Ein Teil der notwendigen Leistungen ist mit z.T. erheblichen zeitlichen Vorläufen verbunden. Um diese Leistungen mit einer Laufzeit von zwei Jahren zu sichern und die notwendige Planungssicherheit für die Umsetzung des beschlossener Maßnahmen zu erlangen. Aus diesem Grund ist eine Verpflichtungsermächtigung über 500.000 T€ notwendig. Vorteile:

- Sicherung von Kapazitäten der ausführenden Dienstleister
- Berücksichtigung langer Liefer- und Wartezeiten für Material und Dienstleistungen

Die Ermächtigung betrifft die Erneuerung von technischen Anlagen in den Wasserwerken (voraussichtlich Wasserwerk Stadensen).

Liquiditätskredite

Kurzfristig benötigte Mittel zur Überbrückung des Zeitraums zwischen Bezahlung der Lieferantenrechnungen aus Investitionen und Zufluss aus Darlehensaufnahmen werden durch Liquiditätskredite abgedeckt. Aus diesem Grund wird der Höchstbetrag der Liquiditätskredite von 1.100 T€ nicht verändert.

Erfolgsplan 2024 – 2027

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse						
a. Erträge aus Wasserabgabe	4.812.146	6.783.400	**6.657.000**	6.657.000	6.657.000	6.657.000
b. Auflösung BKZ	226.280	223.000	**245.000**	253.000	256.000	260.000
c. Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung	204.480	0	**95.500**	95.500	0	0
d. Nebengeschäftserträge	167.317	70.000	**70.000**	70.000	70.000	70.000
	5.410.223	7.076.400	**7.067.500**	7.075.500	6.983.000	6.987.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	217.030	115.000	**115.000**	115.000	115.000	115.000
	5.627.253	7.191.400	**7.182.500**	7.190.500	7.098.000	7.102.000
3. Materialaufwand						
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-1.235.535	-2.722.000	**-1.717.000**	-1.690.000	-1.716.000	-1.734.000
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.968.195	-3.047.000	**-3.871.000**	-4.099.000	-4.003.000	-4.128.000
	-4.203.730	-5.769.000	**-5.588.000**	-5.789.000	-5.719.000	-5.862.000
4. Personalaufwand	-11.787	-10.200	**-15.000**	-15.000	-12.000	-12.000
5. Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-978.720	-1.077.000	**-1.160.000**	-1.334.000	-1.529.000	-1.736.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-418.115	-182.500	**-277.500**	-226.500	-202.500	-202.500
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	860	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-112.954	-227.500	**-220.300**	-359.400	-503.400	-652.400
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-97.194	-73.800	**-77.300**	-532.400	-866.900	-1.361.900
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	**0**	0	0	0
10. Sonstige Steuern	-2.808	-2.500	**-2.500**	-4.500	-4.500	-4.500
Verlust	**-100.002**	**-76.300**	**-79.800**	**-536.900**	**-871.400**	**-1.366.400**

Vermögensplan 2024 – 2027

	Ist 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
I. Verfügbare Mittel						
1. Gewöhnliche Abschreibungen	978.720	1.077.000	**1.160.000**	1.334.000	1.529.000	1.736.000
2. Baukostenzuschüsse	554.294	300.000	**300.000**	300.000	300.000	300.000
3. Darlehensaufnahme	2.031.400	2.887.500	**3.832.300**	3.935.000	4.074.900	4.204.300
	3.564.414	4.264.500	**5.292.300**	5.569.000	5.903.900	6.240.300
II. Benötigte Mittel						
1. Planmäßige Darlehenstilgungen	395.959	541.500	**497.300**	566.000	647.900	730.300
2. Auflösung Baukostenzuschüsse	226.280	223.000	**245.000**	253.000	256.000	260.000
3. Für Investitionen verfügbar	2.220.491	3.500.000	**4.550.000**	4.750.000	5.000.000	5.250.000
	2.842.730	4.264.500	**5.292.300**	5.569.000	5.903.900	6.240.300

Investitionsplan 2024

Im Bauplan sind 4.550 T€ für Investitionen vorgesehen. Die in Aussicht genommen Bauvorhaben werden nachfolgend erläutert.

		€	€	Verpflichtungs-ermächtigung 2025 €
1.	**Wasserwerksbereich/Druckerhöhungsanlagen**			
1.1	**Wasserwerke (Gewinnung + Aufbereitung)** Geplante Maßnahmen: Wasserwerk Stadensen MSR Technik Brunnen hochziehen Bevensen Br. 5 und Ebstorf Br. 4 Messtechnik Peilbrunnen WW Stadensen und WW Niendorf Spülluftgebläse	500.000		500.000
1.2	**Techn. Anlagen im Trinkwassernetz (Reinwasserbehälter, DEAs)** Geplante Maßnahmen: Erneuerung DEA Holxen Übergabeschacht WBV Dannenberg Zusätzliche Peilbrunnen in WSG	250.000	**750.000**	
2.	**Wasserverteilung**			
2.1	Pflichtfolgen, die sich aus Bauvorhaben der Gemeinden, Straßenbauämtern, Gemeinden ergeben	300.000		
2.2	Pflichtfolgen speziell aus Neubaugebietserschließungen in den Gemeinden	300.000		
2.3	Reinvestitionen Gesamtnetz inkl. HOAI	1.500.000		
2.4	Reinvestitionen Netz Bad Bevensen inkl. HOAI (Neu) Geplante Leitungsabschnitte: Im Hagen, Zur Amtsheide, Dahlenburger Str. (letztes Teilstück)	750.000	**2.850.000**	
3.	**Hausanschlüsse** in versch. Ortsteilen	750.000	**750.000**	
4.	**Besondere Maßnahmen**			
4.1	PV-Anlagen für die Wasserwerke	200.000	**200.000**	
			4.550.000	

Um eine eigentliche Reinvestition der Netze zu gewährleisten, wird auch in den Folgejahren mit einem erhöhten Planansatz kalkuliert.

		davon Netz, HA
2025	4.750.000	*750.000*
2026	5.000.000	*775.000*
2027	5.250.000	*800.000*

Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand 2024 - 2027

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	€	€	€	€	€	€
Stand 01.01.	9.412.600	10.405.200	12.751.200	16.086.200	19.455.200	22.882.200
Tilgung	-396.000	-541.500	-497.300	-566.000	-647.900	-730.300
Darlehensaufnahme	1.388.600	2.887.500	3.832.300	3.935.000	4.074.900	4.204.300
Stand 31.12.	**10.405.200**	**12.751.200**	**16.086.200**	**19.455.200**	**22.882.200**	**26.356.200**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres	voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen 2024 €	2025 €
2024	0	500.000
gesamt	0	500.000
nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	*2.887.500,00*	*3.832.300,00*

Abwasserzweckverband Uelzen

Abwasserzweckverband Uelzen

Herzogenplatz 2
29525 Uelzen

Mitglieder: Hansestadt Uelzen SG Suderburg SG Bevensen-Ebstorf

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Zum 01.01.2017 ist der Abwasserzweckverband Uelzen gegründet worden. Der Zweckverband löst den seit 01.01.1995 existierenden Eigenbetrieb Stadtentwässerung Uelzen (Hansestadt Uelzen) sowie den Nettoregiebetrieb Abwasser in der Samtgemeinde Suderburg ab. Die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf ist mit Beitritt zum Haushaltsjahrs 2020 im Abwasserzweckverband berücksichtigt.

Er nimmt weiterhin die hoheitliche Aufgabe der Beseitigung und Reinigung von häuslichem und industriellem Abwasser, das im Gebiet der Hansestadt Uelzen sowie den Samtgemeinden Suderburg und Bevensen-Ebstorf anfällt, wahr.

Organe des Zweckverbandes:

Geschäftsführung
Geschäftsführer ist Herr Dietmar Kahrs.

Verbandsausschuss
Hansestadt Uelzen:
Jürgen Markwardt, Kristina Nenke, Hans-Jürgen Heuer, Markus Hannemann, Klaus Knust, Fred Müller, Judith Libuda, Andreas Paschukat (Beschäftigtenvertreter)

Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf:
Martin Feller, Jannis Walther, Jörg Peter, Hartmut Wingert

Samtgemeinde Suderburg:
Wolf-Dietrich Marwede, Elvira Hentschke, Ulrich Mietzner

Verbandsversammlung
Hansestadt Uelzen:
Jürgen Markwardt, Kristina Nenke, Markus Hannemann, Hans-Jürgen Heuer, Christian Mocek, Klaus Knust, Fred Müller, Friederike Knust, Judith Libuda, Martin Schneider

Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf:
Martin Feller, Jannis Walther, Jörg Peter, Hartmut Wingert, Uwe Beecken, Christin Marquardt

Samtgemeinde Suderburg:
Wolf-Dietrich Marwede, Elvira Hentschke, Ulrich Mietzner, Michael Luther

Personalstand:

2021	42,9 Stellen
2022	42,9 Stellen
2023	40,9 Stellen*

* lt. Angabe im Stellenplan 2023

Es liegt kein aktueller Jahresabschluss
des Abwasserzweckverbandes Uelzen vor!

Haushaltsplan 2024
Abwasserzweckverband Uelzen

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung....3
Vorbericht....6
Übersicht Ergebnishaushalt....10
Übersicht Finanzhaushalt....11
Gesamtergebnishaushalt....12
Gesamtfinanzhaushalt....13
Teilhaushalt Overhead....14
Teilhaushalt Hansestadt Uelzen....16
Teilhaushalt Samtgemeinde Suderburg....18
Teilhaushalt Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf....20
Stelllenplan....22
Investitionspläne....25
Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen für das Haushaltjahr 2023....29
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen....31
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden zu Beginn des Haushaltsjahres....32
Budgetregeln und Deckungsvermerke....33

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund § 13 des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NkomZG) vom 19.02.2004 in der Fassung vom 21.12.2011 hat die Verbandsversammlung nach § 8 Abs. 2g der Verbandsordnung in der Sitzung am 30.11.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im Ergebnishaushalt

   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge	13.051.400 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen	13.884.900 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen	0 Euro

2. im Finanzhaushalt

   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.507.900 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.152.700 Euro
2.3 den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	12.850.000 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	12.247.300 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.652.300 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 12.247.300 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2024 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.900.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Eine Verbandsumlage wird nicht erhoben.

Uelzen, den _____

…… ……

Vorsitzender der Verbandsversammlung Verbandsgeschäftsführer

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

2.1 Die vorstehende Haushaltssatzung über das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

2.2 Die nach § 119 Abs. 4 und § 120 Abs. 2 erforderlichen Genehmigungen sind durch die Kommunalaufsichtsbehörde am ..... unter dem Aktenzeichen ..... erteilt worden.

2.3 Der Haushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 in NKomVG vom ..... bis zum ..... im Rathaus der Hansestadt Uelzen an der Information jeweils in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Uelzen, den _____

.....	.....
Vorsitzender der Verbandsversammlung	Verbandsgeschäftsführer

Vorbericht

Der Abwasserzweckverband Uelzen wurde zum 01.01.2017 gegründet. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Uelzen und der Regiebetrieb Abwasser der Samtgemeinde Suderburg sind darin aufgegangen. Die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf ist mit Beitritt zum Haushaltsjahrs 2020 im Abwasserzweckverband integriert.

Aus gebührenrechtlichen Gründen werden die Abwasserbeseitigungsanlagen der Hansestadt Uelzen, der Samtgemeinde Suderburg und der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf als Teilhaushalte geführt. Ein weiterer Teilhaushalt ist die zentrale Verwaltung (Overhead), dieser ist zuständig für kaufmännische und technische Belange im Abwasserzweckverband.

Der Haushaltsplan wurde, wie auch im Vorjahr, vom kaufmännischen Leiter Warnecke des Abwasserzweckverbands aufgestellt, dazu wurden mit Verbandsgeschäftsführer Kahrs und den beiden technischen Leitern Deppe und Rump entsprechende Plangespräche geführt.

Die Erträge und Aufwendungen sowie die Ein- und Auszahlungen wurden auf Basis der vorjährigen Plan- und Istwerte des Abwasserzweckverbands und der Ergebnisse aus den Plangesprächen fortentwickelt. Die künftigen Personalaufwendungen, die Sach- und Dienstleistungen sowie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden im Einzelnen vorausgeplant. Die Abschreibungen wurden vorausberechnet auf Basis der bisherigen sowie der geplanten Investitionen. Mit eingeflossen in die Planung sind die vorausberechneten Zins- und Tilgungsverpflichtungen für bestehende als auch neu aufzunehmende Darlehen.

Die in den Haushaltsplänen ausgewiesenen Ansätze Vorjahr 2023 sind Planansätze aus dem Haushaltsplan 2023. Die ausgewiesenen Ansätze aus dem Vorvorjahr 2022 sind vorläufige Ist Ergebnisse, da noch kein endgültiger Jahresabschluss für 2022 vorliegt.

Der Gesamtergebnishaushalt weist ein negatives Jahresergebnis ab 2023 aus, wobei in den Folgejahren das Defizit ansteigt und somit die mittelfristige Planung negativ ist. Dies ist zurückzuführen auf die vorsichtige Planung der ordentlichen Erträge, hingegen weisen die Aufwendungen eine Steigerung bei Personalaufwendungen, Sach- und Dienstleistungen und Abschreibungen aus. Diese ist, wie oben benannt, auf die vorausgegangene Einzelplanung zurückzuführen. Wesentliche Faktoren am Negativergebnis 2024 sind die geringeren Erträge, die Zunahme der Abschreibungen durch Investitionen und der Anstieg der Zinsaufwendungen durch neu aufzunehmende Darlehen in Verbindung mit den gestiegenen Zinssätzen an den Kapitalmärkten. Die Fremdkapitalzinsen weisen in Relation zu den anderen Aufwendungen den größten Anstieg aus.

In der mittelfristigen Ergebnisplanung für die Jahre 2025 bis 2027 sind keine Überschüsse ausgewiesen, weil entsprechend Gebührenüberschussrücklagen abgebaut bzw. der Sonderposten Gebührenausgleich aufzulösen ist.

Im Gesamtfinanzhaushalt sinken die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit aufgrund einer Gebührensenkung ab 2024 beim Mitglied Hansestadt Uelzen. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sinken in 2024 ebenfalls, dies ist zurückzuführen auf geringere Ausgaben im Stromeinkauf aufgrund des gesunken Strompreises gegenüber dem Vorjahr. Der hieraus entstehende positive Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit ist größtenteils auf die gesunkenen Stromausgaben zurückzuführen und dass die vereinnahmten Abschreibungsbeträge in den öffentlich-rechtlichen Entgelten nicht liquiditätswirksam werden bei den Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Somit kann bereits aus diesem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Teil der Tilgung der Darlehen finanziert werden. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten sind in den Jahren 2024 bis

2026 auf einem hohen Niveau und sinken deutlich ab 2027. Hierzu wird auf die Ausführungen der Teilhaushalte verwiesen.

Der sich aus Investitionen ergebende negative Saldo für Investitionstätigkeit wird größtenteils durch die Aufnahme von Darlehen finanziert und dem Abbau der Guthaben aus Sonderposten Gebührenausgleich.

Aufgrund der benötigten Darlehnsaufnahme zur Finanzierung der Investitionen ist der Saldo der Finanzierungstätigkeit positiv.

Der Verlauf der Finanzmitteländerung ist negativ, da in 2024 und in der mittelfristigen Finanzplanung die aufgebauten Guthaben (Sonderposten Gebührenausgleich) aus der Vergangenheit abzubauen sind. Die Aufnahme von Liquiditätskrediten ist nicht vorgesehen.

Im Teilhaushalt Overhead ist im Teilergebnishaushalt in den ordentlichen Erträgen eine geringe Abnahme der Erträge in 2027 geplant. In den ordentlichen Aufwendungen liegt der Fokus auf den Personalkosten, diese berücksichtigten die Steigerungen aus dem Tarifabschluss in 2023. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen und sonstige Aufwendungen ändern sich geringfügig. Der Teilhaushalt Overhead ist ausgeglichen, da sämtliche Kosten, die über die ordentlichen Erträge hinausgehen, über eine Umlage bzw. die interne Leistungsverrechnung gedeckt sind. Als Umlageschlüssel wird der Einwohnergleichwert für die drei Mitglieder Hansestadt Uelzen, Samtgemeinde Suderburg und Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf herangezogen, wobei ein Äquivalent für den Niederschlagswasserbereich der Hansestadt Uelzen zusätzlich einbezogen ist.

Der Teilfinanzhaushalt sieht einen negativen Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeiten vor, da nur geringe Einzahlungen direkt im Teilhaushalt Overhead erzielt werden. Die Deckung der größtenteils benötigten Finanzmittel erfolgt durch die Umlage bzw. interne Leistungsverrechnung. Aus der internen Leistungsverrechnung wird ein Teil der Investitionen finanziert, somit ist nur eine geringe Darlehensaufnahme erforderlich für einen ausgeglichenen Finanzhaushalt.

Die Investitionen beinhalten größtenteils die Anschaffung von Soft- und Hardware sowie neuer Fahrzeuge.

Im Teilhaushalt Hansestadt Uelzen sind im Teilergebnishaushalt in den ordentlichen Erträgen ist in den öffentlich-rechtlichen Entgelten eine Gebührenabsenkung berücksichtigt. Die Gebührenabsenkung greift ab 2024 und betrifft den Schmutz- und Niederschlagswasserbereich. Die ordentlichen Aufwendungen steigen in der Tendenz an, am stärksten ist dies in 2025 ausgeprägt. Zurückzuführen ist dies auf gestiegene Stromkosten bzw. dem Strompreis, welcher weiterhin auf einem hohen Niveau seit Beginn des Urkainekrieg liegt. Die Abschreibungen steigen im Verlauf an, dies resultiert aus der berücksichtigten Erweiterung der Kläranlage Uelzen und die Umsetzung von Maßnahmen zur Vermeidung von Überflutungen (Eschemannstraße). Der stetige Anstieg der Zinsen beruht auf die geplanten neu aufzunehmenden Darlehen für Investitionen, dies wird verstärkt durch den aktuellen Zinsanstieg an den Kapitalmärkten. Die Aufwandssteigerung in den internen Leistungsbeziehungen ist auf die tariflichen Steigerungen beim Personal zurückzuführen. In den Jahresergebnissen sind Defizite geplant, welche aus den Sonderposten Gebührenausgleich der Vorjahre auszugleichen sind.

Der Teilfinanzhaushalt weist für das Haushaltsjahr 2024 und in der mittelfristigen Finanzplanung Defizite aus, diese sind aus dem Guthaben/Liquidität der in der Vergangenheit zu viel vereinnahmten

Gebühren auszugleichen. Aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit können sowohl die Tilgungen der Darlehen als auch ein Teil der geplanten Investitionen finanziert werden.

An Investitionen im Haushaltsjahr 2024 sind 7.150.000 EUR geplant. Darin enthalten sind Positionen für die Sanierung von Altkanälen in Höhe von 2.800.000 EUR und die Baukosten Kläranlage/Maschinelle Anlagen in Höhe von 1.350.000 EUR. Zudem stehen für die Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes 1.010.000 EUR zur Verfügung. Der Erwerb von Grundstücken ist mit 755.000 EUR und der Bau bzw. die Erweiterung Kläranlage mit weiteren 725.000 EUR berücksichtigt.

Im Teilhaushalt Samtgemeinde Suderburg ist im Teilergebnishaushalt ein Rückgang in den öffentlich-rechtlichen Entgelten berücksichtigt aufgrund der in den letzten Jahren gesunkenen Abrechnungsmenge. In der Mittelfristigen Planung kommt es ab 2026 zu einer Reduzierung in den Auflösungserträgen durch den Wegfall von Sonderposten, hier laufen mehrere Sonderposten von Zuwendungen und Beitragsähnlichen Entgelten für Kanalleitungen in der Samtgemeinde Suderburg aus. In der Mittelfristigen Planung ist keine Änderung der Schmutzwassergebühr berücksichtigt, für den kommenden Kalkulationszyklus 2025 – 2027 ist eine Anhebung der Schmutzwassergebühr nicht ausgeschlossen. Die ordentlichen Aufwendungen sind erheblich ggü. dem Jahr 2023 zurückgegangen, dies ist zurück zuführen auf einen geringen Strompreis im Vergleich mit dem Vorjahr. Die Abschreibungen steigen durch die geplanten Investitionen leicht an im gesamten Zeitraum. Bei den Zinsaufwendungen ist ein Anstieg berücksichtigt, da zukünftig aufzunehmende Darlehen mit höheren Zinssätzen zu planen sind. Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist ein gleichbleibender Aufwand über die Jahre geplant bzw. berücksichtigt die Umsatzsteuer für Leistungen der Betrieblichen Dienste ab 2025. Für die intern abzurechnenden Kosten der Überleitung des Schmutzwassers aus dem Raum Gerdau sowie der Klärschlammentsorgung über die Kläranlage Uelzen sind Daten der Ist-Abrechnung 2022 berücksichtigt. Die intern zu verrechnenden Personalkosten sind gegenüber den Vorjahren bedingt durch Tarifsteigerungen mit einem leichten Anstieg berücksichtigt. Die Jahresergebnisse sind negativ geplant und über die Überschussrücklage/Sonderposten Gebührenausglich auszugleichen. In der nächsten Kalkulationsperiode, wie bereits oben benannt, ist eine Gebührenanhebung nicht ausgeschlossen.

Im Teilfinanzhaushalt weist die Planung einen leichten Rückgang in den Einzahlungen in der laufenden Verwaltungstätigkeit aus. Die Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit sind gegenüber dem Vorjahr gesunken und beruhen größtenteils auf einen geringen Strompreis im Vergleich mit dem Vorjahr. Aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit können die Darlehnstilgungen finanziert werden. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit werden über die Aufnahme neuer Darlehen finanziert. In der Finanzmittelveränderung ist für die kommenden Haushaltsjahre jeweils ein Defizit geplant, welches zum Teil aus den Überschüssen der Vorjahre bzw. Rücklagen ausgeglichen wird.

Es sind Investitionen geplant im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 805.000 EUR. Darin enthalten sind die Baukosten Kläranlage/Maschinelle Anlagen in Höhe von 230.000 EUR und die Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes mit weiteren 230.000 EUR. Für die Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen stehen 125.000 EUR und für die Sanierung von Altkanälen 100.000 EUR zur Verfügung.

Im Teilhaushalt Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf steigen im Teilergebnishaushalt die ordentlichen Erträge leicht an, dies ist auf die Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen zurück zu führen. Die öffentlich-rechtlichen Erträge zur Kalkulationsperiode 2023 – 2025 sind in der Planung für die Folgejahre mit dem Gebührensatz fortgeschrieben. In den ordentlichen Aufwendungen sind erheblich zurückgegangen, dies ist zurück zuführen auf einen geringen Strompreis im Vergleich mit dem Vorjahr.

Mit einem Anstieg ist in der mittelfristigen Ergebnisplanung bei den Abschreibungen geplant, hier wirken sich die künftigen Investitionen entsprechend aus. Der stetige Anstieg der Zinsen beruht auf die geplanten neu aufzunehmenden Darlehen für Investitionen, dies wird verstärkt durch den aktuellen Zinsanstieg an den Kapitalmärkten. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind in der Tendenz gleichbleibend, bedingt durch die Berücksichtigung der Umsatzsteuer von den Betrieblichen Diensten kommt es zu einem Anstieg ab 2025. Innerhalb der internen Leistungsbeziehungen sind Aufwendungen für die Klärschlammentsorgung der Kläranlage Ebstorf über die Kläranlage Uelzen berücksichtigt. Ab 2025 entfallen diese Kosten, weil die Schlammentwässerung und Entsorgung vor Ort erfolgen. In den internen Leistungsbeziehungen des Overheads sind entsprechende Tarifsteigerungen der Personalkosten berücksichtigt, dies führt zu einem Anstieg in der mittelfristigen Ergebnisplanung. Die Jahresergebnisse sind planmäßig negativ geplant, da Kostenüberdeckungen der Vorjahre gebührenmindernd zu berücksichtigen sind. Die Finanzierung der Defizite erfolgt aus dem Sonderposten Gebührenausgleich.

Im Teilfinanzhaushalt sind die öffentlich-rechtlichen Entgelte in den Einzahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit mit dem Gebührensatz der Kalkulationsperiode 2023 – 2025 auch für die Folgejahre geplant. Die Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit sind gegenüber dem Vorjahr gesunken und beruhen größtenteils auf einen geringen Strompreis im Vergleich mit dem Vorjahr. Der Saldo laufende Verwaltungstätigkeit ist positiv und sinkt in der mittelfristigen Finanzplanung und er ist ausreichend um sämtliche Tilgung der Darlehen zu leisten. Darlehensaufnahmen sind geplant zur Finanzierung der Investitionstätigkeit. Die negativen Jahresergebnisse werden zum Teil aus den Überschüssen der Vorjahre 2020/2021 ausgeglichen.

Im Haushaltsjahr 2024 sind Investitionen geplant in Höhe von 4.770.000 EUR. Darin enthalten sind für die Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes 1.480.000 EUR und für die Baukosten Kläranlage/Maschinelle 1.240.000 EUR. Für die Sanierung von Altkanälen stehen 695.000 EUR zur Verfügung. Daneben sind eingestellt für den Bau und Erweiterung der Kläranlage 555.000 EUR und für die Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen weitere 510.000 EUR.

Abwasserzweckverband Uelzen

Übersicht Ergebnishaushalt

Haushaltsjahr 2024

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-)) -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-)) -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Teilhaushalt (01) Overhead	96.300	2.967.400	-2.871.100	0	0	0
Teilhaushalt (10) Uelzen	6.656.800	5.584.800	1.072.000	0	0	0
Teilhaushalt (20) Suderburg	1.213.700	1.078.500	135.200	0	0	0
Teilhaushalt (30) Bevensen-Ebstorf	5.084.600	4.254.200	830.400	0	0	0
Summe	13.051.400	13.884.900	-833.500	0	0	0

Abwasserzweckverband Uelzen

Übersicht Finanzhaushalt

Haushaltsjahr 2024

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts
gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

A:

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig-keit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig-keit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätig-keit -Euro-	Einzahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions-tätigkeit -Euro-	Saldo ais Investitionstätig-keit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit -Euro-	Verpflichtungs-ermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Teilhaushalt (01) Overhead	94.400	2.932.800	-2.838.400	0	75.000	-75.000	42.300	0	42.300	0
Teilhaushalt (10) Uelzen	6.185.400	3.339.800	2.845.600	200.000	7.180.000	-6.980.000	6.750.000	1.517.300	5.232.700	250.000
Teilhaushalt (20) Suderburg	942.100	578.400	363.700	0	805.000	-805.000	805.000	225.000	580.000	0
Teilhaushalt (30) Bevensen-Ebs.	4.286.000	2.301.700	1.984.300	100.000	4.790.000	-4.690.000	4.650.000	910.000	3.740.000	250.000
Summe	**11.507.900**	**9.152.700**	**2.355.200**	**300.000**	**12.850.000**	**-12.550.000**	**12.247.300**	**2.652.300**	**9.595.000**	**500.000**

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen -Euro-	Auszahlungen -Euro-
Laufende Verwaltungstätigkeit	11.507.900	9.152.700
Investitionstätigkeit	300.000	12.850.000
Finanzierungstätigkeit	12.247.300	2.652.300
Summe	**24.055.200**	**24.655.000**

Abwasserzweckverband Uelzen
Gesamtergebnishaushalt
Haushaltsjahr 2024

Pos.	Name	vorl. Ist Vorvorjahr 2022	Ansatz Vorjahr 2023	Ansatz Haushaltsjahr 2024	Ansatz mittelfristige Ergebnisplanung 2025	2026	2027
005	Ordentliche Erträge						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.481.891	1.475.400	1.543.500	1.578.100	1.549.700	1.516.800
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	11.290.471	11.893.500	11.420.500	11.420.500	11.420.500	11.420.500
060	privatrechtliche Entgelte	33.214	8.700	6.700	6.700	6.700	6.700
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.396	27.600	29.700	29.700	29.700	29.700
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
090	Aktivierte Eigenleistungen	77.671	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	Sonstige ordentliche Erträge	211	0	0	0	0	0
120	Summe ordentliche Erträge	12.924.855	13.455.200	13.051.400	13.086.000	13.057.600	13.024.700
125	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
130	Personalaufwendungen	2.024.292	2.444.500	2.421.900	2.493.900	2.568.200	2.644.700
140	Versorgungsaufwendungen	-242.916	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.529.298	5.539.600	4.576.800	4.549.100	4.492.400	4.520.400
160	Abschreibungen	4.257.280	4.433.600	4.732.200	5.111.000	5.308.500	5.435.500
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	372.841	730.700	1.048.800	1.466.600	1.867.300	2.179.700
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	Sonstige ordentliche Aufwendungen	904.421	1.134.400	1.105.200	1.161.100	1.162.800	1.164.500
200	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVOentfällt	0	0	0	0	0	0
210	Summe ordentliche Aufwendungen	10.845.216	14.282.800	13.884.900	14.781.700	15.399.200	15.944.800
220	Ordentliches Ergebnis	2.079.639	-827.600	-833.500	-1.695.700	-2.341.600	-2.920.100
230	Außerordentliche Erträge	1.619	0	0	0	0	0
240	Außerordentliche Aufwendungen	8.215	0	0	0	0	0
250	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVOentfällt	0	0	0	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	-6.596	0	0	0	0	0
280	Jahresergebnis	2.073.043	-827.600	-833.500	-1.695.700	-2.341.600	-2.920.100
290	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahreentfällt	0	0	0	0	0	0
300	Erträge aus internen Leistungsbez. (Personalk)	2.102.469	2.860.200	2.871.100	2.953.700	3.037.000	3.116.000
310	Erträge aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)	62.522	129.500	150.000	70.000	70.000	70.000
320	Erträge aus internen Leistungsbez. (Überleitung)	38.474	38.500	39.700	39.700	39.700	39.700
321	Erträge aus internen Leistungsbez. (KA+PW)	0	0	0	0	0	0
330	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.(Personalk)	1.781.376	2.396.100	2.368.800	2.439.200	2.511.900	2.586.700
340	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.(sonst.Auf)	321.094	464.100	502.300	514.500	525.100	529.300
350	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)	62.522	129.500	150.000	70.000	70.000	70.000
360	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)	38.474	38.500	39.700	39.700	39.700	39.700
361	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)	0	0	0	0	0	0
370	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
380	Jahresergeb. mit interne Leisungsbeziehungen	2.073.043	-827.600	-833.500	-1.695.700	-2.341.600	-2.920.100

Abwasserzweckverband Uelzen
Gesamtfinanzhaushalt
Haushaltsjahr 2024

Pos.	Name	vorl. Ist Vorvorjahr 2022	Ansatz Vorjahr 2023	Ansatz Haushaltsjahr 2024	Ansatz mittelfristige Finanzplanung 2025	2026	2027
000	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allg. Umlagen	65.621	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	10.789.537	11.893.500	11.420.500	11.420.500	11.420.500	11.420.500
050	privatrechtliche Entgelte	9.979	8.700	6.700	6.700	6.700	6.700
060	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	39.311	27.600	29.700	29.700	29.700	29.700
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
080	Einzahlungen aus der Veräußerung GWG	0	0	0	0	0	0
090	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	79	0	0	0	0	0
095	Intern Einzahlung Aktivierte Eigenleistung	77.671	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
100	Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.982.199	11.979.800	11.507.900	11.507.900	11.507.900	11.507.900
105	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
110	Personalauszahlungen	2.011.853	2.444.500	2.421.900	2.493.900	2.568.200	2.644.700
120	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	3.758.717	5.539.600	4.576.800	4.549.100	4.492.400	4.520.400
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	372.841	730.700	1.048.800	1.466.600	1.867.300	2.179.700
150	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.014.743	1.134.400	1.105.200	1.161.100	1.162.800	1.164.500
170	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.158.155	9.849.200	9.152.700	9.670.700	10.090.700	10.509.300
180	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.824.043	2.130.600	2.355.200	1.837.200	1.417.200	998.600
185	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	682.405	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
210	Veräußerung von Sachvermögen	1.511	0	0	0	0	0
220	Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
240	Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit	683.916	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
245	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	18.546	780.000	865.000	55.000	55.000	55.000
260	Baumaßnahmen	3.716.924	10.700.000	11.715.000	11.150.000	12.530.000	7.590.000
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	53.286	310.000	220.000	220.000	210.000	210.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
295	Intern Auszahlung Aktivierte Eigenleistung	77.671	-50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
300	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
310	Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.866.428	11.740.000	12.850.000	11.475.000	12.845.000	7.905.000
320	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.182.512	-11.440.000	-12.550.000	-11.175.000	-12.545.000	-7.605.000
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	641.531	-9.309.400	-10.194.800	-9.337.800	-11.127.800	-6.606.400
335	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
340	Aufnahme von Krediten/ Darlehen f. Invest.	2.780.000	10.670.000	12.205.000	10.855.000	12.155.000	7.205.000
345	Aufnahme von inneren Darlehen	0	44.000	42.300	43.300	34.800	32.800
350	Tilgung von Krediten/Darlehen f. Invest.	2.047.681	2.304.000	2.610.000	2.785.000	3.000.000	3.265.000
355	Tilgung von inneren Darlehen	0	44.000	42.300	43.300	34.800	32.800
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	732.319	8.366.000	9.595.000	8.070.000	9.155.000	3.940.000
370	Finanzmittelveränderung	1.373.851	-943.400	-599.800	-1.267.800	-1.972.800	-2.666.400
380	Interne Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
385	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.	2.102.469	2.860.200	2.871.100	2.953.700	3.037.000	3.116.000
390	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)	62.522	129.500	150.000	70.000	70.000	70.000
395	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)	38.474	38.500	39.700	39.700	39.700	39.700
396	Einzahlungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)	0	0	0	0	0	0
400	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Personalk)	1.781.376	2.396.100	2.368.800	2.439.200	2.511.900	2.586.700
405	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(sonst.Auf)	321.094	464.100	502300	514500	525.100	529.300
410	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)	62.522	129.500	150.000	70.000	70.000	70.000
415	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)	38.474	38.500	39.700	39.700	39.700	39.700
416	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)	0	0	0	0	0	0
420	Saldo interne Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
425	Finanzmittelveränderung Gesamt	1.373.851	-943.400	-599.800	-1.267.800	-1.972.800	-2.666.400
430	Haushaltsunwirksame Ein-, Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
435	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	110.529	0	0	0	0	0
440	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	58.458	0	0	0	0	0
445	Saldo aus Haushaltsunwirksamen Ein-, Auszahlunger	52.071	0	0	0	0	0
450	Finanzmittelveränd. Ges. inkl. Haushaltsunwirks.	1.425.922	-943.400	-599.800	-1.267.800	-1.972.800	-2.666.400

Abwasserzweckverband Uelzen
Teilergebnishaushalt Overhead
Haushaltsjahr 2024

Pos.	Name	vorl. Ist Vorvorjahr 2022	Ansatz Vorjahr 2023	Ansatz Haushaltsjahr 2024	Ansatz mittelfristige Ergebnisplanung 2025	2026	2027
005	Ordentliche Erträge						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.856	1.900	1.900	1.900	1.900	200
040	sonstige Transfererträge						
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	24.714	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000
060	privatrechtliche Entgelte	9.393	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.915	27.000	29.000	29.000	29.000	29.000
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			1.000	1.000	1.000	1.000
090	Aktivierte Eigenleistungen	77.671	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
100	Bestandsveränderungen						
110	Sonstige ordentliche Erträge						
120	Summe ordentliche Erträge	151.549	101.300	96.300	96.300	96.300	94.600
125	Ordentliche Aufwendungen						
130	Personalaufwendungen	2.024.292	2.444.500	2.421.900	2.493.900	2.568.200	2.644.700
140	Versorgungsaufwendungen	-242.916	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.040	154.000	168.900	168.900	168.900	168.900
160	Abschreibungen	50.559	42.900	34.600	33.600	42.100	42.400
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen						
190	Sonstige ordentliche Aufwendungen	263.663	320.100	342.000	353.600	354.100	354.600
200	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVOentfällt						
210	Summe ordentliche Aufwendungen	2.255.637	2.961.500	2.967.400	3.050.000	3.133.300	3.210.600
220	Ordentliches Ergebnis	-2.104.088	-2.860.200	-2.871.100	-2.953.700	-3.037.000	-3.116.000
230	Außerordentliche Erträge	1.619					
240	Außerordentliche Aufwendungen						
250	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVOentfällt						
270	Außerordentliches Ergebnis	1.619	0	0	0	0	0
280	Jahresergebnis	-2.102.469	-2.860.200	-2.871.100	-2.953.700	-3.037.000	-3.116.000
290	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahreentfällt						
300	Erträge aus internen Leistungsbez. (Personalk)	2.102.469	2.860.200	2.871.100	2.953.700	3.037.000	3.116.000
310	Erträge aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)						
320	Erträge aus internen Leistungsbez. (Überleitung)						
321	Erträge aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
330	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.(Personalk)						
340	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.(sonst.Auf)						
350	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)						
360	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)						
361	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
370	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.102.469	2.860.200	2.871.100	2.953.700	3.037.000	3.116.000
380	Jahresergeb. mit interne Leisungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0

Abwasserzweckverband Uelzen
Teilfinanzhaushalt Overhead
Haushaltsjahr 2024

Pos.	Name	vorl. Ist Vorvorjahr 2022	Ansatz Vorjahr 2023	Ansatz Haushaltsjahr 2024	Ansatz mittelfristige Finanzplanung 2025	2026	2027
000	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allg. Umlagen						
030	sonstige Transfereinzahlungen						
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	23.197	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000
050	privatrechtliche Entgelte	9.393	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
060	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	35.829	27.000	29.000	29.000	29.000	29.000
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen			1.000	1.000	1.000	1.000
080	Einzahlungen aus der Veräußerung GWG						
090	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-30					
095	Intern Einzahlung Aktivierte Eigenleistung	77.671	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
100	Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	146.061	99.400	94.400	94.400	94.400	94.400
105	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
110	Personalauszahlungen	2.011.853	2.444.500	2.421.900	2.493.900	2.568.200	2.644.700
120	Versorgungsauszahlungen						
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	160.945	154.000	168.900	168.900	168.900	168.900
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen						
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	229.371	320.100	342.000	353.600	354.100	354.600
170	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.402.170	2.918.600	2.932.800	3.016.400	3.091.200	3.168.200
180	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.256.109	-2.819.200	-2.838.400	-2.922.000	-2.996.800	-3.073.800
185	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
200	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
210	Veräußerung von Sachvermögen	1.620					
220	Finanzvermögensanlagen						
230	sonstige Investitionstätigkeit						
240	Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.620	0	0	0	0	0
245	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
260	Baumaßnahmen						
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.798	85.000	75.000	75.000	75.000	75.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
290	Aktivierbare Zuwendungen						
295	Intern Auszahlung Aktivierte Eigenleistung						
300	Sonstige Investitionstätigkeit						
310	Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.798	85.000	75.000	75.000	75.000	75.000
320	Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.178	-85.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-2.260.287	-2.904.200	-2.913.400	-2.997.000	-3.071.800	-3.148.800
335	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Aufnahme von Krediten/ Darlehen f. Invest.						
345	Aufnahme von inneren Darlehen	0	44.000	42.300	43.300	34.800	32.800
350	Tilgung von Krediten/Darlehen f. Invest.						
355	Tilgung von inneren Darlehen						
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	44.000	42.300	43.300	34.800	32.800
370	Finanzmittelveränderung	-2.260.287	-2.860.200	-2.871.100	-2.953.700	-3.037.000	-3.116.000
380	Interne Leistungsbeziehungen						
385	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.	2.102.469	2.860.200	2.871.100	2.953.700	3.037.000	3.116.000
390	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)						
395	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)						
396	Einzahlungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
400	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Personalk)						
405	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(sonst.Auf)						
410	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)						
415	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)						
416	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
420	Saldo interne Leistungsbeziehungen	2.102.469	2.860.200	2.871.100	2.953.700	3.037.000	3.116.000
425	Finanzmittelveränderung Gesamt	-157.818	0	0	0	0	0
430	Haushaltsunwirksame Ein-, Auszahlungen						
435	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	9.802					
440	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	9.882					
445	Saldo aus Haushaltsunwirksamen Ein-, Auszahlunger	-80	0	0	0	0	0
450	Finanzmittelveränd. Ges. inkl. Haushaltsunwirks.	-157.898	0	0	0	0	0

Abwasserzweckverband Uelzen
Teilergebnishaushalt Hansestadt Uelzen
Haushaltsjahr 2024

Pos.	Name	vorl. Ist Vorvorjahr 2022	Ansatz Vorjahr 2023	Ansatz Haushaltsjahr 2024	Ansatz mittelfristige Ergebnisplanung 2025	2026	2027
005	Ordentliche Erträge						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	446.220	442.800	471.400	485.300	487.200	481.800
040	sonstige Transfererträge						
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	6.972.117	6.610.000	6.184.000	6.184.000	6.184.000	6.184.000
060	privatrechtliche Entgelte	14.575	2.900	900	900	900	900
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	593	500	500	500	500	500
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
090	Aktivierte Eigenleistungen						
100	Bestandsveränderungen						
110	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
120	Summe ordentliche Erträge	7.433.507	7.056.200	6.656.800	6.670.700	6.672.600	6.667.200
125	Ordentliche Aufwendungen						
130	Personalaufwendungen						
140	Versorgungsaufwendungen						
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.720.091	2.399.100	2.315.100	2.267.600	2.248.100	2.250.600
160	Abschreibungen	2.133.922	2.122.500	2.245.000	2.477.900	2.606.600	2.652.600
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	77.097	333.450	550.600	801.500	1.054.100	1.192.100
180	Transferaufwendungen						
190	Sonstige ordentliche Aufwendungen	393.453	492.300	474.100	487.900	488.400	488.900
200	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVOentfällt						
210	Summe ordentliche Aufwendungen	4.324.563	5.347.350	5.584.800	6.034.900	6.397.200	6.584.200
220	Ordentliches Ergebnis	3.108.943	1.708.850	1.072.000	635.800	275.400	83.000
230	Außerordentliche Erträge						
240	Außerordentliche Aufwendungen	8.215					
250	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVOentfällt						
270	Außerordentliches Ergebnis	-8.215	0	0	0	0	0
280	Jahresergebnis	3.100.728	1.708.850	1.072.000	635.800	275.400	83.000
290	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahreentfällt						
300	Erträge aus internen Leistungsbez. (Personalk)						
310	Erträge aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)	62.522	129.500	150.000	70.000	70.000	70.000
320	Erträge aus internen Leistungsbez. (Überleitung)	38.474	38.500	39.700	39.700	39.700	39.700
321	Erträge aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
330	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.(Personalk)	1.215.254	1.634.600	1.616.000	1.664.000	1.713.600	1.764.600
340	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.(sonst.Auf)	219.050	316.600	342.700	351.000	358.200	361.100
350	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)						
360	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)						
361	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
370	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.333.309	-1.783.200	-1.769.000	-1.905.300	-1.962.100	-2.016.000
380	Jahresergeb. mit interne Leisungsbeziehungen	1.767.420	-74.350	-697.000	-1.269.500	-1.686.700	-1.933.000

Abwasserzweckverband Uelzen
Teilfinanzhaushalt Hansestadt Uelzen
Haushaltsjahr 2024

Pos.	Name	vorl. Ist Vorvorjahr 2022	Ansatz Vorjahr 2023	Ansatz Haushaltsjahr 2024	Ansatz mittelfristige Finanzplanung 2025	2026	2027
000	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allg. Umlagen	65.621	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen						
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	6.625.733	6.610.000	6.184.000	6.184.000	6.184.000	6.184.000
050	privatrechtliche Entgelte	-9.221	2.900	900	900	900	900
060	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	593	500	500	500	500	500
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einzahlungen aus der Veräußerung GWG						
090	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3					
095	Intern Einzahlung Aktivierte Eigenleistung						
100	Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.682.729	6.613.400	6.185.400	6.185.400	6.185.400	6.185.400
105	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
110	Personalauszahlungen						
120	Versorgungsauszahlungen						
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.683.035	2.399.100	2.315.100	2.267.600	2.248.100	2.250.600
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	77.097	333.450	550.600	801.500	1.054.100	1.192.100
150	Transferauszahlungen						
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	422.416	492.300	474.100	487.900	488.400	488.900
170	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.182.549	3.224.850	3.339.800	3.557.000	3.790.600	3.931.600
180	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.500.181	3.388.550	2.845.600	2.628.400	2.394.800	2.253.800
185	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
200	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	423.075	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
210	Veräußerung von Sachvermögen						
220	Finanzvermögensanlagen						
230	sonstige Investitionstätigkeit						
240	Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit	423.075	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
245	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	755.000	755.000	30.000	30.000	30.000
260	Baumaßnahmen	1.363.533	5.525.000	6.315.000	7.625.000	7.660.000	2.420.000
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.272	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
290	Aktivierbare Zuwendungen						
295	Intern Auszahlung Aktivierte Eigenleistung	47.064	-30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
300	Sonstige Investitionstätigkeit						
310	Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.433.869	6.330.000	7.180.000	7.765.000	7.800.000	2.560.000
320	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.010.794	-6.130.000	-6.980.000	-7.565.000	-7.600.000	-2.360.000
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	3.489.387	-2.741.450	-4.134.400	-4.936.600	-5.205.200	-106.200
335	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Aufnahme von Krediten/ Darlehen f. Invest.	700.000	5.500.000	6.750.000	7.350.000	7.350.000	2.100.000
345	Aufnahme/Tilgung von inneren Darlehen						
350	Tilgung von Krediten/Darlehen f. Invest.	971.149	1.250.000	1.475.000	1.530.000	1.605.000	1.710.000
355	Tilgung/Gewährung von inneren Darlehen	0	44.000	42.300	43.300	34.800	32.800
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-271.149	4.206.000	5.232.700	5.776.700	5.710.200	357.200
370	Finanzmittelveränderung	3.218.238	1.464.550	1.098.300	840.100	505.000	251.000
380	Interne Leistungsbeziehungen						
385	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.						
390	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)	62.522	129.500	150.000	70.000	70.000	70.000
395	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)	38.474	38.500	39.700	39.700	39.700	39.700
396	Einzahlungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
400	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Personalk)	1.215.254	1.634.600	1.616.000	1.664.000	1.713.600	1.764.600
405	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(sonst.Auf)	219.050	316.600	342.700	351.000	358.200	361.100
410	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)						
415	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)						
416	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
420	Saldo interne Leistungsbeziehungen	-1.333.309	-1.783.200	-1.769.000	-1.905.300	-1.962.100	-2.016.000
425	Finanzmittelveränderung Gesamt	1.884.929	-318.650	-670.700	-1.065.200	-1.457.100	-1.765.000
430	Haushaltsunwirksame Ein-, Auszahlungen						
435	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	73.092					
440	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	48.657					
445	Saldo aus Haushaltsunwirksamen Ein-, Auszahlunger	24.435	0	0	0	0	0
450	Finanzmittelveränd. Ges. inkl. Haushaltsunwirks.	1.909.365	-318.650	-670.700	-1.065.200	-1.457.100	-1.765.000

Abwasserzweckverband Uelzen
Teilergebnishaushalt Samtgemeinde Suderburg
Haushaltsjahr 2024

Pos.	Name	vorl. Ist Vorvorjahr 2022	Ansatz Vorjahr 2023	Ansatz Haushaltsjahr 2024	Ansatz mittelfristige Ergebnisplanung 2025	2026	2027
005	Ordentliche Erträge						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	263.912	262.800	271.600	249.600	199.500	188.000
040	sonstige Transfererträge						
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	953.149	954.600	941.500	941.500	941.500	941.500
060	privatrechtliche Entgelte	465	500	500	500	500	500
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112	100	100	100	100	100
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
090	Aktivierte Eigenleistungen						
100	Bestandsveränderungen						
110	Sonstige ordentliche Erträge						
120	Summe ordentliche Erträge	1.217.638	1.218.000	1.213.700	1.191.700	1.141.600	1.130.100
125	Ordentliche Aufwendungen						
130	Personalaufwendungen						
140	Versorgungsaufwendungen						
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	347.144	579.000	432.600	416.900	404.200	424.500
160	Abschreibungen	481.317	488.500	500.100	527.600	540.400	550.000
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42.244	51.150	62.600	86.700	102.000	122.600
180	Transferaufwendungen						
190	Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.044	93.900	83.200	94.000	94.200	94.400
200	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVOentfällt						
210	Summe ordentliche Aufwendungen	958.749	1.212.550	1.078.500	1.125.200	1.140.800	1.191.500
220	Ordentliches Ergebnis	258.889	5.450	135.200	66.500	800	-61.400
230	Außerordentliche Erträge						
240	Außerordentliche Aufwendungen						
250	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVOentfällt						
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
280	Jahresergebnis	258.889	5.450	135.200	66.500	800	-61.400
290	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahreentfällt						
300	Erträge aus internen Leistungsbez. (Personalk)						
310	Erträge aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)						
320	Erträge aus internen Leistungsbez. (Überleitung)						
321	Erträge aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
330	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.(Personalk)	97.227	130.800	129.300	133.100	137.100	141.200
340	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.(sonst.Auf)	17.525	25.300	27.400	28.100	28.700	28.900
350	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)	62.522	59.500	70.000	70.000	70.000	70.000
360	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)	38.474	38.500	39.700	39.700	39.700	39.700
361	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
370	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-215.749	-254.100	-266.400	-270.900	-275.500	-279.800
380	Jahresergeb. mit interne Leisungsbeziehungen	43.140	-248.650	-131.200	-204.400	-274.700	-341.200

Abwasserzweckverband Uelzen
Teilfinanzhaushalt Samtgemeinde Suderburg
Haushaltsjahr 2024

Pos.	Name	vorl. Ist Vorvorjahr 2022	Ansatz Vorjahr 2023	Ansatz Haushaltsjahr 2024	Ansatz mittelfristige Finanzplanung 2025	2026	2027
000	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen						
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	999.462	954.600	941.500	941.500	941.500	941.500
050	privatrechtliche Entgelte	230	500	500	500	500	500
060	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	112	100	100	100	100	100
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
080	Einzahlungen aus der Veräußerung GWG						
090	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-302					
095	Intern Einzahlung Aktivierte Eigenleistung						
100	Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	999.502	955.200	942.100	942.100	942.100	942.100
105	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
110	Personalauszahlungen						
120	Versorgungsauszahlungen						
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	421.675	579.000	432.600	416.900	404.200	424.500
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	42.244	51.150	62.600	86.700	102.000	122.600
150	Transferauszahlungen						
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	146.715	93.900	83.200	94.000	94.200	94.400
170	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	610.634	724.050	578.400	597.600	600.400	641.500
180	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	388.868	231.150	363.700	344.500	341.700	300.600
185	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
200	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	136.127	0	0	0	0	0
210	Veräußerung von Sachvermögen						
220	Finanzvermögensanlagen						
230	sonstige Investitionstätigkeit						
240	Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit	136.127	0	0	0	0	0
245	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
260	Baumaßnahmen	131.570	835.000	770.000	570.000	370.000	870.000
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.833	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
290	Aktivierbare Zuwendungen						
295	Intern Auszahlung Aktivierte Eigenleistung	1.272					
300	Sonstige Investitionstätigkeit						
310	Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	135.675	870.000	805.000	605.000	405.000	905.000
320	Saldo aus Investitionstätigkeit	452	-870.000	-805.000	-605.000	-405.000	-905.000
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	389.320	-638.850	-441.300	-260.500	-63.300	-604.400
335	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Aufnahme von Krediten/ Darlehen f. Invest.	0	870.000	805.000	605.000	405.000	905.000
345	Aufnahme von inneren Darlehen						
350	Tilgung von Krediten/Darlehen f. Invest.	234.500	239.000	225.000	220.000	235.000	255.000
355	Tilgung von inneren Darlehen						
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-234.500	631.000	580.000	385.000	170.000	650.000
370	Finanzmittelveränderung	154.820	-7.850	138.700	124.500	106.700	45.600
380	Interne Leistungsbeziehungen						
385	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.						
390	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)						
395	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)						
396	Einzahlungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
400	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Personalk)	97.227	130.800	129.300	133.100	137.100	141.200
405	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(sonst.Auf)	17.525	25.300	27.400	28.100	28.700	28.900
410	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)	62.522	59.500	70.000	70.000	70.000	70.000
415	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)	38.474	38.500	39.700	39.700	39.700	39.700
416	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
420	Saldo interne Leistungsbeziehungen	-215.749	-254.100	-266.400	-270.900	-275.500	-279.800
425	Finanzmittelveränderung Gesamt	-60.928	-261.950	-127.700	-146.400	-168.800	-234.200
430	Haushaltsunwirksame Ein-, Auszahlungen						
435	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0					
440	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0					
445	Saldo aus Haushaltsunwirksamen Ein-, Auszahlunger	0	0	0	0	0	0
450	Finanzmittelveränd. Ges. inkl. Haushaltsunwirks.	-60.928	-261.950	-127.700	-146.400	-168.800	-234.200

Abwasserzweckverband Uelzen

Teilergebnishaushalt Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

Haushaltsjahr 2024

Pos.	Name	vorl. Ist Vorvorjahr 2022	Ansatz Vorjahr 2023	Ansatz Haushaltsjahr 2024	Ansatz mittelfristige Ergebnisplanung 2025	2026	2027
005	Ordentliche Erträge						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	769.903	767.900	798.600	841.300	861.100	846.800
040	sonstige Transfererträge						
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.340.491	4.308.900	4.283.000	4.283.000	4.283.000	4.283.000
060	privatrechtliche Entgelte	8.781	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.776		100	100	100	100
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
090	Aktivierte Eigenleistungen						
100	Bestandsveränderungen						
110	Sonstige ordentliche Erträge	211					
120	Summe ordentliche Erträge	4.122.162	5.079.700	5.084.600	5.127.300	5.147.100	5.132.800
125	Ordentliche Aufwendungen						
130	Personalaufwendungen						
140	Versorgungsaufwendungen						
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.302.023	2.407.500	1.660.200	1.695.700	1.671.200	1.676.400
160	Abschreibungen	1.591.482	1.779.700	1.952.500	2.071.900	2.119.400	2.190.500
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	253.500	346.100	435.600	578.400	711.200	865.000
180	Transferaufwendungen						
190	Sonstige ordentliche Aufwendungen	159.261	228.100	205.900	225.600	226.100	226.600
200	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVOentfällt						
210	Summe ordentliche Aufwendungen	3.306.267	4.761.400	4.254.200	4.571.600	4.727.900	4.958.500
220	Ordentliches Ergebnis	815.896	318.300	830.400	555.700	419.200	174.300
230	Außerordentliche Erträge						
240	Außerordentliche Aufwendungen						
250	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVOentfällt						
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
280	Jahresergebnis	815.896	318.300	830.400	555.700	419.200	174.300
290	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahreentfällt						
300	Erträge aus internen Leistungsbez. (Personalk)						
310	Erträge aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)						
320	Erträge aus internen Leistungsbez. (Überleitung)						
321	Erträge aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
330	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.(Personalk)	468.894	630.700	623.500	642.100	661.200	680.900
340	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.(sonst.Auf)	84.518	122.200	132.200	135.400	138.200	139.300
350	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)	0	70.000	80.000	0	0	0
360	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)						
361	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
370	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-553.412	-822.900	-835.700	-777.500	-799.400	-820.200
380	Jahresergeb. mit interne Leisungsbeziehungen	262.484	-504.600	-5.300	-221.800	-380.200	-645.900

Abwasserzweckverband Uelzen
Teilfinanzhaushalt Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf
Haushaltsjahr 2024

Pos.	Name	vorl. Ist Vorvorjahr 2022	Ansatz Vorjahr 2023	Ansatz Haushaltsjahr 2024	Ansatz mittelfristige Finanzplanung 2025	2026	2027
000	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allg. Umlagen						
030	sonstige Transfereinzahlungen						
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.141.146	4.308.900	4.283.000	4.283.000	4.283.000	4.283.000
050	privatrechtliche Entgelte	9.577	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
060	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.776		100	100	100	100
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
080	Einzahlungen aus der Veräußerung GWG						
090	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	408					
095	Intern Einzahlung Aktivierte Eigenleistung						
100	Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.153.907	4.311.800	4.286.000	4.286.000	4.286.000	4.286.000
105	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
110	Personalauszahlungen						
120	Versorgungsauszahlungen						
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.493.063	2.407.500	1.660.200	1.695.700	1.671.200	1.676.400
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	253.500	346.100	435.600	578.400	711.200	865.000
150	Transferauszahlungen						
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	216.240	228.100	205.900	225.600	226.100	226.600
170	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.962.804	2.981.700	2.301.700	2.499.700	2.608.500	2.768.000
180	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.191.103	1.330.100	1.984.300	1.786.300	1.677.500	1.518.000
185	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
200	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	123.203	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
210	Veräußerung von Sachvermögen	-109					
220	Finanzvermögensanlagen						
230	sonstige Investitionstätigkeit						
240	Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit	123.094	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
245	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	18.546	15.000	100.000	15.000	15.000	15.000
260	Baumaßnahmen	2.221.821	4.340.000	4.630.000	2.955.000	4.500.000	4.300.000
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	21.383	120.000	40.000	40.000	30.000	30.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
290	Aktivierbare Zuwendungen						
295	Intern Auszahlung Aktivierte Eigenleistung	29.335	-20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
300	Sonstige Investitionstätigkeit						
310	Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.291.086	4.455.000	4.790.000	3.030.000	4.565.000	4.365.000
320	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.167.992	-4.355.000	-4.690.000	-2.930.000	-4.465.000	-4.265.000
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-976.888	-3.024.900	-2.705.700	-1.143.700	-2.787.500	-2.747.000
335	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Aufnahme von Krediten/ Darlehen f. Invest.	2.080.000	4.300.000	4.650.000	2.900.000	4.400.000	4.200.000
345	Aufnahme von inneren Darlehen						
350	Tilgung von Krediten/Darlehen f. Invest.	842.032	815.000	910.000	1.035.000	1.160.000	1.300.000
355	Tilgung von inneren Darlehen						
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.237.968	3.485.000	3.740.000	1.865.000	3.240.000	2.900.000
370	Finanzmittelveränderung	261.080	460.100	1.034.300	721.300	452.500	153.000
380	Interne Leistungsbeziehungen						
385	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.						
390	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)						
395	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)						
396	Einzahlungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
400	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Personalk)	468.894	630.700	623.500	642.100	661.200	680.900
405	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(sonst.Auf)	84.518	122.200	132.200	135.400	138.200	139.300
410	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)		70.000	80.000	0	0	0
415	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)						
416	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
420	Saldo interne Leistungsbeziehungen	-553.412	-822.900	-835.700	-777.500	-799.400	-820.200
425	Finanzmittelveränderung Gesamt	-292.332	-362.800	198.600	-56.200	-346.900	-667.200
430	Haushaltsunwirksame Ein-, Auszahlungen						
435	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	27.636					
440	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-80					
445	Saldo aus Haushaltsunwirksamen Ein-, Auszahlunger	27.716	0	0	0	0	0
450	Finanzmittelveränd. Ges. inkl. Haushaltsunwirks.	-264.616	-362.800	198.600	-56.200	-346.900	-667.200

Abwasserzweckverband Uelzen
Stellenplan Haushaltsjahr 2024

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahnbezeichnung und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt: insgesamt	mit Beamten	mit Personen, die aufgrund eines Vertrages beschäftigt sind	nicht besetzt	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gehobener Dienst								
1	Amtfrau	A11	1	1	0,5	0	0,5	
		insgesamt	1	1	0,5	0	0,5	

Abwasserzweckverband Uelzen
Stellenplan Haushaltsjahr 2024

Teil A: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2023 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Geschäftsführer	15	1	1	1	0	
2	Bauingenieur	13	1	1	1	0	
3	Betriebswirt/in	12	1	1	1	0	
4	Bauingenieur (Betriebsleiter Kläranlagen)	12	1	1	1	0	
5	Bauingenieur	11	4	3	3	0	1,0 Bedarfsstelle
6	Bauingenieur	10	2	2	2	0	
7	Verwaltungsfachangestellte/r	9 b	1	1	0	1	Bedarfsstelle
8	Abwassermeister	9 B	2	2	2	0	
9	Industriemeister Elektrotechnik	9 A	1	1	1	0	
10	Buchhaltung	9 A	1	1	0,78	0,22	(derzeit 30 h/ Woche)
11	Techniker (sonst. Angestellte)	9 A	2	2	1	1	
12	Techniker (sonst. Angestellte)	8	2	2	0	2	
13	Buchhaltung	8	1,9	1,9	0,9	1,0	1,0 Bedarfsstelle
14	Technischer Mitarbeiter (Kläranlage)	7	1	1	0	1	Bedarfsstelle
15	Verwaltung	6	1	1	0,51	0,49	
16	Technischer Zeichner	6	1	1	0	1	Bedarfsstelle
17	Kläranlagenpersonal	6	12	12	11	1	1,0 Bedarfsstelle
18	Kläranlagenpersonal	5	1	1	0	1	
19	Reinigungskraft	01	1	1	0,59	0,41	23 h/Woche
		insgesamt	37,9	36,9	26,78	10,12	

Abwasserzweckverband Uelzen
Stellenplan Haushaltsjahr 2024

Anhang: Dienstkräfte zur Probe- oder Ausbildungszeit
Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2024	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2023	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Auszubildende Fachkraft für Abwassertechnik	Ausbildungsentgelt	2	0	
2	Praktikanten	Aufwandsvergütung	1	0	

Abwasserzweckverband Uelzen
Investitionsprogramm Overhead
Haushaltsjahr 2024

Investition	Name	Finanzplan 2024	VE im Haushalt 2024 für Auszahlung 2025	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Investition	Name					
01.02.	Hardware und Software	30.000		30.000	30.000	30.000
01.03.	Arbeitsgeräte Technik	10.000		10.000	10.000	10.000
01.08.	Fahrzeuge	35.000		35.000	35.000	35.000
Gesamtsumme Investitionen		75.000	0	75.000	75.000	75.000

Erläuterungen:

01.08.	Fahrzeuge	
	Kfz - Fahrzeug	35.000

Abwasserzweckverband Uelzen

Investitionsprogramm Hansestadt Uelzen

Haushaltsjahr 2024

Investition	Name	Finanzplan 2024	VE im Haushalt 2024 für Auszahlung 2025	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Investition	Name					
10.01.	Erwerb von Grundstücken	755.000		30.000	30.000	30.000
10.02.	Hardware und Software, Kanalkataster	10.000		10.000	10.000	10.000
10.03.	Arbeitsgeräte Technik	70.000		70.000	70.000	70.000
10.04.	Baukosten Kläranlage/ Maschinelle Anlagen	1.350.000	0	50.000	50.000	50.000
10.05.	Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen	260.000		50.000	50.000	50.000
10.06.	Endausbauten Kanalbau bei Erschließungen	50.000		50.000	50.000	50.000
10.07.	Grundstücksanschlüsse	60.000		60.000	60.000	60.000
10.09.	Planungskosten, Studien	60.000		60.000	60.000	60.000
10.20.	Bau und Erweiterung der Kläranlage	725.000	250.000	5.850.000	5.900.000	500.000
10.30.	Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes	1.010.000	0	755.000	170.000	700.000
10.40.	Sanierung von Altkanälen	2.800.000	0	750.000	1.320.000	950.000
Gesamtsumme Investitionen		7.150.000	250.000	7.735.000	7.770.000	2.530.000

Erläuterungen:

10.01.	Erwerb von Grundstücken	
	Erweiterung Betriebsgelände	75.000
	Kläranlagenerweiterungsflächen	650.000
	Grundstücke Pumpwerke vermessen, Erwerb	30.000
10.02.	Kanalkataster	10.000
10.04.	Baukosten Kläranlage/Maschinelle Anlagen	
	Platten Belebungsbecken Nr. 1	130.000
	Blockheizkraftwerk	700.000
	Schlammentwässerung (Zentrifuge)	500.000
	Rührwerk	20.000
10.05.	Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen	
	Beschaffung von Pumpen	80.000
	Trafo (Stromverteilung)	80.000
	Umbau PW Im Böh	100.000
10.07.	Grundstücksanschlüsse	
	Hausanschlusserneuerung	60.000
10.20.	Bau und Erweiterung Kläranlage	
	Ing.Honorar Kläranlagenerweiterung (VE)	100.000
	Gebläse	25.000
	Photovoltaikanlage	600.000
10.30.	Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes	
	Wohngebiet OT Oldenstadt, Kuhweide	550.000
	Gewerbegebiet Ripdorf - Süd-West	360.000
	Gewerbegebiet Hafen Ost (Planung)	100.000
10.40.	Sanierung von Altkanälen	
	RW Eschemannstr (3. BA)	1.900.000
	Regenwasserkanal Barkhagen	180.000
	Kanalerneuerung Kantweg	700.000
	Inliner Uelzen	20.000

Abwasserzweckverband Uelzen

Investitionsprogramm Samtgemeinde Suderburg

Haushaltsjahr 2024

Investition	Name	Finanzplan 2024	VE im Haushalt 2024 für Auszahlung 2025	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Investition	Name					
20.01.	Erwerb von Grundstücken	10.000		10.000	10.000	10.000
20.02.	Hardware und Software, Kanalkataster	5.000		5.000	5.000	5.000
20.03.	Arbeitsgeräte Technik	20.000		20.000	20.000	20.000
20.04.	Baukosten Kläranlage/ Maschinelle Anlagen	230.000		60.000	60.000	60.000
20.05.	Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen	125.000		25.000	25.000	25.000
20.06.	Endausbauten Kanalbau bei Erschließungen	20.000		20.000	20.000	20.000
20.07.	Grundstücksanschlüsse	40.000		40.000	40.000	40.000
20.09.	Planungskosten, Studien	15.000		15.000	15.000	15.000
20.20.	Bau und Erweiterung der Kläranlage	10.000		10.000	10.000	410.000
20.30.	Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes	230.000		75.000	0	100.000
20.40.	Sanierung von Altkanälen	100.000		325.000	200.000	200.000
Gesamtsumme Investitionen		805.000	0	605.000	405.000	905.000

Erläuterungen:

20.02. Hardware und Software, Kanalkataster

20.02.	Hardware und Software, Kanalkataster	
	Kanalkataster	5.000
20.04.	Baukosten Kläranlage/Maschinelle Anlagen (insgesamt)	
	Kläranlage Eimke; Dosierung	45.000
	Kläranlage Suderburg, Schaltanlage	50.000
	Kläranlage Suderburg, Rührwerke	35.000
	Kläranlage Suderburg, SPS Technik	50.000
	Kläranlage Suderburg, E-Technik	50.000
20.05.	Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen	
	PW Hammerstorf	100.000
	Austausch Pumpen/Maschinentechnik	25.000
20.07.	Grundstücksanschlüsse	
	Hausanschlusserneuerung	40.000
20.20.	Bau und Erweiterung der Kläranlage	
	Kleinmaßnahmen	10.000
20.30.	Planung Bau und Erweiterung Kanalnetz	
	Druckrohrleitung Verlängerung - Bohlsen/Hansen (ca. 350 m)	150.000
	Wohnbaugebiet Eimke, Kirchsteigfeld 1. BA	80.000
20.40.	Sanierung von Altkanälen	
	Suderburg, Fastenberg, Inliner	45.000
	Bohlsen, Am Teeberg, offene Bauweise	55.000

Abwasserzweckverband Uelzen

Investitionsprogramm Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

Haushaltsjahr 2024

Investition		Finanzplan 2024	VE im Haushalt 2024 für Auszahlung 2025	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Investition	Name					
30.01.	Erwerb von Grundstücken	100.000		15.000	15.000	15.000
30.02.	Hardware und Software, Kanalkataster	20.000		20.000	10.000	10.000
30.03.	Arbeitsgeräte Technik	20.000		20.000	20.000	20.000
30.04.	Baukosten Kläranlage/ Maschinelle Anlagen	1.240.000	0	150.000	150.000	150.000
30.05.	Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen	510.000		350.000	310.000	310.000
30.06.	Endausbauten Kanalbau bei Erschließungen	20.000		20.000	20.000	20.000
30.07.	Grundstücksanschlüsse	100.000		100.000	100.000	100.000
30.09.	Planungskosten, Studien	30.000		30.000	30.000	30.000
30.20.	Bau und Erweiterung der Kläranlage	555.000	250.000	1.580.000	3.080.000	3.080.000
30.30.	Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes	1.480.000	0	225.000	310.000	110.000
30.40.	Sanierung von Altkanälen	695.000		500.000	500.000	500.000
Gesamtsumme Investitionen		4.770.000	250.000	3.010.000	4.545.000	4.345.000

Erläuterungen:

30.01.	Erwerb von Grundstücken	
	Kläranlagenerweiterungsflächen Medingen	100.000
30.02.	Hardware und Software, Kanalkataster	
	Kanalkataster	20.000
30.04.	Baukosten Kläranlage/Maschinelle Anlagen	
	Kläranlage Ebstorf, Schlammentwässerung	80.000
	Kläranlage Medingen, BHKW	400.000
	Kläranlage Medingen, SPS Technik	50.000
	Kläranlage Medingen, Pumpen	40.000
	Kläranlage Medingen, Probenehmer Zulauf	20.000
	Kläranlage Medingen, Elektroumbau	150.000
	Kläranlage Medingen, Rechenanlage	500.000
30.05.	Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen	
	MID - Schächte	60.000
	Pumnpwerk Schützenholz	100.000
	Pumpwerk Barum	50.000
	3x PW Umrüsten (Pachthof, Alte Salzstraße, Bruchtorf)	300.000
30.06.	Endausbauten Kanalbau bei Erschließungen	
	Endausbauten Kanalbau bei Erschließungen	20.000
30.07.	Grundstücksanschlüsse	
	Abwasser - Baulücken, nachtr. Hausanschl.	100.000
30.20.	Bau und Erweiterung Kläranlage	
	Diverse Kleinmaßnahmen	80.000
	Photovoltaikanlage Medingen	150.000
	Photovoltaikanlage Ebstorf - Freifläche	250.000
	Gebläse	15.000
	Sanierung KA Medingen (Planung 2024, Umsetzung ab 2025)	60.000
30.30.	Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes	
	Wohnbaugebiet Hanstedt I, nördl. der Dorfstr. 2. BA	100.000
	Wohnbaugebiet Himbergen, Fuchskamp/Botterbusch 2. BA	180.000
	Wohnbaugebiet Gr. Thondorf, Bei der Mausch	300.000
	Gewerbegebiet Ebstorf, östl. Westernholz	450.000
	Gewerbegebiet Ebstorf, An der Bahn	50.000
	Gewerbegebiet Bad Bevensen, Am Fliegenberg	400.000
30.40.	Sanierung von Altkanälen	
	Inliner Birkenweg	35.000
	Himbergen, Bahnhofstraße	65.000
	Offene Baumaßnahme Am Rießel	450.000
	Himbergen, Alte Gärtnerei	35.000
	Bad Bevensen, Zur Amtsheide	35.000
	Bad Bevensen, Lyraweg	75.000

Abwasserzweckverband Uelzen

Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen für das Haushaltsjahr 2024

Allgemeine Angaben:

Kommune:	HS Uelzen	SG Suderburg	SG Bevensen-Ebstorf
Einwohnerzahl (Stichtag 30.06. des lfd. Jahres):	33.600	6.800	26.400

Ergebnishaushalt und -planung:

	2. Vorjahr 2022	1. Vorjahr 2023	Haushaltsjahr 2024	1. Folgejahr 2025	2. Folgejahr 2026	3. Folgejahr 2027
Gesamterträge	12.924.855	13.455.200	13.051.400	13.086.000	13.057.600	13.024.700
Gesamtaufwand	10.845.216	14.282.800	13.884.900	14.781.700	15.399.200	15.944.800
Gesamtergebnis	2.073.043	-827.600	-833.500	-1.695.700	-2.341.600	-2.920.100

Entwicklung der Fehlbeträge (-): (entfällt)

	2. Vorjahr 2022	1. Vorjahr 2023	Haushaltsjahr 2024	1. Folgejahr 2025	2. Folgejahr 2026	3. Folgejahr 2027
Ordentliches Ergebnis						
Deckung a) Überschuss außerordentliches Ergebnis b) Überschussrücklagen c) Vortrag in der Bilanz						
Außerordentliches Ergebnis						
Deckung a) Überschuss außerordentliches Ergebnis b) Überschussrücklagen c) Vortrag in der Bilanz						

Schuldenlage und -entwicklung

	2. Vorjahr 2022	1. Vorjahr 2023	Haushaltsjahr 2024	1. Folgejahr 2025	2. Folgejahr 2026	3. Folgejahr 2027
Liquiditätskredit - Stand zum 31.12.	0	0	0	0	0	0
Investiver Kreditstand zum 31.12.	31.849.494	31.849.494	41.444.494	51.039.494	59.109.494	68.264.494
Kreditaufnahme im lfd. Jahr (ohne Umschuldung)	2.780.000	5.300.000	12.205.000	10.855.000	12.155.000	7.205.000
Tilgung im lfd. Jahr (ohne Umschuldung)	2.047.681	1.675.639	2.610.000	2.785.000	3.000.000	3.265.000
Neuverschuldung im lfd. Jahr:	732.319	3.624.361	9.595.000	8.070.000	9.155.000	3.940.000

Bilanz:

	letzte vorliegende Schlussbilanz zum 31.12. ...	vorletzte vorliegende Schlussbilanz zum 31.12. ...
Nettoposition gesamt		
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
Fehlbeträge aus Vorjahren gesamt Davon: Fehlbetrag des Jahres ...		

Ergänzende Informationen: (entfällt)

	Vorjahr 2021	2. Vorjahr 2020	3. Vorjahr 2019
Erhaltene Bedarfszuweisungen			

	Haushaltsjahr 2024	Landesdurchschnitt der Gemeindegrößenklasse
Hebesatz Grundsteuer A		
Hebesatz Grundsteuer B		
Hebesatz Gewerbesteuer		

	Durchschnittswert der letzten drei Jahre 2019 bis 2022	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe 2019 bis 2022
Steuereinnahmekraft je Einwohnerin oder Einwohner		

	zum 31.12.2022	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe zum 31.12.2021
Investive Verschuldung je Einwohnerin oder Einwohner		

Kennzahlen: (entfällt)

Kennzahl	Angaben des Vor- Vorjahres	Angaben des Vorjahres	Ermittlung des Jahres
Steuerquote			
Allgemeine Umlagequote			
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen			
Personalintensität			
Abschreibungsintensität			
Zinslastquote			
Liquiditätskreditquote			
Reininvestitionsqoute			
Fremdkapitalquote			

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Zahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen 2024 -Euro-	2025 -Euro-	2026 -Euro-	2027 -Euro-
1	2	3	4	5
2022	0,00	0,00	0,00	0,00
2023	300.000,00	0,00	0,00	0,00
2024	0,00	500.000,00	0,00	0,00
Insgesamt	300.000,00	500.000,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehe Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit	8.060.000,00	8.445.000,00	8.280.000,00	3.540.000,00

davon Overhead (01):

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen 2024 -Euro-	2025 -Euro-	2026 -Euro-	2027 -Euro-
1	2	3	4	5
2022	0,00	0,00	0,00	0,00
2023	0,00	0,00	0,00	0,00
2024	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehe Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00

davon Uelzen (10):

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen 2024 -Euro-	2025 -Euro-	2026 -Euro-	2027 -Euro-
1	2	3	4	5
2022	0,00	0,00	0,00	0,00
2023	300.000,00	0,00	0,00	0,00
2024	0,00	250.000,00	0,00	0,00
Insgesamt	300.000,00	250.000,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehe Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit	7.180.000,00	7.765.000,00	7.800.000,00	2.560.000,00

davon Suderburg (20):

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen 2024 -Euro-	2025 -Euro-	2026 -Euro-	2027 -Euro-
1	2	3	4	5
2022	0,00	0,00	0,00	0,00
2023	0,00	0,00	0,00	0,00
2024	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehe Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit	805.000,00	605.000,00	405.000,00	905.000,00

davon Bevensen-Ebstorf (30):

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen 2024 -Euro-	2025 -Euro-	2026 -Euro-	2027 -Euro-
1	2	3	4	5
2022	0,00	0,00	0,00	0,00
2023	0,00	0,00	0,00	0,00
2024	0,00	250.000,00	0,00	0,00
Insgesamt	0,00	250.000,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehe Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit	4.790.000,00	3.030.000,00	4.565.000,00	4.365.000,00

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art der Schulden (Gesamt)	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2023 1000 Euro-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2024 - 1000 Euro-
1	2	3
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	31.859	35.700
Liquiditätskredite	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	687	650
Sonstige Verbindlichkeiten	44	50
Gesamtsumme der Schulden	32.590	36.400

Art der Schulden (Teilbereich Overhead)	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2023 1000 Euro-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2024 - 1000 Euro-
1	2	3
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
Liquiditätskredite	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	36	50
Sonstige Verbindlichkeiten	-1	0
Gesamtsumme der Schulden	35	50

Art der Schulden (Teilbereich Hansestadt Uelzen)	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2023 1000 Euro-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2024 - 1000 Euro-
1	2	3
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.611	14.400
Liquiditätskredite	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	266	300
Sonstige Verbindlichkeiten	45	50
Gesamtsumme der Schulden	12.922	14.750

Art der Schulden (Teilbereich Suderburg)	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2023 1000 Euro-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2024 - 1000 Euro-
1	2	3
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.839	2.900
Liquiditätskredite	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	56	50
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
Gesamtsumme der Schulden	2.895	2.950

Art der Schulden (Teilbereich Bevensen-Ebstorf)	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2023 1000 Euro-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2024 - 1000 Euro-
1	2	3
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	16.409	18.400
Liquiditätskredite	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	329	250
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
Gesamtsumme der Schulden	16.738	18.650

Budgetregeln und Deckungsvermerke

1. Budgets

Budgets werden auf der Ebene der Teilhaushalte wie folgt gebildet:

Budget Overhead kaufmännische und technische Betriebsführung
Budget Abwasser- und Regenwasserbeseitigung Hansestadt Uelzen
Budget Abwasserbeseitigung Samtgemeinde Suderburg
Budget Abwasserbeseitigung Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

Die Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget.

Gemäß § 19 Abs. 1 KomHKVO sind die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen einschließlich der Haushaltsreste gegenseitig deckungsfähig. Aufwendungen und Auszahlungen sind gem. § 20 Abs. 2 KomHKVO in notwendiger Höhe übertragbar.

Verantwortlich für die Budgets ist die Geschäftsführung des Abwasserzweckverband Uelzen.

2. Deckungsvermerke

Folgende Ansätze sind auf Ebene des Gesamthaushalts gegenseitig deckungsfähig:

- Abschreibungen und Auflösungserträge aus Sonderposten
- Aufwendungen für aktives Personal sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

  Anmerkung: Notwendigkeit der gegenseitigen Deckung ergibt sich daraus, dass für die einzelnen Arbeiten am Kanalnetz zum Teil eigenes Personal, zum Teil aber auch externe Dienstleister eingesetzt werden

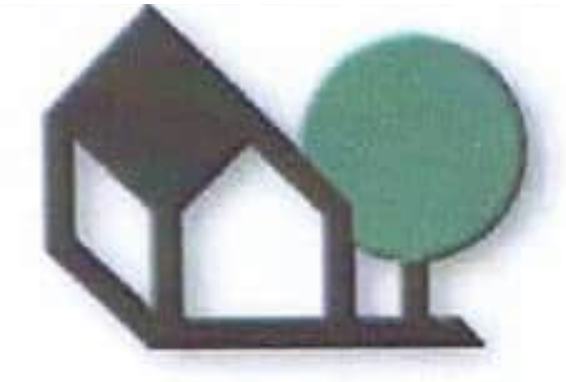
III.
Einzeldarstellung der kleineren Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

1. Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG

2. Hannoversche Eisenbahn AG (OHE)

3. Port Logistics Uelzen GmbH

Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG



Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG

Lönsstr. 2a
29525 Uelzen

Gesellschafter: Hansestadt Uelzen 2 % (26.000,00 €)

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Genossenschaft fördert ihre Mitglieder mittels eines gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebes. Sie errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie überlässt diese zu angemessenen Preisen.

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen, Beteiligungen sind zulässig.

Eingetragen: AG Lüneburg
Register: Lüneburg, Nr. 120055
Gründung: 21.06.1913

Zusammensetzung der Organe:

Vorstand
- Rüdiger Proest (Vorsitzender)
- Wolfgang Niebuhr
- Andreas Richter

Aufsichtsrat
- Werner Timm (Vorsitzender)
- Herr Edmund Lentzen (stellv. Vorsitzender)
- Jens Reimann
- Wolfgang Wiesener
- Karl-Michael Tippe
- Wolfgang Tinz
- Stephan Brinkmann
- Heike Buß
- Karsten Meyer

Personalstand:

2021 9
2022 9
2023 9

5. Bilanz zum 31.12.2022

Aktivseite

	€	zum 31.12.2022 €	zum 31.12.2021 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werken		717,81	959,09
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Wohnbauten	18.627.519,60		17.614.960,49
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	122.915,19		126.729,82
3. Maschinen	0,00		0,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.549,69		26.581,87
5. Anlagen im Bau	0,00		778.962,74
6. Bauvorbereitungskosten	0,00		0,00
Anlagevermögen insgesamt		**18.775.702,29**	**18.548.194,01**
B. Umlaufvermögen			
I. Andere Vorräte			
1. Unfertige Leistungen	428.868,97		488.515,84
2. Andere Vorräte	189.427,69		102.841,58
		618.296,66	**591.357,42**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	10.550,38		6.425,64
2. Sonstige Vermögensgegenstände	277.934,96		11.493,41
		288.485,34	**17.919,05**
III. Flüssige Mittel			
1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		930.691,78	629.697,60
Umlaufvermögen insgesamt		**1.837.473,78**	**1.238.974,07**
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
1. Geldbeschaffungskosten	0,00		0,00
2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten	4.020,27		0,00
Bilanzsumme		**20.617.196,34**	**19.787.168,08**

Passivseite

	€	zum 31.12.2022 €	zum 31.12.2021 €
A. Eigenkapital			
I. Geschäftsguthaben			
1. der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	43.306,00		43.300,65
2. der verbleibenden Mitglieder	1.375.394,12		1.366.808,66
3. aus gekündigten Geschäftsanteilen	2.600,00		1.820,00
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile 7.399,88 €			*11.830,69*
		1.421.300,12	**1.411.929,31**
II. Ergebnisrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage	1.413.800,00		1.386.300,00
davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt 27.500,00 €			*19.500,00*
2. Bauerneuerungsrücklage	3.000.000,00		3.000.000,00
3. Andere Ergebnisrücklagen	6.925.112,68		6.808.393,73
davon aus Bilanzgewinn des Vorjahres eingestellt 116.718,95 €			*85.070,72*
		11.338.912,68	**11.194.693,73**
III. Bilanzgewinn			
1. Jahresüberschuss	270.770,48		190.097,21
2. Einstellung in Ergebnisrücklagen	-27.500,00	243.270,48	-19.500,00
Eigenkapital insgesamt		**13.003.483,28**	**12.777.220,25**
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen	896.999,00		941.779,00
2. Steuerrückstellungen	0,00		0,00
3. Sonstige Rückstellungen	225.560,98		190.002,00
		1.122.559,98	**1.131.781,00**
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.572.693,41		4.994.392,65
2. Erhaltene Anzahlungen	565.436,15		685.751,94
3. Verbindlichkeiten aus Vermietung	17.618,34		18.496,19
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	291.008,59		168.965,45
5. Sonstige Verbindlichkeiten	44.396,59		10.560,60
		6.491.153,08	**5.878.166,83**
Bilanzsumme		**20.617.196,34**	**19.787.168,08**

6. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	€	zum 31.12.2022 €	zum 31.12.2021 €
1. Umsatzerlöse			
a. aus der Hausbewirtschaftung	4.039.197,19		3.782.009,26
b. aus anderen Lieferungen und Leistungen	678,53		814,20
		4.039.875,72	**3.782.823,46**
2. Verminderung (Vorjahr Erhöhung) des Bestandes an unfertigen Leistungen		-59.646,87	43.001,72
3. Sonstige betriebliche Erträge		30.595,12	12.520,84
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung		1.914.703,13	1.971.149,47
Rohergebnis		**2.096.120,84**	**1.867.196,55**
5. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	564.954,07		507.863,98
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	175.222,24	740.176,31	173.528,39
(davon für Altersversorgung 35.004,88 €)			*69.004,99*
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		579.922,42	558.977,26
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		286.568,04	218.609,35
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		99.378,77	100.621,20
(davon Zuführung zur Pensionsrückstellung 16.789 €)			*19.716,00*
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		4.909,44	3.103,78
Ergebnis nach Steuern		**385.165,86**	**304.492,59**
11. Sonstige Steuern		114.395,38	114.395,38
Jahresüberschuss		**270.770,48**	**190.097,21**
14. Einstellungen in Ergebnisrücklagen		27.500,00	19.500,00
Bilanzgewinn		**243.270,48**	**170.597,21**

2. Bericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022

2.1 Allgemeine wirtschaftliche Lage

Die **gesamtwirtschaftliche Lage** in Deutschland befindet sich nach bisher vorliegenden Zahlen zur Wirtschaftsleistung 2022 weiter auf dem Erholungspfad - trotz Pandemienachwirkungen, Lieferkettenproblemen, Energiekrise, Inflation, Fachkräftemangel und Ukrainekrieg.

Allerdings belasten die wirtschaftlichen Folgen des russischen Angriffskriegs die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland merklich. Hohe Energiekosten sowie deutlich gestiegene Bau- und Finanzierungskosten dämpfen die Investitionen im Wohnungsbau.

Wie das Statistische Bundesamt mitteilt, ist das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (**BIP**) im Jahr 2022 um 1,8 % gewachsen. Nachdem das BIP coronabedingt 2020 um 3,7 % eingebrochen war, gab es schon 2021 ein Plus von 2,6 %.

Profitierte die Wirtschaft bis in das dritte Quartal 2022 von Nachholeffekten, stagnierte sie im vierten Quartal. Deutschland steht damit, anders als lange befürchtet, „nur“ mit einem Bein in der Rezession. Derzeit wird allenfalls mit einer leichten Schrumpfung im ersten Quartal 2023 gerechnet. Die Bundesregierung erwartet in ihrer letzten Schätzung ein Jahresplus von 0,2 %. 2024 werden +1,8 % erwartet.

Zur insgesamt positiven Entwicklung haben 2022 auch Unterstützungsprogramme des Staates und die nahezu vollständige Abschaffung von Corona-Restriktionen beigetragen. Dadurch erreicht auch der private Konsum fast wieder das Vor-Corona-Niveau.

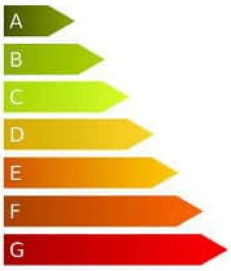
Erneut sanken die preisbereinigten **Bauinvestitionen** (-1,6 %). Teilweise noch gestörte Lieferketten, fehlendes Baumaterial, der anhaltende Fachkräftemangel, steigende Energiekosten und entsprechend hohe Preise belasteten zusammen mit steigenden Zinsen am stärksten den Wohnungsbau (-2 %). Eine wachsende Zahl von Auftragsstornierungen verstärkte den Negativtrend im Jahresverlauf 2022.

Die Staatsausgaben legten im Jahr 2022 um 3,9 % zu. Die Einnahmen wuchsen um 6,1 %. Ursächlich waren dafür deutlich höhere Steuereinnahmen. Mehr staatliches Geld floss in die Unterbringung und Verpflegung Schutzsuchender sowie drei staatliche Energiekostenentlastungsprogramme. Preisbereinigt stiegen die staatlichen Konsumausgaben um 1,1 %.

Die fortschreitende wirtschaftliche Erholung im Jahr 2022 spiegelt sich ebenso in der **gesamtwirtschaftlichen Einkommensentwicklung**. Löhne und Gehälter stiegen im Vorjahresvergleich um 5,5 % (davor 3,4 %).

Die **Verbraucherpreise** in Deutschland sind 2022 um 7,9 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen (davor 3,1 bzw. 0,5 %). Die Preise für Dienstleistungen haben sich im Jahr 2022 um 2,9 % erhöht. Die hier bedeutsamen **Nettokaltmieten** stiegen um 1,8 %.

Wesentliche Treiber der Verbraucherpreisentwicklung waren anhaltende Lieferkettenprobleme und insbesondere rasant steigende Energiekosten und Lebensmittelpreise. **Energieprodukte** verteuerten sich 2022 noch einmal deutlich (+34,7 % – davor +10,4 %). Die Preise für Haushaltsenergie legten um 39,1 % zu. Besonders stark zogen leichtes Heizöl und Erdgas an (+87 % bzw. +64,8 %). Strom kostete 20,1 % mehr als ein Jahr zuvor, Kraftstoffe 26,8 %. Preise für Nahrungsmittel erhöhten sich um 13,4 %.



Nach den bisherigen Zahlen hatte die **Grundstücks- und Wohnungswirtschaft** 2022 einen Anteil von 10 % (zuvor 10,7 %) an der gesamtdeutschen Bruttowertschöpfung und liefert damit weiterhin einen wichtigen Beitrag.

Das **Bauvolumen** insgesamt hat nominal 2022 gegenüber dem Vorjahr noch einmal zugelegt von 474,73 auf 539,32 Mrd. Euro (+ 13,6 %). Für den Wohnungsbau, den öffentlichen Bau und den Wirtschaftsbau ergeben sich für 2022 und im Ausblick auf 2023 real allerdings Minuswerte.

Die **Ausgaben für Bauleistungen** sind in den jeweiligen Preisen damit noch einmal deutlich gestiegen. Treiber ist allerdings der auch inflationsbedingt starke Preisanstieg. Real schließt 2022 mit einem Minus von 2,1 % ab. Für 2023 wird infolge steigender Baukosten und höherer Bauzinsen erneut ein reales Minus erwartet (1,9 %). Aufgrund einer ersten Entspannung bei Lieferketten und Materialpreisen dürfte sich der Preisanstieg künftig etwas abschwächen.

Die auf der Investitionsseite hohen und sehr deutlich gestiegen **Wohnungsbaukosten** sind vor allem ordnungsrechtlichen Vorgaben und weiteren Auflagen, teils noch bestehenden Lieferkettenproblemen, den hohen Energiepreisen und weiter knappen Kapazitäten auf der Planungs- und Ausführungsseite geschuldet.

Die Preise für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude in Deutschland zogen erneut stark an: Im November 2022 lagen sie 16,9 % über dem Vorjahreswert (davor 14,4 %).

Im Ergebnis der längerfristigen Entwicklung sind die Bauwerkspreise laut Destatis zwischen 2000 und 2022 um 91 % gestiegen. Der **Baukostenindex** der ARGE für zeitgemäßes Bauen weist einschließlich des ersten Quartals 2023 ein Plus von 136 % aus. Der Kostenanstieg einzelner Gewerke liegt noch deutlich darüber. Dagegen hat die allgemeine Teuerung/Inflation im selben Zeitraum um gute 40 % zugelegt. In diesem Missverhältnis zeigt sich eines der zentralen Probleme des Wohnungsbaus in Deutschland.

Neben **dynamisch steigenden Anforderungen** (Dekarbonisierung des Gebäudesektors bis spätestens 2045, 400.000 Baufertigstellungen p.a., etc.) und den damit verbundenen hohen Umsetzungskosten lasten auf dem Investitionsklima immer neue politische Ideen und

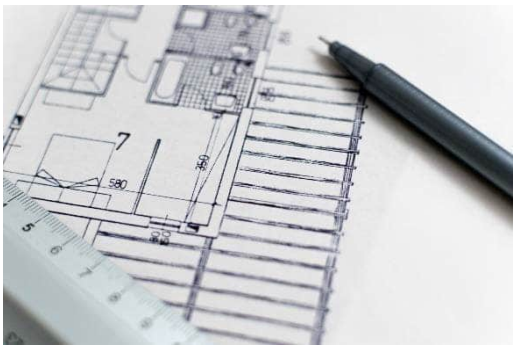
Beschlüsse zur Verschärfung des Mietrechts bzw. zur Eindämmung der Mietenentwicklung. Ein erhebliches Problem ist weiterhin auch das Fehlen von Planungssicherheit. Dazu zählt auch die latent unsichere KfW-Förderpolitik.

Die volkswirtschaftlichen **Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau** sind, ungeachtet des regional hohen Wohnraumbedarfs, derzeit also belastet. Erschwerend hinzu kommt, dass die EZB zur Bekämpfung der hohen Inflation an der Zinsschraube dreht. Die Zeit des billigen Baugeldes ist damit (vorerst) vorbei. Das nun erreichte Kostenniveau erfordert zur wirtschaftlichen Durchführung von Bauprojekten Mieten bzw. Kaufpreise, die das Prädikat bezahlbar nicht mehr verdienen. Tatsächlich wurden bereits viele Bauprojekte zurückgestellt bzw. ganz aufgegeben. Eine problematische Entwicklung angesichts des tatsächlich bestehenden Bedarfs.

Beruhigend für den Wohnungsmarkt wirken die grundsätzlich funktionierenden staatlichen Systeme zur **Wohnkostenunterstützung**. Nennenswerte Mietausfälle im Wohnbereich hat es bisher nicht gegeben. Die regionale Nettozuwanderung sorgt in den meisten Wohnungsteilmärkten weiter für eine stabile Nachfrage.

Die **Anzahl der Baugenehmigungen** ist weiterhin rückläufig. Wurden 2022 nach bisherigem Stand (November) 321.757 Wohnungen genehmigt, waren es 2021 noch 341.037 (– 5,7 %). 2020 wurden noch 368.589 Baugenehmigungen gezählt (davor 360.493 bzw. 346.810).

Zur Bedienung der reinen Wohnungsnachfrage müsste sich die Zahl der Baugenehmigungen in Richtung 400.000 Wohnungen jährlich verstetigen.



Die Fertigstellungszahlen liegen weiterhin deutlich unter Bedarf. Für das Jahr 2022 wird mit etwa 280.000 Wohnungen (zuvor 310.000 bis 320.000) gerechnet (Hauptverband der Deutschen Bauindustrie). Im Ausblick auf 2023 wird mit ca. 250.000 Fertigstellungen gerechnet. Auch 2024 werden weitere Rückgänge erwartet.

Ein Indiz für fehlende Kapazitäten, zu hohe Baugestehungskosten und Planungsunsicherheit ist der hohe Bauüberhang (Zahl der genehmigten, aber noch nicht begonnenem bzw. noch im Bau befindlichen Wohnungen).

Im Jahr 2021 wurde die Wirtschaftsleistung von durchschnittlich 45,6 Millionen **Erwerbstätigen** erbracht. Damit stieg die jahresdurchschnittliche Erwerbstätigenzahl um 1,3 %. Damit wird der Wert der bisher höchsten Erwerbstätigkeit aus dem Jahr 2019 übertroffen (45,3 Mio.).

Insgesamt hat sich der Arbeitsmarkt 2022 in einem weiterhin schwierigen Umfeld gut behauptet. Für 2023 rechnet das Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) mit rund 45,8 Mio. Erwerbstätigen.

2022 waren jahresdurchschnittlich 2,29 Mio. Menschen arbeitslos gemeldet (davor 2,61). Die **Arbeitslosenquote** sank 2022 nach dem pandemiebedingten Anstieg 2020 trotz des global schwierigen wirtschaftlichen Umfelds weiter auf 5,3 % (davor 5,7). Niedersachsen weist für

2022 eine jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote von 5,3 % (5,5) aus. Der Ausblick auf 2023 ist positiv. Es wird bundesweit mit ca. 2,15 Mio. Arbeitslosen im Jahresschnitt gerechnet.

Ende 2022 haben in Deutschland nach einer ersten Schätzung (Destatis) 84,3 Mio. Menschen gelebt. Ein neuer Höchststand. Grund ist vor allem die **starke Zuwanderung**. 2022 sind nach Schätzungen rund 1,45 Mio. Menschen mehr nach Deutschland gekommen als fortgezogen. Seit Beginn der Zeitreihe 1950 war das die höchste Nettozuwanderung. Zuletzt hatte die Einwohnerentwicklung bei 83,2 Millionen stagniert.

Ohne Zuwanderung würde die Bevölkerung seit 1972 schrumpfen. Die natürliche Bevölkerungsentwicklung war seither negativ. 2021 lebten in Deutschland ca. 22,3 Mio. Menschen mit „Migrationshintergrund“ (27,2 % der Gesamtbevölkerung – davor 26,7 %). Das sind Menschen, die die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzen oder die mindestens einen Elternteil haben, bei dem das der Fall ist.

Der **demografische Wandel** setzt sich weiter fort. Dies ist das Ergebnis der nunmehr schon 15. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung (Stand 2021). Zwischen 1990 und 2021 ist das Durchschnittsalter der Deutschen um gut 5 auf 45 Jahre gestiegen. Die Zahl der über 70-jährigen stieg im selben Zeitraum um 8 Mio. auf 13,5 Mio. In den nächsten Jahren ist durch den aktuellen Altersaufbau ein Rückgang der Bevölkerung im Erwerbsalter und ein Anstieg der Seniorenzahl vorgezeichnet. Kamen 2021 auf 100 Personen im Erwerbsalter 62 potenziell zu Versorgende, sollen es 2038 bereits 79 sein.

Aus wohnungswirtschaftlicher Sicht ist die Entwicklung der Zahl der Privathaushalte die entscheidendere Größe. Zwischen 2000 und 2021 stieg deren Zahl um rund 9 % (auf knapp 41 Mio.). Ursächlich ist die hohe Zahl der Ein- und Zwei-Personenhaushalte, die zusammen drei Viertel aller Haushalte ausmachen.

Die **europäische Wirtschaft** hat 2022 wenig unter den Pandemie-Folgen gelitten (u.a. Null-Covid-Politik). Belastend wirkten sich aber die Folgen des Krieges in der Ukraine aus (hohe Energiepreise und Sanktionen). Dennoch stieg die Wirtschaftsleistung im EU-Durchschnitt um 3,3 % (in der EURO-Zone um 3,2 %). Die Arbeitslosenquote in der EU war weiter rückläufig. Stand November 2022 lagt sie im Durchschnitt bei 6 % (davor 6,5 %).

Für **2023 und 2024** wird mit einer Abschwächung des Wirtschaftswachstums gerechnet. Im EU-Durchschnitt werden + 0,3 bzw. 1,6 % erwartet. In der Euro-Zone sollen es + 0,3 bzw. 1,5 % werden. Mit Blick auf das unsichere globale Umfeld bleibt die tatsächliche Entwicklung abzuwarten.

Die Inflation hat deutlich zugelegt (+ 8,4 %). Auch 2023 wird mit einer hohen Inflation gerechnet (+ 6,2 %). 2024 wird mit einer Beruhigung der Lage gerechnet (+ 2 %).

2.2 Grundlagen des Unternehmens

Die Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG mit Sitz in Uelzen ist ein am 21. Juni 1913 gegründetes Wohnungsunternehmen mit dem genossenschaftlichen Förderauftrag der guten, sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung seiner Mitglieder.

Das Unternehmen ist im Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Lüneburg unter der laufenden Nummer 120055 eingetragen. Die Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG ist eine steuerbefreite Vermietungsgenossenschaft nach § 5 Abs. 1 Nummer 10 des Körperschaftsteuergesetzes. Die Vermietung des eigenen Immobilienbestandes ist das strategische Geschäftsfeld des Unternehmens.

Unser Wohnungsbestand befindet sich ausschließlich in der Hansestadt Uelzen und wird nur an Mitglieder unserer Genossenschaft vermietet. Die Nachfrage nach günstigen, gut ausgestatteten Wohnungen ist unverändert hoch. Infolgedessen müssen Mietinteressenten weiterhin mit Wartezeiten auf den angefragten Wohnraum rechnen.

Das genossenschaftliche Geschäftsmodell ist nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet, sondern nachhaltig auf dauerhafte Nutzung durch zufriedene Mitglieder, die umsichtig mit dem Wohnungsbestand umgehen und gute Nachbarschaften pflegen.

Unsere Mitglieder sind gleichzeitig Miteigentümer der Genossenschaft, erhalten per Dauernutzungsvereinbarung das Recht zur lebenslangen Nutzung ihrer Wohnung und erwirtschaftete Erträge fließen in nachhaltige Investitionen wie Instandhaltung, Modernisierung oder Neubau zurück.

Unsere Mieten wurden in der Vergangenheit und werden auch in Zukunft mit hoher sozialer Verantwortung festgelegt. Zusammen mit dem lebenslangen Dauernutzungsrecht wollen und werden wir so weiterhin unseren wichtigen Beitrag zum langfristigen, bezahlbaren Wohnen in der Hansestadt Uelzen leisten.

Die Vermietungssituation blieb in der Hansestadt Uelzen im Geschäftsjahr 2022 weiterhin angespannt. Die Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG konnte sich jedoch, trotz schwieriger Rahmenbedingungen, am Markt sehr gut behaupten.

Vermietungsbedingten **Leerstand** hat es im Berichtsjahr nicht gegeben; der Leerstand ist bautechnisch begründet. Die Nachfrage nach Wohnraum bewegt sich weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Dabei bleiben die wichtigsten Kriterien bei der Wohnungswahl unverändert: Balkone, modernisierte Wohnungen und Barrierefreiheit.

Die langfristig geplanten und kontinuierlich ausgeführten Investitionen in die Bestandsimmobilien wirken sich positiv auf die Vermietungssituation aus.

Die Anzahl der **Mieterwechsel** ist gegenüber 2022 um 22 auf 77 Mieterwechsel gesunken. Davon wechselten 16 Mitglieder (Vorjahr 24 Mitglieder) innerhalb des eigenen Bestands.

Für das Jahr 2022 ergibt sich eine **Fluktuationsrate** von 7,7 % (Vorjahr 9,7 %). Nach heutiger Einschätzung erwarten wir für 2023 eine ähnliche Wechselrate wie im Jahr 2022.

Die **Mieten** wurden im gesetzlich vorgegebenen Rahmen geringfügig erhöht und betrugen im Jahr 2022 durchschnittlich 5,12 €/m² nach 5,10 €/m² im Vorjahr.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde insgesamt ein **Investitionsvolumen** von 1,90 Mio. € für Instandhaltung, Modernisierung und Anlagen im Bau in unseren Objektbestand aufgewendet (Vorjahr: 1,95 Mio. €). Die Finanzierung der Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen erfolgte zu 100% aus Eigenmitteln.

Instandhaltung und Modernisierung unserer Wohnanlagen haben nach wie vor oberste Priorität. Zu den unverändert hohen Ausgaben gibt es angesichts der Bausubstanz und der Gegebenheiten des Wohnungsmarktes keine Alternativen.

Die **Zinsaufwendungen** sind aufgrund der Neubaufinanzierung geringfügig gestiegen (2022: 82.589,77 €; 2021: 80.905,20 €).

Das Geschäftsjahr 2022 schließt trotz dieser Investitionen mit einem **Überschuss** in Höhe von 270.770,48 € (Vorjahr: 190.097,21€) ab. Davon sind 27.500 € der gesetzlichen Rücklage zuzuführen, sodass ein Bilanzgewinn in Höhe von 243.270,48 € (Vorjahr: 170.597,21€) verbleibt.

Die Genossenschaft bewirtschaftet am 31.12.2022 folgenden aus der Anlage ersichtlichen Hausbesitz:

	Gebäude	WE	gewerbl. Räume	Garagen/ Carports
Wohngebäude, errichtet				
vor dem 21.06.1948	131	403	-	-
nach dem 20.06.1948	90	593	5	177
(davon auf Erbbaugrundstücken)	(9)	(57)	(-)	(15)
Verwaltungsgebäude	1	-	2	5
	222	**996**	**7**	**182**

Im Sommer 2022 wurden planmäßig 6 Wohneinheiten fertiggestellt. Eine kleine, veraltete Wohnung, deren Wiederherstellung wirtschaftlich nicht vertretbar wäre, wurde aufgelöst. Bei einer Wohneinheit hat sich durch umfangreiche Renovierungsarbeiten die Wohnfläche vergrößert.
Daher hat sich die **Wohn- und Nutzfläche** im letzten Jahr auf 58.623,65 m² (+581,08 m² ggü. Vorjahr) erhöht.

Im Jahr 2022 wurde die **Lönsstraße** erneuert; als Anlieger werden wir an den Straßenausbaubeiträgen beteiligt. Diese Maßnahme brachte auch Arbeiten am Grundstück der Verwaltung mit sich, die im Jahr 2023 zu Buche schlagen.

Die **Fassaden** der Häuser Am Anger 4-10, Am Anger 5 und der Giebel in der Eichendorffstr. 36 wurden im Jahr 2022 von Algen befreit und dauerhaft versiegelt.

Ein **Haus in der Ziegelhofstraße** wurde kernsaniert, hat eine leichte Änderung des Grundrisses erfahren und konnte komplett überarbeitet mit Neuanlage des Gartens wieder vermietet werden.

Der **Neubau** von vier Reihenhäusern und einem Doppelhaus auf dem Grundstück **Ziegelhofstraße 2-6a/ Nothmannstraße 13-13a** war wie geplant im Sommer 2022 bezugsfertig. Um dem familienfeindlichen Konzept noch den letzten „Feinschliff“ zu geben, finden im Jahr 2023 noch einzelne Optimierungsarbeiten statt.

Insgesamt beurteilen wir die Entwicklung unseres Wohnungsunternehmens positiv, da wir den Wohnungsbestand erweitert, Instandhaltung und Modernisierung planmäßig fortgeführt und die Ertragslage bei nahezu unverändertem Personalbestand gestärkt haben.

2.3 Wirtschaftliche Lage der Genossenschaft

2.3.1 Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich zum 31.12.2022 im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Vermögensaufbau	31.12.2021		31.12.2022		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Anlagevermögen	18.548,2	93,7%	18.775,7	91,1%	227,5
Umlaufvermögen	1.239,0	6,3%	1.841,5	8,9%	602,5
Gesamtvermögen	**19.787,2**	**100,0%**	**20.617,2**	**100,0%**	**830,0**
Fremdmittel	7.009,9		7.613,7		603,8
Reinvermögen	**12.777,2**		**13.003,5**		**226,3**
Reinvermögen am Jahresanfang	12.611,9		12.777,2		
Vermögenszunahme	**165,4**	**1,3**	**226,3**	**1,8**	

Das Reinvermögen hat um 226.263,03 € zugenommen und das Gesamtvermögen hat um 830.028,26 € zugenommen.

Das Anlagevermögen beträgt 91,1 % der Bilanzsumme (VJ: 93,7 %). Es ist vollständig durch Eigenkapital und langfristige Fremdmittel einschließlich langfristiger Rückstellungen gedeckt.

Den planmäßigen Abschreibungen des **Anlagevermögens** in Höhe von 579.922,42 € stehen Investitionen und Anschaffungen in Höhe von 807.699,37 € gegenüber.

Beim **Umlaufvermögen** verringerten sich die unfertigen Leistungen um 59.646,87 €, die anderen **Vorräte** erhöhten sich um 86.586,11 €, die **sonstigen Vermögensgegenstände** erhöhten sich um 266.441,55 €. Die **flüssigen Mittel** haben um 300.994,18 € zugenommen.

Die **Forderungen aus Vermietung** erhöhten sich um 4.124,74 € auf 10.550,38 €.

Die Vermögenslage ist geordnet, die Vermögens- und Kapitalstruktur ist solide.

Kapitalstruktur	31.12.2021		31.12.2022		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Eigenkapital	12.777,22	64,6%	13.003,48	63,1%	226,26
Rückstellungen	1.131,78	5,7%	1.122,56	5,4%	-9,22
Verbindlichkeiten	5.878,17	29,7%	6.491,15	31,5%	612,99
	19.787,17		**20.617,20**		**830,03**

Das Eigenkapital nahm um 226 T€ zu.

Der Anteil der in den Verbindlichkeiten enthaltenen Dauerfinanzierungsmittel beträgt 5.572.693,41 €, das sind 27,03 % vom Gesamtkapital (Vorjahr 4.994.392,65 €; 25,24 %).

2.3.2 Finanzlage

Im Rahmen unseres Finanzierungsmanagements wird darauf geachtet, sämtlichen Zahlungsverpflichtungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb sowie gegenüber der finanzierenden Bank termingerecht nachkommen zu können. Darüber hinaus gilt es, die Zahlungsströme so zu gestalten, dass neben einer von den Mitgliedern als angemessen angesehenen Dividende von 4 % weitere Liquidität geschöpft wird, sodass ausreichende Eigenmittel für die Modernisierung des Wohnungsbestandes und ggf. für Neuinvestitionen zur Verfügung stehen, ohne dass dadurch die Eigenkapitalquote wesentlich beeinträchtigt wird. Unsere Verbindlichkeiten bestehen ausschließlich in der Euro-Währung, sodass Währungsrisiken nicht bestehen. Swaps, Caps oder andere Finanzinstrumente werden nicht in Anspruch genommen. Bei den für die Finanzierung des Anlagevermögens hereingenommenen langfristigen Fremdmitteln handelt es sich ausschließlich um langfristige Annuitätendarlehen mit einer Restlaufzeit zwischen 2,5 und 10 Jahren. Die durchschnittliche Zinsbelastung für unsere Darlehen betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 1,61 % nach 1,79 % im Vorjahr. Zinsänderungsrisiken halten sich durch steigende Tilgungsanteile zusätzlich im beschränkten Rahmen. Zur Zinsabsicherung bei der Prolongation zukünftig auslaufender Darlehen, wurden zwei Bausparverträge abgeschlossen. Die Überwachung ist in das Risikomanagement integriert.

Die Mittelherkunft und die Mittelverwendung ergibt sich aus der folgenden Kapitalflussrechnung nach DVFA/SG (***D**eutsche **V**ereinigung für **F**inanzanalyse und **A**sset Management e.V./**S**chmalenbach-**G**esellschaft für Betriebswirtschaft*).

Kapitalflussrechnung

	2022 T€	2021 T€
Jahresüberschuss	270,8	190,1
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	579,9	559,0
Verluste aus Anlagenabgang (Betriebs- und Geschäftsaustattung)	0,3	0,0
Veränderung der lang- und mittelfristigen Rückstellungen	-44,8	-7,0
Cashflow nach DVFA/SG	**806,2**	**742,1**
Zinsaufwand (+) / Zinserträge (-)	82,6	80,9
Veränderung der übrigen Aktiva	-301,5	-41,4
Veränderung der übrigen Passiva	70,2	166,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**657,5**	**948,3**
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-807,7	-819,1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-807,7**	**-819,1**
Valutierungen	1.005,0	520,0
Veränderung Geschäftsguthaben	9,4	28,7
gezahlte Zinsen	-82,6	-80,9
Tilgungen/Rückzahlungen	-426,7	-400,9
Dividendenausschüttung	-53,9	-53,5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**451,2**	**13,4**
Veränderung des Liquiditätsbestands (Summe Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit)	301,0	142,6
Finanzmittelbestand am 01.01.	629,7	486,9
Finanzmittelbestand am 31.12.	**930,7**	**629,7**

Die Kapitalflussrechnung zeigt, dass das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nicht nur für die planmäßigen Tilgungen und die vorgesehene Dividende von 4% ausreichte, sondern darüber hinaus für Investitionsauszahlungen zur Verfügung stand. Die liquiden Mittel nahmen um 301 T€ zu. Es ist keine Aufnahme weiterer Darlehen geplant.

Den Zahlungsverpflichtungen konnte jederzeit termingerecht nachgekommen werden. Durch den regelmäßigen Liquiditätszufluss aus den Mieten wird bei sorgfältiger Vergabe von Instandhaltungsaufträgen die Zahlungsfähigkeit unserer Genossenschaft auch zukünftig gesichert sein.

2.3.3 Ertragslage

Der im Geschäftsjahr 2022 erzielte Jahresüberschuss setzt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

	2021 T€	2022 T€	Veränderung T€
Hausbewirtschaftung	200,7	262,2	61,5
Sonstiger Geschäftsbetrieb	11,7	25,6	13,9
Betriebsergebnis	**212,4**	**287,8**	**75,4**
Neutrales Ergebnis	-19,2	-12,1	7,1
Ergebnis vor Ertragssteuern	**193,2**	275,7	82,5
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3,1	-4,9	-1,8
Jahresüberschuss	**190,1**	**270,8**	**80,7**

Der Jahresüberschuss ergibt sich – wie in den Vorjahren – einzig aus der Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes.

2.3.4 Ausgewählte Kennzahlen

Ausgewählte Kennzahlen zur Vermögenlage

	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapital (T€)	12.516	12.508	12.612	12.777	13.003
langfristiges Fremdkapital (T€)	5.865	6.235	5.824	5.936	6.470
	18.381	**18.742**	**18.436**	**18.713**	**19.473**
Anlagevermögen (T€)	17.942	18.676	18.288	18.548	18.776
Anlagendeckungsgrad I (%)	69,8	67,0	69,0	68,9	69,3
Anlagendeckungsgrad II (%)	102,5	100,4	100,8	100,9	103,7
Überdeckung (T€)	440	67	148	165	697
Fremdkapital (T€)	6.404	6.814	6.731	7.010	7.614
Gesamtkapital (T€)	**18.920**	**19.322**	**19.343**	**19.787**	**20.617**
Eigenkapitalquote (in %)	66,2	64,7	65,2	64,6	63,1

Kennzahlen der Rentabilität

	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapital (T€)	12.516	12.508	12.612	12.777	13.003
Jahresergebis vor Ertragssteuern (T€)			166	193	276
Eigenkapitalrentabilität (in %)	**3,1**	**0,3**	**1,3**	**1,5**	**2,1**
Gesamtkapital (T€)	18.920	19.322	19.343	19.787	20.617
Fremdkapitalzinsen (T€)			88	81	83
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	**2,5**	**0,7**	**1,3**	**1,4**	**1,7**
Cashflow nach DVFA/SG	**913,0**	**577,4**	**699,3**	**742,1**	**806,2**

(vgl. Kapitalflussrechnung)

Ausgewählte Kennzahlen zur Hausbewirtschaftung

	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl der verwalteten Mieteinheiten (VE)	1.015	1.026	1.026	1.023	1.027
Wohn- und Nutzfläche (m²)	57.470	58.313	58.336	58.043	58.624
Sollmiete (T€)	3.435	3.485	3.537	3.550	3.603
Erlösschmälerungen (T€)	-30	-46	-41	-54	-53
Erlösschmälerungen (in %)	*0,9*	*1,3*	*1,2*	*1,5*	*1,4*
Mieterlöse (T€)	3.406	3.439	3.497	3.496	3.550
Sollmiete/m²/Monat (€/m²)	4,98	4,98	5,05	5,10	5,12
Mieterwechsel (Auszüge) Wohnungen	72	79	75	99	77
Fluktuationsrate (in %)	7,3	7,9	7,5	9,7	7,7
Buchwert von Grund und Boden sowie Gebäude (T€)	16.385	18.650	18.101	17.742	18.750
Ø Buchwert [1] (€/m²)	285,1	319,8	310,3	305,7	319,8
Objektfinanzierungsmittel AV (T€)	4.916	5.268	4.875	4.994	5.573
Ø Verschuldung (€/m²)	85,5	90,3	83,6	86,0	95,1

[1] Annahme: Grund und Boden ist unverändert

Erfolgsanalyse (1/2)

	2022 T€	2021 T€
Hausbewirtschaftung		
Erträge		
Sollmieten	3.603,3	3.550,3
abzgl. Erlösschmälerungen	-53,2	-54,2
	3.550,1	3.496,1
abgerechnete Umlagen inkl. Bestandsveränderungen	428,9	328,3
Erlöse aus Sondereinrichtungen	0,6	0,6
	3.979,6	**3.825,0**
Aufwendungen		
Instandhaltungskosten		
Fremdkosten	1.091,9	1.134,7
Verrechnung Leistungen Regiebetrieb	250,1	239,1
	1.342,0	1.373,8
Betriebskosten	807,1	822,7
Abschreibungen auf Sachanlagen	574,4	554,3
Verwaltungskosten	782,5	665,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	82,6	80,9
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen aus Vermietung	0,0	0,0
Grundsteuer	113,4	113,4
Kosten für Miet- und Räumungsklagen	5,6	4,4
andere Aufwendungen	9,8	9,0
	3.717,4	**3.624,3**
Ergebnis	**262,2**	**200,7**

Erfolgsanalyse (2/2)

	2022 T€	2021 T€
Sonstiger Geschäftbetrieb		
Erträge		
Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen	0,7	0,8
sonstige betriebliche Erträge	25,9	12,0
	26,6	12,8
Aufwendungen		
sonstige betriebliche Aufwendungen	1,0	1,1
Ergebnis	**25,6**	**11,7**
Sonstiger Geschäftbetrieb		
Erträge		
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0
Aufwendungen		
Zinsen Kontokorrent	0,0	0,0
Ergebnis	**0,0**	**0,0**
Neutrales Ergebnis		
Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4,7	0,5
	4,7	0,5
Aufwendungen		
Zinsanteil Zuführung Pensionsrückstellungen	16,8	19,7
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0
Ergebnis	**-12,1**	**-19,2**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	4,9	3,1
Jahresüberschuss	**270,8**	**190,1**

3. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

Die wirtschaftlichen Folgen des russischen Angriffskriegs belasten die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland merklich. Hohe Energiekosten sowie deutlich gestiegene Bau- und Finanzierungskosten dämpfen die Investitionen im Wohnungsbau und führen zu einer erhöhten Unsicherheit. Die weiteren Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft, aber auch auf die Immobilienbranche können nicht verlässlich abgeschätzt werden.

Wir werden auch **zukünftig** konsequent die Modernisierung und Instandhaltung unserer Bestandsimmobilien fortsetzen, um die Marktposition unserer Genossenschaft zu festigen und die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Hier bleiben insbesondere die Anfang der 1950er und 1960er Jahre errichteten Gebäude im Vordergrund. Das Gleiche gilt für die Erneuerung und Verbesserung der Außenanlagen.

In den nächsten Jahren wird die Modernisierung von Wohnungen bei Mieterwechseln nach jetzigen Standards weiterhin Schwerpunkt bleiben.

Laut der Einwohner- und Haushaltsprognose der N-Bank, die Einheits- und Samtgemeinden in Niedersachsen in 4 Typen eingeteilt und konkrete Handlungsempfehlungen gegeben hat, gehört Uelzen zum Typ „Trendwechsel“. Bis 2025 werden diese Kommunen leicht wachsen oder stabil bleiben – langfristig aber einen Bevölkerungsrückgang haben. Mit Blick auf diese Handlungsempfehlung und vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung lautet die Herausforderung, zukünftige Überkapazitäten zu vermeiden und sich auf die Anpassung des Wohnungsbestands zu fokussieren. Durch Investitionen in Neubau und insbesondere in Modernisierung in den Bestand - angepasst an die Nachfragesituation - wird diesem Risiko begegnet.

Neben den Maßnahmen, die wir am eigenen Bestand bzw. auf den Bestandsgrundstücken durchführen, gibt es auch Maßnahmen der Stadt, die unser Investitionsverhalten beeinflussen. So wurde im Jahr 2020 eine Straßenbaumaßnahme für die Straßen *Am Sande, Hohe Luft und Friedrich-Ebert-Straße* durchgeführt. Im Jahr 2022 wurde die *Lönsstraße* umfassend saniert. Weitere geplante Maßnahmen der Hansestadt Uelzen, die uns als Anwohner im Jahr 2024 kostenmäßig betreffen werden sind: Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung der *Eichendorffstraße* und Straßenerneuerungsarbeiten der Straße *Am Barkhagen* (betrifft unsere Liegenschaften Am Anger).

Entscheidungen für **Kernsanierung** wie zum Beispiel beim **Haus in der Ziegelhofstraße** werden zukünftig aufgrund der erheblichen Herausforderungen für unser Unternehmen in Bezug auf Klimaneutralität und Reduzierung von CO_2-Emissionen mit Blick auf die zu erzielenden Verbesserungen bei diesen Kriterien getroffen werden.

Auch die energetische Sanierung unserer Heizungsanlagen wird weiterhin hohe Priorität haben. Die zurzeit noch nicht absehbaren gesetzlichen und regulatorischen Rahmenvorgaben des **Gebäudeenergiegesetztes** werden die Priorisierung der Maßnahmen im Bestand vorgeben. Die Konzepte werden mit externen Beratern in sehr engem Austausch mit unseren Partnerbetrieben vor Ort erarbeitet. Für diesen Bereich fällt voraussichtlich der größte prozentuale Anteil des Instandhaltungsbudgets für die nächsten Jahre an. Dabei wird es eine Herausforderung sein, die finanziellen Mittel (neben zu prüfenden Subventionen) dafür

bereitzustellen, die anderen notwendigen Instandhaltungsarbeiten nicht zu vernachlässigen und eine gute bezahlbare Miete zu erhalten. Dieser Punkt steht für uns als Genossenschaft im Vordergrund. Bereits in der Vergangenheit wurden unsere Mieten mit hoher sozialer Verantwortung festgelegt und wir werden auch weiterhin unseren wichtigen Beitrag zum langfristigen, bezahlbaren Wohnen in der Hansestadt Uelzen leisten.

Für unsere Unternehmensgröße und Organisationsstruktur ist ein praktikables **Risikomanagementsystem** installiert. Das Hauptziel des Risikomanagements ist, die dauerhafte Zahlungsfähigkeit sicherzustellen und das Eigenkapital zu stärken, als solide Basis für die wichtigen anstehenden Investitionen.

Die deutlich gestiegenen Energiekosten führen zu deutlich erhöhten Bruttowarmmieten, die die Zahlungsfähigkeit einzelner Mieter insbesondere Einpersonen- und Alleinerziehendenhaushalte, übersteigen können. Hieraus können **Erlösausfälle** resultieren. Mit der bereits seit längerem stattfindenden energetischen Modernisierung, verfolgt die Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG daher auch konsequent das Ziel, den Betriebskostenanstieg für die Mieter dauerhaft zu dämpfen. Die Gesamtkostenbelastung für Mieter mit sehr niedrigen Einkommen wird jedoch trotz Einsparmaßnahmen voraussichtlich weiter anwachsen. Zusätzlich greifen die staatlichen Systeme zur Wohnkostenunterstützung.

Aufgrund der aktuellen Marktlage besteht derzeit nur ein sehr geringes **Leerstandsrisiko**.
Zur Dämpfung der gegenwärtig hohen Inflation hat die Europäische Zentralbank die Wende zu einer restriktiven Geldpolitik eingeleitet und die Leitzinsen seit Mitte 2022 mehrfach erhöht. Für die Aufnahme neuer Darlehen bzw. die Prolongation bestehende Darlehen besteht ein signifikantes **Zinsänderungsrisiko**. Bei den langfristigen Fremdmitteln handelt es sich überwiegend um langfristige Annuitätendarlehen, die dinglich gesichert sind. Wegen steigender Tilgungsanteile bei den Annuitätendarlehen und der recht gleichmäßigen Verteilung der Zinsbindungsfristen halten sich die Zinsänderungsrisiken für unsere Genossenschaft in überschaubarem Rahmen. Zur Zinsabsicherung bei der Prolongation zukünftig auslaufender Darlehen, wurden bereits zwei Bausparverträge abgeschlossen. Die Überwachung ist in das Risikomanagement integriert.

Wesentliche Risiken aus Zahlungsstromschwankungen und **Liquiditätsrisiken** sind aufgrund regelmäßiger Mieteinzahlungen nicht erkennbar. Die Mieteinnahmen sind durch die Nutzungs- und Mietverträge gesichert.

Preisänderungsrisiken bestehen im Rahmen der Investitionen in den Bestand. Das Kostensteigerungsrisiko wird durch einen Kostenaufschlag bereits in der Planungsphase der Investitionen und ein Projektcontrolling minimiert.

Die **Klimaschutzgesetzgebung** und die damit einhergehenden Anforderungen und Verpflichtungen für den Gebäudesektor bzw. die Wohnungswirtschaft stellen ganz erhebliche Herausforderungen auch für unser Unternehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität dar. Eine Bestandsaufnahme der Objekte zur Ermittlung der derzeitigen CO_2-Emissionen ist in Planung. Durch die bisher getätigten Investitionen in den Bestand ist die Wohnungsbaugenossenschaft gut aufgestellt. Die sich neu herauskristallisierenden Ziele, was zukünftig verpflichtend (Stichwort: Gebäudeenergiegesetz), machbar und umsetzbar ist, machen eine Anpassung der

bisherigen Strategie unumgänglich. Im Weiteren ist eine sukzessive Erarbeitung einer unternehmenseigenen Klimaschutzstrategie, ausgerichtet an den technisch-wirtschaftlichen und finanziellen Gegebenheiten sowie den gesetzlichen und baurechtlichen Vorgaben, vorgesehen.

Im Jahr 2022 wurden Investitionen in Maßnahmen zur Reduzierung der CO_2-Emissionen hauptsächlich in Heizungsoptimierung getätigt. Für das Jahr 2023 steht ein geplantes Budget zur Verfügung. Die Ausgaben werden sich – wie oben schon erläutert – an dem verabschiedeten Gebäudeenergiegesetz orientieren.

Ferner besteht ein Risiko in der Unterbrechung von **Lieferketten** (Lieferengpässen bei verschiedenen Baumaterialien) mit Auswirkungen auf geplante Bauprojekte im Bereich der Modernisierung und der Instandhaltung von Wohnobjekten.

Zusammenfassend sind keine bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken erkennbar, die zu einer ungünstigen Entwicklung im Unternehmen mit negativer Beeinflussung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage führen könnten.

Auch für die **Zukunft** erwarten wir eine günstige Vermietungssituation mit punktuell leicht steigenden Mieten. Weitere Chancen werden wir bei Wirtschaftlichkeit durch Neubau ebenso wahrnehmen wie auch energetische Modernisierungen und die Herstellung nachgefragter Grundrisse im Altbaubestand.

Die Vermögen-, Finanz- und Ertragslage der Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG ist geordnet. Die bisher positive Entwicklung dürfte sich in allen Bereichen auch in Zukunft fortsetzen. Durch eine jahrzehntelang mit Augenmaß verfolgte Unternehmenspolitik im Vertrags-, Investitions- und Finanzierungsbereich steht die Genossenschaft auf einer wirtschaftlich soliden Basis. Die Investitionen, die sich aus den gesetzlichen und regulatorischen Rahmenvorgaben (wie dem Gebäudeenergiegesetz) ergeben, werden im Volumen voraussichtlich den Rahmen der bisher regelmäßig getätigten Instandhaltungsmaßnahmen übersteigen. Durch die sehr gute Eigenkapitalquote sehen wir uns als Genossenschaft für solche Fälle gut aufgestellt.

Die inflationsbedingten Steigerungen der allgemeinen Lebenshaltungskosten vermindern den Spielraum für künftige Mieterhöhungen. Mietentwicklungsmöglichkeiten sind dennoch in nicht ausgeschöpften Mietobergrenzen zu finden, die mittelfristig zu höheren Erlösen führen können.

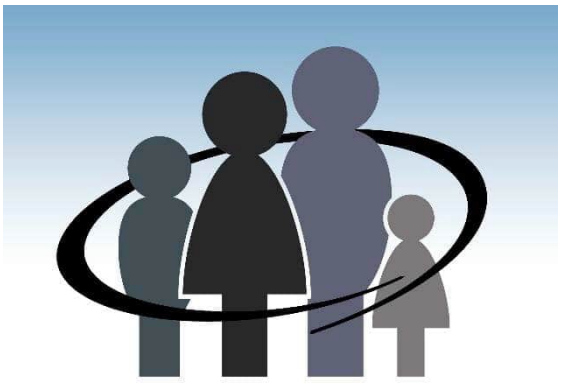
Die Geschäftstätigkeit der Genossenschaft entwickelt sich weiterhin positiv. Weder aufgrund der aktuellen Marktlage noch der erwarteten Entwicklung ist mit nennenswertem Leerstand oder mit umfangreichen Mietausfällen zu rechnen.

Für die nächsten 2 Jahre rechnen wir mit stabilen Ertragsüberschüssen.

Die Genossenschaft wird auch zukünftig ihr Immobilienportfolio optimieren. Die Investitionen in den Bestand sowie die Neubautätigkeit wird ausgewogen fortgeführt. An- und Verkäufe von Wohnimmobilien sind hingegen kurz- und mittelfristig nicht geplant.

Wie in den Vorjahren werden wir auch weiterhin einen großen Teil der erwirtschafteten Erlöse für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen aufwenden. Hierdurch gewinnt unser Wohnungsbestand weiter an Attraktivität.

4. Mitgliederentwicklung



Am Ende des Berichtsjahres hatte unsere Genossenschaft 1.522 Mitglieder (8 mehr als zu Beginn des Jahres) mit 5.318 Anteilen.

Das Geschäftsguthaben der Mitglieder betrug am Jahresende 1.375.394,12 € und hat sich im Jahr 2022 um 8.585,46 € erhöht (Vorjahr: Erhöhung um 18.552,22€).

Die Forderungen gegenüber Mitgliedern verringerte sich um 4.430,81 € auf 7.399,88 € (Vorjahr 11.830,69 €).

Nach Bilanzfeststellung durch die Mitgliederversammlung müssen innerhalb der satzungsgemäßen Frist 47.466,00 € (einschließlich 1.560,00 € für in früheren Jahren verstorbene Mitglieder) Auseinandersetzungsguthaben ausgezahlt werden.
Gemäß § 19 der Satzung ist die Nachschusspflicht ausgeschlossen.

Osthannoversche Eisenbahn AG

Osthannoversche Eisenbahn AG (OHE) Celle

Biermannstr. 33
29221 Celle

Grundkapital und Aktien

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 21.034.036,70 €
Es ist eingeteilt in 822.780 nennbetragslose Stammaktien.
Netinera-Bachstein GmbH, Celle (87,507 %; Hauptgesellschafterin)
Landkreis Celle (5,772 %)
Landkreis Gifhorn (1,782 %)
Landkreis Lüneburg (1,542 %)
Stadt Celle (1,220 %)
Landkreis Soltau-Fallingbostel (1,194 %)
Hansestadt Uelzen (0,697 %)
Stadt Wittingen (0,258 %)
Flecken Brome (0,028 %)

<u>Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:</u>

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb folgender Eisenbahnen des allgemeinen Verkehrs:

1. Celle – Wittingen
2. Beedenbostel – Mariaglück
3. Celle – Soltau
4. Beckedorf – Munster
5. Soltau Lüneburg
6. Soltau Neuenkirchen
7. Winsen – Hützel
8. Winsen – Niedermarschacht
9. Lüneburg – Bleckede
10. Wittingen – Oebisfelde

- nach Maßgabe der erteilten Genehmigungen
- der Bau, Betrieb und die Verwaltung anderer Eisenbahnen und Verkehrsunternehmungen
- der Erwerb des Eigentums an Eisenbahnen und sonstigen Verkehrsunternehmungen und die Beteiligung an solchen,
- die Beförderung von Personen und Gütern auch mit Kraftfahrzeugen,
- die Ausführungen von Geschäften aller Art, die dem Zwecke der Gesellschaft mittelbar oder unmittelbar förderlich sind und die Beteiligungen an solchen Geschäften

<u>Zusammensetzung der Organe:</u>

Vorstand
Der Vorstand besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern.
Der Vorstand führt die Geschäfte der Gesellschaft.

- Herr Jost Knebel, Bendestorf, Vorstandsvorsitzender
- Herr Dipl.-Ing. Jan Behrendt, Celle

Aufsichtsrat
Der Aufsichtsrat besteht aus 12 Mitgliedern.
Der Landkreis Celle, der Landkreis Gifhorn, der Landkreis Harburg, der Landkreis Lüneburg, der Landkreis Soltau-Fallingbostel, die Stadt Celle, die Stadt Lüneburg, die Hansestadt Uelzen, die Stadt Wittingen und die Gemeinde Brome (kommunale Aktionäre) sind berechtigt, ein gemeinsames Aufsichtsratsmitglied in den Aufsichtsrat zu entsenden (persönliches Entsendungsrecht). Die jeweiligen Aktionäre wählen dieses Mitglied im Rahmen der Gesellschafterversammlung aus ihrer Mitte.

- Herr Alexander Sterr, Berlin, Aufsichtsratsvorsitzender
- Herr Landrat Klaus Wiswe, Celle
- Herr André Knispel, Lüneburg
- Herr Markus Resch, Berlin
- Herr Michael Fuhlisch, Hamburg
- Herr Dr. Heiko Piesbergen, Berlin
- Herr Dr. Benedikt Peter, Berlin
- Herr Paolo Bialetti, Berlin
- Herr Thomas Schare, Berlin
- Herr Enrico Besing, Neu Wulmstorf
- Herr Matthias Wessel, Lüneburg
- Frau Sabrina Galauner, Stade

Zur Hauptversammlung wird als Vertreter der Hansestadt Uelzen Bürgermeister Jürgen Markwardt entsandt.

<u>Personal-Stand:</u>

2019	211
2020	229
2021	229
2022	231
2023	n.a.

Osthannoversche Eisenbahnen Aktiengesellschaft, Celle

(Amtsgericht Lüneburg, HRB 100001)

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva

		31.12.2022		31.12.2021	
		EUR	EUR	EUR	EUR
A.	**Anlagevermögen**				
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**				
	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		12.947,45		20.952,76
II.	**Sachanlagen**				
1.	Grundstücke mit				
a)	Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.980.954,54		8.618.139,83	
b)	Bahnkörpern und Bauten des Schienenweges	0,00		1.491.431,34	
2.	Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	3.345.560,92		8.357.340,24	
3.	Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	88.552,01		858.833,71	
4.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.057.270,37		1.788.546,51	
5.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	512.993,84	12.985.331,68	2.614.618,06	23.728.909,69
III.	**Finanzanlagen**				
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	6.641.966,56		6.641.966,56	
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	700.295,40		700.295,40	
3.	Beteiligungen	525.000,01	7.867.261,97	525.000,01	7.867.261,97
			20.865.541,10		**31.617.124,42**
B.	**Umlaufvermögen**				
I.	**Vorräte**				
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.525.407,78		1.687.065,02	
2.	Unfertige Leistungen	1.141.478,42	2.666.886,20	1.416.969,51	3.104.034,53
II.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**				
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.957.839,06		3.120.917,38	
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	90.068.946,21		75.758.411,52	
3.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		31.022,64	
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	3.228.552,12	96.255.337,39	1.358.518,83	80.268.870,37
III.	**Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten**		61.568,14		17.845,99
			98.983.791,73		**83.390.750,89**
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**2.229,17**		**24.296,63**
			119.851.562,00		**115.032.171,94**

Passiva

		31.12.2022		31.12.2021	
		EUR	EUR	EUR	EUR
A.	**Eigenkapital**				
	I. Gezeichnetes Kapital		21.034.036,70		21.034.036,70
	II. Kapitalrücklage		7.311.137,49		7.311.137,49
	III. Gewinnrücklagen				
	1. Gesetzliche Rücklage	203.417,99		203.417,99	
	2. Andere Gewinnrücklagen	1.250.476,14	1.453.894,13	1.250.476,14	1.453.894,13
	IV. Bilanzgewinn		1.891.270,01		1.778.876,60
			31.690.338,33		**31.577.944,92**
B.	**Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen**		**2.096.312,35**		**3.535.896,55**
C.	**Rückstellungen**				
	1. Rückstellungen für Pensionen		732.322,00		880.517,00
	2. Steuerrückstellungen		841.844,55		617.403,96
	3. Sonstige Rückstellungen		2.925.659,93		3.102.386,13
			4.499.826,48		**4.600.307,09**
D.	**Verbindlichkeiten**				
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		754.550,51		1.015.625,31
	– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 285.408,72 (i. Vj. EUR 258 494,65) –				
	– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 469.141,79 (i. Vj. EUR 757.130,66) –				
	– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00) –				
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		889.506,67		754.467,92
	– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 889.506,67 (i. Vj. EUR 754.467,92) –				
	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		79.007.184,39		72.680.092,69
	– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 79.007.184,39 (i. Vj. EUR 72.680.092,69) –				
	4. Sonstige Verbindlichkeiten		882.289,95		822.207,86
	– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 882.289,95 (i. Vj. EUR 822.207,86) –				
	– davon aus Steuern EUR 260.401,95 (i. Vj. EUR 102.900,15) –				
			81.533.531,52		**75.272.393,78**
E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**31.553,32**		**45.629,60**
			119.851.562,00		**115.032.171,94**

Osthannoversche Eisenbahnen Aktiengesellschaft, Celle

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

		2022		2021	
		EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse		19.202.957,15		21.864.402,46
2.	Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen		275.491,09		131.312,12
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		97.137,61		1.603.467,61
4.	Sonstige betriebliche Erträge		3.836.076,63		4.574.279,51
5.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.545.352,34		2.459.876,55	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.764.365,58	5.309.717,92	4.243.011,37	6.702.887,92
6.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	7.689.834,46		9.413.779,79	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.188.498,20	9.878.332,66	2.874.359,92	12.288.139,71
	– davon für Altersversorgung EUR 552.995,43 (i. Vj. EUR 684.205,05) –				
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.538.845,30		1.804.406,92
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.395.196,03		4.665.098,76
9.	Erträge aus Beteiligungen		4.973.110,01		1.227.865,12
	– davon aus verbundenen Unternehmen EUR 4.973.110,01 (i. Vj. EUR 1.227.865,12) –				
10.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		1.721.296,27		4.574.531,94
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme		7.757.484,55		742.206,31
12.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		143.202,50		20.921,87
	– davon aus verbundenen Unternehmen EUR 137.091,98 (i. Vj. EUR 0,00) –				
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		369.815,42		293.764,73
	– davon an verbundene Unternehmen EUR 202.550,43 (i. Vj. EUR 235.037,66) –				
	– davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen EUR 16.279,78 (i. Vj. EUR 20.761,36) –				
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		309.135,99		576.327,92
15.	**Ergebnis nach Ertragsteuern**		**139.761,21**		**6.661.324,12**
16.	Sonstige Steuern		27.367,80		50.119,90
17.	**Jahresüberschuss**		**112.393,41**		**6.611.204,22**
18.	Gewinnvortrag (i. Vj. Verlustvortrag) aus dem Vorjahr		1.778.876,60		4.832.327,62
19.	**Bilanzgewinn**		**1.891.270,01**		**1.778.876,60**

Osthannoversche Eisenbahnen Aktiengesellschaft, Celle

Lagebericht 2022

1. Grundlagen der Gesellschaft

1.1 Überblick

Hauptgesellschafterin ist die NETINERA-Bachstein GmbH, Celle (87,507%), die kommunalen Aktionäre halten die restlichen Anteile. Die NETINERA-Bachstein GmbH gehört wiederum mehrheitlich der NETINERA Deutschland GmbH sowie der Bachstein GmbH als Minderheitsgesellschafter. Die NETINERA Deutschland GmbH ist eine 100%ige Tochter der Trenitalia SpA, deren alleinige Gesellschafterin die Ferrovie dello Stato Italiane ist.

1.2 Geschäftsmodell

Die Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE) mit Sitz in Celle ist operativ in dem Bereich Werkstätten in Niedersachsen tätig. Darüber hinaus werden für die Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sowie externe Unternehmen Geschäftsbesorgungsleistungen erbracht.

Werkstätten

An den Standorten Celle und Bleckede werden schwere Instandhaltungen für Schienenfahrzeuge durchgeführt. In Uelzen betreibt die OHE in ihrem Betriebswerk fahrzeugnahe Instandhaltungen für den Schienenpersonennahverkehr.

Geschäftsbesorgungen

Die OHE AG hat in 2022 für die OHE-Konzerngesellschaften, Konzernbeteiligungen sowie für Firmen des NETINERA Konzerns sowie auch für konzernfremde Firmen Geschäftsbesorgungen in den Bereichen Personalabrechnung, Finanzdienstleistungen und IT Leistungen erbracht.

Steuerungsgröße

Die Leistung der Gesellschaft wird anhand der Betriebsleistung (Summe aus Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen und sonstigen betrieblichen Erträgen) und des Jahresüberschusses gemessen.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die negativen Auswirkungen aus der COVID-19-Pandemie auf die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) konnten im Jahr 2022 durch das zeitweise geringere Infektionsgeschehen sowie durch die Einführung des 9-Euro-Tickets für die drei Monate von Juni bis August 2022 teils gebremst werden. Für die aus der Pandemie entstehenden Mindereinnahmen wurde indes auch im Jahr 2022 wieder ein Rettungsschirm bereitgestellt. Zur Finanzierung der pandemiebedingten Fahrgeldmindereinnahmen im Jahr 2022 wurden 1,2 Mrd. EUR vom Bund

bereitgestellt. Darüber hinaus wurde für das von Juni bis August eingeführte 9-Euro-Ticket eine zusätzliche Unterstützung durch den Bund von 2,5 Mrd. EUR beschlossen.[1]

Diese grundsätzlich positiven Impulse für die Branche wurden durch die Folgen des Kriegs in der Ukraine ab Februar 2022 und die daraus resultierende allgemeine Inflation, Energiekrise und einhergehende galoppierende Inflation bei den Energiekosten, Güterknappheit, hohe Auslastung im Bausektor und ein schwieriges Arbeitsmarktumfeld konterkariert. Daher sahen sich die Eisenbahnverkehrsunternehmen mit einer allgemeinen Teuerung der Produktionsfaktoren, insbesondere stark steigender Personal- und Energiekosten konfrontiert, welche jedoch durch die Indexierungsmechanismen der Verkehrsverträge zu großen Teilen abgefangen werden.

Gesamtwirtschaftlich lag das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2022 trotz der überwiegend schwierigen Rahmenbedingungen 1,9% höher als im Vorjahr. Auch im Vergleich zu 2019, als Jahr vor Beginn der COVID-19-Pandemie, lag das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt um 0,7% höher, somit ist im Jahr 2022 erstmals von einer Wirtschaftsleistung mindestens auf Vorkrisenniveau auszugehen. Vor allem die Dienstleistungsbereiche konnten durch Nachholeffekte nach Wegfall der meisten COVID-19-Schutzmaßnahmen ihre Wertschöpfung ausbauen, darunter insbesondere die Bereiche Handel, Verkehr und Gastgewerbe mit 4,0% im Vergleich zum Vorjahr.[2]

Der deutsche Arbeitsmarkt hat sich im Jahr 2022 trotz schwierigem Umfeld und vor allem dem Fachkräftemangel weiterhin positiv entwickelt, durchschnittlich 45,6 Mio. Erwerbstätige waren in 2022 beschäftigt, was einem Wachstum der Erwerbstätigkeit von 1,3% entspricht. Das Jahr 2022 ist damit ein neues Rekordjahr, gemessen an der Zahl der Erwerbstätigen.[3]

Im Jahr 2022 lag die Inflation deutlich höher als in den Vorjahren. Die Verbraucherpreise sind im Jahr 2022 um durchschnittlich 7,9% gegenüber dem Vorjahr gestiegen, während im Jahr 2021 noch ein Anstieg von 3,1% festgestellt wurde. Der Preisanstieg im Jahr 2022 wurde insbesondere durch im direkten Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine stehende gestiegene Lebensmittel- und Energiepreise getrieben, bei denen 13,4% bzw. 34,7% Preisanstieg gemessen wurden. Neben dem eingangs genannten 9-Euro-Ticket sind als preisdämpfende Faktoren der zeitlich begrenzte Tankrabatt, der Wegfall der EEG-Umlage zum 1. Juli 2022, die Senkung der Umsatzsteuer auf Strom und Fernwärme sowie die Übernahme des Dezember-Abschlags für Gas bzw. Wärme anzuführen.[4]

Auch in der Statistik der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte traten im Jahr 2022 starke Preissteigerungen zutage. Im Dezember 2022 waren gewerbliche Produkte im Vergleich zum Vorjahresmonat 21,6% teurer, im Jahresdurchschnitt beträgt die Steigerung 32,9%. Aufgrund des hohen Wägungsanteils ist dieser Anstieg hauptsächlich auf die Entwicklung der Energiepreise zurückzuführen. Der Preisanstieg für Investitionsgüter wie beispielsweise Maschinen und Fahrzeuge betrug 7,7%.[5]

Die Betriebsleistung der Eisenbahnverkehrsunternehmen in Deutschland im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) gemessen in Zug-Km lag Ende 2022 in etwa auf dem Vorjahresniveau (i. Vj. 721 Mio. Zug-Km (Quelle: Bundesnetzagentur).

[1] Vgl. Bundesgesetzblatt 2022 Teil I Nr. 18, Siebten Gesetzes zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes vom 25. Mai 2022
[2] Vgl. Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 020 vom 13. Januar 2023
[3] Vgl. Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 020 vom 13. Januar 2023
[4] Vgl. Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 022 vom 17. Januar 2023
[5] Vgl. Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 028 vom 20. Januar 2023

Dagegen lag die Beförderungsleistung im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) durch die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie noch unter der Beförderungsleistung vor der Pandemie (2019). Exemplarisch für den Januar 2022 lag diese z.B. bei der DLB nur bei ca. 60% im Vergleich zum Januar 2020. Bis zum Mai 2022 konnten die Beförderungsleistungen stetig auf ca. 90% gegenüber 100% im Juni 2019 gesteigert werden. Anschließend verzerrte das 9-Euro-Ticket die Nachfrage. Die Beförderungsleistung stieg in diesem Zeitraum sehr stark, während die Erlöse aus Fahrkartenverkäufen im Zeitraum Juni bis August 2022 sanken und daher durch Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen werden mussten. Insgesamt sind deutschlandweit über 52 Millionen 9-Euro-Tickets verkauft worden, darüber hinaus profitierten über 10 Millionen Abonnenten vom ermäßigten Ticketpreis.[6]

Im Zeitraum vor Gültigkeit des 9-Euro-Tickets (Januar bis Mai) konnten durchschnittlich ca. 75% der Einnahmen im Vergleich zu 2019 erzielt werden und im Zeitraum nach Gültigkeit des 9-Euro-Tickets (ab September) wurden ca. 90% der Einnahmen von 2019 erreicht. Im Zeitraum des 9-Euro-Tickets lagen die Einnahmen hingegen nur bei 37% im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2019. Gleichzeitig ist die Nachfrage im 9-Euro-Ticketzeitraum auf 130% gegenüber 2019 gestiegen.

2.2 Geschäftsverlauf

Werkstätten

Die Werkstätten waren gut ausgelastet und erwirtschafteten im Jahr 2022 ein positives Ergebnis. Der Werkstattstandort Celle konnte aufgrund eines gestiegenen Auftragseingangs ein sehr gutes Ergebnis erzielen. Im Mai 2021 haben OHE AG und Transdev Hannover GmbH einen Vertrag über die Instandhaltung von 64 Zügen vom Typ Flirt 3 XL vom Hersteller Stadler Deutschland sowie von 13 Zügen vom Typ ET 425.5 von Bombardier (heute Alstom) der S-Bahn Hannover mit einer Laufzeit von 15 Jahren ab 1. Juli 2023 abgeschlossen. Die OHE AG hat dazu im November 2022 am Standort Celle begonnen, eine neue Werkstatt zu errichten, um die Instandhaltung im Auftrag der Transdev Hannover GmbH ab Herbst 2023 auszuführen.

Infrastruktur

Die Infrastruktur der OHE AG, die aus einem Schienennetz in Niedersachsen besteht, wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2022 an die SInON (Schieneninfrastruktur Ost-Niedersachsen GmbH), eine 100%ige Tochtergesellschaft des Landes Niedersachsen, verkauft. Alle Mitarbeiter und Anlagen, die zum Betrieb der Infrastruktur notwendig sind, gingen, wie alle Strecken, auf den Erwerber über.

Geschäftsbesorgungen

Im Berichtsjahr 2022 ergaben sich im Tätigkeitsbereich „Geschäftsbesorgungen" konzernintern keine besonderen Vorkommnisse. Zwischen SInON und OHE wurden Geschäftsbesorgungsverträge und ein Mietvertrag abgeschlossen, da SInON die bislang von der Infrastruktur genutzten Büroflächen von OHE anmietet. Weiterhin erbringt SInON Instandhaltungs- und Planungsleistungen für OHE, die wiederum kaufmännische Dienstleistungen für SInON erbringt.

2.3 Mitarbeiter

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr (232 Mitarbeiter) aufgrund des Verkaufs der Infrastruktur um 43 Mitarbeiter auf nun 189 Mitarbeiter reduziert.

[6] Vgl. Pressemitteilung VDV vom 29. August 2022.

2.4 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

2.4.1 Vermögenslage

Die Vermögenslage der OHE AG ist geordnet. Die Bilanzsumme der OHE AG erhöhte sich im Berichtsjahr um T€ 4.819 auf nun T€ 119.852. Als wesentlicher Grund ist hierfür auf der Aktivseite der Anstieg der Forderungen aus der Cash-Pool-Vereinbarung mit der NETINERA Deutschland GmbH um T€ 9.806 zu nennen. Gegenläufig wirkt sich der Rückgang des Sachanlagevermögens um T€ 10.744 aus. Dieser ergibt sich maßgeblich aus der Veräußerung der Infrastruktur. Auf der Passivseite wurde der Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse anteilig entsprechend der Laufzeit des korrespondierenden Werkstattvertrages aufgelöst. Zusätzlich wurden die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten weiter reduziert. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Ursächlich hierfür ist zum einen ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus der Cash-Pool-Vereinbarung mit der erixx GmbH, der erixx Holstein GmbH und der metronom Eisenbahngesellschaft mbH um T€ 3.055 und zum anderen die Verbindlichkeit aus der Übernahme des Verlustes der erixx Holstein GmbH in Höhe von T€ 7.757. Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 112 (Jahresüberschuss Vorjahr: T€ 6.611) erzielt. Die Eigenkapitalquote der OHE AG ist im Berichtsjahr auf 26 % (Vorjahr: 27 %) gesunken.

Das Anlagevermögen der OHE AG ist vollumfänglich fristenkongruent gedeckt. Zum Bilanzstichtag war das Anlagevermögen zu 100,00 % (Vorjahr 100,00 %) durch Eigenkapital sowie mittel- und langfristig zur Verfügung stehendes Fremdkapital finanziert.

2.4.2 Finanzlage

Kapitalstruktur

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt im Wesentlichen über Eigenkapital (T€ 31.690) und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (T€ 79.007). Insgesamt stehen Finanzierungsmittel jederzeit in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Im Berichtsjahr wurden zusätzliche Kredite beantragt jedoch kein zusätzlicher Kredit aufgenommen. Die bereits bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden planmäßig getilgt. Im Berichtsjahr gab es bei den Kreditkonditionen keine Veränderungen.

Bei den Haftungsverhältnissen ergaben sich aufgrund einer Sicherheitsleistung für die erixx Holstein GmbH Veränderungen zum Vorjahr. So hat die OHE AG hat im Jahr 2022 gegenüber der DB Energie GmbH eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von € 1,5 Mio für diese übernommen.

Investitionen

Die Zugänge setzen sich – unter Berücksichtigung der aktivisch abgegrenzten Zuschüsse – im Wesentlichen aus den Investitionen im Bereich Gleisanlagen (T€ 929), diverse Werkzeuge (T€ 360), technische Anlagen und Maschinen (T€ 234) sowie Hardware (T€ 27) zusammen.

Liquidität

Die flüssigen Mittel (T€ 62) haben sich zum Bilanzstichtag gegenüber dem Vorjahr um T€ 44 erhöht.

2.4.3 Ertragslage

Die Betriebsleistung (Summe aus Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen und sonstigen betrieblichen Erträgen) liegt um T€ 5.050 unter dem Niveau des Vorjahres. Den gesunkenen Einnahmen stehen entsprechend niedrigere Material- und Personalaufwendungen gegenüber.

Die Umsätze im Werkstattbereich haben sich im Bereich der Instandsetzung erhöht. Im Bereich „sonstiges" sind die Umsätze aufgrund der Veräußerung der Infrastruktur deutlich unter dem Niveau des Vorjahres

Die Umsätze teilen sich wie folgt auf:

	Berichtsjahr	Vorjahr
	T€	T€
Umsätze der Werkstätten	15.672	15.287
Sonstiges	3.531	6.577

Alle Umsätze wurden im Inland erwirtschaftet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich um T€ 738 auf T€ 3.836 (Vorjahr T€ 4.574) reduziert. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf den Wegfall der Ausgleichszahlungen für Höhengleichenkreuzungen zurückzuführen. Während es im Vorjahr zu Auflösungen von Rückstellungen i.H.v. T€ 462 kam, betragen die Auflösungen in diesem Jahr aufgrund höherer in Anspruch genommenen Aufwandsabschätzungen T€ 171. Des Weiteren sind in diesem Posten T€ 1.001 an periodenfremden Erträgen aus-gewiesen, welche u.a. auf die Veräußerung des Teilbetriebes Infrastruktur sowie auf die Auflösung von Rückstellungen entfallen.

Das Beteiligungsergebnis aus verbundenen Unternehmen sowie Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, verringerte sich stark gegenüber dem Vorjahr um T€ 6.123. Maßgeblich hierfür ist vor allem die Tochtergesellschaft erixx GmbH. Vor dem Hintergrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages erfolgte im Vorjahr eine Gewinnabführung in Höhe von T€ 3.653 durch diese. Im Berichtsjahr war dagegen ein Verlust in Höhe von T€ 1.196 durch die OHE zu übernehmen.

Bei der OHE AG beläuft sich die Betriebsleistung auf 22,9 Mio. € (Vorjahr: 27,9 Mio. €), sodass die Prognose im Lagebericht des Vorjahres leicht untertroffen wurde. Die Materialaufwandsquote der OHE AG liegt, im Berichtsjahr bei 23,2 % (Vorjahr: 24 %) der Betriebsleistung. Die Verminderung im Bereich der Materialaufwandsquote im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf rückläufigen Instandhaltungskosten zurückzuführen. Die Personalaufwandsquote der OHE AG ist leicht auf 43,2 % (Vorjahr: 44 %) gesunken.

Die gesamten Abschreibungen liegen bei der OHE AG mit T€ 1.539 leicht unter dem Niveau des Vorjahres (T€ 1.804). Grund hierfür waren der Abgang des Streckennetzes der Infrastruktur.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich bei der OHE AG auf T€ 4.395 (Vorjahr: T€ 4.665). Der Rückgang resultiert ebenfalls aufgrund des Abgangs des Streckennetzes der Infrastruktur und den damit verbundenen geringeren Aufwendungen für die Instandhaltung.

Das im Vorjahr erzielte negative Zinsergebnis von T€ -273 hat sich im Jahr 2022 um T€ 46 auf ein negatives Zinsergebnis von T€ -227 verbessert.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern der OHE AG hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 6.789 verschlechtert, was im Wesentlichen durch die Verlustübernahmen der erixx GmbH und der erixx Holstein GmbH begründet ist.

Im Berichtsjahr weist die OHE AG einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 140 (Jahresüberschuss Vorjahr: T€ 6.611) aus. In Bezug auf das Jahresergebnis wurde die Prognose aus dem Lagebericht des Vorjahres somit getroffen.

2.5 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Das operative Geschäft der Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr positiv entwickelt.

Unter Beachtung der oben genannten Einflüsse und Entwicklungen betrachtet der Vorstand die Geschäftsentwicklung als sehr zufriedenstellend.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die OHE-Werkstatt am Standort Uelzen wird auch im Jahr 2023 gut ausgelastet sein. Mit dem Aufgabenträger LNVG wurden die Gespräche zur Verlängerung des Dienst- und Nutzungsvertrages über die Werkstatthalle in Uelzen erfolgreich abgeschlossen. Derzeit ist die OHE mit der LNVG im Gespräch, um die Werkstatthalle zu verlängern, um danach auch den Aufgabenstellungen der Zukunft gewachsen zu sein. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis Ende 2040. Mit der Firma Bombardier, die vom Aufgabenträger mit der Instandhaltung der Elektroflotte beauftragt wurde, hat die OHE AG, die wiederum für Bombardier die Instandhaltungsarbeiten für präventive, korrektive und Revisionsmaßnahmen ausführt, den Vertrag in Uelzen bis Ende 2033 verlängert.

Für die Werkstätten Bleckede und Celle wird wiederum eine gute Auslastung erwartet. Durch anstehende Revisionen an Drehgestellen der vlexx, erwarten wir eine zusätzliche Auslastung in Bleckede. In Celle erwarten wir aufgrund der Inbetriebnahme der neuen Werkstatt eine hohe Auslastung und auch im Bereich der schweren Instandhaltung zeichnet sich eine sehr hohe Nachfrage ab.

Durch die Beteiligungen an den Unternehmen erixx, erixx Holstein, metronom und VOG, wird das Jahresergebnis der OHE wesentlich von den Entwicklungen im Bereich des SPNV und ÖPNV beeinflusst. Die Prognose für das Jahr 2023 unterliegt der Ungewissheit in Bezug auf mehrere Sachverhalte, unter anderem: Krieg in der Ukraine, Energie Kosten, Inflation, in geringerem Maße in den ersten Monaten auch noch die Entwicklung der COVID-19-Pandemie und der Einführung des bundesweiten Deutschlandtickets. Für das Jahr 2023 ist insbesondere die Nachfrage- und Erlösentwicklung, die der Planung zu Grunde liegt, zum Teil noch ungewiss. Im November 2022 haben Bund und Länder vereinbart, zeitig im Jahr 2023 das bundesweit geltende Deutschlandticket zum Preis von 49 Euro einzuführen. Durch die Einführung zum 1. Mai 2023 wird eine Nachfragesteigerung, aber auch ein Erlösrückgang erwartet. Bund und Länder sollen dabei je hälftig die geschätzten Mehrkosten bzw. Mindereinnahmen in Höhe von 3 Mrd. EUR finanzieren. Um die Attraktivität des ÖPNV und seine Nutzung zu erhöhen, wurden im gleichen Zuge die Regionalisierungsmittel für 2022 um 1 Mrd. EUR erhöht und die Dynamisierungsrate ab dem Jahr 2023 von 1,8% auf 3,0% erhöht. Ein Risiko besteht weiterhin durch die ungeklärte Kompensation der COVID 19 bedingten Minderlöse im Zeitraum vor Einführung des Deutschlandtickets. Dieses Risiko wird hinsichtlich seiner Bedeutung als moderat eingeschätzt.

Weiterhin ist davon auszugehen, dass die während der Pandemie getroffenen Maßnahmen und Verhaltensänderungen auch über das Ende der Pandemie hinaus möglicherweise nachhaltig auf die Mobilitätsnachfrage und die Wettbewerbsfähigkeit des ÖPNV wirken werden. Zwar darf nach wie vor nach Wiederaufnahme eines regulären Schul- und Hochschulbetriebes wieder mit einer weitgehenden Normalisierung der Nachfrage im Ausbildungsverkehr gerechnet werden, jedoch dürften während der Pandemie vollzogene Digitalisierungsschritte, einschließlich der starken Umsetzung von Homeoffice und dem weitgehenden Verzicht auf Geschäftsreisen, in vielen Unternehmen auch mittel- bis langfristig weiterhin Auswirkungen auf die Fahrgastnachfrage und -verteilung im Berufsverkehr sowie im Geschäftsreiseverkehr haben. Im touristischen Verkehr ist nach Aufhebung von COVID-19-bedingten Einschränkungen mit saisonal ausgeprägten Nachholeffekten zu rechnen.

Die Effektivität der beschlossenen Energie- bzw. insbesondere Strompreisbremse wird im Jahr 2023 entscheidend sein, um die geschätzt 1,65 Milliarden Mehrkosten bei den Verkehrsunternehmen durch gestiegene Energiepreise zu kompensieren. Bezüglich der mittel- und langfristigen Entwicklung der Energiepreise dürften vor allem das Festhalten an der CO2-Besteuerung,

die Abschaffung der EEG-Umlage sowie die geäußerten Absichten zur Neuordnung der Netzentgelte von Bedeutung sein. Das Risiko im Zusammenhang mit der Energiepreisentwicklung wird hinsichtlich seiner Bedeutung als moderat eingeschätzt.

Aufgrund des anhaltenden Russland-Ukraine-Kriegs besteht weiterhin die Gefahr, dass sich die aktuelle inflationäre Entwicklung noch verstärkt. Die Verkehrsverträge von metronom, erixx und erixx Holstein sehen Indexierungsregelungen für verschiedene Sachverhalte (Energie-, Personal-, ggf. Materialkosten) in unterschiedlichen Ausgestaltungen und Gewichtungen vor. Insofern werden die gestiegenen Kosten auch durch höhere Zuschusszahlungen des Aufgabenträgers kompensiert. Im Bereich des ÖPNV sehen die mit den Aufgabenträgern bestehenden Verkehrsverträge im Rahmen von Allgemeinen Vorschriften eine Indizierung auf Basis des Durchschnitts der vergangenen 10 Jahre vor. Auf dieser Grundlage können die Mehrbelastungen nicht kompensiert werden und würden das Ergebnis der VOG in den Folgejahren erheblich belasten. Mit den Aufgabenträgern konnten einvernehmliche Lösungen zur Begrenzung der Risiken gefunden werden. Das Risiko wird hinsichtlich seiner Bedeutung insgesamt als moderat bis hoch eingeschätzt.

Unter der Annahme, dass die Tochtergesellschaften VOG, erixx, erixx Holstein und metronom Kompensationen für die Erlösminderung aufgrund der Einführung des landesweit geltenden Deutschlandticket bzw. 49-Euro-Ticket erhalten, erwartet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 ein leicht positives Jahresergebnis. Zudem wird erwartet, dass sich die Betriebsleistung leicht über dem Niveau des Geschäftsjahres 2022 entwickeln wird.

Gesamtaussage zum Risiko- und Chancenbericht

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich für die OHE AG die Risiken und Chancen ausbalancieren. Es sind keine Risiken bekannt, die den Bestand der OHE AG gefährden könnten.

4. Geschäftsbeziehungen zu beherrschenden und mit diesen verbundenen Unternehmen

Der Vorstand erklärt entsprechend § 312 Abs. 3 AktG, dass nach den Umständen, die ihm zum Zeitpunkt bekannt waren, in dem die im Abhängigkeitsbericht erläuterten Rechtsgeschäfte vorgenommen bzw. Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse des herrschenden oder eines mit ihm verbundenen Unternehmen getroffen wurden, die Gesellschaft bei jedem der bezeichneten Rechtsgeschäfte eine angemessene Gegenleistung erhielt und die Gesellschaft bei keiner der erläuterten Maßnahmen benachteiligt worden ist. Maßnahmen wurden auf Veranlassung oder im Interesse der Gesellschafter oder eines mit ihm verbundenen Unternehmens nicht unterlassen.

5. Erklärung zur Unternehmensführung

Der Frauenanteil im Aufsichtsrat liegt derzeit bei 8 %. Im Vorstand beträgt der Frauenanteil derzeit 0%. In der ersten und zweiten Führungsebene unterhalb des Vorstands ist der Frauenanteil bei 0% bzw. 12,5 %. Die entsprechenden Werte stellen auch die von der Gesellschaft festgelegten Zielgrößen für die Zukunft dar. Der Aufsichtsrat und der Vorstand sind der festen Überzeugung, dass es im Unternehmensinteresse liegt, die Vorstände sowie die erste und zweite Führungsebene langfristig an das Unternehmen zu binden und im Unternehmen zu halten. Eine Änderung in der Besetzung des Vorstands sowie der ersten und zweiten Führungsebene ausschließlich zum Zweck der Erhöhung der Frauenquote stand und steht daher außer Frage. Die OHE AG ist stets darauf bedacht, in allen Unternehmensteilen und Hierarchieebenen so effizient wie möglich zu arbeiten. Daher steht auch eine Aufstockung des Vorstands zur Sicherstellung einer Frauenquote nicht zur Diskussion. Eine Änderung dieser Quote erscheint aus heutiger Sicht mittelfristig als unrealistisch.

Celle, 31.03.2023

Vorstand

Jost Knebel Jan Behrendt

Port Logistics Uelzen GmbH

Port Logistics Uelzen GmbH (PLU)

Bremer Str. 14
29525 Uelzen

Stammkapital 102.258,38 € (unverändert)

Gesellschafter:		
Hansestadt Uelzen	8,65 %	(8.845,35 €)
Landkreis Uelzen	17,35 %	(17.741,83 €)
Rhenus SE & Co. KG	74,00 %	(75.671,20 €)

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist

- der Betrieb des Hafens,
- der Umschlag und die Lagerung von Gütern aller Art,
- die Errichtung der hierzu erforderlichen Anlagen im Hafen Uelzen sowie die Anpachtung des notwendigen Geländes, das an Interessenten weiter verpachtet werden kann,
- der Betrieb der Eisenbahninfrastruktur für das Hafengebiet Uelzen und den anschließenden Gleisbereich bis zur Anschlussgrenze zur OHE.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten oder sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Die Gesellschaft ist eine 74 %ige Tochtergesellschaft der OHE und wird in deren Konzernabschluss einbezogen. Die PLU wird über die OHE außerdem in den Konzernabschluss der. Ferrovie dello Stato Italiane S.p.A., Rom/Italien u.i.d. Konzernabschluss der NETINERA Deutschland GmbH, Viechtach einbezogen.

Die PLU ist an keinem anderen Unternehmen beteiligt.

Zusammensetzung der Organe:

Geschäftsführung:
Herr Bastian Niggemeier

Gesellschafterversammlung:
Die Gesellschafterversammlung wählt den Vorsitzenden aus ihrer Mitte.
Die Gesellschafterversammlung ist beschlussfähig, wenn 75 % des Stammkapitals vertreten sind. Erweist sich eine Gesellschafterversammlung als nicht beschlussfähig, so ist binnen einer Woche eine zweite Versammlung mit gleicher Tagesordnung einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Höhe des vertretenen Stammkapitals beschlussfähig ist; hierauf ist in der Einberufung hinzuweisen.
Die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung werden mit Stimmenmehrheit des Stammkapitals gefasst, soweit das Gesetz oder der Gesellschaftervertrag keine höhere Mehrheit vorschreiben.
Jeder Gesellschafter ist berechtigt, drei Vertreter in die Gesellschafterversammlung zu entsenden, die ihre Stimme nur einheitlich abgeben können.

Rhenus SE & Co KG:
- Herr Uwe Oppitz

Landkreis Uelzen
- Herr Tobias Linke
- Herr Karsten Jäkel

Hansestadt Uelzen:
- Bürgermeister Jürgen Markwardt
- Ratsfrau Stefanie Maus
- Ratsherr Fred Müller

Personalstand:

2019	11
2020	11
2021	11
2022	11

Port Logistics Uelzen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Uelzen

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	259.374,00	283.793,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	950.586,00	485.618,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	477.117,00	399.739,00
4. Anlagen im Bau	350,40	34.944,48
	1.687.427,40	**1.204.094,48**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	8.726,81	2.461,14
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	211.959,62	171.154,29
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.205,85	292,27
3. Sonstige Vermögensgegenstände (davon aus Steuern € 15.267,00; Vorjahr € 33.728,01)	26.622,20	60.103,99
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	345.271,82	314.020,78
	593.786,30	**548.032,47**
C. Aktive latente Steuern	**548,13**	**471,35**
	2.281.761,83	**1.752.598,30**

Unverbindlicher Entwurf. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Passiva

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	102.258,38	102.258,38
II. Gewinnvortrag	877.467,81	735.040,42
III. Jahresüberschuss	129.738,08	192.427,39
	1.109.464,27	**1.029.726,19**
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	**708.608,00**	**387.436,00**
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	14.335,62	12.380,10
2. Sonstige Rückstellungen	149.773,18	40.254,55
	164.108,80	**52.634,65**
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	48.271,50	98.723,16
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.023,74	76.228,45
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.078,13	13.864,65
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	38.184,00	74.249,87
5. Sonstige Verbindlichkeiten		
(davon aus Steuern € 25.482,54; Vorjahr € 3.367,50)	171.023,39	19.735,33
	299.580,76	**282.801,46**
	2.281.761,83	**1.752.598,30**

Unverbindlicher Entwurf. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Port Logistics Uelzen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Uelzen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2022	2021
	€	€
1. Umsatzerlöse	1.200.551,47	1.113.294,30
2. Sonstige betriebliche Erträge	28.526,53	63.197,03
3. Gesamtleistung	**1.229.078,00**	**1.176.491,33**
4. Materialaufwand		
a) Roh-, Hilfs, und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-44.928,43	-40.862,24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-299.913,23	-274.901,81
	-344.841,66	-315.764,05
5. Rohergebnis	**884.236,34**	**860.727,28**
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-197.207,79	-152.406,82
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-50.386,03	-40.378,42
	-247.593,82	-192.785,24
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	-138.890,43	-120.378,93
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-265.090,29	-265.529,59
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.967,75	-3.293,63
(davon an verbundene Unternehmen € 1.000,00; Vorjahr € 1.100,00)		
10. Ergebnis vor Steuern	**228.694,05**	**278.739,89**
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-98.955,97	-86.312,50
12. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	**129.738,08**	**192.427,39**

Unverbindlicher Entwurf. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Port Logistics Uelzen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Uelzen

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2022

A. Grundlagen der Gesellschaft

Die Port Logistics Uelzen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (PLU) ist als 74%-ige Tochter der Rhenus SE & Co. KG in den Konzernkreis der Rhenus-Gruppe eingebunden. Die weiteren Anteile verteilen sich auf den Landkreis Uelzen (17,35 %) und die Hansestadt Uelzen (8,65 %).
Die PLU war im Geschäftsjahr 2022 unverändert als Umschlagsbetrieb im Hafen Uelzen am Elbe-Seitenkanal tätig und bietet neben den Umschlagsdienstleistungen für ihre Kunden auch transportnahe Dienstleistungen an.

B. Wirtschaftsbericht

B.1. Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

B.1.1. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2022 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 1,9 % höher als im Vorjahr. Die deutsche Wirtschaft hat sich nach der Corona Pandemie 2022 erholt und ist wieder leicht gestiegen, wenngleich die Wirtschaftsleistung das Vorkrisenniveau noch nicht wieder erreicht hat.[1] Die Ukrainekrise hat nach ersten negativen Prognosen den Standort Uelzen doch weniger betroffen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden in der deutschen Binnenschifffahrt schätzungsweise ca. 215 Mio. to. Güter umgeschlagen (Vorjahr: 231 Mio. to.). Die endgültige Meldung des Statistischen Bundesamt (Destatis) für 2022 liegt noch nicht vor.

B.1.2. Geschäftsverlauf

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 347 Schiffe (Vorjahr: 280 Schiffe) abgefertigt.

Der Schiffsgüterumschlag erhöhte sich um 22,7 % auf 347.415 to (Vorjahr: 283.079 to). Steigerungen waren bei den Kohlen, Dünger, Flüssigdünger und im Getreideumschlag zu verzeichnen. Erhebliche Rückgänge waren dagegen beim Futtermittel- und Baustoffumschlag festzustellen.
Der Landumschlag sank um 6,8 % auf 255.891 to. (Vorjahr: 274.485 to.) gegenüber dem Vorjahr. Im Bereich Baustoffe konnte die Tonnage gesteigert werden, wobei der Umschlag von Kohle und Düngemittel, stark rückläufig war.
Insgesamt stieg das Umschlagvolumen der PLU von 557.564 to. im Jahr 2021 auf den neuen Umschlagrekordwert von 603.306 to. im Jahr 2022 (+8,2 %).

Die Leistung der Gesellschaft wird anhand der Gesamtleistung (Summe aus Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen) und des Jahresüberschusses gemessen.

Die Gesamtleistung stieg im Geschäftsjahr leicht auf 1.229 T€ an (Vorjahr: 1.176 T€). Der Jahresüberschuss blieb mit 130 T€ unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 192 T€).

Das gesamte Geschäftsvolumen 2022 wurde mit durchschnittlich 8 Kolleginnen und Kollegen abgewickelt.

[1] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/01/PD23_020_811.html

R 322
Unverbindlicher Entwurf. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

B.2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

B.2.1. Vermögenslage

Die Vermögenslage der PLU ist wie im Vorjahr geordnet. Bei einer Bilanzsumme zum 31.12.2022 in Höhe von 2.282 T€ (Vorjahr: 1.753 T€) verringerte sich die Eigenkapitalquote auf 48,6 % (Vorjahr: 58,8 %). Das Anlagevermögen zum Stichtag in Höhe von 1.687 T€ (Vorjahr: 1.204 T€) wurde, wie im Vorjahr, überwiegend durch bilanzielles Eigenkapital von 1.109 T€ (Vorjahr: 1.030 T€) gedeckt.

B.2.2. Finanzlage

Die Finanzlage stellt sich weiterhin positiv dar. Die liquiden Mittel beliefen sich im Berichtsjahr auf 345 T€ (Vorjahr: 314 T€). Dadurch ist auch weiterhin die kurzfristige Liquidität sichergestellt.
Der Erfolg der Gesellschaft wird maßgeblich am Jahresüberschuss gemessen, der im Berichtsjahr 130 T€ betrug.

B.2.3. Ertragslage

Die Gesamtleistung des Geschäftsjahres stieg auf 1.229 T€ leicht an (Vorjahr: 1.176 T€). Der Jahresüberschuss war in Folge von Aufwandserhöhungen mit 130 T€ geringer (Vorjahr: 192 T€). Belastend wirkten die auf 345 T€ erhöhten Materialaufwendungen (Vorjahr: 316 T€), insbesondere für Treibstoffe, sowie die auf 248 T€ erhöhten Personalaufwendungen (Vorjahr: 193 T€).

B.3 Gesamtbeurteilung der Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr

Ausschlaggebend für den positiven Jahresüberschuss war die deutliche Zunahme des Baustoffumschlages im Bahnbereich im Gegensatz zum Schiffbereich, die positive Entwicklung im Getreideumschlag, sowie die weiterhin konstante Auslastung durch unsere Standardprodukte.

Auch im Geschäftsjahr 2022 hatte die COVID-19 Pandemie keine gravierenden Auswirkungen auf das Umschlaggeschäft im Hafen Uelzen. Der Einfluss der Ukrainekrise hatte starke Auswirkung auf die Logistikwege und -kosten, die Rohmaterialversorgung und die Veränderung der Lieferwegen, die jedoch dank der Trimodalen Umschlagsmöglichkeiten kompensiert werden konnten.

Insgesamt war die Geschäftsführung daher zufrieden.

C. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

C.1. Chancen- und Risikobericht

Die PLU ist in die konzernweite monatliche Ergebnisberichterstattung und die jährliche Budgetierung inklusive Mittelfristplanung eingebunden. Im Rahmen dieser regelmäßigen Prozesse werden, die Ergebnis- und die Liquiditätssituation der Gesellschaften überwacht, einem Planabgleich unterzogen und somit eine verbesserte Früherkennung von Fehlentwicklungen möglich.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Chancen- und Risikostruktur mit einer Ausnahme verändert. Anders als in den Vorjahren gehen wir nicht mehr davon aus, dass die Corona-Pandemie negative Einflüsse auf das Umschlaggeschäft im Hafen Uelzen hat. Im Gegensatz dazu erwarten wir weiterhin, dass die Risiken des globalen Handels aufgrund der Russland-Ukraine-Krise und der Versorgung von Rohmaterialen aus China stark zunehmen wird. Im Bereich der Strom- und Energieversorgung erwarten wir weiterhin ein hohes Preisniveau.

Risiken können sich – hier mit abnehmender Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft aufgeführt - aufgrund von allgemeinen wirtschaftlichen Schwankungen sowie aus Änderungen der branchenüblichen Risiken ergeben, wie Absatzschwierigkeiten bei den umzuschlagenden Gütern, Infrastrukturproblemen, politischen Entscheidungen, die auf die

Binnenwirtschaft negative Auswirkungen haben könnten, und künftigen Änderungen der steuerlichen Gesetzgebung.

Chancen werden vor allem im Baustoff-, und Holzbereich gesehen. Hieraus ergeben sich Wachstumspotenziale Bahn und Binnenschifffahrtsmengen.

Betriebserweiterungen von Anliegern sowie die Einführung der CO_2 Steuer können zu einem erhöhten Geschäftsvolumen beitragen. Auch die Hafenerweiterung Ost und der Lückenschluss der A 39 werden die Attraktivität des Standortes erhöhen und zusätzliches Umschlagspotential an den Hafen Uelzen verlagern. Erste Planfeststellungen für den Bau der A39 sind abgeschlossen. Baubeginn wird voraussichtlich im Jahr 2024 sein.

Insgesamt sieht die Geschäftsführung unverändert mehr Chancen als Risiken. Für das Jahr 2023 werden unverändert keine bestandsgefährdenden oder weiteren wesentlichen Risiken erkannt.

C.2. Prognosebericht

Die Geschäftsführung geht von einem gleichen Niveau bei den wirtschaftlich relevanten Güterbereichen aus.
Die bestehenden Kunden haben sich bereits auf die Russland-Ukraine-Krise eingestellt und Ihre Logistikwege angepasst, so dass die Auswirkungen auf das Geschäft bei einer weiteren Verschärfung nicht mehr so gravierend wie im Jahr 2022 im Hafen Uelzen zu erwarten sind.

Unter der Voraussetzung, dass im kommenden Jahr die genannten Prognosen eintreffen, erwartet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 eine Gesamtleistung und einen positiven Jahresüberschuss auf dem Vorjahresniveau.

Uelzen, den 17. Mai 2023

Geschäftsführung

Bastian Niggemeier

R 324
Unverbindlicher Entwurf. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

IV.
Anhang

1. Rechtliche Rahmenbedingungen

2. Rechtsformen

3. Zusammenstellung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften

4. Erläuterung und Beschreibung von Kennzahlen sowie Fachbegriffen

1. Rechtliche Rahmenbedingungen

Das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) legt fest, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche Betätigung der Kommune und damit der Hansestadt Uelzen zulässig ist. Gemäß §§ 136 ff. NKomVG dürfen Kommunen wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit nach § 136 Abs. 1 NKomVG

- der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt
- die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinden und zum voraussichtlichen Bedarf stehen,
- der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Einrichtungen, zu denen die Kommune zum Beispiel gesetzlich verpflichtet ist oder die ausschließlich zur Deckung des Eigenbedarfs dienen, sind keine wirtschaftlichen Unternehmen im Sinne der o.g. NKomVG-Regelungen.

Für die Beteiligung an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts sind von der Kommune gemäß § 137 i.V.m. § 136 NKomVG u.a. die Kriterien

- Haftungsbeschränkungen auf einen bestimmten Betrag und
- Sicherstellung eines angemessenen Einflusses, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan

zu erfüllen.

Nach § 149 NKomVG sind die Unternehmen so zu steuern, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt und die Unternehmen wirtschaftlich geführt werden. Die Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Kommune abwerfen, d.h. eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erzielen, soweit das mit ihrer Aufgabe der Erfüllung des öffentlichen Zwecks in Einklang zu bringen ist. Diese Soll-Regelung lässt auch Beteiligungen an Defizitunternehmen zu, wenn wichtige Gründe vorliegen, insbesondere Gewinnerzielung mit dem öffentlichen Zweck nicht vereinbar ist.

Gemäß § 150 NKomVG hat die Kommune mittels eines Beteiligungsmanagements die Erfüllung des öffentlichen Zwecks zu koordinieren und zu überwachen.

2. Rechtsformen

Die möglichen Rechtsformen lassen sich in Formen des öffentlichen Rechts und in Formen des privaten Rechts einteilen. Zu den öffentlichen Rechtsformen gehören u.a. die Eigenbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts und Zweckverbände. Zu den privatrechtlichen Unternehmensformen, die für eine kommunale Beteiligung in Betracht kommen, gehört im Wesentlichen die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

2.1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Die am häufigsten gewählte Unternehmensform ist die GmbH, da das GmbH-Recht dem Gesellschafter weitgehende Gestaltungs- und Steuerungsmöglichkeiten über den Gesellschaftsvertrag einräumt.

Die GmbH ist eine rechtlich und wirtschaftlich selbständige Unternehmensform, die als Eigengesellschaft (100 %ige Beteiligung) oder Mehr- oder Minderheitsbeteiligung geführt wird.

2.2 Eigenbetriebe

Der wesentliche Unterschied zur Gesellschaft des privaten Rechts besteht darin, dass der Eigenbetrieb keine eigene Rechtspersönlichkeit, sondern als Teil der Gemeinde anzusehen ist.

2.3 Anstalten des öffentlichen Rechts

a) Sparkassen

Sparkassen sind aufgrund der Sondervorschriften des Niedersächsischen Sparkassengesetzes (NSpG) rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts.

Aufgabe der Sparkassen ist gemäß § 4 NSpG, den Wettbewerb zu stärken und für eine ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen zu sorgen. Das Ausmaß der Gewinnabführung an den Träger ist im Einzelnen im Sparkassengesetz geregelt.

b) Zweckverbände

Nach dem Niedersächsischen Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) können kommunale Körperschaften zur gemeinsamen Wahrnehmung ihrer öffentlichen Aufgaben gemeinsame Unternehmen u.a. in Form eines Zweckverbandes errichten oder sich an einem Zweckverband als weiteres Verbandmitglied beteiligen.

Für den Zweckverband ist eine Verbandordnung aufzustellen. Organe sind nach § 10 NKomZG die Verbandsversammlung und der/die Verbandsgeschäftsführer/in. Es kann auch als weiteres Organ ein Verbandsausschuss vorgesehen werden. Für die Haushalts- und Wirtschaftsführung gelten die Vorschriften des Gemeinderechts entsprechend.

3. Zusammenstellung aller relevanten Vorschriften

- Der dritte Abschnitt des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) bezieht sich auf „Unternehmen und Einrichtungen“

  - § 136 NKomVG Wirtschaftliche Betätigung
  - § 137 NKomVG Maßgaben f. d. Führung v. Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts
  - § 139 NKomVG Selbstständige Wirtschaftsführung von Einrichtungen
  - § 138 NKomVG Vertretung der Gemeinden u. Unternehmen u. Einrichtungen
  - § 140 NKomVG Eigenbetriebe
  - § 149 NKomVG Wirtschaftsgrundsätze
  - § 150 NKomVG Beteiligungsmanagement
  - § 148 NKomVG Umwandlung und Veräußerung v. Unternehmen u. Einrichtungen
  - § 152 NKomVG Anzeige und Genehmigung
  - § 151 NKomVG Berichtspflichten

- Weitere Gesetze zum Wirtschafts- und Unternehmensrecht sind das

  - GmbHG
  - AktG
  - HGB
  - KonTraG

4. Erläuterung und Beschreibung von Kennzahlen sowie Fachbegriffen

Kennzahlen zur Kapitalstruktur (Verschuldungsgrad):		
Eigenkapital-quote	Eigenkapital x 100 Gesamtkapital	Je höher die Eigenkapitalquote, desto höher die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit von Fremdkapitalgebern.
Fremdkapital-quote	Fremdkapital x 100 Gesamtkapital	Je höher die Fremdkapitalquote, desto abhängiger ist das Unternehmen von fremden Geldgebern.
Kennzahlen zur Finanzlage:		
Anlagendeckung	Eigenkapital x 100 Anlagevermögen	Je größer die Anlagendeckung ist, desto solider ist die Finanzierung.
Cash-Flow	Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Abschreibungen Sachanlagen +/- Veränderungen langfristiger Rückstellungen +/- Einstellung/Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil	Ein Maß für die vom Unternehmen innerhalb einer Periode erwirtschafteten Erträge, die zur Eigenfinanzierung zur Verfügung stehen.
Innen-finanzierungs-grad	Cash Flow x 100 Investitionen	Der Innenfinanzierungsgrad zeigt, in welchem Umfang im Geschäftsjahr getätigte Investitionen aus eigener Kraft finanziert werden konnten.
Kennzahlen zur Ertragslage:		
Eigenkapital-rentabilität	Jahresüberschuss/-fehlbetrag Eigenkapital	Zeigt das Verhältnis des Jahresergebnisses zum eingesetzten Eigenkapital.
Umsatz-rentabilität	Jahresüberschuss/-fehlbetrag Gesamtumsatz	Die Umsatzrentabilität ist das Verhältnis zwischen dem erzielten bzw. erzielbaren Jahresüberschuss und der Höhe des Gesamtumsatzes.
Sonstige Kennzahlen:		
Personalkosten-intensität	Personalkosten Gesamtaufwand	Die Personalkostenintensität verdeutlicht die Abhängigkeit der Unternehmung von den Personalkosten bzw. die Wirtschaftlichkeit des Produktionsfaktors „Arbeit“.
Wirtschaftlich-keit	Ordentliche Erträge Ordentlicher Aufwand	Verhältnis zwischen erreichten Erträgen und dafür benötigten Mitteleinsatz. (>1 Wertezuwachs / =1 Kostendeckung / <1 Verlust)

Ausgewählte Fachbegriffe:	
Abschreibungen	Abschreibungen erfassen die Wertminderungen der Anlagegüter, die durch Nutzung, technischen Fortschritt, wirtschaftliche Entwertung oder durch außergewöhnliche Ereignisse verursacht werden. In der Jahreserfolgsrechnung stellen die Abschreibungen Aufwand dar; sie vermindern somit den steuerpflichtigen Gewinn und damit auch die gewinnabhängigen Steuern. Für die Bewertung der Anlagegüter ist zu unterscheiden zwischen abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern sowie planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibung.
Aktiva	Die Aktivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Anlage bzw. über die Verwendung des Kapitals (Anlagevermögen und Umlaufvermögen). Sie zeigt also die Mittelverwendung oder Investierung. Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller Passiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Anlagevermögen	Zum Anlagevermögen gehört im Rechnungswesen der auf der Aktivseite einer Bilanz ausgewiesene Teil der Vermögensgegenstände, die am Bilanzstichtag dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb eines Unternehmens dauernd zu dienen.
Aufwendungen	Jeden Werteverzehr eines Unternehmens an Gütern, Diensten und Abgaben bezeichnet man als Aufwand. Aufwendungen vermindern das Eigenkapital.
Betriebsergebnis	Gegenüberstellung der betrieblichen Aufwendungen (z.B. Materialaufwand, Personalaufwand, Abschreibungen, Mieten u.a.) und der betrieblichen Erträge (z.B. Umsatzerlöse, Eigenleistungen u.a.) ergibt das Ergebnis der eigentlichen betrieblichen Tätigkeit.
Bilanz	Aufstellung der Herkunft und Verwendung des Kapitals zu einem bestimmten Stichtag in Kontenform. Sie enthält auf der linken Seite die Vermögensgegenstände (Aktiva), auf der rechten Seite das Fremdkapital und das Eigenkapital (Passiva) als Ausgleich (Saldo). Beide Seiten der Bilanz weisen daher die gleichen Summen aus.
Bilanzgewinn/ -verlust	Wenn das Jahresergebnis um einen Gewinnvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Entnahmen aus den Gewinnrücklagen erhöht oder um einen Verlustvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Einstellungen in die Gewinnrücklagen vermindert wird, so erhält man den Bilanzgewinn bzw. -verlust (nur bei Kapitalgesellschaften).
Eigenkapital	Kapital, welches einem Unternehmen von seinen Eigentümern ohne zeitliche Begrenzung und ohne festen Verzinsungsanspruch zur Verfügung gestellt wird. Das Eigenkapital steht auf der Passivseite, gliedert sich in das Gezeichnetes Kapital, je nach Rechtsform als Grund-, Nenn- oder Stammkapital bezeichnet, und die Rücklagen sowie den Gewinnvortrag und den Jahresüberschuss. Soweit die Rücklagen durch Einbehaltung von Gewinnen entstanden sind, werden sie als Gewinnrücklagen bezeichnet. Die Kapitalrücklagen wurden durch Kapitalerhöhungen oder einen Aufschlag auf das eingezahlte Stammkapital gebildet.
Erträge	Alle Wertzuflüsse in ein Unternehmen, die das Eigenkapital erhöhen. Hauptertrag sind die Umsatzerlöse, die nicht nur die Selbstkosten decken sollen, sondern auch einen angemessenen Gewinn bringen.
Fremdkapital	Ein Teil der Bilanz, der auf der Seite der Passiva aufgeführt wird und die Mittel darstellt, mit denen das Unternehmensvermögen finanziert

	wurde. Es bezeichnet also die Verbindlichkeiten (Schulden) des Unternehmens, insbesondere Kredite und Rückstellungen für zukünftige Verpflichtungen.
Gesellschafter-versammlung	Es handelt sich um das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter) bei der GmbH. Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den Jahresabschluss fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat, wenn nicht der Stadtrat ein Entsendungsrecht hat.
Gewinn- und Verlustrechnung	Periodische Erfolgsrechnung durch Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen eines bestimmten Abrechnungszeitraums. Sie ist Bestandteil des handelsrechtlichen Jahresabschlusses und muss zum Ende des Wirtschaftsjahres erstellt werden. Der ausgewiesene Periodenerfolg, der Jahresüberschuss oder -fehlbetrag (Jahresergebnis), ist Ausgangsgröße der Gewinnverwendungsrechnung.
Gewinnrücklage	Sie wird aus dem bereits versteuerten Jahresgewinn durch Einbehaltung bzw. Nichtausschüttung von Gewinnanteilen gebildet. Man unterscheidet vor allem zwischen gesetzlichen, satzungsmäßigen und anderen (freien) Gewinnrücklagen.
Gewinnvortrag	Es handelt sich um den nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe Verlustvortrag/-rücktrag).
Gezeichnetes Kapital	Gezeichnetes Kapital ist im deutschen Handelsrecht ein Teil des Eigenkapitals, auf das die Haftung der Gesellschafter für die Verbindlichkeiten der Kapitalgesellschaft gegenüber den Gläubigern beschränkt ist.
Jahresergebnis	Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller Erträge und Aufwendungen, steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/-fehlbetrag).
Kapitalrücklage	Sie kommt in der Bilanz auf der Passivseite vor und gehört zum Eigenkapital. Die Kapitalrücklage ist die von Kapitalgesellschaften zu bildende Rücklage. Als Kapitalrücklage auszuweisen sind: 1. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinaus erzielt wird. 2. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Schuldverschreibungen zum Erwerb von Anteilen erzielt wird. 3. Der Betrag von Zuzahlungen, die Gesellschafter gegen Gewährung eines Vorzugs für ihre Anteile leisten. 4. Der Betrag von anderen Zuzahlungen, die Gesellschafter in das Eigenkapital leisten.
Liquidität	Es handelt sich um die Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens, die sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den fälligen Verbindlichkeiten ermitteln lässt. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen, das kurzfristig fällige Fremdkapital zu decken. Zahlungsunfähigkeit (Illiquidität) führt meist zum Konkurs.
Passiva	Auf der Passivseite der Bilanz ist die Aufteilung des Vermögens in Eigenkapital und Fremdkapital dargestellt. Sie gibt also Auskunft über

	die Mittelherkunft des Unternehmens. Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller Aktiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Rechnungs-abgrenzungs-posten	Ausgaben (Aktiva) bzw. Einnahmen (Passiva) vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (Aktive bzw. Passive Rechnungsabgrenzung). Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zeitraumrichtigen Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge, damit das Gesamtergebnis periodengerecht zum Jahresabschluss ermittelt werden kann.
Rücklagen	Dies sind variable Eigenkapitalteile auf der Passivseite, die aufgrund von Gesetzen, der Satzung oder auch einfach freiwillig gebildet werden. Rücklagen sind einbehaltene Gewinne oder zusätzliches Eigenkapital aus einem Agio (der Betrag, der bei Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinausgeht).
Rückstellungen	Dies sind Bilanzpositionen auf der Passivseite. Sie haben den Charakter von ungewissen Verbindlichkeiten, da ihre Höhe und Fälligkeit ungewiss ist. Man unterscheidet in Pensionsrückstellungen, andere Rückstellungen (z.B. für Prozesskosten, Garantieleistungen, Steuern) und Aufwandsrückstellungen (z.B. für Großreparaturen, Werbekampagnen, künftige Preissteigerungen).
Stammkapital	Als Stammkapital bezeichnet man die bei Gründung einer Kapitalgesellschaft von den Gesellschaftern zu erbringende Einlage Gezeichnetes Kapital). Bei GmbHs in Deutschland muss das Stammkapital nach § 5 Abs. 1 GmbHG mindestens 25.000,00 EUR betragen. Bei mehreren Gesellschaftern muss jeder mindestens ein Viertel seiner Stammeinlage erbringen, wobei die Summe dieser Einlagen mindestens die Hälfte des gesamten Stammkapitals ergeben muss (vgl. § 7 Abs. 2 GmbHG).
Umlaufvermögen	Bezeichnet Werte eines Unternehmens, die einer ständigen Änderung durch Zu- und Abgänge unterliegen. Zum Umlaufvermögen zählen unter anderem Warenbestände, Forderungen, Wertpapiere und liquide Mittel. Das Umlaufvermögen steht in der Bilanz auf der Aktivseite.
Umsatz	Erlöse für Lieferungen und Leistungen, die von Unternehmen bzw. Betrieben an Dritte erbracht und in Rechnung gestellt werden. Zur Ermittlung der Erlöse werden Preise abzüglich unmittelbar gewährter Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti) zugrunde gelegt. Die Kosten für Fracht, Verpackung und Porto (auch wenn getrennt in Rechnung gestellt) und ebenso die auf den eigenen Erzeugnissen liegenden Verbrauchsteuern werden einbezogen. Die Umsatzsteuer ist in den Erlösen dagegen nicht enthalten.
Verlustvortrag/ -rücktrag	Dies ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen aus dem vorangegangenen Jahr verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.